

# Rechnungen und Verwaltungsbericht 2013

Einwohnergemeinde Olten

Stadt- und Aareufer  
Verwaltungsbereich



# INHALTSVERZEICHNIS

|                                                                | Seiten   |
|----------------------------------------------------------------|----------|
| <b>I. Rechnung 2013</b>                                        |          |
| Bericht und Antrag des Stadtrates an das Gemeindepaplament     | I - X    |
| Kennzahlen Allgemeine Verwaltung                               | XI - XIV |
| <b>II. Ergebnisse</b>                                          |          |
| Laufende Rechnung (Allgemeine Verwaltung)                      | 3        |
| Artengliederung der Laufenden Rechnung (Allgemeine Verwaltung) | 4 - 5    |
| Artengliederung der Investitionsrechnung                       | 6        |
| Zusammenzug der Laufenden Rechnung                             | 7        |
| Zusammenzug der Investitionsrechnung                           | 8        |
| <b>III. Laufende Rechnung (Allgemeine Verwaltung)</b>          |          |
| 0 Allgemeine Verwaltung                                        | 11 - 14  |
| 1 Öffentliche Sicherheit                                       | 15 - 18  |
| 2 Bildung                                                      | 19 - 23  |
| 3 Kultur, Freizeit, Sport                                      | 24 - 29  |
| 4 Gesundheit                                                   | 30 - 31  |
| 5 Soziale Wohlfahrt                                            | 32 - 33  |
| 6 Verkehr                                                      | 34 - 35  |
| 7 Umwelt, Raumordnung                                          | 36 - 39  |
| 8 Volkswirtschaft                                              | 40       |
| 9 Finanzen, Steuern                                            | 41 - 42  |
| <b>IV. Investitionsrechnung (Allgemeine Verwaltung)</b>        |          |
| 0 Allgemeine Verwaltung                                        | 45       |
| 1 Öffentliche Sicherheit                                       | 46       |
| 2 Bildung                                                      | 47       |
| 3 Kultur, Freizeit, Sport                                      | 48       |
| 6 Verkehr                                                      | 49 - 51  |
| 7 Umwelt, Raumordnung                                          | 52 - 54  |
| 8 Volkswirtschaft                                              | 55       |
| 9 Finanzen, Steuern                                            | 56       |
| <b>V. Bestandesrechnung</b>                                    | 59 - 60  |
| Geldflussrechnung                                              | 61       |
| Anhang zur Jahresrechnung                                      | 62 - 65  |
| <b>VI. Eventual- und Rückzahlungsverpflichtungen</b>           | 66       |
| <b>VII. Nachtragskredite</b>                                   | 67 - 70  |
| <b>VIII. Sozialregion Olten</b>                                | 73 - 75  |

|                                                           | <b>Seiten</b> |
|-----------------------------------------------------------|---------------|
| <b>IX. Regionale Zivilschutzorganisation RZSO</b>         | 79 - 80       |
| <b>X. Regionaler Führungsstab Bevölkerungsschutz RFSB</b> | 83 - 84       |
| <b>XI. Liegenschaftsverzeichnis</b>                       | 87 - 93       |
| <b>XII. Revisionsbericht</b>                              | 97            |
| <b>XIII. Verwaltungsbericht</b>                           |               |
| Inhaltsverzeichnis des Verwaltungsberichtes               | 100           |
| Organigramm der Stadtverwaltung                           | 101           |
| Einwohnergemeinde                                         | 103 - 106     |
| Gemeindeparlament                                         | 107 - 108     |
| Stadtrat und Kommissionen                                 | 109           |
| Vorwort                                                   | 110 - 111     |
| Berichte                                                  | 112 - 238     |
| <b>XIV. Pensionskasse der Stadt Olten</b>                 | 239 - 274     |

# Bericht und Antrag des Stadtrates an das Gemeindeparlament

---

## Einwohnergemeinde Olten, Rechnungen und Verwaltungsbericht 2013/Genehmigung

**Die Jahresrechnung der Stadt Olten schliesst im Jahr 2013 mit einem Verlust von 19.97 Mio. Franken ab. Er ist hauptsächlich auf tiefere Steuereinnahmen bei den juristischen Personen, Korrekturen juristischer Personen aus den Vorjahren und steigende Kosten in der gesetzlichen Sozialhilfe zurückzuführen. Beeinflussbare Kostenarten wie Personal- und Sachaufwand konnten aufgrund des vom Stadtrat eingeläuteten Sparprogrammes deutlich unterschritten werden.**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen hiermit die Jahresrechnungen und den Verwaltungsbericht für das Rechnungsjahr 2013.

### **1. Resultatübersicht**

Aufgrund der bereits im Vorfeld angekündigten Steuerausfälle bei den juristischen Personen hat der Stadtrat Anfang 2013 erste Ausgabenkürzungen vorgenommen. Bei den Steuererträgen wurde in einer Überarbeitungsphase des Budgets mit einem Steuerausfall gegenüber dem verabschiedeten Budget von rund 27.8 Mio. Franken gerechnet. Der Aufwand wurde in der laufenden Rechnung um rund 2.9 Mio. Franken gekürzt. Der Saldo der überarbeiteten Rechnung betrug rund 24.73 Mio. Franken Verlust. Mit einem operativen Verlust von 23.97 Mio. Franken liegt das Resultat somit im Rahmen des überarbeiteten Budgets. Zusätzlich wurden Steuervorbezugsreserven in der Höhe von 4 Mio. Franken aufgelöst, was zum ausgewiesenen Ergebnis von 19.97 Mio. Franken Verlust führt. Auf weitere Auflösungen der Steuervorbezugsreserve wurde aufgrund der Rechtsunsicherheit bezüglich der Steuerausscheidungen bei der Alpiq AG verzichtet. In fast allen Funktionen konnte das durch das Parlament verabschiedete Budget unterschritten werden. Hohe Kostenüberschreitungen mussten lediglich bei der gesetzlichen Sozialhilfe und bei den allg. Verwaltungskosten der Sozialregion hingenommen werden. Die Abweichung dieses Bereichs zum Budget betrug rund 1.2 Mio. Franken oder 16.9%.

Erfreulicherweise konnten die Steuereinnahmen der natürlichen Personen gegenüber dem Budget 2013 um rund 3% gesteigert werden. Bei den juristischen Personen mussten aufgrund von definitiven Veranlagungen aus den Steuervorjahren rund 2 Mio. Franken zurückbezahlt werden, was mit der Auflösung eines Teils der Steuervorbezugsreserve kompensiert wurde. Der abgegrenzte Steuerertrag der juristischen Personen beläuft sich auf 14.7 Mio. Franken und unterschreitet die budgetierten Steuererträge aus bekannten Gründen von 42.05 Mio. Franken massiv.

Das verabschiedete Investitionsbudget von 28.745 Mio. Franken wurde mit 22.92 Mio. Franken zu 79.7% ausgeschöpft. Die geplante Reduktion des verabschiedeten Budgets auf 16.23 Mio. Franken konnte aus folgenden Gründen nicht realisiert werden:

- Investitionsbeitrag an den Eissportbetrieb (Tranche von 3.4 Mio. anstelle 0.8 Mio. Franken)
- Altlastensanierung Kleinholz (2.3 Mio. anstelle 0.4 Mio. Franken)
- Pauschalkürzung von 10% (3.5 Mio. Franken) konnte nicht realisiert werden.

Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt -36.7%. Sämtliche Investitionen und Teile des laufenden Betriebs mussten somit durch die Aufnahme von Fremdkapital finanziert werden. Die Stadt Olten weist seit langem wieder anstelle eines Nettovermögens pro Einwohner eine Nettoverschuldung aus. Die Nettoverschuldung beträgt 1'350 Franken pro Kopf.

| <b>Gestufferter Erfolgsausweis</b>                                          |                                                                               | <b>Rechnung</b> | <b>Budget</b>  | <b>Abweichung</b> |
|-----------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|-----------------|----------------|-------------------|
| in Tausend Franken (Erträge bzw. Resultatverbesserungen mit Vorzeichen '-') |                                                                               | <b>2013</b>     | <b>2013</b>    |                   |
| <b>A</b>                                                                    | <b>Betrieblicher Aufwand vor Abschreibungen</b>                               | <b>102'781</b>  | <b>106'312</b> | <b>-3'531</b>     |
| <b>30</b>                                                                   | Personalaufwand (inkl. Lehrerschaft)                                          | 53'198          | 54'414         | -1'216            |
| <b>31</b>                                                                   | Sachaufwand                                                                   | 16'700          | 19'460         | -2'760            |
| <b>35</b>                                                                   | Entschädigungen Gemeinwesen                                                   | 3'784           | 4'227          | -443              |
| <b>36</b>                                                                   | Beiträge                                                                      | 28'845          | 28'093         | 752               |
| <b>38</b>                                                                   | Einlagen in Spezialfinanzierungen                                             | 254             | 118            | 136               |
| <b>B</b>                                                                    | <b>Betrieblicher Ertrag vor Steuern</b>                                       | <b>-43'076</b>  | <b>-38'191</b> | <b>-4885</b>      |
| <b>41</b>                                                                   | Regalien und Konzessionen                                                     | -120            | -131           | 11                |
| <b>43</b>                                                                   | Entgelte                                                                      | -13'166         | -13'056        | -110              |
| <b>45</b>                                                                   | Rückerstattungen                                                              | -5'182          | -5'430         | 249               |
| <b>46</b>                                                                   | Beiträge für eigene Rechnungen                                                | -12'169         | -11'173        | -996              |
| <b>48</b>                                                                   | Entnahmen aus Spezialfinanzierungen                                           | -12'439         | -8'401         | -4'038            |
| <b>C=A+B</b>                                                                | <b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b><br>vor Abschreibungen und Steuern | <b>59'705</b>   | <b>68'121</b>  | <b>-8'416</b>     |
| <b>D</b>                                                                    | <b>Ergebnis aus Finanzierung</b>                                              | <b>20'151</b>   | <b>15'856</b>  | <b>4'295</b>      |
| <b>32</b>                                                                   | Passivzinsen (Finanzaufwand)                                                  | 1'611           | 1'715          | -104              |
| <b>33</b>                                                                   | Abschreibungen                                                                | 24'328          | 19'266         | 5'062             |
| <b>42</b>                                                                   | Vermögenserträge (Finanzertrag)                                               | -5'788          | -5'125         | -663              |
| <b>E=C+D</b>                                                                | <b>Operatives Ergebnis vor Steuern</b>                                        | <b>79'856</b>   | <b>83'977</b>  | <b>-4'121</b>     |
| <b>40</b>                                                                   | <b>Steuerertrag (operativ)</b>                                                | <b>-55'890</b>  | <b>-84'056</b> | <b>28'166</b>     |
| <b>F=E+40</b>                                                               | <b>Operatives Ergebnis nach Steuern</b>                                       | <b>23'966</b>   | <b>-79</b>     | <b>24'045</b>     |
| <b>40</b>                                                                   | <b>Auflösung Steuerreserven</b>                                               | <b>-4'000</b>   |                | <b>-4'000</b>     |
| <b>H=F+G</b>                                                                | <b>Ergebnis nach Auflösung Steuerreserve</b>                                  | <b>19'966</b>   | <b>-79</b>     | <b>20'045</b>     |

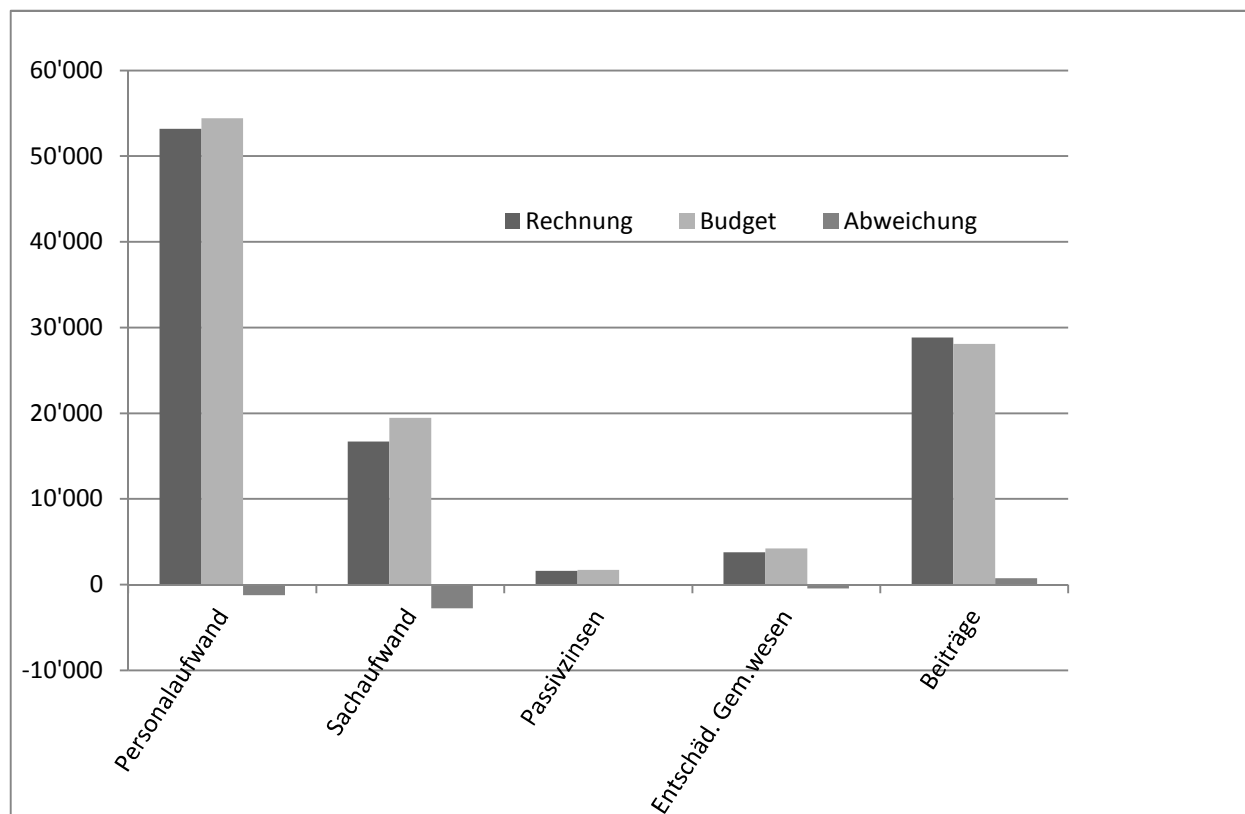
## 2. Vergleich mit den Budgetzielen

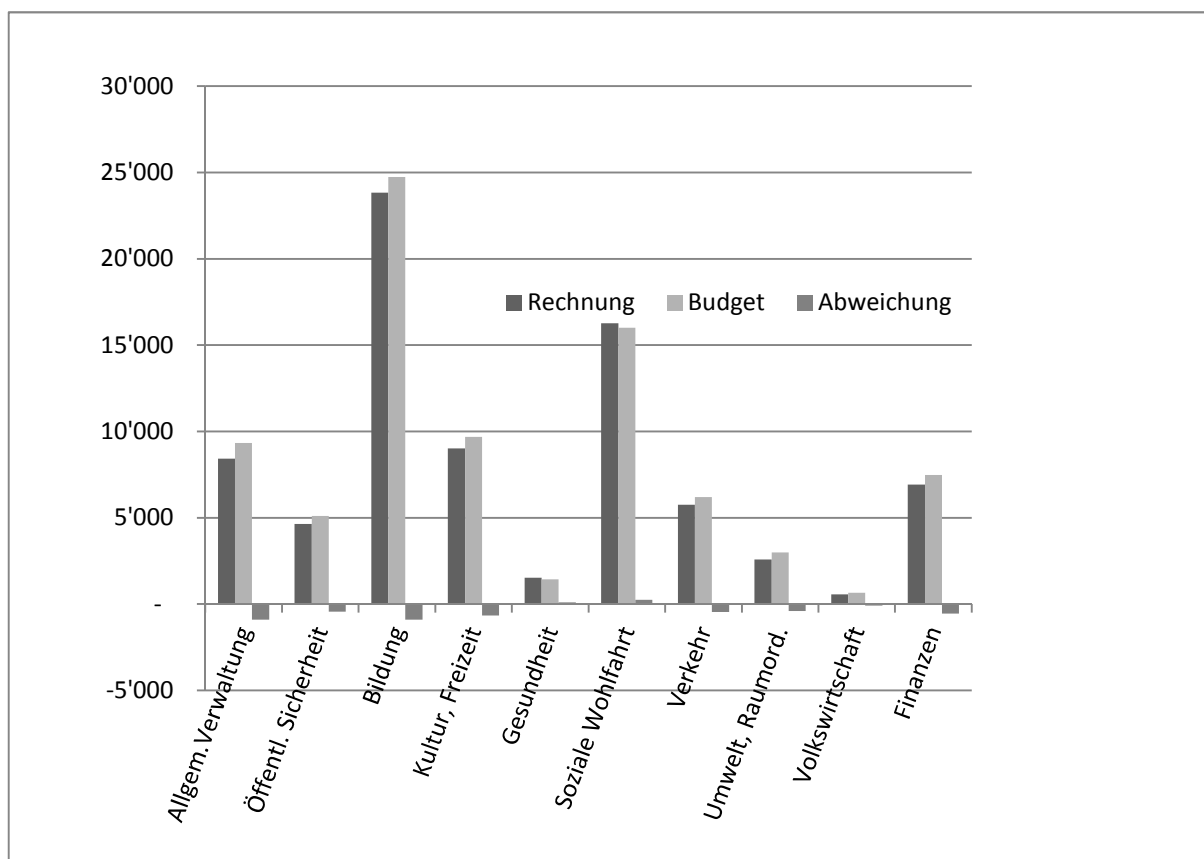
Der Stadtrat hat mit den Budgetrichtlinien die folgenden Finanzziele vorgegeben:

1. Senkung des Sachaufwandes von 2% gegenüber dem Budget 2012:  
→ Aufgrund des sich abzeichnenden Steuereintruchs hat der Stadtrat im Januar 2013 eine Senkung des Sachaufwandes auf das absolute Minimum vorgenommen. Gegenüber dem Basisjahr 2012 konnte der Sachaufwand in der Rechnung 2013 um 12% gesenkt werden.
2. Ausgeglichenes Budget bei unverändertem Steuerfuss:  
→ Aufgrund der massiven Steuereintrüche bei den juristischen Personen war die Erreichung dieser Zielsetzung sehr unrealistisch.
3. Selbstfinanzierungsgrad von 70%:  
→ Auch dieses Ziel muss aufgrund der Steuereintrüche als illusorisch eingestuft werden.

Der Ausgleich der laufenden Rechnung konnte aufgrund der Differenz zwischen Budget und Rechnung bei den Steuererträgen von rund 28.2 Mio. Franken (0.4 Mio. Franken höher als im überarbeiteten Budget) bei weitem nicht erreicht werden. Der Selbstfinanzierungsgrad ist negativ, das heisst, dass sämtliche Investitionen sowie Teile der laufenden Rechnung durch Kreditaufnahme finanziert werden mussten. Die Selbstfinanzierung von -8.4 Mio. Franken ist sehr unerfreulich und muss künftig unter allen Umständen verhindert werden.

Die wesentlichen Budgetabweichungen der Aufwand- und Ertragssacharten sind im Verwaltungsbericht der Direktion Finanzen und Informatik enthalten. Die folgenden Grafiken zeigen, dass Stadtrat und Verwaltung durch Sofortmassnahmen auf die Lächer, welche durch die fehlenden Steuererträge verursacht worden sind, reagieren konnten. Weitere Resultatverbesserungen müssen in Zusammenarbeit mit Parlament und Bevölkerung vorangetrieben werden.





Nachfolgend werden die relevanten Abweichungen einzelner Funktionen kurz dargestellt bzw. begründet (in Tausend Franken - TCHF):

### 0 Allgemeine Verwaltung

|                       |       |
|-----------------------|-------|
| Nettoaufwand Budget   | 9'323 |
| Nettoaufwand Rechnung | 8'423 |
| Budgetabweichung      | -900  |

In der Steuerverwaltung musste aufgrund der tieferen Steuerkraft weniger an die Veranlagungskosten bezahlt werden (-192 TCHF). Die Nettokosten der IT konnten aufgrund des Entlastungsprogramms und Mehrerträgen gegenüber dem Budget um rund 159 TCHF gesenkt werden. Im Rahmen des Entlastungspaketes wurden bei der Bauverwaltung vor allem beim Personal sowie den Drittaufträgen rund 150 TCHF eingespart.

### 1 Öffentliche Sicherheit

|                       |       |
|-----------------------|-------|
| Nettoaufwand Budget   | 5'098 |
| Nettoaufwand Rechnung | 4'650 |
| Budgetabweichung      | -448  |

Die Budgetabweichung erfolgte zur Hälfte bei der Feuerwehr. Dort konnten im Rahmen des Entlastungspaketes Einsparungen bei der Ausbildung und im Sachaufwand realisiert werden (-236 TCHF). Weitere Einsparungen von rund 94 TCHF liessen sich im Bereich des Zivilschutzes und des Gemeindeführungsstabes realisieren.

## **2 Bildung**

|                       |        |
|-----------------------|--------|
| Nettoaufwand Budget   | 24'744 |
| Nettoaufwand Rechnung | 23'833 |
| Budgetabweichung      | -911   |

Die Minderkosten sind zu einem grossen Teil beim Lehrpersonal (-1'237 TCHF) erfolgt. Die Sachkosten wurden um 873 TCHF unterschritten. Im Rahmen der Kantonalisierung der HPS wurden die Restbuchwerte zusätzlich abgeschrieben, was zu einem Mehraufwand von rund 850 TCHF führte. Die Abgeltung dafür erfolgte durch den Kanton. Im Weiteren erhöhten sich die Beiträge an den Kanton für die progymnasiale und die gymnasiale Abteilung um rund 579 TCHF.

## **3 Kultur, Freizeit, Sport**

|                       |       |
|-----------------------|-------|
| Nettoaufwand Budget   | 9'690 |
| Nettoaufwand Rechnung | 9'021 |
| Budgetabweichung      | -669  |

Im Sachaufwand konnten rund 516 TCHF im Rahmen der Soforteinsparungen eingespart werden.

## **4 Gesundheit**

|                       |       |
|-----------------------|-------|
| Nettoaufwand Budget   | 1'441 |
| Nettoaufwand Rechnung | 1'534 |
| Budgetabweichung      | 93    |

Die Mehrkosten sind aufgrund höherer Beiträge an die Spitex zurückzuführen (+ 107 TCHF). Der Stadtrat hat dazu einen entsprechenden Nachtragskredit bewilligt.

## **5 Soziale Wohlfahrt**

|                       |        |
|-----------------------|--------|
| Nettoaufwand Budget   | 16'013 |
| Nettoaufwand Rechnung | 16'259 |
| Budgetabweichung      | 246    |

Tiefere Beiträge an die Ergänzungsleistung (-642 TCHF), Mehrkosten an die gesetzliche Sozialhilfe (+ 645 TCHF) sowie an die Restkosten der Sozialregion (+573 TCHF).

## **6 Verkehr**

|                       |       |
|-----------------------|-------|
| Nettoaufwand Budget   | 6'206 |
| Nettoaufwand Rechnung | 5'748 |
| Budgetabweichung      | -458  |

Mehrkosten im Bereich der öffentlichen Beleuchtung von 500 TCHF, Mehreinnahmen und Minderausgaben bei Personal- und Sachaufwand im Werkhof (-209 TCHF).

## **7 Umwelt und Raumordnung**

|                       |       |
|-----------------------|-------|
| Nettoaufwand Budget   | 2'984 |
| Nettoaufwand Rechnung | 2'586 |
| Budgetabweichung      | -398  |

Die grössten Budgetabweichungen konnten aufgrund der Einsparungen in den Funktionen Orts- und Regionalplanung (-113 TCHF) sowie Stadtentwicklung (-76 TCHF) erzielt werden.

## 8 Volkswirtschaft

|                       |     |
|-----------------------|-----|
| Nettoaufwand Budget   | 651 |
| Nettoaufwand Rechnung | 560 |
| Budgetabweichung      | -91 |

## 9 Finanzen (ohne Steuern)

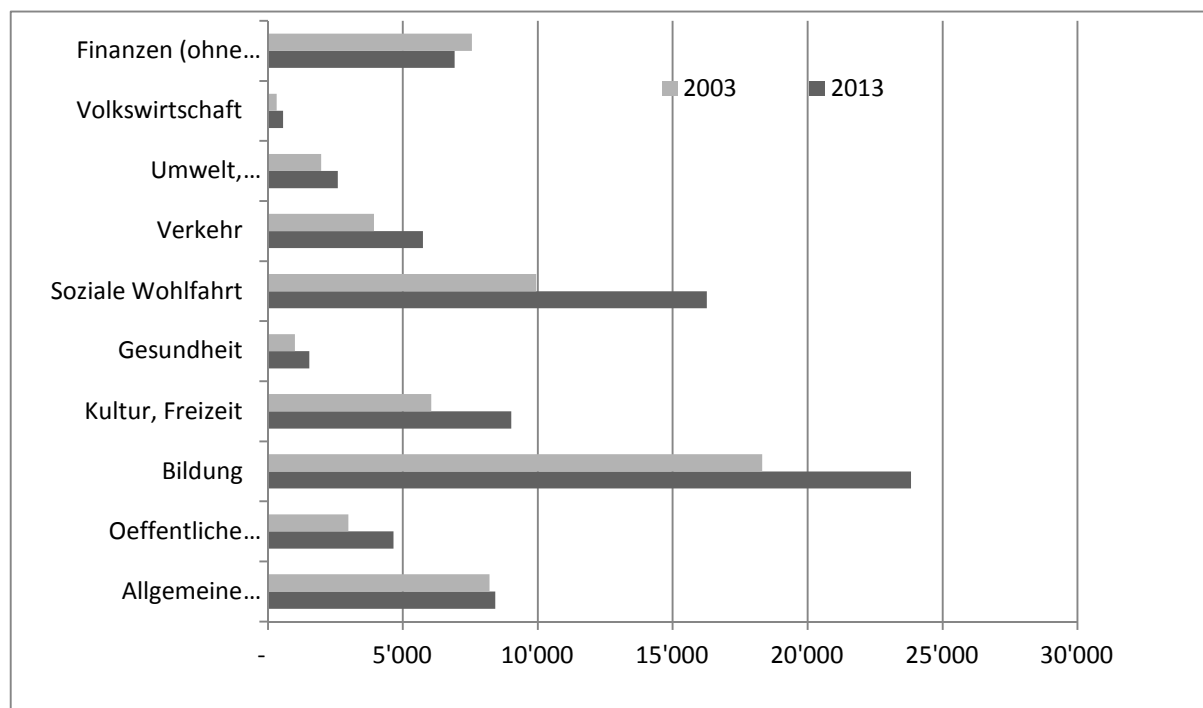
|                       |       |
|-----------------------|-------|
| Nettoaufwand Budget   | 7'471 |
| Nettoaufwand Rechnung | 6'914 |
| Budgetabweichung      | -557  |

Die Differenz ist auf Mehrabschreibungen (+ 282 TCHF), Minderaufwand bei den Zinsen (-102 TCHF), dem Buchgewinn aus dem Liegenschaftsverkauf HPS (-1'192 TCHF) sowie vor allem Mindererträgen bei den Dividenden (+450 TCHF) zurückzuführen.

### 3. Entwicklung der Nettobelastungen der Hauptfunktionen im 10-Jahresvergleich

In absoluten Zahlen gemessen, hat der Bereich Soziale Wohlfahrt mit einer Zunahme von 6.157 Mio. Franken die grösste Steigerung innerhalb der letzten 10 Jahre erfahren. Die wichtigsten Zunahmen betreffen die Bereiche Beiträge an die Ergänzungsleistung, Beiträge an Altersheime sowie die gesetzliche Sozialhilfe / Sozialregion. Nebst der sozialen Wohlfahrt verzeichneten jedoch auch die Bereiche Bildung sowie Kultur / Freizeit bei den Ausgaben kräftige Zuwachsraten.

| Funktion                  | 2013          | 2003          | Zunahme       | in %         |
|---------------------------|---------------|---------------|---------------|--------------|
| 0 Allgemeine Verwaltung   | 8'423         | 8'212         | 210           | 2.6%         |
| 1 Öffentliche Sicherheit  | 4'650         | 2'979         | 1'671         | 56.1%        |
| 2 Bildung                 | 23'833        | 18'312        | 5'521         | 30.1%        |
| 3 Kultur, Freizeit        | 9'021         | 6'056         | 2'965         | 49.0%        |
| 4 Gesundheit              | 1'534         | 1'004         | 530           | 52.9%        |
| 5 Soziale Wohlfahrt       | 16'259        | 9'941         | 6'318         | 63.6%        |
| 6 Verkehr                 | 5'748         | 3'931         | 1'816         | 46.2%        |
| 7 Umwelt, Raumordnung     | 2'586         | 1'975         | 611           | 30.9%        |
| 8 Volkswirtschaft         | 560           | 325           | 235           | 72.5%        |
| 9 Finanzen (ohne Steuern) | 6'914         | 7'559         | -645          | -8.5%        |
| <b>Total</b>              | <b>79'528</b> | <b>60'294</b> | <b>19'234</b> | <b>31.9%</b> |



#### 4. Investitionsrechnung (in Tausend Franken)

|                               |        |
|-------------------------------|--------|
| Brutto-Investitionen Budget   | 31'555 |
| Brutto-Investitionen Rechnung | 26'005 |
| Budgetabweichung              | -5'550 |

|                              |        |
|------------------------------|--------|
| Netto-Investitionen Budget   | 28'745 |
| Netto-Investitionen Rechnung | 22'920 |
| Budgetabweichung             | -5'825 |

Die Brutto- und Nettoausgaben liegen unter dem veranschlagten Wert. Dies vor allem darum, weil der Stadtrat aufgrund der Erkenntnisse tieferer Steuererträge damit begonnen hat, das Investitionsbudget 2013 zu überarbeiten. Das vom Stadtrat verabschiedete neue Investitionsbudget mit Nettoinvestitionen von 16.23 Mio. Franken konnte jedoch aus folgenden Gründen nicht eingehalten werden:

Folgende Projekte weisen die grössten Differenzen zwischen dem Plan- und IST-Wert auf (Einzelprojekte, teilweise Sammelpositionen):

| Projekt                        | B Orig. | B Korr. | Rechn. | Abw B/R | %-Abw  |
|--------------------------------|---------|---------|--------|---------|--------|
| Investitionsbeitrag FHNW       | 1.50    | 1.50    | 1.50   | 0.00    | 0.0%   |
| Sanierung Schulbauten          | 0.59    | 0.00    | 0.67   | 0.08    | 13.6%  |
| Eissportanlage, Invest.beitrag | 0.80    | 0.80    | 3.40   | 2.60    | 325.0% |
| Gemeindestrassen               | 9.40    | 10.45   | 9.96   | 0.56    | 6.0%   |
| Entlastung Region Olten        | 3.00    | 3.00    | 2.00   | -1.00   | -33.3% |
| Altlastensanierung Kleinholz   | 0.40    | 0.40    | 2.30   | 1.90    | 475%   |
| Sanierung Stadthaus            | 7.00    | 1.00    | 0.32   | -6.68   | -95.4% |
| Bahnhof Ost/Velopark.+Unterf.  | 3.00    | 7.00    | 5.60   | 2.60    | 86.6%  |
| Kleinholz,Veloabst/Zufahrten   | 0.87    | 0.20    | 0.04   | -0.83   | -95.4% |

## **5. Bilanzwerte und weitere Kommentare**

Kommentare zur Bilanz sind im Jahresbericht Finanzen und Informatik - Abschnitt D - enthalten.

## **6. Ergebnisse aus Rechnungen mit Spezialfinanzierungen**

### **6.1 Abwasserentsorgung (711)**

Bei einem Umsatz von 4.17 Mio. Franken schliesst die Betriebsrechnung nach Abschreibungen von 1.71 Mio. Franken ausgeglichen ab. Der Buchwert der Aktiven beträgt Ende Rechnungsjahr noch 4.77 Mio. Franken. Der Wiederbeschaffungswert für Kanalisationen und Spezialbauwerke wurde seinerzeit vom Amt für Umwelt SO auf rund 86 Mio. Franken ermittelt. Für die Abwasserentsorgung wurden Bruttoinvestitionen von 2.261 Mio. Franken getätigt. An Kanalisationsgebühren konnten 1.5 Mio. Franken in Rechnung gestellt werden. Die Tarifausgleichsreserve blieb mit 0.908 Mio. Franken unverändert.

### **6.2 Abfallbeseitigung (721)**

Bei einem Ertrag von ca. 2.101 Mio. Franken wird in diesem Bereich ein Überschuss von 0.08 Mio. Franken ausgewiesen. Dieser Betrag ist als Einlage in die Spezialfinanzierung verbucht worden. Der Buchwert der Aktiven in der Abfallbeseitigung beträgt Ende Rechnungsjahr 0.981 Mio. Franken. Die Reserve für die Abfallbeseitigung beträgt danach 1.701 Mio. Franken.

## **7. Sonderrechnungen**

### **7.1 Pensionskasse der Stadt Olten**

Die Darstellung der Jahresrechnung der Pensionskasse der Stadt Olten (inkl. angeschlossener Körperschaften) entspricht der Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26. Die Betriebsrechnung schliesst mit einer Nettorendite von 4.38% und einem Ertragsüberschuss von 5'854'980.40 Franken ab. Die Rendite übertrifft damit die hinterlegten Benchmarks Pictet Index BVG 93 (3.37%) deutlich sowie den Pictet Index 2005 / BVG 25 plus (4.36%) knapp. Der Deckungsgrad steigt von 79.6% auf 81.5%. Mit der am 26. Juni 2013 beschlossenen PK-Revision und der damit verbundenen Umstellung vom Leistungs- auf das Beitragsprimat sinkt der Deckungsgrad per 1. Januar 2014 auf 78.1%. Weitere Informationen sind dem Jahresbericht der Pensionskasse zu entnehmen.

### **7.2 Regionale Zivilschutzorganisation**

Der Kostenanteil für die angeschlossenen Gemeinden liegt um rund 22'000 Franken unter dem Budgetwert.

### **7.3 Regionaler Führungsstab**

Der Kostenanteil für die angeschlossenen Gemeinden liegt um rund 20'000 Franken unter dem Budgetwert.

### **7.4 Sozialregion**

Die Unterstützungsleistungen der gesetzlichen Sozialhilfe sind gegenüber dem Budget um rund 5.13 Mio. Franken oder 19% höher ausgefallen. Gegenüber der laufenden Rechnung 2012 beträgt die Steigerung 2.53 Mio. Franken oder 8.5%. Für das Jahr 2013 weist die allgemeine Sozialhilfe keine ausgeglichene Rechnung auf. Grund dafür sind von der Sozialkommission bewilligte Kosten, die vom kantonalen Amt für Soziale Sicherheit (ASO) nicht in den interkommunalen Lastenausgleich aufgenommen worden sind. Es handelt sich dabei um 329'360 Franken. Erfreulicherweise konnten die allg. Verwaltungskosten pro Dossier stabil gehalten werden. Für das Jahr 2012 betrugen sie Franken 2'267.55, für das Jahr 2013

Franken 2'266.40. Für die Stadt Olten liegt der Gemeindebeitrag für das Vormundschafts- und Sozialamt rund 173'292 Franken höher als budgetiert. Der Beitrag aus dem interkommunalen Lastenausgleich für die gesetzliche Sozialhilfe betrug im Jahr 2013 12.384 Mio. Franken oder 38.47% der Unterstützungen. Im Jahr 2012 lag der Beitrag noch bei 41.69% was darauf schliessen lässt, dass andere Sozialregionen stärker gewachsen sind als die Sozialregion Olten. Weitere Informationen sind dem Verwaltungsbericht der Direktion Soziales zu entnehmen.

## 8. Kennzahlen

Zur Beurteilung der Finanzlage eines Gemeinwesens und zur Steuerung der Haushalte werden Finanzkennzahlen herangezogen. Im Vordergrund stehen.

- Nettoschuld pro Einwohner/in
- Selbstfinanzierungsgrad
- Selbstfinanzierungsanteil
- Zinsbelastungsanteil

Von 2007 bis 2012 konnte ein Nettovermögen ausgewiesen werden. In der Rechnung 2013 musste erstmals wieder eine Nettoschuld ausgewiesen werden. Die aktuelle Pro-Kopf Verschuldung beträgt 1350 Franken. Die Einwohnergemeinde der Stadt Olten verfügt somit bereits über eine mittlere Pro-Kopf Verschuldung und entspricht etwa der Nettoverschuldung der Stadt im Jahr 2003 (1385 Franken).

Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei -36.7% und der Selbstfinanzierungsanteil bei -8.7%. Sämtliche Investitionen mussten somit durch die Aufnahme von Fremdkapital finanziert werden. Ein negativer Selbstfinanzierungsanteil würde grundsätzlich neue Investitionen verbieten. Die Nettozinsbelastung beträgt per Ende 2013 -2.792 Mio. Franken. Somit können Vermögenserträge (Kontengruppe 42) die Passivzinsen decken. Der Zinsbelastungsanteil beträgt -2.9%. Ein hoher Zinsbelastungsanteil engt den finanziellen Spielraum eines Gemeinwesens ein, da ein hoher Anteil der Steuererträge für den Schuldendienst verwendet werden muss.

Ein Blick 10 Jahre zurück zeigt, dass vor allem die Investitionen einen sehr tiefen Stand hatten. Gleichzeitig konnten sämtliche Investitionen aufgrund des Jahresergebnisses selber finanziert werden. Aufgrund der damals herrschenden Zinssituation bei gleicher Nettoverschuldungssituation war jedoch der Zinsbelastungsanteil erheblich höher.

| <b>Kennzahlen / Kennwerte</b> | <b>2013</b> | <b>2003</b> |
|-------------------------------|-------------|-------------|
| Selbstfinanzierung            | -8'419      | 18'241      |
| Nettozinsaufwand              | -2'792      | 229         |
| Kapitaldienst                 | 4'377       | 5'895       |
| Nettoinvestitionen            | 22'920      | 5'663       |
| Nettoschuld pro Einwohner     | 1'350       | 1'385       |
| Selbstfinanzierungsgrad       | -36.7%      | 322.1%      |
| Selbstfinanzierungsanteil     | -8.7%       | 16.2%       |
| Zinsbelastungsanteil          | -2.9%       | 0.2%        |
| Kapitaldienstanteil           | 5.2%        | 4.5%        |

Beschlussesantrag:

1. Die folgenden Rechnungsergebnisse 2013 werden zur Kenntnis genommen:

|                                               |                    |     |                |
|-----------------------------------------------|--------------------|-----|----------------|
| a) Laufende Rechnung (Erfolgsrechnung)        | Aufwandüberschuss  | Fr. | 19'965'788.52  |
| b) Investitionsrechnung                       | Nettoinvestitionen | Fr. | 22'920'086.92  |
| c) Bestandesrechnung (Bilanz)                 | Bilanzsumme        | Fr. | 198'154'948.85 |
| d) Betriebsrechnung Pensionskasse Stadt Olten | Ertragsüberschuss  | Fr. | 5'854'980.40   |
| e) Bilanz Pensionskasse der Stadt Olten       | Bilanzsumme        | Fr. | 193'970'487.27 |

2. Der Aufwandüberschuss der Allgemeinen Verwaltung von 19'965'788.52 Franken ist mit der Steuerausgleichsreserve im Eigenkapital zu verrechnen.

3. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission vom 7. Mai 2014 sowie der Bestätigungsbericht der Kontrollstelle an die Pensionskasse vom 24. April 2014 werden zur Kenntnis genommen.

4. Die Rechnungen und Berichte über die Verwaltung der Einwohnergemeinde Olten und der Pensionskasse der Stadt Olten für das Berichtsjahr 2013 werden mit den darin enthaltenen Nachtragskrediten und Kreditüberschreitungen genehmigt. Behörden und Verwaltung werden von der damit verbundenen Verantwortung entlastet.

Olten, 2. Juni 2014

NAMENS DES STADTRATES VON OLTEN

Der Stadtpräsident:

Der Stadtschreiber:



Dr. Martin Wey



Markus Dietler

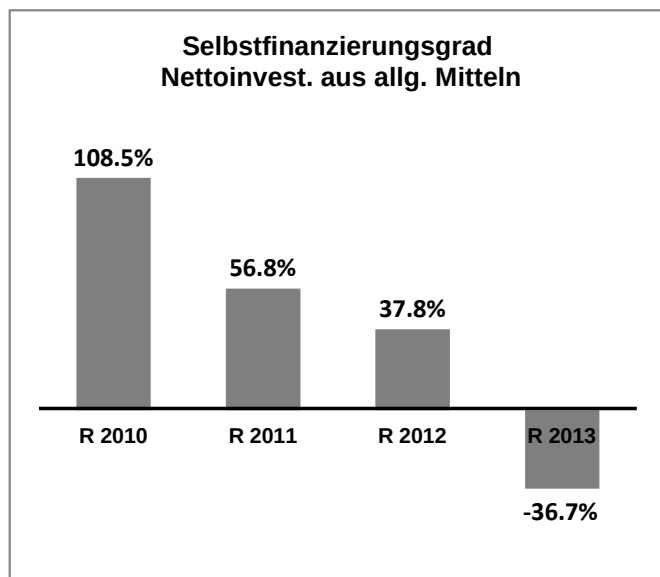
# EINWOHNERGEMEINDE OLTEN

## Direktion Finanzen und Informatik

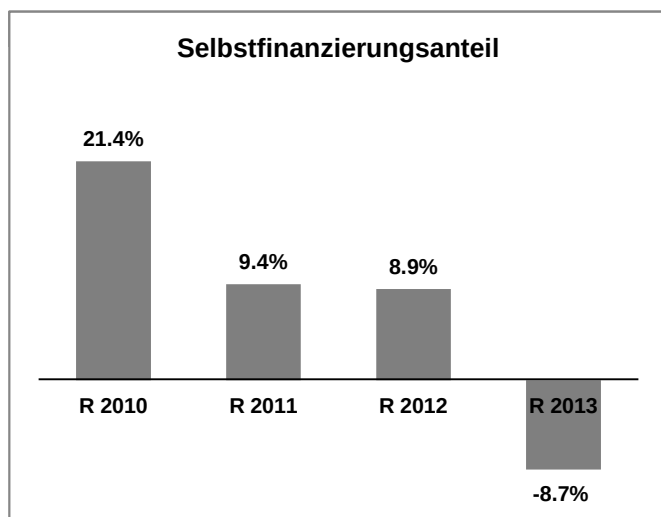
### KENNZAHLEN

|                                                                |                                         |          | R 2010                                                | R 2011         | R 2012         | R 2013         | B 2013         |
|----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|----------|-------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
|                                                                |                                         |          | in 1'000.-- Franken                                   |                |                |                |                |
| <b>1 Selbstfinanzierung</b>                                    | Funktionen                              |          | <b>27'637</b>                                         | <b>10'613</b>  | <b>10'602</b>  | <b>-8'419</b>  | <b>10'182</b>  |
| +                                                              | Abschreibungen                          | 331,332  | 26'291                                                | 13'592         | 13'445         | 19'515         | 14'850         |
| +                                                              | Abschreibungen Spez.-Finanz.            | 334      | 2'743                                                 | 2'924          | 3'241          | 3'930          | 3'236          |
| +                                                              | Abschr.Finanzv.o.Steuern/FW             | 330      | 848                                                   | 562            | 347            | 287            | 300            |
| +                                                              | Abschr.Bilanzfehlbeträge                | 333      | 0                                                     | 0              | 0              | 0              | 0              |
| +                                                              | Ertragsüberschuss                       | 331,389  | 16'206                                                | 0              | 0              | 0              | 79             |
| -                                                              | Aufwandüberschuss                       | 489      | 0                                                     | -161           | -31            | -19'966        | 0              |
| +                                                              | Einlagen Spezialfinanz.                 | 380      | 250                                                   | 336            | 151            | 185            | 116            |
| -                                                              | Entnahmen Spezialfin.                   | 480      | 0                                                     | 0              | 0              | 0              | 0              |
| +                                                              | Bildung von Rücklagen                   | 385      | 1'091                                                 | 50             | 12             | 69             | 2              |
| -                                                              | Auflösung von Rücklagen                 | 485      | -19'792                                               | -6'690         | -6'563         | -12'439        | -8'401         |
| <b>2 Nettozinsen</b>                                           |                                         |          | <b>-2'294</b>                                         | <b>-3'087</b>  | <b>-3'365</b>  | <b>-2'792</b>  | <b>-3'125</b>  |
| +                                                              | Passivzinsen                            | 32       | 2'209                                                 | 1'643          | 1'024          | 1'612          | 1'715          |
| -                                                              | Vermögenserträge                        | 42       | -4'740                                                | -7'402         | -4'641         | -5'788         | -5'125         |
| +                                                              | Aufwand Liegenschaften                  | 942      | 186                                                   | 272            | 252            | 192            | 285            |
| +                                                              | Buchgewinne FV/Verw.V.                  | 424, 428 | 51                                                    | 2'400          | 0              | 1'192          | 0              |
| <b>3 Kapitaldienst</b>                                         |                                         |          | <b>4'316</b>                                          | <b>3'858</b>   | <b>3'635</b>   | <b>4'377</b>   | <b>11'725</b>  |
|                                                                | Nettozinsen                             | Ziffer 2 | -2'294                                                | -3'087         | -3'365         | -2'792         | -3'125         |
| +                                                              | ord. Abschreibungen                     | 331      | 6'610                                                 | 6'945          | 7'000          | 7'169          | 14'850         |
| <b>4 Finanzertrag</b>                                          | 40 - 46                                 |          | <b>129'357</b>                                        | <b>113'271</b> | <b>119'419</b> | <b>96'316</b>  | <b>118'971</b> |
| <b>5 Bruttoinvestitionen</b>                                   | 500-589                                 |          | <b>27'040</b>                                         | <b>23'517</b>  | <b>28'373</b>  | <b>26'006</b>  | <b>31'555</b>  |
| <b>6 Nettoinvestitionen</b>                                    | 690                                     |          | <b>25'477</b>                                         | <b>18'693</b>  | <b>28'051</b>  | <b>22'920</b>  | <b>28'745</b>  |
|                                                                | Nettoinvest. aus Spez.-Finanz.          |          | 3'438                                                 | 1'811          | 1'772          | 1'196          | 2'533          |
|                                                                | Nettoinvest. aus allg. Mitteln          |          | 22'039                                                | 16'882         | 26'279         | 21'724         | 26'212         |
| <b>7 Nettovermögen allgem. Verwaltung</b>                      |                                         |          | <b>39'382</b>                                         | <b>27'679</b>  | <b>9'055</b>   | <b>-24'164</b> | <b>14'592</b>  |
|                                                                | inkl. Vorschüsse FW; Abwasserentsorgung |          |                                                       |                |                |                |                |
| <b>8 Konsolidierte Ausgaben</b>                                |                                         |          | <b>103'771</b>                                        | <b>126'737</b> | <b>137'537</b> | <b>131'028</b> | <b>140'722</b> |
| <b>9 Bruttoschulden</b>                                        |                                         |          | <b>45'498</b>                                         | <b>37'684</b>  | <b>68'556</b>  | <b>101'547</b> |                |
| <b>10 Einwohner</b>                                            |                                         |          | <b>17'600</b>                                         | <b>17'662</b>  | <b>17'790</b>  | <b>17'905</b>  | <b>17'600</b>  |
| <b>11 Kennzahlen</b>                                           | Formel                                  |          |                                                       |                |                |                |                |
|                                                                | Selbstfinanzierungsgrad                 | 1 : 6    | 108.5%                                                | 56.8%          | 37.8%          | -36.7%         | 64.2%          |
|                                                                | Selbstfinanzierungsanteil               | 1 : 4    | 21.4%                                                 | 9.4%           | 8.9%           | -8.7%          | 8.6%           |
|                                                                | Zinsbelastungsanteil                    | 2 : 4    | -1.8%                                                 | -2.7%          | -2.8%          | -2.9%          | -2.6%          |
|                                                                | Kapitaldienstanteil                     | 3 : 4    | 3.3%                                                  | 3.4%           | 3.0%           | 4.5%           | 9.9%           |
|                                                                | Investitionsanteil                      | 5 : 8    | 26.1%                                                 | 18.6%          | 20.6%          | 19.8%          | 22.4%          |
|                                                                | Bruttoverschuldungsanteil               | 9 : 4    | 35.2%                                                 | 33.3%          | 57.4%          | 105.4%         |                |
|                                                                |                                         |          | in Franken                                            |                |                |                |                |
| <b>Nettovermögen je Einw.für allg.Verw. ( - = Nettoschuld)</b> |                                         |          | <b>2'240</b>                                          | <b>1'565</b>   | <b>510</b>     | <b>-1'350</b>  | <b>830</b>     |
|                                                                |                                         |          | inkl. Vorschüsse für FW; Abwasserbes.; Altlastenfonds |                |                |                |                |

## Grafiken zu den Kennzahlen



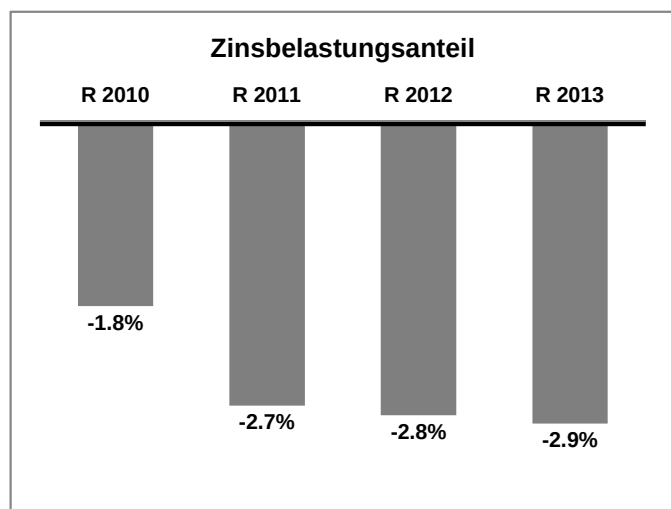
Der Selbstfinanzierungsgrad sagt aus, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden können. Je höher diese Masszahl ist, um so geringer ist die Nettoverschuldung. Ein Wert von über 100 % führt zu einer Entschuldung bzw. Reservebildung. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 70 % führt zu einer grossen Verschuldung. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 0 % zeigt auf, dass ein Teil des Konsumaufwandes fremdfinanziert werden muss!



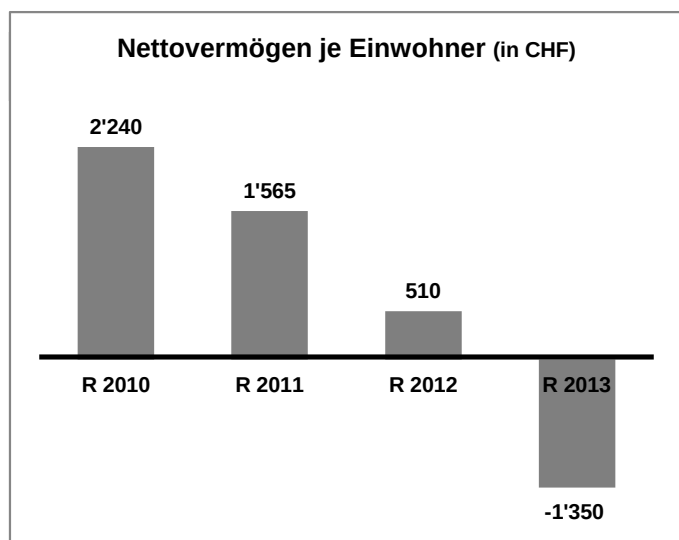
Mit dem Selbstfinanzierungsanteil wird gezeigt, welcher Anteil des Finanzertrages für die Finanzierung von Investitionen oder für die Schuldenrückzahlung zur Verfügung steht. Je höher der Selbstfinanzierungsanteil ist, desto grösser sind die Möglichkeiten für die Verwirklichung von neuen Investitionen. Eine steigende Kennzahl weist auf eine Verbesserung der Finanzlage hin.

Ein Selbstfinanzierungsanteil unter 0 % verbietet neue Investitionen!

## Grafiken zu den Kennzahlen



Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine grosse Verschuldung hin. Die Kennzahl gibt die Einengung des finanziellen Spielraumes durch den Schuldendienst wieder. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt.

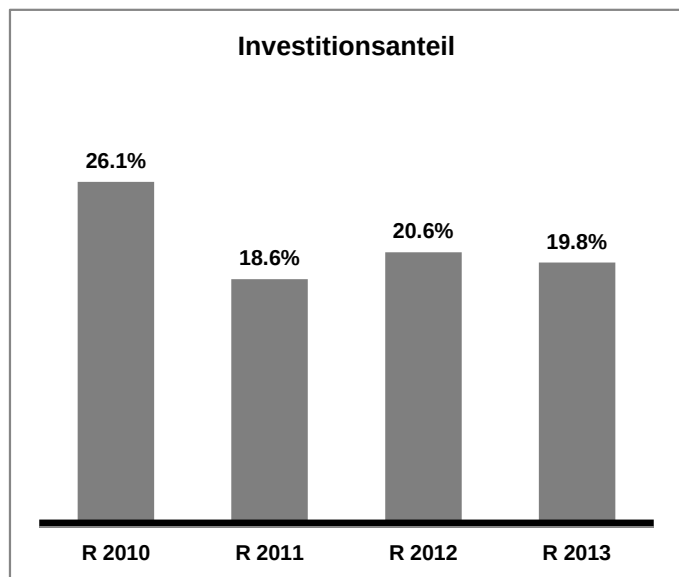


Eine positive Zahl weist auf ein Nettovermögen, eine negative Zahl auf eine Nettoschuld hin.

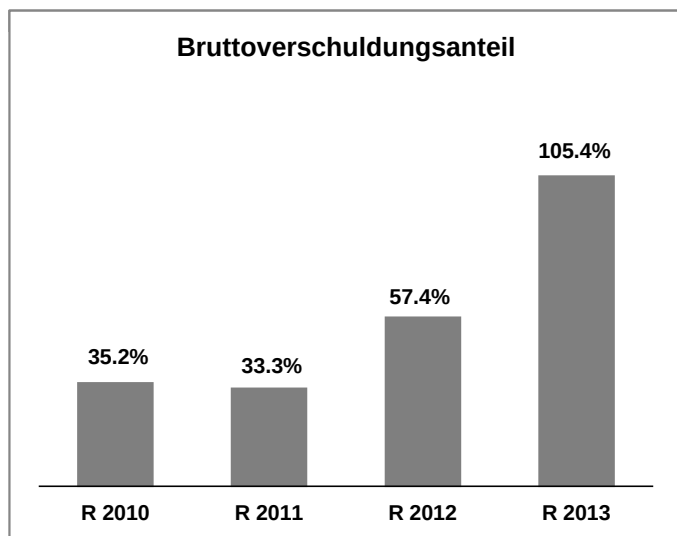
### Beurteilung:

|                     |                                                |
|---------------------|------------------------------------------------|
| bis -1'000 Fr.      | kleine Verschuldung                            |
| -1'000 - -3'000 Fr. | mittlere Verschuldung                          |
| -3'000 - -5'000 Fr. | grosse Verschuldung                            |
| über -5'000 Fr.     | sehr grosse Verschuldung bis kaum noch tragbar |

## Grafiken zu den Kennzahlen



Der Investitionsanteil misst, wie hoch der Anteil der aktivierten Investitionsausgaben an den konsolidierten Ausgaben ist. Damit kommt zum Ausdruck, wie aktiv die Investitionstätigkeit einer Gemeinde ist, resp. wie stark die Nettoverschuldung zunimmt. Die Kennzahl sagt also weniger über die finanzielle Situation einer Gemeinde etwas aus, sondern über deren Investitionstätigkeit. Wie der Selbstfinanzierungsgrad kann auch diese Kennzahl von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken, eine Beurteilung über mehrere Jahre ist deshalb wichtig und sinnvoll zusammen mit dem Selbstfinanzierungsanteil.



Beim Bruttoverschuldungsanteil werden die Bruttoschulden dem Finanzertrag gegenüber gestellt. Dadurch wird die Verschuldungssituation ersichtlich. Die Verschuldung wird als kritisch eingestuft, wenn die Schwelle von 200 % überschritten wird. Als gut oder sehr gut wird ein Richtwert von unter 100 % betrachtet.

## ***Ergebnisse***

---



## ERGEBNISSE ALLGEMEINE VERWALTUNG

|                                   | Rechnung 2013         |                       | Voranschlag 2013 |               | Rechnung 2012  |               |
|-----------------------------------|-----------------------|-----------------------|------------------|---------------|----------------|---------------|
|                                   | Aufwand<br>Fr.        | Ertrag<br>Fr.         | Aufwand<br>Fr.   | Ertrag<br>Fr. | Aufwand<br>Fr. | Ertrag<br>Fr. |
| <b>LAUFENDE RECHNUNG</b>          | <b>140'658'689.51</b> | <b>120'692'900.99</b> | 139'129'800      | 139'208'800   | 138'088'004    | 138'057'184   |
| Aufwandüberschuss                 |                       | <b>19'965'788.52</b>  |                  |               |                | 30'820        |
| Ertragsüberschuss                 |                       |                       | 79'000.00        |               |                |               |
| <b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>       | <b>26'005'784.32</b>  | <b>3'085'697.40</b>   | 31'555'000       | 2'810'000     | 28'372'554     | 321'430       |
| Zunahme der Nettoinvestitionen    |                       | <b>22'920'086.92</b>  |                  | 28'745'000    |                | 28'051'124    |
| <b>FINANZIERUNG</b>               |                       |                       |                  |               |                |               |
| Zunahme der Nettoinvestitionen    | <b>22'920'086.92</b>  |                       | 28'745'000       |               | 28'051'124     |               |
| Abschreibungen                    |                       | <b>23'731'759.75</b>  |                  | 18'386'200    |                | 17'032'517    |
| Bildung von Vorfinanzierungen     |                       | <b>68'854.29</b>      |                  | 2'000         |                | 12'000        |
| Auflösung von Vorfinanzierungen   | <b>12'438'508.28</b>  |                       | 8'400'500        |               | 6'562'728      |               |
| Bildung von Spezialfinanzierungen |                       | <b>185'144.47</b>     |                  | 116'300       |                | 151'018       |
| Auflösung von Spez.-Finanz.       |                       |                       |                  |               |                |               |
| Aufwandüberschuss LR              | <b>19'965'788.52</b>  |                       | -                |               | 30'820         |               |
| Ertragsüberschuss LR              |                       | <b>0.00</b>           |                  | 79'000        |                | 0             |
| Finanzierungsfehlbetrag           |                       | <b>31'338'625.21</b>  |                  | 18'562'000    |                | 17'449'137    |
| Finanzierungsüberschuss           |                       |                       |                  |               |                |               |

| Konto     | Laufende Rechnung<br>Artengliederung LR | Rechnung 2013         |                       | Voranschlag 2013          |                    | Rechnung 2012         |                       |
|-----------|-----------------------------------------|-----------------------|-----------------------|---------------------------|--------------------|-----------------------|-----------------------|
|           |                                         | Aufwand               | Ertrag                | Aufwand                   | Ertrag             | Aufwand               | Ertrag                |
|           | <b>Total</b>                            | <b>140'658'689.51</b> | <b>140'658'689.51</b> | <b>139'129'800'79'000</b> | <b>139'208'800</b> | <b>138'088'004.36</b> | <b>138'088'004.36</b> |
|           | Netto Ertrag                            |                       |                       |                           |                    |                       |                       |
| <b>3</b>  | <b>A U F W A N D</b>                    | <b>140'658'689.51</b> |                       | <b>139'129'800</b>        |                    | <b>138'088'004.36</b> |                       |
| <b>30</b> | <b>PERSONALAUFWAND</b>                  | <b>53'197'856.96</b>  |                       | <b>54'413'900</b>         |                    | <b>53'869'176.94</b>  |                       |
| 300       | Behörden, Kommissionen                  | 179'494.50            |                       | 219'800                   |                    | 156'890.65            |                       |
| 301       | Besoldungen                             | 20'980'532.00         |                       | 20'856'100                |                    | 20'716'844.35         |                       |
| 302       | Löhne Lehrkräfte                        | 21'991'461.80         |                       | 22'986'300                |                    | 22'614'476.65         |                       |
| 303       | Sozialversicherungsbeiträge             | 3'223'357.40          |                       | 3'262'200                 |                    | 3'335'616.05          |                       |
| 304       | Pensionskassenbeiträge                  | 5'384'222.55          |                       | 5'143'500                 |                    | 5'309'517.10          |                       |
| 305       | Unfall- und Krankenvers.-beiträge       | 599'386.50            |                       | 518'200                   |                    | 597'138.70            |                       |
| 306       | Dienstkleider                           | 122'121.95            |                       | 166'100                   |                    | 179'865.98            |                       |
| 307       | Rentenleistungen                        | 346'363.30            |                       | 374'000                   |                    | 381'114.40            |                       |
| 309       | Übriger Personalaufwand                 | 370'916.96            |                       | 887'700                   |                    | 577'713.06            |                       |
| <b>31</b> | <b>SACHAUFWAND</b>                      | <b>16'699'289.97</b>  |                       | <b>19'460'200</b>         |                    | <b>18'496'886.86</b>  |                       |
| 310       | Büromat., Drucksachen, Inserate         | 1'227'624.60          |                       | 1'517'500                 |                    | 1'537'330.37          |                       |
| 311       | Anschaffung Mobilien, Maschinen         | 641'970.92            |                       | 1'272'900                 |                    | 1'106'387.74          |                       |
| 312       | Wasser, Energie, Heizmaterialien        | 2'096'315.00          |                       | 2'177'900                 |                    | 2'108'697.50          |                       |
| 313       | Verbrauchsmaterialien                   | 2'914'523.01          |                       | 2'566'300                 |                    | 2'852'275.85          |                       |
| 314       | Baulicher Unterhalt durch Dritte        | 2'167'311.96          |                       | 2'985'900                 |                    | 2'724'083.97          |                       |
| 315       | Unterhalt Mobilien, Maschinen           | 1'200'120.11          |                       | 1'604'100                 |                    | 1'319'954.44          |                       |
| 316       | Mieten, Benützungskosten                | 1'012'955.40          |                       | 1'020'400                 |                    | 1'023'720.05          |                       |
| 317       | Spesenentschädigungen                   | 817'550.36            |                       | 1'068'900                 |                    | 900'881.17            |                       |
| 318       | Dienstleistungen, Honorare              | 4'454'559.37          |                       | 5'038'900                 |                    | 4'756'409.76          |                       |
| 319       | Übriger Sachaufwand                     | 166'359.24            |                       | 207'400                   |                    | 167'146.01            |                       |
| <b>32</b> | <b>PASSIVZINSEN</b>                     | <b>1'611'862.08</b>   |                       | <b>1'715'000</b>          |                    | <b>1'023'828.32</b>   |                       |
| 321       | Zinsen auf kurzfristigen Schulden       | 282.00                |                       |                           |                    | 321.66                |                       |
| 322       | Zinsen auf langfristigen Schulden       | 969'960.88            |                       | 715'000                   |                    | 265'925.15            |                       |
| 323       | Zinsen an Sonderrechnungen              | 641'619.20            |                       | 1'000'000                 |                    | 757'581.51            |                       |
| <b>33</b> | <b>ABSCHREIBUNGEN</b>                   | <b>24'328'351.25</b>  |                       | <b>19'266'200</b>         |                    | <b>17'964'218.39</b>  |                       |
| 330       | Abschreibungen auf Finanzverm.          | 883'691.50            |                       | 1'180'000                 |                    | 1'278'901.60          |                       |
| 331       | Verwaltungsverm., ord. Abschr.          | 7'168'937.06          |                       | 6'550'000                 |                    | 7'000'221.17          |                       |
| 332       | Verwaltungsverm., zus. Abschr.          | 12'346'119.45         |                       | 8'300'000                 |                    | 6'444'522.95          |                       |
| 333       | Bilanzfehlbetrag                        |                       |                       |                           |                    |                       |                       |
| 334       | Abschreibungen aus Spez.finanz.         | 3'929'603.24          |                       | 3'236'200                 |                    | 3'240'572.67          |                       |
| <b>35</b> | <b>ENTSCHÄD.AN GEMEINWESEN</b>          | <b>3'783'804.18</b>   |                       | <b>4'226'600</b>          |                    | <b>3'991'813.54</b>   |                       |
| 351       | Kanton                                  | 1'493'228.26          |                       | 1'712'800                 |                    | 1'690'392.75          |                       |
| 352       | Gemeinden                               | 2'290'575.92          |                       | 2'513'800                 |                    | 2'301'420.79          |                       |
| <b>36</b> | <b>EIGENE BEITRÄGE</b>                  | <b>28'845'036.04</b>  |                       | <b>28'092'600</b>         |                    | <b>30'503'732.91</b>  |                       |
| 361       | Kanton                                  | 12'359'077.11         |                       | 12'822'900                |                    | 11'706'455.43         |                       |
| 362       | Gemeinden                               | 10'860'526.05         |                       | 9'408'800                 |                    | 12'760'962.07         |                       |
| 364       | Gemischwirtsch. Unternehm.              | 1'999'529.60          |                       | 2'052'100                 |                    | 2'004'101.60          |                       |
| 365       | Private Institutionen                   | 3'480'076.25          |                       | 3'503'800                 |                    | 3'795'312.14          |                       |
| 366       | Private Haushalte                       | 124'592.18            |                       | 225'000                   |                    | 171'381.37            |                       |
| 367       | Auslandhilfe                            | 21'234.85             |                       | 60'000                    |                    | 45'520.30             |                       |
| 369       | Übrige Beiträge                         |                       |                       | 20'000                    |                    | 20'000.00             |                       |
| <b>38</b> | <b>EINLAGEN SPEZIALFINANZ.</b>          | <b>253'998.76</b>     |                       | <b>118'300</b>            |                    | <b>163'018.04</b>     |                       |
| 380       | Einlagen in Spezialfinanzierungen       | 185'144.47            |                       | 116'300                   |                    | 151'018.04            |                       |
| 385       | Bildung von Vorfinanzierungen           | 68'854.29             |                       | 2'000                     |                    | 12'000.00             |                       |
| 389       | Ertragsüberschuss                       |                       |                       |                           |                    |                       |                       |
| <b>39</b> | <b>INTERNE VERRECHNUNGEN</b>            | <b>11'938'490.27</b>  |                       | <b>11'837'000</b>         |                    | <b>12'075'329.36</b>  |                       |
| 390       | Interne Verrechnungen                   | 2'263'312.47          |                       | 2'522'700                 |                    | 2'405'381.16          |                       |
| 395       | Verrechnete Soziallasten                | 8'717'952.10          |                       | 8'539'200                 |                    | 8'712'360.05          |                       |
| 396       | Verrechnete Sozialleistungen            | 957'225.70            |                       | 775'100                   |                    | 957'588.15            |                       |

| Konto     | Laufende Rechnung<br>Artengliederung LR | Rechnung 2013 |                       | Voranschlag 2013 |                    | Rechnung 2012 |                       |
|-----------|-----------------------------------------|---------------|-----------------------|------------------|--------------------|---------------|-----------------------|
|           |                                         | Aufwand       | Ertrag                | Aufwand          | Ertrag             | Aufwand       | Ertrag                |
| <b>4</b>  | <b>ERTRAG</b>                           |               | <b>140'658'689.51</b> |                  | <b>139'208'800</b> |               | <b>138'088'004.36</b> |
| <b>40</b> | <b>STEUERERTRAG</b>                     |               | <b>59'889'856.70</b>  |                  | <b>84'056'000</b>  |               | <b>81'859'780.90</b>  |
| 400       | Einkommens- u. Verm.steuern             |               | 42'847'331.50         |                  | 41'650'000         |               | 40'998'530.35         |
| 401       | Gewinn- und Kapitalsteuern              |               | 16'714'462.45         |                  | 42'050'000         |               | 40'328'268.15         |
| 403       | Vermögensgewinnsteuern                  |               | 279'804.35            |                  | 300'000            |               | 475'189.20            |
| 406       | Übrige                                  |               | 48'258.40             |                  | 56'000             |               | 57'793.20             |
| <b>41</b> | <b>REGALIEN UND KONZESSIONEN</b>        |               | <b>120'370.70</b>     |                  | <b>131'000</b>     |               | <b>127'598.30</b>     |
| 410       | Regalien und Konzessionen               |               | 120'370.70            |                  | 131'000            |               | 127'598.30            |
| <b>42</b> | <b>VERMÖGENSERTRÄGE</b>                 |               | <b>5'788'220.19</b>   |                  | <b>5'125'200</b>   |               | <b>4'641'156.46</b>   |
| 420       | Banken                                  |               |                       |                  |                    |               |                       |
| 421       | Guthaben                                |               | -47'286.40            |                  | 10'000             |               | 34'667.95             |
| 422       | Anlagen des Finanzvermögens             |               | 334'876.00            |                  | 850'000            |               | 335'682.08            |
| 423       | Liegenschaftserträge Finanzverm.        |               | 988'959.25            |                  | 952'600            |               | 981'337.90            |
| 424       | Buchgew. auf Anlagen Fin.verm.          |               | 1'192'042.35          |                  |                    |               |                       |
| 425       | Darlehenszinsen Verw.vermögen           |               | 980'000.00            |                  | 980'000            |               | 980'000.00            |
| 426       | Beteiligungen Verw.vermögen             |               | 1'585'856.79          |                  | 1'610'000          |               | 1'584'498.13          |
| 427       | Liegenschaftsertr. Verw.verm.           |               | 753'772.20            |                  | 722'600            |               | 724'970.40            |
| <b>43</b> | <b>ENTGELTE</b>                         |               | <b>13'166'358.26</b>  |                  | <b>13'056'400</b>  |               | <b>13'434'080.94</b>  |
| 430       | Ersatzabgaben                           |               | 976'340.65            |                  | 972'000            |               | 971'348.55            |
| 431       | Gebühren für Amtshandlungen             |               | 533'910.49            |                  | 537'400            |               | 570'115.17            |
| 433       | Schulgelder                             |               | 313'936.10            |                  | 315'000            |               | 330'410.50            |
| 434       | Benützungsgebühren, Dienstleist.        |               | 9'127'655.56          |                  | 9'223'500          |               | 9'390'962.62          |
| 435       | Verkäufe                                |               | 51'433.60             |                  | 92'100             |               | 52'710.75             |
| 436       | Rückerstattungen                        |               | 2'152'393.01          |                  | 1'906'100          |               | 2'109'034.35          |
| 437       | Bussen                                  |               | 2'220.00              |                  | 1'900              |               | 1'630.00              |
| 439       | Übrige Entgelte                         |               | 8'468.85              |                  | 8'400              |               | 7'869.00              |
| <b>45</b> | <b>RÜCKERSTATTUNGEN</b>                 |               | <b>5'182'044.80</b>   |                  | <b>5'429'700</b>   |               | <b>5'650'797.80</b>   |
| 450       | Bund                                    |               |                       |                  |                    |               |                       |
| 451       | Kanton                                  |               | 991'176.15            |                  | 990'400            |               | 990'535.30            |
| 452       | Gemeinden                               |               | 4'190'868.65          |                  | 4'439'300          |               | 4'660'262.50          |
| <b>46</b> | <b>BEITRÄGE FÜR EIG. RECHNUNG</b>       |               | <b>12'169'051.79</b>  |                  | <b>11'173'000</b>  |               | <b>13'705'712.56</b>  |
| 460       | Bund                                    |               | 99'076.50             |                  | 60'000             |               | 149'619.44            |
| 461       | Kanton                                  |               | 10'493'953.04         |                  | 9'477'000          |               | 11'979'812.82         |
| 462       | Gemeinden                               |               | 1'149'270.85          |                  | 1'228'000          |               | 1'155'231.00          |
| 463       | Eigene Anstalten                        |               | 389'600.00            |                  | 400'000            |               | 384'600.00            |
| 469       | Übrige Beiträge                         |               | 37'151.40             |                  | 8'000              |               | 36'449.30             |
| <b>48</b> | <b>ENTNAHMEN AUS SPEZIFINANZ.</b>       |               | <b>32'404'296.80</b>  |                  | <b>8'400'500</b>   |               | <b>6'593'548.04</b>   |
| 480       | Entnahmen aus Spezialfinanz.            |               |                       |                  |                    |               |                       |
| 485       | Auflösung von Vorfinanzierungen         |               | 12'438'508.28         |                  | 8'400'500          |               | 6'562'727.95          |
| 489       | Aufwandüberschuss                       |               | 19'965'788.52         |                  |                    |               | 30'820.09             |
| <b>49</b> | <b>INTERNE VERRECHNUNGEN</b>            |               | <b>11'938'490.27</b>  |                  | <b>11'837'000</b>  |               | <b>12'075'329.36</b>  |
| 490       | Interne Verrechnungen                   |               | 2'263'312.47          |                  | 2'522'700          |               | 2'405'381.16          |
| 495       | Verrechnete Soziallasten                |               | 8'717'952.10          |                  | 8'539'200          |               | 8'712'360.05          |
| 496       | Verrechnete Sozialleistungen            |               | 957'225.70            |                  | 775'100            |               | 957'588.15            |

| Konto     | Investitionsrechnung<br>Artengliederung IR      | Rechnung 2013        |                      | Voranschlag 2013  |                  | Rechnung 2012        |                      |
|-----------|-------------------------------------------------|----------------------|----------------------|-------------------|------------------|----------------------|----------------------|
|           |                                                 | Ausgaben             | Einnahmen            | Ausgaben          | Einnahmen        | Ausgaben             | Einnahmen            |
|           | <b>Total</b>                                    | <b>26'005'784.32</b> | <b>26'005'784.32</b> | <b>31'555'000</b> | <b>2'810'000</b> | <b>28'372'554.42</b> | <b>28'372'554.42</b> |
|           | Netto Ausgaben                                  |                      |                      |                   | 28'745'000       |                      |                      |
| <b>5</b>  | <b>A U S G A B E N</b>                          | <b>26'005'784.32</b> |                      | <b>31'555'000</b> |                  | <b>28'372'554.42</b> |                      |
| <b>50</b> | <b>SACHGÜTER</b>                                | <b>18'960'535.72</b> |                      | <b>29'430'000</b> |                  | <b>21'472'880.32</b> |                      |
| 500       | Landkäufe                                       | 119'843.25           |                      |                   |                  |                      |                      |
| 501       | Tiefbauten                                      | 16'162'140.55        |                      | 18'480'000        |                  | 9'835'143.41         |                      |
| 503       | Hochbauten                                      | 1'279'191.63         |                      | 8'200'000         |                  | 9'675'991.27         |                      |
| 506       | Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge                  | 1'399'360.29         |                      | 2'750'000         |                  | 1'961'745.64         |                      |
| <b>56</b> | <b>EIGENE BEITRÄGE</b>                          | <b>7'045'248.60</b>  |                      | <b>5'475'000</b>  |                  | <b>6'899'674.10</b>  |                      |
| 561       | Kanton                                          | 3'645'248.60         |                      | 4'675'000         |                  | 5'305'151.15         |                      |
| 564       | Gemischtwirtsch. Unternehm.                     | 3'400'000.00         |                      | 800'000           |                  | 1'444'522.95         |                      |
| 565       | Private Institutionen                           |                      |                      |                   |                  | 150'000.00           |                      |
| <b>58</b> | <b>ÜBRIGE ZU AKTIVIERENDE<br/>AUSGABEN</b>      |                      |                      | <b>-3'350'000</b> |                  |                      |                      |
| 589       | Generelle Kürzung<br>Investitionsbedarf         |                      |                      | -3'350'000        |                  |                      |                      |
| <b>6</b>  | <b>E I N N A H M E N</b>                        |                      | <b>26'005'784.32</b> |                   | <b>2'810'000</b> |                      | <b>28'372'554.42</b> |
| <b>61</b> | <b>NUTZUNGSABGABEN UND<br/>VORTEILSENTGELTE</b> |                      | <b>2'053'936.05</b>  |                   | <b>2'170'000</b> |                      | <b>207'405.70</b>    |
| 610       | Anschlussgebühren                               |                      | 754'700.20           |                   | 600'000          |                      | 207'405.70           |
| 611       | Erschliessungsbeiträge                          |                      | 1'299'235.85         |                   | 1'570'000        |                      |                      |
| <b>66</b> | <b>BEITRÄGE FÜR EIGENE<br/>RECHNUNG</b>         |                      | <b>1'031'761.35</b>  |                   | <b>640'000</b>   |                      | <b>114'024.75</b>    |
| 660       | Bund                                            |                      | 55'000.00            |                   |                  |                      | 35'000.00            |
| 661       | Kanton                                          |                      | 976'761.35           |                   | 640'000          |                      | 79'024.75            |
| <b>69</b> | <b>AKTIVIERUNGEN</b>                            |                      | <b>22'920'086.92</b> |                   |                  |                      | <b>28'051'123.97</b> |
| 690       | Übertrag der<br>Investitionsausgaben            |                      | 22'920'086.92        |                   |                  |                      | 28'051'123.97        |

| Konto    | Laufende Rechnung<br>Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2013         |                       | Voranschlag 2013    |                    | Rechnung 2012         |                       |
|----------|------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|---------------------|--------------------|-----------------------|-----------------------|
|          |                                                | Aufwand               | Ertrag                | Aufwand             | Ertrag             | Aufwand               | Ertrag                |
|          | <b>Total</b>                                   | <b>140'658'689.51</b> | <b>140'658'689.51</b> | <b>139'129'800'</b> | <b>139'208'800</b> | <b>138'088'004.36</b> | <b>138'088'004.36</b> |
|          | Netto Ertrag                                   |                       |                       | 79'000'             |                    |                       |                       |
| <b>0</b> | <b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>                   | <b>21'017'458.87</b>  | <b>12'594'707.75</b>  | <b>21'375'000'</b>  | <b>12'051'700</b>  | <b>21'542'088.03</b>  | <b>12'533'266.71</b>  |
|          | Netto Aufwand                                  |                       | 8'422'751.12          |                     | 9'323'300          |                       | 9'008'821.32          |
| <b>1</b> | <b>OEFFENTLICHE SICHERHEIT</b>                 | <b>7'830'731.68</b>   | <b>3'180'935.54</b>   | <b>8'359'400'</b>   | <b>3'261'300</b>   | <b>8'158'441.29</b>   | <b>3'168'928.47</b>   |
|          | Netto Aufwand                                  |                       | 4'649'796.14          |                     | 5'098'100          |                       | 4'989'512.82          |
| <b>2</b> | <b>BILDUNG</b>                                 | <b>38'883'451.62</b>  | <b>15'050'211.75</b>  | <b>39'666'700'</b>  | <b>14'922'700</b>  | <b>38'882'294.82</b>  | <b>14'906'162.47</b>  |
|          | Netto Aufwand                                  |                       | 23'833'239.87         |                     | 24'744'000         |                       | 23'976'132.35         |
| <b>3</b> | <b>KULTUR UND FREIZEIT</b>                     | <b>10'757'137.02</b>  | <b>1'736'613.63</b>   | <b>10'931'800'</b>  | <b>1'242'400</b>   | <b>11'346'999.27</b>  | <b>1'731'416.03</b>   |
|          | Netto Aufwand                                  |                       | 9'020'523.39          |                     | 9'689'400          |                       | 9'615'583.24          |
| <b>4</b> | <b>GESUNDHEIT</b>                              | <b>1'532'985.23</b>   | <b>-928.80</b>        | <b>1'443'100'</b>   | <b>2'000</b>       | <b>1'629'181.24</b>   | <b>99'105.35</b>      |
|          | Netto Aufwand                                  |                       | 1'533'914.03          |                     | 1'441'100          |                       | 1'530'075.89          |
| <b>5</b> | <b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>                       | <b>17'151'926.05</b>  | <b>892'883.05</b>     | <b>16'603'000'</b>  | <b>590'000</b>     | <b>19'144'019.77</b>  | <b>3'305'768.54</b>   |
|          | Netto Aufwand                                  |                       | 16'259'043.00         |                     | 16'013'000         |                       | 15'838'251.23         |
| <b>6</b> | <b>VERKEHR</b>                                 | <b>8'288'575.13</b>   | <b>2'540'745.21</b>   | <b>8'813'600'</b>   | <b>2'607'500</b>   | <b>8'236'832.11</b>   | <b>2'732'450.65</b>   |
|          | Netto Aufwand                                  |                       | 5'747'829.92          |                     | 6'206'100          |                       | 5'504'381.46          |
| <b>7</b> | <b>UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>                  | <b>9'518'425.43</b>   | <b>6'932'368.47</b>   | <b>10'264'500'</b>  | <b>7'280'700</b>   | <b>9'640'207.88</b>   | <b>6'901'793.29</b>   |
|          | Netto Aufwand                                  |                       | 2'586'056.96          |                     | 2'983'800          |                       | 2'738'414.59          |
| <b>8</b> | <b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>                         | <b>579'416.74</b>     | <b>19'438.40</b>      | <b>681'800'</b>     | <b>31'000</b>      | <b>671'809.87</b>     | <b>22'703.20</b>      |
|          | Netto Aufwand                                  |                       | 559'978.34            |                     | 650'800            |                       | 649'106.67            |
| <b>9</b> | <b>FINANZEN UND STEUERN</b>                    | <b>25'098'581.74</b>  | <b>97'711'714.51</b>  | <b>20'990'900'</b>  | <b>97'219'500</b>  | <b>18'836'130.08</b>  | <b>92'686'409.65</b>  |
|          | Netto Ertrag                                   | 72'613'132.77         |                       | 76'228'600'         |                    | 73'850'279.57         |                       |

# Investitionsrechnung 2013

## Zusammenzug

|                                                | Kredit      | Beansprucht<br>bis Ende 2012 | Beitr./Subv.<br>bis Ende 2012 | Voranschlag<br>2013 | Rechnung 2013<br>Ausgaben | Rechnung 2013<br>Einnahmen | Beansprucht<br>bis Ende 2013 | Beitr./Subv.<br>bis Ende 2013 | Restkredit    |
|------------------------------------------------|-------------|------------------------------|-------------------------------|---------------------|---------------------------|----------------------------|------------------------------|-------------------------------|---------------|
| 0 ALLGEMEINE VERWALTUNG                        | 16'421'400  | 2'626'320.00                 | 0.00                          | 7'200'000           | 693'507.04                | 0.00                       | 3'319'827.04                 | 0.00                          | 13'101'572.96 |
| 1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT                       | 500'000     | 0.00                         | 0.00                          | 290'000             | 54'001.40                 | 0.00                       | 54'001.40                    | 0.00                          | 445'998.60    |
| 2 BILDUNG                                      | 23'203'000  | 18'604'172.41                | 162'261.00                    | 2'090'000           | 2'666'792.03              | 500'240.80                 | 21'270'964.44                | 662'501.80                    | 1'932'035.56  |
| 3 KULTUG UND FREIZEIT                          | 17'502'323  | 2'899'560.16                 | 0.00                          | 2'720'000           | 3'665'645.72              | 375'827.10                 | 6'565'205.88                 | 375'827.10                    | 10'937'117.12 |
| 6 VERKEHR                                      | 51'562'649  | 18'710'787.88                | 549'345.60                    | 9'470'000           | 11'080'370.26             | 658'947.65                 | 29'791'158.14                | 1'208'293.25                  | 21'771'490.46 |
| 7 UMWELT UND RAUMORDNUNG                       | 85'036'996  | 33'848'466.07                | 910'363.90                    | 9'675'000           | 6'018'155.82              | 1'550'681.85               | 39'866'621.89                | 2'461'045.75                  | 45'170'373.91 |
| 8 VOLKSWIRTSCHAFT                              | 1'003'800   | 570'000.80                   | 0.00                          | 250'000             | 77'230.30                 | 0.00                       | 647'231.10                   | 0.00                          | 356'568.90    |
| 9 FINANZEN UND STEUERN                         | 3'500'000   | 777'441.25                   | 0.00                          | -2'950'000          | 1'750'081.75              | 0.00                       | 2'527'523.00                 | 0.00                          | 972'477.00    |
| T O T A L                                      | 198'730'167 | 78'036'748.57                | 1'621'970.50                  | 28'745'000          | 26'005'784.32             | 3'085'697.40               | 104'042'532.89               | 4'707'667.90                  | 94'687'634.51 |
| TOTAL NETTOINVESTITIONEN                       |             |                              |                               |                     | 22'920'086.92             |                            |                              |                               |               |
| HIEVON INVESTITIONEN AUS ALLG. MITTELN         |             |                              |                               |                     | 21'724'088.77             |                            |                              |                               |               |
| HIEVON INVESTITIONEN AUS SPEZIALFINANZIERUNGEN |             |                              |                               |                     | 1'195'998.15              |                            |                              |                               |               |

## ***Laufende Rechnung***

---



| Konto      | Laufende Rechnung<br>Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2013         |                       | Voranschlag 2013    |                     | Rechnung 2012          |                        |
|------------|------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|---------------------|---------------------|------------------------|------------------------|
|            |                                                | Aufwand               | Ertrag                | Aufwand             | Ertrag              | Aufwand                | Ertrag                 |
|            | <b>Total</b>                                   | <b>140'658'689.51</b> | <b>140'658'689.51</b> | <b>139'129'800'</b> | <b>139'208'800'</b> | <b>138'088'004.36'</b> | <b>138'088'004.36'</b> |
|            | Netto Ertrag                                   |                       |                       | 79'000'             |                     |                        |                        |
| <b>0</b>   | <b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>                   | <b>21'017'458.87</b>  | <b>12'594'707.75</b>  | <b>21'375'000'</b>  | <b>12'051'700'</b>  | <b>21'542'088.03'</b>  | <b>12'533'266.71'</b>  |
|            | Netto Aufwand                                  |                       | 8'422'751.12          |                     | 9'323'300           |                        | 9'008'821.32           |
| <b>011</b> | <b>Legislative</b>                             | <b>399'992.21</b>     | <b>920.00</b>         | <b>424'300'</b>     | <b>2'000'</b>       | <b>295'955.04'</b>     | <b>440.00'</b>         |
|            | Netto Aufwand                                  |                       | 399'072.21            |                     | 422'300             |                        | 295'515.04             |
| 011.300.01 | Sitzungsgelder                                 | 63'414.30             |                       | 70'000'             |                     | 76'381.25'             |                        |
| 011.300.02 | Sitzungsgelder Wahlbüro                        | 64'007.50             |                       | 80'000'             |                     | 28'072.50'             |                        |
| 011.301.05 | Besoldungsanteil Werkhof                       | 2'944.05              |                       | 3'500'              |                     | 2'335.70'              |                        |
| 011.310.01 | Büromat., Drucksachen, Inserate                | 35'924.65             |                       | 35'000'             |                     | 22'843.45'             |                        |
| 011.310.02 | Stimmaterial                                   | 39'100.75             |                       | 60'000'             |                     | 28'056.83'             |                        |
| 011.310.03 | Druck Voranschlag u. Rechnung                  | 26'101.00             |                       | 32'000'             |                     | 28'393.40'             |                        |
| 011.311.01 | Mobiliar, Büromaschinen                        |                       |                       |                     |                     | 163.80'                |                        |
| 011.317.01 | Ehrung Behördenmitglieder                      | 5'605.20              |                       | 8'000'              |                     | 150.00'                |                        |
| 011.317.02 | Pausenbewirtung                                | 2'939.00              |                       | 6'000'              |                     | 5'256.00'              |                        |
| 011.317.03 | Spesenentschädigungen                          | 5'810.15              |                       | 10'700'             |                     | 5'058.60'              |                        |
| 011.318.01 | Porti                                          | 74'335.75             |                       | 45'000'             |                     | 45'006.50'             |                        |
| 011.318.03 | Drittaufträge                                  | 50'959.15             |                       | 29'000'             |                     | 10'484.50'             |                        |
| 011.365.01 | Parteienförderung                              | 24'001.00             |                       | 23'400'             |                     | 23'408.00'             |                        |
| 011.365.02 | Beitrag Gleichstellungskomm.                   | 1'459.95              |                       | 17'000'             |                     | 16'538.50'             |                        |
| 011.390.01 | Verrechnete Führen Werkhof                     | 300.00                |                       | 400'                |                     | 296.81'                |                        |
| 011.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 3'089.76              |                       | 4'300'              |                     | 3'509.20'              |                        |
| 011.436.01 | Rückerstattungen Kursgelder                    |                       | 920.00                |                     | 2'000               |                        | 440.00                 |
| <b>012</b> | <b>Exekutive</b>                               | <b>1'199'459.93</b>   | <b>20'666.65</b>      | <b>1'154'400'</b>   | <b>21'000'</b>      | <b>1'364'035.66'</b>   | <b>31'750.00'</b>      |
|            | Netto Aufwand                                  |                       | 1'178'793.28          |                     | 1'133'400           |                        | 1'332'285.66           |
| 012.301.00 | Besoldungen                                    | 586'335.50            |                       | 528'400'            |                     | 544'966.35'            |                        |
| 012.310.01 | Büromat., Drucksachen, Inserate                | 16'059.80             |                       | 15'000'             |                     | 12'192.15'             |                        |
| 012.317.01 | Spesen, Repräsentationen                       | 81'306.90             |                       | 75'000'             |                     | 94'796.80'             |                        |
| 012.317.02 | Ehrenaussagen, Veranstaltungen                 | 156'587.70            |                       | 150'000'            |                     | 133'898.00'            |                        |
| 012.319.01 | Verbandsbeiträge, übrig. Aufwand               | 45'184.08             |                       | 44'900'             |                     | 44'046.21'             |                        |
| 012.365.00 | Dispositionscredit SR                          |                       |                       | 210'000'            |                     |                        |                        |
| 012.365.01 | Kulturförderung                                | 27'503.75             |                       |                     |                     | 40'758.00'             |                        |
| 012.365.02 | Sportliche Anlässe                             | 55'070.00             |                       |                     |                     | 169'040.25'            |                        |
| 012.365.03 | Andere Beiträge                                | 73'709.95             |                       |                     |                     | 116'640.10'            |                        |
| 012.365.05 | Gebührenerlasse                                | 21'161.50             |                       |                     |                     | 92'158.75'             |                        |
| 012.367.01 | Partnerstadt Altenburg                         | 11'234.85             |                       | 20'000'             |                     | 5'520.30'              |                        |
| 012.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 125'305.90            |                       | 111'100'            |                     | 110'018.75'            |                        |
| 012.436.01 | Rückerstattungen                               |                       | 9'916.65              |                     | 15'000              |                        | 17'000.00              |
| 012.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                 |                       | 10'750.00             |                     | 6'000               |                        | 14'750.00              |
| <b>020</b> | <b>Stadtkanzlei, Stabstellen</b>               | <b>1'388'563.44</b>   | <b>31'314.90</b>      | <b>1'430'400'</b>   | <b>13'800'</b>      | <b>1'403'797.30'</b>   | <b>27'927.00'</b>      |
|            | Netto Aufwand                                  |                       | 1'357'248.54          |                     | 1'416'600           |                        | 1'375'870.30           |
| 020.301.00 | Besoldungen                                    | 1'077'412.40          |                       | 1'095'200'          |                     | 1'057'932.30'          |                        |
| 020.310.01 | Büromat., Drucksachen, Inserate                | 32'910.49             |                       | 35'600'             |                     | 36'624.45'             |                        |
| 020.311.01 | Mobiliar, Büromaschinen                        |                       |                       | 2'000'              |                     | 77.35'                 |                        |
| 020.317.01 | Spesenentschädigungen                          | 1'440.50              |                       | 2'000'              |                     | 972.45'                |                        |
| 020.318.01 | Drittaufträge, Stadtinfo, Internet             | 48'967.25             |                       | 54'100'             |                     | 78'336.65'             |                        |
| 020.319.01 | Verbandsbeiträge, übrig. Aufwand               | 50.00                 |                       | 100'                |                     | 450.00'                |                        |
| 020.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 227'782.80            |                       | 241'400'            |                     | 229'404.10'            |                        |
| 020.431.01 | Gebühren                                       |                       | 6'550.00              |                     | 7'000               |                        | 8'437.00               |
| 020.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                 |                       | 24'764.90             |                     | 6'800               |                        | 19'490.00              |
| <b>023</b> | <b>Finanzverwaltung</b>                        | <b>1'344'729.14</b>   | <b>425'263.95</b>     | <b>1'331'400'</b>   | <b>343'600'</b>     | <b>1'222'651.00'</b>   | <b>369'492.65'</b>     |
|            | Netto Aufwand                                  |                       | 919'465.19            |                     | 987'800             |                        | 853'158.35             |
| 023.301.00 | Besoldungen                                    | 922'622.60            |                       | 915'500'            |                     | 850'783.70'            |                        |
| 023.310.01 | Büromaterial, Drucksachen                      | 14'670.46             |                       | 14'000'             |                     | 12'345.64'             |                        |
| 023.317.01 | Spesenentschädigungen                          | 254.40                |                       | 1'000'              |                     | 176.00'                |                        |
| 023.318.01 | Post- und Bankgebühren                         | 61'828.33             |                       | 90'000'             |                     | 64'599.86'             |                        |

| Konto      | Laufende Rechnung<br>Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2013        |                     | Voranschlag 2013  |                  | Rechnung 2012        |                     |
|------------|------------------------------------------------|----------------------|---------------------|-------------------|------------------|----------------------|---------------------|
|            |                                                | Aufwand              | Ertrag              | Aufwand           | Ertrag           | Aufwand              | Ertrag              |
| 023.318.02 | Betriebskosten                                 | 130'708.25           |                     | 110'000           |                  | 112'689.25           |                     |
| 023.319.01 | Verbandsbeiträge, übrig. Aufwand               | 210.00               |                     | 1'000             |                  | 699.10               |                     |
| 023.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 214'435.10           |                     | 199'900           |                  | 181'357.45           |                     |
| 023.431.01 | Gebühren                                       |                      | 7'650.00            |                   | 3'000            |                      | 7'695.00            |
| 023.434.01 | Verwaltungskosten-Anteile                      |                      | 34'100.00           |                   | 31'700           |                      | 31'700.00           |
| 023.436.01 | Rückerstattungen                               |                      | 81'720.25           |                   | 90'000           |                      | 67'707.05           |
| 023.462.01 | Anteil VK Anschlussmitglieder                  |                      | 153'111.60          |                   | 130'000          |                      | 153'970.60          |
| 023.490.01 | Verr.Verwaltungs-/Personalkosten               |                      | 79'300.00           |                   | 79'300           |                      | 86'500.00           |
| 023.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                 |                      | 69'382.10           |                   | 9'600            |                      | 21'920.00           |
| <b>024</b> | <b>Steuerverwaltung</b>                        | <b>1'324'871.18</b>  | <b>347'355.80</b>   | <b>1'514'700</b>  | <b>331'200</b>   | <b>1'503'784.77</b>  | <b>343'911.40</b>   |
|            | Netto Aufwand                                  |                      | 977'515.38          |                   | 1'183'500        |                      | 1'159'873.37        |
| 024.301.00 | Besoldungen                                    | 281'964.70           |                     | 279'600           |                  | 272'458.95           |                     |
| 024.310.01 | Büromaterial, Drucksachen                      | 17'736.38            |                     | 18'000            |                  | 19'706.17            |                     |
| 024.317.01 | Spesenentschädigungen                          | 1'049.80             |                     | 1'800             |                  | 771.90               |                     |
| 024.318.01 | Frankaturen, Porti                             | 21'851.90            |                     | 24'000            |                  | 19'020.55            |                     |
| 024.319.01 | Verbandsbeiträge, übrig. Aufwand               | 420.00               |                     | 300               |                  | 170.00               |                     |
| 024.351.01 | Beitr. an Steueramt Kt.Solothurn               | 948'328.50           |                     | 1'140'000         |                  | 1'145'187.15         |                     |
| 024.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 53'519.90            |                     | 51'000            |                  | 46'470.05            |                     |
| 024.431.01 | Mahn- und andere Gebühren                      |                      | 39'478.85           |                   | 25'000           |                      | 35'673.95           |
| 024.452.01 | Beiträge Kirchgemeinden                        |                      | 277'000.00          |                   | 277'000          |                      | 277'000.00          |
| 024.452.02 | Beitrag Kanton f. Registerführung              |                      | 23'276.95           |                   | 22'000           |                      | 23'046.90           |
| 024.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                 |                      | 7'600.00            |                   | 7'200            |                      | 8'190.55            |
| <b>025</b> | <b>Informatik</b>                              | <b>1'092'739.09</b>  | <b>518'596.65</b>   | <b>1'211'800</b>  | <b>478'800</b>   | <b>963'839.85</b>    | <b>488'066.01</b>   |
|            | Netto Aufwand                                  |                      | 574'142.44          |                   | 733'000          |                      | 475'773.84          |
| 025.301.00 | Besoldungen                                    | 567'515.80           |                     | 554'800           |                  | 486'561.20           |                     |
| 025.309.01 | Aus- und Weiterbildung                         | 10'320.00            |                     | 11'000            |                  | 12'160.00            |                     |
| 025.310.01 | Verbrauchsmaterial, Drucksachen                | 4'857.95             |                     | 8'600             |                  | 7'446.42             |                     |
| 025.311.01 | EDV-Zubehör                                    | 815.35               |                     | 3'500             |                  | 1'838.80             |                     |
| 025.311.02 | Geräte, Informatikmittel                       | 71'301.60            |                     | 92'400            |                  | 32'748.65            |                     |
| 025.315.01 | Wartungskosten Informatik                      | 268'377.49           |                     | 325'400           |                  | 270'060.43           |                     |
| 025.317.01 | Spesenentschädigungen                          | 725.55               |                     | 2'000             |                  | 596.50               |                     |
| 025.318.01 | Kommunikationsaufwendungen                     | 35'100.60            |                     | 36'500            |                  | 38'050.00            |                     |
| 025.318.02 | Dienstleistungen Dritter                       | 34'145.05            |                     | 65'600            |                  | 21'869.00            |                     |
| 025.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 99'579.70            |                     | 112'000           |                  | 92'508.85            |                     |
| 025.434.01 | EDV-Dienstleistungen für Dritte                |                      | 482'780.35          |                   | 442'100          |                      | 456'309.16          |
| 025.490.01 | Verrechnete EDV-Leistungen                     |                      | 25'616.30           |                   | 27'100           |                      | 21'490.95           |
| 025.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                 |                      | 10'200.00           |                   | 9'600            |                      | 10'265.90           |
| <b>026</b> | <b>Bauverwaltung</b>                           | <b>2'031'202.58</b>  | <b>521'274.55</b>   | <b>2'176'200</b>  | <b>517'000</b>   | <b>2'120'867.85</b>  | <b>528'966.35</b>   |
|            | Netto Aufwand                                  |                      | 1'509'928.03        |                   | 1'659'200        |                      | 1'591'901.50        |
| 026.300.01 | Sitzungsgelder                                 | 11'335.00            |                     | 18'000            |                  | 16'495.00            |                     |
| 026.301.00 | Besoldungen                                    | 1'590'790.65         |                     | 1'664'500         |                  | 1'605'127.65         |                     |
| 026.310.01 | Büromat., Drucksachen, Inserate                | 71'549.28            |                     | 64'000            |                  | 93'686.05            |                     |
| 026.311.01 | Möbiliar, Büromaschinen, Geräte                | 81.35                |                     | 7'500             |                  | 5'876.35             |                     |
| 026.317.01 | Spesenentschädigungen                          | 5'613.50             |                     | 11'000            |                  | 4'737.60             |                     |
| 026.318.01 | Dienstleistungen und Honorare                  | 6'738.75             |                     | 49'000            |                  | 35'661.95            |                     |
| 026.319.01 | Verbandsbeiträge, übrig. Aufwand               | 1'844.50             |                     | 4'300             |                  | 2'546.25             |                     |
| 026.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 343'249.55           |                     | 357'900           |                  | 356'737.00           |                     |
| 026.431.01 | Bauordnungsgebühren                            |                      | 170'369.20          |                   | 170'000          |                      | 183'562.70          |
| 026.435.01 | Materialverkäufe                               |                      | 10'520.60           |                   | 10'000           |                      | 9'006.40            |
| 026.490.02 | Verr. Verw.kosten zL 711.390.02                |                      | 320'000.00          |                   | 320'000          |                      | 320'000.00          |
| 026.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                 |                      | 20'384.75           |                   | 17'000           |                      | 16'397.25           |
| <b>028</b> | <b>Allgemeine Personalkosten</b>               | <b>10'434'004.44</b> | <b>9'770'034.05</b> | <b>10'142'300</b> | <b>9'414'300</b> | <b>10'705'200.99</b> | <b>9'766'731.60</b> |
|            | Netto Aufwand                                  |                      | 663'970.39          |                   | 728'000          |                      | 938'469.39          |
| 028.301.00 | Besoldungen Allg. u. Sozialstellen             | 60'063.90            |                     | 68'700            |                  | 59'798.75            |                     |
| 028.303.01 | Sozialversicherungsbeiträge                    | 3'223'357.40         |                     | 3'262'200         |                  | 3'335'616.05         |                     |
| 028.304.01 | Beiträge Städt. Pensionskasse                  | 2'177'566.60         |                     | 1'792'500         |                  | 1'914'955.80         |                     |
| 028.304.02 | Eink.-Erh.-Beiträge Städt. PK                  | 321'121.20           |                     | 308'600           |                  | 420'594.00           |                     |

| Konto      | Laufende Rechnung<br>Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2013     |                   | Voranschlag 2013 |                | Rechnung 2012     |                   |
|------------|------------------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------|----------------|-------------------|-------------------|
|            |                                                | Aufwand           | Ertrag            | Aufwand          | Ertrag         | Aufwand           | Ertrag            |
| 028.304.03 | Beiträge Sparkasse                             | 1'410.00          |                   | 1'500            |                | 1'410.00          |                   |
| 028.304.04 | Zins an vers.tech. Defizit PK                  | 247'913.35        |                   | 384'700          |                | 280'797.60        |                   |
| 028.304.05 | Staatliche Pensionskasse                       | 2'636'211.40      |                   | 2'656'200        |                | 2'691'759.70      |                   |
| 028.305.01 | Unfallvers. Personal u. Lehrer                 | 354'893.50        |                   | 358'300          |                | 344'632.50        |                   |
| 028.305.02 | Unfallvers. nebenamtl. Funkt.                  | 3'392.00          |                   | 3'500            |                | 3'392.00          |                   |
| 028.305.03 | Kollektiv-Krankentaggeldvers.                  | 241'101.00        |                   | 156'400          |                | 249'114.20        |                   |
| 028.309.01 | Aus- und Weiterbildung, Allgem.                | 35'649.15         |                   | 115'000          |                | 77'030.70         |                   |
| 028.309.02 | Dienstalters-/Austrittsgeschenke               | 17'511.75         |                   | 45'000           |                | 32'846.70         |                   |
| 028.309.03 | Personalfest                                   | 669.00            |                   | 25'000           |                |                   |                   |
| 028.309.04 | Verschiedene Personalkosten                    | 78'540.04         |                   | 99'000           |                | 81'184.39         |                   |
| 028.310.01 | Inserate                                       | 29'060.15         |                   | 50'000           |                | 199'872.70        |                   |
| 028.310.02 | Personalzeitung                                | 11'447.00         |                   | 12'000           |                | 11'770.40         |                   |
| 028.318.01 | Personalrekrutierung                           | 22'240.00         |                   | 20'000           |                | 34'236.00         |                   |
| 028.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 14'631.30         |                   | 8'600            |                | 8'601.35          |                   |
| 028.396.01 | Verrechnete Sozialversicherung.                | 957'225.70        |                   | 775'100          |                | 957'588.15        |                   |
| 028.436.01 | Rückerstattungen                               |                   | 83'157.15         |                  | 70'000         |                   | 75'668.25         |
| 028.436.02 | FAK (Rückvergüt. Kinderzulagen)                |                   | 716'369.70        |                  | 482'400        |                   | 724'778.10        |
| 028.436.03 | Unfalltaggelder                                |                   | 74'361.15         |                  | 151'600        |                   | 139'189.70        |
| 028.436.04 | Krankentaggelder                               |                   | 137'704.20        |                  | 102'900        |                   | 64'036.00         |
| 028.436.05 | Erwerbsausfallentschädigung EO                 |                   | 28'790.65         |                  | 38'200         |                   | 29'584.35         |
| 028.460.01 | Bundesbeitrag, CO2-Rückvergüt.                 |                   | 8'417.10          |                  | 30'000         |                   | 21'115.15         |
| 028.495.01 | Verrechnete Sozialleistungen                   |                   | 8'717'952.10      |                  | 8'539'200      |                   | 8'712'360.05      |
| 028.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                 |                   | 3'282.00          |                  |                |                   |                   |
| <b>029</b> | <b>Allgemeine Verwaltungskosten</b>            | <b>736'358.72</b> | <b>646'738.85</b> | <b>816'400</b>   | <b>630'000</b> | <b>738'551.21</b> | <b>681'438.05</b> |
|            | Netto Aufwand                                  |                   | 89'619.87         |                  | 186'400        |                   | 57'113.16         |
| 029.301.00 | Besoldungen                                    | 312'579.20        |                   | 301'700          |                | 288'554.95        |                   |
| 029.309.01 | Aus- und Weiterbildung Lernende                | 43'922.85         |                   | 66'000           |                | 43'529.35         |                   |
| 029.309.02 | Weiterbildung SIBE                             |                   |                   | 4'000            |                | 734.00            |                   |
| 029.310.01 | Büromat., Drucksachen, Inserate                | 4'249.85          |                   | 10'000           |                | 5'196.24          |                   |
| 029.311.01 | Büromaschinen, Geräte                          | 853.50            |                   | 500              |                |                   |                   |
| 029.312.01 | Heizung und Energie                            |                   |                   | 500              |                |                   |                   |
| 029.313.01 | Verbrauchsmaterial SIBE                        |                   |                   | 2'000            |                | 621.00            |                   |
| 029.314.01 | Baulicher Unterhalt                            | 1'603.70          |                   | 5'000            |                | 2'163.05          |                   |
| 029.315.01 | Unterhalt Mobilien und Maschinen               | 3'079.65          |                   | 4'000            |                | 2'692.78          |                   |
| 029.316.01 | Miete                                          | 1'200.00          |                   | 1'200            |                | 1'200.00          |                   |
| 029.317.01 | Spesenentschädigung. Lernende                  | 5'870.15          |                   | 10'500           |                | 6'703.50          |                   |
| 029.317.02 | Spesenentschädigung SIBE                       |                   |                   | 1'500            |                | 216.70            |                   |
| 029.318.01 | Maschinen- und Barfrankaturen                  | 152'704.97        |                   | 150'000          |                | 165'731.04        |                   |
| 029.318.02 | Gutachten, Rechtskost., Gebühren               | 10'450.00         |                   | 30'000           |                | 30'398.05         |                   |
| 029.318.03 | Sachvers., Telefongeb., Internet               | 157'058.25        |                   | 190'100          |                | 151'024.85        |                   |
| 029.318.04 | Projekte, Dienstleistungen Dritte              |                   |                   | 1'000            |                | 960.00            |                   |
| 029.319.01 | Verbandsbeiträge, übrig. Aufwand               | 3'231.00          |                   | 4'400            |                | 1'858.00          |                   |
| 029.352.01 | Gemeindebeitr. an Reg. Organisat.              |                   |                   | 8'000            |                |                   |                   |
| 029.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 39'555.60         |                   | 26'000           |                | 36'967.70         |                   |
| 029.436.01 | Allg. Rückerstattungen                         |                   | 4'431.25          |                  |                |                   | 14'488.30         |
| 029.463.01 | VK-Ant. EV-, Gas-, Wasserversorg.              |                   | 359'600.00        |                  | 350'000        |                   | 359'600.00        |
| 029.490.01 | Verr. Verwaltungskost. zL 201/228              |                   | 280'000.00        |                  | 280'000        |                   | 305'700.00        |
| 029.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                 |                   | 2'707.60          |                  |                |                   | 1'649.75          |
| <b>030</b> | <b>Leistungen an Pensionierte</b>              | <b>346'363.30</b> |                   | <b>374'000</b>   |                | <b>381'114.40</b> |                   |
|            | Netto Aufwand                                  |                   | 346'363.30        |                  | 374'000        |                   | 381'114.40        |
| 030.307.00 | Zulagen an Alt-Pensionierte                    | 4'232.70          |                   | 5'000            |                | 5'937.70          |                   |
| 030.307.01 | Refin. Überbr.renten Verwaltung                | 51'355.75         |                   | 57'000           |                | 56'439.60         |                   |
| 030.307.02 | Refin. Überbr.renten Lehrkräfte                | 290'774.85        |                   | 312'000          |                | 318'737.10        |                   |
| <b>090</b> | <b>Stadthaus mit Wohngebäude</b>               | <b>719'174.84</b> | <b>312'542.35</b> | <b>799'100</b>   | <b>300'000</b> | <b>842'289.96</b> | <b>294'543.65</b> |
|            | Netto Aufwand                                  |                   | 406'632.49        |                  | 499'100        |                   | 547'746.31        |
| 090.301.00 | Besoldungen                                    | 295'189.40        |                   | 314'800          |                | 308'351.15        |                   |
| 090.301.05 | Besoldungsanteil Werkhof                       | 14'324.05         |                   | 18'600           |                | 19'465.00         |                   |
| 090.306.01 | Dienstkleider                                  |                   |                   | 200              |                |                   |                   |
| 090.311.01 | Möbiliar, Büromaschinen, Geräte                | 13'199.05         |                   | 35'000           |                | 68'895.75         |                   |



| Konto      | Laufende Rechnung<br>Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2013 |            | Voranschlag 2013 |         | Rechnung 2012 |            |
|------------|------------------------------------------------|---------------|------------|------------------|---------|---------------|------------|
|            |                                                | Aufwand       | Ertrag     | Aufwand          | Ertrag  | Aufwand       | Ertrag     |
| 090.312.01 | Heizung und Energie                            | 152'435.50    |            | 150'000          |         | 158'227.60    |            |
| 090.313.01 | Reinigungs-/Verbrauchsmaterial                 | 26'850.05     |            | 38'500           |         | 36'232.50     |            |
| 090.314.01 | Unterhalt Gebäude, Anlagen                     | 120'786.23    |            | 136'500          |         | 160'647.11    |            |
| 090.315.01 | Unterhalt Mobilien und Maschinen               | 6'566.35      |            | 11'000           |         | 4'094.50      |            |
| 090.315.02 | Wäschekosten                                   | 6'788.75      |            | 8'800            |         | 7'355.00      |            |
| 090.317.01 | Spesenentschädigungen                          | 27.60         |            | 1'500            |         | 208.50        |            |
| 090.318.01 | Sachversicherungen                             | 22'586.80     |            | 22'500           |         | 21'727.80     |            |
| 090.390.01 | Verrechnete Führen Werkhof                     | 1'500.00      |            | 1'400            |         | 1'500.00      |            |
| 090.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 58'921.06     |            | 60'300           |         | 55'585.05     |            |
| 090.427.01 | Mietzinse                                      |               | 312'362.25 |                  | 300'000 |               | 294'362.95 |
| 090.436.01 | Rückerstattungen                               |               | 180.10     |                  |         |               | 180.70     |

| Konto      | Laufende Rechnung<br>Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2013       |                     | Voranschlag 2013 |                  | Rechnung 2012       |                     |
|------------|------------------------------------------------|---------------------|---------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------|
|            |                                                | Aufwand             | Ertrag              | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand             | Ertrag              |
| <b>1</b>   | <b>OEFFENTLICHE SICHERHEIT</b>                 | <b>7'830'731.68</b> | <b>3'180'935.54</b> | <b>8'359'400</b> | <b>3'261'300</b> | <b>8'158'441.29</b> | <b>3'168'928.47</b> |
|            | Netto Aufwand                                  |                     | 4'649'796.14        |                  | 5'098'100        |                     | 4'989'512.82        |
| <b>101</b> | <b>Kontrollamt, Sektionschef</b>               | <b>543'878.20</b>   | <b>130'199.19</b>   | <b>551'500</b>   | <b>127'800</b>   | <b>541'151.99</b>   | <b>128'531.52</b>   |
|            | Netto Aufwand                                  |                     | 413'679.01          |                  | 423'700          |                     | 412'620.47          |
| 101.300.01 | Sitzungsgelder                                 | 349.00              |                     | 400              |                  | 339.00              |                     |
| 101.301.00 | Besoldungen                                    | 440'797.65          |                     | 443'500          |                  | 433'545.05          |                     |
| 101.310.01 | Büromat., Drucksachen, Inserate                | 10'642.45           |                     | 11'500           |                  | 14'173.09           |                     |
| 101.311.01 | Büromobiliar, Geräte                           | 3'261.00            |                     | 2'000            |                  | 1'110.80            |                     |
| 101.317.01 | Spesenentschädigungen                          | 959.00              |                     | 1'300            |                  | 1'600.30            |                     |
| 101.318.01 | Projekt Registerharm., Volkszähl.              | 900.00              |                     |                  |                  | 900.00              |                     |
| 101.319.01 | Verbandsbeiträge, übrig. Aufwand               | 70.00               |                     | 500              |                  | 95.00               |                     |
| 101.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 86'899.10           |                     | 92'300           |                  | 89'388.75           |                     |
| 101.431.01 | Gebühren Einwohnerkontrolle                    |                     | 84'308.04           |                  | 80'000           |                     | 80'831.22           |
| 101.434.01 | EDV-Dienstleistungen für Dritte                |                     | 500.00              |                  | 1'000            |                     | 600.00              |
| 101.451.01 | Rückerstatt. Kt. Geh.Sektionschef              |                     | 42'991.15           |                  | 42'000           |                     | 42'950.30           |
| 101.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                 |                     | 2'400.00            |                  | 4'800            |                     | 4'150.00            |
| <b>103</b> | <b>Katasteramt (inkl. CAD/GIS)</b>             | <b>282'641.65</b>   | <b>78'975.50</b>    | <b>338'800</b>   | <b>98'100</b>    | <b>279'339.90</b>   | <b>76'570.00</b>    |
|            | Netto Aufwand                                  |                     | 203'666.15          |                  | 240'700          |                     | 202'769.90          |
| 103.301.00 | Besoldungen                                    | 190'600.60          |                     | 190'300          |                  | 182'086.25          |                     |
| 103.310.01 | Zeichnungsmaterial, Filme, Dia                 | 1'273.30            |                     | 21'500           |                  | 497.85              |                     |
| 103.311.01 | Geräte, Apparate                               | 2'174.05            |                     | 14'000           |                  | 1'305.60            |                     |
| 103.313.01 | Unterhaltsmaterial CAD/GIS                     | 4'933.65            |                     | 5'000            |                  | 3'572.25            |                     |
| 103.313.02 | Dienstleistungen, Datenmodelle                 |                     |                     | 6'000            |                  |                     |                     |
| 103.315.01 | Wartungsverträge CAD/GIS                       | 28'176.10           |                     | 33'000           |                  | 28'776.10           |                     |
| 103.315.02 | Wartung Helioaschine                           | 1'026.00            |                     | 1'500            |                  | 1'231.20            |                     |
| 103.317.01 | Spesenentschädigungen                          | 249.00              |                     | 1'000            |                  | 282.60              |                     |
| 103.318.01 | Vermarktungs-/Vermessungskost.                 | 18'366.00           |                     | 25'000           |                  | 23'527.05           |                     |
| 103.318.02 | Planvervielfältigungen                         | 4.40                |                     | 1'000            |                  | 29.80               |                     |
| 103.318.03 | Kosten Datenbezüge                             | 1'281.25            |                     | 1'500            |                  | 1'181.25            |                     |
| 103.390.01 | Verrechnete EDV-Leistungen                     | 378.75              |                     | 3'100            |                  | 971.55              |                     |
| 103.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 34'178.55           |                     | 35'900           |                  | 35'878.40           |                     |
| 103.435.01 | Materialverkäufe/Plangrundlagen                |                     | 2'945.50            |                  | 3'500            |                     | 2'810.00            |
| 103.436.01 | Rückvergütungen Dritter                        |                     | 15'880.00           |                  | 35'000           |                     | 15'360.00           |
| 103.490.01 | Verr. Kosten zL 711.390.03                     |                     | 50'000.00           |                  | 50'000           |                     | 50'000.00           |
| 103.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                 |                     | 10'150.00           |                  | 9'600            |                     | 8'400.00            |
| <b>104</b> | <b>Markt</b>                                   | <b>120'574.40</b>   | <b>67'083.85</b>    | <b>130'400</b>   | <b>65'000</b>    | <b>141'256.22</b>   | <b>73'361.85</b>    |
|            | Netto Aufwand                                  |                     | 53'490.55           |                  | 65'400           |                     | 67'894.37           |
| 104.301.05 | Besoldungsanteil Werkhof                       | 3'468.95            |                     | 4'700            |                  | 16'082.15           |                     |
| 104.310.01 | Büromat., Drucksachen, Inserate                | 23'347.30           |                     | 25'500           |                  | 24'813.85           |                     |
| 104.312.01 | Energie                                        | 936.80              |                     | 1'200            |                  | 593.50              |                     |
| 104.313.01 | Signierung Marktplätze                         |                     |                     | 500              |                  |                     |                     |
| 104.314.01 | Marktreinigung                                 | 3'960.00            |                     | 4'500            |                  | 4'243.10            |                     |
| 104.315.01 | Unterhalt Marktmobiliar                        | 977.55              |                     | 6'000            |                  | 5'683.45            |                     |
| 104.317.01 | Spesenentschädigungen                          |                     |                     | 200              |                  |                     |                     |
| 104.318.01 | Auf- und Abrüsten Marktstände                  | 26'893.00           |                     | 26'000           |                  | 26'039.25           |                     |
| 104.319.01 | übriger Aufwand                                |                     |                     | 200              |                  |                     |                     |
| 104.390.01 | Verrechnete Führen Werkhof                     | 3'500.00            |                     | 2'100            |                  | 3'500.00            |                     |
| 104.390.02 | Verr. Mietzins zG 940.490.01                   | 3'500.00            |                     | 3'500            |                  | 3'500.00            |                     |
| 104.390.03 | Verr. Personalk. zG 110.490.03                 | 53'269.50           |                     | 55'000           |                  | 53'167.50           |                     |
| 104.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 721.30              |                     | 1'000            |                  | 3'633.42            |                     |
| 104.410.01 | Marktgebühren                                  |                     | 67'083.85           |                  | 65'000           |                     | 73'361.85           |
| <b>105</b> | <b>Inventuramt</b>                             | <b>125'693.40</b>   | <b>29'394.00</b>    | <b>130'700</b>   | <b>52'000</b>    | <b>154'278.45</b>   | <b>43'670.00</b>    |
|            | Netto Aufwand                                  |                     | 96'299.40           |                  | 78'700           |                     | 110'608.45          |
| 105.301.00 | Besoldungen                                    | 105'227.05          |                     | 105'900          |                  | 128'099.30          |                     |
| 105.310.01 | Büromaterial, Drucksachen                      | 508.25              |                     | 500              |                  | 645.55              |                     |
| 105.311.01 | Mobiliar, Büromaschinen                        |                     |                     | 500              |                  |                     |                     |

| Konto      | Laufende Rechnung<br>Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2013       |                     | Voranschlag 2013 |                  | Rechnung 2012       |                     |
|------------|------------------------------------------------|---------------------|---------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------|
|            |                                                | Aufwand             | Ertrag              | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand             | Ertrag              |
| 105.317.01 | Spesenentschädigungen                          | 264.00              |                     | 1'000            |                  | 887.95              |                     |
| 105.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 19'694.10           |                     | 22'800           |                  | 24'645.65           |                     |
| 105.431.01 | Gebühren                                       |                     | 29'394.00           |                  | 52'000           |                     | 38'420.00           |
| 105.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                 |                     |                     |                  |                  |                     | 5'250.00            |
| <b>110</b> | <b>Stadtpolizei</b>                            | <b>4'983'564.63</b> | <b>1'583'406.60</b> | <b>5'122'400</b> | <b>1'707'300</b> | <b>5'171'216.74</b> | <b>1'604'049.80</b> |
|            | Netto Aufwand                                  |                     | 3'400'158.03        |                  | 3'415'100        |                     | 3'567'166.94        |
| 110.300.01 | Sitzungsgelder                                 | 3'549.40            |                     | 3'800            |                  | 1'356.00            |                     |
| 110.301.00 | Besoldungen                                    | 3'749'152.25        |                     | 3'610'600        |                  | 3'571'259.75        |                     |
| 110.306.01 | Dienstkleider, pers. Ausrüstung                | 30'182.85           |                     | 65'900           |                  | 63'175.48           |                     |
| 110.306.02 | Neuausrüstung                                  |                     |                     |                  |                  | 36'773.65           |                     |
| 110.309.01 | Aus- und Weiterbildung                         | 48'063.65           |                     | 92'400           |                  | 38'425.30           |                     |
| 110.309.02 | Grundausbildung Polizeischule                  |                     |                     | 89'600           |                  | 149'574.00          |                     |
| 110.310.01 | Büromat., Drucksachen, Inserate                | 46'095.92           |                     | 48'000           |                  | 47'967.20           |                     |
| 110.311.01 | Möbiliar, Maschinen, Korpsmaterial             | 12'780.26           |                     | 19'700           |                  | 22'354.90           |                     |
| 110.311.02 | Fahrzeuge                                      |                     |                     |                  |                  | 18'746.50           |                     |
| 110.313.01 | Verbrauchsmaterial, Munition                   | 11'071.45           |                     | 21'200           |                  | 15'658.51           |                     |
| 110.313.02 | Treibstoff                                     | 10'961.55           |                     | 12'000           |                  | 11'302.50           |                     |
| 110.315.01 | Unterhalt Funkanlage, Fz, Geräte               | 63'451.83           |                     | 102'200          |                  | 54'331.15           |                     |
| 110.315.02 | IT-Anbindung Polizei Kanton SO                 | 58'296.00           |                     | 58'300           |                  | 50'000.00           |                     |
| 110.316.01 | Fahrzeug-Leasing                               | 23'983.30           |                     | 20'900           |                  | 23'469.60           |                     |
| 110.316.03 | Überwachung Unterführungen                     | 18'240.30           |                     | 19'800           |                  | 25'998.90           |                     |
| 110.317.01 | Spesenentschädigungen                          | 29'635.32           |                     | 37'700           |                  | 26'805.60           |                     |
| 110.318.01 | Vers., Telefon, Fz-Steuer, Alarmanl.           | 31'504.55           |                     | 41'100           |                  | 38'422.40           |                     |
| 110.318.02 | Dienstleistungen Dritte                        | 52'265.35           |                     | 82'000           |                  | 120'096.30          |                     |
| 110.318.03 | Öffentlichkeitsarbeit                          | 15'727.65           |                     | 26'500           |                  | 30'409.45           |                     |
| 110.318.04 | Drittleistungen Kilbi                          | 29'099.15           |                     | 21'000           |                  | 24'072.45           |                     |
| 110.318.05 | Sicherheitspatrouille                          | 35'081.15           |                     | 50'000           |                  | 52'053.35           |                     |
| 110.318.06 | Verkehrs- u. Sicherheitsdienst                 |                     |                     |                  |                  | 48'260.75           |                     |
| 110.319.01 | Verbandsbeiträge, übrig. Aufwand               | 3'175.00            |                     | 3'300            |                  | 4'350.00            |                     |
| 110.390.01 | Verr. Raumkosten zG 942.490.01                 | 19'699.55           |                     | 18'300           |                  | 18'300.00           |                     |
| 110.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 691'548.15          |                     | 678'100          |                  | 678'053.00          |                     |
| 110.410.01 | Taxikonzessionen                               |                     | 22'278.00           |                  | 21'000           |                     | 21'900.00           |
| 110.410.02 | Plakatgebühren                                 |                     | 29'828.10           |                  | 44'000           |                     | 31'158.75           |
| 110.431.01 | Polizeigebühren                                |                     | 106'604.80          |                  | 110'000          |                     | 123'905.05          |
| 110.431.03 | Schaustellungen                                |                     | 4'000.00            |                  | 6'000            |                     | 6'500.00            |
| 110.431.04 | Kilbibuden                                     |                     | 61'780.00           |                  | 58'000           |                     | 60'265.50           |
| 110.436.01 | Rückerstattungen                               |                     |                     |                  | 2'000            |                     | 1'400.00            |
| 110.437.01 | Polizeibussen                                  |                     | 2'220.00            |                  | 1'900            |                     | 1'630.00            |
| 110.451.01 | Dienstleistungen für MFK SO                    |                     | 3'800.00            |                  | 3'400            |                     | 3'200.00            |
| 110.451.02 | Beitr. Kant. an Polizeiverkehrsd.              |                     | 944'385.00          |                  | 945'000          |                     | 944'385.00          |
| 110.490.02 | Verr. Personalk. zL 621.390.02                 |                     | 298'525.00          |                  | 382'400          |                     | 290'705.00          |
| 110.490.03 | Verr. Personalk. zL 104.390.03                 |                     | 53'269.50           |                  | 55'000           |                     | 53'167.50           |
| 110.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                 |                     | 56'716.20           |                  | 78'600           |                     | 65'833.00           |
| <b>120</b> | <b>Friedensrichter</b>                         | <b>15'254.00</b>    |                     | <b>17'400</b>    |                  | <b>16'215.15</b>    |                     |
|            | Netto Aufwand                                  |                     | 15'254.00           |                  | 17'400           |                     | 16'215.15           |
| 120.300.01 | Honorare                                       | 15'000.00           |                     | 15'400           |                  | 15'000.00           |                     |
| 120.310.01 | Büromaterial, Drucksachen                      | 20.00               |                     | 500              |                  | 207.25              |                     |
| 120.317.01 | Spesenentschädigungen                          |                     |                     | 200              |                  |                     |                     |
| 120.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 234.00              |                     | 1'300            |                  | 1'007.90            |                     |
| <b>141</b> | <b>Feuerwehr</b>                               | <b>1'467'048.86</b> | <b>1'176'737.95</b> | <b>1'674'000</b> | <b>1'147'600</b> | <b>1'434'234.26</b> | <b>1'137'156.90</b> |
|            | Netto Aufwand                                  |                     | 290'310.91          |                  | 526'400          |                     | 297'077.36          |
| 141.300.01 | Sitzungsgelder                                 | 2'831.60            |                     | 3'500            |                  | 1'356.00            |                     |
| 141.301.00 | Besoldungen                                    | 364'407.65          |                     | 379'000          |                  | 340'205.90          |                     |
| 141.301.06 | Übungssold                                     | 174'700.75          |                     | 170'000          |                  | 176'202.10          |                     |
| 141.301.07 | Einsatzsold                                    | 153'051.95          |                     | 170'000          |                  | 151'918.25          |                     |
| 141.306.01 | Uniformen                                      | 52'711.85           |                     | 54'400           |                  | 38'656.70           |                     |
| 141.309.01 | Ausbild.kurse, ärztl. Untersuchung             | 35'614.07           |                     | 113'000          |                  | 22'731.50           |                     |
| 141.310.01 | Büromaterial, Drucksachen                      | 16'736.94           |                     | 16'600           |                  | 22'849.46           |                     |
| 141.311.01 | Möbiliar, Geräte, Korpsmaterial                | 87'641.10           |                     | 107'900          |                  | 68'676.80           |                     |

| Konto      | Laufende Rechnung<br>Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2013     |                  | Voranschlag 2013 |              | Rechnung 2012     |                  |
|------------|------------------------------------------------|-------------------|------------------|------------------|--------------|-------------------|------------------|
|            |                                                | Aufwand           | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag       | Aufwand           | Ertrag           |
| 141.312.01 | Heizung und Energie                            | 42'986.95         |                  | 40'000           |              | 39'220.85         |                  |
| 141.313.01 | Verbrauchsmaterial                             | 7'968.55          |                  | 14'500           |              | 5'347.92          |                  |
| 141.313.02 | Gebühren Abfallbeseitigung                     |                   |                  | 2'500            |              |                   |                  |
| 141.313.03 | Treib- und Schmierstoffe                       | 10'681.10         |                  | 12'000           |              | 9'555.90          |                  |
| 141.314.01 | Baulicher Unterhalt                            | 20'957.80         |                  | 40'000           |              | 62'208.35         |                  |
| 141.314.02 | Unterhalt Anlagen                              | 8'194.80          |                  | 11'800           |              | 8'194.80          |                  |
| 141.315.01 | Unterh. Korpsm., Mob., Geräte, Fz              | 81'965.47         |                  | 83'700           |              | 80'099.01         |                  |
| 141.317.01 | Spesenentschädigungen                          | 20'605.73         |                  | 27'000           |              | 25'307.97         |                  |
| 141.317.02 | Ehrungen                                       | 4'808.90          |                  | 9'400            |              | 3'050.80          |                  |
| 141.318.02 | Vers., Telefon, Fz-Steuer, Alarmz.             | 81'381.70         |                  | 85'000           |              | 67'992.20         |                  |
| 141.318.03 | Öffentlichkeitsarbeiten                        | 2'102.00          |                  | 7'000            |              | 7'646.30          |                  |
| 141.319.01 | Erwerbsausfallentschädigungen                  | 19'730.65         |                  | 18'000           |              | 17'081.80         |                  |
| 141.319.02 | Verbandsbeiträge                               | 5'247.40          |                  | 5'600            |              | 4'217.20          |                  |
| 141.330.01 | Abschreibung Feuerwehropflichter.              | 24'407.55         |                  | 30'000           |              | 29'970.15         |                  |
| 141.334.01 | Abschreibungen                                 | 99'040.10         |                  | 100'800          |              | 103'220.15        |                  |
| 141.361.01 | Bezugsprovision Quellensteuern                 | 9'593.60          |                  | 10'500           |              | 10'547.55         |                  |
| 141.390.01 | Verr. Verzinsung zG 940.490.02                 | 43'485.90         |                  | 60'000           |              | 48'060.75         |                  |
| 141.390.02 | Verrechneter Kostenanteil EDV                  | 25'237.55         |                  | 24'000           |              | 20'519.40         |                  |
| 141.390.03 | Verr. Verw.- und Raumkosten                    | 2'208.00          |                  | 2'200            |              | 2'208.00          |                  |
| 141.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 68'749.20         |                  | 75'600           |              | 67'188.45         |                  |
| 141.430.01 | Feuerwehropflichtersatz                        |                   | 976'340.65       |                  | 972'000      |                   | 952'758.55       |
| 141.434.01 | Dienstleist. f.Dritte, Hilfeleist.             |                   | 95'439.80        |                  | 90'000       |                   | 91'410.55        |
| 141.436.01 | Rückerstattungen                               |                   | 12'903.00        |                  | 12'000       |                   | 12'104.00        |
| 141.461.01 | Subventionen SGV                               |                   | 82'374.50        |                  | 65'900       |                   | 71'678.80        |
| 141.485.01 | Entnahme aus Fonds                             |                   | 175.00           |                  | 500          |                   | 175.00           |
| 141.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                 |                   | 9'505.00         |                  | 7'200        |                   | 9'030.00         |
| <b>150</b> | <b>Militär</b>                                 | <b>43'980.25</b>  | <b>16'832.05</b> | <b>87'000</b>    | <b>3'000</b> | <b>55'805.85</b>  | <b>21'080.40</b> |
|            | Netto Aufwand                                  |                   | 27'148.20        |                  | 84'000       |                   | 34'725.45        |
| 150.301.00 | Besoldungen                                    | 11'856.70         |                  | 14'700           |              | 12'407.15         |                  |
| 150.306.01 | Dienstkleider                                  |                   |                  | 200              |              |                   |                  |
| 150.310.01 | Büromat., Drucksachen, Inserate                |                   |                  | 1'000            |              | 464.25            |                  |
| 150.311.01 | Einrichtungen, Mobiliar, Geräte                | 549.50            |                  | 12'000           |              | 7'035.65          |                  |
| 150.312.01 | Heizung und Energie                            | 12'891.40         |                  | 10'200           |              | 13'261.85         |                  |
| 150.313.01 | Bau- und Unterhaltsmaterial                    | 1'712.80          |                  | 2'000            |              | 1'652.00          |                  |
| 150.314.01 | Baulicher Unterhalt                            | 7'932.15          |                  | 32'100           |              | 8'541.85          |                  |
| 150.315.01 | Unterhalt Mobiliar, Geräte, Reinig.            | 2'394.40          |                  | 4'000            |              | 2'283.05          |                  |
| 150.316.01 | Entschäd. für Einquartierungen                 | 2'149.00          |                  | 1'000            |              | 2'874.50          |                  |
| 150.316.02 | Miete                                          | 400.00            |                  | 400              |              | 400.00            |                  |
| 150.317.01 | militärische Entlassungsfeier                  |                   |                  | 5'000            |              | 2'911.00          |                  |
| 150.318.01 | Sachversicherungen, Telefongeb.                | 1'974.95          |                  | 2'000            |              | 1'908.10          |                  |
| 150.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 2'119.35          |                  | 2'400            |              | 2'066.45          |                  |
| 150.434.01 | Einquartierungen von Privaten                  |                   | 13'433.50        |                  | 3'000        |                   | 20'565.40        |
| 150.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                 |                   | 3'398.55         |                  |              |                   | 515.00           |
| <b>151</b> | <b>Schiessanlage</b>                           | <b>15'095.00</b>  |                  | <b>18'000</b>    |              | <b>14'225.00</b>  |                  |
|            | Netto Aufwand                                  |                   | 15'095.00        |                  | 18'000       |                   | 14'225.00        |
| 151.352.01 | Beitrag für oblig. Schiesswesen                | 15'095.00         |                  | 18'000           |              | 14'225.00         |                  |
| <b>160</b> | <b>Zivilschutz</b>                             | <b>219'822.79</b> | <b>44'258.40</b> | <b>250'500</b>   | <b>6'500</b> | <b>338'882.53</b> | <b>30'460.00</b> |
|            | Netto Aufwand                                  |                   | 175'564.39       |                  | 244'000      |                   | 308'422.53       |
| 160.300.01 | Sitzungsgelder                                 | 349.00            |                  | 1'000            |              |                   |                  |
| 160.310.01 | Büromaterial, Drucksachen                      |                   |                  |                  |              | 19.30             |                  |
| 160.311.01 | Mobiliar, Büromaschinen, Geräte                | 3'071.65          |                  | 8'900            |              | 1'000.00          |                  |
| 160.312.01 | Heizung und Energie                            | 7'132.70          |                  | 10'000           |              | 8'707.75          |                  |
| 160.313.01 | Bau-, Unterhalts-, Verbrauchsmat.              | 923.60            |                  | 2'600            |              | 466.90            |                  |
| 160.313.02 | Treib- und Schmierstoffe                       |                   |                  | 3'000            |              | 23.75             |                  |
| 160.314.01 | Unterhalt Gebäude, Einrichtungen               | 4'026.27          |                  | 7'000            |              | 93'948.24         |                  |
| 160.315.01 | Unterh. Korpsm., Mob., Geräte, Fz              | 1'304.80          |                  | 2'000            |              | 997.50            |                  |
| 160.317.01 | Spesen, Öffentlichkeitsarbeit                  |                   |                  | 500              |              | 141.25            |                  |
| 160.318.01 | Sachvers., Telefon, Alarmeinricht.             | 7'504.95          |                  | 9'000            |              | 7'380.85          |                  |
| 160.352.01 | Gemeindebeitr.an Reg.Organisat.                | 195'509.82        |                  | 206'500          |              | 207'606.99        |                  |

| Konto      | Laufende Rechnung<br>Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2013   |                  | Voranschlag 2013 |               | Rechnung 2012    |                  |
|------------|------------------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|---------------|------------------|------------------|
|            |                                                | Aufwand         | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag        | Aufwand          | Ertrag           |
| 160.380.01 | Einlage in Spezialfinanzierung                 |                 |                  |                  |               | 18'590.00        |                  |
| 160.430.01 | Ersatzbeiträge für Schutzräume                 |                 |                  |                  |               |                  | 18'590.00        |
| 160.436.01 | Rückerstattungen                               |                 | 5'765.00         |                  | 6'500         |                  | 11'870.00        |
| 160.460.01 | Bundesbeiträge                                 |                 | 38'493.40        |                  |               |                  |                  |
| <b>161</b> | <b>AZ Gheid</b>                                | <b>4'437.20</b> | <b>54'048.00</b> | <b>20'000</b>    | <b>54'000</b> | <b>1'297.10</b>  | <b>54'048.00</b> |
|            | Netto Ertrag                                   | 49'610.80       |                  | 34'000           |               | 52'750.90        |                  |
| 161.313.02 | Gebühren Abfallbeseitigung                     |                 |                  | 1'000            |               |                  |                  |
| 161.314.01 | Unterhalt Gebäude, Einrichtungen               | 3'348.35        |                  | 15'000           |               | 1'297.10         |                  |
| 161.318.05 | Sachversicherungen, Telefongeb.                | 1'088.85        |                  |                  |               |                  |                  |
| 161.390.01 | Verrechnete Raumkosten                         |                 |                  | 4'000            |               |                  |                  |
| 161.427.01 | Mietzinse                                      |                 | 54'048.00        |                  | 54'000        |                  | 54'048.00        |
| <b>163</b> | <b>Gemeinde-Führungsstab</b>                   | <b>8'741.30</b> |                  | <b>18'700</b>    |               | <b>10'538.10</b> |                  |
|            | Netto Aufwand                                  |                 | 8'741.30         |                  | 18'700        |                  | 10'538.10        |
| 163.314.01 | Unterhalt Ausbau Anlage                        |                 |                  | 1'000            |               |                  |                  |
| 163.352.01 | Gemeindebeitr. an Reg. Organisat.              | 8'741.30        |                  | 17'700           |               | 10'538.10        |                  |

| Konto      | Laufende Rechnung<br>Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2013        |                      | Voranschlag 2013  |                   | Rechnung 2012        |                      |
|------------|------------------------------------------------|----------------------|----------------------|-------------------|-------------------|----------------------|----------------------|
|            |                                                | Aufwand              | Ertrag               | Aufwand           | Ertrag            | Aufwand              | Ertrag               |
| <b>2</b>   | <b>BILDUNG</b>                                 | <b>38'883'451.62</b> | <b>15'050'211.75</b> | <b>39'666'700</b> | <b>14'922'700</b> | <b>38'882'294.82</b> | <b>14'906'162.47</b> |
|            | Netto Aufwand                                  |                      | 23'833'239.87        |                   | 24'744'000        |                      | 23'976'132.35        |
| <b>200</b> | <b>Kindergarten</b>                            | <b>2'501'322.81</b>  | <b>297'710.05</b>    | <b>2'248'800</b>  | <b>297'900</b>    | <b>2'247'772.87</b>  | <b>291'386.80</b>    |
|            | Netto Aufwand                                  |                      | 2'203'612.76         |                   | 1'950'900         |                      | 1'956'386.07         |
| 200.302.00 | Besoldungen                                    | 2'039'642.20         |                      | 1'836'400         |                   | 1'831'769.00         |                      |
| 200.309.01 | Weiterbildung                                  |                      |                      | 2'500             |                   | -219.00              |                      |
| 200.310.01 | Spiel- und Unterrichtsmaterial                 | 39'733.66            |                      | 32'500            |                   | 41'626.47            |                      |
| 200.311.01 | Unterrichtsgeräte                              | 3'098.15             |                      | 7'200             |                   | 8'262.05             |                      |
| 200.317.01 | Beiträge an Veranstaltungen                    | 3'857.05             |                      | 11'600            |                   | 3'890.05             |                      |
| 200.318.01 | Schülertransporte                              |                      |                      | 3'000             |                   |                      |                      |
| 200.365.01 | Beiträge                                       |                      |                      | 100               |                   |                      |                      |
| 200.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 414'991.75           |                      | 355'500           |                   | 362'444.30           |                      |
| 200.452.01 | Schulgelder von and. Gemeinden                 |                      | 4'200.00             |                   |                   |                      |                      |
| 200.461.01 | Kantonsbeitrag an Besoldungen                  |                      | 252'527.05           |                   | 260'500           |                      | 224'637.00           |
| 200.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                 |                      | 40'983.00            |                   | 37'400            |                      | 66'749.80            |
| <b>201</b> | <b>Sonderpädagogische<br/>Eingangsstufe</b>    | <b>1'098'514.75</b>  | <b>1'098'514.75</b>  | <b>1'140'400</b>  | <b>1'140'400</b>  | <b>1'159'709.80</b>  | <b>1'159'709.80</b>  |
| 201.302.00 | Besoldungen                                    | 545'985.95           |                      | 581'100           |                   | 571'460.95           |                      |
| 201.309.01 | Weiterbildung                                  | 1'157.50             |                      | 5'000             |                   | 478.20               |                      |
| 201.310.02 | Spiel- und Unterrichtsmaterial                 | 5'277.60             |                      | 10'000            |                   | 7'385.10             |                      |
| 201.311.01 | Schulmobiliar, Unterrichtsgeräte               | 3'193.70             |                      | 4'400             |                   | 61.40                |                      |
| 201.312.01 | Heizung und Energie                            | 14'331.25            |                      | 12'500            |                   | 13'235.60            |                      |
| 201.313.01 | Lebensmittel                                   | 19'353.60            |                      | 18'000            |                   | 15'660.75            |                      |
| 201.313.02 | Gebühren Abfallbeseitigung                     | 399.60               |                      | 700               |                   | 371.40               |                      |
| 201.313.03 | Reinigungs-/Verbrauchsmaterial                 | 1'945.50             |                      | 1'900             |                   | 2'052.70             |                      |
| 201.314.01 | Unterhalt Gebäude                              |                      |                      | 8'800             |                   |                      |                      |
| 201.315.01 | Unterhalt Mobiliar                             | 620.45               |                      | 400               |                   | 375.50               |                      |
| 201.315.02 | Wäschekosten                                   | 1'363.00             |                      | 600               |                   | 1'334.45             |                      |
| 201.315.03 | Turn- und Schwimmmaterial                      | 647.20               |                      | 400               |                   | 545.25               |                      |
| 201.316.01 | Miete externe Schullokale                      | 100'026.60           |                      | 112'000           |                   | 100'026.70           |                      |
| 201.317.01 | Spesenentschädigungen                          | 156.00               |                      | 500               |                   | 15.20                |                      |
| 201.317.02 | Beiträge an Veranstaltungen                    | 785.85               |                      | 1'700             |                   | 2'505.45             |                      |
| 201.318.01 | Sachversicherungen                             | 186.00               |                      | 800               |                   | 186.00               |                      |
| 201.318.02 | Telefongebühren                                |                      |                      | 600               |                   | 159.90               |                      |
| 201.318.03 | Schülertransporte                              | 228'701.20           |                      | 189'000           |                   | 263'295.15           |                      |
| 201.318.04 | Ärztliche Untersuchungen                       | 179.20               |                      | 1'500             |                   | 246.35               |                      |
| 201.318.05 | Drittleistungen                                | 10'200.00            |                      | 10'200            |                   | 10'200.00            |                      |
| 201.390.02 | Verr. Verwaltungskost.zG023/219                | 54'300.00            |                      | 54'300            |                   | 54'100.00            |                      |
| 201.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 109'704.55           |                      | 126'000           |                   | 116'013.75           |                      |
| 201.436.01 | Rückerstattung Mittagstisch                    |                      | 12'150.00            |                   | 10'000            |                      | 10'950.00            |
| 201.452.01 | Schulgelder von Gemeinden                      |                      | 562'000.00           |                   | 528'000           |                      | 528'000.00           |
| 201.461.01 | Kantonsbeitrag                                 |                      | 578'265.20           |                   | 595'400           |                      | 611'247.15           |
| 201.461.02 | Kantonsbeitrag SHKL (Abgrenz.)                 |                      | -63'400.45           |                   |                   |                      | 512.65               |
| 201.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                 |                      | 9'500.00             |                   | 7'000             |                      | 9'000.00             |
| <b>210</b> | <b>Primarschule</b>                            | <b>9'184'324.99</b>  | <b>1'269'465.75</b>  | <b>9'535'600</b>  | <b>1'194'600</b>  | <b>9'162'906.94</b>  | <b>1'158'809.05</b>  |
|            | Netto Aufwand                                  |                      | 7'914'859.24         |                   | 8'341'000         |                      | 8'004'097.89         |
| 210.302.00 | Besoldungen                                    | 7'286'098.70         |                      | 7'525'900         |                   | 7'241'545.05         |                      |
| 210.309.01 | Weiterbildung                                  | 25'658.50            |                      | 47'400            |                   | 31'588.71            |                      |
| 210.310.01 | Schulmaterial, Lehrmittel                      | 207'530.44           |                      | 215'800           |                   | 223'675.19           |                      |
| 210.311.01 | Unterrichtsgeräte                              | 9'416.14             |                      | 25'700            |                   | 16'145.25            |                      |
| 210.317.01 | Beiträge an Veranstaltungen                    | 144'672.66           |                      | 170'500           |                   | 159'836.95           |                      |
| 210.318.01 | Schülertransporte                              | 5'551.40             |                      | 13'000            |                   | 8'780.00             |                      |
| 210.319.01 | Organisationsbeitrag Schulleitung              | 3'580.40             |                      | 8'000             |                   | 7'742.94             |                      |
| 210.352.01 | Schulgelder an and. Gemeinden                  |                      |                      |                   |                   | 2'495.00             |                      |
| 210.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 1'501'816.75         |                      | 1'529'300         |                   | 1'471'097.85         |                      |
| 210.436.01 | Rückerstattungen Elternbeiträge                |                      | 14'275.00            |                   |                   |                      |                      |
| 210.452.01 | Schulgelder von and. Gemeinden                 |                      |                      |                   |                   |                      | 5'065.00             |
| 210.461.01 | Kantonsbeitrag an Besoldungen                  |                      | 1'093'842.50         |                   | 1'102'400         |                      | 1'014'348.20         |

| Konto      | Laufende Rechnung<br>Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2013       |                     | Voranschlag 2013 |                  | Rechnung 2012       |                     |
|------------|------------------------------------------------|---------------------|---------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------|
|            |                                                | Aufwand             | Ertrag              | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand             | Ertrag              |
| 210.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                 |                     | 161'348.25          |                  | 92'200           |                     | 139'395.85          |
| <b>212</b> | <b>Sekundarschule inkl. 10. Schuljahr</b>      | <b>7'715'665.65</b> | <b>1'281'026.80</b> | <b>7'626'400</b> | <b>1'570'000</b> | <b>7'557'009.30</b> | <b>1'393'734.50</b> |
|            | Netto Aufwand                                  |                     | 6'434'638.85        |                  | 6'056'400        |                     | 6'163'274.80        |
| 212.302.00 | Besoldungen                                    | 4'488'059.20        |                     | 4'798'000        |                  | 4'580'430.25        |                     |
| 212.309.01 | Weiterbildung                                  | 18'997.55           |                     | 52'000           |                  | 25'157.50           |                     |
| 212.309.02 | Weiterbildung Hauswirtschaft                   | 200.00              |                     | 1'500            |                  | 57.00               |                     |
| 212.310.01 | Schulmaterial, Lehrmittel                      | 136'962.20          |                     | 176'300          |                  | 148'995.06          |                     |
| 212.310.02 | Schulmaterial, Lehm. Hauswirt.                 | 13'631.45           |                     | 17'400           |                  | 14'298.10           |                     |
| 212.311.01 | Unterrichtsgeräte                              | 13'215.45           |                     | 20'000           |                  | 20'084.05           |                     |
| 212.311.02 | Unterrichtsgeräte Hauswirtschaft               | 6'004.00            |                     | 6'400            |                  | 7'784.90            |                     |
| 212.313.01 | Lebensmittel Hauswirtschaft                    | 39'350.95           |                     | 67'300           |                  | 38'782.49           |                     |
| 212.315.01 | Unterhalt Mobiliar, Geräte Hausw.              | 935.60              |                     | 1'400            |                  | 1'138.40            |                     |
| 212.317.01 | Beiträge an Veranstaltungen                    | 207'554.35          |                     | 272'900          |                  | 212'768.55          |                     |
| 212.319.01 | Organisationsbeitrag Schulleitung              | 816.75              |                     | 5'000            |                  | 5'132.25            |                     |
| 212.352.01 | Schulgelder an and. Gemeinden                  | 33'050.00           |                     | 40'000           |                  | 86'750.00           |                     |
| 212.361.01 | Schulgelder an Kanton                          | 1'780'240.00        |                     | 1'201'200        |                  | 1'439'900.00        |                     |
| 212.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 976'648.15          |                     | 967'000          |                  | 975'730.75          |                     |
| 212.433.01 | Schulgelder von Privaten                       |                     | 20'100.00           |                  | 30'000           |                     | 65'274.00           |
| 212.436.01 | Rückerstattungen Elternbeiträge                |                     | 47'670.00           |                  | 65'000           |                     | 46'295.00           |
| 212.452.01 | Schulgelder von and. Gemeinden                 |                     | 495'930.95          |                  | 850'000          |                     | 727'221.00          |
| 212.461.01 | Kantonsbeitrag an Besoldungen                  |                     | 665'046.70          |                  | 561'800          |                     | 475'090.15          |
| 212.485.01 | Fondsentnahme                                  |                     |                     |                  |                  |                     | 6'600.00            |
| 212.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                 |                     | 52'279.15           |                  | 63'200           |                     | 73'254.35           |
| <b>215</b> | <b>Werken</b>                                  | <b>1'334'747.00</b> | <b>205'019.30</b>   | <b>1'663'100</b> | <b>229'400</b>   | <b>1'429'320.38</b> | <b>223'154.30</b>   |
|            | Netto Aufwand                                  |                     | 1'129'727.70        |                  | 1'433'700        |                     | 1'206'166.08        |
| 215.302.00 | Besoldungen                                    | 1'034'103.00        |                     | 1'269'700        |                  | 1'095'409.45        |                     |
| 215.310.01 | Schulmaterial, Lehrmittel                      | 81'951.60           |                     | 105'800          |                  | 98'230.88           |                     |
| 215.311.01 | Unterrichtsgeräte                              | 12'908.85           |                     | 17'800           |                  | 1'531.85            |                     |
| 215.315.01 | Unterhalt Mobiliar, Maschinen                  | 7'150.50            |                     | 7'000            |                  | 6'835.80            |                     |
| 215.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 198'633.05          |                     | 262'800          |                  | 227'312.40          |                     |
| 215.452.01 | Schulgelder von and. Gemeinden                 |                     | 26'148.80           |                  | 40'000           |                     | 49'550.00           |
| 215.461.01 | Kantonsbeitrag an Besoldungen                  |                     | 169'551.50          |                  | 181'000          |                     | 165'954.30          |
| 215.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                 |                     | 9'319.00            |                  | 8'400            |                     | 7'650.00            |
| <b>217</b> | <b>Musikschule inkl. Jugendmusik</b>           | <b>2'140'180.85</b> | <b>585'318.35</b>   | <b>2'127'900</b> | <b>478'100</b>   | <b>2'335'119.56</b> | <b>527'855.65</b>   |
|            | Netto Aufwand                                  |                     | 1'554'862.50        |                  | 1'649'800        |                     | 1'807'263.91        |
| 217.300.01 | Sitzungsgelder                                 | 911.10              |                     | 2'000            |                  | 1'120.00            |                     |
| 217.302.00 | Besoldungen                                    | 1'703'970.65        |                     | 1'642'700        |                  | 1'830'884.15        |                     |
| 217.306.01 | Uniformen                                      | 2'955.15            |                     | 3'000            |                  | 2'920.30            |                     |
| 217.309.01 | Weiterbildung                                  | 3'658.80            |                     | 8'000            |                  | 3'169.00            |                     |
| 217.310.01 | Schulmat., Lehrmittel, Musikalien              | 14'845.35           |                     | 17'200           |                  | 15'892.90           |                     |
| 217.311.01 | Mob., Büromasch., Instrumente                  | 7'249.55            |                     | 17'000           |                  | 11'167.00           |                     |
| 217.315.01 | Unterh. Instrum., Geräte, Uniformen            | 13'483.55           |                     | 28'000           |                  | 13'867.60           |                     |
| 217.316.01 | Benützungsgebühren, Mietzinse                  | 33'683.35           |                     | 36'500           |                  | 33'447.75           |                     |
| 217.317.01 | Spesen, Veranstaltungen                        | 31'920.35           |                     | 50'800           |                  | 70'290.11           |                     |
| 217.318.01 | Telefongebühren                                | 1'601.30            |                     | 3'400            |                  | 1'611.45            |                     |
| 217.318.02 | Honorar an Inspektor                           | 4'000.20            |                     | 4'000            |                  | 4'000.20            |                     |
| 217.319.01 | Verbandsbeiträge, übrig. Aufwand               | 2'899.50            |                     | 3'400            |                  | 2'866.30            |                     |
| 217.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 319'002.00          |                     | 311'900          |                  | 343'882.80          |                     |
| 217.433.01 | Schulgelder, Schulgeldbeiträge                 |                     | 262'941.10          |                  | 250'000          |                     | 237'521.50          |
| 217.436.01 | Rückerstattungen                               |                     | 130.00              |                  |                  |                     | 35.00               |
| 217.461.01 | Kantonsbeitrag an Besoldungen                  |                     | 265'990.85          |                  | 196'600          |                     | 258'599.15          |
| 217.485.01 | Entnahme aus Fonds                             |                     | 7'530.00            |                  |                  |                     |                     |
| 217.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                 |                     | 48'726.40           |                  | 31'500           |                     | 31'700.00           |
| <b>219</b> | <b>Schulverwaltung</b>                         | <b>1'203'633.50</b> | <b>162'634.55</b>   | <b>1'290'100</b> | <b>157'600</b>   | <b>1'298'212.20</b> | <b>180'279.70</b>   |
|            | Netto Aufwand                                  |                     | 1'040'998.95        |                  | 1'132'500        |                     | 1'117'932.50        |
| 219.300.01 | Sitzungsgelder                                 | 3'820.60            |                     | 7'000            |                  | 4'080.50            |                     |

| Konto      | Laufende Rechnung<br>Funktionale Gliederung LR                         | Rechnung 2013       |                     | Voranschlag 2013 |                  | Rechnung 2012       |                     |
|------------|------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------|
|            |                                                                        | Aufwand             | Ertrag              | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand             | Ertrag              |
| 219.301.00 | Besoldungen                                                            | 836'458.60          |                     | 843'400          |                  | 881'390.70          |                     |
| 219.309.01 | Weiterbildung und Coaching                                             | 6'788.20            |                     | 30'000           |                  | 29'886.60           |                     |
| 219.310.01 | Büromaterial, Drucksachen                                              | 17'299.15           |                     | 40'500           |                  | 30'864.19           |                     |
| 219.310.02 | Material für ICT                                                       | 39'605.85           |                     | 50'000           |                  | 40'890.75           |                     |
| 219.311.01 | Möbiliar, Büromaschinen                                                |                     |                     | 500              |                  |                     |                     |
| 219.311.02 | Geräte ICT                                                             | 13'336.75           |                     | 25'000           |                  | 18'282.30           |                     |
| 219.315.01 | Wartungskosten ICT                                                     | 57'104.20           |                     | 65'000           |                  | 66'699.21           |                     |
| 219.316.01 | Miete für Schulfilme                                                   | 1'691.00            |                     | 2'500            |                  | 1'605.00            |                     |
| 219.317.01 | Spesenentschädigungen                                                  | 3'650.15            |                     | 2'500            |                  | 2'662.40            |                     |
| 219.318.01 | Telefongebühren                                                        | 5'173.10            |                     | 4'500            |                  | 4'356.70            |                     |
| 219.318.02 | Drittaufträge                                                          | 34'230.05           |                     | 52'000           |                  | 37'107.95           |                     |
| 219.319.01 | übriger Aufwand                                                        | 1'669.60            |                     | 3'000            |                  | 1'167.10            |                     |
| 219.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                                           | 182'806.25          |                     | 164'200          |                  | 179'218.80          |                     |
| 219.436.01 | Rückerstattungen ICT                                                   |                     | 57'800.00           |                  | 62'000           |                     | 57'800.00           |
| 219.490.01 | Verr. Verw.kosten zL HPSZ                                              |                     | 78'800.00           |                  | 78'800           |                     | 86'000.00           |
| 219.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                                         |                     | 26'034.55           |                  | 16'800           |                     | 36'479.70           |
| <b>220</b> | <b>Sonderschulung</b>                                                  | <b>862'299.44</b>   | <b>6'705.00</b>     | <b>1'075'500</b> | <b>8'000</b>     | <b>892'066.50</b>   | <b>7'794.00</b>     |
|            | Netto Aufwand                                                          |                     | 855'594.44          |                  | 1'067'500        |                     | 884'272.50          |
| 220.309.01 | Weiterbildung                                                          | 308.00              |                     | 1'800            |                  |                     |                     |
| 220.310.01 | Arbeitsmaterial                                                        | 3'274.94            |                     | 4'000            |                  | 2'865.80            |                     |
| 220.317.01 | Spesen, Veranstaltungen                                                |                     |                     | 500              |                  |                     |                     |
| 220.318.01 | Telefongebühren                                                        |                     |                     | 1'200            |                  |                     |                     |
| 220.352.01 | Schulgelder HPS/Sprachheil-KG                                          | 426'000.00          |                     | 612'000          |                  | 469'000.00          |                     |
| 220.352.02 | Sonderschulgeld f. Begabtenförd.                                       |                     |                     |                  |                  | 12'000.00           |                     |
| 220.364.01 | Beiträge für Kinder in Heimen                                          | 432'716.50          |                     | 456'000          |                  | 408'200.70          |                     |
| 220.462.01 | Gemeindebeiträge                                                       |                     | 6'705.00            |                  | 8'000            |                     | 7'794.00            |
| <b>228</b> | <b>Heilpädagogische<br/>Sonderschule HPS<br/>(Spezialfinanzierung)</b> | <b>9'560'014.05</b> | <b>9'560'014.05</b> | <b>9'051'600</b> | <b>9'051'600</b> | <b>9'208'268.42</b> | <b>9'208'268.42</b> |
| 228.301.00 | Besoldungen                                                            | 245'804.85          |                     | 259'300          |                  | 255'208.05          |                     |
| 228.301.05 | Besoldungsanteil Werkhof                                               | 1'392.80            |                     | 1'000            |                  | 2'516.05            |                     |
| 228.302.00 | Besoldungen                                                            | 4'679'602.90        |                     | 5'090'900        |                  | 5'228'239.35        |                     |
| 228.309.01 | Weiterbildung                                                          | 22'461.60           |                     | 35'000           |                  | 15'206.75           |                     |
| 228.310.01 | Inserate                                                               |                     |                     |                  |                  | 410.55              |                     |
| 228.310.02 | Schulmaterial, Lehrmittel                                              | 51'439.78           |                     | 65'000           |                  | 52'433.39           |                     |
| 228.311.01 | Schulmöbiliar, Unterrichtsgeräte                                       | 17'617.05           |                     | 30'600           |                  | 23'594.70           |                     |
| 228.312.01 | Heizung und Energie                                                    | 107'484.20          |                     | 87'500           |                  | 99'267.05           |                     |
| 228.313.01 | Lebensmittel                                                           | 140'724.56          |                     | 130'000          |                  | 113'933.55          |                     |
| 228.313.02 | Gebühren Abfallbeseitigung                                             | 2'997.10            |                     | 4'800            |                  | 2'785.60            |                     |
| 228.313.03 | Reinigungs-/Verbrauchsmaterial                                         | 14'591.15           |                     | 13'100           |                  | 15'395.24           |                     |
| 228.314.01 | Unterhalt Gebäude                                                      | 86'882.40           |                     | 125'000          |                  | 132'927.20          |                     |
| 228.314.02 | Unterhalt Anlage                                                       | 1'311.70            |                     | 2'500            |                  |                     |                     |
| 228.315.01 | Unterhalt Möbiliar                                                     | 4'653.25            |                     | 2'600            |                  | 2'816.15            |                     |
| 228.315.02 | Wäschekosten                                                           | 5'510.60            |                     | 4'400            |                  | 5'377.30            |                     |
| 228.315.03 | Turn- und Schwimm-Material                                             | 1'553.30            |                     | 1'600            |                  | 2'542.70            |                     |
| 228.316.01 | Miete externe Schullokale                                              | 50'013.40           |                     | 56'000           |                  | 50'013.30           |                     |
| 228.317.01 | Spesenentschädigungen                                                  | 8'094.55            |                     | 11'000           |                  | 11'842.04           |                     |
| 228.317.02 | Schulreisen, Lager, Veranstalt.                                        | 31'424.30           |                     | 55'000           |                  | 35'616.80           |                     |
| 228.318.01 | Sachversicherungen                                                     | 12'215.95           |                     | 12'200           |                  | 11'677.60           |                     |
| 228.318.02 | Telefongebühren                                                        | 7'907.65            |                     | 8'200            |                  | 7'980.95            |                     |
| 228.318.03 | Schülertransporte                                                      | 493'589.10          |                     | 441'000          |                  | 435'459.60          |                     |
| 228.318.04 | Ärztliche Untersuchungen                                               | 683.65              |                     | 6'500            |                  | 245.00              |                     |
| 228.318.05 | Drittleistungen                                                        | 59'273.30           |                     | 47'600           |                  | 85'566.30           |                     |
| 228.318.06 | Drittleistungen Heilpädagoge                                           | 48'722.35           |                     | 105'800          |                  | 23'075.35           |                     |
| 228.322.01 | Zinsaufwand                                                            | 44'205.05           |                     | 45'000           |                  | 68'025.15           |                     |
| 228.330.01 | Abschreibungen Gebühren                                                | 40'771.70           |                     |                  |                  |                     |                     |
| 228.334.01 | Abschreibung HPS Neubau                                                | 1'768'202.65        |                     | 958'000          |                  | 952'802.60          |                     |
| 228.390.01 | Verr. Betriebskost. zG 942.490.01                                      | 1'920.00            |                     | 1'900            |                  | 2'470.00            |                     |
| 228.390.02 | Verr. Verwaltungskost.zG023/219                                        | 383'300.00          |                     | 383'300          |                  | 423'600.00          |                     |
| 228.390.03 | Verrechnete Führen Werkhof                                             | 550.00              |                     | 400              |                  |                     |                     |
| 228.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                                           | 1'225'113.16        |                     | 1'066'400        |                  | 1'147'240.10        |                     |

| Konto      | Laufende Rechnung<br>Funktionale Gliederung LR        | Rechnung 2013       |                   | Voranschlag 2013 |                | Rechnung 2012       |                   |
|------------|-------------------------------------------------------|---------------------|-------------------|------------------|----------------|---------------------|-------------------|
|            |                                                       | Aufwand             | Ertrag            | Aufwand          | Ertrag         | Aufwand             | Ertrag            |
| 228.434.01 | Benützungsgebühren HPS                                |                     | 38'660.00         |                  | 40'000         |                     | 37'675.00         |
| 228.436.01 | Rückerstattung. Mittagstisch HPS                      |                     | 90'750.71         |                  | 90'000         |                     | 92'050.00         |
| 228.436.02 | Rückerstattungen Hort HPS                             |                     |                   |                  | 10'000         |                     | 6'200.00          |
| 228.452.01 | Schulgelder von Gemeinden                             |                     | 2'715'952.00      |                  | 2'640'000      |                     | 2'964'880.00      |
| 228.461.01 | Kantonsbeitrag                                        |                     | 7'571'080.20      |                  | 6'166'200      |                     | 6'106'347.60      |
| 228.461.02 | Kantonsbeitrag HPS (Abgrenz.)                         |                     | -974'008.66       |                  |                |                     | -103'811.03       |
| 228.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                        |                     | 117'579.80        |                  | 105'400        |                     | 104'926.85        |
| <b>230</b> | <b>Berufsbildung</b>                                  | <b>316'248.50</b>   |                   | <b>370'600</b>   |                | <b>339'876.80</b>   |                   |
|            | Netto Aufwand                                         |                     | 316'248.50        |                  | 370'600        |                     | 339'876.80        |
| 230.351.01 | Beitrag an Kanton für FHSO                            | 307'738.50          |                   | 350'000          |                | 330'996.80          |                   |
| 230.361.01 | Beitr. Förderver. Fachhochschule                      |                     |                   | 300              |                |                     |                   |
| 230.361.02 | Beitrag gew. Abschlussprüfung                         | 300.00              |                   | 300              |                | 300.00              |                   |
| 230.366.01 | Stipendien                                            | 8'210.00            |                   | 20'000           |                | 8'580.00            |                   |
| <b>293</b> | <b>Schulanlagen</b>                                   | <b>2'421'831.63</b> | <b>507'634.65</b> | <b>2'849'100</b> | <b>672'500</b> | <b>2'834'479.02</b> | <b>628'888.65</b> |
|            | Netto Aufwand                                         |                     | 1'914'196.98      |                  | 2'176'600      |                     | 2'205'590.37      |
| 293.301.00 | Besoldungen                                           | 846'430.30          |                   | 946'900          |                | 885'713.35          |                   |
| 293.301.05 | Besoldungsanteil Werkhof                              | 155'000.30          |                   | 151'300          |                | 149'968.50          |                   |
| 293.306.01 | Dienstkleider                                         | 2'000.00            |                   | 2'000            |                | 1'600.30            |                   |
| 293.311.01 | Schulmobiliar                                         | 25'950.95           |                   | 107'200          |                | 119'870.20          |                   |
| 293.311.02 | Schulmobiliar Aussenanlage (SL)                       |                     |                   | 23'000           |                | 9'275.92            |                   |
| 293.312.01 | Heizung und Energie                                   | 580'396.64          |                   | 585'000          |                | 600'136.11          |                   |
| 293.313.01 | Bau- und Verbrauchsmaterial                           | 69'401.80           |                   | 103'000          |                | 97'398.13           |                   |
| 293.314.01 | Unterhalt Schulgebäude                                | 263'379.00          |                   | 411'400          |                | 453'585.85          |                   |
| 293.314.02 | Unterhalt Schulanlagen                                | 23'080.80           |                   | 82'500           |                | 62'539.10           |                   |
| 293.315.01 | Unterhalt Mobilien und Maschinen                      | 35'572.25           |                   | 40'000           |                | 15'106.40           |                   |
| 293.315.02 | Wäschekosten                                          | 21'733.20           |                   | 30'000           |                | 21'587.65           |                   |
| 293.315.03 | Unterhalt Turnhallen Kleinmaterial                    | 6'070.40            |                   | 12'000           |                | 8'282.31            |                   |
| 293.316.01 | Miete Schulkokale, Spielplätze                        | 137'476.55          |                   | 130'000          |                | 142'411.75          |                   |
| 293.318.01 | Sachversicherungen                                    | 56'496.80           |                   | 52'000           |                | 55'822.10           |                   |
| 293.318.02 | Sicherheitsdienst Bifang                              |                     |                   | 5'000            |                | 4'932.65            |                   |
| 293.390.01 | Verrechnete Führen Werkhof                            | 40'500.00           |                   | 37'400           |                | 40'500.00           |                   |
| 293.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                          | 158'342.64          |                   | 130'400          |                | 165'748.70          |                   |
| 293.427.01 | Mietzinse                                             |                     | 64'138.80         |                  | 65'000         |                     | 64'536.15         |
| 293.434.01 | Benützungsgebühren                                    |                     | 54'961.00         |                  | 80'000         |                     | 85'045.00         |
| 293.462.01 | Gemeindebeitr. an Raumkosten                          |                     | 337'733.25        |                  | 500'000        |                     | 404'601.00        |
| 293.490.01 | Verrechnete Raumkosten                                |                     |                   |                  | 1'900          |                     | 35'420.00         |
| 293.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                        |                     | 50'801.60         |                  | 25'600         |                     | 39'286.50         |
| <b>295</b> | <b>Allgemeine Schulkosten</b>                         | <b>142'141.75</b>   |                   | <b>203'100</b>   |                | <b>182'445.05</b>   | <b>1'000.00</b>   |
|            | Netto Aufwand                                         |                     | 142'141.75        |                  | 203'100        |                     | 181'445.05        |
| 295.302.01 | Begabtenförderung Lehrkräfte                          | 44'976.10           |                   | 43'600           |                | 56'909.20           |                   |
| 295.309.01 | Weiterbildung                                         | 1'281.00            |                   | 19'500           |                | 6'589.80            |                   |
| 295.310.01 | Büromaterial, Drucksachen                             | 1'985.05            |                   | 4'000            |                | 3'995.25            |                   |
| 295.317.01 | Beiträge an Veranstaltungen                           | 37'305.65           |                   | 73'800           |                | 59'423.50           |                   |
| 295.318.01 | Telefongebühren Schulbetrieb                          | 22'589.40           |                   | 25'000           |                | 21'978.05           |                   |
| 295.318.02 | Aktionen Jugendbetreuung                              | 1'032.70            |                   | 3'000            |                | 1'556.00            |                   |
| 295.319.01 | Verbandsbeiträge, übrig. Aufwand                      | 900.00              |                   | 1'400            |                | 1'120.00            |                   |
| 295.365.01 | Beitrag an Volkshochschule                            | 22'212.00           |                   | 23'000           |                | 22'701.00           |                   |
| 295.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                          | 9'859.85            |                   | 9'800            |                | 8'172.25            |                   |
| 295.485.01 | Entnahme aus Fonds                                    |                     |                   |                  |                |                     | 1'000.00          |
| <b>297</b> | <b>Tagesstrukturen inkl. Mittagstisch Volksschule</b> | <b>99'163.15</b>    | <b>32'637.50</b>  | <b>146'100</b>   | <b>62'600</b>  | <b>118'235.15</b>   | <b>37'862.50</b>  |
|            | Netto Aufwand                                         |                     | 66'525.65         |                  | 83'500         |                     | 80'372.65         |
| 297.302.00 | Besoldungen                                           | 65'941.05           |                   | 92'400           |                | 82'440.85           |                   |
| 297.313.02 | Lebensmittel                                          | 29'339.65           |                   | 43'100           |                | 30'576.25           |                   |
| 297.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                          | 3'882.45            |                   | 10'600           |                | 5'218.05            |                   |
| 297.435.01 | Elternbeiträge Mittagstisch                           |                     | 21'200.00         |                  | 41'000         |                     | 24'100.00         |
| 297.435.02 | Elternbeiträge Hausaufgabenhilfe                      |                     | 11'437.50         |                  | 21'600         |                     | 13'762.50         |

| Konto      | Laufende Rechnung<br>Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2013     |                  | Voranschlag 2013 |               | Rechnung 2012     |                  |
|------------|------------------------------------------------|-------------------|------------------|------------------|---------------|-------------------|------------------|
|            |                                                | Aufwand           | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag        | Aufwand           | Ertrag           |
| <b>298</b> | <b>Schul- und Allg. Festbetrieb</b>            | <b>303'363.55</b> | <b>43'531.00</b> | <b>338'400</b>   | <b>60'000</b> | <b>116'872.83</b> | <b>87'419.10</b> |
|            | Netto Aufwand                                  |                   | 259'832.55       |                  | 278'400       |                   | 29'453.73        |
| 298.301.05 | Besoldungsanteil Werkhof                       | 88'339.95         |                  | 89'400           |               | 65'604.85         |                  |
| 298.310.01 | Büromaterial, Drucksachen                      | 1'924.30          |                  | 5'000            |               |                   |                  |
| 298.311.01 | Betriebsmobiliar, Geräte                       | 8'480.16          |                  | 9'000            |               | 8'928.34          |                  |
| 298.313.01 | Bau- und Unterhaltsmaterial                    | 5'200.49          |                  | 5'000            |               | 4'511.08          |                  |
| 298.313.02 | Festwirtschaft, Bewirtung                      | 33'446.80         |                  | 45'000           |               |                   |                  |
| 298.314.01 | Bauliche Einricht., Versicherung.              | 35'480.15         |                  | 42'000           |               |                   |                  |
| 298.315.01 | Unterhalt Mobiliar, Geräte                     | 5'676.48          |                  | 6'000            |               | 5'506.54          |                  |
| 298.318.01 | Festzug, Dekoration, Musik, Spiel              | 88'946.65         |                  | 100'000          |               |                   |                  |
| 298.390.01 | Verrechnete Führen Werkhof                     | 17'500.00         |                  | 18'500           |               | 17'500.00         |                  |
| 298.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 18'368.57         |                  | 18'500           |               | 14'822.02         |                  |
| 298.434.01 | Vermietung Schulfestmaterial                   |                   | 43'531.00        |                  | 60'000        |                   | 87'419.10        |

| Konto      | Laufende Rechnung<br>Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2013        |                     | Voranschlag 2013  |                  | Rechnung 2012        |                     |
|------------|------------------------------------------------|----------------------|---------------------|-------------------|------------------|----------------------|---------------------|
|            |                                                | Aufwand              | Ertrag              | Aufwand           | Ertrag           | Aufwand              | Ertrag              |
| <b>3</b>   | <b>KULTUR UND FREIZEIT</b>                     | <b>10'757'137.02</b> | <b>1'736'613.63</b> | <b>10'931'800</b> | <b>1'242'400</b> | <b>11'346'999.27</b> | <b>1'731'416.03</b> |
|            | Netto Aufwand                                  |                      | 9'020'523.39        |                   | 9'689'400        |                      | 9'615'583.24        |
| <b>300</b> | <b>Kulturförderung</b>                         | <b>1'049'140.24</b>  | <b>50'000.00</b>    | <b>1'076'100</b>  | <b>50'000</b>    | <b>1'066'420.85</b>  | <b>50'000.00</b>    |
|            | Netto Aufwand                                  |                      | 999'140.24          |                   | 1'026'100        |                      | 1'016'420.85        |
| 300.300.01 | Sitzungsgelder                                 | 3'493.00             |                     | 5'000             |                  | 1'600.00             |                     |
| 300.301.03 | Besoldungen                                    | 137.05               |                     | 2'000             |                  | 812.45               |                     |
| 300.301.05 | Besoldungsanteil Werkhof                       | 3'069.25             |                     | 800               |                  | 901.85               |                     |
| 300.313.01 | Unterhaltungsmaterial Kulturständer            |                      |                     | 11'000            |                  |                      |                     |
| 300.318.01 | Bundes- und Jungbürgerfeier                    | 34'468.15            |                     | 40'000            |                  | 39'390.95            |                     |
| 300.362.01 | Beitr. Stiftung Schloss Wartenfels             | 52'236.00            |                     | 34'200            |                  | 52'236.00            |                     |
| 300.364.01 | Beitrag Stadttheater Olten AG                  | 697'000.00           |                     | 697'000           |                  | 697'000.00           |                     |
| 300.365.01 | Beitr. an Musik-/Orchestervereine              | 27'000.00            |                     | 30'000            |                  | 27'000.00            |                     |
| 300.365.02 | Beitrag an Kulturorganisationen                | 97'250.00            |                     | 109'100           |                  | 130'612.80           |                     |
| 300.365.03 | Oltner Kabarett-Tage                           | 77'000.00            |                     | 80'000            |                  | 77'000.00            |                     |
| 300.366.01 | Förderung künstlerisch. Schaffen               | 54'306.75            |                     | 66'000            |                  | 37'100.00            |                     |
| 300.390.01 | Verrechnete Führen Werkhof                     | 2'500.00             |                     | 600               |                  | 2'500.00             |                     |
| 300.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 680.04               |                     | 400               |                  | 266.80               |                     |
| 300.461.01 | Kant.beitr. an Stadttheater Olten              |                      | 50'000.00           |                   | 50'000           |                      | 50'000.00           |
| <b>301</b> | <b>Stadtbibliothek</b>                         | <b>688'269.41</b>    | <b>42'400.00</b>    | <b>719'200</b>    | <b>44'900</b>    | <b>713'673.81</b>    | <b>46'000.00</b>    |
|            | Netto Aufwand                                  |                      | 645'869.41          |                   | 674'300          |                      | 667'673.81          |
| 301.301.00 | Besoldungen                                    | 450'003.60           |                     | 423'800           |                  | 437'897.30           |                     |
| 301.310.01 | Büromat., Drucksachen, Bücher                  | 86'796.59            |                     | 111'800           |                  | 114'398.49           |                     |
| 301.311.01 | Mobiliar, Maschinen, Betriebseinr.             | 515.25               |                     | 11'000            |                  |                      |                     |
| 301.312.01 | Heizung und Energie                            | 16'575.80            |                     | 17'000            |                  | 15'353.10            |                     |
| 301.313.01 | Bau- und Verbrauchsmaterial                    | 1'220.50             |                     | 2'000             |                  | 304.55               |                     |
| 301.313.02 | Ausstellungen                                  | 982.80               |                     | 2'000             |                  | 1'010.90             |                     |
| 301.314.01 | Unterhalt Gebäude                              | 32'880.18            |                     | 46'800            |                  | 43'444.75            |                     |
| 301.315.01 | Unterhalt Mobiliar, Einrichtungen              | 232.20               |                     | 1'000             |                  | 102.60               |                     |
| 301.317.01 | Spesen, Autorenabende                          | 2'179.10             |                     | 4'000             |                  | 3'653.80             |                     |
| 301.318.01 | Sachversicherungen, Telefongeb.                | 6'058.84             |                     | 6'000             |                  | 5'694.45             |                     |
| 301.319.01 | Verbandsbeiträge, übrig. Aufwand               | 1'867.00             |                     | 1'900             |                  | 1'588.42             |                     |
| 301.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 88'957.55            |                     | 91'900            |                  | 90'225.45            |                     |
| 301.431.01 | Mahngebühren                                   |                      | 720.00              |                   | 2'500            |                      | 1'350.00            |
| 301.434.01 | Benützungsgebühren                             |                      | 39'280.00           |                   | 40'000           |                      | 42'250.00           |
| 301.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                 |                      | 2'400.00            |                   | 2'400            |                      | 2'400.00            |
| <b>302</b> | <b>Stadtarchiv</b>                             | <b>151'056.95</b>    | <b>409.00</b>       | <b>215'100</b>    |                  | <b>147'041.48</b>    | <b>614.00</b>       |
|            | Netto Aufwand                                  |                      | 150'647.95          |                   | 215'100          |                      | 146'427.48          |
| 302.301.00 | Besoldungen                                    | 110'600.05           |                     | 124'800           |                  | 108'486.95           |                     |
| 302.310.01 | Büromaterial, Drucksachen                      | 4'936.55             |                     | 4'300             |                  | 2'253.88             |                     |
| 302.311.01 | Mobiliar, Maschinen, Anschaff.                 | 316.05               |                     | 3'200             |                  | 2'981.65             |                     |
| 302.312.01 | Heizung und Energie                            | 3'971.95             |                     | 5'000             |                  | 3'916.80             |                     |
| 302.313.01 | Reinigungs-/Verbrauchsmaterial                 | 3'358.45             |                     | 3'000             |                  | 420.00               |                     |
| 302.314.01 | Baulicher Unterhalt                            | 4'989.95             |                     | 17'000            |                  | 3'617.60             |                     |
| 302.315.01 | Unterhalt Mobiliar, Einrichtungen              | 215.60               |                     | 8'000             |                  | 2'200.00             |                     |
| 302.317.01 | Spesenentschädigungen                          | 800.20               |                     | 3'000             |                  |                      |                     |
| 302.318.01 | Telefongebühren                                | 1'417.60             |                     | 1'400             |                  | 1'303.90             |                     |
| 302.318.02 | Drittaufträge                                  | 5'959.40             |                     | 20'700            |                  | 8'694.00             |                     |
| 302.319.01 | Verbandsbeiträge                               | 450.00               |                     | 6'500             |                  | 350.00               |                     |
| 302.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 14'041.15            |                     | 18'200            |                  | 12'816.70            |                     |
| 302.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                 |                      | 409.00              |                   |                  |                      | 614.00              |
| <b>303</b> | <b>Kulturgüterschutzraum</b>                   | <b>23'814.90</b>     |                     | <b>29'900</b>     |                  | <b>46'660.85</b>     |                     |
|            | Netto Aufwand                                  |                      | 23'814.90           |                   | 29'900           |                      | 46'660.85           |
| 303.311.01 | Anschaffungen                                  |                      |                     | 5'000             |                  | 33'516.55            |                     |
| 303.312.01 | Heizung und Energie                            | 3'781.60             |                     | 5'000             |                  | 5'033.75             |                     |
| 303.313.01 | Bau-, Unterhalts- u. Reinigungsmat.            | 1'851.85             |                     | 2'500             |                  | 1'075.85             |                     |
| 303.314.01 | Baulicher Unterhalt                            | 17'892.25            |                     | 17'000            |                  | 6'648.30             |                     |

| Konto      | Laufende Rechnung<br>Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2013       |                   | Voranschlag 2013 |                | Rechnung 2012       |                   |
|------------|------------------------------------------------|---------------------|-------------------|------------------|----------------|---------------------|-------------------|
|            |                                                | Aufwand             | Ertrag            | Aufwand          | Ertrag         | Aufwand             | Ertrag            |
| 303.318.01 | Telefongebühren                                | 289.20              |                   | 400              |                | 386.40              |                   |
| <b>306</b> | <b>Naturmuseum</b>                             | <b>710'683.93</b>   | <b>109'508.40</b> | <b>606'100</b>   | <b>13'200</b>  | <b>737'860.90</b>   | <b>126'926.08</b> |
|            | Netto Aufwand                                  |                     | 601'175.53        |                  | 592'900        |                     | 610'934.82        |
| 306.300.01 | Sitzungsgelder                                 |                     |                   | 500              |                | 380.00              |                   |
| 306.301.00 | Besoldungen                                    | 418'170.40          |                   | 328'800          |                | 355'491.65          |                   |
| 306.301.05 | Besoldungsanteil Werkhof                       | 281.10              |                   | 200              |                | 431.90              |                   |
| 306.306.01 | Dienstkleider                                  | 200.00              |                   | 200              |                |                     |                   |
| 306.310.01 | Büromaterial, Drucksachen                      | 3'810.90            |                   | 5'200            |                | 5'559.30            |                   |
| 306.311.01 | Anschaffungen                                  | 22'277.45           |                   | 28'800           |                | 37'736.63           |                   |
| 306.312.01 | Heizung und Energie                            | 22'124.95           |                   | 34'500           |                | 35'817.20           |                   |
| 306.313.01 | Bau- und Verbrauchsmaterial                    | 4'872.95            |                   | 4'900            |                | 2'948.95            |                   |
| 306.313.02 | Ausstellungen                                  | 88'880.30           |                   | 47'000           |                | 117'520.70          |                   |
| 306.314.01 | Unterhalt Gebäude                              | 38'386.93           |                   | 48'000           |                | 34'809.55           |                   |
| 306.315.01 | Unterh. Mobilien u. Museumsgut                 | 16'617.07           |                   | 16'000           |                | 17'625.79           |                   |
| 306.315.02 | Wäschekosten                                   | 488.85              |                   | 1'500            |                | 537.05              |                   |
| 306.316.01 | Mietzinse                                      | 4'976.40            |                   | 5'000            |                | 4'976.40            |                   |
| 306.317.01 | Spesenentschädigungen, Vorträge                | 1'947.90            |                   | 2'800            |                | 2'716.35            |                   |
| 306.318.01 | Bildung und Vermittlung                        |                     |                   | 18'000           |                | 47'977.65           |                   |
| 306.318.02 | Sachversicherungen, Telefongeb.                | 5'456.00            |                   | 5'700            |                | 5'723.45            |                   |
| 306.319.01 | Verbandsbeiträge                               | 1'051.93            |                   | 1'600            |                | 1'276.35            |                   |
| 306.385.01 | Einlage in Fonds                               | 7'850.50            |                   |                  |                |                     |                   |
| 306.390.01 | Verrechnete Führen Werkhof                     | 1'500.00            |                   | 600              |                | 1'500.00            |                   |
| 306.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 71'790.30           |                   | 56'800           |                | 64'831.98           |                   |
| 306.434.01 | Diverse Einnahmen/Gebühren                     |                     | 2'097.55          |                  |                |                     |                   |
| 306.434.02 | Eintritts- u. Benützungsgebühren               |                     | 10'398.35         |                  | 4'000          |                     | 5'874.80          |
| 306.461.01 | Kantonsbeitrag an Ausstellungen                |                     | 89'000.00         |                  |                |                     | 80'000.00         |
| 306.469.01 | Sponsoring                                     |                     | 3'762.50          |                  | 2'000          |                     | 12'342.80         |
| 306.485.01 | Entnahme aus Fonds                             |                     |                   |                  |                |                     | 18'517.38         |
| 306.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                 |                     | 4'250.00          |                  | 7'200          |                     | 10'191.10         |
| <b>307</b> | <b>Historisches Museum</b>                     | <b>1'021'564.52</b> | <b>233'983.80</b> | <b>944'600</b>   | <b>190'200</b> | <b>1'095'174.48</b> | <b>214'818.03</b> |
|            | Netto Aufwand                                  |                     | 787'580.72        |                  | 754'400        |                     | 880'356.45        |
| 307.300.01 | Sitzungsgelder                                 | 760.00              |                   | 1'500            |                | 760.00              |                   |
| 307.301.00 | Besoldungen                                    | 340'234.20          |                   | 333'500          |                | 340'190.60          |                   |
| 307.301.05 | Besoldungsanteil Werkhof                       | 1'213.90            |                   | 300              |                | 406.45              |                   |
| 307.306.01 | Dienstkleider                                  | 200.00              |                   | 1'000            |                |                     |                   |
| 307.310.01 | Büromaterial, Drucksachen                      | 14'499.99           |                   | 14'000           |                | 23'933.99           |                   |
| 307.311.01 | Anschaffungen                                  | 44'284.82           |                   | 63'900           |                | 54'499.87           |                   |
| 307.312.01 | Heizung und Energie                            | 45'648.50           |                   | 40'000           |                | 51'667.30           |                   |
| 307.313.01 | Bau- und Verbrauchsmaterial                    | 9'358.90            |                   | 14'000           |                | 19'931.90           |                   |
| 307.313.02 | Ausstellungen                                  | 244'659.41          |                   | 186'000          |                | 230'438.09          |                   |
| 307.314.01 | Unterhalt Gebäude                              | 54'983.40           |                   | 55'000           |                | 71'746.05           |                   |
| 307.315.01 | Unterh. Mobilien u. Museumsgut                 | 52'126.17           |                   | 71'100           |                | 137'780.70          |                   |
| 307.315.02 | Wäschekosten                                   | 335.00              |                   | 1'000            |                | 443.30              |                   |
| 307.316.01 | Mietzinse                                      | 34'129.80           |                   | 29'800           |                | 34'930.10           |                   |
| 307.317.01 | Spesenentschädigungen                          | 2'267.70            |                   | 7'000            |                | 399.00              |                   |
| 307.318.01 | Bildung und Vermittlung                        | 27'579.58           |                   | 42'200           |                | 33'304.50           |                   |
| 307.318.02 | Sachversicherungen, Telefongeb.                | 10'742.15           |                   | 9'000            |                | 12'385.25           |                   |
| 307.318.03 | Transportaufträge an Dritte                    | 3'090.60            |                   | 3'000            |                | 7'054.40            |                   |
| 307.319.01 | Verbandsbeiträge                               | 2'595.00            |                   | 2'600            |                | 2'851.00            |                   |
| 307.385.01 | Einlage in Fonds                               | 59'003.79           |                   |                  |                |                     |                   |
| 307.390.01 | Verrechnete Führen Werkhof                     | 1'500.00            |                   | 600              |                | 1'500.00            |                   |
| 307.390.02 | Verr. Raumkosten zG 942.490.01                 | 8'686.65            |                   | 9'100            |                | 9'120.00            |                   |
| 307.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 63'664.96           |                   | 60'000           |                | 61'831.98           |                   |
| 307.427.01 | Mietzinse                                      |                     | 63'466.20         |                  | 40'000         |                     | 39'999.60         |
| 307.434.01 | Eintritts- u. Benützungsgebühren               |                     | 8'027.60          |                  | 4'000          |                     | 8'727.56          |
| 307.461.01 | Kantonsbeitrag an Ausstellungen                |                     | 120'000.00        |                  | 120'000        |                     | 120'000.00        |
| 307.461.02 | Kantonsbeitr.an archäol.Samml.                 |                     | 37'200.00         |                  | 26'200         |                     | 37'200.00         |
| 307.485.01 | Entnahme aus Fonds                             |                     |                   |                  |                |                     | 4'031.87          |
| 307.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                 |                     | 5'290.00          |                  |                |                     | 4'859.00          |

| Konto      | Laufende Rechnung<br>Funktionale Gliederung LR      | Rechnung 2013       |                                 | Voranschlag 2013 |                          | Rechnung 2012       |                                 |
|------------|-----------------------------------------------------|---------------------|---------------------------------|------------------|--------------------------|---------------------|---------------------------------|
|            |                                                     | Aufwand             | Ertrag                          | Aufwand          | Ertrag                   | Aufwand             | Ertrag                          |
| <b>308</b> | <b>Kunstmuseum</b><br>Netto Aufwand                 | <b>1'063'551.89</b> | <b>232'447.48</b><br>831'104.41 | <b>700'100</b>   | <b>4'000</b><br>696'100  | <b>1'032'403.95</b> | <b>245'666.35</b><br>786'737.60 |
| 308.300.01 | Sitzungsgelder                                      | 3'394.00            |                                 | 2'000            |                          | 1'810.00            |                                 |
| 308.301.00 | Besoldungen                                         | 489'919.70          |                                 | 331'700          |                          | 388'703.50          |                                 |
| 308.301.05 | Besoldungsanteil Werkhof                            | 536.65              |                                 | 100              |                          | 257.60              |                                 |
| 308.306.01 | Dienstkleider                                       | 200.00              |                                 | 200              |                          |                     |                                 |
| 308.310.01 | Büromaterial, Drucksachen                           | 12'798.05           |                                 | 15'000           |                          | 12'867.95           |                                 |
| 308.311.01 | Anschaffungen                                       | 45'940.55           |                                 | 72'000           |                          | 86'092.57           |                                 |
| 308.312.01 | Heizung und Energie                                 | 37'775.15           |                                 | 15'000           |                          | 18'558.90           |                                 |
| 308.313.01 | Bau- und Verbrauchsmaterial                         | 10'180.95           |                                 | 10'500           |                          | 5'026.90            |                                 |
| 308.313.02 | Ausstellungen                                       | 260'803.84          |                                 | 95'000           |                          | 293'155.18          |                                 |
| 308.314.01 | Unterhalt Gebäude                                   | 46'624.31           |                                 | 51'000           |                          | 26'815.55           |                                 |
| 308.315.01 | Unterh. Mobilien u. Museumsgut                      | 20'409.35           |                                 | 20'000           |                          | 21'268.00           |                                 |
| 308.315.02 | Wäschekosten                                        | 580.05              |                                 | 1'500            |                          | 498.10              |                                 |
| 308.316.01 | Mietzinse                                           | 4'976.40            |                                 | 5'000            |                          | 4'976.40            |                                 |
| 308.317.01 | Spesenentschädigungen                               | 945.70              |                                 | 2'900            |                          | 1'598.20            |                                 |
| 308.318.01 | Sachversicherungen, Telefongeb.                     | 4'110.30            |                                 | 5'000            |                          | 4'239.65            |                                 |
| 308.318.02 | Bildung und Vermittlung                             | 45'059.09           |                                 | 12'000           |                          | 34'518.60           |                                 |
| 308.319.01 | Verbandsbeiträge                                    | 2'600.21            |                                 | 3'000            |                          | 2'964.60            |                                 |
| 308.390.01 | Verrechnete Führen Werkhof                          | 1'500.00            |                                 | 600              |                          | 1'500.00            |                                 |
| 308.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                        | 75'197.59           |                                 | 57'600           |                          | 127'552.25          |                                 |
| 308.434.01 | Eintritts- u. Benützungsgebühren                    |                     | 3'559.60                        |                  | 4'000                    |                     | 3'385.60                        |
| 308.461.01 | Kantonsbeitrag an Ausstellungen                     |                     | 150'000.00                      |                  |                          |                     | 130'000.00                      |
| 308.469.01 | Sponsoring                                          |                     | 29'500.00                       |                  |                          |                     | 22'000.00                       |
| 308.485.01 | Entnahme aus Fonds                                  |                     | 38'743.88                       |                  |                          |                     | 87'880.75                       |
| 308.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                      |                     | 10'644.00                       |                  |                          |                     | 2'400.00                        |
| <b>309</b> | <b>Jugendbibliothek</b><br>Netto Aufwand            | <b>225'070.16</b>   | <b>13'172.00</b><br>211'898.16  | <b>242'800</b>   | <b>12'800</b><br>230'000 | <b>217'797.78</b>   | <b>13'284.00</b><br>204'513.78  |
| 309.301.00 | Besoldungen                                         | 164'070.55          |                                 | 163'100          |                          | 151'906.60          |                                 |
| 309.310.01 | Büromat., Drucksachen, Bücher                       | 20'380.16           |                                 | 22'500           |                          | 23'996.48           |                                 |
| 309.311.01 | Mobiliar, Maschinen, Betriebseinr.                  |                     |                                 | 1'800            |                          |                     |                                 |
| 309.312.01 | Heizung und Energie                                 | 4'793.80            |                                 | 5'000            |                          | 5'120.70            |                                 |
| 309.313.01 | Reinigungsmaterial, Wäsche                          | 937.55              |                                 | 1'000            |                          | 1'084.85            |                                 |
| 309.314.01 | Unterhalt Gebäude                                   | 1'822.05            |                                 | 11'500           |                          | 1'485.00            |                                 |
| 309.315.01 | Unterhalt Mobiliar, Einrichtungen                   |                     |                                 | 1'900            |                          |                     |                                 |
| 309.317.01 | Spesen, Autorennachmittage                          | 1'116.70            |                                 | 1'400            |                          | 1'500.00            |                                 |
| 309.318.01 | Sachversicherungen, Telefongeb.                     | 1'556.65            |                                 | 1'700            |                          | 1'766.95            |                                 |
| 309.319.01 | Verbandsbeiträge                                    | 290.00              |                                 | 300              |                          | 290.00              |                                 |
| 309.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                        | 30'102.70           |                                 | 32'600           |                          | 30'647.20           |                                 |
| 309.431.01 | Mahngebühren                                        |                     | 2'495.00                        |                  | 2'400                    |                     | 2'496.00                        |
| 309.434.01 | Schülerbeiträge                                     |                     | 8'277.00                        |                  | 8'000                    |                     | 8'388.00                        |
| 309.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                      |                     | 2'400.00                        |                  | 2'400                    |                     | 2'400.00                        |
| <b>310</b> | <b>Denkmalpflege, Heimatschutz</b><br>Netto Aufwand | <b>2'651.80</b>     | <b>2'651.80</b>                 | <b>25'200</b>    | <b>25'200</b>            | <b>19'096.70</b>    | <b>19'096.70</b>                |
| 310.301.03 | Besoldung Turmwart                                  | 1'013.40            |                                 | 1'000            |                          | 973.40              |                                 |
| 310.314.01 | Unterhalt Stadtturm                                 | 1'028.60            |                                 | 8'500            |                          | 2'551.20            |                                 |
| 310.314.02 | Unterhalt Denkmäler                                 |                     |                                 | 5'000            |                          | 5'000.00            |                                 |
| 310.318.01 | Sachversicherungen                                  | 525.10              |                                 | 600              |                          | 505.10              |                                 |
| 310.366.01 | Altstadtschutz                                      |                     |                                 | 10'000           |                          |                     |                                 |
| 310.385.01 | Einlage in Reserve                                  |                     |                                 |                  |                          | 10'000.00           |                                 |
| 310.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                        | 84.70               |                                 | 100              |                          | 67.00               |                                 |
| <b>312</b> | <b>Kulturzentrum Schützenmatte</b><br>Netto Aufwand | <b>37'973.55</b>    | <b>37'973.55</b>                | <b>59'900</b>    | <b>59'900</b>            | <b>48'921.85</b>    | <b>48'921.85</b>                |
| 312.312.01 | Heizung und Energie                                 | 29'723.85           |                                 | 40'000           |                          | 29'886.40           |                                 |
| 312.314.01 | Unterhalt Gebäude                                   | 3'321.30            |                                 | 15'000           |                          | 14'294.50           |                                 |
| 312.318.01 | Sachversicherungen, Telefongeb.                     | 4'928.40            |                                 | 4'900            |                          | 4'740.95            |                                 |

| Konto      | Laufende Rechnung<br>Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2013       |                   | Voranschlag 2013 |                | Rechnung 2012       |                   |
|------------|------------------------------------------------|---------------------|-------------------|------------------|----------------|---------------------|-------------------|
|            |                                                | Aufwand             | Ertrag            | Aufwand          | Ertrag         | Aufwand             | Ertrag            |
| <b>314</b> | <b>Stadtheater/Liegenschaft</b>                | <b>126'098.59</b>   | <b>205'000.00</b> | <b>184'300</b>   | <b>205'000</b> | <b>129'584.74</b>   | <b>205'000.00</b> |
|            | Netto Ertrag                                   | 78'901.41           |                   | 20'700           |                | 75'415.26           |                   |
| 314.301.05 | Besoldungsanteil Werkhof                       | 1'290.55            |                   | 2'700            |                | 1'689.40            |                   |
| 314.311.01 | Betriebsmobiliar                               | 8'505.00            |                   | 28'000           |                | 19'810.50           |                   |
| 314.313.01 | Verbrauchsmaterial                             |                     |                   | 9'000            |                | 280.05              |                   |
| 314.314.01 | Unterhalt Gebäude                              | 83'733.30           |                   | 96'500           |                | 64'526.36           |                   |
| 314.315.01 | Unterhalt, Reparaturen Mobiliar                | 3'768.80            |                   | 15'000           |                | 12'430.60           |                   |
| 314.318.01 | Sachversicherungen, Telefongeb.                | 27'932.60           |                   | 32'000           |                | 29'866.15           |                   |
| 314.390.01 | Verrechnete Führen Werkhof                     | 600.00              |                   | 600              |                | 600.00              |                   |
| 314.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 268.34              |                   | 500              |                | 381.68              |                   |
| 314.427.01 | Mietzinse                                      |                     | 205'000.00        |                  | 205'000        |                     | 205'000.00        |
| <b>330</b> | <b>Parkanlagen, Wanderwege</b>                 | <b>1'180'496.67</b> | <b>51'269.20</b>  | <b>1'399'400</b> | <b>25'000</b>  | <b>1'282'627.19</b> | <b>40'474.40</b>  |
|            | Netto Aufwand                                  |                     | 1'129'227.47      |                  | 1'374'400      |                     | 1'242'152.79      |
| 330.301.05 | Besoldungsanteil Werkhof                       | 680'870.20          |                   | 722'700          |                | 696'747.80          |                   |
| 330.311.01 | Mobiliar, Geräte                               | 14'958.15           |                   | 27'000           |                | 25'964.00           |                   |
| 330.311.02 | Unterhalt Parkbänke                            | 19'394.23           |                   | 58'000           |                | 41'624.20           |                   |
| 330.313.01 | Bau- und Verbrauchsmaterial                    | 61'328.72           |                   | 78'000           |                | 76'207.81           |                   |
| 330.314.01 | Ausbau und Unterhalt Anlagen                   | 50'382.60           |                   | 102'000          |                | 63'767.40           |                   |
| 330.315.01 | Unterhalt Mobiliar, Geräte                     | 2'670.60            |                   | 6'000            |                | 5'355.85            |                   |
| 330.316.01 | Baurechtszinse Fusswege                        | 100.00              |                   | 1'500            |                | 100.00              |                   |
| 330.318.01 | Drittaufträge                                  | 47'290.00           |                   | 53'000           |                | 38'687.85           |                   |
| 330.319.01 | Ersatz von beschädigtem Material               | 51'928.47           |                   | 70'000           |                | 46'756.89           |                   |
| 330.390.01 | Verrechnete Führen Werkhof                     | 110'000.00          |                   | 131'300          |                | 130'000.00          |                   |
| 330.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 141'573.70          |                   | 149'900          |                | 157'415.39          |                   |
| 330.434.01 | Benützungsgebühren                             |                     | 5'400.00          |                  | 5'000          |                     | 6'060.00          |
| 330.434.02 | Arbeiten für Dritte                            |                     | 45'869.20         |                  | 20'000         |                     | 34'414.40         |
| <b>340</b> | <b>Sport</b>                                   | <b>1'637'975.64</b> | <b>20'169.50</b>  | <b>1'812'200</b> | <b>22'400</b>  | <b>1'668'685.83</b> | <b>45'204.67</b>  |
|            | Netto Aufwand                                  |                     | 1'617'806.14      |                  | 1'789'800      |                     | 1'623'481.16      |
| 340.300.01 | Sitzungsgelder                                 | 340.00              |                   | 700              |                | 1'520.00            |                   |
| 340.301.03 | Besoldungen                                    | 250'727.25          |                   | 252'500          |                | 257'346.85          |                   |
| 340.301.05 | Besoldungsanteil Werkhof                       | 16'042.45           |                   | 34'700           |                | 21'447.60           |                   |
| 340.306.01 | Dienstkleider                                  |                     |                   | 2'000            |                |                     |                   |
| 340.311.01 | Betriebsmobiliar, Geräte                       | 13'810.85           |                   | 37'000           |                | 20'710.55           |                   |
| 340.312.01 | Heizung und Energie                            | 63'796.90           |                   | 80'000           |                | 68'042.65           |                   |
| 340.313.01 | Bau- und Verbrauchsmaterial                    | 6'969.15            |                   | 31'000           |                | 18'768.85           |                   |
| 340.314.01 | Unterhalt Gebäude und Anlage                   | 60'744.14           |                   | 101'000          |                | 50'868.90           |                   |
| 340.315.01 | Unterhalt Betriebsmobiliar, Geräte             | 11'077.23           |                   | 22'000           |                | 19'723.85           |                   |
| 340.316.01 | Pachtzins, Benützungsgebühren                  | 314'663.60          |                   | 318'000          |                | 293'323.75          |                   |
| 340.316.02 | Trendsportanl., Benützungsgeb.                 | 15'000.00           |                   | 30'000           |                |                     |                   |
| 340.318.01 | Sachversicherungen, Telefongeb.                | 5'118.95            |                   | 5'200            |                | 4'981.85            |                   |
| 340.319.01 | Verbandsbeiträge                               | 500.00              |                   | 500              |                | 500.00              |                   |
| 340.364.01 | Beitrag an Eissportbetrieb                     | 750'000.00          |                   | 750'000          |                | 750'000.00          |                   |
| 340.365.01 | Beiträge an Sportvereine                       | 23'950.00           |                   | 30'000           |                | 27'050.00           |                   |
| 340.365.03 | Beiträge zur Juniorenförderung                 | 40'469.00           |                   | 45'000           |                | 36'221.10           |                   |
| 340.365.04 | Auflösung Sportplatzvereinigung                |                     |                   |                  |                | 30'000.00           |                   |
| 340.390.01 | Verrechnete Führen Werkhof                     | 9'800.00            |                   | 11'300           |                | 9'800.00            |                   |
| 340.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 54'966.12           |                   | 61'300           |                | 58'379.88           |                   |
| 340.434.01 | Benützungsgebühren                             |                     | 20'169.50         |                  | 20'000         |                     | 45'204.67         |
| 340.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                 |                     |                   |                  | 2'400          |                     |                   |
| <b>341</b> | <b>Schwimmbad</b>                              | <b>1'198'464.93</b> | <b>552'660.25</b> | <b>1'210'600</b> | <b>476'400</b> | <b>1'289'607.08</b> | <b>527'552.50</b> |
|            | Netto Aufwand                                  |                     | 645'804.68        |                  | 734'200        |                     | 762'054.58        |
| 341.301.01 | Besoldungen                                    | 560'567.75          |                   | 534'300          |                | 572'210.40          |                   |
| 341.301.05 | Besoldungsanteil Werkhof                       | 51'415.80           |                   | 57'000           |                | 75'786.00           |                   |
| 341.306.01 | Dienstkleider                                  | 2'302.35            |                   | 2'500            |                | 2'823.20            |                   |
| 341.309.01 | Weiterbildung                                  | 15'660.00           |                   | 16'000           |                | 7'582.56            |                   |
| 341.310.01 | Büromat., Drucksachen, Inserate                | 7'663.50            |                   | 20'500           |                | 9'800.36            |                   |
| 341.311.01 | Betriebsmobiliar, Geräte                       | 34'758.94           |                   | 50'000           |                | 85'529.76           |                   |

| Konto      | Laufende Rechnung<br>Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2013     |                   | Voranschlag 2013 |               | Rechnung 2012     |                   |
|------------|------------------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------|---------------|-------------------|-------------------|
|            |                                                | Aufwand           | Ertrag            | Aufwand          | Ertrag        | Aufwand           | Ertrag            |
| 341.312.01 | Energie                                        | 149'989.90        |                   | 140'000          |               | 147'223.89        |                   |
| 341.313.01 | Bau- und Verbrauchsmaterial                    | 13'119.17         |                   | 18'000           |               | 17'066.17         |                   |
| 341.313.02 | Treibstoffe                                    | 2'034.32          |                   | 4'000            |               | 1'685.55          |                   |
| 341.313.03 | Desinfektions- u. Sanitätsmaterial             | 72'263.80         |                   | 66'000           |               | 70'211.63         |                   |
| 341.314.01 | Unterhalt Gebäude und Anlage                   | 126'820.58        |                   | 124'000          |               | 109'140.02        |                   |
| 341.315.01 | Unterhalt Mobiliar und Geräte                  | 16'700.39         |                   | 32'600           |               | 27'378.56         |                   |
| 341.316.01 | Unterhalt Mulden                               | 3'166.65          |                   | 5'000            |               | 3'092.60          |                   |
| 341.317.01 | Spesenentschädigungen                          | 5'119.60          |                   | 6'000            |               | 4'142.50          |                   |
| 341.318.01 | Sachversicherungen, Telefongeb.                | 6'276.07          |                   | 7'000            |               | 6'577.74          |                   |
| 341.319.01 | Verbandsbeiträge, übrig. Aufwand               | 745.50            |                   | 1'000            |               | 678.60            |                   |
| 341.390.01 | Verrechnete Führen Werkhof                     | 15'000.00         |                   | 12'000           |               | 15'000.00         |                   |
| 341.390.02 | Verr. Vermiet.Kanal-/Reinigungsfz              | 12'257.40         |                   | 13'000           |               | 12'320.00         |                   |
| 341.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 102'603.21        |                   | 101'700          |               | 121'357.54        |                   |
| 341.410.01 | Plakatgebühren                                 |                   | 1'180.75          |                  | 1'000         |                   | 1'177.70          |
| 341.427.01 | Pachtzins Restaurant                           |                   | 27'159.95         |                  | 30'900        |                   | 26'830.70         |
| 341.434.01 | Eintritts-, Depot-, Mietgebühren               |                   | 474'901.60        |                  | 400'000       |                   | 428'604.45        |
| 341.436.01 | Rückerstatt. Personalkosten                    |                   | 36'939.30         |                  | 36'500        |                   | 36'939.30         |
| 341.469.01 | Werbeeinnahmen                                 |                   | 3'888.90          |                  | 6'000         |                   | 2'106.50          |
| 341.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                 |                   | 8'589.75          |                  | 2'000         |                   | 31'893.85         |
| <b>342</b> | <b>Hallenbad Kantonsschule</b>                 | <b>160'584.39</b> | <b>34'560.00</b>  | <b>170'300</b>   | <b>45'400</b> | <b>172'311.41</b> | <b>32'197.00</b>  |
|            | Netto Aufwand                                  |                   | 126'024.39        |                  | 124'900       |                   | 140'114.41        |
| 342.301.01 | Besoldungen                                    | 36'134.55         |                   | 41'000           |               | 36'231.90         |                   |
| 342.310.01 | Büromaterial, Drucksachen                      | 456.99            |                   | 3'000            |               | 627.25            |                   |
| 342.315.01 | Unterhalt Mobiliar, Geräte                     | 705.55            |                   | 2'000            |               | 374.31            |                   |
| 342.316.01 | Betriebskostenanteil zG Kanton                 | 120'420.50        |                   | 120'000          |               | 133'937.30        |                   |
| 342.318.01 | Telefongebühren                                | 370.20            |                   | 500              |               | 389.05            |                   |
| 342.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 2'496.60          |                   | 3'800            |               | 751.60            |                   |
| 342.434.01 | Eintrittsgebühren                              |                   | 28'560.00         |                  | 40'000        |                   | 26'797.00         |
| 342.439.01 | Beiträge Vereine                               |                   | 6'000.00          |                  | 5'400         |                   | 5'400.00          |
| <b>346</b> | <b>Stadthalle Kleinholz</b>                    | <b>536'284.55</b> | <b>102'188.00</b> | <b>589'000</b>   | <b>82'400</b> | <b>543'093.26</b> | <b>112'378.00</b> |
|            | Netto Aufwand                                  |                   | 434'096.55        |                  | 506'600       |                   | 430'715.26        |
| 346.301.03 | Besoldungen                                    | 194'434.70        |                   | 171'900          |               | 192'468.10        |                   |
| 346.301.05 | Besoldungsanteil Werkhof                       | 9'285.45          |                   | 9'600            |               | 3'277.20          |                   |
| 346.311.01 | Betriebsmobiliar, Geräte                       | 1'600.15          |                   | 33'600           |               | 7'497.15          |                   |
| 346.312.01 | Heizung und Energie                            | 234'047.45        |                   | 230'000          |               | 219'131.60        |                   |
| 346.313.01 | Bau- und Verbrauchsmaterial                    | 3'328.95          |                   | 18'500           |               | 12'157.90         |                   |
| 346.314.01 | Unterhalt Gebäude und Anlage                   | 42'380.82         |                   | 70'000           |               | 56'396.65         |                   |
| 346.315.01 | Unterhalt Mobiliar, Geräte, Wäsche             | 4'028.50          |                   | 6'800            |               | 3'694.95          |                   |
| 346.317.01 | Spesenentschädigungen                          |                   |                   | 600              |               |                   |                   |
| 346.318.01 | Sachversicherungen, Telefongeb.                | 12'857.65         |                   | 12'500           |               | 12'500.35         |                   |
| 346.390.01 | Verrechnete Führen Werkhof                     | 600.00            |                   | 600              |               | 600.00            |                   |
| 346.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 33'720.88         |                   | 34'900           |               | 35'369.36         |                   |
| 346.434.01 | Benützungsgebühren                             |                   | 98'207.00         |                  | 80'000        |                   | 109'978.00        |
| 346.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                 |                   | 3'981.00          |                  | 2'400         |                   | 2'400.00          |
| <b>348</b> | <b>Freiwilliger Schulsport</b>                 | <b>112'906.70</b> | <b>83'061.00</b>  | <b>123'900</b>   | <b>65'000</b> | <b>106'743.20</b> | <b>65'516.00</b>  |
|            | Netto Aufwand                                  |                   | 29'845.70         |                  | 58'900        |                   | 41'227.20         |
| 348.302.03 | Besoldungen nebenamtl. Personal                | 103'082.05        |                   | 105'600          |               | 95'388.40         |                   |
| 348.309.01 | Weiterbildung                                  | 281.70            |                   | 1'000            |               |                   |                   |
| 348.310.01 | Büromaterial, Drucksachen                      |                   |                   | 100              |               | 15.80             |                   |
| 348.311.01 | Sportgeräte, Turnmaterial                      | 1'163.40          |                   | 2'000            |               | 1'946.10          |                   |
| 348.316.01 | Benützungsgebühren                             | 2'530.00          |                   | 3'600            |               | 3'840.00          |                   |
| 348.317.01 | Spesen, Veranstaltungen                        |                   |                   | 500              |               | 240.00            |                   |
| 348.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 5'849.55          |                   | 11'100           |               | 5'312.90          |                   |
| 348.433.01 | Beiträge Eltern, auswärt. Schüler              |                   | 30'895.00         |                  | 35'000        |                   | 27'615.00         |
| 348.460.01 | Bundes- und Kantonsbeiträge                    |                   | 52'166.00         |                  | 30'000        |                   | 37'901.00         |

| Konto      | Laufende Rechnung<br>Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2013     |                 | Voranschlag 2013 |              | Rechnung 2012     |                 |
|------------|------------------------------------------------|-------------------|-----------------|------------------|--------------|-------------------|-----------------|
|            |                                                | Aufwand           | Ertrag          | Aufwand          | Ertrag       | Aufwand           | Ertrag          |
| <b>350</b> | <b>Allgemeine Freizeitgestaltung</b>           | <b>515'288.55</b> | <b>5'785.00</b> | <b>496'200</b>   | <b>5'700</b> | <b>625'842.69</b> | <b>5'785.00</b> |
|            | Netto Aufwand                                  |                   | 509'503.55      |                  | 490'500      |                   | 620'057.69      |
| 350.301.05 | Besoldungsanteil Werkhof                       | 2'402.25          |                 | 4'400            |              | 2'388.05          |                 |
| 350.312.01 | Heizung und Energie Voliere                    | 32'767.90         |                 | 45'000           |              | 43'156.20         |                 |
| 350.313.01 | Bau- und Verbrauchsmaterial                    | 1'002.05          |                 | 2'000            |              | 1'724.31          |                 |
| 350.314.01 | Unterhalt Anlage Voliere                       | 26'270.95         |                 | 41'000           |              | 9'982.10          |                 |
| 350.316.01 | Pachtzins Familiengärten                       |                   |                 | 600              |              |                   |                 |
| 350.318.01 | Sachversicherungen                             | 307.00            |                 | 300              |              | 295.40            |                 |
| 350.365.01 | Beiträge an örtl.Vereine/Verbände              | 448'300.00        |                 | 395'800          |              | 563'028.40        |                 |
| 350.366.01 | Ferienpass, Ferienlagerbeiträge                | 2'238.90          |                 | 5'000            |              | 3'228.70          |                 |
| 350.390.01 | Verrechnete Führen Werkhof                     | 1'500.00          |                 | 1'200            |              | 1'500.00          |                 |
| 350.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 499.50            |                 | 900              |              | 539.53            |                 |
| 350.423.01 | Pachtzins Familiengärten                       |                   | 5'785.00        |                  | 5'700        |                   | 5'785.00        |
| <b>353</b> | <b>Kinderspielplätze</b>                       | <b>315'259.65</b> |                 | <b>326'900</b>   |              | <b>403'451.22</b> |                 |
|            | Netto Aufwand                                  |                   | 315'259.65      |                  | 326'900      |                   | 403'451.22      |
| 353.301.05 | Besoldungsanteil Werkhof                       | 33'410.20         |                 | 8'900            |              | 32'220.65         |                 |
| 353.311.01 | Betriebsmobiliar, Geräte                       | 20'431.05         |                 | 21'000           |              | 22'714.05         |                 |
| 353.313.01 | Bau- und Verbrauchsmaterial                    | 2'279.90          |                 | 8'000            |              | 3'891.00          |                 |
| 353.314.01 | Unterhalt Gebäude und Anlage                   | 191.50            |                 | 11'000           |              | 60'408.75         |                 |
| 353.314.02 | Ausbau Anlagen                                 |                   |                 | 30'000           |              | 24'937.20         |                 |
| 353.365.01 | Betriebsbeitrag Robi-Spielplatz                | 232'000.00        |                 | 232'000          |              | 232'000.00        |                 |
| 353.390.01 | Verrechnete Führen Werkhof                     | 20'000.00         |                 | 14'200           |              | 20'000.00         |                 |
| 353.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 6'947.00          |                 | 1'800            |              | 7'279.57          |                 |

| Konto      | Laufende Rechnung<br>Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2013       |                  | Voranschlag 2013 |              | Rechnung 2012       |                  |
|------------|------------------------------------------------|---------------------|------------------|------------------|--------------|---------------------|------------------|
|            |                                                | Aufwand             | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag       | Aufwand             | Ertrag           |
| <b>4</b>   | <b>GESUNDHEIT</b>                              | <b>1'532'985.23</b> | <b>-928.80</b>   | <b>1'443'100</b> | <b>2'000</b> | <b>1'629'181.24</b> | <b>99'105.35</b> |
|            | Netto Aufwand                                  |                     | 1'533'914.03     |                  | 1'441'100    |                     | 1'530'075.89     |
| <b>400</b> | <b>Spitex und Gesundheitsförderung</b>         | <b>952'662.50</b>   |                  | <b>845'000</b>   |              | <b>784'776.34</b>   |                  |
|            | Netto Aufwand                                  |                     | 952'662.50       |                  | 845'000      |                     | 784'776.34       |
| 400.365.01 | Beiträge an örtliche Vereine                   | 15'000.00           |                  | 15'000           |              | 20'000.00           |                  |
| 400.365.02 | Beitrag an Spitex-Verein Olten                 | 416'714.00          |                  | 300'000          |              | 300'000.00          |                  |
| 400.365.03 | NFA: Beitrag an Spitex-Verein                  | 510'000.00          |                  | 510'000          |              | 464'776.34          |                  |
| 400.365.04 | Entlastungsdienst f. Pfl.Ang.SRK               | 10'948.50           |                  | 20'000           |              |                     |                  |
| <b>440</b> | <b>Krankenpflege</b>                           | <b>13'213.60</b>    |                  | <b>10'900</b>    |              | <b>15'664.50</b>    |                  |
|            | Netto Aufwand                                  |                     | 13'213.60        |                  | 10'900       |                     | 15'664.50        |
| 440.318.01 | Wartegelder Hebammen                           | 6'360.00            |                  | 4'000            |              | 9'660.00            |                  |
| 440.365.01 | Beiträge an örtl.u.reg.Institutionen           | 6'853.60            |                  | 6'900            |              | 6'004.50            |                  |
| <b>450</b> | <b>Krankheitsbekämpfung</b>                    | <b>391'278.00</b>   |                  | <b>391'300</b>   |              | <b>391'924.00</b>   |                  |
|            | Netto Aufwand                                  |                     | 391'278.00       |                  | 391'300      |                     | 391'924.00       |
| 450.361.01 | Beitrag gemäss Suchthilfegesetz                | 291'278.00          |                  | 291'300          |              | 291'924.00          |                  |
| 450.362.01 | Suchthilfe Region Olten                        | 100'000.00          |                  | 100'000          |              | 100'000.00          |                  |
| <b>460</b> | <b>Schulgesundheitsdienst</b>                  | <b>17'149.40</b>    |                  | <b>15'800</b>    |              | <b>37'507.80</b>    |                  |
|            | Netto Aufwand                                  |                     | 17'149.40        |                  | 15'800       |                     | 37'507.80        |
| 460.313.01 | Verbrauchsmaterialien                          | 71.60               |                  | 300              |              |                     |                  |
| 460.318.01 | Dienstleistungen und Honorare                  | 16'810.55           |                  | 15'500           |              | 19'965.70           |                  |
| 460.366.01 | Beiträge an Private, Schulzahnkl.              |                     |                  |                  |              | 17'426.90           |                  |
| 460.395.00 | Sozialleistungen                               | 267.25              |                  |                  |              | 115.20              |                  |
| <b>461</b> | <b>Schulzahnpflege</b>                         | <b>144'050.13</b>   | <b>-3'428.80</b> | <b>165'800</b>   |              | <b>386'926.65</b>   | <b>97'105.35</b> |
|            | Netto Aufwand                                  |                     | 147'478.93       |                  | 165'800      |                     | 289'821.30       |
| 461.301.00 | Besoldungen                                    | 40'918.15           |                  | 41'300           |              | 214'870.40          |                  |
| 461.310.01 | Büromaterial, Drucksachen                      |                     |                  |                  |              | 1'550.70            |                  |
| 461.311.01 | Mobiliar, Maschinen, Betriebseinr.             |                     |                  |                  |              | 1'300.55            |                  |
| 461.313.01 | Verbrauchsmat., Zahnges.aktion                 | 3'437.93            |                  | 4'000            |              | 18'169.90           |                  |
| 461.315.01 | Unterhalt Mobiliar, Einrichtungen              |                     |                  |                  |              | 2'062.90            |                  |
| 461.317.01 | Spesenentschädigungen                          |                     |                  |                  |              | 1'052.60            |                  |
| 461.318.01 | Porti                                          |                     |                  |                  |              | 205.20              |                  |
| 461.318.02 | Sachversicherungen, Telefongeb.                |                     |                  |                  |              | 695.85              |                  |
| 461.318.04 | Dienstleistungen für Orthodontie               |                     |                  |                  |              | 500.00              |                  |
| 461.318.05 | Laborkosten, Regulationen                      |                     |                  |                  |              | 3'074.55            |                  |
| 461.318.06 | Honorar Schulzahnärzte                         | 60'900.15           |                  | 63'000           |              | 65'935.00           |                  |
| 461.318.07 | Honorar Koordinat. Schulzahnplf.               | 6'000.00            |                  | 6'000            |              |                     |                  |
| 461.319.01 | Verbandsbeiträge, übrig. Aufwand               |                     |                  |                  |              | 690.00              |                  |
| 461.330.01 | Abschreibungen Zahnarztkosten                  | 4'868.60            |                  |                  |              |                     |                  |
| 461.366.01 | Beiträge an Private                            | 19'746.45           |                  | 44'000           |              |                     |                  |
| 461.390.01 | Verr. Raumkosten zG 293.490.01                 |                     |                  |                  |              | 33'500.00           |                  |
| 461.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 8'178.85            |                  | 7'500            |              | 43'319.00           |                  |
| 461.434.01 | Elternbeitr. für Behandl. u. Regul.            |                     | -3'518.50        |                  |              |                     | 76'452.95        |
| 461.462.01 | Gemeindebeiträge                               |                     |                  |                  |              |                     | -1'134.60        |
| 461.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                 |                     | 89.70            |                  |              |                     | 21'787.00        |
| <b>470</b> | <b>Pilzkontrolle</b>                           | <b>14'631.60</b>    | <b>2'500.00</b>  | <b>14'300</b>    | <b>2'000</b> | <b>12'381.95</b>    | <b>2'000.00</b>  |
|            | Netto Aufwand                                  |                     | 12'131.60        |                  | 12'300       |                     | 10'381.95        |
| 470.301.00 | Besoldungen                                    | 7'248.05            |                  | 7'000            |              | 7'824.70            |                  |
| 470.310.01 | Büromaterial, Drucksachen                      | 1'520.25            |                  | 1'400            |              | 1'445.75            |                  |
| 470.311.01 | Betriebsmobiliar, Geräte                       |                     |                  | 400              |              |                     |                  |
| 470.316.01 | Miete Pilzlokal                                | 2'000.00            |                  | 2'000            |              | 2'000.00            |                  |
| 470.317.01 | Spesenentschädigungen                          | 3'295.40            |                  | 2'500            |              | 488.80              |                  |

| Konto      | Laufende Rechnung<br>Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2013 |          | Voranschlag 2013 |        | Rechnung 2012 |          |
|------------|------------------------------------------------|---------------|----------|------------------|--------|---------------|----------|
|            |                                                | Aufwand       | Ertrag   | Aufwand          | Ertrag | Aufwand       | Ertrag   |
| 470.319.01 | Verbandsbeiträge                               | 120.00        |          | 300              |        | 200.00        |          |
| 470.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 447.90        |          | 700              |        | 422.70        |          |
| 470.452.01 | Gemeindebeitrag für Pilzkontrolle              |               | 2'500.00 |                  | 2'000  |               | 2'000.00 |

| Konto      | Laufende Rechnung<br>Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2013        |                   | Voranschlag 2013  |                | Rechnung 2012        |                     |
|------------|------------------------------------------------|----------------------|-------------------|-------------------|----------------|----------------------|---------------------|
|            |                                                | Aufwand              | Ertrag            | Aufwand           | Ertrag         | Aufwand              | Ertrag              |
| <b>5</b>   | <b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>                       | <b>17'151'926.05</b> | <b>892'883.05</b> | <b>16'603'000</b> | <b>590'000</b> | <b>19'144'019.77</b> | <b>3'305'768.54</b> |
|            | Netto Aufwand                                  |                      | 16'259'043.00     |                   | 16'013'000     |                      | 15'838'251.23       |
| <b>500</b> | <b>Sozialversicherungen</b>                    | <b>4'441'386.46</b>  |                   | <b>5'083'600</b>  |                | <b>4'394'836.26</b>  |                     |
|            | Netto Aufwand                                  |                      | 4'441'386.46      |                   | 5'083'600      |                      | 4'394'836.26        |
| 500.361.01 | Gemeindebeitrag an die EL                      | 4'413'503.06         |                   | 5'054'500         |                | 4'367'593.16         |                     |
| 500.361.03 | Beitrag an Kanton für CM-Stelle                | 27'883.40            |                   | 29'100            |                | 27'243.10            |                     |
| <b>540</b> | <b>Jugendschutz</b>                            |                      |                   | <b>34'800</b>     |                | <b>24'500.00</b>     |                     |
|            | Netto Aufwand                                  |                      |                   |                   | 34'800         |                      | 24'500.00           |
| 540.318.01 | Sommercafé                                     |                      |                   | 15'000            |                | 15'000.00            |                     |
| 540.365.01 | Beitr. an regionale Institutionen              |                      |                   | 9'500             |                | 9'500.00             |                     |
| 540.365.02 | Beitrag an Kinderschutz                        |                      |                   | 10'300            |                |                      |                     |
| <b>542</b> | <b>Kinderkrippen, Kinderhorte</b>              | <b>916'636.00</b>    |                   | <b>980'000</b>    |                | <b>913'987.00</b>    |                     |
|            | Netto Aufwand                                  |                      | 916'636.00        |                   | 980'000        |                      | 913'987.00          |
| 542.365.01 | Sockelbeiträge                                 | 20'000.00            |                   |                   |                |                      |                     |
| 542.365.02 | Betriebsbeitr.nach Leistungserfüll.            | 896'636.00           |                   | 980'000           |                | 913'987.00           |                     |
| <b>550</b> | <b>Invalidität</b>                             | <b>15'420.60</b>     |                   | <b>24'900</b>     |                | <b>25'454.80</b>     |                     |
|            | Netto Aufwand                                  |                      | 15'420.60         |                   | 24'900         |                      | 25'454.80           |
| 550.365.01 | Beitr. an örtl.u.reg. Institutionen            |                      |                   | 9'500             |                | 10'000.00            |                     |
| 550.365.02 | Beitrag an INVA MOBIL                          | 15'420.60            |                   | 15'400            |                | 15'454.80            |                     |
| <b>560</b> | <b>Sozialer Wohnungsbau</b>                    |                      |                   |                   |                |                      | <b>4'726.00</b>     |
|            | Netto Ertrag                                   |                      |                   |                   |                | 4'726.00             |                     |
| 560.436.01 | Rückerstattung<br>Wohnbauschubvention          |                      |                   |                   |                |                      | 4'726.00            |
| <b>570</b> | <b>Altersheime</b>                             | <b>1'502'264.85</b>  | <b>2'637.65</b>   | <b>1'555'500</b>  |                | <b>4'101'696.85</b>  | <b>2'606'778.05</b> |
|            | Netto Aufwand                                  |                      | 1'499'627.20      |                   | 1'555'500      |                      | 1'494'918.80        |
| 570.362.01 | Pflegefinanzierung, Pflegekosten               | 1'408'264.85         |                   | 1'461'500         |                | 4'007'696.85         |                     |
| 570.364.01 | Beitr. Tagesheim f. Rent./Behind.              | 94'000.00            |                   | 94'000            |                | 94'000.00            |                     |
| 570.461.01 | Kantonsbeitrag an Pflegekosten                 |                      | 2'637.65          |                   |                |                      | 2'606'778.05        |
| <b>580</b> | <b>Allgemeine Sozialhilfe</b>                  | <b>740'846.64</b>    | <b>1'939.95</b>   | <b>810'000</b>    |                | <b>756'485.14</b>    | <b>90'603.29</b>    |
|            | Netto Aufwand                                  |                      | 738'906.69        |                   | 810'000        |                      | 665'881.85          |
| 580.318.01 | Altersausflüge                                 | 63'272.60            |                   | 62'000            |                | 65'541.20            |                     |
| 580.318.02 | Projekt Sozialhilfebezug in Olten              | 31'455.00            |                   |                   |                |                      |                     |
| 580.351.01 | SozG: Verwaltungsk.anteil Kant.                | 171'788.26           |                   | 154'200           |                | 146'399.80           |                     |
| 580.361.01 | Alimentenbevorsch. Beitr.an Kant.              | 273'196.70           |                   | 325'500           |                | 287'848.17           |                     |
| 580.361.05 | Beiträge an Sozialwerkstätten                  | 118'665.85           |                   | 137'100           |                | 97'141.00            |                     |
| 580.362.01 | Beratungsinstitutionen (VEL)                   | 25'674.20            |                   | 25'700            |                | 25'723.60            |                     |
| 580.365.01 | Beiträge an region. Institutionen              |                      |                   |                   |                | 10'000.00            |                     |
| 580.365.02 | Komm. f. Alters-/Gesundh.fragen                | 16'700.00            |                   | 25'500            |                | 18'785.60            |                     |
| 580.366.05 | Überbrückungshilfen                            | 40'090.08            |                   | 80'000            |                | 105'045.77           |                     |
| 580.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 3.95                 |                   |                   |                |                      |                     |
| 580.460.01 | Abgeltung für Asylwesen                        |                      |                   |                   |                |                      | 90'603.29           |
| 580.485.01 | Entnahme aus Fonds                             |                      | 1'939.95          |                   |                |                      |                     |
| <b>581</b> | <b>Integration</b>                             | <b>204'049.35</b>    |                   | <b>229'900</b>    |                | <b>230'532.95</b>    | <b>13'661.20</b>    |
|            | Netto Aufwand                                  |                      | 204'049.35        |                   | 229'900        |                      | 216'871.75          |
| 581.300.01 | Sitzungsgelder                                 | 1'570.00             |                   | 2'000             |                | 370.40               |                     |
| 581.301.01 | Besoldungen                                    | 62'845.15            |                   | 63'600            |                | 85'929.10            |                     |
| 581.317.01 | Spesen                                         | 600.00               |                   | 2'000             |                | 550.00               |                     |
| 581.318.01 | Integrationsarbeit                             | 126'690.70           |                   | 149'600           |                | 124'661.85           |                     |

| Konto      | Laufende Rechnung<br>Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2013       |                   | Voranschlag 2013 |                | Rechnung 2012       |                   |
|------------|------------------------------------------------|---------------------|-------------------|------------------|----------------|---------------------|-------------------|
|            |                                                | Aufwand             | Ertrag            | Aufwand          | Ertrag         | Aufwand             | Ertrag            |
| 581.395.01 | Sozialleistungen                               | 12'343.50           |                   | 12'700           |                | 19'021.60           |                   |
| 581.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                 |                     |                   |                  |                |                     | 13'661.20         |
| <b>582</b> | <b>Gesetzliche Sozialhilfe</b>                 | <b>6'392'292.55</b> | <b>298'305.45</b> | <b>5'448'600</b> |                | <b>6'056'184.00</b> |                   |
|            | Netto Aufwand                                  |                     | 6'093'987.10      |                  | 5'448'600      |                     | 6'056'184.00      |
| 582.362.01 | Beitrag an Sozialregion                        | 6'392'292.55        |                   | 5'448'600        |                | 6'056'184.00        |                   |
| 582.461.01 | Rückerstattungen Kanton                        |                     | 236'584.45        |                  |                |                     |                   |
| 582.462.01 | Interkommunaler Lastenausgleich                |                     | 61'721.00         |                  |                |                     |                   |
| <b>584</b> | <b>Vormundschafts- und Sozialamt</b>           | <b>2'929'029.60</b> | <b>590'000.00</b> | <b>2'355'700</b> | <b>590'000</b> | <b>2'560'342.77</b> | <b>590'000.00</b> |
|            | Netto Aufwand                                  |                     | 2'339'029.60      |                  | 1'765'700      |                     | 1'970'342.77      |
| 584.301.00 | Besoldungen                                    | 42'569.20           |                   | 44'900           |                | 52'276.30           |                   |
| 584.317.01 | Spesenentschädigungen                          |                     |                   | 1'000            |                |                     |                   |
| 584.319.01 | Verbandsbeiträge, übrig. Aufwand               | 2'500.00            |                   | 2'500            |                | 2'500.00            |                   |
| 584.362.01 | Beitrag an Sozialadministration                | 1'057'417.90        |                   | 1'010'900        |                | 1'005'029.07        |                   |
| 584.362.02 | Restkosten Sozialregion                        | 1'816'745.20        |                   | 1'285'700        |                | 1'488'976.00        |                   |
| 584.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 9'797.30            |                   | 10'700           |                | 11'561.40           |                   |
| 584.462.01 | Gemein-/Overheadkosten<br>Soz.Reg.             |                     | 590'000.00        |                  | 590'000        |                     | 590'000.00        |
| <b>590</b> | <b>Hilfsaktionen</b>                           | <b>10'000.00</b>    |                   | <b>80'000</b>    |                | <b>80'000.00</b>    |                   |
|            | Netto Aufwand                                  |                     | 10'000.00         |                  | 80'000         |                     | 80'000.00         |
| 590.362.01 | Inlandhilfe                                    |                     |                   | 20'000           |                | 20'000.00           |                   |
| 590.367.01 | Auslandhilfe                                   | 10'000.00           |                   | 40'000           |                | 40'000.00           |                   |
| 590.369.01 | Humanitäre Hilfe                               |                     |                   | 20'000           |                | 20'000.00           |                   |

| Konto      | Laufende Rechnung<br>Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2013       |                     | Voranschlag 2013 |                  | Rechnung 2012       |                     |
|------------|------------------------------------------------|---------------------|---------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------|
|            |                                                | Aufwand             | Ertrag              | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand             | Ertrag              |
| <b>6</b>   | <b>VERKEHR</b>                                 | <b>8'288'575.13</b> | <b>2'540'745.21</b> | <b>8'813'600</b> | <b>2'607'500</b> | <b>8'236'832.11</b> | <b>2'732'450.65</b> |
|            | Netto Aufwand                                  |                     | 5'747'829.92        |                  | 6'206'100        |                     | 5'504'381.46        |
| <b>620</b> | <b>Gemeindestrassen</b>                        | <b>3'529'857.42</b> | <b>263'477.50</b>   | <b>3'297'100</b> | <b>314'200</b>   | <b>3'492'816.75</b> | <b>254'115.70</b>   |
|            | Netto Aufwand                                  |                     | 3'266'379.92        |                  | 2'982'900        |                     | 3'238'701.05        |
| 620.301.05 | Besoldungsanteil Werkhof                       | 953'977.40          |                     | 914'100          |                  | 932'341.50          |                     |
| 620.311.01 | Geräte                                         | 20'162.50           |                     | 34'000           |                  | 38'872.20           |                     |
| 620.312.01 | Energie Strassenbeleuchtung                    | 348'981.15          |                     | 380'000          |                  | 328'377.75          |                     |
| 620.313.01 | Bau-, Unterhalts-, Verbrauchsmat.              | 62'657.41           |                     | 65'000           |                  | 64'759.62           |                     |
| 620.313.02 | Unterhalt öffentliche Beleuchtung              | 1'006'875.82        |                     | 510'000          |                  | 819'162.76          |                     |
| 620.313.03 | Strassensignalisation                          | 25'983.40           |                     | 103'000          |                  | 45'881.55           |                     |
| 620.313.04 | Ersatz Signalisationsmaterial                  | 57'394.07           |                     | 75'000           |                  | 72'455.97           |                     |
| 620.314.01 | Strassenkorrekturen, Unterhalt                 | 298'020.80          |                     | 330'000          |                  | 358'020.55          |                     |
| 620.314.02 | Belagsarbeiten                                 | 178'575.25          |                     | 180'000          |                  | 179'500.51          |                     |
| 620.314.03 | Unterhalt Hochbauten                           |                     |                     | 10'000           |                  |                     |                     |
| 620.314.04 | Unterhalt Vitrinen                             | 8'439.65            |                     | 16'000           |                  | 5'340.20            |                     |
| 620.314.05 | Unterhalt Bushaltestellen                      | 34'495.80           |                     | 35'000           |                  | 38'153.85           |                     |
| 620.314.06 | Verbesserung Verkehrssicherheit                | 24'894.14           |                     | 50'000           |                  | 49'050.25           |                     |
| 620.315.01 | Unterhalts-Service Signalanlagen               | 220.45              |                     | 2'000            |                  | 108.60              |                     |
| 620.315.02 | Unterhalt technische Anlagen                   | 38'220.30           |                     | 50'000           |                  | 42'185.70           |                     |
| 620.316.01 | Mietzinse                                      | 3'132.00            |                     | 4'300            |                  | 1'164.75            |                     |
| 620.318.01 | Sachversicherungen                             | 13'054.75           |                     | 16'000           |                  | 15'326.55           |                     |
| 620.318.02 | Projektierungen                                | 6'017.80            |                     | 20'000           |                  | 20'260.55           |                     |
| 620.319.01 | Verbandsbeiträge, übrig. Aufwand               | 480.00              |                     | 1'000            |                  | 480.00              |                     |
| 620.390.01 | Verrechnete Führen Werkhof                     | 170'000.00          |                     | 212'100          |                  | 195'000.00          |                     |
| 620.390.02 | Verr. Vermiet.Kanal-/Reinigungsfsz             | 39'640.00           |                     | 60'000           |                  | 35'731.10           |                     |
| 620.390.03 | Verr.Kost.Regenw.zG 711.490.02                 | 40'000.00           |                     | 40'000           |                  | 40'000.00           |                     |
| 620.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 198'634.73          |                     | 189'600          |                  | 210'642.79          |                     |
| 620.423.01 | Mietertrag Vitrinen                            |                     | 48'612.00           |                  | 44'200           |                     | 57'820.00           |
| 620.434.01 | Benützungsgebühren                             |                     | 60'402.00           |                  | 80'000           |                     | 61'401.70           |
| 620.435.01 | Abtretungsentschädigung                        |                     | 2'750.00            |                  | 15'000           |                     |                     |
| 620.436.01 | Erlös aus Arbeiten von Dritten                 |                     | 15'965.75           |                  | 10'000           |                     | 8'386.65            |
| 620.436.02 | Vergüt.f.beschädigtes Signal.mat.              |                     | 16'644.75           |                  | 45'000           |                     | 7'404.35            |
| 620.461.01 | Rückerst.Kt.gem.Strassengesetz                 |                     | 119'103.00          |                  | 120'000          |                     | 119'103.00          |
| <b>621</b> | <b>Parkplätze</b>                              | <b>549'182.78</b>   | <b>1'309'768.93</b> | <b>713'500</b>   | <b>1'221'400</b> | <b>561'128.03</b>   | <b>1'405'445.14</b> |
|            | Netto Ertrag                                   | 760'586.15          |                     | 507'900          |                  | 844'317.11          |                     |
| 621.301.05 | Besoldungsanteil Werkhof                       | 10'661.90           |                     | 25'700           |                  | 2'724.90            |                     |
| 621.311.01 | Anschaffungen                                  | 19'359.85           |                     | 42'000           |                  | 39'709.35           |                     |
| 621.312.01 | Energie Parkuhren/Velostationen                | 2'761.95            |                     | 3'000            |                  | 2'391.50            |                     |
| 621.313.01 | Bau- und Verbrauchsmaterial                    | 4'397.75            |                     | 7'000            |                  | 4'792.95            |                     |
| 621.314.01 | Unterhalt und Korrekturen                      | 33'897.90           |                     | 50'000           |                  | 24'713.10           |                     |
| 621.315.01 | Unterh. Parkuhren, Ticketautomat               | 45'614.25           |                     | 93'800           |                  | 46'195.20           |                     |
| 621.316.01 | Miete Parkplätze                               | 10'423.60           |                     |                  |                  | 23'536.45           |                     |
| 621.318.01 | Barfrankaturen                                 | 1'023.65            |                     | 1'200            |                  | 743.95              |                     |
| 621.380.01 | Einlage in Spezialfinanzierung                 | 106'300.00          |                     | 93'000           |                  | 111'000.00          |                     |
| 621.390.01 | Verrechnete Führen Werkhof                     | 14'000.00           |                     | 10'100           |                  | 14'000.00           |                     |
| 621.390.02 | Verr. Personalk. zG 110.490.02                 | 298'525.00          |                     | 382'400          |                  | 290'705.00          |                     |
| 621.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 2'216.93            |                     | 5'300            |                  | 615.63              |                     |
| 621.434.01 | Parkuhrengeb./Vermiet.Parkpl.                  |                     | 1'194'256.93        |                  | 1'061'400        |                     | 1'237'288.99        |
| 621.434.02 | Parkkarten                                     |                     | 115'512.00          |                  | 160'000          |                     | 168'156.15          |
| <b>622</b> | <b>Werkhof</b>                                 | <b>1'032'040.14</b> | <b>319'735.75</b>   | <b>1'313'800</b> | <b>392'200</b>   | <b>988'571.70</b>   | <b>375'326.80</b>   |
|            | Netto Aufwand                                  |                     | 712'304.39          |                  | 921'600          |                     | 613'244.90          |
| 622.301.01 | Besoldungen                                    | 3'990'960.35        |                     | 4'050'500        |                  | 3'993'306.55        |                     |
| 622.301.05 | Weiterverrechnung Besoldungen                  | -3'334'692.77       |                     | -3'206'000       |                  | -3'389'554.95       |                     |
| 622.306.01 | Dienstkleider                                  | 25'887.70           |                     | 28'000           |                  | 27'851.80           |                     |
| 622.309.01 | Präventionsmassnahmen                          | 3'693.60            |                     | 5'000            |                  |                     |                     |
| 622.310.01 | Büromaterial, Drucksachen                      | 9'842.73            |                     | 15'000           |                  | 12'566.45           |                     |
| 622.311.01 | Möbiliar, Büromaschinen, Geräte                | 1'981.59            |                     | 12'000           |                  | 2'279.55            |                     |
| 622.312.01 | Heizung und Energie                            | 63'473.45           |                     | 70'000           |                  | 57'053.00           |                     |

| Konto      | Laufende Rechnung<br>Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2013       |                   | Voranschlag 2013 |                | Rechnung 2012       |                   |
|------------|------------------------------------------------|---------------------|-------------------|------------------|----------------|---------------------|-------------------|
|            |                                                | Aufwand             | Ertrag            | Aufwand          | Ertrag         | Aufwand             | Ertrag            |
| 622.313.01 | Bau- und Verbrauchsmaterial                    | 13'826.13           |                   | 22'000           |                | 15'315.34           |                   |
| 622.314.01 | Baulicher Unterhalt                            | 24'359.50           |                   | 50'000           |                | 46'758.40           |                   |
| 622.315.01 | Unterhalt Mobilien und Maschinen               | 39'219.74           |                   | 42'000           |                | 36'061.60           |                   |
| 622.317.01 | Spesenentschädigungen                          | 2'537.55            |                   | 7'500            |                | 5'864.15            |                   |
| 622.318.01 | Sachversicherungen, Telefongeb.                | 27'001.10           |                   | 28'000           |                | 25'730.10           |                   |
| 622.319.01 | Verbandsbeiträge, übrig. Aufwand               | 3'225.00            |                   | 3'300            |                | 3'225.00            |                   |
| 622.390.01 | Verrechnete Führen Werkhof                     | 50'700.00           |                   | 53'400           |                | 50'700.00           |                   |
| 622.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 913'433.37          |                   | 797'900          |                | 962'391.91          |                   |
| 622.395.01 | Weiterverrechnung Sozialleist.                 | -803'408.90         |                   | -664'800         |                | -860'977.20         |                   |
| 622.435.01 | Materialverkäufe                               |                     | 2'580.00          |                  | 1'000          |                     | 3'031.85          |
| 622.436.01 | Vergütungen Dritter                            |                     | 19'367.05         |                  | 20'000         |                     | 47'138.95         |
| 622.439.01 | Übriger Ertrag                                 |                     | 2'468.85          |                  | 3'000          |                     | 2'469.00          |
| 622.452.01 | Kostenanteil Starrkirch-Wil                    |                     | 59'745.40         |                  | 57'000         |                     | 59'339.50         |
| 622.490.01 | Verr. Betriebskosten zL 711/721                |                     | 108'447.35        |                  | 108'400        |                     | 108'475.00        |
| 622.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                 |                     | 127'127.10        |                  | 202'800        |                     | 154'872.50        |
| <b>624</b> | <b>Fuhrpark</b>                                | <b>618'445.18</b>   | <b>618'445.18</b> | <b>654'700</b>   | <b>654'700</b> | <b>683'958.81</b>   | <b>683'958.81</b> |
| 624.301.05 | Besoldungsanteil Werkhof                       | 226'875.65          |                   | 182'000          |                | 243'615.95          |                   |
| 624.311.01 | Fahrzeuge, Geräte                              | 12'198.20           |                   | 30'000           |                | 19'963.85           |                   |
| 624.313.01 | Treibstoffe                                    | 106'934.54          |                   | 120'000          |                | 114'338.36          |                   |
| 624.315.01 | Unterhalt Fahrzeuge                            | 138'812.12          |                   | 180'000          |                | 153'079.99          |                   |
| 624.315.02 | Unterhalt Russpartikelfilter                   | 7'283.65            |                   | 25'000           |                | 21'796.65           |                   |
| 624.318.01 | Haftpflicht- u. Sachversicherung.              | 79'166.65           |                   | 80'000           |                | 76'124.05           |                   |
| 624.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 47'174.37           |                   | 37'700           |                | 55'039.96           |                   |
| 624.490.02 | Vergüt. eig. Betriebe f. Leistungen            |                     | 618'445.18        |                  | 654'700        |                     | 683'958.81        |
| <b>626</b> | <b>Winterdienst</b>                            | <b>259'334.51</b>   | <b>29'317.85</b>  | <b>263'600</b>   | <b>25'000</b>  | <b>399'087.92</b>   | <b>13'604.20</b>  |
|            | Netto Aufwand                                  |                     | 230'016.66        |                  | 238'600        |                     | 385'483.72        |
| 626.301.04 | Zulagen Pikettdienst, Einsatz                  | 22'400.00           |                   | 30'000           |                | 21'760.00           |                   |
| 626.301.05 | Besoldungsanteil Werkhof                       | 98'645.60           |                   | 41'800           |                | 166'417.95          |                   |
| 626.311.01 | Schneeräumungsgeräte                           | 18'647.60           |                   | 60'000           |                | 50'085.30           |                   |
| 626.312.01 | Energie Rampenheizungen                        | 8'807.60            |                   | 6'000            |                | 3'730.25            |                   |
| 626.313.01 | Verbrauchsmaterial (Splitt, Salz)              | 32'872.15           |                   | 25'000           |                | 12'724.71           |                   |
| 626.315.01 | Unterhalt Schneeräumungsgeräte                 | 786.45              |                   | 15'000           |                | 1'955.00            |                   |
| 626.315.02 | Unterhalt Rampenheizungen                      |                     |                   | 2'000            |                |                     |                   |
| 626.318.01 | Arbeiten und Transporte Dritte                 | 22'563.68           |                   | 30'000           |                | 52'816.10           |                   |
| 626.390.01 | Verrechnete Führen Werkhof                     | 34'100.00           |                   | 45'100           |                | 52'000.00           |                   |
| 626.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 20'511.43           |                   | 8'700            |                | 37'598.61           |                   |
| 626.436.01 | Rückerstatt. Arbeiten f. Dritte                |                     | 16'956.30         |                  | 10'000         |                     | 8'240.40          |
| 626.461.01 | Rückerst. Kt. gem.Strassenges.                 |                     | 12'361.55         |                  | 15'000         |                     | 5'363.80          |
| <b>650</b> | <b>Regionalverkehr</b>                         | <b>2'299'715.10</b> |                   | <b>2'570'900</b> |                | <b>2'111'268.90</b> |                   |
|            | Netto Aufwand                                  |                     | 2'299'715.10      |                  | 2'570'900      |                     | 2'111'268.90      |
| 650.361.01 | Beitr. an Kanton gem.öV-Gesetz                 | 2'273'902.00        |                   | 2'515'800        |                | 2'056'368.00        |                   |
| 650.364.01 | Beitrag Busbetriebe OGG                        |                     |                   | 29'100           |                | 29'087.80           |                   |
| 650.364.02 | Beitr.Busbetr. OGG, Nachtwelle                 | 25'813.10           |                   | 26'000           |                | 25'813.10           |                   |

| Konto      | Laufende Rechnung<br>Funktionale Gliederung LR      | Rechnung 2013       |                     | Voranschlag 2013  |                  | Rechnung 2012       |                     |
|------------|-----------------------------------------------------|---------------------|---------------------|-------------------|------------------|---------------------|---------------------|
|            |                                                     | Aufwand             | Ertrag              | Aufwand           | Ertrag           | Aufwand             | Ertrag              |
| <b>7</b>   | <b>UMWELT UND<br/>RAUMORDNUNG</b>                   | <b>9'518'425.43</b> | <b>6'932'368.47</b> | <b>10'264'500</b> | <b>7'280'700</b> | <b>9'640'207.88</b> | <b>6'901'793.29</b> |
|            | Netto Aufwand                                       |                     | 2'586'056.96        |                   | 2'983'800        |                     | 2'738'414.59        |
| <b>711</b> | <b>Abwasserentsorgung<br/>(Spezialfinanzierung)</b> | <b>4'172'056.29</b> | <b>4'172'056.29</b> | <b>4'547'000</b>  | <b>4'547'000</b> | <b>4'280'202.29</b> | <b>4'280'202.29</b> |
| 711.301.05 | Besoldungsanteil Werkhof                            | 41'220.05           |                     | 74'400            |                  | 45'229.35           |                     |
| 711.306.01 | Dienstkleider                                       | 832.45              |                     | 1'000             |                  | 1'054.80            |                     |
| 711.309.01 | Aus- und Weiterbildung, Kurse                       | 480.00              |                     | 3'000             |                  |                     |                     |
| 711.310.01 | Büromaterial, Drucksachen                           | 1'248.12            |                     | 10'000            |                  | 5'099.07            |                     |
| 711.311.01 | Geräte, Werkzeuge                                   | 8'224.57            |                     | 20'000            |                  | 13'251.65           |                     |
| 711.311.02 | Geräte, Fahrzeuge                                   |                     |                     | 1'000             |                  |                     |                     |
| 711.312.01 | Heizung und Energie                                 | 20.45               |                     | 500               |                  | 21.10               |                     |
| 711.313.01 | Bau- und Verbrauchsmaterial                         | 7'083.45            |                     | 30'000            |                  | 29'829.50           |                     |
| 711.313.02 | Treibstoffe                                         | 14'267.24           |                     | 15'000            |                  | 14'580.12           |                     |
| 711.314.01 | Unterhalt und Reinigung                             | 149'894.90          |                     | 150'000           |                  | 142'360.35          |                     |
| 711.315.01 | Unterhalt Fahrzeuge, Geräte                         | 16'715.60           |                     | 28'000            |                  | 14'234.82           |                     |
| 711.316.01 | Deponiegebühren                                     | 23'837.45           |                     | 30'000            |                  | 27'487.50           |                     |
| 711.317.01 | Spesenentschädigungen                               | 1'142.20            |                     | 2'000             |                  | 1'043.10            |                     |
| 711.318.01 | Haftpflcht- u. Sachvers., Steuern                   | 8'519.91            |                     | 10'000            |                  | 8'415.20            |                     |
| 711.318.02 | Projektierungen, Öffentl. keitsarb.                 | 13'281.05           |                     | 20'000            |                  | 28'481.55           |                     |
| 711.318.03 | Erhebungsgebühr Abwassertaxen                       | 50'000.00           |                     | 50'000            |                  | 50'000.00           |                     |
| 711.319.01 | Verbandsbeiträge, übrig. Aufwand                    | 900.00              |                     | 900               |                  | 675.00              |                     |
| 711.334.01 | Abschreibungen                                      | 1'706'575.69        |                     | 1'873'700         |                  | 1'859'630.57        |                     |
| 711.352.02 | Betriebskostenbeitrag Kläranlage                    | 1'589'300.00        |                     | 1'589'300         |                  | 1'475'925.90        |                     |
| 711.390.01 | Verrechnete Führen Werkhof                          | 1'000.00            |                     |                   |                  | 1'000.00            |                     |
| 711.390.02 | Verr. Verw.kosten zG 026.490.02                     | 320'000.00          |                     | 320'000           |                  | 320'000.00          |                     |
| 711.390.03 | Verr. Kosten zG 103.490.01                          | 50'000.00           |                     | 50'000            |                  | 50'000.00           |                     |
| 711.390.04 | Verr. Verzinsung zG 940.490.02                      | 154'142.25          |                     | 248'000           |                  | 176'864.10          |                     |
| 711.390.06 | Verr. Mietzins zG 622.490.01                        | 4'800.00            |                     | 4'800             |                  | 4'800.00            |                     |
| 711.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                        | 8'570.91            |                     | 15'400            |                  | 10'218.61           |                     |
| 711.434.01 | Arbeiten für Dritte                                 |                     | 58'475.35           |                   | 80'000           |                     | 98'936.65           |
| 711.434.02 | Benützungsgebühren                                  |                     | 4'017'792.70        |                   | 4'348'000        |                     | 4'092'576.54        |
| 711.490.01 | Verr. Vermiet.Kanal-/Reinigungsfsz                  |                     | 55'788.24           |                   | 79'000           |                     | 48'689.10           |
| 711.490.02 | Verr. Kosten Regenwasser zL620                      |                     | 40'000.00           |                   | 40'000           |                     | 40'000.00           |
| <b>720</b> | <b>Abfallbeseitigung</b>                            | <b>198'298.85</b>   |                     | <b>235'400</b>    |                  | <b>188'426.05</b>   |                     |
|            | Netto Aufwand                                       |                     | 198'298.85          |                   | 235'400          |                     | 188'426.05          |
| 720.313.01 | Sackgeb.+Grüngut eigener Haushalt                   | 198'298.85          |                     | 235'400           |                  | 188'426.05          |                     |
| <b>721</b> | <b>Abfallbeseitigung<br/>(Spezialfinanzierung)</b>  | <b>2'101'630.58</b> | <b>2'101'630.58</b> | <b>2'040'900</b>  | <b>2'040'900</b> | <b>2'055'058.85</b> | <b>2'055'058.85</b> |
| 721.301.04 | Dienstzulagen                                       | 1'046.75            |                     | 2'000             |                  | 2'000.75            |                     |
| 721.301.05 | Besoldungsanteil Werkhof                            | 367'305.42          |                     | 346'500           |                  | 356'769.00          |                     |
| 721.306.01 | Getränke (Kehrriichtmannschaft)                     | 2'865.30            |                     | 3'500             |                  | 3'496.75            |                     |
| 721.310.01 | Inserate, Abfuhrplan                                | 16'256.10           |                     | 20'000            |                  | 14'462.15           |                     |
| 721.311.01 | Betriebsmobiliar, Geräte                            |                     |                     | 2'000             |                  | 805.00              |                     |
| 721.313.01 | Bau- und Verbrauchsmaterial                         |                     |                     | 500               |                  |                     |                     |
| 721.313.02 | Treibstoffe                                         | 35'931.03           |                     | 35'000            |                  | 36'871.51           |                     |
| 721.315.01 | Unterhalt Mulden, Geräte                            | 10'889.95           |                     | 26'600            |                  | 11'768.55           |                     |
| 721.315.02 | Unterhalt Fahrzeuge                                 | 64'778.42           |                     | 65'000            |                  | 60'816.35           |                     |
| 721.316.01 | Mietzinse                                           | 10'038.00           |                     | 10'300            |                  | 17'987.50           |                     |
| 721.316.02 | Deponiegebühren, Grüngut                            | 94'697.50           |                     | 75'000            |                  | 90'919.80           |                     |
| 721.318.01 | Verbrennungskosten (KEBAG)                          | 544'567.50          |                     | 571'300           |                  | 565'075.00          |                     |
| 721.318.02 | Sonderentsorgung                                    | 91'800.30           |                     | 92'000            |                  | 90'597.24           |                     |
| 721.318.03 | Drittaufträge Kompostierförderung                   | 32'842.33           |                     | 50'000            |                  | 49'151.07           |                     |
| 721.318.04 | Transporte Dritter                                  |                     |                     | 200               |                  |                     |                     |
| 721.318.05 | Dienstleist.Hon., Infoveranstaltung.                | 68'025.95           |                     | 86'000            |                  | 83'657.30           |                     |
| 721.318.06 | Haftpflcht- u. Sachvers., Steuern                   | 30'940.05           |                     | 35'000            |                  | 29'634.94           |                     |
| 721.318.07 | Erhebungsgebühr (sbo)                               | 45'000.00           |                     | 45'000            |                  | 45'000.00           |                     |

| Konto      | Laufende Rechnung<br>Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2013       |                   | Voranschlag 2013 |                | Rechnung 2012     |                   |
|------------|------------------------------------------------|---------------------|-------------------|------------------|----------------|-------------------|-------------------|
|            |                                                | Aufwand             | Ertrag            | Aufwand          | Ertrag         | Aufwand           | Ertrag            |
| 721.319.01 | übriger Aufwand                                | 427.00              |                   | 500              |                | 429.20            |                   |
| 721.334.01 | Abschreibungen Fahrzeuge                       | 132'552.65          |                   | 132'600          |                | 132'552.70        |                   |
| 721.334.02 | Abschreibungen Betriebseinricht.               | 223'232.15          |                   | 171'100          |                | 192'366.65        |                   |
| 721.351.01 | Abgabe an Altlastenfonds                       | 65'373.00           |                   | 68'600           |                | 67'809.00         |                   |
| 721.362.01 | Beitrag Konfiskatsammelstelle                  | 5'895.35            |                   | 5'200            |                | 5'116.55          |                   |
| 721.380.01 | Einlage in Spezialfinanzierung                 | 77'144.47           |                   | 21'600           |                | 19'728.04         |                   |
| 721.390.02 | Anteil Verw.kosten zG 622                      | 84'447.35           |                   | 84'400           |                | 84'475.00         |                   |
| 721.390.04 | Verr. Mietzins zG 622.490.01                   | 19'200.00           |                   | 19'200           |                | 19'200.00         |                   |
| 721.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 76'374.01           |                   | 71'800           |                | 74'368.80         |                   |
| 721.434.01 | Säcke, Bänder, Marken Kehricht                 |                     | 1'383'202.32      |                  | 1'345'000      |                   | 1'356'276.45      |
| 721.434.02 | Bänder Grüngut, Jahresvignetten                |                     | 156'643.96        |                  | 135'000        |                   | 145'423.05        |
| 721.434.03 | Gebühren Häckseldienst                         |                     | 2'906.60          |                  | 1'900          |                   | 1'684.75          |
| 721.434.04 | Grundgebühren                                  |                     | 376'753.40        |                  | 364'000        |                   | 372'168.45        |
| 721.434.05 | Erlös Altmaterial                              |                     | 150'474.75        |                  | 170'000        |                   | 152'593.15        |
| 721.434.06 | Arbeiten für Dritte                            |                     | 6'912.85          |                  | 3'200          |                   | 2'500.39          |
| 721.434.07 | Vermietung Kehrichtfahrzeug                    |                     | 19'029.00         |                  | 17'000         |                   | 23'009.11         |
| 721.490.01 | Verr. Verzinsung zL 940.390.01                 |                     | 5'707.70          |                  | 4'800          |                   | 1'403.50          |
| <b>740</b> | <b>Friedhof, Bestattungen</b>                  | <b>1'038'218.03</b> | <b>476'438.60</b> | <b>1'038'100</b> | <b>451'200</b> | <b>988'425.48</b> | <b>460'010.85</b> |
|            | Netto Aufwand                                  |                     | 561'779.43        |                  | 586'900        |                   | 528'414.63        |
| 740.301.03 | Besoldungen, Dienstzulagen                     | 123'971.20          |                   | 127'600          |                | 126'410.90        |                   |
| 740.301.05 | Besoldungsanteil Werkhof                       | 363'161.40          |                   | 291'000          |                | 333'413.65        |                   |
| 740.306.01 | Dienstkleider                                  | 1'784.30            |                   | 2'000            |                | 1'513.00          |                   |
| 740.310.01 | Büromaterial, Drucksachen                      | 4'005.14            |                   | 10'000           |                | 3'412.50          |                   |
| 740.311.01 | Geräte, Einrichtungen                          | 8'916.11            |                   | 14'000           |                | 12'578.85         |                   |
| 740.312.01 | Energie                                        | 49'985.86           |                   | 50'000           |                | 45'513.30         |                   |
| 740.313.01 | Bau- und Verbrauchsmaterial                    | 33'536.11           |                   | 45'000           |                | 39'302.10         |                   |
| 740.313.02 | Särge, Urnen                                   | 81'247.42           |                   | 90'000           |                | 86'237.00         |                   |
| 740.314.01 | Unterhalt Gebäude                              | 50'576.86           |                   | 57'500           |                | 31'086.38         |                   |
| 740.314.02 | Unterhalt Anlagen                              | 19'401.05           |                   | 30'000           |                | 24'679.00         |                   |
| 740.314.03 | Sanierung Wegnetz                              | 31'257.20           |                   | 35'000           |                |                   |                   |
| 740.315.01 | Unterhalt Betriebsmobiliar, Geräte             | 3'046.40            |                   | 5'000            |                | 4'379.79          |                   |
| 740.317.01 | Spesenentschädigungen                          | 19.55               |                   | 500              |                | 139.00            |                   |
| 740.318.01 | Sachversicherungen, Telefongeb.                | 6'005.27            |                   | 5'500            |                | 5'872.14          |                   |
| 740.318.02 | Einsargung., Transporte, Inschrift.            | 115'770.38          |                   | 140'000          |                | 130'381.23        |                   |
| 740.319.01 | Verbandsbeiträge                               | 676.90              |                   | 700              |                | 665.80            |                   |
| 740.390.01 | Verrechnete Führen Werkhof                     | 45'000.00           |                   | 42'200           |                | 45'000.00         |                   |
| 740.390.02 | Verr. Vermiet.Kanal-/Reinigungsfsz             | 3'890.84            |                   | 6'000            |                | 638.00            |                   |
| 740.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 95'966.04           |                   | 86'100           |                | 97'202.84         |                   |
| 740.434.01 | Mietgebühren, Grabsachen                       |                     | 56'400.00         |                  | 71'200         |                   | 62'939.00         |
| 740.436.01 | Rückersetzungen                                |                     | 386'606.30        |                  | 380'000        |                   | 395'046.85        |
| 740.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                 |                     | 33'432.30         |                  |                |                   | 2'025.00          |
| <b>750</b> | <b>Gewässerverbauungen</b>                     | <b>83'615.57</b>    | <b>6'767.00</b>   | <b>98'500</b>    | <b>6'000</b>   | <b>102'254.21</b> | <b>6'764.00</b>   |
|            | Netto Aufwand                                  |                     | 76'848.57         |                  | 92'500         |                   | 95'490.21         |
| 750.301.05 | Besoldungsanteil Werkhof                       | 39'096.35           |                   | 38'600           |                | 41'641.70         |                   |
| 750.313.01 | Bau- und Verbrauchsmaterial                    | 1'962.75            |                   | 3'000            |                | 519.70            |                   |
| 750.314.01 | Unterhalt u. Reinigung Gewässer                | 2'279.35            |                   | 20'000           |                | 13'558.90         |                   |
| 750.319.01 | Verbandsbeiträge                               |                     |                   | 400              |                | 200.00            |                   |
| 750.361.01 | Beitrag an Kant. Unterh.Dünnern                | 4'147.80            |                   | 6'000            |                | 8'925.85          |                   |
| 750.390.01 | Verrechnete Führen Werkhof                     | 28'000.00           |                   | 22'500           |                | 28'000.00         |                   |
| 750.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 8'129.32            |                   | 8'000            |                | 9'408.06          |                   |
| 750.461.01 | Kantonsbeiträge                                |                     | 6'767.00          |                  | 6'000          |                   | 6'764.00          |
| <b>770</b> | <b>Naturschutz</b>                             | <b>33'308.30</b>    |                   | <b>79'100</b>    |                | <b>57'186.01</b>  |                   |
|            | Netto Aufwand                                  |                     | 33'308.30         |                  | 79'100         |                   | 57'186.01         |
| 770.301.03 | Besoldungen                                    | 9'943.90            |                   | 15'000           |                | 10'467.40         |                   |
| 770.301.05 | Besoldungsanteil Werkhof                       | 390.50              |                   | 400              |                | 388.20            |                   |
| 770.314.01 | Unterhalt Seidenhofloch-Weiher                 |                     |                   | 3'000            |                |                   |                   |
| 770.361.01 | Naturschutzprojekte                            | 16'553.40           |                   | 50'000           |                | 39'204.65         |                   |
| 770.361.02 | Stiftung Naturpark OSW                         | 2'000.00            |                   | 2'000            |                | 2'000.00          |                   |
| 770.361.04 | Betrieb Taubenschläge                          | 2'988.40            |                   | 7'000            |                | 3'569.65          |                   |

| Konto      | Laufende Rechnung<br>Funktionale Gliederung LR    | Rechnung 2013     |                  | Voranschlag 2013 |               | Rechnung 2012     |                  |
|------------|---------------------------------------------------|-------------------|------------------|------------------|---------------|-------------------|------------------|
|            |                                                   | Aufwand           | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag        | Aufwand           | Ertrag           |
| 770.390.01 | Verrechnete Führen Werkhof                        | 520.00            |                  | 300              |               | 520.00            |                  |
| 770.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                      | 912.10            |                  | 1'400            |               | 1'036.11          |                  |
| <b>780</b> | <b>Allgemeiner Umweltschutz</b>                   | <b>28'129.75</b>  |                  | <b>37'000</b>    |               | <b>30'690.40</b>  |                  |
|            | Netto Aufwand                                     |                   | 28'129.75        |                  | 37'000        |                   | 30'690.40        |
| 780.361.01 | Beitrag an Kanton f. Entsorgung tierische Abfälle | 28'129.75         |                  | 37'000           |               | 30'690.40         |                  |
| <b>781</b> | <b>öffentliche Bedürfnisanstalten</b>             | <b>275'451.88</b> |                  | <b>294'100</b>   |               | <b>279'678.77</b> |                  |
|            | Netto Aufwand                                     |                   | 275'451.88       |                  | 294'100       |                   | 279'678.77       |
| 781.301.04 | Besoldungen nebenamtl. Personal                   | 20'857.40         |                  | 21'200           |               | 20'540.70         |                  |
| 781.301.05 | Besoldungsanteil Werkhof                          | 131'184.80        |                  | 135'800          |               | 131'033.40        |                  |
| 781.312.01 | Heizung und Energie                               | 28'572.25         |                  | 35'000           |               | 26'312.90         |                  |
| 781.313.01 | Bau- und Verbrauchsmaterial                       | 5'647.45          |                  | 8'000            |               | 6'838.25          |                  |
| 781.314.01 | Baulicher Unterhalt                               | 3'177.75          |                  | 15'000           |               | 7'523.10          |                  |
| 781.315.01 | Reinigungsservice                                 | 18'934.75         |                  | 20'000           |               | 16'066.25         |                  |
| 781.318.01 | Sachversicherungen                                | 946.00            |                  | 1'100            |               | 902.30            |                  |
| 781.390.01 | Verrechnete Führen Werkhof                        | 38'000.00         |                  | 27'900           |               | 40'000.00         |                  |
| 781.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                      | 28'131.48         |                  | 30'100           |               | 30'461.87         |                  |
| <b>782</b> | <b>Feuerungskontrolle</b>                         | <b>20'560.60</b>  | <b>20'560.60</b> | <b>21'500</b>    | <b>21'500</b> | <b>20'978.75</b>  | <b>20'978.75</b> |
| 782.310.01 | Büromaterial, Drucksachen                         |                   |                  | 500              |               |                   |                  |
| 782.318.01 | Kontrollmessungen, Stichproben                    | 5'755.00          |                  | 6'000            |               | 6'080.00          |                  |
| 782.390.01 | Abgeltung zG 785.490.01                           | 14'805.60         |                  | 15'000           |               | 14'898.75         |                  |
| 782.431.01 | Gebühren aus Feuerungskontrolle                   |                   | 20'560.60        |                  | 21'500        |                   | 20'978.75        |
| <b>783</b> | <b>Konfiskatsammelst. (Spezialfinanzierung)</b>   | <b>25'079.80</b>  | <b>25'079.80</b> | <b>24'500</b>    | <b>24'500</b> | <b>25'079.80</b>  | <b>25'079.80</b> |
| 783.352.01 | Beitr. Entsorgung Reg. Zofingen                   | 22'879.80         |                  | 22'300           |               | 22'879.80         |                  |
| 783.380.01 | Einlage in Spezialfinanzierung                    | 1'700.00          |                  | 1'700            |               | 1'700.00          |                  |
| 783.390.01 | Verr. Verw.kosten Allg. Verwaltung                | 500.00            |                  | 500              |               | 500.00            |                  |
| 783.452.01 | Rückerstattung Gemeinden                          |                   | 24'114.55        |                  | 23'300        |                   | 24'160.10        |
| 783.490.01 | Verr. Verzinsung zL 940.390.01                    |                   | 965.25           |                  | 1'200         |                   | 919.70           |
| <b>785</b> | <b>Umweltschutzamt</b>                            | <b>286'314.21</b> | <b>14'805.60</b> | <b>300'400</b>   | <b>15'000</b> | <b>277'033.47</b> | <b>14'898.75</b> |
|            | Netto Aufwand                                     |                   | 271'508.61       |                  | 285'400       |                   | 262'134.72       |
| 785.301.00 | Besoldungen                                       | 190'234.35        |                  | 181'700          |               | 179'039.05        |                  |
| 785.301.05 | Besoldungsanteil Werkhof                          | 907.25            |                  | 1'100            |               | 603.75            |                  |
| 785.310.01 | Büromaterial, Drucksachen                         | 24'285.99         |                  | 30'400           |               | 31'253.47         |                  |
| 785.314.01 | Unterhalt Walderlebnispfad                        | 3'000.00          |                  | 6'000            |               | 282.10            |                  |
| 785.317.01 | Spesenentschädigungen                             | 584.40            |                  | 1'500            |               | 173.60            |                  |
| 785.318.01 | Gutachten                                         |                   |                  | 2'000            |               |                   |                  |
| 785.319.01 | Verbandsbeiträge                                  | 1'865.00          |                  | 2'000            |               | 2'565.00          |                  |
| 785.361.01 | Aktionen, Ausstellungen, Projekte                 | 26'894.20         |                  | 36'000           |               | 24'211.45         |                  |
| 785.390.01 | Verrechnete Führen Werkhof                        | 875.18            |                  | 400              |               | 892.00            |                  |
| 785.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                      | 37'667.84         |                  | 39'300           |               | 38'013.05         |                  |
| 785.490.01 | Abgeltung Aufwand zL 782.390.01                   |                   | 14'805.60        |                  | 15'000        |                   | 14'898.75        |
| <b>786</b> | <b>Energieberatung</b>                            | <b>45'212.15</b>  | <b>52'230.00</b> | <b>102'200</b>   | <b>65'000</b> | <b>95'480.75</b>  | <b>25'000.00</b> |
|            | Netto Aufwand                                     |                   |                  |                  | 37'200        |                   | 70'480.75        |
|            | Netto Ertrag                                      | 7'017.85          |                  |                  |               |                   |                  |
| 786.310.01 | Inserate, Zeitungen, Fachschriften                | 472.50            |                  | 1'000            |               | 895.90            |                  |
| 786.317.01 | Spesenentschädigungen                             | 137.20            |                  | 600              |               | 423.20            |                  |
| 786.318.01 | Energieberatung                                   | 34'623.70         |                  | 70'000           |               | 30'296.40         |                  |
| 786.318.02 | Energiestadt                                      | 7'378.75          |                  | 28'000           |               | 61'265.25         |                  |
| 786.319.01 | Verbandsbeiträge                                  | 2'600.00          |                  | 2'600            |               | 2'600.00          |                  |
| 786.434.01 | Vergütungen von Dritten                           |                   | 1'200.00         |                  | 5'000         |                   |                  |
| 786.461.01 | Kantonsbeitrag Energieberatung                    |                   | 21'030.00        |                  | 10'000        |                   |                  |
| 786.463.01 | Beitrag Städt. Betriebe/AVAG                      |                   | 30'000.00        |                  | 50'000        |                   | 25'000.00        |

| Konto      | Laufende Rechnung<br>Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2013     |                  | Voranschlag 2013 |                | Rechnung 2012     |                 |
|------------|------------------------------------------------|-------------------|------------------|------------------|----------------|-------------------|-----------------|
|            |                                                | Aufwand           | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag         | Aufwand           | Ertrag          |
| <b>790</b> | <b>Orts- und Regionalplanung</b>               | <b>671'316.99</b> | <b>6'000.00</b>  | <b>782'800</b>   | <b>4'800</b>   | <b>755'452.35</b> | <b>9'000.00</b> |
|            | Netto Aufwand                                  |                   | 665'316.99       |                  | 778'000        |                   | 746'452.35      |
| 790.301.00 | Besoldungen                                    | 508'422.25        |                  | 508'400          |                | 491'620.70        |                 |
| 790.311.01 | Betriebsmobiliar, Geräte                       | 147.00            |                  | 1'000            |                |                   |                 |
| 790.317.01 | Spesenentschädigungen                          | 564.20            |                  | 5'000            |                | 1'377.40          |                 |
| 790.318.01 | Drittaufträge                                  | 48'160.74         |                  | 150'000          |                | 147'651.50        |                 |
| 790.319.01 | Verbandsbeiträge                               | 2'508.35          |                  | 2'400            |                | 2'118.00          |                 |
| 790.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 111'514.45        |                  | 116'000          |                | 112'684.75        |                 |
| 790.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                 |                   | 6'000.00         |                  | 4'800          |                   | 9'000.00        |
| <b>791</b> | <b>Stadtentwicklung</b>                        | <b>539'232.43</b> | <b>56'800.00</b> | <b>663'000</b>   | <b>104'800</b> | <b>484'260.70</b> | <b>4'800.00</b> |
|            | Netto Aufwand                                  |                   | 482'432.43       |                  | 558'200        |                   | 479'460.70      |
| 791.300.01 | Sitzungsgelder                                 | 4'370.00          |                  | 7'000            |                | 6'250.00          |                 |
| 791.301.00 | Besoldungen                                    | 126'545.15        |                  | 176'800          |                | 172'230.80        |                 |
| 791.310.01 | Büromat., Drucksachen, Inserate                | 809.75            |                  | 5'000            |                | 1'056.60          |                 |
| 791.317.01 | Spesenentschädigungen                          | 844.25            |                  | 1'000            |                | 1'823.40          |                 |
| 791.318.01 | Dienstleistungen und Honorare                  | 293'610.88        |                  | 340'000          |                | 217'912.45        |                 |
| 791.318.02 | Öffentlichkeitsarbeiten                        | 74'401.90         |                  | 80'000           |                | 50'748.50         |                 |
| 791.362.01 | Beitr. an Regionalplan.gruppen                 | 2'000.00          |                  | 17'000           |                |                   |                 |
| 791.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 36'650.50         |                  | 36'200           |                | 34'238.95         |                 |
| 791.461.01 | Kantonsbeitrag                                 |                   | 8'000.00         |                  |                |                   |                 |
| 791.485.01 | Entnahme aus Fonds                             |                   | 44'000.00        |                  | 100'000        |                   |                 |
| 791.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                 |                   | 4'800.00         |                  | 4'800          |                   | 4'800.00        |

| Konto      | Laufende Rechnung<br>Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2013     |                  | Voranschlag 2013 |               | Rechnung 2012     |                  |
|------------|------------------------------------------------|-------------------|------------------|------------------|---------------|-------------------|------------------|
|            |                                                | Aufwand           | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag        | Aufwand           | Ertrag           |
| <b>8</b>   | <b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>                         | <b>579'416.74</b> | <b>19'438.40</b> | <b>681'800</b>   | <b>31'000</b> | <b>671'809.87</b> | <b>22'703.20</b> |
|            | Netto Aufwand                                  |                   | 559'978.34       |                  | 650'800       |                   | 649'106.67       |
| <b>800</b> | <b>Landwirtschaft</b>                          | <b>6'320.40</b>   |                  | <b>6'900</b>     |               | <b>6'301.00</b>   |                  |
|            | Netto Aufwand                                  |                   | 6'320.40         |                  | 6'900         |                   | 6'301.00         |
| 800.301.03 | Besoldungen nebenamtl.Personal                 | 2'000.00          |                  | 2'200            |               | 2'000.00          |                  |
| 800.365.01 | Beitr.an Vereine u.landw.Organis.              | 4'320.40          |                  | 4'400            |               | 4'301.00          |                  |
| 800.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   |                   |                  | 300              |               |                   |                  |
| <b>810</b> | <b>Forstwirtschaft</b>                         | <b>85'860.00</b>  |                  | <b>88'000</b>    |               | <b>85'080.00</b>  |                  |
|            | Netto Aufwand                                  |                   | 85'860.00        |                  | 88'000        |                   | 85'080.00        |
| 810.361.01 | Erhebung Waldfünlfliber                        | 85'860.00         |                  | 88'000           |               | 85'080.00         |                  |
| <b>820</b> | <b>Tierschutz</b>                              |                   |                  | <b>5'000</b>     |               | <b>5'000.00</b>   |                  |
|            | Netto Aufwand                                  |                   |                  |                  | 5'000         |                   | 5'000.00         |
| 820.365.01 | Beiträge an Tierschutzvereine                  |                   |                  | 5'000            |               | 5'000.00          |                  |
| <b>830</b> | <b>Kommunale Werbung, Tourismus</b>            | <b>332'126.76</b> | <b>13'438.40</b> | <b>426'700</b>   | <b>21'000</b> | <b>438'329.38</b> | <b>22'703.20</b> |
|            | Netto Aufwand                                  |                   | 318'688.36       |                  | 405'700       |                   | 415'626.18       |
| 830.301.05 | Besoldungsanteil Werkhof                       | 23'329.95         |                  | 26'400           |               | 21'243.35         |                  |
| 830.311.01 | Fahnen, Flaggen, Dekorationen                  | 8'178.45          |                  | 12'000           |               | 11'476.00         |                  |
| 830.312.01 | Weihnachtsbeleuchtung                          | 8'795.70          |                  | 55'000           |               | 49'067.75         |                  |
| 830.313.01 | Bau- und Verbrauchsmaterial                    | 541.40            |                  | 1'000            |               | 243.80            |                  |
| 830.315.01 | Unterh. Beflagungsmat.Dekorat.                 | 1'164.30          |                  | 2'000            |               |                   |                  |
| 830.318.01 | Stadtmarketing/Massnahmen                      | 22'795.95         |                  | 62'000           |               | 61'479.00         |                  |
| 830.361.01 | Aktionen für Neuzuzüger                        | 600.00            |                  | 1'100            |               | 1'200.00          |                  |
| 830.365.01 | Betriebsbeitrag                                | 257'000.00        |                  | 257'000          |               | 282'000.00        |                  |
| 830.365.02 | Verbandsbeiträge                               | 370.00            |                  | 600              |               | 2'320.00          |                  |
| 830.390.01 | Verrechnete Führen Werkhof                     | 4'500.00          |                  | 4'100            |               | 4'500.00          |                  |
| 830.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 4'851.01          |                  | 5'500            |               | 4'799.48          |                  |
| 830.406.01 | Übernachtungstaxen                             |                   | 13'438.40        |                  | 21'000        |                   | 22'703.20        |
| <b>841</b> | <b>Wirtschaftsförderung</b>                    | <b>138'000.00</b> |                  | <b>138'000</b>   |               | <b>128'000.00</b> |                  |
|            | Netto Aufwand                                  |                   | 138'000.00       |                  | 138'000       |                   | 128'000.00       |
| 841.365.02 | Beitrag Wirtschaftsförd. Region Olten          | 138'000.00        |                  | 138'000          |               | 128'000.00        |                  |
| <b>842</b> | <b>Industriegeleise</b>                        | <b>17'109.58</b>  | <b>6'000.00</b>  | <b>17'200</b>    | <b>10'000</b> | <b>9'099.49</b>   |                  |
|            | Netto Aufwand                                  |                   | 11'109.58        |                  | 7'200         |                   | 9'099.49         |
| 842.301.05 | Besoldungsanteil Werkhof                       | 8'027.10          |                  | 2'000            |               | 3'812.20          |                  |
| 842.314.01 | Unterhalt Geleiseanlagen                       | 2'987.40          |                  | 10'000           |               |                   |                  |
| 842.365.01 | Verbandsbeiträge                               | 1'026.00          |                  | 1'300            |               | 1'026.00          |                  |
| 842.385.01 | Einlage in Vorfinanzierung                     | 2'000.00          |                  | 2'000            |               | 2'000.00          |                  |
| 842.390.01 | Verrechnete Führen Werkhof                     | 1'400.00          |                  | 1'500            |               | 1'400.00          |                  |
| 842.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 1'669.08          |                  | 400              |               | 861.29            |                  |
| 842.436.01 | Vergüt.Industriegeleise-Anstösser              |                   | 6'000.00         |                  | 10'000        |                   |                  |

| Konto      | Laufende Rechnung<br>Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2013        |                      | Voranschlag 2013  |                   | Rechnung 2012        |                      |
|------------|------------------------------------------------|----------------------|----------------------|-------------------|-------------------|----------------------|----------------------|
|            |                                                | Aufwand              | Ertrag               | Aufwand           | Ertrag            | Aufwand              | Ertrag               |
| <b>9</b>   | <b>FINANZEN UND STEUERN</b>                    | <b>25'098'581.74</b> | <b>97'711'714.51</b> | <b>20'990'900</b> | <b>97'219'500</b> | <b>18'836'130.08</b> | <b>92'686'409.65</b> |
|            | Netto Ertrag                                   | 72'613'132.77        |                      | 76'228'600        |                   | 73'850'279.57        |                      |
| <b>900</b> | <b>Gemeindesteuern</b>                         | <b>709'684.60</b>    | <b>60'135'457.05</b> | <b>1'060'000</b>  | <b>84'185'000</b> | <b>1'100'239.90</b>  | <b>82'051'093.10</b> |
|            | Netto Ertrag                                   | 59'425'772.45        |                      | 83'125'000        |                   | 80'950'853.20        |                      |
| 900.330.01 | Abschreibung Steuerguthaben                    | 733'543.65           |                      | 800'000           |                   | 1'068'731.45         |                      |
| 900.330.02 | Wertberichtigung Steuerguthaben                | -207'000.00          |                      | 50'000            |                   | -167'000.00          |                      |
| 900.361.01 | Bezugsprovision Quellensteuern                 | 167'144.90           |                      | 190'000           |                   | 177'872.60           |                      |
| 900.361.02 | Pauschale Steueranrechnung                     | 15'996.05            |                      | 20'000            |                   | 20'635.85            |                      |
| 900.400.01 | Einkommens-/Vermögenssteuern                   |                      | 40'027'398.20        |                   | 38'700'000        |                      | 38'152'836.05        |
| 900.400.03 | Quellensteuern, Gastarbeit                     |                      | 2'649'534.10         |                   | 2'850'000         |                      | 2'675'459.75         |
| 900.400.05 | Nach-/Strafsteuer nat. Personen                |                      | 170'399.20           |                   | 100'000           |                      | 170'234.55           |
| 900.401.01 | Gewinn- und Kapitalsteuern                     |                      | 12'714'462.45        |                   | 42'050'000        |                      | 22'628'268.15        |
| 900.401.02 | Steuervorbezug/Ausgl.Res. JP                   |                      | 4'000'000.00         |                   |                   |                      | 17'700'000.00        |
| 900.403.01 | Gewinnsteuern auf Grundstücken                 |                      | 279'804.35           |                   | 300'000           |                      | 475'189.20           |
| 900.406.01 | Hundetaxen                                     |                      | 34'820.00            |                   | 35'000            |                      | 35'090.00            |
| 900.436.01 | Rückerstatt. aus Verlustscheinen               |                      | 258'083.10           |                   | 150'000           |                      | 213'253.00           |
| 900.436.02 | Quellensteuer Bezugsprovision                  |                      | 955.65               |                   |                   |                      | 762.40               |
| <b>920</b> | <b>Finanzausgleich</b>                         | <b>2'820'200.00</b>  |                      | <b>2'820'200</b>  |                   | <b>2'734'200.00</b>  |                      |
|            | Netto Aufwand                                  |                      | 2'820'200.00         |                   | 2'820'200         |                      | 2'734'200.00         |
| 920.361.01 | Beitrag an Finanzausgleich                     | 2'820'200.00         |                      | 2'820'200         |                   | 2'734'200.00         |                      |
| <b>940</b> | <b>Kapitaldienst</b>                           | <b>1'574'329.98</b>  | <b>1'496'314.75</b>  | <b>1'676'000</b>  | <b>2'179'200</b>  | <b>958'126.37</b>    | <b>1'618'967.88</b>  |
|            | Netto Aufwand                                  |                      | 78'015.23            |                   |                   |                      |                      |
|            | Netto Ertrag                                   |                      |                      | 503'200           |                   | 660'841.51           |                      |
| 940.321.01 | Passivzinsen auf Bank-KK                       | 282.00               |                      |                   |                   | 321.66               |                      |
| 940.322.01 | Darlehenszinsen                                | 925'755.83           |                      | 670'000           |                   | 197'900.00           |                      |
| 940.323.01 | Darlehenszins PK inkl. Spez.fin.               | 620'409.60           |                      | 1'000'000         |                   | 740'354.95           |                      |
| 940.323.02 | Städtische Betriebe, Zinsen                    | 21'209.60            |                      |                   |                   | 17'226.56            |                      |
| 940.390.01 | Verrechnete Verzinsungen                       | 6'672.95             |                      | 6'000             |                   | 2'323.20             |                      |
| 940.421.01 | Verzugszinsen                                  |                      | -47'286.40           |                   | 10'000            |                      | 34'667.95            |
| 940.422.01 | Zinserträge, Dividenden                        |                      | 334'876.00           |                   | 850'000           |                      | 335'682.08           |
| 940.425.02 | Ertrag aus Dotationskapital sbo                |                      | 980'000.00           |                   | 980'000           |                      | 980'000.00           |
| 940.427.01 | Mietzinse, Konzessionserträge                  |                      | 27'597.00            |                   | 27'700            |                      | 40'193.00            |
| 940.490.01 | Interne Verrechnungen                          |                      | 3'500.00             |                   | 3'500             |                      | 3'500.00             |
| 940.490.02 | Verr. Verzinsungen Spezialfinanz.              |                      | 197'628.15           |                   | 308'000           |                      | 224'924.85           |
| <b>942</b> | <b>Liegenschaften des Finanzvermögen</b>       | <b>192'210.65</b>    | <b>2'182'177.95</b>  | <b>284'700</b>    | <b>945'300</b>    | <b>251'619.69</b>    | <b>956'507.50</b>    |
|            | Netto Ertrag                                   | 1'989'967.30         |                      | 660'600           |                   | 704'887.81           |                      |
| 942.301.00 | Besoldungen                                    | 1'594.40             |                      | 18'700            |                   | 1'276.45             |                      |
| 942.301.05 | Besoldungsanteil Werkhof                       | 4'621.50             |                      | 16'300            |                   | 18'793.30            |                      |
| 942.310.01 | Büromat., Drucksachen, Inserate                | 88.00                |                      | 5'000             |                   | 798.95               |                      |
| 942.311.01 | Betriebsmobiliar, Geräte                       |                      |                      | 2'500             |                   | 622.95               |                      |
| 942.312.01 | Heizung und Energie                            | 21'323.40            |                      | 25'000            |                   | 20'671.15            |                      |
| 942.313.01 | Bau- und Verbrauchsmaterial                    | 269.00               |                      | 4'000             |                   | 1'015.10             |                      |
| 942.314.01 | Unterhalt Gebäude und Anlage                   | 128'658.20           |                      | 163'000           |                   | 162'321.65           |                      |
| 942.315.01 | Unterhalt Mobiliar, Geräte                     |                      |                      | 2'000             |                   | 209.95               |                      |
| 942.317.01 | Spesenentschädigungen                          | 275.40               |                      | 2'000             |                   | 315.00               |                      |
| 942.318.01 | Sachversicherungen                             | 29'158.05            |                      | 30'000            |                   | 30'312.70            |                      |
| 942.318.02 | Gutachten, Rechtskosten                        | 3'135.50             |                      | 10'000            |                   | 8'317.95             |                      |
| 942.390.01 | Verrechnete Führen Werkhof                     | 2'000.00             |                      | 1'300             |                   | 2'600.00             |                      |
| 942.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                   | 1'087.20             |                      | 4'900             |                   | 4'364.54             |                      |
| 942.423.01 | Miet-, Pacht- und Baurechtszinse               |                      | 934'562.25           |                   | 902'700           |                      | 917'732.90           |
| 942.424.01 | Verkäufe                                       |                      | 1'192'042.35         |                   |                   |                      |                      |
| 942.434.01 | Verwaltungskosten-Anteile                      |                      | 23'059.15            |                   | 9'000             |                      | 9'146.60             |
| 942.490.01 | Verrechnete Mietzinse                          |                      | 32'514.20            |                   | 33'600            |                      | 29'628.00            |

| Konto      | Laufende Rechnung<br>Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2013        |                      | Voranschlag 2013  |                  | Rechnung 2012        |                     |
|------------|------------------------------------------------|----------------------|----------------------|-------------------|------------------|----------------------|---------------------|
|            |                                                | Aufwand              | Ertrag               | Aufwand           | Ertrag           | Aufwand              | Ertrag              |
| <b>990</b> | <b>Abschreibungen</b>                          | <b>19'802'156.51</b> |                      | <b>15'150'000</b> |                  | <b>13'791'944.12</b> |                     |
|            | Netto Aufwand                                  |                      | 19'802'156.51        |                   | 15'150'000       |                      | 13'791'944.12       |
| 990.330.01 | Finanzvermögen ordentlich                      | 287'100.00           |                      | 300'000           |                  | 347'200.00           |                     |
| 990.331.01 | Verwaltungsvermögen ordentlich                 | 7'168'937.06         |                      | 6'550'000         |                  | 7'000'221.17         |                     |
| 990.332.01 | Verwaltungsvermögen zusätzlich                 | 12'346'119.45        |                      | 8'300'000         |                  | 6'444'522.95         |                     |
| <b>994</b> | <b>Ablieferungen</b>                           |                      | <b>1'585'856.79</b>  |                   | <b>1'610'000</b> |                      | <b>1'584'498.13</b> |
|            | Netto Ertrag                                   | 1'585'856.79         |                      | 1'610'000         |                  | 1'584'498.13         |                     |
| 994.426.01 | Konzessionsgebühr EVO                          |                      | 1'350'432.44         |                   | 1'400'000        |                      | 1'359'743.98        |
| 994.426.02 | Konzessionsgeb. Gasverk. Olten                 |                      | 196'604.70           |                   | 170'000          |                      | 186'003.35          |
| 994.426.03 | Konzessionsgebühr WVO                          |                      | 38'819.65            |                   | 40'000           |                      | 38'750.80           |
| <b>995</b> | <b>Vorfinanzierungen</b>                       |                      | <b>12'346'119.45</b> |                   | <b>8'300'000</b> |                      | <b>6'444'522.95</b> |
|            | Netto Ertrag                                   | 12'346'119.45        |                      | 8'300'000         |                  | 6'444'522.95         |                     |
| 995.485.01 | Entnahme aus Vorfinanzierungen                 |                      | 12'346'119.45        |                   | 8'300'000        |                      | 6'444'522.95        |
| <b>999</b> | <b>Abschluss</b>                               |                      | <b>19'965'788.52</b> |                   |                  |                      | <b>30'820.09</b>    |
|            | Netto Ertrag                                   | 19'965'788.52        |                      |                   |                  | 30'820.09            |                     |
| 999.489.01 | Aufwandüberschuss                              |                      | 19'965'788.52        |                   |                  |                      | 30'820.09           |

## ***Investitionsrechnung***

---

### **Legende zur Investitionsrechnung**

|            |   |                         |
|------------|---|-------------------------|
| B          | = | Budget                  |
| G-UA       | = | Gemeindeurnenabstimmung |
| GP         | = | Gemeindeparlament       |
| SR         | = | Stadtrat                |
| s. Vorlage | = | sep. Kreditvorlage      |

# Investitionsrechnung 2013

Einwohnergemeinde Olten

| Objektbezeichnung                                       | Datum      | Kreditabschluss |                   | Beansprucht<br>bis Ende 2012 | Beitr./Subv.<br>bis Ende 2012 | Voranschlag<br>2013 | Rechnung 2013     |             | Beansprucht<br>bis Ende 2013 | Beitr./Subv.<br>bis Ende 2013 | Restkredit           |
|---------------------------------------------------------|------------|-----------------|-------------------|------------------------------|-------------------------------|---------------------|-------------------|-------------|------------------------------|-------------------------------|----------------------|
|                                                         |            | Organ           | Kredit            |                              |                               |                     | Ausgaben          | Einnahmen   |                              |                               |                      |
| <b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>                          |            |                 | <b>16'421'400</b> | <b>2'626'320.00</b>          | <b>0.00</b>                   | <b>7'200'000</b>    | <b>693'507.04</b> | <b>0.00</b> | <b>3'319'827.04</b>          | <b>0.00</b>                   | <b>13'101'572.96</b> |
| <b>020 Stadtkanzlei, Stabstellen</b>                    |            |                 | <b>450'000</b>    | <b>311'128.30</b>            | <b>0.00</b>                   | <b>100'000</b>      | <b>5'463.02</b>   | <b>0.00</b> | <b>316'591.32</b>            | <b>0.00</b>                   | <b>133'408.68</b>    |
| 020.506.001 Records Management/Digitale Archive         | 2011/2014  | B               | 450'000           | 311'128.30                   |                               | 100'000             | 5'463.02          |             | 316'591.32                   |                               | 133'408.68           |
| <b>025 Informatik</b>                                   |            |                 | <b>2'371'400</b>  | <b>1'422'875.85</b>          | <b>0.00</b>                   | <b>100'000</b>      | <b>302'287.72</b> | <b>0.00</b> | <b>1'725'163.57</b>          | <b>0.00</b>                   | <b>646'236.43</b>    |
| 025.506.006 Ersatz u. Erweit. Informatikdienstleist.    | 2004       | GP              | 970'000           | 842'313.30                   |                               |                     | 2'227.30          |             | 844'540.60                   |                               | 125'459.40           |
| 025.506.011 Informatikanschaff. Verwaltung inkl. Ersatz | 2008/09/10 | B               | 800'000           | 452'304.26                   |                               |                     | 147'461.34        |             | 599'765.60                   |                               | 200'234.40           |
| 025.506.012 Informatikanschaffungen Verwaltung          | 2012       | B               | 300'000           | 40'051.30                    |                               |                     | 85'648.25         |             | 125'699.55                   |                               | 174'300.45           |
| 025.506.013 Microsoft Enterprise, Vertragsverläng.      | 2011/2012  | B/SR            | 301'400           | 88'206.99                    |                               | 100'000             | 66'950.83         |             | 155'157.82                   |                               | 146'242.18           |
| <b>090 Stadthaus mit Wohngebäude</b>                    |            |                 | <b>13'600'000</b> | <b>892'315.85</b>            | <b>0.00</b>                   | <b>7'000'000</b>    | <b>385'756.30</b> | <b>0.00</b> | <b>1'278'072.15</b>          | <b>0.00</b>                   | <b>12'321'927.85</b> |
| 090.503.010 Sanierung Fassade, Ausführung               | 2012       | G-UA            | 13'500'000        | 861'432.15                   |                               | 7'000'000           | 324'722.70        |             | 1'186'154.85                 |                               | 12'313'845.15        |
| 090.503.011 Sanierung/Umorganis. Finanzdirektion        | 2011 / 12  | B               | 100'000           | 30'883.70                    |                               |                     | 61'033.60         |             | 91'917.30                    |                               | 8'082.70             |

# Investitionsrechnung 2013

Einwohnergemeinde Olten

| Objektbezeichnung                                | Kreditbeschluss |       | Beansprucht<br>bis Ende 2012 | Beitr./Subv.<br>bis Ende 2012 | Voranschlag<br>2013 | Rechnung 2013 |           | Beansprucht<br>bis Ende 2013 | Beitr./Subv.<br>bis Ende 2013 | Restkredit |
|--------------------------------------------------|-----------------|-------|------------------------------|-------------------------------|---------------------|---------------|-----------|------------------------------|-------------------------------|------------|
|                                                  | Datum           | Organ |                              |                               |                     | Ausgaben      | Einnahmen |                              |                               |            |
| <b>1 OEFFENTLICHE SICHERHEIT</b>                 |                 |       |                              |                               |                     |               |           |                              |                               |            |
| <b>110 Stadtpolizei</b>                          |                 |       |                              |                               |                     |               |           |                              |                               |            |
| 110.501.001 Videoüberwachung Winkel, Ersatz      | 2013            | B     | 0.00                         | 0.00                          | 290'000             | 54'001.40     | 0.00      | 54'001.40                    | 0.00                          | 445'998.60 |
| 110.506.006 Einsatzfahrzeug                      | 2013            | B     | 0.00                         | 0.00                          | 100'000             | 0.00          | 0.00      | 0.00                         | 0.00                          | 200'000.00 |
| <b>141 Feuerwehr</b>                             |                 |       |                              |                               |                     |               |           |                              |                               |            |
| 141.506.015 Strassenrettungsfahrzeug, Ersatz     | 2013            | B     | 0.00                         | 0.00                          | 90'000              | 54'001.40     | 0.00      | 54'001.40                    | 0.00                          | 245'998.60 |
| 141.661.015 Strassenrettungs-Fz: Subvention SGVA |                 |       |                              |                               | 300'000             | 54'001.40     |           | 54'001.40                    |                               | 245'998.60 |
|                                                  |                 |       |                              |                               | -210'000 / 12       |               |           |                              |                               |            |

# Investitionsrechnung 2013

Einwohnergemeinde Olten

| Objektbezeichnung                                      | Kreditabschluss |                   | Datum      | Kreditabschluss |        | Beansprucht<br>bis Ende 2012 | Beitr./Subv.<br>bis Ende 2012 | Voranschlag<br>2013 | Rechnung 2013       |                   | Beansprucht<br>bis Ende 2013 | Beitr./Subv.<br>bis Ende 2013 | Restkredit          |
|--------------------------------------------------------|-----------------|-------------------|------------|-----------------|--------|------------------------------|-------------------------------|---------------------|---------------------|-------------------|------------------------------|-------------------------------|---------------------|
|                                                        | Organ           | Kredit            |            | Organ           | Kredit |                              |                               |                     | Ausgaben            | Einnahmen         |                              |                               |                     |
| <b>2 BILDUNG</b>                                       |                 | <b>23'203'000</b> |            |                 |        | <b>18'604'172.41</b>         | <b>162'261.00</b>             | <b>2'090'000</b>    | <b>2'666'792.03</b> | <b>500'240.80</b> | <b>21'270'964.44</b>         | <b>662'501.80</b>             | <b>1'932'035.56</b> |
| <b>230 Berufsbildung</b>                               |                 | <b>6'700'000</b>  |            |                 |        | <b>4'600'000.00</b>          | <b>0.00</b>                   | <b>1'500'000</b>    | <b>1'500'000.00</b> | <b>0.00</b>       | <b>6'100'000.00</b>          | <b>0.00</b>                   | <b>600'000.00</b>   |
| 230.561.001 Fachhochschule NW, Standortbeitrag         | G-UA            | 6'700'000         | 30.11.2008 |                 |        | 4'600'000.00                 |                               | 1'500'000           | 1'500'000.00        |                   | 6'100'000.00                 |                               | 600'000.00          |
| <b>293 Schulanlagen</b>                                |                 | <b>16'503'000</b> |            |                 |        | <b>14'004'172.41</b>         | <b>162'261.00</b>             | <b>590'000</b>      | <b>1'166'792.03</b> | <b>500'240.80</b> | <b>15'170'964.44</b>         | <b>662'501.80</b>             | <b>1'332'035.56</b> |
| 293.501.031 Sält: San. Pausenplatz, Projekt            | B               | 50'000            | 2010       |                 |        |                              |                               | 30'000              |                     |                   |                              |                               | 50'000.00           |
| 293.501.050 Alle Schulhäuser,Aussenbeleucht.,Projekt   | B               | 50'000            | 2011       |                 |        |                              |                               | 10'000              |                     |                   |                              |                               | 50'000.00           |
| 293.503.001 Frohheim Turnhalle 2, Bodensanierung       | B               | 250'000           | 2013       |                 |        |                              |                               | 250'000             |                     |                   |                              |                               | 250'000.00          |
| 293.503.006 Frohheim:Sek-I-Reform,Werkraumpav.         | SR/G            | 3'400'000         | 2010/2011  |                 |        | 3'187'700.50                 |                               |                     | 31'551.90           |                   | 3'219'252.40                 |                               | 180'747.60          |
| 293.503.007 Frohheim: Schulraumreform 3. Etappe        | B               | 270'000           | 2012       |                 |        | 192'780.00                   |                               |                     | 73'364.15           |                   | 266'144.15                   |                               | 3'855.85            |
| 293.503.033 Sält: San.Fassade, Proj./Ausführung        | B/GP            | 3'963'000         | 2009       |                 |        | 3'962'780.50                 |                               |                     | -38'761.79          |                   | 3'924'018.71                 |                               | 38'981.29           |
| 293.503.035 Sält: Asbestsanierung Trakt I und III      | GP              | 2'160'000         | 17.11.2010 |                 |        | 1'963'784.45                 |                               |                     | 178'426.40          |                   | 2'142'210.85                 |                               | 17'789.15           |
| 293.503.038 Sält: Asbest- und PCB-Fugensanierung       | SR              | 650'000           | 2010       |                 |        | 618'991.45                   |                               |                     | -30'935.00          |                   | 588'056.45                   |                               | 61'943.55           |
| 293.503.039 Sält: San. Fassade, Ausführung Trakt III   | SR              | 3'050'000         | 2011       |                 |        | 2'153'260.50                 |                               |                     | 789'357.97          |                   | 2'942'618.47                 |                               | 107'381.53          |
| 293.503.040 Sält: Neue Heizung und Lüftung             | SR              | 1'840'000         | 2011/2012  |                 |        | 1'655'547.51                 |                               |                     | 123'761.20          |                   | 1'779'308.71                 |                               | 60'691.29           |
| 293.503.041 Sält: Ersatz Schulküche                    | B               | 170'000           | 2012       |                 |        | 91'304.35                    |                               |                     | 35'947.20           |                   | 127'251.55                   |                               | 42'748.45           |
| 293.503.062 Schulraumplanung: neues Primarschulh.      | B               | 350'000           | 2012/2013  |                 |        | 4'458.40                     |                               | 200'000             |                     |                   | 4'458.40                     |                               | 345'541.60          |
| 293.506.006 Schulmobiliar                              | B               | 100'000           | 2011       |                 |        | 91'573.55                    |                               |                     | 2'720.00            |                   | 94'293.55                    |                               | 5'706.45            |
| 293.506.007 Schulmobiliar                              | B               | 100'000           | 2012       |                 |        | 81'991.20                    |                               |                     | 1'360.00            |                   | 83'351.20                    |                               | 16'648.80           |
| 293.506.008 Schulmobiliar                              | B               | 100'000           | 2013       |                 |        |                              |                               | 100'000             |                     |                   |                              |                               | 100'000.00          |
| 293.661.033 Sält: San. Fassade, Kantonsbeitrag         |                 |                   |            |                 |        |                              |                               |                     |                     | -393'520.20       |                              | -393'520.20                   |                     |
| 293.661.035 Sält: Asbestsanierung I/II, Kantonsbeitrag |                 |                   |            |                 |        |                              | 162'261.00                    |                     |                     | 552'849.00        |                              | 715'110.00                    |                     |
| 293.661.039 Sält: San.Fassade Trakt III, Kt.Beitrag    |                 |                   |            |                 |        |                              |                               |                     |                     | 259'460.00        |                              | 259'460.00                    |                     |
| 293.661.040 Sält: Sonnenkoll. f.Warmw., Kt.Beitr. / 12 |                 |                   |            |                 |        |                              |                               |                     |                     | 81'452.00         |                              | 81'452.00                     |                     |

# Investitionsrechnung 2013

Einwohnergemeinde Olten

| Objektbezeichnung                                   | Kreditabschluss |       | Beansprucht<br>bis Ende 2012 | Beitr./Subv.<br>bis Ende 2012 | Voranschlag<br>2013 | Rechnung 2013 |            | Beansprucht<br>bis Ende 2013 | Beitr./Subv.<br>bis Ende 2013 | Restkredit    |
|-----------------------------------------------------|-----------------|-------|------------------------------|-------------------------------|---------------------|---------------|------------|------------------------------|-------------------------------|---------------|
|                                                     | Datum           | Organ |                              |                               |                     | Ausgaben      | Einnahmen  |                              |                               |               |
| <b>3 KULTUR UND FREIZEIT</b>                        |                 |       | <b>17'502'323</b>            |                               | <b>2'899'560.16</b> |               |            |                              |                               |               |
| <b>300 Kulturförderung</b>                          |                 |       | <b>100'000</b>               |                               | <b>405.00</b>       |               |            |                              |                               |               |
| 300.503.003 Neubau/San.Kunst- u. Naturmuseum        | 2012            | B     | 100'000                      |                               | 405.00              | 3'665'645.72  | 375'827.10 | 6'565'205.88                 | 375'827.10                    | 10'937'117.12 |
|                                                     |                 |       |                              |                               |                     | -405.00       | 0.00       | 0.00                         | 0.00                          | 100'000.00    |
|                                                     |                 |       |                              |                               |                     | -405.00       |            |                              |                               | 100'000.00    |
| <b>308 Kunstmuseum</b>                              |                 |       | <b>190'000</b>               |                               | <b>12'469.25</b>    |               |            |                              |                               |               |
| 308.506.001 Sammlungsprojekt Kunstmuseum Olten      | 2011            | B     | 190'000                      |                               | 12'469.25           | 55'906.05     | 0.00       | 68'375.30                    | 0.00                          | 121'624.70    |
|                                                     |                 |       |                              |                               |                     | 55'906.05     |            | 68'375.30                    |                               | 121'624.70    |
| <b>314 Stadttheater/Liegenschaft</b>                |                 |       | <b>100'000</b>               |                               | <b>0.00</b>         |               |            |                              |                               |               |
| 314.503.009 Neue Heizung, Planung                   | 2013            | B     | 100'000                      |                               | 0.00                | 0.00          | 0.00       | 0.00                         | 0.00                          | 100'000.00    |
|                                                     |                 |       |                              |                               |                     |               |            |                              |                               | 100'000.00    |
| <b>330 Parkanlagen, Wanderwege</b>                  |                 |       | <b>2'015'000</b>             |                               | <b>923'222.10</b>   |               |            |                              |                               |               |
| 330.501.005 Gösgerallee, 4.-6. Etappe, Projekt      | 2010            | GP    | 2'015'000                    |                               | 923'222.10          | 0.00          | 375'827.10 | 923'222.10                   | 375'827.10                    | 1'091'777.90  |
|                                                     |                 |       |                              |                               |                     |               |            | 923'222.10                   |                               | 1'091'777.90  |
| 330.661.005 Gösgerstasse, Kantonsbeitrag            |                 |       |                              |                               |                     |               |            |                              |                               |               |
| <b>340 Sport</b>                                    |                 |       | <b>13'867'323</b>            |                               | <b>1'827'060.16</b> |               |            |                              |                               |               |
| 340.501.022 Stadion: Anpassungen, Projekt           | 2012            | B     | 60'000                       |                               | 35'537.21           | 3'435'497.05  | 0.00       | 5'262'557.21                 | 0.00                          | 8'604'765.79  |
|                                                     |                 |       |                              |                               |                     |               |            | 35'537.21                    |                               | 24'462.79     |
| 340.501.023 Velobastelplätze Süd, in Komb. Eishalle | 2013            | B     | 550'000                      |                               |                     | 23'833.05     |            | 23'833.05                    |                               | 526'166.95    |
| 340.501.024 Zufahrt Süd 3. Etappe                   | 2013            | B     | 200'000                      |                               |                     | 11'664.00     |            | 11'664.00                    |                               | 188'336.00    |
| 340.501.025 Velobastelplätze Ost                    | 2013            | B     | 100'000                      |                               |                     |               |            |                              |                               | 100'000.00    |
| 340.506.003 Sportplatz, neuer Traktor/Anbaugeräte   | 2013            | B     | 100'000                      |                               |                     |               |            |                              |                               | 100'000.00    |
| 340.564.003 Eisportanlage: Investitionsbeiträge     | 2010            | G-UA  | 12'857'323                   |                               | 1'791'522.95        | 3'400'000.00  |            | 5'191'522.95                 |                               | 7'665'800.05  |
| <b>341 Schwimmbad</b>                               |                 |       | <b>980'000</b>               |                               | <b>68'255.35</b>    |               |            |                              |                               |               |
| 341.501.008 Technikgebäude, Ersatz Leitungen        | 2011            | B     | 100'000                      |                               | 68'255.35           | 164'934.52    | 0.00       | 233'189.87                   | 0.00                          | 746'810.13    |
|                                                     |                 |       |                              |                               |                     | 12'698.87     |            | 80'954.22                    |                               | 19'045.78     |
| 341.501.009 Neubau Beachsoccerfeld                  | 2012            | B     | 100'000                      |                               |                     | 2'237.80      |            | 2'237.80                     |                               | 97'762.20     |
| 341.501.011 Erneuerung 2. Rutschbahn mit Pumpen     | 2012            | B     | 380'000                      |                               |                     | 663.10        |            | 663.10                       |                               | 379'336.90    |
| 341.501.013 Kleine Sanierungen Garderobe            | 2013            | B     | 200'000                      |                               |                     |               |            |                              |                               | 200'000.00    |
| 341.506.001 Boot, Ersatz (Stapo, Werkhof, Badi)     | 2013            | B     | 200'000                      |                               |                     | 149'334.75    |            | 149'334.75                   |                               | 50'665.25     |
| <b>346 Stadthalle Kleinholtz</b>                    |                 |       | <b>200'000</b>               |                               | <b>68'148.30</b>    |               |            |                              |                               |               |
| 346.503.003 Diverse Sanierungen                     | 2011            | B     | 100'000                      |                               | 68'148.30           | 9'713.10      | 0.00       | 77'861.40                    | 0.00                          | 122'138.60    |
|                                                     |                 |       |                              |                               |                     | 9'713.10      |            | 77'861.40                    |                               | 22'138.60     |
| 346.503.004 Diverse innere Sanierungen              | 2013            | B     | 100'000                      |                               |                     |               |            |                              |                               | 100'000.00    |
| <b>353 Kinderspielflächen</b>                       |                 |       | <b>50'000</b>                |                               | <b>0.00</b>         |               |            |                              |                               |               |
| 353.501.005 Kinderspielfläche Platanen, Sanierung   | 2013            | B     | 50'000                       |                               | 0.00                | 0.00          | 0.00       | 0.00                         | 0.00                          | 50'000.00     |
|                                                     |                 |       |                              |                               |                     |               |            |                              |                               | 50'000.00     |

# Investitionsrechnung 2013

Einwohnergemeinde Olten

| Objektbezeichnung                                      | Kreditabschluss |         | Beansprucht<br>bis Ende 2012 | Beitr./Subv.<br>bis Ende 2012 | Voranschlag<br>2013 | Rechnung 2013        |                   | Beansprucht<br>bis Ende 2013 | Beitr./Subv.<br>bis Ende 2013 | Restkredit           |
|--------------------------------------------------------|-----------------|---------|------------------------------|-------------------------------|---------------------|----------------------|-------------------|------------------------------|-------------------------------|----------------------|
|                                                        | Datum           | Organ   |                              |                               |                     | Ausgaben             | Einnahmen         |                              |                               |                      |
| <b>6 VERKEHR</b>                                       |                 |         | <b>51'562'649</b>            |                               | <b>9'470'000</b>    | <b>11'080'370.26</b> | <b>658'947.65</b> | <b>29'791'158.14</b>         | <b>1'208'293.25</b>           | <b>21'771'490.46</b> |
| <b>610 Kantonsstrassen: Baubeiträge an Kanton</b>      |                 |         | <b>705'649</b>               |                               | <b>75'000</b>       | <b>80'248.60</b>     | <b>0.00</b>       | <b>168'633.30</b>            | <b>0.00</b>                   | <b>537'015.30</b>    |
| 610.561.020 Bahnhofquai: Stützmauern Instandstellung   | 2010            | B       | 89'000                       |                               | 30'000              |                      |                   | 25'384.70                    |                               | 63'615.30            |
| 610.561.021 Unterführungen, Instandsetzung             | 2012            | B       | 150'000                      |                               | 25'000              | 13'600.00            |                   | 13'600.00                    |                               | 136'400.00           |
| 610.561.022 Strassensanierungen                        | 2013            | B       | 360'000                      |                               | 20'000              | 20'000.00            |                   | 83'000.00                    |                               | 277'000.00           |
| 610.561.024 Bahnhofpl., Lichtsignalanl. Busausfahrt    | 29.04.2013      | SR      | 46'649                       |                               |                     | 46'648.60            |                   | 46'648.60                    |                               |                      |
| 610.561.026 Felsicherung Boningerstrasse               | 2014            | B       | 60'000                       |                               |                     |                      |                   |                              |                               | 60'000.00            |
| <b>620 Gemeindestrassen</b>                            |                 |         | <b>41'372'000</b>            |                               | <b>9'095'000</b>    | <b>10'616'188.56</b> | <b>658'947.65</b> | <b>19'711'626.94</b>         | <b>1'208'293.25</b>           | <b>21'660'373.06</b> |
| 620.501.001 Brücke Tannwaldstrasse, Sanierung          | 2011            | SR/G    | 1'127'000                    |                               |                     | 193'592.75           |                   | 790'313.20                   |                               | 336'686.80           |
| 620.501.003 Neuer Bahnhofplatz                         | 2009/12/13      | B       | 550'000                      |                               | 200'000             | 37'300.00            |                   | 138'415.80                   |                               | 411'584.20           |
| 620.501.010 Wilerfeld, Hochwasserschutz                | diverse         | s. Vorl | 1'000'000                    |                               | 700'000             |                      |                   | 106'863.35                   |                               | 893'136.65           |
| 620.501.015 Verbindung Höhenstrasse Ost-West           | 2009            | B/SR    | 450'000                      |                               |                     | 912.60               |                   | 387'814.45                   |                               | 62'185.55            |
| 620.501.022 von Rollstrasse, Sanierung                 | 2009/2010       | B       | 280'000                      |                               |                     | 44'311.45            |                   | 191'021.15                   |                               | 88'978.85            |
| 620.501.023 Bornfeld, Erschliessung                    | 2009/2010       | B/GP    | 1'235'000                    |                               |                     | 33'365.95            |                   | 848'918.80                   |                               | 386'081.20           |
| 620.501.024 Sälistrasse, Kreisel bis Maierstrasse      | 2009            | B       | 480'000                      |                               | 100'000             |                      |                   | 248'604.25                   |                               | 231'395.75           |
| 620.501.027 Erschliessung OltenSüdWest, 1. Etappe      | 2009/2011       | GP      | 1'550'000                    |                               | 250'000             | 124'709.55           |                   | 389'474.70                   |                               | 1'160'525.30         |
| 620.501.033 Panoramastrasse, 1. Etappe                 | 2011            | GP      | 1'090'000                    |                               | 500'000             | 36'273.95            |                   | 89'753.65                    |                               | 1'000'246.35         |
| 620.501.034 Allg. Hochwasserschutz, Aare Stadtgeb.     | 2010/2011       | s. Vorl | 1'250'000                    |                               |                     | 41'762.95            |                   | 727'324.25                   |                               | 522'675.75           |
| 620.501.038 Bifangpl. u. -Quart., Neugest. Begeg. zone | 2007            | B       | 100'000                      |                               | 50'000              | 1'214.35             |                   | 2'219.85                     |                               | 97'780.15            |
| 620.501.040 Winkelunterführung, Aufwertung             | 2009/10/12      | B/SR    | 380'000                      |                               |                     | 2'835.00             |                   | 159'419.90                   |                               | 220'580.10           |
| 620.501.044 Industriestrasse 88-138                    | 2010/2011       | B       | 570'000                      |                               |                     | 3'780.00             |                   | 477'191.10                   |                               | 92'808.90            |
| 620.501.045 Bahnhof Ost, Strassenraum                  | 26.01.2011      | GP      | 2'295'000                    |                               |                     | 171'674.10           |                   | 1'030'086.16                 |                               | 1'264'913.84         |
| 620.501.046 Fussg.-/Veloverb. Hammerallee/OSW          | 07/9-10/12      | s. Vorl | 1'100'000                    |                               | 150'000             | 11'981.25            |                   | 389'003.97                   |                               | 710'996.03           |
| 620.501.049 Bahnhof Ost: Veloparkierung                | 26.01.2011      | GP      | 3'800'000                    |                               | 1'000'000           | 2'807'398.50         |                   | 3'506'173.55                 |                               | 293'826.45           |
| 620.501.058 Friedenstrasse: Wilerweg-Bachweg           | 2007            | B       | 260'000                      |                               |                     | 13'091.45            |                   | 227'407.10                   |                               | 32'592.90            |
| 620.501.067 Umgebung FH Olten                          | 2010/2012       | B       | 250'000                      |                               | 20'000              | 16'519.81            |                   | 134'881.11                   |                               | 115'118.89           |
| 620.501.068 Brücke Damm OSW, Ausführung                | 2011            | GP      | 1'780'000                    |                               |                     | 554'423.95           |                   | 1'009'898.35                 |                               | 770'101.65           |
| 620.501.071 Erschliess. OltenSüdWest ab Rötzmatt       | 2008            | B       | 100'000                      |                               |                     | 5'950.55             |                   | 80'857.10                    |                               | 19'142.90            |
| 620.501.078 Buswartekabinen (div. Orte)                | 2010/2013       | B       | 280'000                      |                               | 130'000             | 16'190.65            |                   | 139'156.40                   |                               | 140'843.60           |

# Investitionsrechnung 2013

Einwohnergemeinde Olten

| Objektbezeichnung                                      | Kreditabschluss |           | Datum      | Beansprucht bis Ende 2012 |  | Beitr./Subv. bis Ende 2012 | Voranschlag 2013 | Rechnung 2013 |           | Beansprucht bis Ende 2013 | Beitr./Subv. bis Ende 2013 | Restkredit   |
|--------------------------------------------------------|-----------------|-----------|------------|---------------------------|--|----------------------------|------------------|---------------|-----------|---------------------------|----------------------------|--------------|
|                                                        | Organ           | Kredit    |            |                           |  |                            |                  | Ausgaben      | Einnahmen |                           |                            |              |
| 620.501.080 Bahnh.Ost: Unterführungen                  | GP              | 3'880'000 | 26.01.2011 | 543'926.30                |  |                            | 2'000'000        | 2'808'569.80  |           | 3'352'496.10              |                            | 527'503.90   |
| 620.501.098 Parkleitsystem                             | SR              | 1'820'000 | 2012       | 15'041.70                 |  |                            |                  |               |           | 15'041.70                 |                            | 1'804'958.30 |
| 620.501.099 Signalisationskonz.: Plan. u. Teilausführ. | B               | 230'000   | 2004-2005  | 100'910.20                |  |                            |                  | 39'858.15     |           | 140'768.35                |                            | 89'231.65    |
| 620.501.100 Meierhof, Ersatz Deckbelag                 | B               | 200'000   | 2011       | 64'652.20                 |  |                            |                  | 135'079.85    |           | 199'732.05                |                            | 267.95       |
| 620.501.101 Katzenhubelw., Soloth.str-Seidenhofw.      | B               | 460'000   | 2011/2013  | 19'248.55                 |  |                            | 200'000          |               |           | 19'248.55                 |                            | 440'751.45   |
| 620.501.103 Hausmatrain, Erlimatt-Kleinholz            | B               | 400'000   | 2011/2012  |                           |  |                            | 70'000           |               |           | 8'893.55                  |                            | 391'106.45   |
| 620.501.105 Gallusstrasse, Katzenhubel-Rainstr.        | B               | 280'000   | 2011       | 204'778.65                |  |                            |                  | 1'080.00      |           | 205'858.65                |                            | 74'141.35    |
| 620.501.106 Fröschenweid, Instandst. Plästerung        | B               | 270'000   | 2011       | 133'464.25                |  |                            |                  | 21'380.45     |           | 154'844.70                |                            | 115'155.30   |
| 620.501.107 Ritterweg                                  | B               | 290'000   | 2011/2012  |                           |  |                            | 90'000           | 117'083.65    |           | 117'083.65                |                            | 172'916.35   |
| 620.501.108 Kleinholz: Erschliessung 2. Etappe         | GP              | 4'320'000 | 2011       | 14'935.80                 |  |                            | 750'000          | 139'871.40    |           | 154'807.20                |                            | 4'165'192.80 |
| 620.501.110 Rötzmattweg, Kreisel bis Haus Nr. 66       | B               | 580'000   | 2012/2013  | 303'702.55                |  |                            | 120'000          | 154'271.45    |           | 457'974.00                |                            | 122'026.00   |
| 620.501.111 Humusdeponie Gheid:Anp.Gheidgraben         | B               | 100'000   | 2012       | 12'746.60                 |  |                            |                  | 85'351.05     |           | 98'097.65                 |                            | 1'902.35     |
| 620.501.113 Aggloprogramm,1.Generation,diverses        | B               | 520'000   | 2012       | 196'579.25                |  |                            | 210'000          | 145'340.90    |           | 341'920.15                |                            | 178'079.85   |
| 620.501.114 Riggenbachstr.: Lerchenweg-Zelglstr.       | B               | 580'000   | 2012/2013  | 2'352.05                  |  |                            | 400'000          | 301'334.35    |           | 303'686.40                |                            | 276'313.60   |
| 620.501.116 Seidenhofweg:Föhrenweg-Bannstrasse         | B               | 130'000   | 2012       | 34'711.35                 |  |                            |                  | 85'205.90     |           | 119'917.25                |                            | 10'082.75    |
| 620.501.117 Bannstr.: Ziegelfeld- - Untergrundstr.     | B               | 420'000   | 2012/2013  | 8'362.30                  |  |                            | 100'000          | 368'192.90    |           | 376'555.20                |                            | 43'444.80    |
| 620.501.118 Soloth.str.:Grundstr.-Lebergasse,Proj.     | B               | 250'000   | 2012/2013  | 5'792.55                  |  |                            | 100'000          |               |           | 5'792.55                  |                            | 244'207.45   |
| 620.501.120 Gestaltung Baustein A.1                    | GP              | 2'640'000 | 28.03.2012 | 275'212.90                |  |                            | 1'600'000        | 1'505'874.80  |           | 1'781'087.70              |                            | 858'912.30   |
| 620.501.121 neue Busführung Konradstrasse              | GP              | 510'000   | 28.03.2012 | 301'511.80                |  |                            |                  | 38'604.35     |           | 340'116.15                |                            | 169'883.85   |
| 620.501.123 ERO: Umgestaltungsmassnahmen (UM)          | B               | 400'000   | 2013       |                           |  |                            | 100'000          | 9'811.65      |           | 9'811.65                  |                            | 390'188.35   |
| 620.501.124 Wildpark Mühletäli, diverse Sanierungen    | B               | 300'000   | 2013       |                           |  |                            | 300'000          |               |           |                           |                            | 300'000.00   |
| 620.501.125 Dünern (Gheid),Hochwassersch.,Proj.        | B               | 300'000   | 2013       |                           |  |                            | 50'000           |               |           |                           |                            | 300'000.00   |
| 620.501.126 Innenstadt, weitere Bausteine              | B               | 300'000   | 2013       |                           |  |                            | 100'000          |               |           |                           |                            | 300'000.00   |
| 620.501.127 von Roll-Str.,Kreuzung Riggenbachstr.      | B               | 480'000   | 2013       |                           |  |                            | 300'000          |               |           |                           |                            | 480'000.00   |
| 620.501.128 Bannstr., Untergrundstr.-Schönggrundstr.   | B               | 400'000   | 2013       |                           |  |                            | 200'000          |               |           |                           |                            | 400'000.00   |
| 620.501.129 Sälistr.-Gartenstr. Projekt                | B               | 420'000   | 2013       |                           |  |                            | 50'000           |               |           |                           |                            | 420'000.00   |
| 620.501.130 Sälistr.,Kurvenanpass. Höhenstr. West      | B               | 420'000   | 2013       |                           |  |                            | 50'000           | 38'095.55     |           | 38'095.55                 |                            | 381'904.45   |
| 620.501.131 Bushaltestelle Baslerstrasse bei UBS       | B               | 150'000   | 2013       |                           |  |                            | 100'000          |               |           |                           |                            | 150'000.00   |
| 620.501.132 Landenwerb Dammbücke                       | SR              | 395'000   | 12.11.2011 | -100'000.00               |  |                            |                  | 495'000.00    |           | 395'000.00                |                            |              |

# Investitionsrechnung 2013

Einwohnergemeinde Olten

| Objektbezeichnung                                  | Kreditbeschluss |       | Beansprucht<br>bis Ende 2012 | Beitr./Subv.<br>bis Ende 2012 | Voranschlag<br>2013 | Rechnung 2013 |            | Beansprucht<br>bis Ende 2013 | Beitr./Subv.<br>bis Ende 2013 | Restkredit  |
|----------------------------------------------------|-----------------|-------|------------------------------|-------------------------------|---------------------|---------------|------------|------------------------------|-------------------------------|-------------|
|                                                    | Datum           | Organ |                              |                               |                     | Ausgaben      | Einnahmen  |                              |                               |             |
| 620.611.023 Bornfeld: Erschliessungsbeiträge       | 2010            | GP    |                              | 335'792.55                    | -400'000            |               | 372'098.20 |                              | 707'890.75                    |             |
| 620.611.027 OltenSüdWest, Erschliessungsbeiträge   | 2011            | GP    |                              |                               | -200'000            |               |            |                              |                               |             |
| 620.611.047 Gheidgraben: Strassenerschliessung     |                 |       |                              | 213'553.05                    |                     |               | -8'844.00  |                              | 204'709.05                    |             |
| 620.611.068 Brücke Damm OSW, Beiträge              | 2011            | B     |                              |                               | -195'000            |               | 195'000.00 |                              | 195'000.00                    |             |
| 620.661.113 Aggloprogramm, Beitrag Kanton/Bund     | 2012            | B     |                              |                               | -100'000            |               | 100'693.45 |                              | 100'693.45                    |             |
| <b>621 Parkplätze</b>                              |                 |       |                              |                               |                     |               |            |                              |                               |             |
| 621.501.002 Gedeckte Veloparkierungsanlagen        |                 |       |                              |                               |                     |               |            |                              |                               |             |
|                                                    | 2004            | B     | 200'000                      | 93'292.15                     | 0                   | 12'744.00     | 0.00       | 106'036.15                   | 0.00                          | 93'963.85   |
|                                                    |                 |       | 200'000                      | 93'292.15                     |                     | 12'744.00     |            | 106'036.15                   |                               | 93'963.85   |
| <b>622 Werkhof</b>                                 |                 |       |                              |                               |                     |               |            |                              |                               |             |
| 622.503.002 Werkhof-Neubau: Medienkanal, Projek.   | 2001            | SR/G  | 8'985'000                    | 9'433'672.65                  | 0                   | 74'528.80     | 0.00       | 9'508'201.45                 | 0.00                          | -523'201.45 |
| 622.503.003 Werkhof-Neubau: Ausführung             | 2006            | G-UA  | 670'000                      | 665'259.05                    |                     | -5'111.80     |            | 660'147.25                   |                               | 9'852.75    |
| 622.506.001 Sammelstelle Areal Müller Holz (Hasli) | 2011            | B     | 8'065'000                    | 8'768'413.60                  |                     | 79'640.60     |            | 8'848'054.20                 |                               | -783'054.20 |
|                                                    |                 |       | 250'000                      |                               |                     |               |            |                              |                               | 250'000.00  |
| <b>624 Fuhrpark</b>                                |                 |       |                              |                               |                     |               |            |                              |                               |             |
| 624.506.014 FZ-Werkhof: Ersatzanschaffungen        | 2013            | B     | 300'000                      | 0.00                          | 300'000             | 296'660.30    | 0.00       | 296'660.30                   | 0.00                          | 3'339.70    |
|                                                    |                 |       | 300'000                      |                               | 300'000             | 296'660.30    |            | 296'660.30                   |                               | 3'339.70    |

# Investitionsrechnung 2013

Einwohnergemeinde Olten

| Objektbezeichnung                                      | Kreditbeschluss |       | Beansprucht<br>bis Ende 2012 | Beitr./Subv.<br>bis Ende 2012 | Voranschlag<br>2013    | Rechnung 2013                |                              | Beansprucht<br>bis Ende 2013  | Beitr./Subv.<br>bis Ende 2013 | Restkredit                    |
|--------------------------------------------------------|-----------------|-------|------------------------------|-------------------------------|------------------------|------------------------------|------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
|                                                        | Datum           | Organ |                              |                               |                        | Ausgaben                     | Einnahmen                    |                               |                               |                               |
| <b>7 UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>                        |                 |       |                              |                               |                        |                              |                              |                               |                               |                               |
| <b>710 Abwasserbeseitigung</b>                         |                 |       |                              |                               |                        |                              |                              |                               |                               |                               |
| 710.501.001 Oberer Graben                              | 2013            | B     | 85'036'996<br>15'630'996     | 910'363.90<br>805'363.90      | 9'675'000<br>1'725'000 | 6'018'155.82<br>2'261'368.85 | 1'550'681.85<br>1'495'681.85 | 39'866'621.89<br>6'888'274.85 | 2'461'045.75<br>2'301'045.75  | 45'170'373.91<br>8'742'720.95 |
| 710.501.006 Friedenstrasse: Wilerweg-Bachweg           | 2007            | B     | 300'000                      |                               | 100'000                | 13'189.70                    |                              | 13'189.70                     |                               | 286'810.30                    |
| 710.501.009 Aarburgerstr., Geb.-Nr. 183, Trennsyst.    | 2013            | B     | 460'000                      |                               | 180'000                | 13'221.00                    |                              | 340'551.35                    |                               | 119'448.65                    |
| 710.501.015 Anschluss Fustlighalde                     | 2010            | B     | 330'000                      |                               |                        |                              |                              |                               |                               | 330'000.00                    |
| 710.501.022 Rötzmatt: Um- u. Teilneubau Regenentlast.  | 2008            | B     | 200'000                      |                               | 100'000                | 181'419.70                   |                              | 183'534.70                    |                               | 16'465.30                     |
| 710.501.031 Florastrasse: Hardfeld-Martin Distell-Str. | 2010            | B     | 310'000                      |                               |                        | 5'509.75                     |                              | 304'678.70                    |                               | 5'321.30                      |
| 710.501.033 Panoramastrasse                            | 2011            | SR    | 280'000                      |                               | 200'000                | -1'941.90                    |                              | 166'022.15                    |                               | 113'977.85                    |
| 710.501.044 Versickerungsanlage Spital                 | 2008            | B     | 1'040'000                    |                               |                        | 68'597.35                    |                              | 29'055.90                     |                               | 1'010'944.10                  |
| 710.501.053 Bornfeld Erschliessung                     | 2009/2010       | B/GP  | 250'000                      |                               |                        | 17'871.70                    |                              | 181'638.35                    |                               | 68'361.65                     |
| 710.501.054 OltenSüdWest Erschliessung                 | 2009/2011       | GP    | 2'630'000                    |                               | 250'000                | 268'232.40                   |                              | 1'789'171.35                  |                               | 840'828.65                    |
| 710.501.071 Fröschenweid, Ausführung                   | 2008/09/11      | B     | 995'000                      |                               |                        | 147'490.69                   |                              | 260'911.80                    |                               | 734'088.20                    |
| 710.501.074 Zehnderweg                                 | 2011            | B     | 550'000                      |                               |                        | 1'860.35                     |                              | 460'398.89                    |                               | 89'601.11                     |
| 710.501.081 Industriestrasse Nr. 180-211: San. Kanal.  | 2000            | B     | 390'000                      |                               |                        | 1'941.90                     |                              | 373'572.25                    |                               | 16'427.75                     |
| 710.501.096 Hochwasserschutz, Kanal.im Hasli           | 2011            | GP    | 250'000                      |                               |                        |                              |                              | 244'097.00                    |                               | 5'903.00                      |
| 710.501.101 Katzenhubel, Soloth.str.-Seidenhofweg      | 2013            | B     | 960'000                      |                               | 300'000                |                              |                              |                               |                               | 960'000.00                    |
| 710.501.103 Hausmattrain, Erlimatt bis Kleinholz       | 2011/2012       | B     | 470'000                      |                               | 400'000                |                              |                              |                               |                               | 470'000.00                    |
| 710.501.104 Im Kleinholz, 1. Teil                      | 2011            | B     | 150'000                      |                               | 150'000                | 1'500.00                     |                              | 1'500.00                      |                               | 148'500.00                    |
| 710.501.107 Ritterweg                                  | 2011/2012       | B     | 310'000                      |                               |                        | 40'915.45                    |                              | 299'489.85                    |                               | 10'510.15                     |
| 710.501.108 Kleinholz Erschliessung 2. Etappe          | 23.03.2011      | GP    | 380'000                      |                               | 80'000                 | 182'109.50                   |                              | 182'109.50                    |                               | 197'890.50                    |
| 710.501.109 Klosterplatz                               | 2008/2012       | B     | 1'970'000                    |                               | 400'000                | 244'223.45                   |                              | 258'077.20                    |                               | 1'711'922.80                  |
| 710.501.110 Friedhofweg:Dornacher- bis Baslerstr.      | 2012/2013       | B/SR  | 460'000                      |                               | 240'000                | 256'530.66                   |                              | 443'069.01                    |                               | 16'930.99                     |
| 710.501.116 Seidenhofweg,Föhrenweg-Bannstrasse         | 2012            | B     | 125'996                      |                               |                        | 300.00                       |                              | 125'995.90                    |                               | -0.10                         |
| 710.501.117 Bannstrasse,Ziegelfeld - bis Untergr.str.  | 2012/2013       | B     | 240'000                      |                               | 200'000                | 78'960.75                    |                              | 239'692.05                    |                               | 307.95                        |
| 710.501.118 Soloth.str., Grundstr.-Leberng.,Projekt    | 2012            | B     | 560'000                      |                               | 30'000                 | 423'321.10                   |                              | 525'168.95                    |                               | 34'831.05                     |
| 710.501.120 Instandst.Abwasseranl. Baustein A.1        | 28.03.2012      | GP    | 100'000                      |                               | 200'000                |                              |                              | 466'350.25                    |                               | 100'000.00                    |
| 710.501.126 Innenstadt, weitere Bausteine              | 2013            | B     | 810'000                      |                               | 50'000                 |                              |                              |                               |                               | 343'649.75                    |
| 710.501.128 Bannstr., Untergrundstr.-Schöngrundstr.    | 2013            | B     | 200'000                      |                               | 400'000                | 316'115.30                   |                              |                               |                               | 200'000.00                    |
|                                                        |                 |       | 710'000                      |                               |                        |                              |                              |                               |                               | 710'000.00                    |

# Investitionsrechnung 2013

Einwohnergemeinde Olten

| Objektbezeichnung                                   | Kreditbeschluss |                   | Datum      | Beansprucht<br>bis Ende 2012 | Beitr./Subv.<br>bis Ende 2012 | Voranschlag<br>2013 | Rechnung 2013       |                  | Beansprucht<br>bis Ende 2013 | Beitr./Subv.<br>bis Ende 2013 | Restkredit           |
|-----------------------------------------------------|-----------------|-------------------|------------|------------------------------|-------------------------------|---------------------|---------------------|------------------|------------------------------|-------------------------------|----------------------|
|                                                     | Organ           | Kredit            |            |                              |                               |                     | Ausgaben            | Einnahmen        |                              |                               |                      |
| 710.501.129 Sällistrasse, Maienstr.-Gartenstrasse   | B               | 200'000           | 2013       |                              |                               | 150'000             |                     |                  |                              |                               | 200'000.00           |
| 710.610.001 Kanalisationsanschlussgebühren          |                 |                   |            |                              |                               | -600'000            |                     | 754'700.20       |                              | 754'700.20                    |                      |
| 710.611.047 Erschliess.Gheidgraben: Entwässerung    |                 |                   |            |                              | 144'660.95                    |                     |                     | 8'844.00         |                              | 153'504.95                    |                      |
| 710.611.053 Bornfeld Erschliessungsbeiträge         | GP              |                   | 2010       |                              | 660'702.95                    | -625'000            |                     | 732'137.65       |                              | 1'392'840.60                  |                      |
| 710.611.054 OltenSüdWest Erschliessungsbeiträge     | B               |                   | 2011       |                              |                               | -150'000            |                     |                  |                              |                               |                      |
| 710.661.096 Hochwasserschutz Hasli,Subv.Kanton      | B               |                   | 2011       |                              |                               | -330'000            |                     |                  |                              |                               |                      |
| <b>721 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)</b>  |                 | <b>1'993'000</b>  |            | <b>859'626.90</b>            | <b>0.00</b>                   | <b>1'000'000</b>    | <b>376'309.75</b>   | <b>0.00</b>      | <b>1'235'936.65</b>          | <b>0.00</b>                   | <b>757'063.35</b>    |
| 721.506.004 Unterird. Glas- und Blechsammelstellen  | B               | 250'000           | 2010       | 236'747.20                   |                               |                     | 13'207.00           |                  | 249'954.20                   |                               | 45.80                |
| 721.506.006 Unterirdische Sammelstelle              | B               | 250'000           | 2011       | 234'861.15                   |                               |                     | 15'100.00           |                  | 249'961.15                   |                               | 38.85                |
| 721.506.007 Presscontainer Klosterplatz             | B/SR            | 493'000           | 2011/2012  | 388'018.55                   |                               |                     | 31'811.05           |                  | 419'829.60                   |                               | 73'170.40            |
| 721.506.008 Unterird. Sammelstellen OltenSüdWest    | B               | 400'000           | 2012       |                              |                               | 400'000             |                     |                  |                              |                               | 400'000.00           |
| 721.506.009 Unterird. Glas- und Blechsammelstelle   | B               | 250'000           | 2013       |                              |                               | 250'000             |                     |                  |                              |                               | 250'000.00           |
| 721.506.010 Kehrichtfahrzeug                        | B               | 350'000           | 2013       |                              |                               | 350'000             | 316'191.70          |                  | 316'191.70                   |                               | 33'808.30            |
| <b>740 Friedhof, Bestattungen</b>                   |                 | <b>5'432'000</b>  |            | <b>2'133'049.57</b>          | <b>0.00</b>                   | <b>910'000</b>      | <b>-416'596.80</b>  | <b>0.00</b>      | <b>1'716'452.77</b>          | <b>0.00</b>                   | <b>3'715'547.23</b>  |
| 740.501.003 San. ältere Kolumbarien, Projekt        | B               | 100'000           | 2011/2012  | 67'477.90                    |                               | 10'000              | 5'120.05            |                  | 72'597.95                    |                               | 27'402.05            |
| 740.501.004 Parkplatz-Neubau, oben                  | s.Vorl          | 1'000'000         | 2013       |                              |                               | 900'000             |                     |                  |                              |                               | 1'000'000.00         |
| 740.503.010 Krematorium: gesetzl.Rauchgassan./Proj. | GP              | 2'066'000         | 2009       | 2'059'951.62                 |                               |                     | -416'096.80         |                  | 1'643'854.82                 |                               | 422'145.18           |
| 740.503.011 Kremat.:Gesetzl.Rauchgassan., Ausf.     | GP              | 2'066'000         | 2009       | 500.00                       |                               |                     | -500.00             |                  |                              |                               | 2'066'000.00         |
| 740.503.012 Zugangslift, Vorbereitung u. Wettbew.   | B               | 200'000           | 2012       | 5'120.05                     |                               |                     | -5'120.05           |                  |                              |                               | 200'000.00           |
| <b>770 Naturschutz</b>                              |                 | <b>100'000</b>    |            | <b>0.00</b>                  | <b>0.00</b>                   | <b>20'000</b>       | <b>0.00</b>         | <b>0.00</b>      | <b>0.00</b>                  | <b>0.00</b>                   | <b>100'000.00</b>    |
| 770.501.002 Sanierung Seidenhofhochweiher           | B               | 100'000           | 2013       |                              |                               | 20'000              |                     |                  |                              |                               | 100'000.00           |
| <b>786 Energieberatung</b>                          |                 | <b>330'000</b>    |            | <b>125'987.20</b>            | <b>0.00</b>                   | <b>150'000</b>      | <b>21'683.10</b>    | <b>0.00</b>      | <b>147'670.30</b>            | <b>0.00</b>                   | <b>182'329.70</b>    |
| 786.503.002 Energiestadt:Isolat.Estrichboden Bifang | B               | 180'000           | 2011       | 125'987.20                   |                               |                     | 21'683.10           |                  | 147'670.30                   |                               | 32'329.70            |
| 786.589.001 Einlage Energiefonds                    | B               | 150'000           | 2013       |                              |                               | 150'000             |                     |                  |                              |                               | 150'000.00           |
| <b>790 Orts- und Regionalplanung</b>                |                 | <b>61'061'000</b> |            | <b>26'090'447.10</b>         | <b>105'000.00</b>             | <b>5'550'000</b>    | <b>3'591'920.49</b> | <b>35'000.00</b> | <b>29'682'367.59</b>         | <b>140'000.00</b>             | <b>31'378'632.41</b> |
| 790.500.001 Landkauf um Tierpark Mühlitali          | SR              | 190'000           | 2012       |                              |                               |                     | 119'843.25          |                  | 119'843.25                   |                               | 70'156.75            |
| 790.501.003 Entwicklungsprojekt Olten Ost           | B/GP            | 1'020'000         | 2009/2011  | 546'767.10                   |                               | 100'000             | 120'148.90          |                  | 666'916.00                   |                               | 353'084.00           |
| 790.501.004 Gemeindestrassen, Lärmsanierungen       | B               | 520'000           | 2011/13/14 | 70'523.95                    |                               | 60'000              | -7'051.25           |                  | 63'472.70                    |                               | 456'527.30           |
| 790.501.005 Projekt Chance Olten-Ost, Umsetzungen   | B               | 420'000           | 2011       | 241'108.20                   |                               | 150'000             | 106'754.75          |                  | 347'862.95                   |                               | 72'137.05            |

# Investitionsrechnung 2013

Einwohnergemeinde Olten

| Objektbezeichnung                                    | Kreditbeschluss |        | Beansprucht<br>bis Ende 2012 | Beitr./Subv.<br>bis Ende 2012 | Voranschlag<br>2013 | Rechnung 2013     |                  | Beansprucht<br>bis Ende 2013 | Beitr./Subv.<br>bis Ende 2013 | Restkredit        |
|------------------------------------------------------|-----------------|--------|------------------------------|-------------------------------|---------------------|-------------------|------------------|------------------------------|-------------------------------|-------------------|
|                                                      | Datum           | Organ  |                              |                               |                     | Ausgaben          | Einnahmen        |                              |                               |                   |
| 790.501.022 Begeg.-zone:Innenstadt, Einf.Zone 20     | 2010            | s.Vorl | 216'000                      |                               |                     | -9'298.40         |                  |                              |                               | 216'000.00        |
| 790.501.051 Attraktivierung Aareraum, Projektierung  | 2008            | GP     | 905'000                      |                               |                     | 35'331.40         |                  | 736'891.20                   |                               | 168'108.80        |
| 790.501.052 Attrakt. Aareraum Andaare                | 2011            | G-UA   | 25'215'000                   |                               |                     | 275'316.45        |                  | 356'373.80                   |                               | 24'858'626.20     |
| 790.501.053 T30 / Begegnungszonen                    | 2012/2013       | B      | 550'000                      |                               |                     | 293'780.65        |                  | 357'032.65                   |                               | 192'967.35        |
| 790.501.054 Verkehrs-/Freiraumkonz. Olten Ost        | 2012/13/14      | B/SR   | 325'000                      |                               |                     | 140'910.10        |                  | 186'380.30                   |                               | 138'619.70        |
| 790.501.055 Räumliche Entwicklungsstrategie          | 2012            | B      | 300'000                      |                               |                     |                   |                  |                              |                               | 300'000.00        |
| 790.501.057 Wettbewerb Entréeplatz OltenSüdWest      | 2012            | B      | 350'000                      |                               |                     |                   |                  |                              |                               | 350'000.00        |
| 790.501.058 Ausbau Rötznattunterf.f.Langsamverk.     | 2012            | B      | 390'000                      |                               |                     | 31'410.10         |                  | 351'989.60                   |                               | 38'010.40         |
| 790.501.059 Gestalt.komm.u.Gebietsmanag. OSW         | 2013            | B      | 300'000                      |                               |                     |                   |                  |                              |                               | 300'000.00        |
| 790.501.060 Innenstadt, weitere Umsetzung            | 2013            | B      | 300'000                      |                               |                     |                   |                  | 98'488.54                    |                               | 201'511.46        |
| 790.501.061 Knoten Aaraerstrasse-von Roll-Strasse    | 2013            | B      | 300'000                      |                               |                     |                   |                  | 8'540.95                     |                               | 291'459.05        |
| 790.501.062 T30 - Hausmattrain, Anpassungen          | 2013            | B      | 250'000                      |                               |                     |                   |                  |                              |                               | 250'000.00        |
| 790.501.063 Verkehrsmanagement Führungsinstrum.      | 2013            | B      | 300'000                      |                               |                     |                   |                  | 23'575.65                    |                               | 276'424.35        |
| 790.561.007 Entlastung Region Olten: Baubeitr.an Kt. | 2002            | G-UA   | 29'000'000                   |                               |                     | 2'000'000.00      |                  | 26'300'000.00                |                               | 2'700'000.00      |
| 790.561.017 Kantonsstrassen, Lärmsanierungen         | 2013            | B      | 210'000                      |                               |                     |                   |                  | 65'000.00                    |                               | 145'000.00        |
| 790.660.003 Entwickl.proj. Olten Ost: Bundesbeitrag  |                 |        |                              |                               |                     |                   |                  |                              | 140'000.00                    |                   |
| <b>791 Stadtentwicklung</b>                          |                 |        | <b>490'000</b>               |                               |                     | <b>183'470.43</b> | <b>20'000.00</b> | <b>195'919.73</b>            | <b>20'000.00</b>              | <b>294'080.27</b> |
| 791.501.001 Lebendige Innenstadt                     | 2011            | SR     | 100'000                      |                               |                     | 2'167.30          |                  | 35'780.73                    |                               | 64'219.27         |
| 791.501.002 Instrument.Nachhaltige Quartierentwickl. | 2013            | B      | 100'000                      |                               |                     | -20'000.00        |                  | 23'770.00                    |                               | 76'230.00         |
| 791.503.001 Entwicklung Schützenmatte                | 2009            | B      | 150'000                      |                               |                     |                   |                  |                              |                               | 150'000.00        |
| 791.506.001 GIS-Plattform, Aufbau und Betrieb        | 2012/2013       | B/SR   | 140'000                      |                               |                     |                   |                  | 136'369.00                   |                               | 3'631.00          |
| 791.660.002 Nachhalt.Quartierentwickl./Bundesbeitr.  |                 |        |                              |                               |                     |                   |                  |                              | 20'000.00                     |                   |

# Investitionsrechnung 2013

Einwohnergemeinde Olten

| Objektbezeichnung                                  | Kreditbeschluss |       |                  | Beansprucht<br>bis Ende 2012 | Beitr./Subv.<br>bis Ende 2012 | Voranschlag<br>2013 | Rechnung 2013    |             | Beansprucht<br>bis Ende 2013 | Beitr./Subv.<br>bis Ende 2013 | Restkredit        |
|----------------------------------------------------|-----------------|-------|------------------|------------------------------|-------------------------------|---------------------|------------------|-------------|------------------------------|-------------------------------|-------------------|
|                                                    | Datum           | Organ | Kredit           |                              |                               |                     | Ausgaben         | Einnahmen   |                              |                               |                   |
| <b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>                           |                 |       | <b>1'003'800</b> | <b>570'000.80</b>            | <b>0.00</b>                   | <b>250'000</b>      | <b>77'230.30</b> | <b>0.00</b> | <b>647'231.10</b>            | <b>0.00</b>                   | <b>356'568.90</b> |
| <b>830 Kommunale Werbung, Tourismus</b>            |                 |       | <b>643'800</b>   | <b>570'000.80</b>            | <b>0.00</b>                   | <b>250'000</b>      | <b>49'230.30</b> | <b>0.00</b> | <b>619'231.10</b>            | <b>0.00</b>                   | <b>24'568.90</b>  |
| 830.506.001 Weihnachtsbeleucht. Innenstadt, Ersatz | 2012/2013       | B/SR  | 643'800          | 570'000.80                   |                               | 250'000             | 49'230.30        |             | 619'231.10                   |                               | 24'568.90         |
| <b>842 Industriegeleise</b>                        |                 |       | <b>360'000</b>   | <b>0.00</b>                  | <b>0.00</b>                   | <b>0</b>            | <b>28'000.00</b> | <b>0.00</b> | <b>28'000.00</b>             | <b>0.00</b>                   | <b>332'000.00</b> |
| 842.501.003 Gleisrückbau Konsortium Altmatt        | 2010            | B     | 360'000          |                              |                               |                     | 28'000.00        |             | 28'000.00                    |                               | 332'000.00        |

# Investitionsrechnung 2013

Einwohnergemeinde Olten

| Objektbezeichnung                                  | Kreditabschluss |       | Beansprucht<br>bis Ende 2012 | Beitr./Subv.<br>bis Ende 2012 | Voranschlag<br>2013 | Rechnung 2013 |           | Beansprucht<br>bis Ende 2013 | Beitr./Subv.<br>bis Ende 2013 | Restkredit |
|----------------------------------------------------|-----------------|-------|------------------------------|-------------------------------|---------------------|---------------|-----------|------------------------------|-------------------------------|------------|
|                                                    | Datum           | Organ |                              |                               |                     | Ausgaben      | Einnahmen |                              |                               |            |
| <b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>                      |                 |       |                              |                               |                     |               |           |                              |                               |            |
| <b>942 Liegenschaften des Finanzvermögens</b>      |                 |       |                              |                               |                     |               |           |                              |                               |            |
| 942.501.004 Div.unbekannte Altlasten: zB Kleinholz | 2010            | B     | 777'441.25                   | 0.00                          | -2'950'000          | 1'750'081.75  | 0.00      | 2'527'523.00                 | 0.00                          | 972'477.00 |
| 942.501.006 Altlastensanierung Kleinholz           | 2011            | GP    | 681'053.90                   | 0.00                          | 550'000             | 1'750'081.75  | 0.00      | 2'527'523.00                 | 0.00                          | 972'477.00 |
| 942.501.008 Altlastensanierung Übergängen          | 2012            | B     | 56'293.35                    |                               | 400'000             | -600'000.00   |           | 81'053.90                    |                               | 318'946.10 |
| 942.503.013 Diverse Sanierungen                    | 2012            | B     | 40'094.00                    |                               |                     | 2'300'000.00  |           | 2'300'000.00                 |                               | 300'000.00 |
| 942.503.014 Diverse Sanierungen                    | 2013            | B     |                              |                               | 150'000             | 3'161.60      |           | 59'454.95                    |                               | 190'545.05 |
| <b>993 Neutrale Posten</b>                         |                 |       |                              |                               |                     | 46'920.15     |           | 87'014.15                    |                               | 12'985.85  |
| 993.589.001 Generelle Kürzung Invest.-bedarf       |                 |       | 0                            | 0.00                          | -3'500'000          | 0.00          | 0.00      | 0.00                         | 0.00                          | 150'000.00 |
|                                                    |                 |       |                              |                               | -3'500'000          |               |           |                              |                               | 0.00       |

## ***Bestandesrechnung***

---



| Konto      | Bestandesrechnung<br>Bestandesgliederung    | Bestand per<br>01.01.2013 | Veränderungen         |                       | Bestand per<br>31.12.2013 |
|------------|---------------------------------------------|---------------------------|-----------------------|-----------------------|---------------------------|
|            |                                             |                           | Zuwachs               | Abgang                |                           |
| <b>1</b>   | <b>A K T I V E N</b>                        | <b>201'279'386.03</b>     | <b>878'705'368.30</b> | <b>881'829'805.48</b> | <b>198'154'948.85</b>     |
| <b>10</b>  | <b>FINANZVERMÖGEN</b>                       | <b>88'727'951.78</b>      | <b>725'801'838.21</b> | <b>721'534'992.85</b> | <b>92'994'797.14</b>      |
| <b>100</b> | <b>Flüssige Mittel</b>                      | <b>25'216'175.53</b>      | <b>418'789'914.53</b> | <b>407'382'538.31</b> | <b>36'623'551.75</b>      |
| 1000       | Kasse                                       | 69'578.05                 | 2'957'936.45          | 2'980'502.90          | 47'011.60                 |
| 1001       | Postcheck                                   | 14'913'427.44             | 76'011'725.96         | 85'324'712.14         | 5'600'441.26              |
| 1002       | Banken                                      | 10'233'170.04             | 339'820'252.12        | 319'077'323.27        | 30'976'098.89             |
| <b>101</b> | <b>Guthaben</b>                             | <b>32'959'886.11</b>      | <b>290'120'180.84</b> | <b>303'141'215.00</b> | <b>19'938'851.95</b>      |
| 1010       | Vorschüsse                                  | 821'113.43                | 109'381'564.59        | 109'047'230.71        | 1'155'447.31              |
| 1012       | Steuer Guthaben                             | 26'919'804.16             | 121'350'176.13        | 133'939'096.62        | 14'330'883.67             |
| 1014       | Beiträge von Gemeinwesen                    | 879'512.65                | 514'000.00            | 300'512.65            | 1'093'000.00              |
| 1015       | andere Debitoren                            | 3'967'175.49              | 57'829'014.01         | 58'816'330.64         | 2'979'858.86              |
| 1019       | übrige Guthaben                             | 372'280.38                | 1'045'426.11          | 1'038'044.38          | 379'662.11                |
| <b>102</b> | <b>Anlagen</b>                              | <b>20'073'800.74</b>      | <b>255'855.60</b>     | <b>533'150.14</b>     | <b>19'796'506.20</b>      |
| 1021       | Aktien und Anteilscheine                    | 32'595.50                 | 330.00                | 20'000.00             | 12'925.50                 |
| 1022       | Darlehen                                    | 2'000.00                  |                       | 2'000.00              |                           |
| 1023       | Liegenschaften                              | 19'959'969.25             | 46'920.15             | 287'100.00            | 19'719'789.40             |
| 1025       | Vorräte                                     | 79'235.99                 | 208'605.45            | 224'050.14            | 63'791.30                 |
| <b>103</b> | <b>Transitorische Aktiven</b>               | <b>10'478'089.40</b>      | <b>16'635'887.24</b>  | <b>10'478'089.40</b>  | <b>16'635'887.24</b>      |
| 1030       | Transitorische Aktiven                      | 10'478'089.40             | 16'635'887.24         | 10'478'089.40         | 16'635'887.24             |
| <b>11</b>  | <b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>                  | <b>109'599'231.60</b>     | <b>152'849'528.69</b> | <b>158'427'569.88</b> | <b>104'021'190.41</b>     |
| <b>111</b> | <b>Guthaben</b>                             | <b>3'626'473.70</b>       | <b>123'581'440.92</b> | <b>128'541'151.48</b> | <b>-1'333'236.86</b>      |
| 1111       | Kontokorrente                               | 3'626'473.70              | 123'581'440.92        | 128'541'151.48        | -1'333'236.86             |
| <b>114</b> | <b>Sachgüter</b>                            | <b>87'143'656.15</b>      | <b>28'865'107.77</b>  | <b>27'623'359.40</b>  | <b>88'385'404.52</b>      |
| 1140       | Grundstücke und abgerechnete Liegenschaften | 71.00                     | 3'080'088.25          | 2'970'110.25          | 110'049.00                |
| 1141       | Tiefbauten                                  | 43'050'373.35             | 18'162'140.55         | 15'490'733.44         | 45'721'780.46             |
| 1143       | Hochbauten                                  | 37'684'000.00             | 2'732'271.48          | 5'074'017.97          | 35'342'253.51             |
| 1146       | Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge              | 4'139'211.80              | 1'345'358.89          | 686'772.09            | 4'797'798.60              |
| 1149       | Übrige zu aktivierende Ausgaben             | 2'270'000.00              | 3'545'248.60          | 3'401'725.65          | 2'413'522.95              |
| <b>115</b> | <b>Darlehen und Beteiligungen</b>           | <b>18'829'101.75</b>      | <b>402'980.00</b>     | <b>2'263'059.00</b>   | <b>16'969'022.75</b>      |
| 1150       | Aktien                                      | 177'436.75                |                       | 330.00                | 177'106.75                |
| 1151       | Private Institutionen                       | 2'471'679.00              | 402'980.00            | 2'262'729.00          | 611'930.00                |
| 1154       | Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen      | 2'179'986.00              |                       |                       | 2'179'986.00              |
| 1155       | Dotationskapital SBO                        | 14'000'000.00             |                       |                       | 14'000'000.00             |
| <b>12</b>  | <b>SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>                | <b>2'952'202.65</b>       | <b>54'001.40</b>      | <b>1'867'242.75</b>   | <b>1'138'961.30</b>       |
| <b>128</b> | <b>Vorschüsse für Spezialfinanzierungen</b> | <b>2'952'202.65</b>       | <b>54'001.40</b>      | <b>1'867'242.75</b>   | <b>1'138'961.30</b>       |
| 1280       | Spezialfinanzierungen                       | 2'952'202.65              | 54'001.40             | 1'867'242.75          | 1'138'961.30              |

| Konto      | Bestandesrechnung<br>Bestandesgliederung    | Bestand per<br>01.01.2013 | Veränderungen         |                       | Bestand per<br>31.12.2013 |
|------------|---------------------------------------------|---------------------------|-----------------------|-----------------------|---------------------------|
|            |                                             |                           | Zuwachs               | Abgang                |                           |
| <b>2</b>   | <b>PASSIVEN</b>                             | <b>201'279'386.03</b>     | <b>302'466'151.91</b> | <b>305'590'589.09</b> | <b>198'154'948.85</b>     |
| <b>20</b>  | <b>FREMDKAPITAL</b>                         | <b>104'410'804.91</b>     | <b>302'186'007.44</b> | <b>273'278'681.12</b> | <b>133'318'131.23</b>     |
| <b>200</b> | <b>Laufende Verpflichtungen</b>             | <b>18'047'220.56</b>      | <b>233'064'772.99</b> | <b>232'578'695.29</b> | <b>18'533'298.26</b>      |
| 2000       | Kreditoren                                  | 1'796'260.58              | 85'614'355.09         | 84'762'883.62         | 2'647'732.05              |
| 2001       | Depotgelder                                 |                           | 2'410'500.85          | 2'410'500.85          |                           |
| 2003       | Gemeinwesen                                 | 16'276'106.18             | 143'653'984.23        | 143'903'541.50        | 16'026'548.91             |
| 2004       | Eigene Beiträge                             | 80'769.90                 | -18'893.40            | 80'769.90             | -18'893.40                |
| 2009       | Übrige laufende Verpflichtungen             | -105'916.10               | 1'404'826.22          | 1'420'999.42          | -122'089.30               |
| <b>202</b> | <b>Langfristige Schulden</b>                | <b>48'130'038.30</b>      | <b>42'005'415.05</b>  | <b>8'043'587.70</b>   | <b>82'091'865.65</b>      |
| 2021       | Darlehen                                    | 48'000'000.00             | 42'000'000.00         | 8'000'000.00          | 82'000'000.00             |
| 2023       | Sparkasse                                   | 130'038.30                | 5'415.05              | 43'587.70             | 91'865.65                 |
| <b>203</b> | <b>Verpflichtungen für Sonderrechnungen</b> | <b>20'426'208.54</b>      | <b>14'381'247.77</b>  | <b>15'352'760.62</b>  | <b>19'454'695.69</b>      |
| 2031       | Kontokorrent Pensionskasse                  | 17'655'155.86             | 13'869'353.61         | 14'714'467.94         | 16'810'041.53             |
| 2035       | Zuwendungen                                 | 2'771'052.68              | 511'894.16            | 638'292.68            | 2'644'654.16              |
| <b>204</b> | <b>Rückstellungen</b>                       | <b>514'000.00</b>         | <b>19'779.75</b>      | <b>10'300.00</b>      | <b>523'479.75</b>         |
| 2040       | Rückstellungen Laufende Rechnung            | 514'000.00                | 19'779.75             | 10'300.00             | 523'479.75                |
| <b>205</b> | <b>Transitorische Passiven</b>              | <b>17'293'337.51</b>      | <b>12'714'791.88</b>  | <b>17'293'337.51</b>  | <b>12'714'791.88</b>      |
| 2050       | Transitorische Passiven                     | 17'293'337.51             | 12'714'791.88         | 17'293'337.51         | 12'714'791.88             |
| <b>22</b>  | <b>Spezialfinanzierungen</b>                | <b>31'095'646.67</b>      | <b>280'144.47</b>     | <b>12'346'119.45</b>  | <b>19'029'671.69</b>      |
| <b>228</b> | <b>Verpflichtungen</b>                      | <b>31'095'646.67</b>      | <b>280'144.47</b>     | <b>12'346'119.45</b>  | <b>19'029'671.69</b>      |
| 2280       | Spezialfinanzierungen                       | 6'394'945.42              | 185'144.47            |                       | 6'580'089.89              |
| 2281       | Ersatzabgaben                               | 4'632'504.60              | 93'000.00             |                       | 4'725'504.60              |
| 2285       | Vorfinanzierungen                           | 20'068'196.65             | 2'000.00              | 12'346'119.45         | 7'724'077.20              |
| <b>23</b>  | <b>EIGENKAPITAL</b>                         | <b>65'772'934.45</b>      |                       | <b>19'965'788.52</b>  | <b>45'807'145.93</b>      |
| <b>239</b> | <b>Eigenkapital</b>                         | <b>65'772'934.45</b>      |                       | <b>19'965'788.52</b>  | <b>45'807'145.93</b>      |
| 2390       | Eigenkapital                                | 65'772'934.45             |                       | 19'965'788.52         | 45'807'145.93             |

# Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung zeigt die Liquiditätsentwicklung im operativen Bereich, die Investitionsvorgänge sowie die Finanzierungsmaßnahmen innerhalb der Rechnungsperiode auf und gibt damit Zusatzinformationen zur Rechnungslegung. Die Geldflussrechnung geht einen Schritt weiter als der Finanzierungsausweis, welcher die Veränderung der Nettoverschuldung aufzeigt. Sie umfasst im Sinne einer Weiterentwicklung des Finanzierungsausweises die Geldflüsse aus der Betriebs-, der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit.

Während der Finanzierungsausweis zur Ermittlung der Veränderung der Nettoverschuldung die Ergebnisse der Erfolgs- und der Investitionsrechnung umfasst, werden in der Geldflussrechnung zusätzlich die Bilanzveränderungen aus der operativen Tätigkeit einbezogen. Als Saldo der Geldflussrechnung resultiert die Veränderung der flüssigen Mittel.

|                                                                                | Rechnung 2013  | Rechnung 2012  |
|--------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|
| <b>Betriebliche Tätigkeit</b>                                                  |                |                |
| Jahresergebnis                                                                 | -19'966        | -31            |
| + Abschreibungen Finanzvermögen                                                | 353            | 347            |
| + Abschreibungen Verwaltungsvermögen                                           | 19'515         | 13'445         |
| + Abschreibungen Spezialfinanzierungen                                         | 3'930          | 3'241          |
| + Nettoeinlagen Sonderrechnungen                                               | 162            | 45             |
| - Buchgewinn Anlagen Finanzvermögen                                            | -1'192         | -              |
| - Auflösungen Vorfinanzierungen                                                | -12'346        | -6'445         |
| <b>Cash flow aus operativer Tätigkeit (vor Veränderungen Bilanzpositionen)</b> | <b>-9'544</b>  | <b>10'602</b>  |
| - Zunahme / + Abnahme Guthaben (KK, Steuern, Deb., etc.)                       | 17'935         | -12'578        |
| - Zunahme / + Abnahme SF und Legate/Stiftungen, Immobilien                     | 17             | -881           |
| - Zunahme / + Abnahme Transitorische Aktiven                                   | -6'158         | 12'419         |
| + Zunahme / - Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)                | 486            | -13'616        |
| + Zunahme / - Abnahme Rückstellungen                                           | 9              | -11            |
| + Zunahme / - Abnahme Transitorische Passiven                                  | -4'578         | -3'946         |
| + Zunahme / - Abnahme Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen                | 93             | -133           |
| <b>Veränderungen Bilanzpositionen</b>                                          | <b>7'804</b>   | <b>-18'746</b> |
| <b>Cash Loss <sup>(-)</sup> aus betrieblicher Tätigkeit</b>                    | <b>-1'740</b>  | <b>-8'144</b>  |
| <b>Investitionstätigkeit</b>                                                   |                |                |
| Nettoinvestitionen aus allgemeinen Mitteln                                     | -21'677        | -26'128        |
| Nettoinvestitionen Finanzvermögen                                              | -47            | -151           |
| Nettoinvestitionen für Spezialfinanzierungen                                   | -1'196         | -1'772         |
| - Zunahme / + Abnahme Sachgüter und Anlagen                                    | 50             | -1'772         |
| - Zunahme / + Abnahme Darlehen und Beteiligungen                               | 1'860          | 50             |
| <b>Cash Loss <sup>(-)</sup> aus Investitionstätigkeit</b>                      | <b>-21'010</b> | <b>-29'773</b> |
| <b>Finanzierungstätigkeit</b>                                                  |                |                |
| + Aufnahme Obligationenanleihe                                                 | -              | -              |
| + Zunahme / - Abnahme Verpflichtungen für Sonderrechnungen                     | 196            | -5'243         |
| + Aufnahme / - Rückzahlung langfristige Darlehen und Schulden                  | 33'962         | 38'005         |
| <b>Cash Flow <sup>(+)</sup> aus Finanzierungstätigkeit</b>                     | <b>34'158</b>  | <b>32'762</b>  |
| <b>Cash Loss <sup>(-)</sup> / Cash Flow <sup>(+)</sup></b>                     | <b>11'408</b>  | <b>-5'155</b>  |
| Bestand Flüssige Mittel 1.1.                                                   | 25'216         | 30'371         |
| <b>Bestand Flüssige Mittel 31.12.</b>                                          | <b>36'624</b>  | <b>25'216</b>  |

## Anhang zur Jahresrechnung

### 1. Vorbemerkungen

Die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Olten ist nach den schweizerischen bzw. kantonalen Vorschriften des harmonisierten Rechnungswesens (HRM) erstellt und basiert auf den kaufmännischen Grundsätzen.

### 2. Finanzvermögen

#### 2.1 1012 Steuerguthaben

Das Steuerguthaben beinhaltet auch den Anteil für die Kirchgemeinden und setzt sich wie folgt zusammen:

|                                       |     |              |                                     |
|---------------------------------------|-----|--------------|-------------------------------------|
| Ausstand Rechnungsjahr 2014           | Fr. | -112'942.20  |                                     |
| Ausstand Rechnungsjahr 2013           | Fr. | 7'206'947.12 |                                     |
| Ausstand Rechnungsjahr 2012           | Fr. | 6'284'515.75 | (auf prov. Veranlagungen basierend) |
| Ausstand Rechnungsjahr 2011           | Fr. | 1'013'911.15 | (zum Teil noch provisorisch)        |
| Ausstand Rechnungsjahr 2010           | Fr. | 225'402.80   |                                     |
| Ausstand Rechnungsjahr 2009           | Fr. | 1'149.30     |                                     |
| Ältere Ausstände                      | Fr. | 190'899.75   |                                     |
| Wertberichtigung für ältere Ausstände | Fr. | -479'000.00  |                                     |

#### 2.2 102 Anlagen

Darunter fallen die Aktiven für unbebaute und bebaute Grundstücke des realisierbaren Finanzvermögens. Gemäss den kantonalen Vorschriften gelten dafür folgende Abschreibungsregelungen:

- Grundstücke keine Abschreibung
- Gebäude inkl. Grundstücke
- 3 % auf Wohnhäusern und landwirtschaftlichen Bauten
- 8 % auf Geschäftshäusern
- 8 % auf Gastwirtschaftsbetrieben
- 1/3 der aktivierten Renovationskosten im ersten Jahr

Diese Abschreibungen sind fakultativ. Höhere Abschreibungen auf dem Finanzvermögen sind nur dann zulässig, wenn eine effektiv eingetretene Wertverminderung den Bilanzwert eines Objektes übersteigt.

### 3. Verwaltungsvermögen

#### 111 Guthaben

Das Guthaben setzt sich wie folgt zusammen:

|                                                         |     |               |
|---------------------------------------------------------|-----|---------------|
| Kontokorrentschuld der Städtischen Betriebe sbo         | Fr. | -1'333'236.86 |
| Kontokorrentguthaben Regionale Zivilschutzorganisation, | Fr. | 0.00          |
| Regionaler Führungstab Bevölkerungsschutz               | Fr. | 0.00          |
| Sozialregion Olten                                      | Fr. | 0.00          |

Die Beträge sind gleichlautend in den Bilanzen der Städtischen Betriebe, der Regionalen Zivilschutzorganisation, des Regionalen Führungstabs für Bevölkerungsschutz und der Sozialregion Olten verbucht.

Das Guthaben wird zum durchschnittlichen Zinssatz aller Fremdkapitalien des Vorjahres verzinst.

#### 114 Sachgüter

Nach § 154 des Gemeindegesetzes ist das Verwaltungsvermögen mit mindestens 8 % des jeweiligen Restwertes abzuschreiben. Gemäss Verordnung zum Gesetz über den direkten Finanzausgleich sind bis zu 20 % im Mittel auf dem massgebenden Verwaltungsvermögen ohne Anrechnung im Finanzausgleich zulässig.

Vom Amt für Umwelt SO ermittelte Wiederbeschaffungswerte und erforderliche Abschreibungen für Abwasserentsorgung/Kanalisationen sieht wie folgt aus:

|                 | Wieder-<br>beschaffungs-<br>Wert | Einlagen nach<br>Solothurner Modell<br>25 % der betriebswirt.<br>Abschr.a/Wiederb.wert | Minimale jährliche<br>Einlage in SF vor<br>Abschreibungen | Buchmässige<br>Abschreibung in<br>Abwasserrechnung<br>(Rechnung 2013) | Pflichteinlage<br>Werterhalt<br>Sachart 380 |
|-----------------|----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| Kanalisationen  | 84'200'000                       | 0.3125%                                                                                | 263'125                                                   |                                                                       |                                             |
| Spezialbauwerke | 1'930'000                        | 0.5000%                                                                                | 9'650                                                     |                                                                       |                                             |
| ARA             | -                                | 0.7500%                                                                                | -                                                         |                                                                       |                                             |
| Total           | 86'130'000                       | 1.5625%                                                                                | 272'775                                                   | 1'706'575.69                                                          |                                             |
| Werte gerundet  | 86'100'000                       |                                                                                        |                                                           | 1'706'000.00                                                          |                                             |

|                             |               |
|-----------------------------|---------------|
| Buchwert 1.1.2013           | 5'711'373.35  |
| Nettoinvestitionen 2013     | 765'687.00    |
| Buchwert vor Abschreibungen | 6'477'060.35  |
| Abschreibungen 2013         | -1'706'575.69 |
| Buchwert Ende 2013          | 4'770'484.66  |

## 115 Darlehen und Beteiligungen

### 1150 Aktien

Stand 31.12./Fr. Kurswert/Fr.

|                            |    |        |     |            |              |
|----------------------------|----|--------|-----|------------|--------------|
| Alpiq Holding AG           | NA | 50'092 | 10  | 177'105.75 | 6'136'270.00 |
| Radio-Genossenschaft Basel | AS | 1      | 100 | 1.00       | 100.00       |

### 1151 Darlehen an private Organisationen

|                                                                                             |  |  |  |  |            |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|------------|
| Genossenschaft Alters- und Pflegeheim Stadtpark Olten<br>Zinsloses Darlehen, Fr. 400'000.00 |  |  |  |  | 400'000.00 |
| Verein Offene Kinderarbeit Olten, Darlehen zu 3 %, Fr. 220'000.00                           |  |  |  |  | 180'400.00 |
| Studienvorschüsse für Hochschulen                                                           |  |  |  |  | 31'530.00  |

### 1154 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen

Folgende Beteiligungen sind in der Bilanz mit einem pro-memoria Posten enthalten:

|                                           |                  |              |
|-------------------------------------------|------------------|--------------|
| Genossenschaft Feriendorf Fiesch          | 1 Anteilschein   | 1.00         |
| Genossenschaft Tennisanlage "Gheid" Olten | 1 Anteilschein   | 1.00         |
| Genossenschaft VEBO Oensingen             | 1 Anteilschein   | 1.00         |
| Genossenschaft Altersheim Stadtpark       | 1 Anteilschein   | 1.00         |
| Genossenschaft AH Dulliken-Starrkirch     | 1 Anteilschein   | 1.00         |
| Genossenschaft AH Dulliken-Starrkirch     | Kapitalzuschuss  | 1.00         |
| Stadttheater Olten AG, Olten              | 600 NA           | 267'000.00   |
| Busbetrieb Olten Gösgen Gäu AG, Wangen    | 8'646 NA         | 1.00         |
| Stiftung Raum für Randgruppen             | Stiftungskapital | 1.00         |
| Sportpark Olten AG                        | 2'000 NA         | 1'912'978.00 |

### 1155 Dotationskapital

|                                |               |
|--------------------------------|---------------|
| Städtische Betriebe Olten, sbo | 14'000'000.00 |
|--------------------------------|---------------|

## 4. 128 Spezialfinanzierungen

Die Vorschüsse für die Spezialfinanzierungen setzen sich wie folgt zusammen:

|                             |              |
|-----------------------------|--------------|
| Investitionen für Feuerwehr | 1'138'961.30 |
|-----------------------------|--------------|

## 5. Fremdkapital

### 200 Laufende Verpflichtungen

In diesem Verpflichtungsposten sind auch die Steuerguthaben zu Gunsten der Kirchgemeinden sowie der Steuervorbezug für noch nicht veranlagte Steuern enthalten.

### 202 Mittel- und langfristige Darlehen

In den mittel- und langfristigen Darlehen sind auch die Beträge für die Kapitalvermittlungen an die Wohnbaugenossenschaften sowie die Vorschüsse für Spezialfinanzierungen enthalten. Für die Ermittlung der Kennzahlen sind diese Beträge mit dem Aktivum zu neutralisieren.

### 203 Verpflichtung für Sonderrechnungen

Das mittel- bis langfristige Guthaben zu Gunsten der städtischen Pensionskasse von rund 16,5 Mio. Franken (Vorjahr 17,7) ist zum jeweiligen Zinssatz der ZKB für 1. variable Hypotheken, reduziert um 0.25 %, mindestens jedoch zum technischen Zinssatz der Pensionskasse (zurzeit 3 ¾ %) zu verzinsen.

Die verschiedenen Zuwendungen für unterschiedliche Fondszwecke sind im Jahresbericht in einer sep. Liste aufgeführt.

### 204 Rückstellungen

Bei den Rückstellungen handelt es sich um Verpflichtungen, welche bereits feststehen, in ihrer Höhe aber noch nicht genau bekannt sind (ausstehende Rechnungen).

## 6. Spezialfinanzierungen

Dieser Passivposten setzt sich u.a. wie folgt zusammen:

- Guthaben für Spezialfinanzierungen, wie Ersatzbeiträge Schutzräume Zivilschutz (rund Fr. 535'500.00), Wohnbauförderung (1,863 Mio. Franken) sowie Barbeiträge für Autoabstellplätze (4,190 Mio. Franken) und
- Vorfinanzierungen, wie bspw. für die Verkehrsentslastungsprojekte (4,0 Mio. Franken), Bahnhof Olten Ost (2,4 Mio. Franken), Buchgewinn aus Verkauf der seinerzeitigen Gewerbeschule inkl. Einlage aus Gewinnverteilung 2008 für die Fachhochschule (1,28 Mio. Franken).

## 7. Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich vor Verlustverbuchung wie folgt zusammen:

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| Vorhandenes Eigenkapital | Fr. 27'794'416.70 |
| Ausgleichsreserve        | Fr. 37'978'517.75 |

## 8. Beteiligungen

- 8.1** Die **Städtischen Betriebe, sbo** sind zu 100 % im Eigentum der Einwohnergemeinde Olten. Das Dotationskapital beträgt 14 Mio. Franken. Die konsolidierte Betriebsrechnung weist ein Umsatzvolumen von 76,036 Mio. Franken und die konsolidierte Bilanz Aktiven und Passiven von 76,479 Mio. Franken aus. Die Avag Tochtergesellschaft der Aare-Tessin AG für Elektrizität und die sbo haben im Hinblick auf die Öffnung der Energiemärkte per 1. Januar 2002 die gemeinsame Unternehmung Aare Energie AG (a.en) gegründet. Die sbo ist mit 50 % am Aktienkapital der neuen Gesellschaft beteiligt.
- 8.2** Die Kostenbeteiligung von 41.35 % der Stadt Olten an die Betriebskosten des **Zweckverbandes der Abwasserregion Olten, ARA** richtet sich nach der abgegebenen Wassermenge bzw. der Einwohnergleichwerte. Der vom Amt für Umwelt SO ermittelte Wiederbeschaffungswert für Kanalisation, Spezialbauwerke und ARA beträgt 135,3 Mio. Franken. Die verbuchten Abschreibungen und die Einlage in den Werterhalt übertreffen deutlich die Soll-Abschreibungen von rund 0,7 Mio. Franken (Pflichteinlage für den Werterhalt).
- 8.3** Gemäss Gründungsakt vom 21. November 2005 wurde die ehemalige Kunsteisbahngenossenschaft Olten durch die Sportpark AG Olten abgelöst. Sie wurde mit Datum vom 29. November 2005 im Handelsregister eingetragen. Die Einwohnergemeinde Olten beteiligt sich mit einem Aktienkapital von 2,9 Mio. Franken.
- 8.4** Der **Busbetrieb Olten Gösgen Gäu** ist am 3.6.1998 aus der Fusion von Stadtomnibus Olten AG und der Automobilgesellschaft Gösgeramt AG hervorgegangen. Das Aktienkapital ist im Besitz der öffentlichen Hand (Kanton und Gemeinden). Die Stadt ist mit 8'646 Namenaktien zu nominal Fr. 100.00 oder mit 38.98 % beteiligt. Die Betriebskostenanteile für den gesamten öffentlichen Verkehr richten sich nach dem Gesetz über den öffentlichen Verkehr vom 27.9.1992 (öV-Gesetz). Danach haben die Einwohnergemeinden gesetzliche Beiträge zu leisten, die sich zu 2/7 nach der Einwohnerzahl und zu 5/7 nach dem vorhandenen Verkehrsangebot richten. Die Stadt Olten leistet den höchsten pro-Kopf-Beitrag aller solothurnischen Gemeinden.

Die weiteren Beteiligungen sind unter Ziffer 3 (115 Darlehen und Beteiligungen) aufgelistet.

**Zweckverband Abwasserregion Olten / ZAO**

**Ermittlung der Abschreibungen zum Wiederbeschaffungswert**

| Investitionen | netto | Total         | Kanalisation | Spezialbauwerke | ARA          |
|---------------|-------|---------------|--------------|-----------------|--------------|
| 2002 -2012    |       | 8'043'279.84  | 1'876'492.28 | 4'286'844.65    | 1'879'943.01 |
| 2013          |       | 3'751'136.14  | 0.00         | 2'323'783.80    | 1'427'352.34 |
| Total         |       | 11'794'415.98 | 1'876'492.28 | 6'610'628.45    | 3'307'295.35 |

**Grundlagen:**

RRB vom 24.4.2001 / Nr. 824  
Schreiben 9. Juli 2001 Amt für Gemeinden und soziale Sicherheit SC  
betr. Rechnungslegung Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung  
Schreiben vom Mai 2001 Amt für Umwelt SO betr. Angaben zu Wiederbeschaffungswerten für Gemeinder.  
Wiederbeschaffungswert per 1.1.2002 gem. Angaben Amt für Gemeinden SC

**A) Ausweis Wiederbeschaffungswert nach Anlagekategorie und Bestimmung Pflichteinlage IST**

| Anlagekategorie | Wiederbe-<br>schaffungswert<br>Bestand 1.1.2002<br>Schreiben AGS | Zuwachs<br>Investitionen seit<br>2002 kumuliert | Wiederbe-<br>schaffungswert<br>Bestand<br>kumuliert | betriebs-<br>wirtschaftliche<br>Abschreibungen | Pflichteinlage<br>Werterhalt<br>SOLL vor<br>Abschreibung | vorgenommene<br>Abschreibungen<br>(Kontoart 33) | Pflichteinlage<br>Werterhalt<br>IST<br>(Kto. 2285) |
|-----------------|------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| Kanalisation    | 56'300'000                                                       | 1'876'492                                       | 58'176'492                                          | 0.31250%                                       | 181'801.54                                               | 0.00                                            |                                                    |
| Spezialbauwerke | 6'750'000                                                        | 6'610'628                                       | 13'360'628                                          | 0.50000%                                       | 66'803.14                                                | 0.00                                            |                                                    |
| ARA             | 60'500'000                                                       | 3'307'295                                       | 63'807'295                                          | 0.75000%                                       | 478'554.72                                               | 0.00                                            |                                                    |
| <b>Total</b>    | <b>123'550'000</b>                                               | <b>11'794'416</b>                               | <b>135'344'416</b>                                  |                                                | <b>727'159.40</b>                                        | <b>0.00</b>                                     | <b>727'159.40</b>                                  |

**B) Abschreibungstabelle Buchwerte**

| Konto        | Bezeichnung       | Buchwert<br>01.01.2013 | Zuwachs             | Abgang      | Buchwert vor<br>Abschreibungen | Abschreibungen<br>Buchwert<br>% | Abschreibungen *<br>Buchwert<br>Fr. | zusätzliche<br>Abschreibungen | Buchwert<br>31.12.2013 |
|--------------|-------------------|------------------------|---------------------|-------------|--------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|------------------------|
| 1141.12      | Ausbau ARA        | 0.00                   | 1'427'352.34        | 0.00        | 1'427'352.34                   | 8%                              | 407'869.37                          | 0.00                          | 1'019'482.97           |
| 1172.00      | V-GEP             | 0.00                   | 0.00                | 0.00        | 0.00                           | 8%                              | 0.00                                | 0.00                          | 0.00                   |
| 1141.13      | Hochwasserprojekt | 0.00                   | 2'323'783.80        | 0.00        | 2'323'783.80                   | 8%                              | 664'026.81                          | 0.00                          | 1'659'756.99           |
| <b>Total</b> |                   | <b>0.00</b>            | <b>3'751'136.14</b> | <b>0.00</b> | <b>3'751'136.14</b>            |                                 | <b>1'071'896.18</b>                 | <b>0.00</b>                   | <b>2'679'239.96</b>    |

\* Aus Abschreibungen Auflösung Werterhalt

27.02.2014

M:\01 Support und Ressourcen\02 Finanzen\05 Rechnungsabschluss und Verwaltungsbericht\2013\unbearbeitete Daten\[Nachweis Abschreibungen Rechnung 2013.xls]Abschreibungen

# Eventual- und Rückzahlungsverpflichtungen

## 1 Bürgschaftsverpflichtungen

### URBANIS, Finanzierungsgemeinschaft Schweizerischer Städte

Verpflichtung zur Zeichnung von Genossenschaftskapital, das für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet.

**SFr. 30'000.00**

Solange keine Notwendigkeit dafür besteht, wird das Kapital nicht einbezahlt.

## 2 Garantien

Aufgrund von Art. 16 der Statuten der Pensionskasse der Stadt Olten übernimmt die Gemeinde sowie die angeschlossenen Körperschaften die Garantie, dass die Pensionskasse ihren Verpflichtungen nachkommen kann. Mit Anschlussverträgen verpflichten sich die angeschlossenen Körperschaften im Falle einer Auflösung des Anschlussverhältnisses das auf die Summe der austretenden Versicherten entfallene technische Defizit selbst zu übernehmen.

Die Gemeinde übernimmt neben den Beitragsleistungen gemäss Art. 24 zudem:

- a) die Garantie einer Verzinsung der Kapitalien der Pensionskasse zum versicherungstechnischen Zinsfuss
- b) die Verzinsung des versicherungstechnischen Defizits zum versicherungstechnischen Zinsfuss
- c) die Kosten der Verwaltung der Pensionskasse. Die Beiträge der angeschlossenen Körperschaften für die Verwaltungskosten werden der Gemeinde gutgeschrieben.

## 3 Leasingverträge

Mercedes-Benz financial Services Schweiz AG, Schlieren  
Vertrag 784'346      Leasingdauer  
Leasingzahlung pro Monat inkl. MWST

Fahrzeug Stadtpolizei, Marke Mercedes-Benz Vito 116 CDI 4Matic A  
18.10.2013-17.10.2017

**SFr. 1'293.85**

Alphabet Fleet Management (Switzerland) Ltd, Dielsdorf  
Vertrag 4'104'716      Leasingdauer  
Leasingzahlung pro Monat inkl. MWST

Fahrzeug Stadtpolizei, Marke BMW 330xd Touring  
29.12.2008-28.12.2013

**SFr. 1'223.50**

## Nachtragskreditliste 2013

### Arten

- |   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|---|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | für gebundenen Aufwand und gebundene Ausgaben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 2 | für freibestimbaren, nicht voraussehbaren Aufwand und freibestimbare, nicht voraussehbare Ausgaben im Einzelfall je für einen Betrag bis zu zwei Prozent des Ertrages der Gemeindesteuern; im Maximum darf der Gemeindebetrag dieses zusätzlichen Aufwands und dieser zusätzlichen Ausgaben im Rechnungsjahr fünf Prozent des Ertrages der Gemeindesteuern nicht übersteigen |
| 3 | für freibestimbaren Aufwand und freibestimbare Ausgaben, denen im Rechnungsjahr für denselben Zweck bestimmte Einnahmen in mindestens gleicher Höhe gegenüberstehen                                                                                                                                                                                                          |

### Überschreitungen

|   |              |
|---|--------------|
| 1 | 2'244'469.10 |
| 2 | 1'580'972.60 |
| 3 | 2'236'581.75 |

Im Vergleich zum Bruttoaufwand entspricht der beeinflussbare Nachtragskreditaufwand folgender Grössenordnung:

|                      |             |                       |                        |       |
|----------------------|-------------|-----------------------|------------------------|-------|
| <b>Bruttoaufwand</b> | 3           | 140'658'689.51        |                        |       |
|                      | 39          | -11'938'490.27        |                        |       |
|                      | 38          | -253'998.76           |                        |       |
|                      | 33          | -24'328'351.25        |                        |       |
|                      |             | <u>104'137'849.23</u> |                        |       |
|                      | hiervon 3 % | 3'124'135.48          | <b>Richtgrösse</b>     |       |
|                      | 2           | 1'580'972.60          | <b>IST</b>             | 1.52% |
|                      |             | <u>1'543'162.88</u>   | <b>Unterschreitung</b> | 1.48% |

### Konto Typ Betrag Begründung

#### 0. Allgemeine Verwaltung

|            |   |                   |                                                                                |
|------------|---|-------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| 011.318.01 | 2 | 29'335.75         | Versände Abstimmungsmaterial teurer als budgetiert                             |
| 011.318.03 | 2 | 21'959.15         | Mehrkosten Verpackung Abstimmungsmaterial, inkl. Verrechnung Auslandschweizer  |
| 012.301.00 | 1 | 57'935.50         | inkl. Abgangsentschädigung SR und Ruhegehalt ehem. Stadtpräsident              |
| 012.310.01 | 2 | 1'059.80          | Mehrverbrauch Kopier- und Druckpapier                                          |
| 012.317.01 | 2 | 6'306.90          | inkl. Bewirtungen (erst im zweiten Halbjahr stark reduziert)                   |
| 012.317.02 | 2 | 6'587.70          | Verabschiedungen Ende Amtsperiode, restriktive Praxis erst im zweiten Halbjahr |
| 023.301.00 | 2 | 7'122.60          | Stellvertretung infolge Krankheit                                              |
| 023.318.02 | 2 | 20'708.25         | Zunahme an Betreibungen                                                        |
| 024.301.00 | 2 | 2'364.70          | Umstellung von Familien- in Betreuungszulage, zu wenig budgetiert              |
| 025.301.00 | 2 | 12'715.80         | Reorganisation Informatikabteilung                                             |
| 026.310.01 | 2 | 7'549.30          | Verbrauch Kopier- und Druckpapier, zu wenig budgetiert                         |
| 028.304.01 | 1 | 385'066.60        | Gemeindebeiträge an städt. Pensionskasse                                       |
| 028.304.02 | 1 | 12'521.20         | Gemeindebeiträge bei Einkommenserhöhung an städt. Pensionskasse                |
| 028.305.03 | 1 | 84'701.00         | höhere Versicherungsprämien Krankentaggeld                                     |
| 028.318.01 | 2 | 2'240.00          | Assessments für Kaderpositionen                                                |
| 029.301.00 | 1 | 10'879.20         | Funktionszulagen Betreuung Lernende                                            |
| 029.318.01 | 2 | 2'704.95          | mehr Postversände als budgetiert                                               |
| 090.312.01 | 2 | 2'435.50          | normaler Verbrauch, zu wenig budgetiert                                        |
|            |   | 3'040.50          | 7 kleine Nachtragskredite                                                      |
|            |   | <u>677'234.40</u> |                                                                                |

## 1. Öffentliche Sicherheit

|            |   |                   |                                                                              |
|------------|---|-------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| 101.311.01 | 2 | 1'261.00          | Anschaffung einer Video-Überwachungsanlage                                   |
| 110.301.00 | 2 | 138'552.25        | Rekrutierung von neuen Polizisten, zu wenig budgetiert                       |
| 110.316.01 | 2 | 3'083.30          | Fahrzeug-Leasing, zu wenig budgetiert                                        |
| 110.318.04 | 2 | 8'099.15          | Zunahme Drittleistungen an Kilbi                                             |
| 141.301.06 | 2 | 4'700.75          | Übungssold inkl. Hauptübung                                                  |
| 141.312.01 | 2 | 2'986.95          | Mehrverbrauch Heizung und Energie                                            |
| 141.319.01 | 2 | 1'730.65          | mehr Erwerbsausfallzahlungen für Teilnahme an Weiterbildungen und Grundkurse |
| 150.312.01 | 2 | 2'691.40          | Mehrverbrauch Heizung und Energie                                            |
| 150.316.01 | 2 | 1'149.00          | Zunahme der Einquartierungen, inkl. Wäschebesorgungen                        |
| 161.318.05 | 1 | 1'088.85          | SGV-Prämien, nicht budgetiert                                                |
|            |   | 2'238.80          | 5 kleine Nachtragskredite                                                    |
|            |   | <b>167'582.10</b> |                                                                              |

## 2. Bildung

|            |   |                   |                                                                                  |
|------------|---|-------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| 200.302.00 | 2 | 203'242.20        | zwei zusätzliche Kindergarten-Abteilungen (Bifang und Kleinholz)                 |
| 200.310.01 | 2 | 7'233.65          | Ersteinrichtung; Beschaffung von diversen Spiele, Instrumente, Musikanlage       |
| 201.312.01 | 3 | 1'831.25          | Mehrverbrauch Heizung und Energie, gedeckt durch                                 |
| 201.313.01 | 3 | 1'353.60          | vermehrte Mittagstischnutzung, gedeckt durch                                     |
| 201.318.03 | 3 | 39'701.20         | mehr Transportfahrten als budgetiert, gedeckt durch                              |
| 201.461.01 | 3 | -42'886.05        | Kantonsbeitrag an Sprachheilklassen                                              |
| 212.361.01 | 1 | 579'040.00        | steigende Schulkosten für Oltner Schüler/innen Sek P/Untergym und 1. MAR         |
| 217.302.00 | 2 | 61'270.65         | Stellenwechsel Leitung Musikschule infolge Pensionierung, zu wenig budgetiert    |
| 219.317.01 | 2 | 1'150.15          | Spesenentschädigungen Schulsekretariat, inkl. Schulleitung, Ehrungen             |
| 228.312.01 | 3 | 19'984.20         | gem. Abrechnung Kanton (Fernwärmenetz BBZ), zu hohe Budgetkürzung, gedeckt durch |
| 228.313.01 | 3 | 10'724.55         | vermehrte Mittagstischnutzung, gedeckt durch                                     |
| 228.313.03 | 3 | 1'491.15          | Mehraufwand Reinigungs- und Verbrauchsmaterial, gedeckt durch                    |
| 228.315.01 | 3 | 2'053.25          | mehr Reparaturen, gedeckt durch                                                  |
| 228.315.02 | 3 | 1'110.60          | zusätzlicher Mittagstischbetrieb in Schulzimmer und Gängen, gedeckt durch        |
| 228.318.03 | 3 | 52'589.10         | mehr Transportfahrten als budgetiert, gedeckt durch                              |
| 228.318.05 | 3 | 11'673.30         | nur ICT-Kosten, keine Dritaufträge budgetiert, gedeckt durch                     |
| 228.330.01 | 3 | 40'771.70         | Abschreibung offene Rechnungen, Erhalt Verlustscheine, gedeckt durch             |
| 228.334.01 | 3 | 810'202.65        | Restabschreibung Gebäude, gedeckt durch                                          |
| 228.461.01 | 3 | -950'600.50       | Kantonsbeitrag an Heilpädagogische Sonderschule                                  |
| 293.316.01 | 2 | 7'476.55          | Mieten für externe Kindergärten und ein Spielplatz (Bannfeld) nicht budgetiert   |
| 293.318.01 | 2 | 4'496.80          | SGV-Prämien und Telefongebühren, zu wenig budgetiert                             |
| 295.302.01 | 2 | 1'376.10          | Begabtenförderung, höheres Arbeitspensum ab August                               |
|            |   | 2'316.20          | 8 kleine Nachtragskredite                                                        |
|            |   | <b>867'602.30</b> |                                                                                  |

## 3. Kultur und Freizeit

|            |   |            |                                                                                               |
|------------|---|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| 300.362.01 | 2 | 18'036.00  | Kostenanteil an Sanierung Wasserversorgung Schloss Wartenfels, nicht budgetiert               |
| 301.301.00 | 2 | 26'203.60  | Wochenendzulagen, Aushilfe (Integrationsstelle IV) nicht budgetiert                           |
| 306.301.00 | 2 | 89'370.40  | inkl. Wochenendzulagen, nebenamtliche Anstellungen                                            |
| 306.313.02 | 3 | 41'880.30  | inkl. Gestaltungsarbeiten, Anteil Produktionskosten Ausstellung Reh, gedeckt durch 306.461.01 |
| 306.461.01 | 3 | -41'880.30 | Lotteriebeiträge Kanton und Mehreinnahmen                                                     |
| 307.301.00 | 2 | 6'734.20   | inkl. Wochenendzulagen, nebenamtliche Anstellungen                                            |
| 307.312.01 | 2 | 5'648.50   | Mehrverbrauch Heizung und Energie                                                             |
| 307.313.02 | 3 | 58'659.40  | inkl. Gestaltungsarbeiten, Pappband "von Roll Eisenwerke", gedeckt durch                      |
| 307.316.01 | 2 | 4'329.80   | Einlagerung zweier grosser Gegenstände (Kosten erst ab Budget 2014 eingerechnet)              |
| 307.318.02 | 2 | 1'742.15   | SGV-Prämien, Telefongebühren und Versicherungen für Ausstellungen                             |
| 307.461.01 | 3 | -58'659.40 | Lotteriebeiträge Kanton und Mehreinnahmen                                                     |
| 308.300.01 | 2 | 1'394.00   | Exkursion Museenkommission, nicht budgetiert                                                  |
| 308.301.00 | 2 | 158'219.70 | inkl. Wochenendzulagen, nebenamtliche Anstellungen                                            |
| 308.312.01 | 2 | 22'775.15  | Mehrverbrauch sowie Änderung Kostenverteiler Kunst- und Naturmuseum                           |
| 308.313.02 | 3 | 165'803.85 | inkl. Gestaltungsarbeiten und Sonderanfertigungen, Filmprojekt etc., gedeckt durch            |
| 308.318.02 | 3 | 33'059.10  | Museumspädagogik Kunstmuseum, gedeckt durch                                                   |

|            |   |                   |                                                                                                |
|------------|---|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 308.461.01 | 3 | -198'862.95       | Lotteriebeiträge Kanton und Fondsentnahme                                                      |
| 341.301.01 | 2 | 26'267.75         | mehr Reinigungs- u. Aufsichtspersonal als budgetiert, Umwandlung Familien- in Betreuungszulage |
| 341.312.01 | 2 | 9'989.90          | Mehrverbrauch, Neueinführung Wärmepumpe                                                        |
| 341.313.03 | 2 | 6'263.80          | Mehrverbrauch Desinfektionsmaterial                                                            |
| 341.314.01 | 2 | 2'820.60          | mehr zwingende Unterhaltsarbeiten als budgetiert                                               |
| 346.301.03 | 2 | 22'534.70         | Hauswarte Stadthalle und Sportplätze inkl. Nacht- und Wochenendzulagen, zu wenig budgetiert    |
| 346.312.01 | 2 | 4'047.45          | Mehrverbrauch                                                                                  |
| 350.365.01 | 2 | 52'500.00         | Beitrag an Volièreverein gemäss Betriebsvereinbarung, nicht budgetiert                         |
|            |   | 5'541.60          | 16 kleine Nachtragskredite                                                                     |
|            |   | <b>464'419.30</b> |                                                                                                |

#### 4. Gesundheit

|            |   |                   |                                                                           |
|------------|---|-------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| 400.365.02 | 2 | 116'714.00        | höherer Deckungsbeitrag an Spitex Region Olten gem. Leistungsvereinbarung |
| 440.318.01 | 2 | 2'360.00          | Wartegelder Hebammen, zu wenig budgetiert                                 |
| 460.318.01 | 2 | 1'310.55          | erhöhtes Aufkommen Läusefachfrau, Mehrkosten                              |
| 461.330.01 | 2 | 4'868.60          | Abschreibung Zahnarztrechnungen, Erhalt Verlustscheine                    |
|            |   | 1'163.70          | 3 kleine Nachtragskredite                                                 |
|            |   | <b>126'416.85</b> |                                                                           |

#### 5. Soziale Wohlfahrt

|            |   |                   |                                                                                            |
|------------|---|-------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| 542.365.01 | 2 | 20'000.00         | Anschubfinanzierung Kinderkrippe Lilly & Lars, nicht budgetiert                            |
| 580.318.01 | 2 | 1'272.60          | Erhöhung SBB-Tarife, mehr Teilnehmende                                                     |
| 580.318.02 | 2 | 31'455.00         | Projekt Sozialhilfebezug in Olten - Vergleich mit anderen Sozialregionen, nicht budgetiert |
| 580.351.01 | 1 | 17'588.25         | höhere Verwaltungskosten für die Verteilung von Ergänzungsleistungen                       |
| 582.362.01 | 3 | 943'692.55        | gemäss Regelung Sozialregion Olten, gedeckt durch 582.462.01                               |
| 582.462.01 | 3 | -943'692.55       | Interkommunaler Lastenausgleich                                                            |
| 584.362.01 | 1 | 46'517.90         | höherer Administrationsbeitrag an Sozialregion Olten                                       |
| 584.362.02 | 1 | 531'045.20        | Beitrag an Sozialregion, Fallzunahme                                                       |
|            |   | 20.60             | 1 kleiner Nachtragskredit                                                                  |
|            |   | <b>647'899.55</b> |                                                                                            |

#### 6. Verkehr

|            |   |                   |                                                                              |
|------------|---|-------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| 620.313.02 | 1 | 496'875.80        | gebundene Ausgaben aus Konzessionsvertrag mit sbö/a.en                       |
| 621.316.01 | 2 | 10'423.60         | Miete Parkplätze Martins-Kirche, Velostation auf SBB-Areal, nicht budgetiert |
| 621.380.01 | 2 | 13'300.00         | Einlage von 10% der Parkplatzeinnahmen, zu tief budgetiert                   |
| 626.312.01 | 2 | 2'807.60          | Mehrverbrauch                                                                |
| 626.313.01 | 2 | 7'872.15          | Mehrverbrauch an Split, Salz Winter 2012/2013                                |
|            |   | <b>531'279.15</b> |                                                                              |

#### 7. Umwelt und Raumordnung

|            |   |                  |                                                        |
|------------|---|------------------|--------------------------------------------------------|
| 721.316.02 | 2 | 19'697.50        | mehr Grüngut                                           |
| 721.334.02 | 2 | 52'132.15        | Abschreibung der Glassammelstellen und Presscontainern |
| 785.301.00 | 2 | 8'534.35         | Kinder- und Betreuungszulagen nicht budgetiert         |
|            |   | 2'842.05         | 6 kleine Nachtragskredite                              |
|            |   | <b>83'206.05</b> |                                                        |

## 8. Volkswirtschaft

|             |                        |
|-------------|------------------------|
| <b>0.00</b> | keine Nachtragskredite |
|-------------|------------------------|

## 9. Finanzen und Steuern

|            |   |                   |                                                   |
|------------|---|-------------------|---------------------------------------------------|
| 940.322.01 | 2 | 255'755.85        | Aufnahme von Darlehen, Zunahme                    |
| 940.323.02 | 1 | 21'209.60         | Verzinsung Kontokorrent Städtische Betriebe Olten |
|            |   | 282.00            | 1 kleiner Nachtragskredite                        |
|            |   | <b>277'247.45</b> |                                                   |

### Die Zusammenstellung der Nachtragskredite nach Hauptfunktionen ergibt folgendes Bild:

|   |            |                        |
|---|------------|------------------------|
| 0 | 677'234.40 | Allgemeine Verwaltung  |
| 1 | 167'582.10 | Öffentliche Sicherheit |
| 2 | 867'602.30 | Bildung                |
| 3 | 464'419.30 | Kultur, Freizeit       |
| 4 | 126'416.85 | Gesundheit             |
| 5 | 647'899.55 | Soziale Sicherheit     |
| 6 | 531'279.15 | Verkehr                |
| 7 | 83'206.05  | Umwelt, Raumordnung    |
| 8 | 0.00       | Volkswirtschaft        |
| 9 | 277'247.45 | Finanzen, Steuern      |
|   |            | <b>3'842'887.15</b>    |

3'786'466.25 Vorjahr

|            |              |                                                      |
|------------|--------------|------------------------------------------------------|
| zusätzlich |              |                                                      |
| 990.331.01 | 618'937.05   | Abschreibungen nach erfolgten Investitionen          |
| 990.332.01 | 4'046'119.45 | Abschreibungen infolge Auflösungen Vorfinanzierungen |

Hinweis: Die NK sind teilweise mit Mehrerträgen kompensiert

***Sozialregion Olten***

---



| Konto      | Erfolgsrechnung Sozialregion<br>Funktionale Gliederung LR Sozial | Rechnung 2013        |                      | Voranschlag 2013  |                   | Rechnung 2012        |                      |
|------------|------------------------------------------------------------------|----------------------|----------------------|-------------------|-------------------|----------------------|----------------------|
|            |                                                                  | Aufwand              | Ertrag               | Aufwand           | Ertrag            | Aufwand              | Ertrag               |
| <b>5</b>   | <b>SOZIALREGION OLTEN</b>                                        | <b>39'573'994.76</b> | <b>39'573'994.76</b> | <b>35'220'100</b> | <b>35'220'100</b> | <b>37'178'684.95</b> | <b>37'178'684.95</b> |
| <b>500</b> | <b>Sozialversicherungen</b>                                      | <b>67'000.00</b>     |                      | <b>67'000</b>     |                   | <b>67'000.00</b>     |                      |
|            | Netto Aufwand                                                    |                      | 67'000.00            |                   | 67'000            |                      | 67'000.00            |
| 500.361.02 | Beitrag an Kanton für RAV                                        | 67'000.00            |                      | 67'000            |                   | 67'000.00            |                      |
| <b>501</b> | <b>AHV-Zweigstelle</b>                                           | <b>192'373.20</b>    | <b>246'338.30</b>    | <b>235'600</b>    | <b>230'000</b>    | <b>198'926.65</b>    | <b>232'363.20</b>    |
|            | Netto Aufwand                                                    |                      |                      |                   | 5'600             |                      |                      |
|            | Netto Ertrag                                                     | 53'965.10            |                      |                   |                   | 33'436.55            |                      |
| 501.301.00 | Besoldungen                                                      | 147'867.70           |                      | 191'500           |                   | 168'649.65           |                      |
| 501.310.01 | Büromaterial, Drucksachen                                        | 7'153.50             |                      | 7'000             |                   | 5'862.65             |                      |
| 501.317.01 | Spesenentschädigungen                                            |                      |                      | 500               |                   | 151.90               |                      |
| 501.319.01 | Übriger Aufwand                                                  | 1'000.00             |                      | 1'000             |                   |                      |                      |
| 501.395.00 | Sozialleistungen                                                 | 36'352.00            |                      | 35'600            |                   | 24'262.45            |                      |
| 501.451.01 | Verwaltungskosten AHV/ALV                                        |                      | 246'338.30           |                   | 230'000           |                      | 232'363.20           |
| 501.496.00 | Rückverg.EO,FAK,Sozialvers.                                      |                      |                      |                   |                   |                      |                      |
| <b>520</b> | <b>Krankenversicherungen</b>                                     | <b>178'337.20</b>    | <b>148'657.35</b>    | <b>750'000</b>    | <b>750'000</b>    | <b>247'188.30</b>    | <b>308'748.90</b>    |
|            | Netto Aufwand                                                    |                      | 29'679.85            |                   |                   |                      |                      |
|            | Netto Ertrag                                                     |                      |                      |                   |                   | 61'560.60            |                      |
| 520.365.01 | Oblig.Heilkostenvers.Krank.kasse                                 | 178'337.20           |                      | 750'000           |                   | 247'188.30           |                      |
| 520.436.01 | Rückerstatt. Prämienverbilligung                                 |                      | 148'657.35           |                   | 750'000           |                      | 308'748.90           |
| <b>580</b> | <b>Allgemeine Sozialhilfe</b>                                    | <b>144'103.20</b>    | <b>136'500.00</b>    | <b>140'000</b>    | <b>149'000</b>    | <b>286'552.55</b>    | <b>124'500.00</b>    |
|            | Netto Aufwand                                                    |                      | 7'603.20             |                   |                   |                      | 162'052.55           |
|            | Netto Ertrag                                                     |                      |                      | 9'000             |                   |                      |                      |
| 580.362.02 | Arkadis,Elternberatung,Dienstl.                                  | 141'103.20           |                      | 140'000           |                   | 286'552.55           |                      |
| 580.365.05 | Vormundschaft-/Sozialhilfekom.                                   | 3'000.00             |                      |                   |                   |                      |                      |
| 580.460.01 | Abgeltung für Asylwesen                                          |                      | 136'500.00           |                   | 149'000           |                      | 124'500.00           |
| <b>582</b> | <b>Gesetzliche Sozialhilfe</b>                                   | <b>32'188'167.02</b> | <b>31'858'806.91</b> | <b>27'057'800</b> | <b>27'057'800</b> | <b>29'656'103.77</b> | <b>29'506'103.77</b> |
|            | Netto Aufwand                                                    |                      | 329'360.11           |                   |                   |                      | 150'000.00           |
| 582.366.01 | Unterstützungen                                                  | 32'188'167.02        |                      | 27'057'800        |                   | 29'656'103.77        |                      |
| 582.436.01 | Rückerstattungen                                                 |                      | 7'440'643.60         |                   | 6'600'000         |                      | 6'050'984.90         |
| 582.461.01 | Rückerstattungen Kanton                                          |                      | 2'345'713.00         |                   | 1'200'000         |                      | 1'914'229.40         |
| 582.462.01 | Interkommunaler Lastenausgleich                                  |                      | 12'384'399.76        |                   | 11'000'000        |                      | 12'362'238.47        |
| 582.462.02 | Gemeindeanteil Olten                                             |                      | 6'392'292.55         |                   | 5'448'600         |                      | 6'056'184.00         |
| 582.462.03 | Gemeindeanteil Trimbach                                          |                      | 2'374'632.00         |                   | 2'024'100         |                      | 2'249'773.00         |
| 582.462.04 | Gemeindeanteil Winznau                                           |                      | 647'661.00           |                   | 552'000           |                      | 613'607.00           |
| 582.462.05 | Gemeindeant.Hauenstein-Ifenthal                                  |                      | 121'250.00           |                   | 103'400           |                      | 114'875.00           |
| 582.462.06 | Gemeindeanteil Wisen                                             |                      | 152'215.00           |                   | 129'700           |                      | 144'212.00           |
| <b>584</b> | <b>Vormundschafts- und Sozialamt</b>                             | <b>5'068'869.11</b>  | <b>5'420'160.75</b>  | <b>4'660'800</b>  | <b>4'733'300</b>  | <b>4'465'556.33</b>  | <b>4'819'561.92</b>  |
|            | Netto Ertrag                                                     | 351'291.64           |                      | 72'500            |                   | 354'005.59           |                      |
| 584.300.01 | Sozialkommission                                                 | 9'470.00             |                      | 10'000            |                   | 5'520.00             |                      |
| 584.301.00 | Besoldungen                                                      | 2'842'956.70         |                      | 2'560'000         |                   | 2'541'660.30         |                      |
| 584.301.01 | Entschäd. priv. Mandatsträger                                    | 98'508.25            |                      | 45'000            |                   | 106'930.65           |                      |
| 584.309.01 | Weiterbildungen                                                  | 56'276.25            |                      | 60'000            |                   | 38'042.05            |                      |
| 584.310.01 | Büromaterial, Drucksachen                                        | 47'109.76            |                      | 50'000            |                   | 37'097.09            |                      |
| 584.311.01 | Betriebsmobiliar, Geräte                                         | 20'271.55            |                      | 20'000            |                   | 10'177.65            |                      |
| 584.317.01 | Spesenentschädigungen                                            | 20'393.35            |                      | 20'000            |                   | 22'662.75            |                      |
| 584.318.01 | Drittaufträge                                                    | 149'945.40           |                      | 200'000           |                   | 55'443.40            |                      |
| 584.318.02 | Telefongebühren                                                  | 5'667.45             |                      | 6'000             |                   | 5'147.95             |                      |
| 584.319.01 | Verbandsbeiträge, übrig. Aufwand                                 | 5'749.00             |                      | 5'000             |                   | 4'446.40             |                      |
| 584.362.01 | Gemein- und Overheadkosten                                       | 590'000.00           |                      | 590'000           |                   | 590'000.00           |                      |
| 584.362.02 | Raummierte                                                       | 260'700.00           |                      | 210'900           |                   | 210'900.00           |                      |

| Konto      | Erfolgsrechnung Sozialregion<br>Funktionale Gliederung LR Sozial | Rechnung 2013       |                     | Voranschlag 2013 |                  | Rechnung 2012       |                     |
|------------|------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------|
|            |                                                                  | Aufwand             | Ertrag              | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand             | Ertrag              |
| 584.362.03 | Mobiliar, Einrichtungen, Umbau                                   | 18'820.80           |                     | 40'000           |                  | 10'004.40           |                     |
| 584.362.04 | Informatikkosten                                                 | 313'898.25          |                     | 341'000          |                  | 304'431.99          |                     |
| 584.395.00 | Sozialleistungen                                                 | 629'102.35          |                     | 502'900          |                  | 523'091.70          |                     |
| 584.431.01 | Gebühren                                                         |                     | 1'000.00            |                  | 114'500          |                     | 94'036.80           |
| 584.436.01 | Beistandsentschäd., Rückerstatt.                                 |                     | 107'775.75          |                  |                  |                     |                     |
| 584.436.02 | Rückerstatt. Lohnzahl. zL Dritter                                |                     | 9'758.00            |                  |                  |                     |                     |
| 584.462.01 | Interkommunaler Lastenausgleich                                  |                     | 2'724'000.00        |                  | 2'724'000        |                     | 2'496'010.37        |
| 584.462.02 | Gemeindebeitrag Olten                                            |                     | 1'725'716.20        |                  | 1'285'700        |                     | 1'488'976.00        |
| 584.462.03 | Gemeindebeitrag Trimbach                                         |                     | 679'492.00          |                  | 506'200          |                     | 586'277.00          |
| 584.462.04 | Gemeindebeitrag Winznau                                          |                     | 99'640.00           |                  | 74'200           |                     | 85'971.00           |
| 584.462.05 | Gemeindebeitrag Hauenstein-lfe.                                  |                     | 1'384.00            |                  | 1'000            |                     | 1'194.00            |
| 584.462.06 | Gemeindebeitrag Wisen                                            |                     | 6'919.00            |                  | 5'200            |                     | 5'970.00            |
| 584.496.00 | Rückverg.EO,FAK, Sozialvers.                                     |                     | 64'475.80           |                  | 22'500           |                     | 61'126.75           |
| <b>586</b> | <b>Asylbewerberbetreuung</b>                                     | <b>1'735'145.03</b> | <b>1'763'531.45</b> | <b>2'308'900</b> | <b>2'300'000</b> | <b>2'257'357.35</b> | <b>2'187'407.16</b> |
|            | Netto Aufwand                                                    |                     |                     |                  | 8'900            |                     | 69'950.19           |
|            | Netto Ertrag                                                     | 28'386.42           |                     |                  |                  |                     |                     |
| 586.301.00 | Besoldungen                                                      | 23'839.20           |                     | 8'100            |                  | 23'839.20           |                     |
| 586.366.01 | Unterstützungen                                                  | 1'710'671.13        |                     | 2'300'000        |                  | 2'232'895.95        |                     |
| 586.395.00 | Sozialleistungen                                                 | 634.70              |                     | 800              |                  | 622.20              |                     |
| 586.436.01 | Rückerstattungen                                                 |                     | 1'763'531.45        |                  | 2'300'000        |                     | 2'187'407.16        |

| Konto       | Bestandesrechnung Sozialregion<br>Bestandesgliederung Sozialregion O | Bestand per<br>01.01.2013 | Veränderungen        |                      | Bestand per<br>31.12.2013 |
|-------------|----------------------------------------------------------------------|---------------------------|----------------------|----------------------|---------------------------|
|             |                                                                      |                           | Zuwachs              | Abgang               |                           |
| <b>1</b>    | <b>A K T I V E N</b>                                                 |                           | <b>46'552'975.20</b> | <b>46'552'975.20</b> |                           |
| <b>10</b>   | <b>FINANZVERMÖGEN</b>                                                |                           | <b>46'552'975.20</b> | <b>46'552'975.20</b> |                           |
| <b>1011</b> | <b>Stadtkasse, Kontokorrent</b>                                      | <b>-6'820'055.84</b>      | <b>46'552'975.20</b> | <b>39'732'919.36</b> |                           |
| 1011.00     | Stadtkasse, Kontokorrent                                             | -6'820'055.84             | 46'552'975.20        | 39'732'919.36        | 0.00                      |
| <b>1030</b> | <b>Transitorische Aktiven</b>                                        | <b>6'820'055.84</b>       |                      | <b>6'820'055.84</b>  |                           |
| 1030.01     | Transitorische Aktiven                                               | 6'820'055.84              |                      | 6'820'055.84         | 0.00                      |



***Regionale Zivilschutzorg. RZSO***

---



| Konto      | Erfolgsrechnung Zivilschutz<br>Funktionale Gliederung LR Zivils | Rechnung 2013     |                   | Voranschlag 2013 |                | Rechnung 2012     |                   |
|------------|-----------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------|----------------|-------------------|-------------------|
|            |                                                                 | Aufwand           | Ertrag            | Aufwand          | Ertrag         | Aufwand           | Ertrag            |
| <b>1</b>   | <b>REG. ZIVILSCHUTZORG.<br/>OLTEN</b>                           | <b>595'428.72</b> | <b>595'428.72</b> | <b>543'500</b>   | <b>543'500</b> | <b>540'236.89</b> | <b>540'236.89</b> |
| <b>160</b> | <b>ZIVILSCHUTZ<br/>(SPEZIALRECHN.)</b>                          | <b>595'428.72</b> | <b>595'428.72</b> | <b>543'500</b>   | <b>543'500</b> | <b>540'236.89</b> | <b>540'236.89</b> |
| 160.300.01 | Sitzungsgelder                                                  | 3'465.00          |                   | 2'000            |                | 1'239.00          |                   |
| 160.301.00 | Besoldungen                                                     | 276'355.80        |                   | 268'600          |                | 278'660.00        |                   |
| 160.306.01 | Dienstkleider                                                   | 10'037.80         |                   | 15'000           |                | 4'906.30          |                   |
| 160.310.01 | Büromaterial, Drucksachen                                       | 8'173.09          |                   | 10'000           |                | 9'971.07          |                   |
| 160.311.01 | Möbiliar, Büromaschinen, Geräte                                 | 9'750.50          |                   | 12'600           |                | 15'761.65         |                   |
| 160.312.01 | Heizung und Energie                                             | 243.15            |                   | 500              |                | 169.45            |                   |
| 160.313.01 | Bau-, Unterh.-u. Verbr. material                                | 2'548.05          |                   | 6'000            |                | 3'026.57          |                   |
| 160.313.04 | Treib- und Schmierstoffe                                        | 3'138.10          |                   | 3'000            |                | 2'813.05          |                   |
| 160.314.01 | Unterh. Gebäude, Einrichtungen                                  | 69'010.23         |                   | 2'000            |                | 25'000.00         |                   |
| 160.314.02 | Unterhalt Sirenen                                               | 3'789.00          |                   | 5'600            |                | 5'705.70          |                   |
| 160.315.01 | Unterh. Korpsm., Mob., Fz, Geräte                               | 9'559.15          |                   | 8'000            |                | 4'225.00          |                   |
| 160.317.02 | Spesen, Öffentlichkeitsarb.                                     | 9'671.15          |                   | 11'000           |                | 9'425.10          |                   |
| 160.318.02 | Dienstleistungen Dritter                                        | 7'037.20          |                   | 12'000           |                | 7'314.20          |                   |
| 160.318.11 | Sachvers., Telefon, Alarmeintr.                                 | 19'331.50         |                   | 20'100           |                | 18'078.00         |                   |
| 160.318.15 | Ausbildungskurse, Kurskosten                                    | 25'155.00         |                   | 30'000           |                | 25'488.60         |                   |
| 160.318.16 | Einsätze                                                        | 27'401.75         |                   | 26'000           |                | 21'085.35         |                   |
| 160.318.17 | Projektkosten, Pläne                                            |                   |                   | 4'000            |                |                   |                   |
| 160.319.02 | Verbandsbeiträge                                                | 9'848.25          |                   | 10'000           |                | 9'775.50          |                   |
| 160.351.00 | Verwaltungskosten                                               | 4'000.00          |                   | 4'000            |                | 4'000.00          |                   |
| 160.351.01 | Informatikaufwand                                               | 19'526.50         |                   | 17'000           |                | 17'624.90         |                   |
| 160.390.02 | Verr. Mietzins zG 942.423.01                                    | 16'792.40         |                   | 18'800           |                | 19'668.00         |                   |
| 160.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                                    | 60'595.10         |                   | 57'300           |                | 56'299.45         |                   |
| 160.434.06 | Dienstleistungen für Dritte                                     |                   | 25'289.00         |                  | 20'000         |                   | 19'163.00         |
| 160.436.01 | Rückerstattungen                                                |                   | 760.55            |                  | 1'000          |                   | 499.10            |
| 160.452.03 | Kostenanteile Gemeinden                                         |                   | 447'462.32        |                  | 469'300        |                   | 473'785.79        |
| 160.460.01 | Bundesbeiträge                                                  |                   | 108'200.00        |                  | 41'200         |                   | 41'200.00         |
| 160.496.00 | Rückverg. EO, FAK, Sozialvers.                                  |                   | 13'716.85         |                  | 12'000         |                   | 5'589.00          |

| Konto       | Bilanz Zivilschutz<br>Bestandesgliederung Zivilschutz | Bestand per<br>01.01.2013 | Veränderungen     |                   | Bestand per<br>31.12.2013 |
|-------------|-------------------------------------------------------|---------------------------|-------------------|-------------------|---------------------------|
|             |                                                       |                           | Zuwachs           | Abgang            |                           |
| <b>1</b>    | <b>A K T I V E N</b>                                  |                           | <b>597'517.02</b> | <b>597'517.02</b> |                           |
| <b>10</b>   | <b>FINANZVERMÖGEN</b>                                 |                           | <b>597'517.02</b> | <b>597'517.02</b> |                           |
| <b>1011</b> | <b>Stadtkasse, Kontokorrent</b>                       |                           | <b>597'517.02</b> | <b>597'517.02</b> |                           |
| 1011.00     | Stadtkasse, Kontokorrent                              | 0.00                      | 597'517.02        | 597'517.02        | 0.00                      |
| <b>1030</b> | <b>Transitorische Aktiven</b>                         |                           |                   |                   |                           |
| 1030.00     | Transitorische Aktiven                                | 0.00                      |                   |                   | 0.00                      |
| <b>2</b>    | <b>P A S S I V E N</b>                                |                           |                   |                   |                           |
| <b>20</b>   | <b>FREMDKAPITAL</b>                                   |                           |                   |                   |                           |
| <b>2040</b> | <b>Rückstellungen</b>                                 |                           |                   |                   |                           |
| 2040.01     | Fahrzeug Zivilschutz                                  | 0.00                      |                   |                   | 0.00                      |
| <b>2050</b> | <b>Transitorische Passiven</b>                        |                           |                   |                   |                           |
| 2050.00     | Transitorische Passiven                               | 0.00                      |                   |                   | 0.00                      |

***Regionaler Führungsstab  
Bevölkerungsschutz RFSB***

---



| Konto      | Laufende Rechnung GFS<br>Funktionale Gliederung LR GFS                | Rechnung 2013    |                  | Voranschlag 2013 |               | Rechnung 2012    |                  |
|------------|-----------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|---------------|------------------|------------------|
|            |                                                                       | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag        | Aufwand          | Ertrag           |
| <b>1</b>   | <b>REG. FÜHRUNGSSTAB<br/>BEVÖLKERUNGSSCHUTZ</b>                       | <b>20'006.35</b> | <b>20'006.35</b> | <b>40'200</b>    | <b>40'200</b> | <b>24'049.15</b> | <b>24'049.15</b> |
| <b>163</b> | <b>Reg. Führungsstab<br/>Bevölkerungsschutz<br/>(SPEZIALRECHNUNG)</b> | <b>20'006.35</b> | <b>20'006.35</b> | <b>40'200</b>    | <b>40'200</b> | <b>24'049.15</b> | <b>24'049.15</b> |
| 163.300.01 | Sitzungsgelder                                                        | 385.00           |                  | 1'000            |               | 100.00           |                  |
| 163.301.00 | Besoldungen                                                           | 8'793.50         |                  | 9'500            |               | 9'485.20         |                  |
| 163.310.01 | Büromaterial, Drucksachen                                             |                  |                  | 2'000            |               |                  |                  |
| 163.311.01 | Möbiliar, Büromaschinen, Geräte                                       |                  |                  | 2'500            |               |                  |                  |
| 163.311.04 | Techn. Ausrüstung, Korpsmaterial                                      |                  |                  | 1'000            |               |                  |                  |
| 163.313.01 | Bau-,Unterhalts-,Verbrauchsmat.                                       |                  |                  | 500              |               |                  |                  |
| 163.314.01 | Unterhalt Gebäude, Einrichtungen                                      |                  |                  | 500              |               |                  |                  |
| 163.315.01 | Unterhalt Korpsm., Mob., Geräte                                       |                  |                  | 500              |               |                  |                  |
| 163.317.03 | Spesen, Öffentlichkeitsarbeiten                                       | 70.00            |                  | 1'000            |               | 577.60           |                  |
| 163.318.02 | Dienstleistungen Dritter                                              |                  |                  | 1'000            |               |                  |                  |
| 163.318.11 | Sachvers.,Telefon,Alarmeinricht.                                      | 4'514.50         |                  | 4'600            |               | 4'508.15         |                  |
| 163.318.15 | Ausbildungs- und Kurskosten                                           | 3'034.80         |                  | 9'000            |               | 3'024.00         |                  |
| 163.318.17 | Projektkosten, Pläne                                                  |                  |                  | 4'000            |               | 3'456.00         |                  |
| 163.319.01 | Verbandsbeiträge                                                      |                  |                  | 200              |               | 200.00           |                  |
| 163.351.00 | Verwaltungskosten                                                     | 700.00           |                  | 700              |               | 700.00           |                  |
| 163.395.00 | Verrechnete Sozialleistungen                                          | 2'508.55         |                  | 2'200            |               | 1'998.20         |                  |
| 163.452.03 | Kostenanteile Gemeinden                                               |                  | 20'006.35        |                  | 40'200        |                  | 24'049.15        |

| Konto       | Bilanz GFS<br>Bestandesgliederung GFS | Bestand per<br>01.01.2013 | Veränderungen    |                  | Bestand per<br>31.12.2013 |
|-------------|---------------------------------------|---------------------------|------------------|------------------|---------------------------|
|             |                                       |                           | Zuwachs          | Abgang           |                           |
| <b>1</b>    | <b>A K T I V E N</b>                  |                           | <b>20'006.35</b> | <b>20'006.35</b> |                           |
| <b>10</b>   | <b>FINANZVERMÖGEN</b>                 |                           | <b>20'006.35</b> | <b>20'006.35</b> |                           |
| <b>1011</b> | <b>Stadtkasse, Kontokorrent</b>       |                           | <b>20'006.35</b> | <b>20'006.35</b> |                           |
| 1011.00     | Stadtkasse, Kontokorrent              | 0.00                      | 20'006.35        | 20'006.35        | 0.00                      |
| <b>1030</b> | <b>Transitorische Aktiven</b>         |                           |                  |                  |                           |
| 1030.00     | Transitorische Aktiven                | 0.00                      |                  |                  | 0.00                      |
| <b>2</b>    | <b>P A S S I V E N</b>                |                           |                  |                  |                           |
| <b>20</b>   | <b>FREMDKAPITAL</b>                   |                           |                  |                  |                           |
| <b>2050</b> | <b>Transitorische Passiven</b>        |                           |                  |                  |                           |
| 2050.00     | Transitorische Passiven               | 0.00                      |                  |                  | 0.00                      |

## ***Liegenschaftsverzeichnis***

---



Verzeichnis der Liegenschaften der Einwohnergemeinde Olten

| Konto<br>bzw.<br>GB-Nr. | Bezeichnung                         | Erwerb | Fläche | Schatzung     | Gestehung     | Buchwert<br>01.01.2013<br>Fr. | Netto-<br>Investitionen<br>2013 | Buchwert vor<br>Abschreibungen<br>Fr. | Ordentliche<br>Abschreibung |            | zus. Abschr.<br>+ Spez.Fin.<br>Fr. | Buchwert<br>31.12.2013<br>Fr. |
|-------------------------|-------------------------------------|--------|--------|---------------|---------------|-------------------------------|---------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------|------------|------------------------------------|-------------------------------|
|                         |                                     |        |        |               |               |                               |                                 |                                       | %                           | Fr.        |                                    |                               |
| 1023                    | LIEGENSCHAFTEN FINANZVERMÖGEN       |        |        | 10'574'133.00 | 23'398'862.00 | 19'959'969.25                 | 46'920.15                       | 20'006'889.40                         |                             | 287'100.00 | -                                  | 19'719'789.40                 |
| 1023.10                 | unbebaute Grundstücke               |        |        | 662'790.00    | 9'287'124.05  | 9'408'905.45                  | 0.00                            | 9'408'905.45                          |                             | 0.00       | 0.00                               | 9'408'905.45                  |
| 6                       | Bogenrain, Bornhof                  | 1983   | 79618  | 96'680.00     | 6'611'974.00  | 6'723'692.40                  |                                 | 6'723'692.40                          |                             |            |                                    | 6'723'692.40                  |
| 2                       | Gösgerstrasse, Land                 | 1975   | 2619   | 7'090.00      | 117'450.00    | 5'200.00                      |                                 | 5'200.00                              |                             |            |                                    | 5'200.00                      |
| 16                      | Bornfeldacker, Hofpörn              |        | 16767  | 8'040.00      | 1'146'042.00  | 1'146'000.00                  |                                 | 1'146'000.00                          |                             |            |                                    | 1'146'000.00                  |
| 31                      | Baumilacker im Bornfeld             |        | 4113   | 2'280.00      | 141'984.00    | 141'900.00                    |                                 | 141'900.00                            |                             |            |                                    | 141'900.00                    |
| 927                     | Sportplatz Kleinholz, Halte         | 2012   | 15271  | 0.00          | 868'970.00    | 868'970.00                    |                                 | 868'970.00                            |                             |            |                                    | 868'970.00                    |
| 1290                    | Schürmattweg: Land                  |        | 128    | 67'200.00     |               |                               |                                 |                                       |                             |            |                                    |                               |
| 1848                    | Baslerstr. (ehemals Nr. 63) Parkpl. | 1980   | 1387   | 364'000.00    | 364'000.00    | 491'900.00                    |                                 | 491'900.00                            |                             |            |                                    | 491'900.00                    |
| 2638                    | Haslistrasse, Land                  | 1917   | 1208   | 67'900.00     | 5'461.00      | 0.00                          |                                 | 0.00                                  |                             |            |                                    | 0.00                          |
| 4332                    | Unterführungsstrasse, Kleingrundst. | 2008   | 205    | 49'600.00     | 31'243.05     | 31'243.05                     |                                 | 31'243.05                             |                             |            |                                    | 31'243.05                     |
| 6051                    | Gheid, Grossmatt, Muttermatt        | 2010   | 9852   |               |               |                               |                                 |                                       |                             |            |                                    |                               |
| 1023.20                 | baurechtsbelastete Grundstücke      |        |        | 1'528'785.00  | 392'703.40    | 1'501'600.00                  | 0.00                            | 1'501'600.00                          |                             | 0.00       | 0.00                               | 1'501'600.00                  |
| 1016                    | Schützenmattweg 20-Reithalle u.Land | 1932   | 1053   | 199'600.00    | 15'540.00     | 181'500.00                    |                                 | 181'500.00                            |                             |            |                                    | 181'500.00                    |
| 2915                    | Industriestrasse, Land              | 1921   | 5026   | 529'100.00    | 46'330.00     | 529'100.00                    |                                 | 529'100.00                            |                             |            |                                    | 529'100.00                    |
| 3644                    | Hübelstr.: Wohnhaus-Anteil 2        | 1971   |        |               | 87'500.00     |                               |                                 |                                       |                             |            |                                    |                               |
| 3644                    | Hübelstr.: Wohnhaus 2a und 4        | 1937   | 254    | 190'818.00    | 34'145.75     | 196'800.00                    |                                 | 196'800.00                            |                             |            |                                    | 196'800.00                    |
| 3644                    | Hübelstr.: Wohnhaus 6, Garage 6a    |        | 232    |               | 74'000.00     |                               |                                 |                                       |                             |            |                                    |                               |
| 3644                    | Hübelstr.: Wohnhaus 8, Land         |        | 242    | 356'096.00    | 79'500.00     | 331'800.00                    |                                 | 331'800.00                            |                             |            |                                    | 331'800.00                    |
| 3644                    | Kirchgasse20(Baurecht G948)Land     | 1840   | 75     | 56'344.00     | 0.00          | 54'400.00                     |                                 | 54'400.00                             |                             |            |                                    | 54'400.00                     |
| 3644                    | Kirchgasse: Wohnhaus 14 und 16      |        | 196    | 147'245.00    | 41'187.65     | 151'900.00                    |                                 | 151'900.00                            |                             |            |                                    | 151'900.00                    |
| 3644                    | Kirchgasse: Wohnh.-Anteil 22, Land  |        | 66     | 49'582.00     | 14'500.00     | 56'100.00                     |                                 | 56'100.00                             |                             |            |                                    | 56'100.00                     |
| 1023.30                 | übrige bebaute Grundstücke          |        |        | 8'382'558.00  | 13'719'034.55 | 9'049'463.80                  | 46'920.15                       | 9'096'383.95                          |                             | 287'100.00 | 0.00                               | 8'809'283.95                  |
| 291                     | Rötzmatt: Magazin und Büro Nr. 8    | 1972   | 1189   | 739'900.00    | 1'300'000.00  | 1'812'600.00                  |                                 | 1'812'600.00                          | 3.00%                       | 54'300.00  |                                    | 1'758'300.00                  |
| 316                     | Leberngasse 12 und 14               | 1996   | 3052   | 595'000.00    | 1'835'324.90  | 1'069'600.00                  |                                 | 1'069'600.00                          | 2.99%                       | 32'000.00  |                                    | 1'037'600.00                  |
| 579                     | Baslerstr.: Wohn-, Gesch.haus 57    | 1972   | 1088   | 358'700.00    | 900'000.00    | 374'200.00                    |                                 | 374'200.00                            | 2.99%                       | 11'200.00  |                                    | 363'000.00                    |
| 666                     | von Rollstr.: Wohnh. 15, Werkst.17  | 1990   | 370    | 289'100.00    | 881'380.00    | 527'500.00                    |                                 | 527'500.00                            | 3.00%                       | 15'800.00  |                                    | 511'700.00                    |
| 719                     | Sälstrasse, Oberflüstigfeld bei     | 1993   | 1197   | 98'250.00     | 300'000.00    | 193'400.00                    |                                 | 193'400.00                            | 3.00%                       | 5'800.00   |                                    | 187'600.00                    |
| 719                     | Wohnhaus/Scheune Nr. 130/132        |        |        |               |               |                               |                                 |                                       |                             |            |                                    |                               |
| 1274                    | Ziegefeldstrasse 24                 | 1991   | 287    | 162'300.00    | 475'759.00    | 503'900.00                    |                                 | 503'900.00                            | 3.00%                       | 15'100.00  |                                    | 488'800.00                    |
| 1700                    | Aaraustrasse 72, Cultibo            | 2011   | 250    | 391'800.00    | 850'000.00    | 571'000.00                    |                                 | 571'000.00                            | 2.99%                       | 17'100.00  |                                    | 553'900.00                    |
| 2052                    | Krummackerweg 12                    | 1992   | 320    | 242'800.00    | 702'080.00    | 485'600.00                    |                                 | 485'600.00                            | 2.99%                       | 14'500.00  |                                    | 471'100.00                    |
| 2187                    | Rötzmatt: Lager und Büro Nr. 17/19  | 1971   | 1141   | 450'700.00    | 700'000.00    | 588'991.90                    | 29'415.05                       | 618'406.95                            | 3.35%                       | 20'690.00  |                                    | 597'716.95                    |
| 2188                    | Rötzmatt: Wohnhaus Nr. 15           | 1972   | 463    | 522'000.00    | 500'000.00    | 522'600.00                    |                                 | 522'600.00                            | 3.00%                       | 15'700.00  |                                    | 506'900.00                    |
| 2436                    | Rötzmatt: Wohnhaus Nr. 9            | 1973   | 247    | 224'300.00    | 200'000.00    | 447'000.00                    |                                 | 447'000.00                            | 3.00%                       | 13'400.00  |                                    | 433'600.00                    |
| 2437                    | Rötzmatt: Wohnhaus Nr. 11           | 1972   | 416    | 273'500.00    | 250'000.00    | 388'271.90                    |                                 | 388'271.90                            | 2.99%                       | 11'600.00  |                                    | 376'671.90                    |
| 2590                    | Hausmatrain: Land                   | 1966   | 242    | 74'500.00     | 80'000.00     | 60'200.00                     |                                 | 60'200.00                             | 2.99%                       | 1'800.00   |                                    | 58'400.00                     |
| 3644                    | Wangner Vorstadt, Projektarb.       |        |        |               | 42'932.55     | 0.00                          |                                 | 0.00                                  |                             |            |                                    | 0.00                          |
| 3644                    | Kirchgasse: Wohnhaus 18, Land       |        | 92     | 69'115.00     | 31'800.00     | 30'000.00                     |                                 | 30'000.00                             | 3.00%                       | 900.00     |                                    | 29'100.00                     |
| 3644                    | Kirchgasse: Hausplatz, ehem. Nr. 24 |        |        |               |               |                               |                                 |                                       |                             |            |                                    |                               |
| 3644                    | Kirchgasse: Lebern, Garten          |        | 24     | 13'493.00     | 500.00        | 0.00                          |                                 | 0.00                                  |                             |            |                                    | 0.00                          |

Verzeichnis der Liegenschaften der Einwohnergemeinde Olten

| Verzeichnis der Liegenschaften der Einwohnergemeinde Olten |                                                                                  |               |        |              |               |                         |                          |                                 |                            |              |                              | vor Gewinnverteilung    |
|------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|---------------|--------|--------------|---------------|-------------------------|--------------------------|---------------------------------|----------------------------|--------------|------------------------------|-------------------------|
| Konto bzw. GB-Nr.                                          | Bezeichnung                                                                      | Erwerb        | Fläche | Schatzung    | Gestehung     | Buchwert 01.01.2013 Fr. | Netto-Investitionen 2013 | Buchwert vor Abschreibungen Fr. | Ordentliche Abschreibung % | Fr.          | zus. Abschr. + Spez.Fin. Fr. | Buchwert 31.12.2013 Fr. |
| 3949                                                       | Rötmatt:Magazin, Garagen Nr. 12                                                  | 1977          | 303    | 110'900.00   | 140'000.00    | 104'900.00              | 8'555.35                 | 113'455.35                      | 3.91%                      | 4'440.00     |                              | 109'015.35              |
| 3953                                                       | Stationsstr. 39, Geschäftshaus                                                   | 2010          | 1614   | 228'800.00   | 1'700'000.00  | 1'064'600.00            |                          | 1'064'600.00                    | 3.00%                      | 31'900.00    |                              | 1'032'700.00            |
| 4054                                                       | Sonnhaldenstrasse 19 und                                                         | 1995          | 669    | 490'600.00   |               |                         |                          |                                 |                            |              |                              |                         |
| 4090                                                       | Sonnhaldenstrasse 21                                                             | 1995          | 489    | 454'100.00   | 727'500.00    | 494'600.00              |                          | 494'600.00                      | 2.99%                      | 14'800.00    |                              | 479'800.00              |
| 4339                                                       | Rötmatt: Garage/Lagerhalle Nr. 10                                                | 1972          | 216    | 77'900.00    | 85'000.00     | 60'200.00               | 8'949.75                 | 69'149.75                       | 4.73%                      | 3'270.00     |                              | 65'879.75               |
| 4373                                                       | Rötmatt: Garagen Nr. 16                                                          | 1972          | 918    | 80'500.00    | 190'000.00    | 94'000.00               |                          | 94'000.00                       | 2.98%                      | 2'800.00     |                              | 91'200.00               |
| 5581                                                       | Disteli-Haus: Aarburgerstrasse 7                                                 | 1994          | 552    | 226'300.00   | 651'358.10    | 0.00                    |                          | 0.00                            | #DIV/0!                    |              |                              | 0.00                    |
| 5903                                                       | Gheidweg 12, EV-Magazin der sbo                                                  | 2004          | 1111   |              | 750'000.00    | 0.00                    |                          | 0.00                            | #DIV/0!                    |              |                              | 0.00                    |
| 268                                                        | Gheidweg 2, ehemals Färbi, Land                                                  | 1970          | 1422   | 335'600.00   | 425'400.00    | 0.00                    |                          | 0.00                            | #DIV/0!                    |              |                              | 0.00                    |
| 6075                                                       | Walke nebst Kalberweid, Land                                                     | 1975          | 7802   | 1'872'400.00 |               | 0.00                    |                          | 0.00                            | #DIV/0!                    |              |                              | 0.00                    |
| 1086                                                       | Schlachthofareal (Verkauf)                                                       |               |        |              |               | -343'700.00             |                          | -343'700.00                     | 0.00%                      |              |                              | -343'700.00             |
| 266                                                        | Verkauf Areal Altmatt (reserviert für Altlastenentsorgung gem. SR vom 14.3.2005) |               |        |              |               |                         |                          |                                 |                            |              |                              |                         |
| 114                                                        | SACHGÜTER VERWALTUNGSVERMÖGEN                                                    | 79'749'775.90 |        |              | 75'552'676.01 | 87'143'656.15           | 22'819'165.37            | 109'962'821.52                  | 19.62%                     | 7'168'937.06 | 14'408'479.94                | 88'385'404.52           |
| 1140                                                       | LIEGENSCHAFTEN VERW.-VERMÖGEN                                                    | 79'749'775.90 |        |              | 75'552'676.01 | 71.00                   | 119'843.25               | 119'914.25                      | 8.23%                      | 9'865.25     | 0.00                         | 110'049.00              |
| 1140.00                                                    | Allgemeine Verwaltung                                                            |               |        | 7'716'400.00 | 12'332'067.97 | 1.00                    | 0.00                     | 1.00                            | 0.00%                      | 0.00         | 0.00                         | 1.00                    |
| 4513                                                       | Dornacher-/Hübelistrasse                                                         | 1906          | 3860   | 2'026'500.00 | 1'384'084.00  | 0.00                    |                          | 0.00                            |                            |              |                              | 0.00                    |
| 4513                                                       | Stadthaus, Dornacherstr. 1                                                       | 1968          |        | 5'225'100.00 | 10'054'239.17 | 0.00                    |                          | 0.00                            |                            |              |                              | 0.00                    |
| 4513                                                       | Post-/Wohngebäude Nr. 5                                                          | 1968          |        | 464'800.00   | 893'744.80    | 1.00                    |                          | 1.00                            | 0%                         |              |                              | 1.00                    |
| 1140.10                                                    | Oeffentliche Sicherheit                                                          |               |        | 3'351'590.90 | 5'076'786.70  | 13.00                   | 0.00                     | 13.00                           | 0.00%                      | 0.00         | 0.00                         | 13.00                   |
| 927                                                        | Kleinholz, ex.Schützenhaus Nr.50, Land                                           | 1921          |        | 165'000.00   |               | 1.00                    |                          | 1.00                            | 0%                         |              |                              | 1.00                    |
| 928                                                        | Bornwald/Borneinschlägli, Schiesswall                                            | 1947          |        | 1.00         |               | 1.00                    |                          | 1.00                            | 0%                         |              |                              | 1.00                    |
| 927                                                        | Orts-KP Stadthalle Erlimatt 5                                                    | 1980          |        | 152'264.90   |               | 1.00                    |                          | 1.00                            | 0%                         |              |                              | 1.00                    |
| 3644                                                       | Hübeli, Konradstr., Landanteil                                                   | 1870          | 697    | 141'600.00   |               |                         |                          |                                 |                            |              |                              |                         |
| 3644                                                       | ex Feuerwehrmagazin Nr.7 (Anteil)                                                |               |        | 255'525.00   | 176'917.45    | 1.00                    |                          | 1.00                            | 0%                         |              |                              | 1.00                    |
| 4590                                                       | Hardwald, Hardfeldstrasse 57                                                     |               |        | 1'012'700.00 |               | 1.00                    |                          | 1.00                            | 0%                         |              |                              | 1.00                    |
| 5308                                                       | Zivilschutzzentrum Gheidweg:                                                     |               |        |              |               |                         |                          |                                 |                            |              |                              |                         |
| 5308                                                       | Land,Wang-Gheid,Wendolinsm.                                                      | 1980          | 18939  | 710'200.00   | 93'488.75     | 1.00                    |                          | 1.00                            | 0%                         |              |                              | 1.00                    |
| 5308                                                       | Brandhaus, Schutzraum Nr.52                                                      | 1974          |        | 21'900.00    |               |                         |                          |                                 |                            |              |                              |                         |
| 5308                                                       | Unterstand Nr. 52a                                                               | 1974          |        | 4'400.00     |               |                         |                          |                                 |                            |              |                              |                         |
| 5308                                                       | Zivilschutzgebäude Nr. 56                                                        | 1974          |        | 158'200.00   |               |                         |                          |                                 |                            |              |                              |                         |
| 5308                                                       | Magazin Nr. 64                                                                   | 1974          |        | 9'100.00     | 172'680.70    | 1.00                    |                          | 1.00                            | 0%                         |              |                              | 1.00                    |
| 5308                                                       | Pavillon Nr. 56a                                                                 | 1977          |        | 106'800.00   | 43'310.30     | 1.00                    |                          | 1.00                            | 0%                         |              |                              | 1.00                    |
| 5308                                                       | Mehrweckstation                                                                  | 1980          |        | 83'100.00    | 12'393.65     | 1.00                    |                          | 1.00                            | 0%                         |              |                              | 1.00                    |
| 5308                                                       | Entsorgungsleitung u. Str.                                                       | 1980          |        | 5'100.00     | 18'961.00     |                         |                          |                                 |                            |              |                              |                         |
| 5308                                                       | ALST, Truppenunterkunft Nr.60 (Bund)                                             | 1981          |        | 516'400.00   | 2'094'373.15  | 0.00                    |                          | 0.00                            |                            |              |                              | 0.00                    |
| 5308                                                       | ALST/AZ Gheid,zusätzl.Einrichtungen                                              | 1981          |        | 6'300.00     | 15'631.10     | 0.00                    |                          | 0.00                            |                            |              |                              | 0.00                    |
| 5308                                                       | Sanierung Trümmerpiste                                                           | 1985          |        | 3'000.00     | 221'681.95    | 1.00                    |                          | 1.00                            | 0%                         |              |                              | 1.00                    |
| 2135                                                       | Gross-Schutzraum Berufsschule                                                    | 1985          |        |              | 1'421'152.60  | 1.00                    |                          | 1.00                            | 0%                         |              |                              | 1.00                    |
| 3074                                                       | Schutzraum Altersheim Stadtpark.                                                 | 1979          |        |              | 423'196.05    | 1.00                    |                          | 1.00                            | 0%                         |              |                              | 1.00                    |
| 3074                                                       | San.-Posten Altersheim Stadtpark                                                 | 1979          |        |              | 383'000.00    | 1.00                    |                          | 1.00                            | 0%                         |              |                              | 1.00                    |

Verzeichnis der Liegenschaften der Einwohnergemeinde Olten

| Konto<br>bzw.<br>GB-Nr. | Bezeichnung                           | Erwerb | Fläche | Schatzung            | Gestehung            | Buchwert<br>01.01.2013<br>Fr. | Netto-<br>Investitionen<br>2013 | Buchwert vor<br>Abschreibungen<br>Fr. | Ordentliche<br>Abschreibung |             | zus. Abschr.<br>+ Spez.Fin.<br>Fr. | Buchwert<br>31.12.2013<br>Fr. |
|-------------------------|---------------------------------------|--------|--------|----------------------|----------------------|-------------------------------|---------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------|-------------|------------------------------------|-------------------------------|
|                         |                                       |        |        |                      |                      |                               |                                 |                                       | %                           | Fr.         |                                    |                               |
| <b>1140.20</b>          | <b>Bildung</b>                        |        |        | <b>28'355'200.00</b> | <b>25'258'253.01</b> | <b>16.00</b>                  | <b>0.00</b>                     | <b>16.00</b>                          | <b>0.00%</b>                | <b>0.00</b> | <b>0.00</b>                        | <b>16.00</b>                  |
| 1239                    | Frohheim, Schulhausplatz              | 1897   | 19951  | 1'496'300.00         | 70'000.00            |                               |                                 |                                       |                             |             |                                    |                               |
| 1239                    | Schulhaus, Frohheimweg 25             | 1897   |        | 2'936'700.00         |                      |                               |                                 |                                       |                             |             |                                    |                               |
| 1239                    | Veloständer,Frohheimweg 25a           | 1897   |        | 13'800.00            |                      |                               |                                 |                                       |                             |             |                                    |                               |
| 1239                    | Zehnderweg 30a                        |        |        | 5'600.00             |                      |                               |                                 |                                       |                             |             |                                    |                               |
| 1239                    | Rektoratsgebäude,Frohn'weg 26         | 1897   |        | 178'500.00           | 1'429'589.71         |                               |                                 |                                       |                             |             |                                    |                               |
| 1239                    | Turnhalle, Frohheimweg 27             | 1970   |        | 458'700.00           | 967'079.75           | 1.00                          |                                 | 1.00                                  | 0%                          |             |                                    | 1.00                          |
| 1239                    | Garagen, Frohheimweg 25b              |        |        | 9'400.00             | 32'000.00            |                               |                                 | 1.00                                  | 0%                          |             |                                    | 1.00                          |
| 1239                    | Schulpavillon, Frohheimweg 28         |        |        | 90'100.00            | 5'000.00             | 1.00                          |                                 |                                       |                             |             |                                    |                               |
| 2304                    | Leberngasse,Hauspl.,Garten            | 1969   | 2477   | 325'100.00           |                      |                               |                                 |                                       |                             |             |                                    |                               |
| 2304                    | Musikschule Nr. 6                     | 1969   |        | 240'100.00           |                      |                               |                                 |                                       |                             |             |                                    |                               |
| 2304                    | Autogarage Nr. 6a                     | 1969   |        | 19'200.00            |                      |                               |                                 |                                       |                             |             |                                    |                               |
| 2304                    | Gartenhaus Nr. 8                      | 1969   |        | 2'000.00             | 842'180.00           | 1.00                          |                                 | 1.00                                  | 0%                          |             |                                    | 1.00                          |
| 3332                    | Schützenmatte, Turn- u.Vieh-          |        |        |                      |                      |                               |                                 |                                       |                             |             |                                    |                               |
| 3332                    | Marktplatz,inkl.Dünnernmatte          | 1860   | 26600  | 1'995'000.00         | 86'950.00            |                               |                                 |                                       |                             |             |                                    |                               |
| 3332                    | Turnhalle, Schützenmatte 15           | 1860   |        | 285'200.00           | 113'990.23           | 1.00                          |                                 | 1.00                                  | 0%                          |             |                                    | 1.00                          |
| 3366                    | Bifang, Land                          | 1908   | 19675  | 3'046'700.00         | 90'598.30            |                               |                                 |                                       |                             |             |                                    |                               |
| 3366                    | Schulhaus,Aarauersstrasse 68          | 1961   |        |                      | 631'528.93           | 1.00                          |                                 | 1.00                                  | 0%                          |             |                                    | 1.00                          |
| 3366                    | und 2. Turnhalle                      | 1961   |        | 2'686'800.00         | 832'810.30           | 1.00                          |                                 | 1.00                                  | 0%                          |             |                                    | 1.00                          |
| 3366                    | Kindergarten,Riggenbachw.17           | 1933   |        | 295'600.00           | 250'609.85           | 1.00                          |                                 | 1.00                                  | 0%                          |             |                                    | 1.00                          |
| 3366                    | Garage, Aarauersstrasse 68a           | 1980   |        | 2'100.00             | 9'800.00             | 1.00                          |                                 | 1.00                                  | 0%                          |             |                                    | 1.00                          |
| 3643                    | Hübeli, Land                          | 1870   | 2904   | 1'524'600.00         | 10'028.20            |                               |                                 |                                       |                             |             |                                    |                               |
| 3643                    | Schulhaus Munzingerplatz 10           |        |        | 808'300.00           | 150'971.35           |                               |                                 |                                       |                             |             |                                    |                               |
| 3643                    | Schulpav., Dornacherstr. 2            |        |        | 57'500.00            | 30'499.75            | 1.00                          |                                 | 1.00                                  | 0%                          |             |                                    | 1.00                          |
| 3643                    | Renovation Singsaal                   | 1985   |        |                      | 112'445.50           | 1.00                          |                                 | 1.00                                  | 0%                          |             |                                    | 1.00                          |
| 4059                    | Im Kleinholz (Altersh.)Land           | 1944   | 2194   | 148'000.00           | 13'236.25            | 1.00                          |                                 | 1.00                                  | 0%                          |             |                                    | 1.00                          |
| 4155                    | Bannfeld, Schulhausplatz              | 1955   | 18414  | 1'381'000.00         |                      |                               |                                 |                                       |                             |             |                                    |                               |
| 4155                    | Turnhalle, Seidenhofweg 60            | 1955   |        | 603'400.00           |                      |                               |                                 |                                       |                             |             |                                    |                               |
| 4155                    | Singsaal, Seidenhofweg 62             | 1955   |        | 136'300.00           |                      |                               |                                 |                                       |                             |             |                                    |                               |
| 4155                    | Schulhaus, Seidenhofweg 64            | 1955   |        | 1'322'800.00         | 4'372'245.79         | 1.00                          |                                 | 1.00                                  | 0%                          |             |                                    | 1.00                          |
| 4155                    | Kinderg.,Katzenhubelweg 20            | 1957   |        | 115'300.00           | 183'064.55           | 1.00                          |                                 | 1.00                                  | 0%                          |             |                                    | 1.00                          |
| 4475                    | Unterfustigfeld,Sälschulh.            | 1954   | 27845  | 2'405'900.00         | 1'594'444.60         |                               |                                 |                                       |                             |             |                                    |                               |
| 4475                    | Gem-Trakt, Engelbergstr. 60           |        |        | 2'378'200.00         |                      |                               |                                 |                                       |                             |             |                                    |                               |
| 4475                    | Schultrakt 1,Engelbergstr.62          |        |        | 1'882'100.00         |                      |                               |                                 |                                       |                             |             |                                    |                               |
| 4475                    | Schultrakt 2,Engelbergstr.64          |        |        | 1'260'800.00         | 12'645'318.45        | 1.00                          |                                 | 1.00                                  | 0%                          |             |                                    | 1.00                          |
| 4475                    | Dachsanierung 2. Etappe               | 1985   |        |                      | 120'455.75           | 0.00                          |                                 | 0.00                                  | 0%                          |             |                                    | 0.00                          |
| 4544                    | KG-Gebäude, Im Meierhof 5             | 1966   | 2021   | 92'400.00            | 236'004.20           | 1.00                          |                                 | 1.00                                  | 0%                          |             |                                    | 1.00                          |
| 4684                    | Sportsstrasse, Spielplatz, Gebäude 12 | 1975   |        | 2'400.00             |                      |                               |                                 |                                       |                             |             |                                    |                               |
| 4837                    | Föhrenweg 25, Stockwerkeigentum       |        |        |                      |                      |                               |                                 |                                       |                             |             |                                    |                               |
| 4837                    | Anteil Kindergarten 34 %/ab GB 3879   | 1972   |        | 149'300.00           | 427'401.55           | 1.00                          |                                 | 1.00                                  | 0%                          |             |                                    | 1.00                          |
| <b>1140.30</b>          | <b>Kultur, Freizeit</b>               |        |        | <b>20'012'575.00</b> | <b>17'991'441.61</b> | <b>10.00</b>                  | <b>0.00</b>                     | <b>10.00</b>                          | <b>0.00%</b>                | <b>0.00</b> | <b>0.00</b>                        | <b>10.00</b>                  |
| 393                     | Kirchgasse 8, Kunstmuseum             | 1952   | 383    | 782'400.00           | 381'851.20           | 1.00                          |                                 | 1.00                                  | 0%                          |             |                                    | 1.00                          |
| 507                     | Zielerpiggasse 8, Jugendbibliothek    | 1963   | 85     | 126'900.00           | 38'800.00            | 1.00                          |                                 | 1.00                                  | 0%                          |             |                                    | 1.00                          |

Verzeichnis der Liegenschaften der Einwohnergemeinde Olten

| Konto bzw. GB-Nr. | Bezeichnung                             | Erwerb | Fläche | Schatzung     | Gestehung     | Buchwert 01.01.2013 Fr. | Netto-Investitionen 2013 | Buchwert vor Abschreibungen Fr. | Ordentliche Abschreibung |          | zus. Abschr. + Spez.Fin. Fr. | Buchwert 31.12.2013 Fr. |
|-------------------|-----------------------------------------|--------|--------|---------------|---------------|-------------------------|--------------------------|---------------------------------|--------------------------|----------|------------------------------|-------------------------|
|                   |                                         |        |        |               |               |                         |                          |                                 | %                        | Fr.      |                              |                         |
| 517               | Hauptgasse 12, Stadtbibliothek          | 1835   | 171    | 997'500.00    | 251'185.25    | 1.00                    |                          | 1.00                            | 0%                       |          |                              | 1.00                    |
| 923               | Kleinholz, Fussballplatz                | 1958   | 12451  | 1'843'700.00  | 38'309.90     |                         |                          |                                 |                          |          |                              |                         |
| 923               | Kiosk/WC-Anl.,Kleinh. weg 56            | 1958   |        | 27'700.00     |               |                         |                          |                                 |                          |          |                              |                         |
| 923               | Tribüne, Kleinholzweg 58                | 1958   |        | 32'200.00     | 100'366.70    | 1.00                    |                          | 1.00                            | 0%                       |          |                              | 1.00                    |
| 923               | Kleinholzweg 56A                        | 1982   |        | 22'600.00     |               |                         |                          |                                 |                          |          |                              |                         |
| 923               | Kleinholzweg 60                         | 1990   |        | 9'800.00      |               |                         |                          |                                 |                          |          |                              |                         |
| 2212              | Stadttheater/Konzertsaal, Froburgstr. 3 | 1993   | 1678   | 4'070'100.00  | 4'000'000.00  | 1.00                    |                          | 1.00                            | 0%                       |          |                              | 1.00                    |
| 3644              | Kirchgasse 10, Naturmuseum              | 1840   | 622    | 788'800.00    | 116'018.68    | 1.00                    |                          | 1.00                            | 0%                       |          |                              | 1.00                    |
| 3644              | Hist. Museum Nr. 7 (Anteil)             | 1840   | 2093   | 2'161'975.00  | 530'752.30    | 1.00                    |                          | 1.00                            | 0%                       |          |                              | 1.00                    |
| 3755              | Kleinholz, Sport-/Spielanl.             | 1952   | 91545  | 4'313'800.00  | 2'109'412.60  |                         |                          |                                 |                          |          |                              |                         |
| 3755              | Trib./Garderob., Sportstr.81            | 1952   |        | 457'900.00    |               |                         |                          |                                 |                          |          |                              |                         |
| 3755              | Kassen-/Kioskg., Sportstr.83            | 1952   |        | 20'300.00     | 1'816'423.30  | 0.00                    |                          | 0.00                            | 0%                       |          |                              | 0.00                    |
| 3755              | 5 Fertiggargen,Sportstr.81a             | 1981   |        | 22'000.00     | 67'000.00     | 0.00                    |                          | 0.00                            | 0%                       |          |                              | 0.00                    |
| 3755              | Zeitmessturm, Sportstr. 81b             | 1983   |        | 28'100.00     | 71'866.55     | 0.00                    |                          | 0.00                            | 0%                       |          |                              | 0.00                    |
| 3755              | Kunststoffbelag                         | 1973   |        |               | 882'400.80    | 0.00                    |                          | 0.00                            | 0%                       |          |                              | 0.00                    |
| 3755              | Sportstrasse 101                        | 1988   |        | 29'700.00     |               |                         |                          |                                 |                          |          |                              |                         |
| 3940              | Schützenmatte,Badanstalt, Land          | 1860   | 10437  | 782'700.00    |               |                         |                          |                                 |                          |          |                              |                         |
| 3940              | Restaurant Nr. 3                        | 1938   |        | 537'200.00    |               |                         |                          |                                 |                          |          |                              |                         |
| 3940              | Regenerationsgebäude Nr. 5              | 1938   |        | 114'400.00    | 621'226.29    | 1.00                    |                          | 1.00                            | 0%                       |          |                              | 1.00                    |
| 3940              | Sauna und Wannenbäder                   | 1948   |        | 0.00          | 149'103.39    | 1.00                    |                          | 1.00                            | 0%                       |          |                              | 1.00                    |
| 4498              | Kunsteisbahngesossenschaft              | 1961   | 13566  |               | 0.00          | 0.00                    |                          | 0.00                            |                          |          |                              | 0.00                    |
| 4795/6            | Kleinholz, Stadthalle: Erlimattweg 3    | 1979   | 7382   | 2'842'800.00  | 6'816'724.65  | 1.00                    |                          | 1.00                            | 0%                       |          |                              | 1.00                    |
| 1140.50           | Soziale Wohlfahrt                       |        |        | 358'900.00    | 560'444.15    | 2.00                    | 0.00                     | 2.00                            | 0.00%                    | 0.00     |                              | 2.00                    |
| 1630              | Unterflustigfeld, Land                  | 1971   | 507    |               |               |                         |                          |                                 |                          |          |                              |                         |
| 1630              | Kinderhort, Sonneggstr. 11              | 1971   |        | 181'000.00    | 290'000.00    | 1.00                    |                          | 1.00                            | 0%                       |          |                              | 1.00                    |
| 2115              | Hardfeld, Land                          | 1961   | 522    | 43'000.00     |               |                         |                          |                                 |                          |          |                              |                         |
| 2115              | Kinderkr.,Sonnhaldenstr.44              | 1961   |        | 134'900.00    | 270'444.15    | 1.00                    |                          | 1.00                            | 0%                       |          |                              | 1.00                    |
| 1140.60           | Verkehr                                 |        |        | 13'799'934.00 | 11'514'597.75 | 22.00                   | 119'843.25               | 119'865.25                      | 8.23%                    | 9'865.25 | 0.00                         | 110'000.00              |
| 177               | Choliweid, Hauspl.,Hofstatt             | 1957   | 9819   | 2'730.00      | 81'069.00     | 1.00                    |                          | 1.00                            | 0%                       |          |                              | 1.00                    |
| 181               | Bannfeld,Römermatte,Spielf.             | 1938   | 6407   | 3'840.00      | 77'376.55     |                         |                          |                                 |                          |          |                              |                         |
| 181               | Bushaltet. Soloth.-str.130              | 1967   |        | 51'200.00     | 88'875.20     | 1.00                    |                          | 1.00                            | 0%                       |          |                              | 1.00                    |
| 313               | Hammerallee 2a, Trafostation            | 2007   |        | 76'800.00     | 0.00          | 0.00                    |                          | 0.00                            |                          |          |                              | 0.00                    |
| 435               | Marktgasse, Land                        | 1835   | 85     | 25'500.00     |               |                         |                          |                                 |                          |          |                              |                         |
| 435               | Glockenturm, Marktgasse 28              | 1835   |        | 143'300.00    | 0.00          | 1.00                    |                          | 1.00                            | 0%                       |          |                              | 1.00                    |
| 564               | Schützenm.,Hauspl.Leberng.              | 1928   | 633    | 208'800.00    | 220'000.00    | 1.00                    |                          | 1.00                            | 0%                       |          |                              | 1.00                    |
| 625               | Aarburgerstrasse 4a/WC-Haus             | 2005   |        | 2'800.00      |               |                         |                          |                                 |                          |          |                              |                         |
| 625               | Parkplatz, Schwanenmätteli              |        | 3243   | 43'300.00     | 354'341.00    | 1.00                    |                          | 1.00                            | 0%                       |          |                              | 1.00                    |
| 766               | Kappelfeldacker, Parkanl.               | 1955   | 7112   | 4'260.00      | 172'705.00    |                         |                          |                                 |                          |          |                              |                         |
| 766               | Volière,Engelbergstrasse 42             |        |        | 95'000.00     | 130'885.85    | 1.00                    |                          | 1.00                            | 0%                       |          |                              | 1.00                    |
| 888               | Käppelistr.,Land n. überb.              | 1958   | 1465   | 461'200.00    | 160'000.00    | 1.00                    |                          | 1.00                            | 0%                       |          |                              | 1.00                    |
| 1086              | Altmatt, Land nördl.Schlacht-           |        |        |               |               |                         |                          |                                 |                          |          |                              |                         |
| 1086              | hof (Magazin EV Werkhofstr. 4           |        |        |               |               |                         |                          |                                 |                          |          |                              |                         |
| 1086              | l./1/2 Ant.Platz EV/Schl'hof            | 1885   | 1209   | 72'534.00     | 0.00          | 1.00                    |                          | 1.00                            | 0%                       |          |                              | 1.00                    |

Verzeichnis der Liegenschaften der Einwohnergemeinde Olten

| Konto<br>bzw.<br>GB-Nr. | Bezeichnung                                   | Erwerb | Fläche | Schatzung    | Gestehung    | Buchwert<br>01.01.2013<br>Fr. | Netto-<br>Investitionen<br>2013 | Buchwert vor<br>Abschreibungen<br>Fr. | Ordentliche<br>Abschreibung |     | zus. Abschr.<br>+ Spez.Fin.<br>Fr. | Buchwert<br>31.12.2013<br>Fr. |
|-------------------------|-----------------------------------------------|--------|--------|--------------|--------------|-------------------------------|---------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------|-----|------------------------------------|-------------------------------|
|                         |                                               |        |        |              |              |                               |                                 |                                       | %                           | Fr. |                                    |                               |
| 1326                    | Willenweg,Hausplatz,Parkpl.                   | 1970   | 691    | 236'800.00   | 105'520.00   | 1.00                          |                                 | 1.00                                  | 0%                          |     |                                    | 1.00                          |
| 1852                    | Rölmatt-Störlirain u. a.                      |        |        |              |              |                               |                                 |                                       |                             |     |                                    |                               |
| 1852                    | Dünnergebiet, westl. Teil                     | 1935   | 1030   | 339'600.00   | 3'000.00     | 1.00                          |                                 | 1.00                                  | 0%                          |     |                                    | 0.00                          |
| 2015                    | Industriestrasse 10, Gel.                     | 1916   | 6826   | 255'900.00   |              | 0.00                          |                                 | 0.00                                  | 0%                          |     |                                    | 0.00                          |
| 2067                    | Aarauersstrasse 173                           | 1982   |        | 5'600.00     | 20'000.00    |                               |                                 | 0.00                                  | 0%                          |     |                                    | 0.00                          |
| 2067                    | Anthausquai 10 (ob. Graben)                   |        |        | 4'700.00     |              |                               |                                 | 0.00                                  | 0%                          |     |                                    | 0.00                          |
| 2067                    | Baslerstrasse 140                             |        |        | 4'200.00     |              |                               |                                 | 0.00                                  | 0%                          |     |                                    | 0.00                          |
| 2067                    | Bahnhofquai 3                                 |        |        | 6'700.00     |              |                               |                                 | 0.00                                  | 0%                          |     |                                    | 0.00                          |
| 2067                    | Bahnhofquai 5                                 |        |        | 6'700.00     |              |                               |                                 | 0.00                                  | 0%                          |     |                                    | 0.00                          |
| 2067                    | Bahnhofquai 25                                |        |        | 324'600.00   |              |                               |                                 | 0.00                                  | 0%                          |     |                                    | 0.00                          |
| 2067                    | Bahnhofstrasse 40                             |        |        | 24'500.00    |              |                               |                                 | 0.00                                  | 0%                          |     |                                    | 0.00                          |
| 2067                    | Bahnhofstrasse 44                             |        |        | 122'200.00   |              |                               |                                 | 0.00                                  | 0%                          |     |                                    | 0.00                          |
| 2067                    | Gösgerstrasse 5                               |        |        | 5'600.00     |              |                               |                                 | 0.00                                  | 0%                          |     |                                    | 0.00                          |
| 2099                    | Leberngasse, Schützenmatte                    |        |        |              |              |                               |                                 |                                       |                             |     |                                    |                               |
| 2099                    | (Areal ehemals Schlachthof)                   | 1879   | 4170   | 1'376'000.00 | 135'445.15   | 1.00                          |                                 |                                       |                             |     |                                    |                               |
| 2099                    | Parkplätze                                    | 1976   |        | 0.00         | 230'509.10   | 1.00                          |                                 | 1.00                                  | 0%                          |     |                                    | 1.00                          |
| 2138                    | Engelbergstrasse, Land                        | 1908   | 751    | 70'400.00    |              |                               |                                 |                                       |                             |     |                                    |                               |
| 2138                    | Feuerehemag,Wohnungen Nr.7                    |        |        | 189'700.00   | 114'199.05   | 1.00                          |                                 | 1.00                                  | 0%                          |     |                                    | 1.00                          |
| 2148                    | Werkhalle/Büro, Werkhofstrasse 5/9            | 1975   | 15828  | 2'194'100.00 | 4'150'000.00 | 1.00                          |                                 | 1.00                                  | 0%                          |     |                                    | 1.00                          |
| 2214                    | Hinterer Steinacker, Land                     | 1961   | 97     | 14'400.00    | 1'989.00     | 1.00                          |                                 | 1.00                                  | 0%                          |     |                                    | 1.00                          |
| 2305                    | Hardfeld,Spielw.,M.-Distelstr                 | 1947   | 3199   | 1'910.00     | 147'095.85   | 1.00                          |                                 | 1.00                                  | 0%                          |     |                                    | 1.00                          |
| 2323                    | Hagberg,Ziegelfeld b.d.Burg                   | 1862   | 6282   | 1'244'600.00 |              |                               |                                 |                                       |                             |     |                                    |                               |
| 2323                    | Wohnhaus, Baslerstrasse 87                    |        |        | 46'200.00    |              |                               |                                 |                                       |                             |     |                                    |                               |
| 2323                    | Kegelbahn, Baslerstrasse 89                   |        |        | 16'800.00    | 69'000.00    | 1.00                          |                                 | 1.00                                  | 0%                          |     |                                    | 1.00                          |
| 2323                    | Waschk./Pissoir,Baslerstr.93                  |        |        | 2'400.00     | 66'793.00    |                               |                                 |                                       |                             |     |                                    |                               |
| 2340                    | Aarauersstrasse, Land                         | 1957   | 273    | 56'300.00    | 642'061.25   | 1.00                          |                                 | 1.00                                  | 0%                          |     |                                    | 1.00                          |
| 2340                    | Personenunterführung, Nr. 61                  | 1974   |        | 266'800.00   |              |                               |                                 |                                       |                             |     |                                    |                               |
| 2340                    | Bushaltestellen (teilweise öffentl. Grund)    |        |        |              |              |                               |                                 |                                       |                             |     |                                    |                               |
| 2624                    | Malacker, Ziegelacker, Weg                    | 1943   | 292    | 0.00         | 0.00         | 0.00                          |                                 | 0.00                                  | 0%                          |     |                                    | 0.00                          |
| 2625                    | Unterflustigfeld, Hausplatz                   | 1965   | 1004   | 301'200.00   | 1'000'000.00 | 1.00                          |                                 | 1.00                                  | 0%                          |     |                                    | 1.00                          |
| 2654                    | Aarauersr.,Weg(Miteigentum)                   |        | 230    | 0.00         | 0.00         | 0.00                          |                                 | 0.00                                  | 0%                          |     |                                    | 0.00                          |
| 2731                    | Aarauersstrasse 141                           | 1980   |        | 8'200.00     |              |                               |                                 | 0.00                                  | 0%                          |     |                                    | 0.00                          |
| 2908                    | Bleichmattstr., Trottoir Tel.kabine Blumenweg |        | 65     | 0.00         | 0.00         | 0.00                          |                                 | 0.00                                  | 0%                          |     |                                    | 0.00                          |
| 2965                    | Steinacker, Aarebord, Wald                    | 1921   | 4523   | 1'560.00     |              | 0.00                          |                                 | 0.00                                  | 0%                          |     |                                    | 0.00                          |
| 2666                    | Gösgerstrasse, Aarebord                       |        |        |              |              |                               |                                 |                                       |                             |     |                                    |                               |
| 2666                    | (zwischen Eisenbahnbrücken)                   | 1921   | 269    | 140.00       |              | 0.00                          |                                 | 0.00                                  | 0%                          |     |                                    | 0.00                          |
| 2970                    | Anthausquai 24, Land                          |        | 8134   | 0.00         | 0.00         | 0.00                          |                                 | 0.00                                  | 0%                          |     |                                    | 0.00                          |
| 2984                    | Altmatt,Ant. Land nordwestl.                  |        |        |              |              |                               |                                 |                                       |                             |     |                                    |                               |
| 2984                    | Schlachthof, Zufahrtsgel.                     | 1942   | 9112   | 546'700.00   | 57'573.00    | 0.00                          |                                 | 0.00                                  | 0%                          |     |                                    | 0.00                          |
| 3286                    | Gösgerstrasse, Aarebord                       |        |        |              |              |                               |                                 |                                       |                             |     |                                    |                               |
| 3286                    | (n.Bahnhof-/Trimb.-Brücke)                    | 1926   | 7376   | 0.00         |              | 0.00                          |                                 | 0.00                                  | 0%                          |     |                                    | 0.00                          |
| 3300                    | Bahnhofquai, Aarebord                         | 1928   | 1365   | 760.00       |              | 0.00                          |                                 | 0.00                                  | 0%                          |     |                                    | 0.00                          |
| 3408                    | Hammerbunte,Hauspl.,Grundstr.                 | 1974   | 299    | 134'400.00   | 6'989.00     | 0.00                          |                                 | 0.00                                  | 0%                          |     |                                    | 0.00                          |
| 3483                    | Gheid,Husi/Kessel/Brugglim.                   | 1961   | 9562   | 1'932'400.00 | 1'246'400.00 | 1.00                          |                                 | 1.00                                  | 0%                          |     |                                    | 1.00                          |
| 3494                    | Rölmatt-Wyden, Dünnerbord und                 |        |        |              |              |                               |                                 |                                       |                             |     |                                    |                               |
| 3494                    | altes Dünnergebiet, Platz östlicher Teil      | 1928   | 1466   | 483'600.00   | 0.00         | 1.00                          |                                 | 1.00                                  | 0%                          |     |                                    | 1.00                          |
| 3571                    | Aarburgerstr.,Land b.d.Säge                   | 1938   | 413    | 230.00       | 3'240.00     | 1.00                          |                                 | 1.00                                  | 0%                          |     |                                    | 1.00                          |

Verzeichnis der Liegenschaften der Einwohnergemeinde Olten

| Konto bzw. GB-Nr. | Bezeichnung                                        | Erwerb | Fläche | Schatzung    | Gestehung    | Buchwert 01.01.2013 Fr. | Netto-Investitionen 2013 | Buchwert vor Abschreibungen Fr. | Ordentliche Abschreibung |          | zus. Abschr. + Spez.Fin. Fr. | Buchwert 31.12.2013 Fr. | vor Gewinnverteilung |
|-------------------|----------------------------------------------------|--------|--------|--------------|--------------|-------------------------|--------------------------|---------------------------------|--------------------------|----------|------------------------------|-------------------------|----------------------|
|                   |                                                    |        |        |              |              |                         |                          |                                 | %                        | Fr.      |                              |                         |                      |
| 3625              | Gösgerstr., Aarebord, Eggerallee                   | 1931   | 9871   | 850.00       |              | 0.00                    |                          | 0.00                            | 0%                       |          |                              | 0.00                    |                      |
| 3645              | Hübeliareal, Munzingerplatz, Anteil Land           | 1840   | 1505   | 987'400.00   | 0.00         | 0.00                    |                          | 0.00                            | 0%                       |          |                              | 0.00                    |                      |
| 3683              | Marktgasse, Trottoirplatz vor Gebäude Reinhard     | 1930   | 9      | 10'800.00    | 108.00       | 0.00                    |                          | 0.00                            | 0%                       |          |                              | 0.00                    |                      |
| 3923              | Freier Platz gegenüb. Färb                         | 1937   | 28     | 4'000.00     | 0.00         | 0.00                    |                          | 0.00                            | 0%                       |          |                              | 0.00                    |                      |
| 3972              | Lerchenweg, Ecke Pfarnweg                          | 1927   | 440    | 98'800.00    | 0.00         | 0.00                    |                          | 0.00                            | 0%                       |          |                              | 0.00                    |                      |
| 4158              | Rötzmatweg, Land(Parkplatz)                        | 1970   | 512    | 168'800.00   | 195'000.00   | 0.00                    |                          | 0.00                            | 0%                       |          |                              | 0.00                    |                      |
| 4186              | öffentliches Strassengebiet:                       |        |        |              |              |                         |                          |                                 |                          |          |                              |                         |                      |
| 4186              | Hagmatt, Aarebord                                  | 1921   | 8134   | 0.00         | 0.00         | 0.00                    |                          | 0.00                            | 0%                       |          |                              | 0.00                    |                      |
| 4186              | Gäubahnlinie, Weg                                  | 1928   | 166    | 0.00         | 0.00         | 0.00                    |                          | 0.00                            | 0%                       |          |                              | 0.00                    |                      |
| 4186              | Munzingerplatz, Hübeliareal                        | 1928   | 2538   | 0.00         | 0.00         | 0.00                    |                          | 0.00                            | 0%                       |          |                              | 0.00                    |                      |
| 4186              | Steinbruchweg, Stadacker im Ziegelfeldgarten, Land |        | 105    | 0.00         | 1'000.00     | 0.00                    |                          | 0.00                            | 0%                       |          |                              | 0.00                    |                      |
| 4186              | Aarebrücke, Hauptgasse 1                           | 1961   | GVA    | 693'000.00   |              | 0.00                    |                          | 0.00                            | 0%                       |          |                              | 0.00                    |                      |
| 4186              | Aarburgerstr., Platz b. Trafostat                  | 1927   | 275    | 0.00         | 0.00         | 0.00                    |                          | 0.00                            | 0%                       |          |                              | 0.00                    |                      |
| 4186              | Bahnhofaufg., Tannwaldstr. 54                      | 1958   |        | 53'000.00    | 0.00         | 0.00                    |                          | 0.00                            | 0%                       |          |                              | 0.00                    |                      |
| 4186              | UFustlig, Reiserstr., Krummacker                   | 1970   | 21     | 230.00       |              | 0.00                    |                          | 0.00                            | 0%                       |          |                              | 0.00                    |                      |
| 4214              | Gösgerstrasse 58                                   |        |        | 5'900.00     |              |                         |                          | 0.00                            | 0%                       |          |                              | 0.00                    |                      |
| 4214              | Industriestrasse 131                               |        |        | 7'000.00     |              |                         |                          | 0.00                            | 0%                       |          |                              | 0.00                    |                      |
| 4214              | Industriestrasse 207                               |        |        | 5'200.00     |              |                         |                          | 0.00                            | 0%                       |          |                              | 0.00                    |                      |
| 4214              | Solothurnerstrasse 205                             |        |        | 11'600.00    |              |                         |                          | 0.00                            | 0%                       |          |                              | 0.00                    |                      |
| 4214              | Fussgängerunterführungen:                          |        |        |              |              |                         |                          |                                 |                          |          |                              |                         |                      |
| 4214              | Aarauersstrasse 1                                  |        |        | 201'000.00   | 1'100'623.60 |                         |                          |                                 | 0%                       |          |                              | 0.00                    |                      |
| 4214              | Froburgstrasse 19                                  |        |        | 72'600.00    | 849'359.15   |                         |                          |                                 | 0%                       |          |                              | 0.00                    |                      |
| 4404              | Mattenweg, Spielwiese                              | 1957   | 3570   | 2'140.00     | 67'690.00    | 0.00                    |                          | 0.00                            | 0%                       |          |                              | 0.00                    |                      |
| 4425              | Kleinholz, Areal Martin Distelstein                | 1958   | 3176   | 57'300.00    |              | 0.00                    |                          | 0.00                            | 0%                       |          |                              | 0.00                    |                      |
| 4430              | Engelbergstr., Weg hinter Feuerwehr-Mag            | 1957   | 194    | 0.00         | 0.00         | 0.00                    |                          | 0.00                            | 0%                       |          |                              | 0.00                    |                      |
| 4439              | Unterflustigfeld, Park, Theodor-                   |        |        |              |              |                         |                          |                                 |                          |          |                              |                         |                      |
| 4439              | Theodor Schweizer-Weg                              | 1958   | 4361   | 2'610.00     |              | 0.00                    |                          | 0.00                            | 0%                       |          |                              | 0.00                    |                      |
| 4552              | Tannwaldstr., Eimätteli, Wald                      | 1967   | 1256   | 340.00       | 15'750.00    | 1.00                    |                          | 1.00                            | 0%                       |          |                              | 1.00                    |                      |
| 4820              | Untere Hardegg, Strassengeb.                       | 1980   | 33     | 0.00         | 0.00         | 0.00                    |                          | 0.00                            | 0%                       |          |                              | 0.00                    |                      |
| 4927              | Römerstr.: Bahnareal                               |        | 171    | 0.00         |              | 0.00                    |                          | 0.00                            | 0%                       |          |                              | 0.00                    |                      |
| 4975              | Aarb.str., Land unüberbaut ausser Zone             | 1938   | 360    | 200.00       | 0.00         | 0.00                    |                          | 0.00                            | 0%                       |          |                              | 0.00                    |                      |
| 5204              | Bahnhofstrasse: Strasse/Bahnareal                  | 1986   | 1271   | 0.00         |              | 0.00                    |                          | 0.00                            | 0%                       |          |                              | 0.00                    |                      |
| 5214              | Höhenstrasse West, Strasse                         | 1993   | 871    | 0.00         |              | 0.00                    |                          | 0.00                            | 0%                       |          |                              | 0.00                    |                      |
| 5578              | Bogenrain: Strasse/Bahnareal                       | 1995   | 4807   | 0.00         |              | 0.00                    |                          | 0.00                            | 0%                       |          |                              | 0.00                    |                      |
| 5902              | Belchenstrasse: Strasse                            |        | 75     | 0.00         |              | 0.00                    |                          | 0.00                            | 0%                       |          |                              | 0.00                    |                      |
| 6336/37           | Tierpark Mühletäli, Land                           | 2013   | 12333  | 0.00         | 119'843.25   | 0.00                    | 119'843.25               | 119'843.25                      | 8.23%                    | 9'865.25 |                              | 109'978.00              |                      |
| 1140.70           | Umwelt, Raumordnung                                |        |        | 6'155'176.00 | 2'819'084.82 | 7.00                    | 0.00                     | 7.00                            | 0.00%                    | 0.00     |                              | 7.00                    |                      |
| 305               | Hofstatt, Friedhoferweit.                          | 1947   | 25496  | 956'000.00   | 760'260.00   | 1.00                    |                          | 1.00                            |                          |          |                              | 1.00                    |                      |
| 381               | Meierhof, Wetterbrunnematt                         | 1874   |        |              |              |                         |                          |                                 |                          |          |                              |                         |                      |
| 381               | Strasse, Bahnareal                                 |        | 499    | 0.00         | 1'739.20     |                         |                          |                                 |                          |          |                              |                         |                      |
| 889               | Friedhof Meisenhard, Land                          | 1915   | 76130  | 3'283'100.00 |              | 1.00                    |                          | 1.00                            |                          |          |                              | 1.00                    |                      |

Verzeichnis der Liegenschaften der Einwohnergemeinde Olten

| Verzeichnis der Liegenschaften der Einwohnergemeinde Olten |                                                |        |        |            |              |                               |                                 |                                       |                                  |                    |                                                   | vor Gewinn-<br>verteilung     |
|------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|--------|--------|------------|--------------|-------------------------------|---------------------------------|---------------------------------------|----------------------------------|--------------------|---------------------------------------------------|-------------------------------|
| Konto<br>bzw.<br>GB-Nr.                                    | Bezeichnung                                    | Erwerb | Fläche | Schatzung  | Gestehung    | Buchwert<br>01.01.2013<br>Fr. | Netto-<br>Investitionen<br>2013 | Buchwert vor<br>Abschreibungen<br>Fr. | Ordentliche<br>Abschreibung<br>% | Ordentliche<br>Fr. | zus. Abschr.<br>+ Spez.Fin.<br>Fr.                | Buchwert<br>31.12.2013<br>Fr. |
| 889                                                        | Aarauersstrasse 184 B                          |        |        | 71'900.00  |              |                               |                                 |                                       |                                  |                    |                                                   |                               |
| 889                                                        | Abdankungsh.,Aarauerstr.190                    | 1915   |        | 671'300.00 |              |                               |                                 |                                       |                                  |                    |                                                   |                               |
| 889                                                        | Urnenh., Aarauersstrasse 194                   |        |        | 90'500.00  |              |                               |                                 |                                       |                                  |                    |                                                   |                               |
| 889                                                        | Urnenh., Aarauersstrasse 194 A                 |        |        | 96'400.00  |              |                               |                                 |                                       |                                  |                    |                                                   |                               |
| 889                                                        | Urnenh., Aarauersstrasse 196                   | 1975   |        | 131'300.00 | 1'761'862.35 | 1.00                          |                                 | 1.00                                  |                                  |                    |                                                   | 1.00                          |
| 889                                                        | Oeffentl.Geb.Aarauerstr.220                    |        |        | 23'900.00  |              |                               |                                 |                                       |                                  |                    |                                                   |                               |
| 889                                                        | Aarauersstrasse 221                            | 1985   |        | 4'400.00   |              |                               |                                 |                                       |                                  |                    |                                                   |                               |
| 1086                                                       | Altmatt, Land                                  | 1885   | 8080   | 484'766.00 | 0.00         |                               |                                 | 0.00                                  |                                  |                    |                                                   | 0.00                          |
| 3365                                                       | Stadtgarten, Land                              | 1862   | 17865  | 10'410.00  |              |                               |                                 |                                       |                                  |                    |                                                   |                               |
| 3365                                                       | Schuppen, Friedhofweg 30                       |        |        | 14'400.00  | 113'871.52   |                               |                                 |                                       |                                  |                    |                                                   |                               |
| 3365                                                       | WC-Anlage/Mag.,Baslerstr.73                    | 1955   |        | 13'300.00  | 20'052.25    | 1.00                          |                                 | 1.00                                  |                                  |                    |                                                   | 1.00                          |
| 3366                                                       | WC-Anlagen, Bifangstrasse 1                    | 1959   |        | 15'100.00  | 46'668.65    | 0.00                          |                                 | 0.00                                  |                                  |                    |                                                   | 0.00                          |
| 3366                                                       | öffentliches Strassengebiet:                   |        |        |            |              |                               |                                 |                                       |                                  |                    |                                                   |                               |
| 3366                                                       | Klosterplatz,Bedürfnisanst.                    | 1910   | GVA    | 4'400.00   | 3'020.10     | 1.00                          |                                 | 1.00                                  |                                  |                    |                                                   | 1.00                          |
| 3366                                                       | Abortgebäude, Hauptgasse 1a                    | 1959   |        | 3'000.00   | 1'989.40     | 0.00                          |                                 | 0.00                                  |                                  |                    |                                                   | 0.00                          |
| 3644                                                       | Hübelplatz, Land                               | 1840   | 20     | 13'300.00  |              |                               |                                 |                                       |                                  |                    |                                                   |                               |
| 3644                                                       | Waaghaus/Pissoir, Kirchg. 6                    | 1840   |        | 7'400.00   | 5'534.05     | 1.00                          |                                 | 1.00                                  |                                  |                    |                                                   | 1.00                          |
| 4020                                                       | Starrkircherstr., Friedhof                     | 1949   | 6036   | 260'300.00 | 104'087.30   | 1.00                          |                                 | 1.00                                  |                                  |                    |                                                   | 1.00                          |
| 1141                                                       | TIEFBAUTEN                                     |        |        | 0.00       | 0.00         | 43'050'373.35                 | 15'576'683.95                   | 58'627'057.30                         | 6.07%                            | 3'561'058.75       | inkl. Abschr. Gewinnvert. Vorjahr<br>9'344'218.09 | 45'721'780.46                 |
| 1141.01                                                    | Tiefbauten (Investitionsrechnung)              |        |        |            | 0.00         | 37'339'000.00                 | 12'810'996.95                   | 50'149'996.95                         | 7.10%                            | 3'561'058.75       | 5'637'642.40                                      | 40'951'295.80                 |
| 1141.02                                                    | Kanalisation (Spezialfinanzierung)             |        |        |            | 0.00         | 5'711'373.35                  | 765'687.00                      | 6'477'060.35                          | 0.00%                            |                    | 1'706'575.69                                      | 4'770'484.66                  |
| 1141.03                                                    | Verkehrsentlastung Olten                       |        |        |            |              | 0.00                          | 2'000'000.00                    | 2'000'000.00                          | 0.00%                            |                    | 2'000'000.00                                      | 0.00                          |
| 1143                                                       | HOCHBAUTEN                                     |        |        | 0.00       | 0.00         | 37'684'000.00                 | 2'232'030.68                    | 39'916'030.68                         | 7.70%                            | 3'073'777.17       | 1'500'000.00                                      | 35'342'253.51                 |
| 1143.01                                                    | Hochbauten (Investitionsrechnung)              |        |        |            | 0.00         | 37'684'000.00                 | 732'030.68                      | 38'416'030.68                         | 8.00%                            | 3'073'777.17       | 1'500'000.00                                      | 35'342'253.51                 |
| 1143.02                                                    | Fachhochschule NWS (Standortbeitrag)           |        |        |            |              | 0.00                          | 1'500'000.00                    | 1'500'000.00                          | 0.00%                            |                    | 1'500'000.00                                      | 0.00                          |
| 1146                                                       | MOBILIEN, MASCHINEN, FAHRZEUGE                 |        |        | 0.00       | 0.00         | 4'139'211.80                  | 1'345'358.89                    | 5'484'570.69                          | 6.03%                            | 330'987.29         | 355'784.80                                        | 4'797'798.60                  |
| 1146.00                                                    | Mob., Masch., Fahrz., Informatik (abgerechnet) |        |        | 0.00       | 0.00         | 0.00                          |                                 | 0.00                                  | #DIV/0!                          |                    |                                                   | 0.00                          |
| 1146.01                                                    | Mob., Masch., Fahrz., Informatik (Invest.Rg.)  |        |        | 0.00       | 0.00         | 3'178'000.00                  | 969'049.14                      | 4'147'049.14                          |                                  | 330'987.29         | 355'784.80                                        | 3'816'061.85                  |
| 1146.02                                                    | Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)        |        |        | 0.00       | 0.00         | 961'211.80                    | 376'309.75                      | 1'337'521.55                          | 0.00%                            |                    |                                                   | 981'736.75                    |
| 1149                                                       | ÜBRIGE ZU AKTIVIERENDE AUSGABEN                |        |        | 0.00       | 0.00         | 2'270'000.00                  | 3'545'248.60                    | 5'815'248.60                          |                                  | 193'248.60         | 3'208'477.05                                      | 2'413'522.95                  |
| 1149.01                                                    | Übrige zu aktivierende Ausgaben (IR)           |        |        | 0.00       | 0.00         | 2'270'000.00                  | 145'248.60                      | 2'415'248.60                          | 8.00%                            | 193'248.60         |                                                   | 2'222'000.00                  |
| 1149.02                                                    | Essportanlage, Beiträge                        |        |        | 0.00       | 0.00         | 0.00                          | 3'400'000.00                    | 3'400'000.00                          | 0.00%                            |                    | 3'208'477.05                                      | 191'522.95                    |



## ***Revisionsbericht***

---



Stadt Olten  
Rechnungsprüfungskommission  
Präsidium  
4600 Olten

An das  
Gemeindeparlament  
der Stadt Olten  
Stadtkanzlei  
4603 Olten

### **Bestätigungsbericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2013**

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung 2013 der Stadt Olten, bestehend aus der Verwaltungsrechnung und Bestandesrechnung sowie den Anhang geprüft.

Die Stadt hat über den gesamten Finanzhaushalt, in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften, dem vom Departement festgelegten Rechnungsmodell und der Gemeindeordnung Rechnung abzulegen.

Unsere Aufgabe ist es, den Finanzhaushalt zu überwachen, die Rechnungsablage auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen und zu beurteilen, ob den Vorschriften über den Finanzhaushalt nachgelebt wird. Wir bestätigen, dass wir als gewähltes Rechnungsprüfungsorgan die gesetzlichen Bestimmungen über die Befähigung erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wir daraus hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung richtig und vollständig ist und ob den Vorschriften über den Finanzhaushalt nachgelebt wurde. Darin eingeschlossen sind Prüfungshandlungen welche dazu angelegt sind, eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern zu erkennen. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung der kantonalen Gesetzgebung und der Gemeindeordnung. Wir beantragen dem Gemeindeparlament, die Jahresrechnung 2013, abschliessend mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 19'965'788.52 zu genehmigen.

Olten, 07. Mai 2014

Rechnungsprüfungskommission

Thomas von Gunten  
Präsident

Rahel Kamber  
Vize-Präsidentin





## ***Verwaltungsbericht***

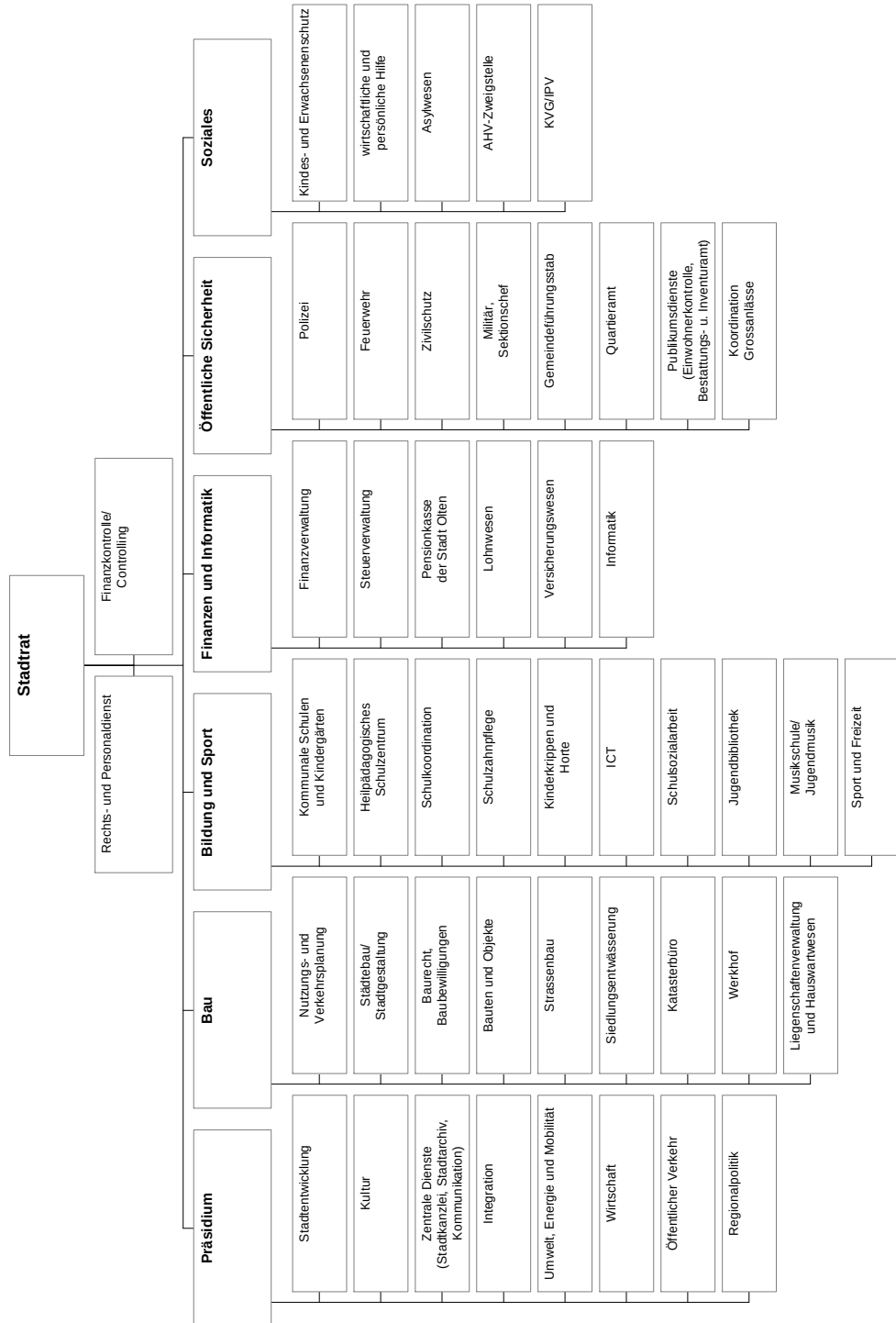
---

## **INHALTSVERZEICHNIS   BERICHTE**

|                                                        | <b>Seiten</b> |
|--------------------------------------------------------|---------------|
| <b>Organigramm der Stadtverwaltung</b>                 | 101           |
| <b>I.   Einwohnergemeinde</b>                          | 103 - 106     |
| <b>II.   Gemeindeparlament</b>                         | 107 - 108     |
| <b>III.   Stadtrat und Kommissionen</b>                | 109           |
| <br><b>Direktionen</b>                                 |               |
| <b>Vorwort</b>                                         | 110 - 111     |
| <b>A.   Stadtpräsidium mit Kultur und Stadtkanzlei</b> | 112 - 155     |
| <b>B.   Baudirektion</b>                               | 156 - 177     |
| <b>C.   Bildung und Sport</b>                          | 178 - 201     |
| <b>D.   Finanzen und Informatik</b>                    | 202 - 213     |
| <b>E.   Öffentliche Sicherheit</b>                     | 214 - 228     |
| <b>F.   Soziales</b>                                   | 229 - 238     |
| <br><b>Pensionskasse der Stadt Olten</b>               | 239 - 274     |

# Organigramm Stadtverwaltung

Stand 31.12.2013





## I Einwohnergemeinde

### A: Gemeinde-Abstimmungen

Im Jahre 2013 fanden keine Gemeindeabstimmungen statt.

### B: Gemeinde-Wahlen

#### Stadtratswahlen vom 3. März 2013

| Wahlbeteiligung                       |                        |         | 44.13%        |
|---------------------------------------|------------------------|---------|---------------|
| Absolutes Mehr                        |                        |         | 2396          |
| Name                                  | Partei                 | Stimmen | Stimmenanteil |
| Schelbert-Widmer Iris, <b>bisher*</b> | Grüne                  | 2535    | 13.8%         |
| Schafer Peter, <b>bisher*</b>         | SP                     | 2480    | 13.5%         |
| Wey Martin, <b>bisher</b>             | CVP                    | 2336    | 12.7%         |
| Clematide Mario, <b>bisher</b>        | FdP (wilde Kandidatur) | 2065    | 11.2%         |
| Savoldelli Benvenuto                  | FDP                    | 1968    | 10.7%         |
| Probst Daniel                         | FDP                    | 1924    | 10.5%         |
| Marbet Thomas                         | SP                     | 1677    | 9.1%          |
| Balkaç Ramazan (Yabgu)                | SP                     | 1422    | 7.7%          |
| Känzig Doris                          | SVP                    | 998     | 5.4%          |
| Ruf Hugo                              | parteilos              | 955     | 5.2%          |

\* gewählt

#### Stadtratswahlen vom 14. April 2013 (2. Wahlgang)

| Wahlbeteiligung                |                        |         | 35.63%        |
|--------------------------------|------------------------|---------|---------------|
| Name                           | Partei                 | Stimmen | Stimmenanteil |
| Wey Martin, <b>bisher*</b>     | CVP                    | 1907    | 21,1%         |
| Marbet Thomas*                 | SP                     | 1866    | 20,7%         |
| Savoldelli Benvenuto*          | FDP                    | 1837    | 20,3%         |
| Probst Daniel                  | FDP                    | 1722    | 19,1%         |
| Clematide Mario, <b>bisher</b> | FdP (wilde Kandidatur) | 1701    | 18,8%         |

\* gewählt

#### Stadtpräsidiumswahlen vom 9. Juni 2013

|                       |            |
|-----------------------|------------|
| Wahlbeteiligung       | 43.64%     |
| absolutes Mehr        | 2380       |
| leere Wahlzettel      | 435        |
| ungültige Wahlzettel  | 21         |
| <b>Martin Wey*</b>    | CVP 2434   |
| <b>Iris Schelbert</b> | Grüne 1890 |

\* gewählt

#### Wahl Vizepräsident Stadtrat vom 24. November 2013

|                            |       |
|----------------------------|-------|
| Wahlbeteiligung            | 36,1% |
| absolutes Mehr             | 1934  |
| leere Wahlzettel           | 861   |
| ungültige Wahlzettel       | 89    |
| <b>Thomas Marbet (SP)*</b> | 3005  |

\*gewählt

## Parlamentswahlen vom 14. April 2013

|                        |        |
|------------------------|--------|
| <b>Wahlbeteiligung</b> | 35.77% |
|------------------------|--------|

### Resultate der Kandidierenden

| Name | Stimmen |
|------|---------|
|------|---------|

#### Liste 1: SVP Olten

|                             |      |
|-----------------------------|------|
| Werner Christian (bisher)*  | 1505 |
| Borner Matthias (bisher)*   | 1237 |
| Wenger David (bisher)*      | 1202 |
| Känzig Doris (bisher)*      | 1178 |
| Koestli André (bisher)*     | 1113 |
| Schmidiger Kilian (bisher)* | 1097 |
| Winter Gert (bisher)*       | 1090 |
| Eggmann Ernst               | 1086 |
| Erzinger Franziska          | 1048 |
| Reichen Silvia              | 970  |
| Christen Ramon              | 963  |
| Ruf Philippe                | 930  |
| Brügger Anton               | 888  |

#### Liste 2: EVP Olten

|                                     |      |
|-------------------------------------|------|
| Hodonou Stephan (bisher)*           | 1025 |
| Wälchli Schaffner Marlene (bisher)* | 559  |
| Mauerhofer Stephan                  | 456  |
| Köhn Deborah                        | 380  |
| Steiner Sibylle                     | 373  |
| Bachmann Beat                       | 335  |
| Dietiker Martin                     | 321  |
| Dietiker Theres                     | 311  |
| Schmitt-Bütikofer Corinne           | 309  |
| Habegger Manuel                     | 288  |

#### Liste 3: Grüne Olten

|                                  |      |
|----------------------------------|------|
| Wettstein Felix (bisher)*        | 1561 |
| Engeler Anna (bisher)*           | 1497 |
| Frey Schär Myriam (bisher)*      | 1466 |
| Hasspacher Beate (bisher)*       | 1209 |
| Huber Anita (bisher)*            | 1181 |
| Neuenschwander Michael (bisher)* | 1166 |
| Stüssi Schöni Regula             | 1046 |
| Meyer Markus Bonaventur          | 1005 |
| Schlegel Yann                    | 940  |
| Meier Cécile                     | 936  |
| Ettlin Roman                     | 928  |
| Viehweg Therese Ruth             | 850  |
| Späni Theresa                    | 796  |
| von Burg Robert                  | 696  |

#### Liste 4: CVP Olten

|                                  |      |
|----------------------------------|------|
| Rudolf von Rohr Roland (bisher)* | 1732 |
| Ehram Heidi (bisher)*            | 1565 |
| Pfluger Thomas (bisher)*         | 1267 |
| Steffen Marcel (bisher)*         | 1191 |
| Bossart Meier Sonja (bisher)*    | 1113 |

|                       |      |
|-----------------------|------|
| Fink Christoph*       | 1076 |
| Jeisy-Strub Muriel*   | 1065 |
| Dinkel Georg (bisher) | 1032 |
| von Arx Wolfgang      | 1012 |
| Segna Moritz          | 984  |
| Grob Daniel           | 909  |

#### **Liste 5: FdP Olten**

|                           |      |
|---------------------------|------|
| Probst Daniel (bisher)*   | 2276 |
| Savoldelli Benvenuto*     | 2264 |
| Honegger Sarah (bisher)*  | 2013 |
| Eng Heinz (bisher)*       | 2007 |
| Kämpf Alexandra (bisher)* | 2001 |
| Frey Thomas (bisher)*     | 1964 |
| Roth Simone (bisher)*     | 1919 |
| Knapp Urs (bisher)*       | 1910 |
| Pfenninger Max (bisher)*  | 1908 |
| Dähler Daniel (bisher)*   | 1848 |
| Rauch Thomas (bisher)*    | 1753 |
| Sonderegger Deny Steve*   | 1660 |
| Gervasoni Sandro (bisher) | 1644 |
| Wyss Markus               | 1636 |
| Zettel Michael            | 1587 |
| Tschan David              | 1585 |
| Husi Max                  | 1485 |

#### **Liste 6: Grünliberale Olten**

|                        |     |
|------------------------|-----|
| Haller Simon (bisher)* | 784 |
| Schaffner Beatrice*    | 692 |
| Ginsig Christian       | 566 |
| Huber Silvia           | 546 |
| Lerch Hansueli         | 505 |
| Rohr Monika            | 450 |
| Sutter Raffaele        | 339 |

#### **Liste 7: SP Olten**

|                                  |      |
|----------------------------------|------|
| Marbet Thomas (bisher)*          | 2280 |
| Derendinger Lukas (bisher)*      | 2075 |
| Uebelhart Arnold (bisher)*       | 2068 |
| Balkaç Ramazan (Yabgu) (bisher)* | 2041 |
| Amoser Florian (bisher)*         | 2031 |
| Meyer Derungs Huguette (bisher)* | 2007 |
| Schneider Daniel (bisher)*       | 1975 |
| Germann Tabitha*                 | 1913 |
| Braun Rolf (bisher)*             | 1903 |
| Moor Rudolf (bisher)*            | 1891 |
| Ulrich Dieter (bisher)*          | 1876 |
| Kiener Eugen*                    | 1823 |
| Pfeiler Renata*                  | 1752 |
| von Arx Christine                | 1668 |
| Dilitz Paul                      | 1659 |
| Nünlist Luc                      | 1659 |
| Haas Hansjörg                    | 1580 |
| Buser Paul Friedrich (Fritz)     | 1535 |

**Liste 8: Junge SP Region Olten**

|                      |     |
|----------------------|-----|
| Jakob Luisa*         | 712 |
| Vega Marina          | 635 |
| Gomm Simon           | 618 |
| Amoser Simon         | 471 |
| Stalder Jasmin       | 419 |
| Niedermann Ferdinand | 347 |
| Schaffner Joschka    | 335 |
| Wyss Leander         | 327 |

\* gewählt

## II Gemeindeparlament

### 1 Sitzungsbetrieb

#### 1.1 Gemeindeparlament

Das Gemeindeparlament trat im Jahre 2013 zu acht (Vorjahr acht) Sitzungen (wovon zwei (zwei) Doppelsitzungen) zusammen. Insgesamt wurden 94 (65) Geschäfte behandelt: 15 (21) Demissions- und Wahlgeschäfte sowie 36 (14) Sachgeschäfte. Im Weiteren wurden 43 (30) Vorstösse (inkl. 11 x (8) Frage der Dringlichkeit) behandelt. Zudem wurden 5 Fraktionserklärungen abgegeben.

#### 1.2 Büro des Gemeindeparlamentes

Im Jahre 2013 tagte das Büro des Gemeindeparlamentes sechsmal (sechsmal). Nebst der Festlegung der Traktandenlisten wurden 1 (1) Sachgeschäft sowie 20 (20) Demissions- resp. Wahlgeschäfte behandelt.

#### 1.3 Geschäftsprüfungskommission

Sechs (sechs) Sitzungen hielt die Geschäftsprüfungskommission im Jahre 2013 ab. Die Vorinformation sowie die Beratung und Behandlung des Budgets 2014 beanspruchten zwei (zwei) weitere Sitzungen. Insgesamt wurden 15 (15) Vorlagen vorbereitet.

### 2 Parlamentarische Vorstösse

Von den im Gemeindeparlament bis Ende 2013 eingereichten und erheblich erklärten Vorstössen sind noch unerledigt oder noch nicht abgeschrieben (Datum in Klammer = Erheblicherklärung):

#### 2.1 Motionen

##### *Eingereicht*

|          |                                                                                                                                                                 |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 09.09.99 | Cyrell Jeger (GO) betr. Gestaltung Bifangplatz (27.1.00)                                                                                                        |
| 27.09.01 | Jugendparlament Region Olten für eine Anlage für Trendsportarten (5.9.02)                                                                                       |
| 01.09.05 | Trudy Küttel Zimmerli (SP) und Mitunterzeichnende betr. Tagesstrukturen an den Oltnen Kindergärten und Volksschulen (21.5.06)                                   |
| 24.06.08 | Iris Schelbert-Widmer (GO/JA) und Mitunterzeichnende betr. zeitlich vorgezogene Erstellung eines Parkleitsystems unabhängig vom Bau eines Parkhauses (20.11.08) |
| 26.03.09 | Brigitte Kissling (SP), Andreas Schibli (FdP), Armand Weissen (CVP/EVP) und Felix Wettstein (GO/JA) betr. Schulraumplanung (25.3.10)                            |
| 25.03.10 | Felix Wettstein (GO-Fraktion) betr. Verhandlungen für Teilkauf von Olten SüdWest (25.3.10)                                                                      |
| 24.06.10 | Daniel Dähler (FdP) und Mitunterzeichnende betr. Neubau Kunstmuseum mit städtischer, kantonaler und privater Unterstützung (17.11.10)                           |
| 23.05.13 | Dringlicher Vorschlag gemäss Art. 16 GO betr. neues Schulhaus Kleinholz (23.05.13)                                                                              |
| 27.11.13 | Dringlicher Vorschlag gemäss Art. 16 GO betr. Benutzung einer Schwimmhalle in Olten für die Öffentlichkeit (27.11.13)                                           |

#### 2.2 Postulate

|          |                                                                                                                                                                               |
|----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 01.09.05 | Rolf Sommer (SVP-Fraktion) betr. Revision des Reglementes über das Bestattungs- und Friedhofswesen der Stadt Olten (E. als Motion am 17.11.04/1.9.05)                         |
| 27.03.08 | Markus Oegerli (SP) und Mitunterzeichnende betr. Erdgeschoss Stadthaus (23.10.08)                                                                                             |
| 18.09.08 | Andreas Schibli (FdP) und Mitunterzeichnende betr. Massnahmenkatalog und Einsatzpläne für Oltnen Schulen im Brandfall (16.09.09)                                              |
| 28.01.10 | Daniel Dähler (FdP) und Mitunterzeichnende betr. klimaneutrale Stadtverwaltung bis 2025 (27.1.11)                                                                             |
| 25.03.10 | GPK „Für eine bessere Kommunikation des Stadtrates und der Verwaltung“ (25.3.10)                                                                                              |
| 24.06.10 | Rudolf Moor (SP) und Mitunterzeichnende betr. „Attraktivere Innenstadt: Für eine rasche Realisierung des Museenneubaus“ (17.11.10)                                            |
| 16.09.10 | Anita Huber und Felix Wettstein (GO) und Mitunterzeichnende betr. Durchgangsverkehr im Sälquartier stoppen (E. als Motion am 17.12.09/16.9.10)                                |
| 16.09.10 | SP-Fraktion betr. Verbesserung der Kundeninformation im öffentlichen Lokalverkehr (25.3.11)                                                                                   |
| 17.11.10 | Daniel Schneider (SP) und Mitunterzeichnende betr. sofortige Umsetzung eines Parkleitsystems (E. als Motion am 24.6.10/17.11.10)                                              |
| 16.12.10 | Rolf Braun (SP) und Mitunterzeichnende betr. Optimierung des Busangebotes auf der rechten Aareseite (25.3.11)                                                                 |
| 16.12.10 | Yabgu Ramazan Balkaç (SP) und Mitunterzeichnende betr. Neuregelung der Kommissionen (25.3.11)                                                                                 |
| 30.06.11 | Felix Wettstein (GO) und Mitunterzeichnende betr. Gestaltungsplan für das Areal Stationsstrasse (29.3.12)                                                                     |
| 15.12.11 | René Wernli (FDP) und Mitunterzeichnende betr. Verrechnung von Sicherheitskosten (24.1.13)                                                                                    |
| 27.06.13 | Myriam Frey und Beate Hasspacher (GO) und Mitunterzeichnende betr. Verbesserung der Freiraumqualität in der Stadt („grüne Infrastruktur“) (E. als Motion am 21.11.12/27.6.13) |
| 27.06.13 | Markus Ammann (SP) und Mitunterzeichnende betr. elektronischer Versand der Geschäftsunterlagen (E. als Motion am 24.1.13/27.6.13)                                             |

|          |                                                                                                                                                                |
|----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 26.09.13 | Dringlich: Überparteilich betr. Entlastungsprogramm (E. als Motion am 26.9.13/26.9.13)                                                                         |
| 28.11.13 | Dringlich: Gert Winter (SVP) betr. Einführung wirksamer Kontrollmechanismen in Oltner Sozialregion (E. als Motion am 27.11.13/28.11.13)                        |
| 19.12.13 | Doris Känzig (SVP) betr. Abschaffung der Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann (E. als Motion am 24.6.13/19.12.13)                               |
| 19.12.13 | Christian Werner (SVP) und Mitunterzeichnende betr. Effizienzsteigerung und Kosteneinsparung durch Parlamentsverkleinerung (E. als Motion am 26.9.13/19.12.13) |
| 19.12.13 | Felix Wettstein (GO) und Mitunterzeichnende betr. Balance zwischen Regierung und Parlament I: Direktionszuteilungen (E. als Motion am 26.9.13/19.12.13)        |

### **2.3 Vorstossbehandlungen**

Im Berichtsjahr wurden 14 Motionen (Vorjahr 8), 20 (2) Postulate, 10 (12) Interpellationen und 0 (1) Kleine Anfrage eingereicht.

#### **Motionen**

Im Jahre 2013 wurden im Parlament 19 (3) Motionen beraten: 2 (2) Motionen wurden erheblich erklärt. 4 (0) Motionen wurden abgeschrieben. 1 (0) Motion wurde erheblich erklärt und gleichzeitig abgeschrieben. 0 (0) Motion wurde abgelehnt und 12 (0) Motionen wurden als Postulat überwiesen. Es wurde 0 (1) Motion zurückgezogen.

#### **Postulate**

Im Berichtsjahr wurden 15 (10) Postulate beraten: 11 (1) Postulate wurden erheblich erklärt. 2 (8) Postulate wurden erheblich erklärt und gleichzeitig abgeschrieben. 1 (0) Postulat wurde abgeschrieben und 1 (1) Postulat wurde abgelehnt. 0 (0) Postulat wurde zurückgezogen.

#### **Interpellationen**

Von insgesamt 15 (18) hängigen Interpellationen konnten 11 (12) erledigt werden.

#### **Kleine Anfragen**

Im Berichtsjahr wurde 0 (0) Kleine Anfrage eingereicht und es wurde 0 (1) beantwortet.

### III Stadtrat und Kommissionen

#### 1.1 Stadtrat

Der Stadtrat trat im Jahre 2013 zu 55 (Vorjahr 47) Sitzungen zusammen und behandelte 316 (298) Geschäfte.

#### 1.2 Kommissionen

Die Kommissionen hielten 2013 folgende Sitzungen ab:

|                                                  |    |      |
|--------------------------------------------------|----|------|
| - Alters- und Gesundheitsfragen                  | 3  | (3)  |
| - Altstadtkommission                             | 6  | (7)  |
| - Baukommission                                  | 17 | (21) |
| - Beanstandungskommission                        | -  | (-)  |
| - Gleichstellung von Frau und Mann               | 4  | (7)  |
| - Integration                                    | 3  | (3)  |
| - Jugendkommission (ferner Jungbürgerfeier)      | 1  | (2)  |
| - Kulturförderungskommission                     | 6  | (5)  |
| - Museenkommission                               | 3  | (4)  |
| - Musikschulkommission                           | 1  | (1)  |
| - Öffentliche Sicherheit                         | 8  | (4)  |
| - Pensionskommission (ferner 8 Anlageausschuss)  | 14 | (7)  |
| - Rechnungsprüfungskommission                    | 11 | (11) |
| - Fachkommission Bildung (ehem. Schulkommission) | 3  | (3)  |
| - Sportkommission                                | 1  | (1)  |
| - Stadtentwicklung                               | 7  | (8)  |

## 2013: das Jahr der Eröffnungen ...

**Letzte Etappe der Entlastung Region Olten, „neue Kirchgasse“ und Fachhochschule Ende: die langjährige Arbeit trug im Jahr 2013 Früchte; es geht daher mit Recht als Jahr der Eröffnungen in der Stadt Olten in die Geschichte ein. Zudem war es geprägt von wachsendem Spardruck: Die stark gesunkenen Steuereinnahmen von Seiten der juristischen Personen, insbesondere der grössten Steuerzahlerin der Stadt Olten, erforderten rasche Gegensteuer, die in einem ersten Entlastungspaket im Herbst 2013 gipfelte. Fortsetzung folgt...**

Den Auftakt der Eröffnungen machte Ende April ein kantonales Projekt, an das die Stadt Olten einen Standortbeitrag in der Höhe von gegen 30 Mio. Franken geleistet hat: Fast fünf Jahre nach dem Baubeginn wurde das letzte Teilstück der Umfahrungsstrasse Entlastung Region Olten, der Hausmatt-Tunnel und die neue Aarebrücke, eröffnet. Zeitgleich mit der ERO wurde das regionale Verkehrsmanagement mit neuem Zentralrechner für die Lichtsignalanlagen und Dosierstellen in Betrieb genommen.

Die Entlastung machte es möglich, dass im Oltner Stadtzentrum als erster Baustein der „Strategie Innenstadt 2012“ der Perimeter Kirchgasse/Innere Baslerstrasse Süd umgestaltet werden konnte, der Ende Juni – pünktlich zum Schulfest – der Bevölkerung übergeben und mit einer Veranstaltungsreihe eingeweiht wurde. Parallel dazu wurde das neue Verkehrsregime mit Begegnungs- und Tempo-30-Zonen installiert.

Gleichzeitig wurde auch der Neubau der Fachhochschule Nordwestschweiz eingeweiht, ein 90-Mio.-Bau, an den die Stadt Olten ebenfalls einen Standortbeitrag von rund 10 Mio. Franken geleistet hat und der die Zahl der in Olten Studierenden von bisher 1700 auf rund 3000 nach oben schnellen lässt.

Auf der rechten Aareseite liefen die Arbeiten am Projekt urban Olten Ost weiter: Im November wurde dem Parlament eine integrale Entwicklungsstrategie präsentiert – Basis für neue Projekte wie Neugestaltung Bifangplatz und kooperative Planungen im Giroud-Olma-Areal und im Nussbaum-Areal.

## ... und des wachsenden Spardrucks

Im Laufe des Jahres wurde dann immer sichtbarer, dass die Finanzen der Stadt Olten aus dem Lot geraten sind. An der Märzsession des Gemeindeparlaments informierte der damalige Stadtrat, die im Jahr 2013 vorgesehenen Nettoinvestitionen seien auf Grund einer Verzichts- bzw. Verschiebepanung um rund 12,2 Mio. Franken auf rund 16,5 Mio. Franken gesenkt worden. Im Rahmen von zwei Budgetkürzungsrunden konnten zudem in der laufenden Rechnung gesamthaft 2,9 Mio. Franken eingespart werden: 2,2 Mio. Franken beim Sachaufwand, 0,4 Mio. Franken beim Personalaufwand und 0,3 Mio. Franken bei den eigenen Beiträgen. Den Einsparungen standen 2013 Veränderungen der Steuereinnahmen bei den juristischen Personen von voraussichtlich rund 27.7 Mio. Franken gegenüber, was den budgetierten Überschuss von 0.079 Mio. Franken in einen Verlust von 24.76 Mio. Franken umwandelt.

Der neue Stadtrat setzte sich nach seinem Amtsantritt an mehreren Sitzungen mit der neuen Ausgangslage auseinander. Um die Finanzen mittel- bis langfristig wieder ins Lot zu bringen, wählte er nicht die „Rasenmähermethode“, sondern nahm die Dienstleistungen und Unterstützungsbeiträge der Stadtverwaltung individuell und aufgabenbezogen unter die Lupe – dies mit dem Ziel, trotz Spardruck die Attraktivität der Stadt Olten und deren Weiterentwicklung möglichst wenig zu beeinträchtigen. Bewertungskriterien waren demnach unter anderem: Handlungsspielraum (gesetzliche Vorgaben), Nutzen für die Bevölkerung, Beitrag zur Attraktivität und zum Image der Stadt Olten, Einzigartigkeit und Originalität des Angebots, Verhältnis von Aufwand und Ertrag (Anzahl Nutzende, Bedeutung und Alternativen für Nutzende) sowie bei Unterstützungsbeiträgen Unterstützungsbedarf und Subsidiarität.

Da die bereits ergriffenen Massnahmen angesichts der aktuellen Finanzsituation der Stadt Olten nicht genügten, beauftragte der Stadtrat die Verwaltungsleiter zudem, bis Mitte August Einsparungspotenzial in der laufenden Rechnung aufzuzeigen. Weil angesichts der Finanzsituation auch Leistungsfelder überprüft werden mussten, sollten dabei alle Sacharten und alle Angebote und Dienstleistungen der Einwohnergemeinde hinterfragt und Sparpotenziale und deren Umsetzbarkeit aufgezeigt werden.

Als Resultat der intensiven Arbeiten innerhalb kurzer Zeit unterbreitete der Stadtrat dem Parlament im September ein Entlastungspaket. Es bestand einerseits aus Massnahmen, die der Stadtrat in eigener Kompetenz beschloss, da keine Aufgabenbereiche komplett aufgehoben, sondern lediglich in ihrem Umfang reduziert wurden. Zweitens legte er dem Parlament Massnahmen in dessen Kompetenz zur Genehmigung vor: Aufhebung des Stipendienreglements und Streichung der Betreuungszulage für das städtische Personal. Drittens informierte er das Parlament über die erteilten Prüfungsaufträge an die Stadtverwaltung.

Die bereits beschlossenen Massnahmen umfassten im Personalbereich neben der Streichung der Betreuungszulage Pensenreduktionen in den Bereichen Steuerverwaltung, Stadtentwicklung (inkl. Umwelt und Integration), Administration Feuerwehr und Bestattungs- und Inventuramt, Stellenaufhebungen in den Bereichen Finanzkontrolle und Polizei, vorzeitige Pensionierungen in den Bereichen Stadtplanung und Hauswartungen sowie eine Reduktion der Anzahl KV-Lehrstellen. Bei den Sachausgaben ging es um die Reduktion bzw. Streichung von Sachkrediten aus allen Bereichen, von Verbrauchsmaterial, Unterhalt und Ausrüstungen bis hin zur Aufhebung einzelner Angebote (Voliere, Sicherheitspatrouillen etc.). Kürzungen gab es auch bei den Beiträgen, so etwa Beitragsreduktionen im Kulturbereich, Aufhebung bzw. Reduktion von Beiträgen im sozialen Bereich (Alkstübli, Lysistrada und Tagesheim Sonnegg) und Aufhebung des Beitrags an das Hallenbad Kantonsschule. Letzterer wurde dann vom Parlament wieder ins Budget 2014 aufgenommen.

Apropos Parlament: Dieses nahm das Entlastungspaket im September zur Kenntnis und erhöhte im November die Steuersätze von 95 auf 105% – der Stadtrat hatte 115% beantragt. Dadurch stieg das budgetierte Defizit im Voranschlag 2014 von 9,9 auf 15,5 Mio. Franken. Kommt hinzu, dass erfolgreich das Budget gegen den Voranschlag 2014 ergriffen wurde. Das heisst: Die Finanzen sind noch lange nicht aus dem Schneider...

.

## A Direktion Stadtpräsidium

### 1 Stadtentwicklung

#### 1.1 Kommission für Stadtentwicklung

An 6 Sitzungen behandelte die Kommission für Stadtentwicklung Geschäfte aus den Bereichen der Orts- und Verkehrsplanung, des Umweltschutzes und des Stadtmarketings.

Verschiedene Themen des vergangenen Jahres 2012 prägten die Diskussion in der Kommission auch im Jahr 2013. Im Zentrum stand weiterhin das Projekt der Stadtteilentwicklung Olten Ost, das in mehreren Sitzungen thematisiert wurde. Neben der integralen Strategie Olten ost 2014-2021 wurden auch die Verkehrssituation und verkehrskonzeptionelle Ansätze thematisiert und die Weiterführung des Cultibo diskutiert.

Als weiteres, die Zukunft der Stadt prägendes Areal setzte sich die Kommission mit dem Areal Industrie Nord der SBB auseinander. Die geplanten Hochbauten werden, auch wenn sie an durchaus geeigneter Stelle zu stehen kommen, die Stadt Olten eindrücklich und langfristig prägen. Seit Jahren stehen auch Verbesserungen am gerade anschliessenden Bahnhofplatz Olten zur Diskussion. Der Kommissionspräsident nahm an mehreren Sitzungen zur Testplanung Neuer Bahnhofplatz Olten NBO teil, die gemeinsam von der Stadt Olten, der SBB und dem Kantons Solothurn lanciert wurde. Drei Büros hatten hier die Möglichkeit, die umfassenden Anforderungen an den Bahnhofplatz planerisch in einem freien Ideenwettbewerb unterzubringen. Viele neue Ideen wurden diskutiert, aber, wenig erstaunlich, eine optimale Lösung für die extrem hohen Ansprüche am Bahnhof konnte keines dieser renommierten Planungsbüros finden. Die Erkenntnisse der Testplanung sollten es aber möglich machen, präzise Anforderungskriterien für einen kommenden Wettbewerb festzulegen.

Die Weiterentwicklung des öffentlichen Verkehrs in einer Stadt ist für die Kommission ein wichtiges Anliegen. Die Busanschlüsse am Bahnhof, die Umsteigeverbindungen und besonders die innerstädtische Buslinie 3 sorgen stadtweit immer wieder für Diskussionsstoff. Im Rahmen einer Besichtigung der Busbetriebe Olten-Gösgen-Gäu BOGG in Wangen wurde die Kommission über die allgemeine Situation von Busbetrieben und die Strategie der BOGG im Besonderen durch deren Direktor Toni von Arx bestens informiert. Ein Blick in die Betriebszentrale zeigte zudem die Herausforderungen der Disposition und Leitung der Fahrzeuge – gerade in den Stosszeiten – trotz einer neuen Umfahrungsstrasse und modernen technischen Hilfsmitteln. Die Entwicklung, zum Beispiel in Richtung verbesserter Kundeninformation, wird weitergehen, die Erwartung des Publikums (und der Kommission) sind entsprechend hoch.

Erfreut wurde auch die Diskussion zur Oltnen Wohnpolitik weitergeführt. Besonders wichtig erachtete die Kommission die Verabschiedung der wohnpolitischen Leitlinien der Stadt Olten durch den Stadtrat. Diese sind eine hervorragende strategische Grundlage für eine neue, gezielte und aktive(re) Wohnpolitik der Stadt Olten, welche es jetzt aber umzusetzen gilt.

Die Kommission sprach sich auch, entgegen dem Antrag des Stadtrats, für die Volksinitiative „Stadtseiten verbinden“ aus. Es war der Kommission dabei bewusst, dass eine Lösung für die Stadtquerungen, gerade auch im Bereich des Winkels, nicht schnell gefunden werden kann. Aber einfach nichts tun, kommt für die Kommission nicht in Frage. Bis heute gibt es keine einzige (!) befriedigende Verbindung für den Langsamverkehr zwischen den Stadtteilen links und rechts der Aare. Hier ist, mit oder ohne Initiative, Handlungsbedarf von höchster Priorität.

Die Kommission nahm sich auch weiterer Themen an, sei es mehr informativer Art wie der Berichterstattung zur Biodiversität oder der umfassenden Nachhaltigkeit („Olten nachhaltig“), sei es in intensiver Auseinandersetzung mit der Raumplanung bzw. dem neuen Richtplan im Rahmen der Anhörung der Gemeinden.

Die heftigste Diskussion entbrannte, wenig überraschend, am neuen Verkehrskonzept Innenstadt (inkl. Tempo 20/30 Zonen) bzw. an dessen unzureichender Einführung und Umsetzung in der Praxis. Auch die nachfolgenden Massnahmen des Stadtrats waren Gegenstand heftigster Diskussionen, wobei die Kommission in der jeweiligen Beurteilung gespalten war.

Mehrfach war auch die finanzielle Situation und im speziellen die (finanzielle) Planung im Investitionsbereich Diskussionsthema. Der (alte) Stadtpräsident stand Rede und Antwort, ohne aber eine überzeugende Zukunftsstrategie aufzeigen zu können. Leider verpasste die neue Stadtregierung das Angebot der Kommission für eine vertiefte Richtungsdiskussion für die zukünftige Investitionsplanung zu nutzen. Wir werden im kommenden Jahr darauf drängen müssen, in den Planungsprozess fest eingebunden zu werden.

Noch schlimmer, für die Kommission zum Teil überraschend und von grösster Tragweite für die zukünftige Arbeit der Stadtentwicklung, ist die Demission der Stadtentwicklerin Eva Gerber und deren Assistentin Isabelle Brand per Ende Februar sowie der Integrationsbeauftragten Donata Mikosch per Ende März. Hinzu kommt, dass der Stadtrat unter politischem Druck, jenem der finanziellen Krise und zudem ohne Information oder Rücksprache mit der Kommission, einen eigentlichen Kahlschlag in der Stadtentwicklung vorgenommen hat, indem er nur die Stelle der Integrationsbeauftragten wiederbesetzen will und gleichzeitig eine weitere Stelle in der Stadtplanung reduziert.

Wie der Stadtrat dieses Vorgehen der Kommission plausibel und nachvollziehbar machen will und welche Rolle er damit der Kommission zuzugestehen gedenkt, wird sich im kommenden Jahr weisen.

Der Präsident  
Markus Ammann

## 1.2 Entwicklung Innenstadt

Für die Entwicklung der Innenstadt sind neben den baulichen und verkehrlichen Massnahmen die Aktivitäten im Bereich der Quartierentwicklung und der Geschäftsflächenentwicklung von entscheidender Bedeutung.

### Quartierentwicklung

Zu Beginn des zweiten Jahrs des Mandats Quartierentwicklung stand am 25. Januar 2013 die Prämierung des Ideenwettbewerbs zur Belebung der Innenstadt im Konzertsaal des Stadttheaters. Rund 120 Personen folgten der Einladung. Die Resonanz auf den Wettbewerb hatte die Erwartungen weit übertroffen: Weit über 100 Ideen, die von rund 50 Personen eingegeben worden waren, mussten von der Jury bewertet werden. Stadträtin Iris Schelbert führte durch die Preisverleihung. Dabei wurden einerseits sieben Ideen mit einem Umsetzungsbeitrag prämiert, andererseits wurde für jede der sechs Themenkategorien die originellste Idee mit einem Einkaufsgutschein ausgezeichnet. Die Ideen waren im Saal als "Marktplatz der Ideen" ausgestellt. Sie wurden im informellen Teil studiert, diskutiert und erste Interessierte fanden für eine Umsetzung zusammen.



*Ansprache Stadträtin Iris Schelbert am 'Marktplatz der Ideen'*

Der Ideenwettbewerb stellt ein besonders anschauliches Vorgehen der Quartierentwicklung dar: Damit werden Mitsprache, Aktivierung der Ressourcen in der Bevölkerung sowie Identifikation mit der Innenstadt gefördert. Zudem stellt der Wettbewerb ein ideales Kommunikations-"Vehikel" dar: Das Medieninteresse ist gross und über Ausschreibung, Ergebnisse und Umsetzung lassen sich zu verschiedenen Zeitpunkten die Kernbotschaften der Quartierentwicklung Innenstadt einem breiteren Publikum vermitteln. Zudem können damit verschiedenen Akteure und Initiativen vernetzt werden.

In der Folge wurde durch die Quartierentwicklung Innenstadt die Umsetzung der Ideen angeregt, vorab der prämierten Ideen. Initiantinnen und Initianten mit ähnlichen Ideen und weitere Interessierte sollten zusammen ihre Ideen realisieren. Erwartungsgemäss waren nicht bei allen die notwendigen Ressourcen dafür vorhanden. Ihre Ideen werden jedoch nach Möglichkeit bei anderer Gelegenheit eingebracht.

Der "Oltner Bücherschrank" jedoch wurde beispielsweise sofort mit viel Engagement angepackt und mit Unterstützung der städtischen Verwaltung realisiert. Er konnte im Oktober an seinem Standort zwischen Kirchgasse und Platz der Begegnung eingeweiht werden. Dabei wurde der allergrösste Teil der Finanzierung durch den neu gegründeten Verein bestritten. Er ist zudem für den Unterhalt zuständig. Weitere gelungene Beispiele sind das "Genussfestival" im Rahmen der "Wohntage" sowie dass das Robi-Jubiläumsfest in der Kirchgasse stattfinden konnte.



*Einweihung des Oltner Bücherschranks am 17.10.2014*

Die "Kulturplattform" – die Siegeridee aus dem Ideenwettbewerb – wurde ebenfalls angegangen: Die Initiativgruppe unter Führung der 'Oltner Kabaretttage' klärte das Interesse bei den Kulturschaffenden und – anbietenden ab. Auf Anhieb konnten rund 25 Personen und Gruppierungen gewonnen werden. In ersten Gesprächen erweiterte sich die ursprüngliche Wettbewerbsidee: Stand anfänglich die Erleichterung für Veranstaltungen durch eine vordefinierte (und wenn möglich auch eigene) Bühneninfrastruktur und ein Veranstaltungskonzept im Vordergrund, zeigte sich die

Vernetzung der Akteure als willkommener und wichtiger Nebeneffekt: Seither steht die Schaffung einer Organisationsstruktur im Fokus, die für eine attraktive und ausgewogene kulturelle Bespielung des öffentlichen Raums sorgt. Dabei ist durchaus denkbar, städtische Aufgaben teilweise an diese Organisation zu delegieren (Analog zur FuKo für die Fasnacht). Die grosse Herausforderung besteht darin, die Interessen der sehr unterschiedlichen Akteure in einer geeigneten Organisationsform zu vertreten. Nach der Bedürfnisabklärung und ersten Besprechungen mit der Stadt fand am 10. Dezember 2013 die Startsituation mit Vertretenden aller Interessierten statt. Gewerbe Olten übernimmt temporär die Führung bei der Ausarbeitung eines entsprechenden Konzeptes.

Die Veranstaltungsreihe "Innenstadt-Treff" wurde weitergeführt. Es fanden drei Veranstaltungen zu 'Mitwirkung' sowie zu einer Vereinigung für die Innenstadt statt. Die Anforderungen an eine solche Vereinigung glichen zunehmend denjenigen an die geplante "Kulturplattform" (siehe oben). Nachdem zwar eine Innenstadt-Organisation gefordert, sich aber für deren Umsetzung niemand finden konnte, wurde eine sofortige Weiterführung der "Innenstadt-Treffs" nicht ins Auge gefasst. Dieses Gefäss wurde von den Teilnehmenden als wertvolles Austausch- und Diskussionsgefäss geschätzt. Die offene Anlage, dass also kein klarer Rahmen und fixe Zielsetzungen vorgegeben waren stellte jedoch auch hohe Anforderungen an die Teilnehmenden.

Wichtig war auch in der zweiten Hälfte des Kirchgassen-Umbaus der regelmässige Kontakt vor allem zu den betroffenen Detaillisten. So konnten deren Anliegen aufgenommen, aber auch um Verständnis für den Umbau und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten geworben werden. In diesem Zusammenhang wurden auch Massnahmen diskutiert, welche die Nachteile für das Gewerbe mildern halfen: Wegweiser und Transparente beispielsweise oder die Möglichkeit, kleine Veranstaltungen auch während der Bauzeit abzuhalten.

Zentrales Ereignis für die Quartierentwicklung Innenstadt war das Eröffnungsfest der neuen Kirchgasse. Das Fest wurde von einem Organisationskomitee aus Verwaltungsvertretern (Sicherheit, Polizei, Werkhof und Direktion) sowie einem Eventmanager als Innenstadtvertreter unter der Leitung von Quartierentwickler Tom Steiner organisiert. Das Fest sollte primär von möglichst unterschiedlichen Organisationen, Formen und Einzelpersonen aus Olten und Umgebung bestritten werden. Ausserdem sollte es möglichst alle Bevölkerungsgruppen ansprechen. Es sollte also ein Fest von Oltnerinnen und Oltnern sein, die ihre Kirchgasse in Besitz nehmen und zeigen sollten, was darauf alles möglich ist. Dieser Anspruch stellte hohe Ansprüche an die Flexibilität der Organisation, zahlte sich aber im Ergebnis aus: Vor allem relativ kurz vor dem Fest zeigte sich der Multiplikatoreffekt: Alle wollten noch dabei sein, so dass sogar einige Angebote abgelehnt werden mussten. Bis auf den "ländlichen Abend", der durch einen professionellen Veranstalter (auch unter Einbezug von Oltner Künstlern) organisiert wurde, wurden alle anderen Tage von Firmen, Vereinen und Einzelpersonen aus Olten bestritten.

Die allerersten Anlässe auf der neuen Kirchgasse fanden jedoch am Wochenende vom 29. und 30. Juni im Rahmen des Schulfests mit dem Laufanlass "Der schnellste Oltner" und dem Umzug am Sonntag statt. Am Montagmorgen öffneten zum ersten Mal die Strassencafés und bereits am Abend fand der Einweihungsfestakt für die neue Kirchgasse statt. Ein Schlüsselerlebnis für viele war vermutlich der "lange Tisch" am Dienstag, bei dem alle eingeladen waren, selbst etwas zu essen mitzubringen und gemeinsam in der Kirchgasse zu tafeln und auf der Strasse zu tanzen. Von da an waren die Tische auch tagsüber immer besetzt und auch weiterhin verbrachten viele eine Stunde mit Freunden in der Kirchgasse. Dass die Kirchgasse auch tagsüber immer belebt war, war neben den Strassencafés und Geschäften sicher auch den Aktivitäten der Museen und der Christkatholischen Kirchgemeinde zuzuschreiben. Diese nutzten die Gelegenheit, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren und zur Belebung beizutragen. Bis Freitagnacht wurde die Kirchgasse mit unterschiedlichsten Aktivitäten bespielt: Mittwoch war Kindertag, der Donnerstag wurde durch das Gewerbe bestritten und am Freitag boten Oltner Bands eine lange Konzernacht für ein eher jugendliches Publikum. Vom Fest wurde ein Film erstellt, der unter <http://www.neuekirchgasse.ch/index.asp?inc=blog/index.asp&page=2> oder auf [www.treffpunkt-innenstadt.ch](http://www.treffpunkt-innenstadt.ch) einsehbar ist.

Diese Woche stellte den Auftakt für eine intensive Veranstaltungssaison dar. Erfahrungen aus anderen Städten zeigen, dass dies nicht selbstverständlich ist. Im Gegensatz dazu wurde die umgestaltete Kirchgasse von Anfang an als das lebendige Zentrum der Oltner Innenstadt genutzt. Die Erfahrungen aus diesem Jahr zeigen jedoch, dass auch den Interessen der Anwohnenden Aufmerksamkeit zu schenken ist: Es braucht auch (Nacht-) Ruhepausen und nicht jede Veranstaltungen dient den Interessen Olten.



*Eröffnungsfestakt*



*Der "Lange Tisch" am Fest-Dienstag*



*Das Kunstmuseum wird eingestrickt*

Belebung braucht auch klare Rahmenbedingungen und Regeln. Im Rahmen der 'Koordination Innenstadt' wurde unter Einbezug der Quartierentwicklung Innenstadt der "Leitfaden zur Nutzung des öffentlichen Raumes im Gebiet Kirchgasse Olten" erarbeitet. Dieser soll Transparenz über die Bewilligungskriterien sowie einen Rahmen für die gewünschten Nutzungen schaffen. Er soll aber durchaus Kreativität und Initiative möglicher Akteure in der Kirchgasse fördern. Aus diesem Grund sollen in einem ersten Jahr Erfahrungen gesammelt werden und der Leitfaden gegebenenfalls überarbeitet werden. Dieser Leitfaden wurde den Interessierten in einer von der Quartierentwicklung Innenstadt organisierten Veranstaltung am 9. April 2013 präsentiert und diskutiert.

Die Quartierentwicklung Innenstadt war laufend mit den Gewerbetreibenden, Kulturanbietenden und Anwohnenden der Innenstadt, aber vor allem der Kirchgasse, im Kontakt. Die in diesen Gesprächen, aber auch in den Innenstadt-Treffs gesammelten Anliegen und Bedürfnisse wurden von der Quartierentwicklung an die Koordination Innenstadt weitergeleitet. Dort wurden mögliche Massnahmen geprüft und eingeleitet. Ein gutes Beispiel dafür ist die Förderung der Belebung der Kirchgasse, indem den Gewerbetreibenden – als Ausgleich für die Belastung durch die Kirchgassenbaustelle - für das erste Jahr die Belegungsgebühren für den öffentlichen Grund erlassen wurden.

Die Veranstaltungssaison wurde vom 17. bis 20. Oktober 2013 durch das "Stadtlesen" abgeschlossen. Stadtlesen ist eine engagierte und erfolgreiche Initiative, die zwei Themen zusammen führt: Die Stadt als Ort der Begegnung und der Kommunikation einerseits und das Lesen andererseits. Neben 24 Städten in Deutschland, Österreich und Italien war dieses Jahr Olten einzige Schweizer Station der Veranstaltung. An vier Tagen konnte in der Kirchgasse gelesen werden, aber auch zugehört. Eine grosse Organisation lokaler Vertreterinnen und Vertreter stellte dazu unter der Leitung von Doris Rauber und Sandra Naef ein attraktives Rahmenprogramm auf die Beine und stellte so den lokalen Bezug, aber auch den lokalen Nutzen sicher. Der Anlass ist ein gelungenes Beispiel für die Kooperation von öffentlicher Hand und Akteuren aus Kultur, Gewerbe und Bildung. Erst das Zusammenspiel von finanziellen und personellen Ressourcen der Stadt und einem äusserst aktiven lokalen Organisationskomitee hat den Erfolg der Veranstaltung ermöglicht.



*Stadtlesen*

Kommunikationsaufgaben wie Medienberichte und die Pflege der Webseite [www.treffpunkt-innenstadt.ch](http://www.treffpunkt-innenstadt.ch) (und der dazugehörigen Facebook-Seite) gehören zu den Kernaufgaben der Quartierentwicklung. Hier konnten die relevanten Grundlagen zur Verfügung gestellt und über Aktualitäten informiert werden. Die Seite wird zunehmend auch vom Gewerbe und von Vereinen genutzt.

### **Liegenschaftsentwicklung**

Die Liegenschaftsbesitzer spielen eine entscheidende Rolle bei der Nutzungsentwicklung in der Innenstadt. Über ihre Investitions- und Vermietungspraxis beeinflussen sie das Dienstleistungs- und Wohnungsangebot sowie die Attraktivität der Innenstadt. Die öffentliche Hand ist als Liegenschaftsbesitzerin ein massgeblicher Player in der Innenstadt. Sie kann über die Nutzung ihrer Liegenschaften einen Beitrag zu Belebung und Frequenzsteigerung leisten. Das für Herbst 2013 geplante 2. Eigentümerforum Innenstadt musste aus verschiedenen Gründen verschoben werden.

### **Teilstrategie Detailhandel**

Als wesentliches Element zur Frequenzsteigerung in der Innenstadt stehen aus fachlicher Sicht eine räumliche Angebots-Verdichtung sowie ein zweiter Magnetanbieter neben Coop City im Vordergrund. Dazu ist das Freispielen entsprechender Flächen notwendig. Aufgrund der Eigentumsituation im Perimeter Kirchgasse bietet sich die Chance, zusätzliche Flächen für den Detailhandel zu realisieren. Als Grundlagen wurden entsprechende Nutzungsperspektiven und Marktabklärungen erarbeitet und ein Kooperationsprozess aufgegleist.

### **Koordination Innenstadt Kol**

Seit 2012 tagt unter der Leitung der Leiterin Stadtentwicklung die Koordination Innenstadt Kol, in welcher die Stadtplanung, die öffentliche Sicherheit, der Tiefbau, der Stadtschreiber sowie die Quartierentwicklung Einsitz haben. Ziel ist die gegenseitige Information über für die Innenstadtentwicklung relevante Themen, die Vorbereitung und Koordination von Entscheiden. Im Jahr 2013 fanden sechs Sitzungen statt, an welchen insbesondere bauliche, gestalterische und Nutzungs-Fragen im Zusammenhang mit der Sanierung, Neugestaltung und Eröffnung der Kirchgasse koordiniert wurden. Das Gefäss hat sich in dieser Zeit als schlanke Organisationsform bewährt.

## **1.3 Projekt urban: Olten Ost – gemeinsam gestalten**

### **Integrale Strategie 2014-2021**

Im Rahmen des Bundesprogramms Projekt urban 2012-2015 wurde in einem interdisziplinären und kooperativen Vorgehen die Integrale Strategie für den Stadtteil Olten ost erarbeitet. Der Stadtrat hat diese am 28. Oktober 2013 genehmigt und Behördenverbindlich erklärt (SR Nr. 267 vom 28. Oktober 2013) Das Parlament hat die Strategie am 27. November mit 46:0 Stimmen zur Kenntnis genommen.

Auslöser für dieses Dokument war die Erkenntnis aus der ersten Programmphase Projekt urban (2008-2011), dass Voraussetzung für die politisch erwünschte Immobilienentwicklung auf der rechten Aareseite ein Entwicklungskonzept ist, auf welches Private und die öffentliche Hand bei ihren Entscheiden aufbauen können. Die vom Stadtrat genehmigte und vom Parlament zur Kenntnis genommene Strategie stellt den politischen Gremien und der Verwaltung darüberhinaus einen verbindlichen Rahmen sowie eine langfristige Entwicklungsperspektive zur Verfügung, welche die Kohärenz und Koordination der politischen Entscheide unterstützen.

Die Integrale Strategie bettet sich ein in übergeordnete Politiken, namentlich das Regierungsprogramm und die Wohnpolitik. Sie hat zum Ziel, die rechte Aareseite als einen Wohn-, Arbeits- und Bildungsstandort zu positionieren,

- mit hoher Lebens- und Aufenthaltsqualität;
- in dem vielfältige Bevölkerungsgruppen ihr Zusammenleben und Umfeld mitgestalten;
- dessen Quartiere ihre je eigene Identität und Ausstrahlung schärfen und weiter entwickeln;
- dessen ökonomische, soziale und städtebauliche Entwicklungen der ganzen Stadt Olten nützen.

Die Strategie zeigt auf, wie die Stadt diese Entwicklung in Zusammenarbeit mit Privaten lenken, fördern und unterstützen kann.

**Stadt- und Gartenquartiere:** Olten ost besteht aus zwei komplementären Gebietstypen mit unterschiedlichen Qualitäten, Nutzungen und Potenzialen. Die Stadtquartiere zeichnen sich durch Urbanität, bauliches Veränderungspotenzial und hohe Nutzungsmischung auf. Die Gartenquartiere sind als zentrumsnahe Wohnstandorte mit hohen Lage- und Umfeldqualitäten und eher geringem baulichem Veränderungsdruck charakterisiert.

In vier miteinander korrespondierenden Handlungsfeldern werden strategische Stossrichtungen formuliert, die hier summarisch dargestellt werden (ausführliche Informationen können unter [www.oltentost.ch](http://www.oltentost.ch) herunter geladen werden).

**Handlungsfeld 1 – Wohnen und Arbeiten:** In den bahnhofnahen Stadtquartieren sollen zeitgemässer Wohnraum und neue Wohnformen gefördert werden, die den demografischen Veränderungen gerecht werden und auch Besserverdienende anziehen. Gleichzeitig wird eine urbane Nutzungsmischung von Wohnen, Bildung, Dienstleistung, Gewerbe, Gastronomie und nicht etablierter Kultur angepeilt. Ein Schwerpunkt liegt zudem im Bereich Positionierung und Revitalisierung der alten Aarauerstrasse. In den Gartenquartieren stehen die Themen Wohnen im Alter und Gartenkultur im Vordergrund.

**Handlungsfeld 2 – Stadt- und Freiräume:** Die vielfältigen Quartiere von Olten ost sollen differenziert weiterentwickelt werden. In den Gartenquartieren Fustlig und Wilerfeld gilt es, die intakten Wohn- und Umfeldqualitäten zu sichern und durch Massnahmen auf den Ebenen Freiraum/Grün und siedlungsgerechte Mobilität weiter zu stärken.

Grössere Defizite und vitale Chancen für die Innenentwicklung bestehen demgegenüber in den bahnhofsnahe Stadtquartieren. Verdichtetes und höheres Bauen soll Investitionen erleichtern und mit Qualitätsgewinnen auf der Stadtebene (attraktive Erdgeschosse, öffentliche und halböffentliche Räume) gekoppelt werden. Die Quartierentwicklung wird über Schlüsselprojekte und kooperative Planungen angestossen. Ziel ist eine stärkere Urbanität, Durchmischung und Durchwegung und letztlich eine bessere Verknüpfung der Zentrumsgebiete beidseits der Aare (Vision: Olten verfügt über ein starkes Zentrum mit sich ergänzenden Nutzungsschwerpunkten beidseits der Aare). Eine „grüne Fuge“ entlang Theodor Schweizer Park – Bifangplatz – Florastrasse soll einen Übergang zwischen den urbanen, dichten Stadtquartieren und den ruhigeren Wohn- und Gartenquartieren herstellen und als verbindendes Element dazwischen dienen. Weitere Schlüsselemente zur Verbesserung der Freiraumstruktur sind die „Bahnhofstrasse Ost“ (Tannwald-/ von Rollstrasse), die Aufwertung des zentral liegenden Bifangplatzes und die Aussenraumstruktur im Bifang (Fachhochschule, Einkaufsnutzungen, Entwicklung Giroud Olma-Areal).

**Handlungsfeld 3 – Identifikation und Image:** Basierend auf der vorliegenden Strategie soll die Kommunikation über die Potenziale und Qualitäten von Olten ost verstärkt werden. Die Identifikation mit dem Stadtteil und der Strategie soll über eine Weitführung des begonnenen Dialogs mit verschiedenen Bevölkerungs- und Anspruchsgruppen, über Vernetzungsplattformen sowie über Integrationsmassnahmen gestärkt werden. Ein Schlüsselprojekt bildet dabei das Begegnungszentrum Cultibo. In den Stadtquartieren wird zudem ein Schwerpunkt auf die Förderung nicht etablierter und Jugend-Kultur gelegt. In den Gartenquartieren liegt der Schwerpunkt auf der Kommunikation von Gartenqualitäten und –projekten.

**Handlungsfeld 4 - Mobilität:** Die Mobilität soll sich konsequent siedlungsverträglich entwickeln und im Hinblick auf die Ermöglichung von Innenentwicklung und Verdichtung gesteuert werden. Dies bedingt einen Ausbau beim öffentlichen und Langsamverkehr. Der motorisierte Individualverkehr wird aufgrund beschränkter Strassen-Kapazitäten eingedämmt, der quartierfremde Verkehr soll minimiert werden. Bei Arealentwicklungen kommen nachhaltige Mobilitätskonzepte zum Zug.

**Planungsverständnis:** Der Strategie liegt ein zeitgemässes Planungsverständnis zugrunde. Letztlich sind verschiedene Akteure für eine positive Entwicklung auf der rechten Aareseite notwendig. Diese Entwicklungen lassen sich nicht alle aus einer Hand steuern. Der öffentlichen Hand kommt die Aufgabe zu, im Austausch mit Dritten Vorstellungen über die künftige Entwicklung zu formulieren und zu klären, wie sie diese fördern und unterstützen will. In dieser prozessorientierten Haltung kommt dem regelmässigen Dialog und der Koordination mit verschiedenen relevanten Anspruchsgruppen entscheidende Bedeutung zu. Letztlich geht es darum, durch Entscheide, Aktivitäten und Kooperationen der öffentlichen Hand privates Engagement und private Investitionen anzuregen.

#### **Begegnungszentrum Cultibo – Heimat schaffen**

Das übergeordnete Ziel des Begegnungszentrums Cultibo - als privater Verein mit einer Leistungsvereinbarung der Stadt - liegt darin, die Quartierbewohner und –bewohnerinnen zu unterstützen, dass sie sich in Olten heimisch fühlen und ihr Wohnquartier als ihr unmittelbares Zuhause erleben können. Gemäss Leistungsvereinbarung drückt sich das in der Förderung der Gemeinschaft, Schaffung von Netzwerken, der Förderung von lokalen Initiativen, der Vernetzung der Quartierorte und der Schaffung einer „Aussenstelle“ für Behörden und Verwaltung aus. Für ein positives Heimatgefühl sind Kontakte zu anderen Menschen im Quartier notwendig. Die Cultibo-Aktivitäten haben somit immer das Ziel, Menschen mit einander in Kontakt bringen, welche sich ansonsten nicht treffen würden. Dies trifft auf zugezogene Menschen sowohl mit einem Schweizer wie mit einem fremdländischen Hintergrund eben so zu wie für Ur-Oltner, welche bereits seit Jahrzehnten im Quartier leben und deren Heimat starken Veränderungen unterliegt.

Dieses Ziel konnte deutlich erreicht werden. Die meisten öffentlichen Veranstaltungen werden von Menschen mit ganz unterschiedlichem soziokulturellem Hintergrund besucht. Als Beispiel dient das regelmässig durchgeführte Cultibo-Zmittag: Die Kochgruppe und die Besucher sind Menschen mit Schweizer, französischem, indischen, tamilischen, deutschem, nigerianischen usw. Hintergrund, Männer wie Frauen, vom SAC-Hüttenwart bis zur erwerbslosen alleinerziehenden Familienfrau und vom Bébé bis zur Rentnerin. Ein anderes Beispiel ist das bereits zweimal durchgeführte Cultibo-Fest, welches ursprünglich von einer Quartierbewohnerin angeregt wurde.

Erfreulich ist, dass sich sowohl Personen mit Schweizer wie auch Menschen mit fremdländischem Kulturhintergrund gemeinsam engagieren. Beispiele dafür sind auch das Musigfröschli: Singen und Tanzen für Kleinkinder und Eltern, die Reihe Neujahrsfeste, wo insgesamt acht Neujahrsbräuche aus der ganzen Welt vorgestellt wurden und die länderbezogenen Ausstellungen zu Indien und Tibet, bei welchen immer starke Bezüge zu Olten geschaffen wurden.

Viele Anlässe wurden auch von Quartierbewohner/innen mit Schweizer Wurzeln organisiert. Dazu gehört das Café Philo, die Kleinhandwerk-Ausstellung Made in Olten, eine Mandala-Ausstellung oder Spielabende. Dies zeigt, dass sich das Cultibo erfolgreich als Quartiertreff etabliert hat und nicht zu einem „Ausländertreff“ reduziert wurde, bzw. von einer einzelnen Gruppe vereinnahmt wurde. Dank einem aktiven auf einander Zugehen konnten mit Erfolg Quartierbewohnerinnen, welche teils bereits seit Jahren ohne Bezugspunkte im Quartier wohnen, bei der Durchführung von Anlässen eingebunden werden oder zu anderen Angeboten (z.B. Robi-Spielplatz) hingeführt werden. Dabei sind Kontakte in viele Gruppen entstanden; u.a. mit südosteuropäischem, türkischem, indisch/tamilischem oder chinesischem Hintergrund. Als schwierig erweist sich jedoch der Einbezug von Männern, da diese meist beruflich eingebunden sind. Etwas Erfolg hatten wir bei dieser Zielgruppe mit dem Kurs „Steuererklärung ausfüllen“, welcher in Zusammenarbeit mit einem Oltner Treuhänder durchgeführt wurde. Dieser Kurs wurde auch überraschend gut von Seniorinnen und Senioren besucht.

Bei verschiedenen Anlässen wurde auch eine direkte Brücke zu Schweizer Traditionen geschlagen. Dazu gehörte die Live-Übertragung der Bundesratswahl, das schon traditionelle Fasnachts-Maskenbauen, das Erzählen von Weihnachtsgeschichten oder der Fondueplausch auf dem Bifangplatz. Auch solche Anlässe wurden von vielen QuartierbewohnerInnen mit Migrationshintergrund besucht.



*Bundesratswahl mit Alt Ständerat Rolf Büttiker*

Die quantitative Evaluation verdeutlicht, dass das Cultibo von der Quartierbevölkerung inzwischen regelmässig als Plattform für eigene Ideen und Aktivitäten genutzt wird. Die Anzahl Aktivitäten konnte seit dem Betriebsstart am 1. Mai 2011 kontinuierlich gesteigert werden. Dies trifft insbesondere auf Anlässe zu, welche aus der Quartierbevölkerung organisiert werden. Details zu den Anlässen finden sich in den Semesterberichten, welche unter [www.cultibo.ch](http://www.cultibo.ch) abgerufen werden können.

Die Zusammenarbeit mit Institutionen, Kirchen, Vereinen und Organisationen aus dem Quartier und Stadt geniesst einen hohen Stellenwert. Cultibo hat sich innerhalb der zwei Betriebsjahre erfolgreich mit den wichtigen Akteuren im Quartier vernetzt und wird als konstruktiver Partner wahrgenommen. Wir legen grossen Wert darauf, dass unsere Aktivitäten in die Gesamtentwicklung passen und dass, wo sinnvoll, Arbeitskooperationen eingegangen werden. Als Beispiele können die integrierte interkulturelle Bibliothek (Ikubo), die Vorplatzbepflanzung (Kooperation mit Umweltfachstelle), die Konversationstreffen für fremdsprachige Menschen (Kooperation mit Fachstelle Integration) oder das Vögelgartenfest (Kooperation mit Voliërenverein) genannt werden. Wichtig ist in diesem Zusammenhang die bestehende Einbindung in die Stadtentwicklung. Eine thematische Zusammenarbeit besteht auch mit kantonalen Stellen (Amt für Soziale Sicherheit) und mit nationalen Organisationen (z.B. mit Caritas Schweiz zum Thema Mädchenbeschneidung). Im Bereich der Einzelfallhilfe konnten den verantwortlichen Stellen mehrmals konkrete Unterstützungen geboten werden (Raum, Übersetzungshilfe, Triagefunktion). Weiter werden die Räumlichkeiten für private Zwecke vermietet. Die Bandbreite reicht vom Hochzeitsfest über Geburtstagsfeste, von der Parteisitzung zur nationalen Pressekonferenz, vom Theaterworkshop bis zur Spielgruppenausbildung.

Das Oltner Parlament hat der Weiterführung der Leistungsvereinbarung für die nächsten drei Jahre am 27. November zugestimmt, jedoch mit einem degressiven finanziellen Beitrag.

### **Mitwirkung in Olten ost-gemeinsam gestalten**

Partizipation kann einerseits dazu dienen, politische Entscheide vorzubereiten, indem die Meinungen und Anliegen verschiedener Stakeholder einbezogen werden. Sie kann aber auch ein effizientes Mittel der Integration sein, indem sie Menschen bei der Umsetzung beteiligt und Anstoss dafür gibt, im Rahmen von Projekten das Umfeld mitzugestalten. Diese Form der Partizipation dient auch der Mobilisierung von freiwilligem, ehrenamtlichem Engagement und Privatinitiative. Im Projekt Olten ost – gemeinsam gestalten werden beide Formen angewandt, z.T. überlappen sie sich auch. Auch im Jahr 2013 wurden verschiedene Formen der Mitwirkung durchgeführt und aufgegleist.

#### **Partizipation im Hinblick auf Entscheide**

- Präsentation Zwischenbericht „Grundlagen und Ziele“ vor Parlament, 24. Januar 2013
- Stadtentwicklungskommission, 31. Januar 2013, 6. Juni 2013, 24. Oktober 2013
- Echoveranstaltung zur Strategie für Bevölkerung, 7. Juni 2013
- Strategisches Gremium Olten ost, 2 Feed back-Sitzungen
- Diskussionen in Interessengemeinschaft Bildungsstadt Olten.Bifang, 2. September 2013
- 2. Eigentümerforum Bifang/Hardfeld, 26. Juni 2013
- Informationsanlass „Living Shell“ Eigentümer Geviert Aarauerstrasse-Engelbergstrasse
- Krummackerweg, 19. September 2013
- Begleitgruppe Kinder & Jugendliche, 7 Koordinations-Sitzungen

#### **Partizipation im Hinblick auf Umsetzung und Integration**

- Bepflanzung Bifangplatz\* (Stadtgmües vom Bifangplatz), Sommer 2013
- Reaktivierung Bauerngarten am Fustligweg\*, ab Frühjahr 2013
- Buvette im Vögelgarten, Sommer 2013
- Spielnachmittag im Vögelgarten, September 2013
- Aktivitäten Cultibo, wie z. B. das Begegnungsfest (laufend, vgl. separater Evaluations-Bericht Cultibo)
- Aufwertung Wohnumfeld „Wilergarten“ (in Vorbereitung)

Die „Urban-Gardening“-Projekte sind im Verwaltungsbericht der Fachstelle Umwelt Energie Mobilität näher beschrieben.

### **Kommunikation**

Die laufende Kommunikation über den Stand und die Inhalte der Stadtteilentwicklung ist von grosser Bedeutung für die Akzeptanz und das Gelingen des Projektes. Neben Medienmitteilungen und Informationen auf [www.olt.ch](http://www.olt.ch) informiert das Projekt über die per Mail versandte „eProjekt Revue“ regelmässig über die Arbeiten. Im Jahr 2013 ist eine Ausgabe erschienen.

#### 1.4 Datenmonitoring Wirtschafts- und Sozialraum

Im Parlamentsbeschluss zur Schaffung einer Stelle für Stadtentwicklung in der Stadtverwaltung Olten vom 16.9.2010 wird die Entwicklung eines systematischen Monitorings ausgewählter Kennzahlen als erste Hauptaufgabe genannt:

*„4.3.2 Das Profil der Stadtentwicklung: Die Stadtentwicklung hat demnach als Kompetenzzentrum an der Schnittstelle zwischen Politik, Wirtschaft, Bevölkerung und Verwaltung den Auftrag, Handlungsfelder in allen Lebensbereichen frühzeitig zu erkennen und daraus Grundlagen und Strategien, Massnahmen und Projekte für eine ganzheitliche Entwicklung des Gemeinwesens zu erarbeiten. Konkret hat sie folgende Hauptaufgaben bzw. Verantwortlichkeiten:*

*Grundlagenarbeit und Vorbereitung von Strategien: Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für die Behörden (Statistische Erhebungen, Datenanalyse und –pflege.“*

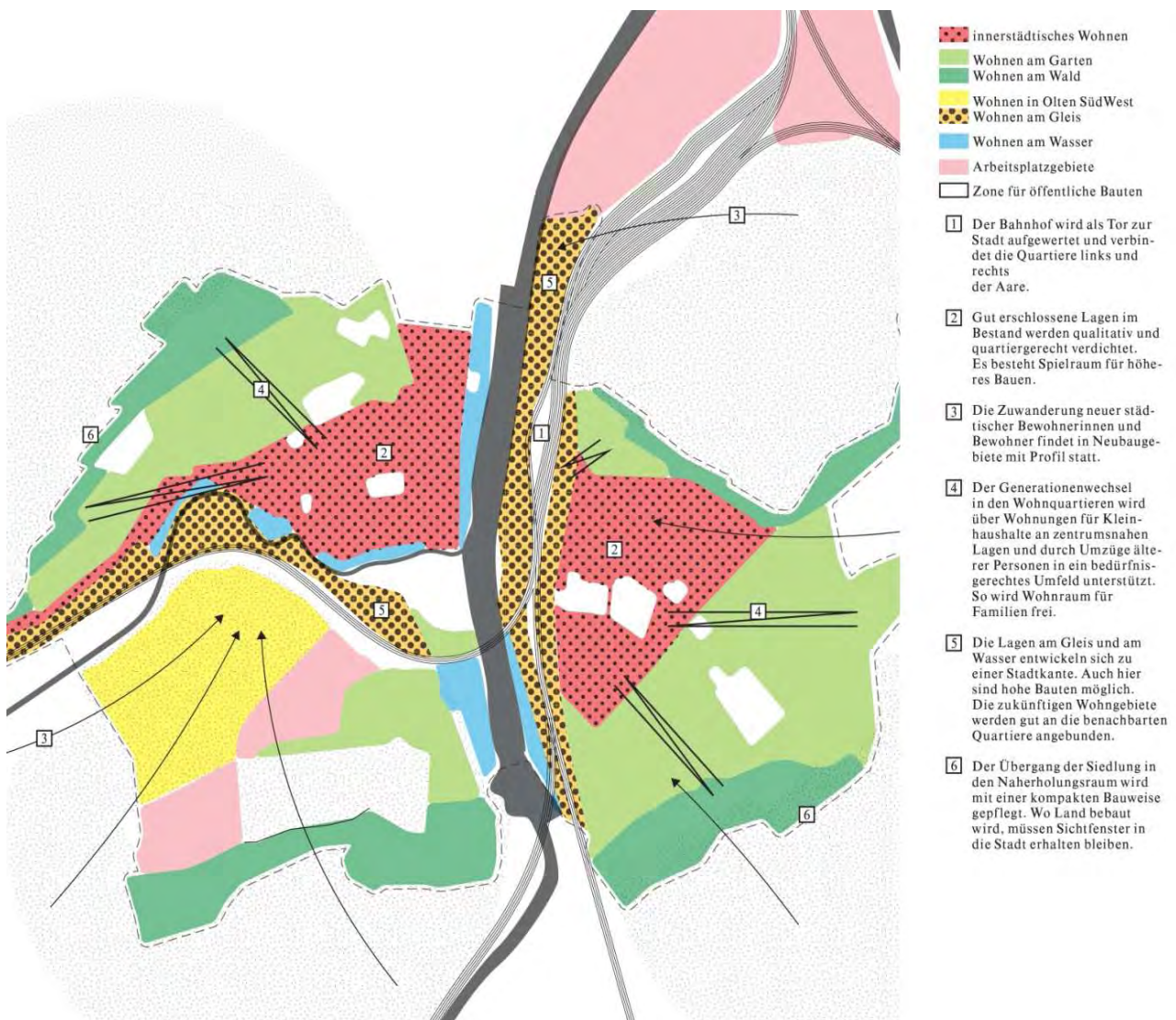
Zusätzlich zum sozial- und wirtschaftsräumlichen Monitoring, welches Ende 2012 fertig gestellt wurde, konnte im Jahr 2013 auch die quartierweise Auswertung der Einkommensentwicklung zu einem Abschluss gebracht werden. Diese kann faktenbasierte Hinweise zu möglicherweise problematischen Entwicklungen geben.

Ziel ist, die Voraussetzungen für die regelmässige Aktualisierung und verwaltungsinterne Zugänglichkeit der Daten im Rahmen der geplanten GIS-Plattform zu schaffen.

#### 1.5 Wohnpolitik

Das raumplanerische Leitbild der Stadt Olten von 1998 geht von einem Wachstum von 3-5000 zusätzlichen Einwohnerinnen und Einwohnern in den nächsten Jahren aus. Bevölkerungswachstum ist für die weitere Entwicklung der Stadt Olten von grosser Bedeutung, geht es doch unter anderem darum, die Zentrumslasten auch künftig tragen zu können sowie insgesamt die Kaufkraft zugunsten der ansässigen Dienstleistungs- und Gewerbebetriebe zu steigern. Zum anderen macht es aus raumplanerischer Sicht Sinn in den Zentren zu verdichten.

Der Stadtrat hat darum beschlossen, dieses Wachstum nach Möglichkeiten zu unterstützen sowie qualitativ zu beeinflussen. Er hat dazu die Direktion Präsidium, Abteilung Stadtentwicklung, damit beauftragt, ein wohnpolitisches Leitbild sowie einen Massnahmenplan zu erarbeiten. Die Strategie, unter Einbezug externer und verwaltungsinterner Fachleute sowie der Kommissionen für Stadtentwicklung, Bau und Altstadt formuliert, wurde vom Stadtrat am 13. Mai 2013 verabschiedet. (SR Nr. 121 vom 13. Mai 2013) Details siehe: [www.olten.ch/de/bewegungmain/wohnpolitik](http://www.olten.ch/de/bewegungmain/wohnpolitik).



Wohnpolitik: Konzeptplan für eine gesamtstädtische Dynamik

Am 3. Juni 2013 hat der Stadtrat seine Wohnpolitik mit sechs strategischen Stossrichtungen anlässlich einer Öffentlichkeitsveranstaltung im Entwicklungsgebiet Olten Südwest vor einem zahlreichen und breiten Publikum präsentiert. Eine Perspektive auf den Standort aus Sicht der Immobilienwirtschaft hat Jörg Koch, CEO Pensimo geboten. Auf dem Podium diskutierten anschliessend die Fachexperten Bernard Staub, Leiter Amt für Raumplanung Kanton Solothurn, Markus Graf, CEO Swiss Prime Site, Kees Christiaanse, Architekt/Planer, Regula Buchmüller, Leiterin Stadtentwicklung Bern und Bernhard Ruhstaller, Immobilienmarketing acasa, über das ideale Wachstumstempo für die Stadt Olten sowie die künftigen Stadtbewohner. Die Wohnpolitik unterstützt als verbindliche Grundlage künftige Planungen, die formulierten strategischen Stossrichtungen werden in den kommenden Jahren gemäss finanziellen Möglichkeiten umgesetzt.

## 1.6 Olten nachhaltig

Olten engagiert sich seit langem für eine nachhaltige Entwicklung. Nachhaltigkeit wurde im Leitbild der Stadt Olten von 2008 sowie im Regierungsprogramm des Oltners Stadtrates 2009-2013 als Handlungsmaxime verankert. Darin wird Nachhaltigkeit als „zentrale Richtschnur für die Entwicklung [beschrieben], an der sich Projekte und Planung messen.“ Das Projekt ‚Olten nachhaltig‘ bezweckt, diese Leitlinie zu konkretisieren. Mit dem Projekt ‚Olten nachhaltig‘ soll Nachhaltigkeit in Olten fassbar werden. Nachhaltigkeit wird anhand konkreter Instrumente in die Entscheidungsprozesse implementiert. Damit werden Qualität, Transparenz, Kohärenz, Akzeptanz und Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen erhöht. Das Gesamtprojekt stärkt das Qualitätsmanagement der städtischen Verwaltung. Der Stadtrat erteilte die Projektleitung der Stabsabteilung Stadtentwicklung. Sie wird unterstützt von der Fachstelle Umwelt-Energie-Mobilität und vom Stadtschreiber. In der Projektumsetzung wird mit den einzelnen Verwaltungseinheiten zusammengearbeitet. Als Umsetzungspartner betreut die Geschäftsstelle Agenda 21 Kt. SO das Projekt.

### Realisierungsschritte und Zeitplan

Das Projekt gliedert sich in vier Teilprojekte auf:

- TP1 – Leitbilderanalyse Nachhaltigkeit
- TP2 – Nachhaltigkeitsorientiertes Regierungsprogramm
- TP3 – Nachhaltigkeitsbeurteilung von Projekten
- TP4 – Monitoring und Controlling

| 2013       |            |            |            | 2014       |            |            |            |
|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| 1. Quartal | 2. Quartal | 3. Quartal | 4. Quartal | 1. Quartal | 2. Quartal | 3. Quartal | 4. Quartal |
| TP 1       |            |            |            |            |            |            |            |
| TP 2       |            |            |            |            |            |            |            |
|            |            | TP 3       |            |            |            |            |            |
|            | TP 4       |            |            |            |            | TP 4       |            |

Das Projekt „Olten nachhaltig“ wird vom Förderprogramm Nachhaltige Entwicklung des ARE unterstützt.

### Umsetzungsstand

TP1 – Leitbilderanalyse Nachhaltigkeit

- Die Leitbilder der Stadt Olten wurden in einem Analyseraster erfasst und anhand des erweiterten Berner Gemeindeprofilografen auf Nachhaltigkeit überprüft.
- Die Ergebnisse wurden in einer Leitbildanalyse interpretiert, welche Stärken, Schwächen, Lücken sowie Handlungsbedarf aufzeigt.
- Die Leitbildanalyse wurde der Stadtentwicklungskommission vorgestellt und besprochen.
- Die Leitbildanalyse diente als Grundlage für die Erstellung des Regierungsprogramms.
- Ausgehend von der Leitbildanalyse wurde auf der Grundlage des Organigramms der Stadt Olten sowie der Struktur des Records Managements ein Leitbilderbaum erstellt.
- Der Leitbilderbaum wurde von den Direktionsleitungen auf Vollständigkeit überprüft und ggf. ergänzt.
- Der Leitbilderbaum soll künftig als Instrument dienen, um einen schnellen Überblick über die relevanten Leitbilder für ein konkretes Projekt zu erhalten sowie um Lücken bei Leitbildern zu verbildlichen.

### TP2 – Nachhaltigkeitsorientiertes Regierungsprogramm

- Die Leitbildanalyse diente als Grundlage für die Erstellung des Regierungsprogramms.
- Zwei Entwürfe des Regierungsprogramms wurden anhand des Berner Gemeindeprofilografen sowie anderer Instrumente auf Nachhaltigkeit überprüft.
- Auf den geplanten Workshop mit Stadtrat und Verwaltungsleitern wurde aufgrund der angespannten Finanzsituation der Stadt Olten verzichtet.
- Der Slogan des Regierungsprogramms ‚Qualitätsvoll wachsen – Handlungsspielraum nutzen‘ ist nachhaltigkeitsorientiert.
- Das Ziel ‚Nachhaltigkeit sichern‘ konnte ins Regierungsprogramm aufgenommen werden.
- Ein Factsheet zur internen und externen Kommunikation wurde erstellt.
- Das Gesamtprojekt und Teilprojekte wurden der Direktionskonferenz sowie dem Stadtrat präsentiert.

### TP3 – Nachhaltigkeitsbeurteilung von Projekten

- Das NHB-Instrument befindet sich in Erarbeitung.
- Ein Excel-basiertes Instrument wurde im Hinblick auf die Bedürfnisse der Stadt entworfen.
- Ein Olten-spezifisches Kriterienset wurde mit dem Projektteam sowie an einem halbtägigen Workshop mit den Verwaltungsleitern sowie weiteren Schlüsselpersonen aus der Verwaltung erarbeitet. Das Kriterienset orientiert sich sowohl an allgemeinen Nachhaltigkeitskriterien aus dem Cercle Indicateur und weiteren Instrumenten wie auch an den politischen Vorgaben der Stadt Olten, z.B. aus dem Regierungsprogramm.

- Das Instrument orientiert sich an massgeblichen Themenfeldern, was eine Projektbeurteilung sowohl entlang von Olten-spezifischen Kriterien sowie an übergeordneten Themenfeldern erlaubt.
- Erste Überlegungen zu Relevanzkriterien und zur Institutionalisierung des Projektes wurden angestellt.

#### **TP4 – Monitoring und Controlling**

- Aufgrund der Vorgehensänderungen bei TP2 wurde dieses TP vorerst zurückgestellt.
- Das Regierungsprogramm definiert als Ziel ‚Strategisches Controlling einführen‘.

#### **1.7 Kommunikation**

Die Leiterin Stadtentwicklung beteiligte sich im vergangenen Jahr u.a. an folgenden Veranstaltungen:

- 13. Mai 2013, Vortrag und Diskussion mit Thomas Kessler, Leiter Stadt- und Kantonsregierung Basel Stadt im Parktheater Grenchen.
- 8. Juni 2013, Vortrag Seminarklasse 1948 zum Thema Olten - Zentrumstadt für Wohnen und Arbeiten.
- 7. September 2013, Vortrag und Führung für Gemeinderatsausflug Dübendorf.
- 3. September 2013, Vortrag und Führung für Stadtentwicklung Winterthur zum Thema Projet urbain.
- 4. November 2013, Teilnahme als Expertin am Workshop der Tripartiten Agglomerationskonferenz TAK Nachhaltige Siedlungsentwicklung: «Das 3x3 der nachhaltigen Siedlungsentwicklung».

Um den direkten Kontakt und die Diskussion über Themen der Stadtentwicklung mit den politischen Kräften zu fördern wurde 2012 das Gefäss „Tête-à-Tête mit der Abteilung Stadtentwicklung“ ins Leben gerufen. Die Mitarbeitenden der Abteilung Stadtentwicklung stellen dabei die Schwerpunkte und Hintergründe ihrer Arbeit vor und suchen die Diskussion mit den Politikerinnen und Politikern. Das erste solche Treffen fand am 12. November mit der CVP/EVP/GLP-Fraktion statt. Im Jahr 2013 zeigten sich die Fraktionen der Grünen sowie der SVP an einem solchen Austausch interessiert (17. Januar und 14. März 2013).

## **2 Integration**

### **2.1 Kommission für Integration (3 Sitzungen)**

#### **Bericht der Präsidentin**

Im Jahr 2013 trafen wir uns zu 3 Sitzungen. An der ersten Sitzung im März liessen wir uns von Donata Mikosch auf den neusten Stand der Integrationsarbeit bringen. Dieser Programmpunkt findet an jeder Sitzung statt und bietet der Kommission einen guten Einblick in die Arbeit der Integrationsdelegierten.

Am 19. März 2013 konnten Donata Mikosch und Luzia Stocker die Integrationsarbeit der Stadt Olten an einem Podium in Solothurn vorstellen. Dies im Sinne eines „Best Practice“ Modells, dass von den Teilnehmenden sehr gut aufgenommen wurde.

An der letzten Sitzung der Legislatur und in alter Zusammensetzung wurden im Juni erneut die künftige Funktion und die Aufgaben der Integrationskommission besprochen. Mit der Überarbeit der Gemeindeordnung bietet sich die Chance, diese Fragen zu prüfen und allenfalls neue Formen zu diskutieren. Ein weiterer Diskussionspunkt war das Begegnungsfest im Cultibo vom 4. Mai 2013. Heinz Eng bringt die diversen, zum Teil auch kritischen Rückmeldungen in den Vorstand des Cultibos ein. Zum Schluss der Sitzung konnten wir feststellen, dass sich fast alle Mitglieder der Kommission zur Wiederwahl stellen.

An der letzten Sitzung im Oktober und zugleich der ersten Sitzung in der neuen Legislatur und in neuer Zusammensetzung stand als erstes Traktandum die Vereidigung und Konstituierung der Kommission an. Luzia Stocker wurde zur Präsidentin und Heinz Eng zum Vizepräsidenten gewählt. Im Weiteren stellte uns Eva Lang, Mitglied des Vorstandes des Begegnungszentrums Cultibo und zuständig für die Finanzen und operative Vernetzung den Evaluationsbericht Mai 2011 bis Juni 2013 vor. Sie bot spannende Einblicke in das vielfältige Angebot des Cultibos. Bei der Behandlung des Budgets gaben erneut die hohen Mietkosten bei den Deutschkursen zu Diskussionen Anlass. Es wurden verschieden Optionen zu deren Reduktion diskutiert. Zum Schluss liessen wir die Sitzung mit einem feinen Apréo ausklingen.

Die Präsidentin  
Luzia Stocker

### **2.2 Aktivitäten der Integrationsfachstelle**

#### **Allgemeine Informationen**

Die Integrationsfachstelle bietet gleich wie in den vorangegangenen Jahren als Grunddienstleistung Informationen für die ausländische und die schweizerische Bevölkerung in Olten zum Thema Integration an. Im Jahr 2013 haben sich 90 Privatpersonen (persönlich, per Mail, per Telefon) gemeldet. Die am häufigsten nachgefragten Themen sind Informationen zu Bildungs- und Nachholbildungsmöglichkeiten, Bewilligungen sowie Deutschkursen und Konversationstreffen. Es melden sich vermehrt Familien mit kleinen Kindern, um sich über mögliche Integrationsangebote zu informieren. Personen, welche Integrationsvereinbarungen mit dem Kanton abschliessen, kommen ebenfalls zur Integrationsfachstelle, um konkrete Schritte im Integrationsprozess an ihrem Wohnort umzusetzen.

## 2.3 Projekte und Angebote

### Sprache und Bildung

Die Stadt Olten ist für die Bereitstellung von Räumlichkeiten für die in Olten stattfindenden kantonal subventionierten niederschweligen Deutschkurse zuständig. Die kantonale Integrationsfachstelle übernimmt die Finanzierung der restlichen Kurskosten, die über die Beiträge der Teilnehmenden hinausgehen.

Die Firma machbar führte in Olten insgesamt 7 Mutter-Kind-Deutschkurse mit 53 Frauen und 97 Kindern sowie 2 Eltern-Kind-Deutschkurse mit 11 Müttern und 7 Vätern sowie 22 Kindern durch. Neu kann das Kursangebot auch von Vätern genutzt werden. Total haben 71 Elternteile und 119 Kinder die Deutschkurse besucht. (2012: 73 Frauen und 119 Kinder). Gemäss Jahresschlussbericht der Stiftung Ecap wurden insgesamt 13 Kurse "Lernen in der Gemeinde" durchgeführt. An diesen Kursen nahmen 149 Frauen teil und 38 Kinder wurden in der separaten Betreuung ebenfalls in der deutschen Sprache gefördert. Aufgrund bestehender grosser Nachfrage wurden 6 Intensiv- Integrationskurse Deutsch/Beruf/Bildung mit insgesamt 67 TeilnehmerInnen durchgeführt. Der Intensiv-Kurs richtet sich an junge Erwachsene, die noch nicht lange in der Schweiz sind.

Von Mai bis September 2013 hat wieder der niederschwellige Deutschkurs "DeutschBar" im Vögelgarten stattgefunden. 9 Frauen und 1 Mann besuchten den Deutschkurs regelmässig. Anschliessend meldeten sich wiederum verschiedene Teilnehmende zu einem regulären Deutschkurs an. Nationalitäten: Indien, Sri Lanka, Türkei, Nigeria.

Von Februar 2013 bis Ende Januar 2014 wurde zum dritten Mal das Projekt "Konversations-Tandem" in Zusammenarbeit mit Benevol Kanton Solothurn durchgeführt. Einheimische deutschsprachige Oltnrer und OltnrerInnen treffen sich mit Fremdsprachigen auf freiwilliger Basis und üben das im Deutschkurs Erlernte. Insgesamt 14 Konversationspaare trafen sich mindestens einmal pro Monat während eines Jahres, um Deutsch zu üben, Alltagsinformationen zum Leben in der Stadt Olten und auch aus den Herkunftsländern der fremdsprachigen Teilnehmenden zu vermitteln.

### Integrationsförderung im Frühbereich

Ausgehend von der Bestandesaufnahme zur Integrationsförderung im Vorschulalter in Olten (2010) wurden auch 2013 die Empfehlungen aus dem Bericht weiter umgesetzt.

Frühe Sprachförderung in der Kinderbetreuung der Deutschkurse "Lernen in der Gemeinde" der Stiftung ECAP: Kinder im Vorschulalter werden während der Zeit ihres Aufenthaltes in der Kinderbetreuung mittels spezifischen Sprachfördersequenzen in Deutsch gefördert. 2013 nahmen 38 Kinder an der Deutschförderung teil.

Projekt schrittweise: Das Projekt schrittweise ist ein aufsuchendes, integrativ präventives Spiel- und Lernprogramm für Kinder im Vorschulalter (1,5 bis 3,5 Jahre), das unter der Trägerschaft der Stiftung Arkadis im Kanton Solothurn durchgeführt wird. Ziel des Projektes ist es, die Chancengleichheit sozial benachteiligter Kinder vor dem Kindergarten Eintritt zu fördern, um eine erfolgreiche Kindergarten- und Schullaufbahn zu ermöglichen. Nach positiven Ergebnissen der Evaluation der Pilotphase wurde von August 2011 bis April 2013 der zweite Durchlauf mit ebenfalls 10 Familien durchgeführt. Die Evaluation des Trägervereines a:primo (auf Basis der Evaluation des Marie Meierhofer Institutes 2007-2011) hat das Programm für den Kanton Solothurn evaluiert. Die Resultate ergeben, dass die Beteiligung von Kindern, Müttern und Vätern sehr gut ist (93%), dass nach Ende des Programms mehr Bilderbücher angeschaut würden, dass die Kinder mehr zeichnen und malen, dass die Häufigkeit des Fernsehkonsums gleich bliebe, jedoch qualitative Veränderungen feststellbar seien. Die meisten Kinder haben nach dem Programm mehr Kontakte zu anderen Kindern und die Mütter und Väter haben mehr Kontakte in der Nachbarschaft. Alle Kinder besuchen nach schrittweise ein weiterführendes Angebot wie beispielsweise eine Spielgruppe. Im Mai 2013 startete der dritte Durchgang mit wiederum 10 Familien in Olten. Das Projekt wird in Olten zur Hälfte durch den Kanton und zur Hälfte durch die Stadt Olten finanziert. Die Integrationsbeauftragte ist in der Begleitgruppe des Projektes schrittweise.

Weiterentwicklung Kinderbetreuung Stadt Olten: Im Rahmen der „Weiterentwicklung Kinderbetreuung“ und des kantonalen Schwerpunktes Integrationsförderung im Frühbereich, gleiste die Fachstelle Integration 2013 zwei Projekte im Massnahmenpaket „Fit in den Kindergarten“ auf. Mit dem niederschweligen Elterninfotreff im Cultibo wird ab 2014 die Vernetzung der Angebote im Frühbereich und Erreichung der Eltern realisiert. Zweitens wurde die Arbeit mit der Spielgruppe Spielchiste im Bereich der Qualitätssicherung der frühen Sprachförderung aufgegleist und wird ebenfalls ab 2014 umgesetzt.

### Quartierentwicklungsprojekt „Entwicklung Olten Ost“

Die Leitung Fachstelle Integration ist Teil der Projektleitung des Quartierentwicklungsprojektes "Entwicklung Olten Ost". Für den Teilbereich Integration liegt der Fokus im Bereich Kinder und Schule sowie Unterstützung von Initiativen aus der Quartierbevölkerung zur Schaffung von Plattformen für Begegnung.

Berufs- und Lehrstellencoaching für 8. und 9. Klässler als Unterstützung und Begleitung beim Berufseinstieg: Es haben insgesamt 40 Jugendliche aus 5 Klassen der Oberstufe und Sek B am Beruf coaching teilgenommen. 26 Schüler haben dank dem Coaching den Übergang von der Schule zur Lehrstelle erfolgreich bewerkstelligen können. 5 Schüler besuchen das 10 Schuljahr, 3 das Step 4, 3 Schüler hatten im Juli 2013 noch keine Anschlusslösung.

Open Sunday (Öffnung der Turnhallen im Schulhaus Bifang am Sonntagnachmittag für Spiel und Bewegung für die Primarschulkinder) startete wieder im Januar 2013. An 20 Sonntagen wurden die Turnhallen des Bifang Schulhauses geöffnet. Das Open Sunday wurde pro Anlass durchschnittlich von 38! Kindern der Primarschule besucht, wobei die 4. und 6. Klässler die Hauptgruppe bildeten. Im Vergleich mit anderen Schweizer Standorten von Open Sunday

(durchschnittlich 26 Kinder pro Nachmittag) sind die Turnhallen im Bifang überdurchschnittlich gut besucht. Im Vergleich zum Vorjahr besuchten vermehrt Schüler aus dem Sälschulhaus (insgesamt 38.3%) und Schüler vom Bifang (37.1%) das Open Sunday. Kinder aus dem Bannfeld, Hübeli und Gassacker sind ebenfalls immer in den Turnhallen anzutreffen.

Die Arbeitsgruppe Integration ist eine Gruppe von engagierten Personen aus dem Stadtteil unter Leitung und administrativer Unterstützung der Fachstelle Integration. 2013 hat die Arbeitsgruppe beim Cultibo-Fest mitgearbeitet und wiederum den Spielnachmittag am 7. September mit rund 120 Teilnehmenden organisiert. Im Herbst 2013 hat die Fachstelle Integration die Zusammenarbeit mit dem Volièreverein, dem Quartierverein rechtes Aareufer und dem Cultibo für ein gemeinsames Fest im 2014 aufgelegt.

Nutzungsentwicklung Aussenraum „Entwicklung Olten Ost- Wilergarten“: Die Umweltfachstelle und die Fachstelle Integration setzen gemäss Zielen des Quartierentwicklungsprojektes gemeinsam das Projekt Wohngarten im Wilerfeld um. Bei Vorbereitungssitzungen 2013 stellte sich heraus, dass die Lancierung des „Tag der Nachbarn“ wie es auch in anderen Städten der Schweiz stattfindet, eine gute und unkomplizierte Möglichkeit ist, den sozialen Zusammenhalt im Wilerweg zu fördern.

## **2.4 Weitere Vernetzung und Kontaktpflege mit der ausländischen Bevölkerung**

In einer losen Reihe finden regelmässig Informationsveranstaltungen für ausländische Neuzugezogene und Schlüsselpersonen zu wichtigen Themen zur Bewältigung des Alltagslebens statt. Am 29. Januar 2013 fand eine Informations- und Begrüssungsveranstaltung im Stadthaus zum Thema „Hiesiges politisches System und Verwaltung“ mit dem Stadtpräsidenten und Stadtschreiber statt. Es nahmen über 60 NeuzuzügerInnen ausländischer Herkunft teil. Im Juni 2013 fand ein Informationsabend in Zusammenarbeit mit dem Berufsinformationszentrum (BIZ) zum Thema „Berufsbildung in der Schweiz: was ich wissen muss“ statt. Es haben 45 Personen teilgenommen. Im Februar 2013 fand ein Treffen für die Konversationspaare statt, an welchem insgesamt 18 Personen teilgenommen haben.



*Dritter Spielnachmittag im Vögelgarten 7. September 2013:  
Eine Initiative der Quartierbevölkerung Rechtes Aareufer*

## **3 Fachstelle Umwelt Energie Mobilität**

### **3.1 Umwelt**

Die Sparmassnahmen haben sich bereits früh im Jahr auf die Fachstelle Umwelt Energie Mobilität ausgewirkt. Durch die Kürzung des Budgets im Januar 2013 konnten verschiedene geplante Projekte wie die Sanierung des Hauptweihers Seidenhofloch oder die Ausarbeitung eines Reglements für den Energiefonds, nicht angegangen werden. Da die Fachstelle Umwelt Energie Mobilität ein breites Spektrum an Aufgabenfelder aufweist, konnten die Gewichte verlagert und in der Realisation der GIS-Plattform OIGIS interne Aufbauarbeit geleistet werden.

#### **Weniger, aber gesündere Stadtauben in Olten**

Wegen den Sparmassnahmen ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht bekannt, wie und ob das Projekt „Weniger, aber gesündere Stadtauben“, das seit dem Jahre 2007 läuft, weitergeführt werden kann. Durch diese Unsicherheit wurde in diesem Winter auf eine Taubenzählung verzichtet. Es wird jedoch angenommen, dass sich der erfreuliche Taubenbestande von rund 300 Stadtauben auf Oltnen Stadtgebiet (Zählung vom 2. Februar 2013) nicht wesentlich verändert hat. Im Juni führte der Oltnen Taubenwart interessierte Besucherinnen und Besucher durch die beiden Oltnen Taubenschläge, die nun schon seit drei bzw. zwei Jahren erfolgreich in Betrieb sind. Ausserdem konnten im Rahmen des Ferienpasses auch rund vierzig kleine Besucherinnen und Besucher die ansässigen Stadtauben in den Schlägen hautnah erleben.



Ferienpass „Besuch im Taubenschlag“, 30. Juli 2013

### **Jahreskalender und Veranstaltungen zu Naturoasen in der Stadt 2013**

Im diesjährigen Kalender wurde die Aufmerksamkeit den städtischen Naturoasen geschenkt. Naturoasen sind unter Druck: Eingeklemmt zwischen Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum, steigenden Ansprüchen an Wohnflächen und Mobilität sowie der Beschleunigung unseres Alltags wird ihnen die notwendige Beachtung verweigert und ihre Bedeutung verkannt. Mit einem vielseitigen Angebot an Workshops, Gartenführungen und Vorträgen von Silvia Meister und anderen Referenten, lag der Fokus darauf, der Bevölkerung zu zeigen, dass wir alle die Möglichkeit haben, unsere kleinen Naturoasen zu pflegen (wie Balkone, Gärten, Rabatten) und so gemeinsam für ein attraktives und lebendiges Stadtgrün zu sorgen. Erfreulicherweise stiessen die zahlreichen Anlässe auf grosses Interesse und wurden mit insgesamt rund 400 Personen durchgehend sehr gut besucht.



Veranstaltung „Bienenweide – süsser Duft und satte Farben“, 22. Juni 2013: Nicole von Arb, Stadtimkerin, erzählte über ihre Erfahrungen mit ihren Stadthonigbienen. Von Silvia Meister, Gartenfachfrau, erfuhren die Teilnehmenden mit welchen Blütenpflanzen sie das Nahrungsangebot in der Stadt für Honig- und Wildbienen erhöhen können.



*Rund 40 Personen besuchten die „Kranken- und Unkrautstation: Ursachen verstehen und mit biologischen Mitteln behandeln“ am 6. Juni 2013. Brisante Themen waren: der Buchsbaumzünsler, diverse Läuse, Pilzerkrankungen und invasive Neophyten.*

#### **„Stadtgmües vom Bifangplatz“**

Auch der Bifangplatz verwandelte sich wieder in eine kleine Natur- und Genussoase. Luftradieschen, Sonnenblumen, Blaue St.-Galler-Kartoffeln, Rote Gartenmelde, Rote Zwiebeln, Popcornmais und vieles mehr wurden von Schulklassen aus dem Bifangschulhaus in Töpfen vorgezogen. Am 15. Mai wurde die Gartensaison auf dem Cultibo-Vorplatz eröffnet und die Schulklassen bepflanzten die 15 Holzpaletten mit Aufsteckrahmen mit den Gemüse- und Blumensetzlingen. Einige Sorten gehörten zum Pro-Specie-Rara-Sortiment, also alte und seltene Sorten, die durch Setzen, Pflegen und Weitervermehren erhalten werden. Die Gemüse- und Blumensetzlinge und Samen wurden in Mischkulturen in die Pflanzenkisten gesetzt, damit sie einander im Wachstum ergänzen und fördern. Die Schülerinnen und Schüler konnten bis zum Erntedankfest die Bepflanzung pflegen und mit der Quartierbevölkerung gemeinsam zusehen wie es wuchs und gedieh. Im Verlaufe der Gartensaison fand ein interessantes und vielfältiges Rahmenprogramm im Cultibo statt (Gartensprechstunden, zwei Ferienpassangebote, diverse Kochanlässe).



*Schulklassen des Bifangschulhauses bepflanzten den Cultibo-Vorplatz, 15. Mai 2013*

#### **Bauerngarten am Fustligweg**

Nach der Begrünung des Bifangplatzes wurde eine weitere Möglichkeit für die Quartierbevölkerung von Olten Ost geschaffen, sich aktiv an einer kleinen Verschönerung auf der rechten Aareseite zu beteiligen: Im Rahmen des Entwicklungszieles Olten Ost „Wertvolles bewahren und stärken“ wurde der ehemalige Bauerngarten, der sich vor dem leer stehenden Bauernhof am Fustligweg befindet, zu neuem Leben erweckt. Rund achtzig interessierte Personen

konnten an der Informationsveranstaltung am 25. Mai 2013 begrüsst werden und haben sich auch gleich selber aktiv beteiligt. Innert kürzester Zeit waren Kräuter und Sträucher gesetzt - über fünfzig Pflanzen waren auf der Pflanzliste aufgeführt. Rund vierzig Gartenfreunde engagierten sich nach dem Informationsanlass weiter im Bauerngarten und eine Kerngruppe von fünf Leuten sorgte für die Organisation und Koordination von etlichen Gartentagen. Der Bauerngarten am Fustligweg gedieh prächtig und bunt in die Höhe. Eine grosse Vielfalt von leckerem Gemüse, duftenden Kräutern und bunten Blumen spriessen üppig aus dem Boden und haben dem Garten wieder neues Leben eingehaucht. Aus der Initiative der Gartenfreunde entstand ausserdem die Idee eines Bauerngartenkurses. Dieser wird im Jahre 2014, jeweils einmal im Monat, stattfinden. Er ist für alle offen, die Freude am Gärtnern haben oder es lernen möchten.



*Erwachsene und Kinder legen Hand an im Bauerngarten am Fustligweg*

#### **Jahreskalender 2014, Oltner Gärten**

Die Aufmerksamkeit des neuen Naturkalenders schenkt die Fachstelle Umwelt Energie Mobilität den Oltner Gärten. Wegen den Einschränkungen, die der Fachstelle Umwelt Energie Mobilität aufgrund der finanziellen Rahmenbedingungen auferlegt werden, finden im nächsten Jahr nur zwei Anlässe der Fachstelle Umwelt Energie Mobilität statt.



*Titel der letzten Ausgabe des Naturkalenders „Vielfalt ist Reichtum“*

#### **Wald- und Umweltschule Region Olten**

Der Verein Wald- und Umweltschule Region Olten, dessen Sekretariat die Umwelt Energie Mobilität führt, hat folgenden öffentlichen Anlass durchgeführt: Exkursion durch den Bannwald, 23. März 2013.

### Steinbruch Born und Olten SüdWest

Die Leiterin der Fachstelle für Umwelt Energie Mobilität begleitet die Umsetzung des Gestaltungsplanes Steinbruch Born, in dem sie das Präsidium der Begleitgruppe wahrnimmt. In der Stiftung Naturpark Olten Süd West ist sie in zwei Funktionen tätig: als Aktuarin des Stiftungsrates sowie als Aktuarin und Mitglied der fachlichen Begleitgruppe der Stiftung. Zudem nimmt sie den Vorsitz der Gestaltungskommission „Endgestaltung Kiesabbau, Arealgestaltung Olten SüdWest wahr.

### GIS-Plattform OIGIS

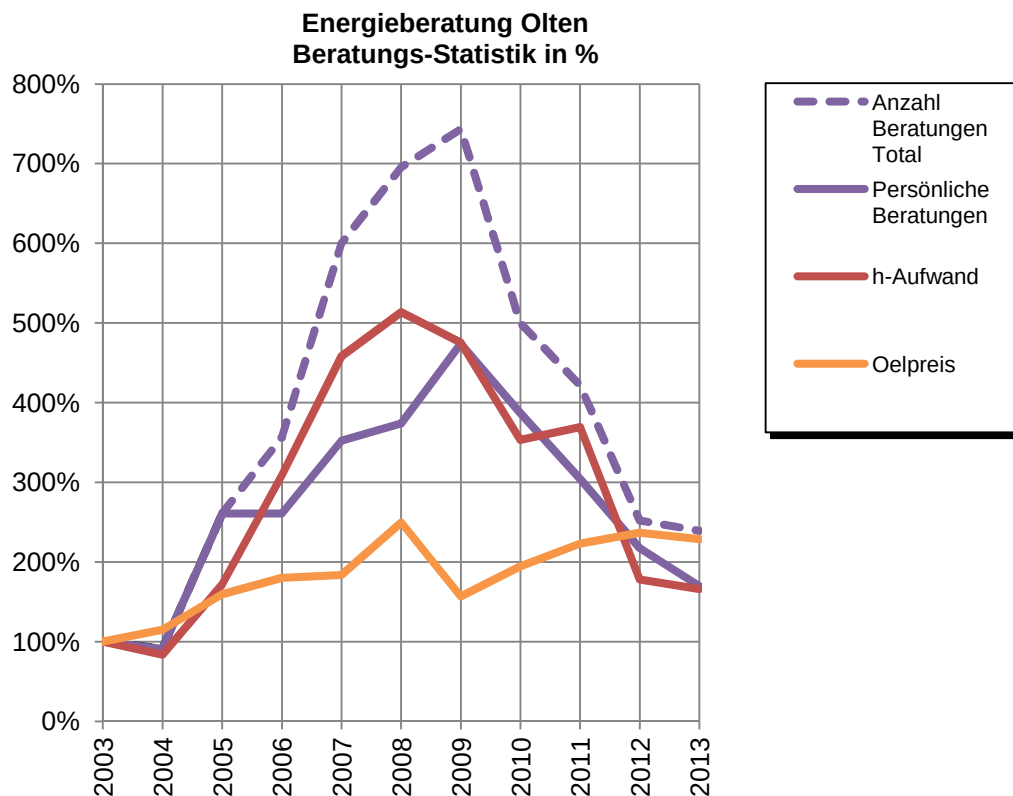
Eine Aufgabe der Stabsabteilung Stadtentwicklung ist die Aufbereitung und Pflege von Grundlagendaten für die Strategieentwicklung und Massnahmenplanung (siehe Abschnitt 1.4). Da der grösste Teil der städtischen Aufgaben einen Raumbezug hat, sind Hilfsmittel im Umgang mit geographischen Daten essenziell wichtig. 2012 wurde über alle Direktionen hinweg eine Situationsanalyse der GIS-Landschaft der Stadtverwaltung Olten durchgeführt, um die Bedürfnisse und bestehenden Möglichkeiten feststellen zu können. Das Ergebnis dieser Situationsanalyse war, dass der Aufwand für die Bewirtschaftung und die Darstellung geographischer Daten sehr hoch ist. In der Folge genehmigte der Stadtrat am 21. Mai 2012 einen Nachtragskredit für den Beginn des Aufbaus der GIS-Plattform OIGIS. Im Budget 2013 wurde der Investitionskredit für die GIS-Plattform stark gekürzt. Aufgrund der angespannten Budgetsituation konnte für die interne Begleitung des Aufbaus nicht wie in der Investitionsrechnung vorgesehen eine projektbezogene GIS-Koordinationsstelle geschaffen werden. Da durch die Kürzungen auch Projekte wegfielen, konnte die Leitung der Fachstelle Umwelt Energie Mobilität diese Aufgabe übernehmen. Heute verfügt die Stadt Olten über eine voll ausgebaute Geodaten-Infrastruktur, 15 im Desktop-GIS QGIS eingeführte Mitarbeitende und entsprechend ausgerüstete Arbeitsplätze. Obwohl die QGIS Anwender und Anwenderinnen die Vorteile von OIGIS sehr schätzen, ist es für sie im Arbeitsalltag schwierig, sich die Zeit für die Aufbereitung und Pflege der eigenen Daten zu nehmen. Optimierungen im Bereich der Arbeitsorganisation und der Unterstützung durch eine GIS-Koordinationsstelle sind sicher noch möglich.

## 3.2 Energie

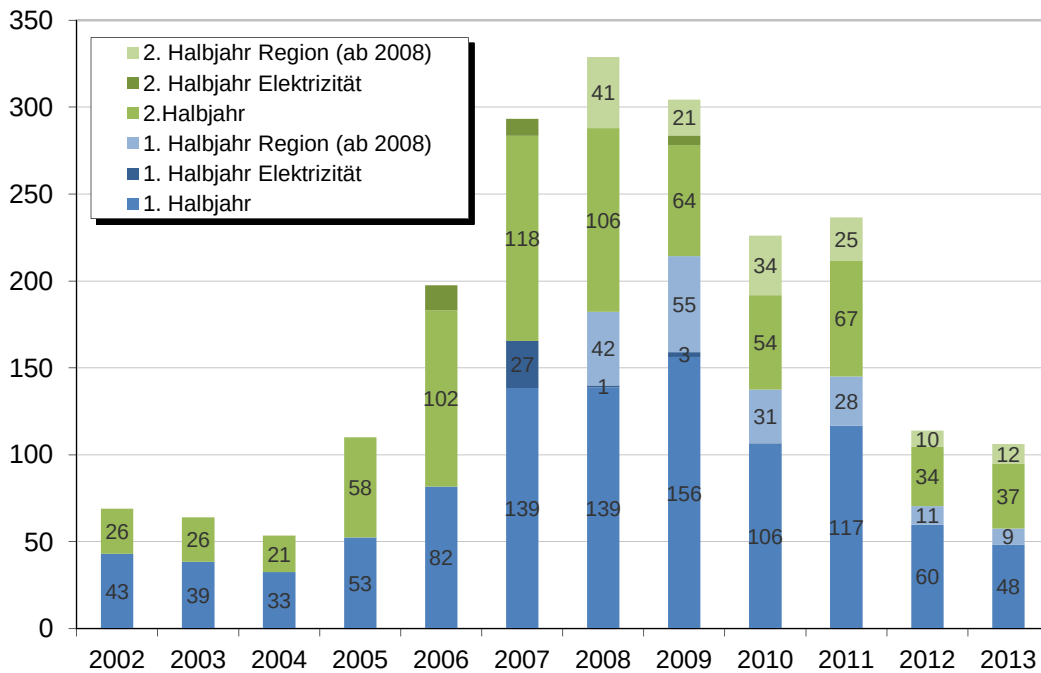
### Energie

Die zu Jahresbeginn begonnene Ausarbeitung eines Energiefonds-Reglements mussten nach den Budgetkürzungen eingestellt werden. Am 20. November fand der öffentliche Anlass „Die Mütze fürs Haus – Dachsanierungen“ statt. Dieser Anlass wurde von den Energieberatern Christian Amoser, Stefan Oldani und Dominik Bender (aen) durchgeführt. Insgesamt 30 Personen wurden in die theoretischen und praktischen Fragestellungen einer Dachsanierung eingeführt.

### Regionale Energieberatung



### Energieberatung Olten h-Aufwand für Beratung



### 3.3 Mobilität

Im Bereich Mobilität ist die Fachstelle Umwelt Energie Mobilität aktiv in der Trägerschaft von somobil dem Programm Mobilitätsmanagement im Kanton Solothurn. Dieses Programm haben die vier Energiestädte Solothurn, Grenchen, Zuchwil und Olten zusammen mit kantonalen Ämtern ins Leben gerufen, um eine effiziente und nachhaltige Mobilität zu fördern. Die Programmleitung obliegt der Geschäftsstelle Lokale Agenda 21 Kanton Solothurn. Das Tätigkeitsfeld von somobil breitet sich vor allem auf Beratungs-, Dienstleistungs- und Schulungsangebote aus: Unternehmen können von einer kostenlosen Erstberatung in Sachen Mobilitätsmanagement profitieren, Private können ihre persönliche Mobilität optimieren und auch Schulen können von Unterrichts-Modulen profitieren.

Die Neuzuzügersets wurden neu gestaltet. Sie sind nun handlicher, flexibler und einfacher zu aktualisieren. Nach wie vor werden den rund 800 Neuzuziehenden Gutscheine lokaler Mobilitätsanbieter ( A-Welle, Taxi, Velostation und Velohändler) abgegeben. Ebenfalls beliebt sind die in Zusammenarbeit mit Pro Senectute angebotenen Billett-Automatenkurse für Senioren und Seniorinnen. An jedem Kurs werden den rund 20 Teilnehmenden der Zugang zum öffentlichen Verkehr erklärt. Einen umfassenden Überblick über somobil gibt die Webseite des Aktionsprogramms: [www.so-mobil.ch](http://www.so-mobil.ch)

### 3.4 Feuerungskontrolle

Heizperiode 2012/2013

#### Öl- und Gasfeuerungen

Anzahl kontrollpflichtige Anlagen: 2756

| Verteilung nach Kontrollcode<br>Kontrollart               | Anzahl<br>Kontrollen | durchgeführte | Anteil in % | Anzahl<br>Kontrollen, welche<br>in Ordnung waren |
|-----------------------------------------------------------|----------------------|---------------|-------------|--------------------------------------------------|
| Belästigungsklagen                                        | 1                    |               | 0.1         | 0                                                |
| Routinekontrollen                                         | 1043                 |               | 90.5        | 883                                              |
| Stichprobenkontrollen                                     | 0                    |               | 0           | 0                                                |
| Abnahmekontrollen                                         | 108                  |               | 9.4         | 106                                              |
| Gute, beanstandete Anlagen                                |                      |               |             |                                                  |
| Insgesamt beanstandete Anlagen                            |                      |               | 14.1%       | 162 Anlagen                                      |
| Insgesamt nicht beanstandete Anlagen                      |                      |               | 85.9%       | 989 Anlagen                                      |
| Lufthygienisch beanstandete Anlagen                       |                      |               | 11.9%       | 137Anlagen                                       |
| Beanstandungsgründe sind: zu viel Russ, Öl, CO, NOx       |                      |               |             |                                                  |
| Lufthygienisch nicht beanstandete Anlagen                 |                      |               | 88.1%       | 1014 Anlagen                                     |
| Energetisch beanstandete Anlagen                          |                      |               | 3.9 %       | 45 Anlagen                                       |
| (Energetische Beanstandungen sind: zu hoher Abgasverlust) |                      |               |             |                                                  |
| Energetisch nicht beanstandete Anlagen                    |                      |               | 96.1 %      | 1106 Anlagen                                     |

| Verteilung der Kontrollen nach Brennstoff<br>Brennstoff | Anzahl<br>Kontrollen | durchgeführte | Anzahl<br>Kontrollen (%) | durchgeführte | Anzahl<br>Kontrollen (i.O.) | durchgeführte |
|---------------------------------------------------------|----------------------|---------------|--------------------------|---------------|-----------------------------|---------------|
| Öl                                                      | 447                  |               | 38.8                     |               | 315                         |               |
| Gas                                                     | 705                  |               | 61.2                     |               | 674                         |               |
| Öl/Gas                                                  | 0                    |               | 0                        |               | 1                           |               |
| Flüssig Gas                                             | 0                    |               | 0                        |               | 0                           |               |

| Anlagen mit Serviceabonnementen<br>Service-Abonnement | Anzahl<br>Kontrollen | durchgeführte | Anzahl<br>Kontrollen (%) | durchgeführte | Anzahl<br>Kontrollen (i.O.) | In Ordnung in % |
|-------------------------------------------------------|----------------------|---------------|--------------------------|---------------|-----------------------------|-----------------|
| Mit Serviceabo                                        | 466                  |               | 40.5                     |               | 370                         | 74 %            |
| Ohne Serviceabo                                       | 686                  |               | 59.6                     |               | 619                         | 88 %            |

| Anzahl Anlagen mit Sanierungsfrist<br>Sanierung | Anzahl | Anzahl in % aller Anlagen |
|-------------------------------------------------|--------|---------------------------|
| Anlagen in Sanierung                            | 39     | 1.4                       |

#### Holzfeuerungen

Anzahl kontrollpflichtige Anlagen: 44

| Verteilung nach Kontrollcode<br>Kontrollart | Anzahl<br>Kontrollen | durchgeführte | Anteil in % | Anzahl<br>Kontrollen, welche<br>in Ordnung waren |
|---------------------------------------------|----------------------|---------------|-------------|--------------------------------------------------|
| Belästigungsklagen                          | 0                    |               | 0           | 0                                                |
| Routinekontrollen                           | 0                    |               | 0           | 0                                                |
| Stichprobenkontrollen                       | 0                    |               | 0           | 0                                                |
| Abnahmekontrollen                           | 44                   |               | 100         | 35                                               |

Anzahl Beanstandungsgründe: 1 Beanstandungen für Feuern mit Karton und Zeitung, 6 Beanstandungen für Feuern mit Metall, 0 Beanstandung für Altholz, 5 Beanstandungen für Restholz, 0 Beanstandung für Kunststoff, 0 Beanstandungen mit wenig Verpackungen.

## 4 Kultur

### 4.1 Kulturförderung

#### Kommission

Im Berichtsjahr hatte die Kommission in 6 Sitzungen über eine wiederum grosse Anzahl von Gesuchen aus allen Kulturrichtungen und -bereichen zu entscheiden. Dabei galt es, immer wieder die Aufgabenteilung zwischen Förderung und einfacher finanzieller Unterstützung im Auge zu behalten. Die Anliegen und Gesuche der Stadt Olten und der Kulturschaffenden werden auch regelmässig durch das kantonale Amt für Kultur und Sport unterstützt, was positiv zum Standortfaktor „Kultur in Olten“ beiträgt.

Am 10. März fand im Stadttheater die Preisverleihung 2013 der Stadt Olten statt. Dabei wurde Werner Nydegger für seine hervorragende gestalterische Leistung als Grafiker, Cartoonist, Illustrator und Designer mit dem Kunstpreis geehrt. Mit je einem Anerkennungspreis ausgezeichnet wurden Pedro Lenz (Literatur), Ursula Pfister (Bildende Kunst) und Christoph Schwager (Theater). Je einen Förderpreise erhalten haben Andrea Nottaris (Bildende Kunst), die RAG DOLLS (Musik) sowie Yves Stuber und Matthias Sigrist (Kulturvermittlung). Zudem konnte Ernst Degen (Strassenmusik), der Imagegruppe Kultur des Kantonsspitals Olten (Kunstvermittlung) und der Klostergemeinschaft der Kapuziner in Olten (Einsatz für eine Kultur des Herzens und der Menschennähe) je eine Ehrengabe überreicht werden.

### 4.2 Naturmuseum

#### Kommission, Personelles

Die Subkommission Naturmuseum führte keine Sitzung durch (Absage der Sitzung 1/2013 und Wechsel der Amtsperiode). Präsiert wird die Subkommission neu von Maria Marbet (SP) als Nachfolgerin von Dr. Patrick Weibel (Grüne), der wegen der neuen Sitzverteilung aus der Kommission ausschied. Die befristete Anstellung von Silvan Thüning, der die erdgeschichtliche Sammlung betreute, endete am 31. Dezember. Die längere Zeit krankheitsbedingt abwesende und inzwischen verstorbene Museumspädagogin Eva Plattner kündigte per 31. August. Ihre Nachfolgerin ist Rahel Plüss Hug. Kindergeburtstage werden neu auch von Nicole von Arb geleitet.

#### Besuchszahlen

Das Naturmuseum verzeichnete im Berichtsjahr 11'691 Besucherinnen und Besucher (Vorjahr: 10'395). Es ist das siebte Jahr in Folge mit über 10'000 Eintritten (Durchschnitt: 11'439, max. 14'034).

#### Ausstellungen, Projekte

Dank der Zusammenarbeit mit anderen Museen und zielverwandten Institutionen und der finanziellen Unterstützung durch den Lotteriefonds des Kantons Solothurn, vermochten wir den Besucherinnen und Besuchern ein vielfältiges und attraktives Ausstellungs- und Rahmenprogramm zu bieten. Das belegen die positiven Rückmeldungen, die vielen Medienberichte und die hohe Zahl an Besucherinnen und Besuchern.

3. November 2012 bis 21. April 2013

#### Light on the Rocks – Gesteine unter dem Polarisationsmikroskop

Wahre Kunstwerke offenbaren sich beim Blick durch das Polarisationsmikroskop: ein Kosmos aus Farben und Formen. Was steckt dahinter? Nichts als gewöhnliche Steine, zu hauchdünnen Scheiben geschnitten und vom kunstsinnigen Geologen Prof. Bernardo Cesare, Universität Padua, fotografisch festgehalten. Für den Betrachter ein inspirierendes Erlebnis von überraschender und emotionaler Strahlkraft. Ein Dutzend Steine aus verschiedenen Regionen der Schweiz erzählten ihre wechselvolle Geschichte («Zwölf Steine – zwölf Geschichten») und ergänzten die Ausstellung des Naturmuseums Südtirol.

3. November 2012 bis 21. April 2013

#### Ein Stein

Ausstellung von Dieter Spinnler, Fotograf, Wisen. Ausgangspunkt für die beiden Fotoserien «Ansichtssache» und «Schattenlicht» war ein ganz gewöhnlicher Stein, zufällig gefunden am Wegrand in der Umgebung von Wisen. Serie I: Ansichtssache ist eine Frage des Standpunkts. Serie II: Schattenlicht, ein Licht das Schatten schafft. Durch das visuelle Spielen mit den Ansichten und dem Licht präsentierte sich der Stein immer wieder neu.

Sonntag, 27. Januar 2013

#### Familiensonntag SteinZeit

Gemeinsamer Anlass des Archäologischen Museums Kanton Solothurn und des Naturmuseums Olten auf dem Platz der Begegnung und in den beiden Museen. Das Naturmuseum lud ein zum Präparieren von Fossilien, zum Suchen von versteinerten Haifischzähnen und zum Schleifen von Schmuckstücken aus gewöhnlichen Kieselsteinen. Zudem bestand die Möglichkeit, sich eigene Steine und Fossilien bestimmen zu lassen. Mit Kurzführungen durch die Sonderausstellung.

23. März bis 1. April 2013

#### Ostern im Naturmuseum

Die seit Jahren beliebte Ausstellung lebender Küken und Osterhasen fand natürlich auch dieses Jahr statt. Auch der Wettbewerb «Eier suchen im Museum» mit attraktiven Preisen war wiederum eine Herausforderung für Jung und Alt. Das Naturmuseum war auch an den Feiertagen geöffnet: am Karfreitag, an Ostern und am Ostermontag von 10-17 Uhr.

3. Mai – 20. Oktober

### **Schillernde Gaukler**

Sie schillern, gaukeln, verwandeln sich – und versetzen uns immer wieder in Staunen. Schmetterlinge! Die Ausstellung zeigte die Vielfalt der einheimischen Schmetterlingsfauna, ihre Besonderheiten und ihre ökologische Bedeutung. Typische Vertreter der sechs Tagfalterfamilien zeigten ihre Schönheit. Ergänzend präsentierte das Museum Tagfalter, für die der Kanton Solothurn eine besondere Verantwortung trägt und Massnahmen zur Erhaltung und Förderung umsetzt.

3. Mai bis 20. Oktober 2013

### **Verborgene Vielfalt – Die Nachtfalter im Ruttiger bei Olten**

Zur Ausstellung «Schillernde Gaukler» präsentierte das Naturmuseum Olten die verborgene Vielfalt der Nachtfalter im Ruttiger, dem beliebten Naherholungsgebiet am Born zwischen Olten und Aarburg. Seit zehn Jahren untersucht der Luzerner Schmetterlingsforscher Dr. Ladislaus Reser in Zusammenarbeit mit dem Naturmuseum Olten die dortige Nachtfalterfauna. Die Ausstellung dokumentierte fotografisch die aufwändige Feldarbeit mittels Lichtfallen und zeigte die 286 bisher nachgewiesenen Nachtfalter-Arten.

Sonntag, 12. Mai 2013

### **Internationaler Museumstag: Treffpunkt Oltnr Museen**

Fest auf dem Platz der Begegnung und Veranstaltungsprogramm in den Museen. Die Angebote des Naturmuseums standen unter dem Motto «Schillernde Gaukler», dem Namen der aktuellen Schmetterlingsausstellung. Im Museum gab es Ausstellungsführungen für Jung und Alt. Das Erzähltheater der Bewegungsschauspielerinnen Katharina Lienhard widmete sich wandelbaren Wesen. Auf dem Platz der Begegnung wurde gegaukelt. Die Kinder konnten ihre Geschicklichkeit mit Keule, Ring oder Ball testen und eigene Requisiten basteln. Am Schminkstand entstanden farbenfrohe Lachgesichter.

1. November 2013 bis 21. April 2014

### **Das Reh – Durch Anpassung zum Erfolg**

Das Reh ist aus der modernen Kulturlandschaft nicht mehr wegzudenken. Das war nicht immer so. Im 19. Jahrhundert waren die Rehpopulationen in der Schweiz und den benachbarten Ländern stark dezimiert. Erst eine konsequente Jagdplanung und ein verbessertes Waldgesetz schufen zu Beginn des 20. Jahrhunderts Grundlagen für einen Wiederanstieg der Bestände. Heute ist das Reh die häufigste wildlebende Huftierart in der Schweiz. Was steckt hinter dieser «tierischen» Erfolgsgeschichte? Vor dem Hintergrund dieser und weiterer Fragen ist die Wanderausstellung der Naturmuseen Olten und Thurgau konzipiert. Die Ausstellung erlaubt einen neuen Blick auf diese vertraute Wildtierart. Biologie, Lebensweise und Zusammenleben des Rehs mit uns Menschen sind die thematischen Schwerpunkte. Präparate, Modelle und bemerkenswerte Film- und Fotoaufnahmen zeigen das Reh in überraschenden Verhaltensweisen und Lebensraumsituationen. Es besteht die Möglichkeit, vieles selber auszuprobieren, zu «be-greifen» und das eigene Wissen über das Reh spielerisch zu erweitern.

1. November 2013 bis 21. April 2014

### **Born to Be Wild**

Fotografien von Beatrice Nünlist, Rickenbach. Die Nordseite des Borns zwischen Wangen und Rickenbach ist wenig begangen und wie geschaffen für einsame Spaziergänge und Naturbeobachtungen. Beatrice Nünlist hat auf ihren Streifzügen eine kleine Digitalkamera dabei und spielt mit deren optischen und elektronischen Möglichkeiten. Sie ist den Stimmungen hinter Blattwerk, Kraut, Geäst, Rinde, Stamm und Stängel auf der Spur und komponiert Bilder von ureigener Dynamik.

### **Anlässe**

Kinder und Familien sind ein wichtiges Zielpublikum des Naturmuseums. Entsprechend vielfältig waren deshalb – wie jedes Jahr – die Angebote, die intensiv genutzt und sehr geschätzt wurden. Sie beinhalteten verschiedene Kinder- und Familienworkshops, den «Käferklub», das Forum «Jugend & Wissenschaft» und die Kindergeburtstage. Eine wichtige Zielgruppe sind auch die Schulen. Für sie boten wir Einführungen für Lehrkräfte und geführte Klassenworkshops an. Zusätzlich zu den im Folgenden aufgeführten 60 Anlässen führten wir auf Anfrage 21 Kindergeburtstage sowie diverse Workshops und Führungen durch.

Neu waren die Angebote für Seniorinnen und Senioren: Es wurden Spezialführungen für die «IG aktives alter olten» durchgeführt, die auf Interesse gestossen sind und fortgesetzt werden.

- |          |                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12. Jan. | «Jugend & Wissenschaft»: Wissenschaftliche Tierpräparation, Exkursion ins Naturhistorische Museum Basel, Christoph Meier, Leiter Präparatorium des Naturhistorischen Museums Basel & Präsident des Verbands Naturwissenschaftlicher Präparatoren und Präparatorinnen der Schweiz |
| 22. Jan. | Wildtiere in der Stadt, Vortrag von Mark Struch, Wildbiologe, Jagd und Fischerei des Kantons Solothurn, eine öffentliche Veranstaltung der Umweltfachstelle Olten                                                                                                                |
| 23. Jan. | «Käferklub» 1: Tiere im Winter                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 27. Jan. | SteinZeit, Familiensonntag, gemeinsamer Anlass mit dem Archäologischen Museum Kanton Solothurn auf dem Platz der Begegnung und in den Museen                                                                                                                                     |
| 28. Jan. | Vom Gestein zur Traube – ein Blick von unten auf die Rebberge des Kantons Solothurn, Vortrag von Dr. sc. nat. Willi Finger, Geologische Beratungen, Zürich, eine öffentliche Veranstaltung der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Solothurn                               |
| 30. Jan. | «Käferklub» 2: Tiere im Winter                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 20. Feb. | «Käferklub» 1: Tierpatienten im Winter, mit Iris Baumgartner und Sandra Sacher, Stiftung Wildstation Landshut                                                                                                                                                                    |

|              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|--------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 27. Feb.     | «Käferklub» 2: Tierpatienten im Winter, mit Iris Baumgartner und Sandra Sacher, Stiftung Wildstation Landshut                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| 6. März      | «Jugend & Wissenschaft»: Mikroskopie – Verborgenes Leben im Wassertropfen, Dr. Klaus Weber, Veterinär und Biologe, AnaPath GmbH, Oberbuchsitzen                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 11. März     | Auf Froschsuche in den fantastischen Regenwäldern Madagaskars, Vortrag von Dr. Denis Vallan, Olten; Leiter Biowissenschaften, Naturhistorisches Museum Basel, eine öffentliche Veranstaltung der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Solothurn                                                                                                                                               |
| 20. März     | «Käferklub» 1: Das Leben im Wassertropfen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 27. März     | «Käferklub» 2: Das Leben im Wassertropfen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 30. März     | Ei, ei, was schlüpft denn da! Osterworkshop für Kinder                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 2. Mai       | Vernissage zu den Ausstellungen «Schillernde Gaukler» und «Verborgene Vielfalt – Die Nachtfalter im Ruttiger bei Olten», mit Hans Lozza, Leiter Kommunikation, Schweizerischer Nationalpark, Zerne; Thomas Schwaller, Biologe, Amt für Raumplanung des Kantons Solothurn; Dr. Ladislaus Reser, ehemaliger Konservator, heute ehrenamtlicher Kustos der Schmetterlingssammlung, Natur-Museum Luzern |
| 8. Mai       | Einführung zur Ausstellung «Schillernde Gaukler» für Lehrkräfte aller Stufen, in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz                                                                                                                                                                                                                                |
| 12. Mai      | Internationaler Museumstag 2013: Gemeinsamer Anlass der Oltnen Museen auf dem Platz der Begegnung und in den Museen, mit Theater «Papilio Schmetterling» von Katharina Lienhard, BewegungsschauspielerIn, Bern                                                                                                                                                                                     |
| 13.-17. Mai  | Zehn geführte Klassenworkshops zur Ausstellung «Schillernde Gaukler»                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 22. Mai      | «Käferklub» 1: Schillernde Gaukler                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 29. Mai      | «Käferklub» 2: Schillernde Gaukler                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 19. Juni     | «Käferklub» 1: Auf Fossiliensuche, Exkursion zur Deponie Weid, Hauenstein (wegen Hitze abgesagt)                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 26. Juni     | «Käferklub» 2: Auf Fossiliensuche, Exkursion zur Deponie Weid, Hauenstein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 2.-7. Jul.   | Eröffnungsfest Kirchgassee, Haifischzähne suchen und Wettbewerb im Museum                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 7. Aug.      | Den Wald mit allen Sinnen erleben, Ferienpass für Kinder, Exkursion in den Bannwald                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 16. Aug.     | «Jugend & Wissenschaft»: Das Grosse Mausohr: Biologie und Schutz – Exkursion nach Veltheim, Kanton Aargau, Andres Beck, Kantonaler Fledermausschutz-Beauftragter Aargau, Wettingen                                                                                                                                                                                                                 |
| 21. Aug.     | 10. Generalversammlung der Wald- und Umweltschule Region Olten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 18. Sep.     | «Käferklub» 1: Von der Biene zum Honigbrot, Exkursion zur Stadtimkerei                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 20. Sep.     | «Jugend & Wissenschaft»: Dohlenkrebse – Exkursion nach Asp (AG), Dr. Thomas Stucki, Jagd- und Fischereiverwalter Kanton Aargau                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 25. Sep.     | «Käferklub» 2: Von der Biene zum Honigbrot, Exkursion zur Stadtimkerei                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 23. Okt.     | «Käferklub» 1: Das Leben im Jurameer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 30. Okt.     | «Käferklub» 2: Das Leben im Jurameer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 31. Okt.     | Vernissage zu den Ausstellungen «Das Reh – Durch Anpassung zum Erfolg» und «Born to Be Wild», mit Dr. Hannes Geisser, Direktor Naturmuseum Thurgau                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 6. Nov.      | Einführung zur Ausstellung «Das Reh – Durch Anpassung zum Erfolg» für Lehrkräfte aller Stufen, in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz                                                                                                                                                                                                               |
| 8. Nov.      | Schweizerische Erzählnacht: Geschichten zum Schmuzzeln. Eine tierische Geschichte – nicht nur zum Schmuzzeln, vorgetragen von Katharina Lienhard, BewegungsschauspielerIn, Bern                                                                                                                                                                                                                    |
| 11.-18. Nov. | Zehn geführte Klassenworkshops zur Ausstellung «Das Reh – Durch Anpassung zum Erfolg»                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 14. Nov.     | Tunesien – ist da nur Sand? Vortrag von Dr. Martin Spiess, Projektleiter, Vogelwarte Sempach, eine öffentliche Veranstaltung des Ornithologischen Vereins Olten                                                                                                                                                                                                                                    |
| 20. Nov.     | «Käferklub» 1: Das Reh – versteckt und doch vertraut                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 22. Nov.     | Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung «Das Reh – Durch Anpassung zum Erfolg» für die IG Aktives Alter Olten                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 27. Nov.     | «Käferklub» 2: Das Reh – versteckt und doch vertraut                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 29. Nov.     | «Jugend & Wissenschaft»: Ahoi Moby Dick! Biologie der Walartigen, Dr. phil. nat. Sylvia Frey, Leiterin Wissenschaft & Bildung, OceanCare, Wädenswil                                                                                                                                                                                                                                                |
| 2. Dez.      | Die erstaunlichen Eigenheiten unseres Rehs. Vortrag von lic. phil. nat. Michael Fasel, Triesen (FL), eine öffentliche Veranstaltung der Museums-gesellschaft Olten                                                                                                                                                                                                                                 |
| 4. Dez.      | Dr Samichlaus chonnt, dieses Jahr mit Esel; mit Samichlaus-Werkstatt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 13. Dez.     | Öffentliche Führung «Die Schätze des Naturmuseums Olten» für die IG Aktives Alter Olten                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |

### Weitere Angebote

Es wurden Arbeitsunterlagen für Kindergarten und Schule (siehe Publikationen) und Museumskoffer mit didaktischen Materialien zu den jeweiligen Themen der Sonderausstellungen bereitgestellt. Den Lehrkräften standen neun Themenkoffer zur Ausleihe oder zum Einsatz im Museum und sechs Exkursionsrucksäcke zur Verfügung. Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler profitierten vom Angebot, für den Unterricht bzw. für Vorträge Präparate ausleihen zu können. Familien schätzten die Möglichkeit, sich beim Museumsbesuch einen der vier Familienkoffer mit Rätseln, Forschungsaufträgen sowie Bastel- und Malanleitungen auszuleihen.

### Sammlungen, Schenkungen

Im Rahmen einer Deakzession wurden dem Mineralogisch-Petrographischen Institut der Universität Basel einige Objekte übergeben, die nicht in unsere Sammlung passen. Es sind 35 Gesteinsproben aus Grönland, sechs kleine Hefte mit

handschriftlichen Reisenotizen und Skizzen sowie zwei Karten. Die Sachen stammen vom ehemaligen solothurnischen Kantonsgeologen Dr. Hugo Fröhlicher, Olten, der Grönland in den Jahren 1950 und 1952 bereiste.

Auch dieses Jahr benötigten universitäre Fachleute Objekte aus unserer erdgeschichtlichen Sammlung zu Studienzwecken.

Mit Freude und Dankbarkeit durfte das Naturmuseum von der Aargauischen Kantonalbank in Olten den stolzen Betrag von Fr. 4'000.- entgegennehmen. Die Bank unterstützte mit dieser Vergabung zu ihrem 100-Jahr-Jubiläum den Käferklub «aufgrund seines wertvollen Engagements für das Oltner Kulturleben». Dieses finanzielle Polster erlaubt es uns, den Käferklub noch attraktiver zu gestalten und unserer Zielsetzung, den Kindern forschend, entdeckend und gestaltend interessante Einblicke in verschiedenste Themenbereiche der Biologie und Geologie zu ermöglichen, noch besser gerecht zu werden.

Höchst willkommen waren uns auch die acht geschenkten Mikroskope der Fa. Olympus, die uns Herr Dr. Klaus Weber, AnaPath GmbH, Oberbuchsitzen, vermittelt hat. Sie kommen im Käferklub, bei Jugend & Wissenschaft und bei schulischen Angeboten zum Einsatz. Herr Albrecht Wyss, Olten, schenkte uns zudem einen fossilen Fisch. Vielen Dank allen Gebern.

### Verschiedenes

Auch dieses Jahr konnten die Sonderausstellungen mit originellen **Dekorationen der Museumsfassade und der Aussenvitrinen** beworben werden. Alle sind das Werk von Schulklassen, deren grosses Engagement auch hier verdankt sei:

- Light on the Rocks – Gesteine unter dem Polarisationsmikroskop: Klasse 1aM der Kantonsschule Olten mit dem Zeichenlehrer Jürg Orfei
- Schillernde Gaukler: Klassen 2a Sek E, 2b Sek E und 2c Sek E der Kreisschule Untergäu, Hägendorf, mit dem Zeichenlehrer Dieter Lüscher und dem Werklehrer Ernst Huser
- Das Reh – Durch Anpassung zum Erfolg: 8. Klassen der Kreisschule Untergäu, Hägendorf, unter Anleitung der Lehrpersonen Stefan Schmidt, Simone Hürzeler und Ernst Huser

Im Jahr 2013 waren unsere vier **Wanderausstellungen** an sieben Orten im In- und Ausland (A, D, FL) zu sehen:

Das Reh – Durch Anpassung zum Erfolg

- Naturmuseum Thurgau: 13. Juni bis 20. Oktober 2013

Krummer Schnabel, spitze Krallen – Greifvögel und Eulen:

- Nationalparkzentrum Zerne: 1. März 2012 bis 28. Februar 2013
- Inatura Dornbirn (A): 15. März bis 15. September 2013

Raben – Schlaue Biester mit schlechtem Ruf:

- Nationalparkzentrum Zerne: 1. März 2013 bis 26. Januar 2014

Baumeister Biber:

- Naturmuseum Freiburg im Breisgau (D): 26. Mai 2012 bis 10. Februar 2013
- Kuefer-Martis-Huus, Ruggell (FL): 17. März bis 1. September 2013
- Naturschutzzentrum Eriskirch (D): 27. Oktober 2013 bis 25. Mai 2014

### Publikationen

FLÜCKIGER, P.F. & GEISSER, H. (2013): Das Reh - Durch Anpassung zum Erfolg. – Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten, Nr. 17, 36 S.

PLÜSS HUG, R. (2013): Der Faszination Naturwissenschaft auf der Spur – Neues Angebot des Naturmuseums Olten. Oltner Neujahrsblätter 2013, 26-27.

PLÜSS HUG, R. (2013): Schillernde Gaukler – Einheimische Tag- und Nachtfalter. Arbeitsunterlagen für Kindergarten und Schule. Naturmuseum Olten, 56 S.

PLÜSS HUG, R. & FLÜCKIGER, P.F. (2014): Ein Krokodil wird zum Saurier – Spannende Entdeckung am Naturmuseum Olten. Oltner Neujahrsblätter 2014, S. 42-43.

SCHMIDT, C. & PLÜSS HUG, R. (2013): Das Reh – Durch Anpassung zum Erfolg. Arbeitsunterlagen für Kindergarten und Schule. Naturmuseen Olten und Thurgau, 32 S.

## 4.3 Historisches Museum

### Kommission

Die Kommission für das Historische Museum trat im Berichtsjahr zu fünf Sitzungen zusammen und behandelte neben den Veranstaltungsprogrammen des Museums und den laufenden Geschäften im Bereich der Sammlungspflege auch wiederholt die in Absprache mit dem Stadtpräsidium ausgeführten Sparmassnahmen. Waren schon zu Jahresbeginn auch im Historischen Museum kurzfristige Kürzungen des Budgets 2013 verlangt und für das Budget 2014 weitere

einschneidende Massnahmen vorgesehen worden, verschärfte sich der Planungsdruck im Herbst noch mehr. Der Stadtrat erteilte der Museumsleitung den Auftrag, die mit einer allfälligen Schliessung des Museums für die Stadt Olten verbundenen Risiken zu beschreiben. Im Dezember musste die Kommission zusammen mit dem Museumsleiter gemäss einem Gemeinderatsbeschluss das Budget für das Jahr 2014 noch weitere straffen.

An den Kommissionssitzungen nahm auch der neue Leiter des Stadtarchivs Olten teil, um die Kommission über die Geschäfte und Pendenzen des Archivs zu informieren.

### **Organisation**

Der allgemeine Aufgabenbereich des Museums wird zunehmend komplexer. Neben der Pflege der städtischen Kulturgütersammlungen und den Vermittlungsprojekten sind Bauvorhaben und Einrichtungsarbeiten zu planen und umzusetzen, externe Anfragen aller Art zu bearbeiten und verschiedene administrative Tätigkeiten auszuführen. Bei Projektarbeiten für die Ausstellungen und für den Unterhalt der Kulturgüter wirken befristet zahlreiche externe Fachleute, Praktikanten und Schüler mit, und als offizieller Einsatzbetrieb kann das Historische Museum Olten regelmässig Zivildienstleistende einsetzen. Die Projektkoordination und die Zusammenarbeit mit andern Behörden, weiteren externen Partnern wie Leihgebern usw., dem im gleichen Gebäude untergebrachten Archäologischen Museum Kanton Solothurn und mit der Kantonsverwaltung benötigen viel Zeit.

Das Museum hat seine Informatikstruktur weiter entwickelt und für Supportdienstleistungen eine neue externe Firma verpflichtet. Die Lösung mit dem eigenen EDV-Server für das Computernetzwerk hat sich bewährt. Eine neue Datenstruktur ist nach Absprache mit dem Stadtarchiv passend zum Registratursystem des Projekts records management der Stadtverwaltung eingeführt.

Im Gebäude des Historischen Museums führte die Forschungsstelle Solothurnisches Namenbuch ihr Dokumentationsprojekt über die Geschichte der Flurnamen von Olten und Umgebung weiter. Die Studiengruppe hat mit der Schlussredaktion einer Publikation zu diesem Namenbereich begonnen.

### **Publikumsverkehr und Öffentlichkeitsarbeit**

Mit einer Besucherzahl von insgesamt 6105 Personen verzeichnete das Historische Museum Olten ein erfolgreiches Jahr. Eine Publikumsbefragung über die Herkunft der Besucher und Besucherinnen ergab, dass fast die Hälfte der befragten Personen aus der Stadt und der Region Olten stammen und die übrigen Gäste je etwa zur Hälfte aus dem Kanton Solothurn und aus andern Regionen der Schweiz für den Museumsbesuch nach Olten kamen. Nach der bereits im Vorjahr eröffneten grossen Schau über die Stadtkirche von Olten informierten zwei neue Ausstellungen über bedeutende geschichtliche Themen. Gerade die Sonderausstellung über die Entwicklung des Unternehmens Von Roll, das in der Stadt Olten während mehr als hundert Jahren einen grossen Giessereibetrieb unterhielt, führte Besucher aus mehreren Kantonen der Deutsch- und der Westschweiz nach Olten. Darunter waren unter anderem Gruppen von Fachhochschulen, historische Fachorganisationen und Fachleute der Technik- sowie der Sozialgeschichte.

Wegen der bedeutenden industriegeschichtlichen Ausstellung besuchte der gesamte Regierungsrat des Kantons Solothurn gemeinsam mit dem Regierungsrat des Kantons Schaffhausen das Historische Museum Olten.

Wiederum liessen sich zahlreiche Besuchergruppen und viele Schulklassen die Ausstellungen des Historischen Museums zeigen oder besuchten die Vermittlungsangebote. Einige Schulen kamen wegen den Ausstellungen des Archäologischen Museums Kanton Solothurn ins Haus. Die im Rahmen der Ferienpassaktion in Olten vom Museum aus geschriebenen Kurse stiessen auf grosses Interesse.

Um die für Industriestandorte in zahlreichen Schweizer Kantonen interessante Von Roll-Ausstellung als kulturelle Leistung der Stadt Olten überregional bekannt zu machen, bestellte das Museum bei der Allgemeinen Plakatgesellschaft Werbekampagnen in mehreren Städten.

Am 22. April 2013 fand im Historischen Museum Olten die vom Museumsleiter im Auftrag der Museumsgesellschaft Olten organisierte Prämierung von Maturaarbeiten der Kantonsschule Olten statt. Bei der Vorprüfung der geeigneten Arbeiten wirkten der Stadtbibliothekar Christoph Rast, der Leiter der Musikschule von Olten Georges Regner und die Kunstpädagogin Patrizia Maag mit.

Sehr viele Besucher und Besucherinnen erschienen zum Internationalen Museumstag vom 12. Mai 2013, den das Historische Museum als kulturellen Grossanlass zusammen mit dem kantonalen archäologischen Museum und den andern städtischen Museen von Olten organisierte, auf dem Platz der Begegnung und im Museum. Der Museumstag gilt seit Jahren als bedeutende Frühlingsaktion in der Oltnen Innenstadt.

Das Historische Museums selbst, die Museumsgesellschaft Olten und der Historische Verein des Kantons Solothurn führten im Vortragsraum des Museums vielseitige Vortragsreihen durch.

### **Veröffentlichungen**

Der Museumsleiter publizierte in den Oltnen Neujahrsblättern 2013 einen grösseren Beitrag zum Thema «Fotografie im Historischen Museum Olten».

Zur Sonderausstellung über das grosse Unternehmen Von Roll gab das Historische Museum die umfangreiche Publikation «Von Roll Eisenwerk Fotografie» heraus.

### **Sammlungen des Historischen Museums**

Nach über hundert Jahren des aktiven Engagements für das historische Kulturgut der Stadt Olten betreut das Historische Museum Olten umfangreiche Sammlungsbestände aus zahlreichen verschiedenen Sachgebieten. Es will die Bestandeskontrolle und die Vermittlung der wertvollen Kulturgüter neu organisieren und benötigt dafür bessere Grundlagen. Aus diesem Grund bestellte das Museum wie budgetiert eine Studie über die Struktur und die Bedeutung der Sammlung, die der national bekannte Experte Kilian Elsasser durchführte.

Unter den Neuerwerbungen fallen auch im Berichtsjahr wertvolle Objekte aus der Stadt Olten für die grosse Textilsammlung des Historischen Museums auf: mehrere Fahnen mit Zubehör, eine davon als Schenkung des Oratorienchors Olten, Umhänge des Deutschritterordens, Objekte der Herrenausrüstung und Kinderkleider aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts sowie alte Messgewänder aus dem Kapuzinerkloster Olten.

Nach der Ausstellung zur Stadtkirche übergab die Christkatholische Kirchgemeinde Olten dem Historischen Museum einige kostbare Objekte als Depositum. Diverse Gegenstände aus der ehemaligen Von Roll-Giesserei Olten kamen im Zusammenhang mit der grossen Von Roll-Ausstellung ins Museum. Zudem erwarb das Museum verschiedene Drucksachen und Produkte aus der Firmengeschichte der Handelsgesellschaft Usego, Fotografien verschiedener Herkunft und aus dem Nachlass des Oltners Architekten Roland R. Hanselmann mehrere ungewöhnliche Architekturmodelle. Die aus dem gleichen Nachlass abgelieferten Projektdokumentationen des Architekten übergab das Museum dem Stadtarchiv.

Mit Hilfe von Zivildienstleistenden, Praktikantinnen und einer Einsatzgruppe des Kulturgüterschutzes der RZSO inventarisierte das Historische Museum im Laufe des Jahres 2013 wiederum bedeutende Bestände der Sammlung: Die im Rahmen eines Zivildiensteinsatzes überarbeitete Hauptdatenbank umfasst inzwischen mehr als 11000 Datensätze, wovon rund 2300 im Berichtsjahr neu dazu kamen. Neben zahlreichen grösseren Objekten aus der Industriegeschichte der Stadt Olten sind die wertvolle Sammlung des Oltners Trachtenschmucks, viele Festabzeichen und Fotografien und Gegenstände von Niklaus Riggensbach neu erfasst. Zu diversen Fotobeständen sind Verzeichnisse entstanden.

In der letzten Etappe des mehrjährigen Projekts über die grosse Textilsammlung inventarisierte das Museum nochmals über 600 Objekte. Diese fragilen Kulturgüter und einige textile Neuzugänge wurden gereinigt, beschriftet und provisorisch verpackt. Das Textilienprojekt wird voraussichtlich im Jahr 2014 abgeschlossen, wenn die im Kulturgüterschutzraum neu eingerichtete Rollgestellanlage verfügbar ist.

Im Auftrag der Ceramica-Stiftung, Basel, bearbeitete Roland Blättler die Keramiksammlung des Historischen Museums. Die Stiftung plant die Publikation dieses Bestands im Jahr 2014.

Mitarbeitende des Historischen Museums nahmen an einem vom Verein Archiv Olten organisierten Seminar zum Umgang mit fotografischem Material teil. Die Konservatoren und Restauratorinnen des Völkerkundemuseums der Universität Zürich und des Museums der Kulturen Basel besuchten auf einer Exkursion den neuen Kulturgüterschutzraum des Historischen Museums. Im Zentrum der Diskussion standen Sachgruppen der ethnographischen Sammlung des Historischen Museums Olten, die einige hervorragende Objekte enthält.

Im Bilderlager des Historischen Museums kann die in Olten domizilierte Stiftung für Kunst des 19. Jahrhunderts weiterhin ein Fach für ihre Gemäldesammlung benützen.

## **Ausstellungen**

In einer Reihe mit drei hochkarätigen Ausstellungen stellte das Historische Museum kostbares und mehrheitlich noch nie gezeigtes Material vor. Die Vermittlungsprogramme wurden gut besucht.

Zusammen mit der Christkatholischen Kirchgemeinde Region Olten und dem Stadtarchiv Olten entstand die grosse Ausstellung «200 Jahre Stadtkirche St. Martin Olten», die wichtige Aspekte dieses kulturgeschichtlichen Hauptmonuments im Zentrum der Stadt Olten vorstellte. Ein Highlight war die vom Schweizerischen Landesmuseum in Zürich ausgeliehene «Oltners Madonna», ein Kulturgut von europäischem Rang, das einst zum Oltners Kirchenschatz gehörte.

Die Hauptausstellung des Berichtsjahrs war der für den Kanton Solothurn sehr wichtigen Firma Von Roll gewidmet. Das Projekt «Von Roll Eisenwerk» dokumentierte die ehemalige Giesserei Olten und viele weitere Betriebe und Sparten des über 200 Jahre alten internationalen Grosskonzerns und zählt zu den bisher aufwendigsten Arbeiten des Historischen Museums Olten. Die Bereiche der Ausstellungen erstreckten sich über drei Stockwerke des Museumsgebäudes. Weil in der eigenen Sammlung nur ganz wenige Objekte aus dieser Firmengeschichte vorhanden waren, suchte das Museum bei zahlreichen Firmen, Archiven und Privatpersonen viele, zum Teil spektakuläre Leihgaben. Darunter waren etliche sehr schwere Stahlobjekte, die eine aufwendige Transportlogistik bedingten. Dank den neuen Recherchen hat das Museum Erkenntnisse über die verstreute Archivüberlieferung und die noch vorhandenen industriellen Kulturgüter gewonnen. Die Leitung des Schweizerischen Wirtschaftsarchivs in Basel engagierte sich ebenfalls für die Sicherung der Geschichtsquellen des ehemaligen Von Roll-Konzerns, ein für die Oltners und die schweizerische Wirtschaftsgeschichte wichtiges Desiderat.

Mit der im November eröffneten Sonderausstellung «Moderne Architektur im Kanton Solothurn 1940 bis 1980» trägt das Historische Museum Olten zur Vermittlung des neuen Architekturinventars der Denkmalpflege Solothurn bei. Erstmals hat es zusammen mit dem Kultur-Historischen Museum Grenchen eine Doppelausstellung realisiert, um das kantonale Thema an zwei Standorten zu würdigen. Wertvolle Leihgaben des gta-Archivs der ETH Zürich und der Archives de la construction moderne der EPFL Lausanne und Architekturmodelle aus der eigenen Museumssammlung erlaubten es, eine sehr vielfältige Schau zu diesem auch für die Stadt Olten wichtigen Thema zu gestalten. Olten weist hervorragende Bauwerke dieser Epoche auf und war unter anderem der Arbeitsort des bekannten Architekten Hans Zaugg, der in einem Ausstellungsteil gewürdigt wird.

An den Sonderausstellungen des Historischen Museums Olten zeigt auch der Kanton Solothurn grosses Interesse. Das Amt für Kultur und Sport fördert die Vermittlungsprojekte aufgrund einer mehrjährigen Leistungsvereinbarung. Im Herbst 2013 prüften der Kanton und die Stadt die bisherige Wirkung dieser Zusammenarbeit und beschlossen, sie in einer nächsten Dreijahresperiode weiterzuführen.

## **Archäologie**

Zusammen mit der Kantonsarchäologie Solothurn betreut das Historische Museum die kantonale Ausstellung für Ur- und Frühgeschichte im dritten Obergeschoss des Museumsbaus. Dabei obliegen die fachliche Leitung der kantonalen Ausstellungskuratorin und der technische und betriebliche Unterhalt dem Personal des Historischen Museums Olten. Das Museumspersonal unterstützte die Kantonsarchäologie bei der Verwaltung von Beständen des kantonalen Fundmaterials und bei den Vermittlungsprogrammen und Führungen.

Eine routinemässige Kontrolle der elektrischen Anlagen im Gebäude wies auf sicherheitsrelevante Mängel im Bereich der archäologischen Ausstellung hin. Die Schäden wurden zwar behoben, doch ist wegen technischen Schwachstellen der Ausstellungseinrichtungen ein Ersatz der Dauerausstellung zu empfehlen.

## **Bauliches**

Wegen den Ausstellungen nahm das Museum geringfügige Anpassungen an den Einrichtungen der Ausstellungsräume vor. Diese Räumlichkeiten und die wichtigeren technischen Anlagen wie Lift und Überwachungssysteme bewähren sich für die Tätigkeiten des Museumsbetriebs im Allgemeinen gut. Allerdings zeigten sich an der Gebäudehülle und den Fenstern zunehmend Alterungsschäden, und daher und auch mit der nicht hermetisch schliessenden Eingangstüre ist die Einhaltung der auch von Leihgebern verlangten klimatischen Bedingungen schwierig. Nach einer Störung an der Tauchpumpe in der Transformatorenstation, die mit dem Untergeschoss des Museums verbunden ist, wurde ein Notfalleinsatz der Feuerwehr Olten ausgelöst.

In einem Bereich der Sammlungslager wurden die Böden neu gestrichen und die lange erwartete Rollgestellanlage montiert. Um die vorhandenen Lagerräume im Museum und in den Aussendepots besser auszunützen, plante das Museum die Anschaffung neuer Systemgestelle.

## **4.4 Kunstmuseum**

### **Allgemeines**

Ende Januar hat Ursula Gfeller, Administration, das Kunstmuseum wegen fehlender Entwicklungsmöglichkeiten verlassen. Mit Sibylle Boppart, der langjährigen Sekretärin des Schweizerischen Kunstvereins und des Kunstbulletins, konnte die Nachfolge optimal geregelt werden. Frau Boppart hat neu die Koordination des Empfangspersonals übernommen. Auch dort kam es zu Mutationen: Jeanine Hürzeler wurde ab Februar zunächst als Krankheitsvertretung und später als Ersatz für die nach Weihnachten 2012 verunfallte dienstälteste Mitarbeiterin Rosmarie Küchler angestellt, die ihre Arbeit nach einem langwierigen Genesungsprozess alters- und gesundheitshalber nicht mehr wiederaufnehmen konnte. Um Engpässen bei der Empfangsbesetzung an den Wochenenden zu begegnen, wurde das Empfangsteam ab Juli zusätzlich um Rena Baumgartner erweitert. Für 2013 ist dem Kunstmuseum erstmals eine Praktikumsstelle (100%, jeweils für 6 Monate, verlängerbar auf 1 Jahr) bewilligt worden. Angesprochen sind fortgeschrittene KunstgeschichtsstudentInnen oder junge KunsthistorikerInnen, die ihr Studium gerade abgeschlossen haben und den Einstieg in die Berufswelt suchen. Von Februar bis Ende August wurde die Praktikumsstelle von Lisa Mandelartz aus Basel besetzt, ab September folgte ihr Silja Meyer aus Zürich. Die Bilanz nach diesen ersten Erfahrungen ist rundum positiv: Das Kunstmuseum profitierte auf allen Ebenen von der Mitarbeit der beiden hoch motivierten und fachlich versierten Praktikantinnen sowie vom Kontakt zu den Hochschulen, die das Museum ihrerseits als Partnerinstitution im Bereich der praktischen Ausbildung betont positiv wahrgenommen haben. Um die Leitung des internen Sammlungsprojekts wahrnehmen zu können, wurde die Anstellung von Katja Herlach, der stv. Direktorin, befristet um 10% erhöht. Diese temporäre Pensenerhöhung wird – wie auch die 40%-Beschäftigung von Marina Stawicki als wissenschaftliche Mitarbeiterin – aus dem Investitionskredit für das Sammlungsprojekt (Kt. 308.506.001) finanziert. Für die Teambildung und Optimierung von Arbeitsabläufen wurden für die MitarbeiterInnen von der Leitung Personalschulungen und Ausstellungseinführungen durchgeführt.

### **Kommission**

Die Subkommission Kunstmuseum der Museumskommission traf sich zu fünf Sitzungen. Sie beschäftigte sich neben den üblichen betrieblichen, baulichen und strategischen Fragen mit dem geplanten Erweiterungs- oder Neubau des Kunstmuseums sowie mit den Finanzen, insbesondere den Sparvorgaben für die Budgets 2013/2014. Die Beantwortung des stadträtlichen Prüfungsauftrags der Auswirkungen bei der Schliessung eines oder mehrerer der städtischen Museen nahm dabei viel Raum ein. Auf Ende der Amtsperiode demissionierte der langjährige Kommissionspräsident Peter Schibli (Einsitz für Kunstverein). Als Nachfolger wurde Christof Schelbert gewählt, der zusätzlich die Funktion des stv. Präsidenten der Gesamtkommission bekleidet. Thomas Laube und Ivan Jäggi wurden für eine weitere Amtszeit bestätigt. Am 22. Februar nahm die Subkommission am Ausflug der Gesamtkommission nach Frauenfeld teil, wo u.a. die Besichtigung des Naturmuseums Thurgau auf dem Programm stand.

### **Publikumsbeziehungen, Öffentlichkeitsarbeit**

Dank professioneller Medienarbeit, regelmässiger Mailings an einen wachsenden Adressatenkreis, gezielter Nutzung relevanter Internetplattformen sowie kontinuierlichem Ausbau der eigenen Homepage war das Angebot des Kunstmuseums in regionalen und nationalen Medien sehr präsent. Wiederholt wurden Ausstellungen im Kunstbulletin des Schweizerischen Kunstvereins besprochen, im Radio SRF wurde über die Ausstellungseröffnungen berichtet und die Jahresausstellung sowie der Disteli-Dialog III mit San Keller wurden auf ArtTV portraitiert. Mehrere, explizit für Ausstellungen im Kunstmuseum Olten entstandene Kunstwerke und Installationen waren später in grösseren Häusern in der Schweiz und im Ausland (u.a. China) zu sehen. Michael Meier & Christoph Franz wurden 2013 mit dem Schweizer Kunstpreis ausgezeichnet. Dadurch hat das Kunstmuseum Olten verstärkte nationale Rezeption erfahren.

In Olten haben die Aktivitäten rund um die Eröffnung der Fussgängerzone an der Kirchgasse (Urban Knitting Aktion, Gästebuch-Aktion, Spiele, Führungen und Vorträge) und Kooperationen mit diversen Partnern neue Personenkreise

erschlossen. Auch hat sich das Kunstmuseum mit mehreren Eingaben am Ideenwettbewerb zur Belebung der Innenstadt beteiligt, wovon eine ausgezeichnet wurde. Im Rahmen der BABEL-Ausstellung wurde die Bevölkerung aktiv eingebunden über einen öffentlich ausgeschriebenen Bilderwettbewerb, dessen Erzeugnisse im Museum gezeigt wurden, sowie mit einem zum thematischen „Info-, Lese- und Hör-Turm“ umfunktionierten Treppenhaus. BesucherInnen, Lehrpersonen und Medienschaffende schätzten das Angebot, dass Informationsblätter, Werklisten und weitere Materialien zu Ausstellungen und Sammlung stets auf der Homepage zur Verfügung stehen.

Als Veranstaltungsort für kulturelle Anlässe war das Kunstmuseum auch bei externen Veranstaltern gefragt. Zu Gast waren der Verein Stadtgespräche, der Verein der Freunde des Kunstmuseums Olten, die Quartierentwicklung Innenstadt Olten, die Stiftung für Kunst des 19. Jahrhunderts und weitere private Veranstalter. Wegen raumgreifenden Ausstellungsinstallationen mussten die traditionellen Matinee-Konzerte des Theater- und Konzertvereins Olten dieses Jahr ausnahmsweise leider in andere Räumlichkeiten verlegt werden. Dem Naturmuseum wurde im „Buchsersaal“ für seine Vorträge mehrmals Gastrecht gewährt, und auch die Vernissage der Reh-Ausstellung fand im Kunstmuseum statt. Das Museum durfte wiederum von der grosszügigen Unterstützung des Vereins der Freunde des Kunstmuseums Olten profitieren. Mit grossem Engagement hat der Präsident, Dr. Andreas Burckhardt, sich für die Geschicke des Museums eingesetzt. Ruth Schmid-Wyss hat in enger Zusammenarbeit mit dem Museum ein attraktives Veranstaltungsprogramm ausgearbeitet.

### **Publikumszahlen**

2013 hat Kunstmuseum 7634 Gäste empfangen, was im Vergleich mit den Vorjahren (2012: 6875; 2011: 5675; 2010: 5618; 2009: 5513) erneut eine erfreuliche Zunahme bedeutet (10% im Vergleich zu 2012). Auch im Berichtjahr war das Haus aus architektonischen Gründen in den Umbauphasen zwischen zwei Ausstellungen während 11 Wochen geschlossen. Um es in dieser Zeit für BesucherInnen punktuell zugänglich zu machen, wurden Veranstaltungen angeboten.

### **Ausstellungen**

Mit vier Hauptausstellungen, zwei Disteli-Dialogen und zwei monographischen Sammlungspräsentationen zeigte das Kunstmuseum ein anspruchsvolles und experimentierfreudiges Programm. Die beiden grossen thematischen Ausstellungen „...wie der Schatten das Licht...“ und „BABEL“ kombinierten Werke aus der Sammlung mit Leihgaben von zeitgenössischen Kunstschaaffenden, einzelne Arbeiten wurden im öffentlichen Raum präsentiert, im Fall von „BABEL“ in Kooperation mit dem Kunstraum „Kathedrale Olten“. Das Künstlerduo Michael Meier & Christoph Franz setzte sich in seiner ersten, schweizweit beachteten Einzelausstellung, explizit mit der Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Hauses auseinander und schenkte Olten temporär eine Tiefgarageneinfahrt am Munzingerplatz. Die Künstlerinnen Sara Masüger, Tanja Roscic und Loredana Sperini erarbeiteten ihre atmosphärische Schau „Fare Thee Well, Miss Carousel“ in ungewöhnlich enger Zusammenarbeit, womit Fragen nach der Autorschaft von Kunstwerken thematisiert wurden. Obwohl die vom Kunstverein Olten organisierte Jahresausstellung wegen Sanierungsarbeiten im Stadthaus erstmals auf das Kunstmuseum beschränkt blieb, bewarben sich mehr Kunstschaaffende denn je für eine Teilnahme. Von der Jury (Gabriele Bono, Raphael Dörig, Ursula Palla; Beisitz: Dorothee Messmer, Katja Herlach) wurden 113 Werke von 57 Kunstschaaffenden ausgewählt. Mit dem erstmals vergebenen Preis der Rentsch-Stiftung (6'000 CHF) wurde die Arbeit „o. T. (W1)“ von Barbara Meyer Cesta (\*1959) ausgezeichnet. Um den einzigartigen Nachlass des Zeichners und Karikaturisten Martin Disteli (1802–1844) breiter bekannt zu machen, begegnen sich in unserem Ausstellungsformat „Disteli-Dialog“ zeitgenössische Positionen und Werke Distelis. Im Anschluss an die mit dem Historischen Museum und der Christkatholischen Kirchgemeinde Region Olten realisierten Dialog-Ausgabe „Ernst Thoma und Pfaffenfresser Martin Disteli“ zum 200-Jahr-Jubiläum der Stadtkirche, die dadurch fürs Publikum zugänglich gemacht wurde, legten wir die Verantwortung für den dritten Dialog in die Hand des Schweizer Konzeptkünstlers San Keller. Er nutzte seine Carte Blanche für ein Filmprojekt mit dem Titel „Disteli – Keller – Warhol“, das von seinem Versuch ausgeht, den gesamten Oltnen Disteli-Bestand gegen ein Werk von Andy Warhol aus einer amerikanischen Sammlung zu tauschen, womit Fragen nach der Wertigkeit von Kunst, nach Identität und Funktionsweise des Kunstsystems aufgeworfen werden. Die um Leihgaben aus dem CentrePasquArt in Biel ergänzte und von einem umfangreichen Katalog begleitete Präsentation von Werken des Malers und Zeichners Bruno Meier (1905–1967), welche 1994 als Schenkung ins Museum gelangt waren, fasste die Ergebnisse eines extern finanzierten Forschungsprojekts des Kunstmuseums auf anschauliche Weise zusammen und illustrierte den Wert der wissenschaftlichen Beschäftigung mit ausgewählten Sammlungsbeständen. Um die Entgegennahme einer wichtigen Schenkung von Hugo Stüdeli mit 123 Gemälden des Schweizer Expressionisten Otto Morach (1887–1973) angemessen zu würdigen, ergänzte die Museumsleitung das Jahresprogramm spontan um eine Ausstellung, welche die Bedeutung und Qualität dieses Sammlungszuwachses anschaulich machte und zu einem der Highlights des Jahres wurde.

### **Hauptausstellungen:**

bis 27. Januar 2013

„...wie der Schatten das Licht...“

17. Februar bis 5. Mai 2013

Aufmachen? Aufmachen! – Michael Meier & Christoph Franz

26. Mai bis 18. August 2013

BABEL – There's a Heaven Above You!

mit den externen Kunstprojekten „Verständigungsbüro“ (Interpixel) und „BABEL“ (Roland Roos, Kooperation mit dem Kunstraum „Kathedrale Olten“)

8. September bis 17. November 2013

Fare Thee Well, Miss Carousel – Sara Masüger, Tanja Roscic, Loredana Sperini

1. Dezember 2013 bis 26. Januar 2014

29. Jahresausstellung der Solothurner Künstlerinnen und Künstler  
organisiert vom Kunstverein Olten

### **Sammlungspräsentationen/Kabinettausstellungen:**

17. Februar bis 5. Mai 2013

Bruno Meier. Stilles Leben

22. September bis 17. November 2013

Otto Morach. Eine Schenkung aus dem Nachlass

### **Disteli-Dialog:**

bis 5. Mai 2013

Disteli-Dialog II: Ernst Thoma im Dialog mit „Pffaffenfresser“ Martin Disteli  
Zum 150-Jahr-Jubiläum der Stadtkirche

Ende Juni 2013 bis Sommer 2014

Disteli-Dialog III mit San Keller: Disteli – Keller – Warhol

### **Fremdfinanzierungen**

Die Realisierung dieses Programmes ist hauptsächlich dem Engagement des Lotterie-Fonds des Kantons Solothurn zu verdanken. Zusätzlich durfte das Museum von der Unterstützung durch den Kunstverein Olten, die Freunde des Kunstmuseums Olten, die Stiftung für Kunst des 19. Jahrhunderts, die Christkatholische Kirchgemeinde Region Olten, die Stiftung Kunst-Sammlung CentrePasquArt, dem Migros Genossenschaftsbund, die Ernst Göner Stiftung sowie die Ernst und Olga Gubler-Hablützel Stiftung und die Stadt Zürich sowie durch mehrere Private und Firmen (Sachsponsorings) profitieren.

### **Publikationen**

Zu drei Ausstellungen sind Publikationen erschienen, diejenige zu Bruno Meier präsentiert die Ergebnisse der wissenschaftlichen Aufarbeitung einer grossen Schenkung und eines bedeutenden Sammlungsbestands.

*Bruno Meier. Stilles Leben*, mit Texten von Marina Stawicki und einem Vorwort von Dorothee Messmer und Katja Herlach, Olten: Kunstmuseum, 2013 (120 S., reich bebildert, ISBN 978-3-906651-51-4)

*Aufmachen? Aufmachen! – Michael Meier & Christoph Franz*, mit Texten von Katja Szymczak und Dorothee Messmer, Nürnberg: Verlag für moderne Kunst, 2013 (40 S., ill., deutsch/englisch, ISBN 978-3-86984-446-6)

*BABEL – There's Heaven above You!* Saalführer mit Texten von Lisa Mandelartz, Dorothee Messmer und Katja Herlach, Olten 2013 (Faltblatt, mit Farbabbildungen)

### **Kunstvermittlung**

Die Kunstvermittlungsabteilung des Kunstmuseums Olten hat ihre erfolgreiche Tätigkeit auch 2013 weiter gefestigt und ausgebaut. Viele Angebote sind inzwischen gut etabliert. Die von der Kunstvermittlung geleistete Öffnung und Belebung des Museums wird geschätzt. Besonders erfreulich ist die deutliche verbesserte Verankerung unseres Angebot in den Schulen.

### **Aktivitäten**

Die **bewährten Angebote** (Öffentliche Führungen, Künstlergespräche, Lesungen und Filmvorführungen zu aktuellen Ausstellungen, Werkbetrachtungen, Kunst für Freunde, Kinderveranstaltung kunst-lupe, Museumstag, Erzählnacht, Ferienpass sowie das äusserst beliebte Format Kunst zum Zmittag) wurden ergänzt durch die **neue Veranstaltungsreihe Kunst für SeniorInnen**, die in Kooperation mit der „ig aktives alter olten“ im Winter jeweils am zweiten Donnerstag des Monats Sammlungsbestände oder Aspekte einer Ausstellung ins Licht rückt. Es wurden auch mehrere Workshops für Menschen mit Behinderung gebucht. Durch die Kooperation mit anderen Kulturinstitutionen konnten wir unsere Tätigkeit besser vernetzen und einbetten (Tanzperformance „Babel.torre viva“ von „tanz&kunst königsfelder“, Kulturadventskalender „23sternschnuppen“, von der Jugendbibliothek bestückte Bücherkiste im Museumscafé). Zwei Schulhäuser organisierten zusammen mit dem Kunstmuseum Grossprojekte zum Thema Kunst, in die alle Schul- und Kindergartenkinder einbezogen waren (ca. 570 Kinder): Das Sali-Schulhaus setzte sich anhand der Ausstellung von Michael Meier & Christoph Franz mit Fragen der Veränderung des öffentlichen Raums auseinander, die Kinder aus dem Bifang-Schulhaus bauten einen Babelturm mit Wünschen in den vielen vertretenen Muttersprachen, der am Museumstag im Kunstmuseum und danach im Schulhaus als begehbare Skulptur aufgestellt wurde. Eine 5. Klasse aus dem Bifang-Schulhaus buchte zudem einen 6-teiligen Bildhauerworkshop. Daneben machten Schul- und Kindergartenklassen aus Olten und den umliegenden Gemeinden in ähnlichen Rahmen wie 2012 Gebrauch von den Workshopangeboten zu den aktuellen Ausstellungen und allgemeinen Themen (Farbe, Portraits u.s.w.). Zu allen Ausstellungen wurden Informationen für Lehrpersonen und Arbeitsblätter für SchülerInnen entwickelt. Am Empfang liegt für alle Interessierten ein Quiz bereit. Die permanenten Angebote wurden mit separaten **Flyern** beworben.

### Unsere Veranstaltungen 2013 in Zahlen:

- **14 öffentliche Werkbetrachtungen** im Rahmen der Veranstaltungsreihen «hingeschaut» und «Kunst für Freunde»
- **12 Kunst zum Zmittag** Veranstaltungen
- **11 kunst-lupe-Kinder-Veranstaltungen**
- **2 Kunst für SeniorInnen** Führungen (Kooperation mit „ig aktives alter olten“)
- **13 öffentliche Führungen** zu den aktuellen Ausstellungen
- **4 Künstlergespräche**
- **1 philosophische Soiree** mit Dr. Tim Kamasch & Dr. Jürg Berthold
- **2 öffentliche Vorträge** (Marina Stawicki: Otto Morach; Peter Heim: S'Gschtürn mit de Türn in Olten)
- **3 Künstlerperformances** (Michael Meier & Christoph Franz: Bustour Nr. 2: Olten; Christian Uetz: Babel; Georg Traber: Hikohki Gumo)
- **1 Tanzperformance** (Babel. Torre viva, eine Kooperation mit „tanz&kunst königsfelden“)
- **2 Buchvernissagen** (Bruno Meier, mit musikalischer Umrahmung; Meier&Franz mit „Frey-Bier“-Degustation)
- **1 Filmvorführung** (Metropolis) im Kino Lichtspiele mit Führung im Kunstmuseum
- **2 Familienveranstaltungen** (Taschenlampenführung, Schattentheater)
- **2 Sonntags-Brunchs mit Führungen**
- Beteiligung am **Internationalen Museumstag**, gemeinsam mit NMO, HMO und AMS: Gemeinsames Museumsfest auf dem Platz der Begegnung mit diversen Ständen für Aktivitäten, Verpflegung etc., individuelle Vermittlungsprogramm im Museum
- **Beteiligung an der Schweizer Erzählnacht**: SchülerInnen zweier Oberstufenklassen aus dem Froheim-Schulhaus in Olten zeigen selbst produzierte Stopmotionfilme zur Ausstellung „Fare Thee Well, Miss Carousel“
- **Beteiligung an 23sternschnuppen, dem Oltner Kulturadventskalender**
- **10 private Führungen** für Firmen, Vereine, Schulen etc. auf Anfrage in verschiedenen Ausstellungen (selbsttragend)
- **2 Ferienpasskurse** im Rahmen von Ferienpass Region Olten (Druckwerkstatt & Streetart)
- **25 Workshops mit Schulklassen und Kindergärten**
- **25 Workshops im Rahmen von 3 grossen Schulprojekten** (Ganzes Sali-Schulhaus: Kunstprojekt zur Ausstellung meierfranz; Ganzes Bifang-Schulhaus: Projektwoche zum Turmbau zu Babel; 6-teiliger Bildhauerworkshop mit 5. Klasse aus dem Bifang-Schulhaus)
- **4 Workshops für Personen mit Behinderung**
- **1 Konzert**
- **Eröffnung der autofreien Kirchgasse: Programm im und vor dem Museum** (Urban Knitting Aktion; tägliche Mittagsführungen mit Gästen; „Liebe Kirchgasse“ – Ein Gästebuch für die Kirchgasse (zusammen mit Buchhandlung Schreiber), Bodenzeichnen, Turmbauspiele, Kunstaktion des „Verständigungsbüros“ und Vortrag)

15 Schulklassen waren ohne Inanspruchnahme von Leistungen der Kunstvermittlung auf Initiative ihrer Lehrpersonen im Museum zu Gast. Diese Lehrpersonen schätzten die auf der Homepage zur Verfügung gestellten und die per Mail versandten Dokumente zur Vorbereitung. Auf besonderes Interesse bei den Schulen stiessen die thematischen Ausstellungen „...wie der Schatten das Licht...“ und „BABEL“.

### Bauliches

Im Hinblick auf die Annahme der Morach-Schenkung wurden im 3. OG die Regale in dem 2012 im Ausstellungsbereich eingerichteten provisorischen Depot ausgebaut, da sich in näherer Zukunft keine Alternative zur Unterbringung der dort gelagerten Werke abzeichnete. An der Rückseite des Museums musste die Fassade ausgebessert werden, nachdem dort 2012 lose Putzteile heruntergeschlagen worden waren. In Zusammenhang mit der Aufhebung der Bushaltestelle vor dem Museum wurde der Fahrplankasten entfernt, die stark verschmutzten Aussenwände im Eingangsbereich erhielten einen neuen Anstrich. Im Innern musste im EG der eingebrochene Parkettboden provisorisch geflickt werden. Auf die dringend nötige Auffrischung des Arbeits- und Büroraums im EG musste aus Spargründen verzichtet werden. Am 17. November kam es zu einem, von einer defekten Warmwasserzuleitung eines Lavabos im 4. OG verursachten Wasserschaden, der Räume im 4., 3. und 2. OG in Mitleidenschaft zog. Zum Glück für das Museum gab es nur Schäden an Bibliotheksbüchern und wenigen Archivmaterialien, nicht aber an Kunstwerken.

## Sammlung

Der Sammlungspflege wurde weiterhin hohe Priorität beigemessen. Das Projekt "Bruno Meier" (Mandat Marina Stawicki) fand im Februar 2013 in Form einer gut besuchten Ausstellung mit Publikation einen würdigen Abschluss. Auch das Sammlungsprojekt konnte vorangetrieben werden. Nach grundlegenden Vorbereitungsarbeiten und Anpassungen der EDV-Infrastruktur wurde Ende 2013 der Vertrag für die Einführung der Datenbank-Software MuseumPlusRia mit der Zetcom AG abgeschlossen. Neben der Inventarisierung der grossen neuen Sammlungsbestände von Otto Morach und Otto Lehmann wurden in Zusammenhang mit der Sammlung zahlreiche Anfragen und Fotobestellungen bearbeitet sowie Studierende bei Recherchen für Master- und Semesterarbeiten beraten.

## Sammlungszuwachs

Mit 214 Neuzugängen hat die Sammlung 2013 einen ausserordentlich grossen Zuwachs erfahren. Grund dafür sind zwei hochkarätige Schenkungen: Dank Vermittlung des Kunstliebhabers Christian Pflugshaupt kam es am 28. Mai zur Unterzeichnung eines Schenkungsvertrags über 123 Gemälde des Schweizer Expressionisten und Kubofuturisten Otto Morach (1887–1973) zwischen der Stadt Olten und Hugo Stüdeli, dem Neffen des Künstlers (Inv. 2013.81–203). Diese überaus wertvolle Gabe, die Werke aus allen Schaffensphasen und einige Hauptwerke umschliesst, verdankt sich der Wertschätzung, die Morach in Olten seit je entgegen gebracht wurde. 1972 wurde hier die erste grosse Einzelausstellung eingerichtet, seither war Morachs Werk in thematischen Ausstellungen und Sammlungspräsentationen wiederholt zu sehen. Im Neu-/Umbau des Kunstmuseums sollen die Werke nun eine ständige Bleibe erhalten. Die Schenkung erweitert die bestehende Werkgruppe Otto Morachs im Kunstmuseum aufs Schönste und eröffnet vielfältige Bezüge zur Sammlung, speziell zu Künstlern der Avantgarde des frühen 20. Jhs. wie Fritz Baumann, Arnold Brügger, Alice Bailly u.a.m. Im Nachgang zur Schenkung durfte das Kunstmuseum zusätzlich 30 Entwürfe Morachs für Mosaik und Wandgemälde im öffentlichen Raum, u.a. an der Landi, übernehmen (Inv. 2013.46–76). Die zweite wichtige Schenkung erhielt das Kunstmuseum im März von dem in Luzern wohnhaften Solothurner Künstler Otto Lehmann (\*1943): Eine frühe Wandtafelzeichnung und vier expressive Grafitezeichnungen aus den 1980er-Jahren sowie eine Gruppe von 21 leuchtend farbigen Gouache-Arbeiten von 2007, ein grossformatiges Gemälde von 1988 und eine friesartige Textarbeit von 1993 (Inv. 2013.9–35) ergeben nun zusammen mit den bereits in der Sammlung vorhandenen Werken einen guten Überblick über das facettenreiche Schaffen von Otto Lehmann.

Weitere Schenkungen haben die Sammlung qualitativ erweitert oder wichtige Werkgruppen ergänzt: So durfte das Museum aus dem Nachlass der Oltnen Ärztin und Künstlerin Erica Schweizer (1912–2005) fünf Gemälde mit luziden Bergdarstellungen übernehmen (Inv. 2013.4–8). Aus dem Nachlass von Joseph und Anton Guldemann, Liestal, erhielt das Museum ein grosses Konvolut mit Druckgraphik in verschiedenen Techniken sowie Reproduktionen aus dem 19. und 20. Jahrhundert mit Bezug zu Geschichte und Kultur der Region (Inv. 2013.37). Mehrere KünstlerInnen bedankten sich mit Geschenken für Ausstellungen oder ergänzten Ankäufe des Museums: René Zäch (\*1946) ergänzte den 2012 vom Museum getätigten Ankauf seiner Skulptur „Konspiration“ (2011, Inv. 2012.110) im Hinblick auf ihre Präsentation in der Ausstellung „BABEL“ durch drei dazugehörige „Konstruktionszeichnungen“ (2011, Filz- und Bleistift auf Papier, Inv. 2013.38–40), Michael Meier und Christoph Franz überliessen dem Museum nach dem Ende ihrer Einzelausstellung die Sitz-Skulptur „Bahnhofbuffet Olten“ (2013, Inv. 2013.36) und Markus Wyss (\*1955, Olten) schenkte dem Museum drei Landschafts-Aquarelle von 1985 (Inv. 2013.78–80).

Die Sammlung wurde zudem durch Ankäufe aus Ausstellungen gezielt erweitert: Das subtil ironische Lichtobjekt „EXIST“ (2011, Inv. 2013.207) von Florian Graf (\*1980) konnte zu einem symbolischen Preis aus der Ausstellung „...wie der Schatten das Licht...“ erworben werden. Aus der Ausstellung „BABEL“ konnte die 5-teilige Fotoserie zum gleichnamigen Kunstprojekt von Roland Roos (\*1974) angekauft werden (Inv. 2013.214). Sie zeigt Lücken in Leuchtschriften in Olten Innenstadt, welche durch das Entfernen von fünf, im Kunstraum Kathedrale Olten zum Wort „BABEL“ zusammengefügt Leuchtbuchstaben entstanden sind. Von den drei Künstlerinnen Loredana Sperini (\*1970), Sara Masüger (\*1978) und Tanja Roscic (\*1980) konnte je eine Arbeit im Museum bleiben (Inv. 2013.211–213).

Als Depositum durfte das Museum von den Freunden Kunstmuseum Olten ein Gemälde aus der Serie der Palmenbilder (ohne Titel, nach 1964) des Schweizer Malers Friedrich Kuhn (1926–1972) entgegennehmen, einem eigenwilligen Vertreter der „anderen“ oder figurativen Moderne (Inv. 2013.44).

## Ausleihen

Folgende Werke aus der Sammlung des Kunstmuseums wurden an Ausstellungen ausgeliehen: Heinrich Keller: „Burgen & Kirchen im Kt. Solothurn“, 4 Zeichnungen, o.J., Unbekannt: „Stadtkirche Olten“, o.J.; Deroy Laurent Isidor: „Olten“, 1840/50, Johann Chr. Flury: „Kirchplatz Olten“, 1833, an **Historisches Museum Olten: „200 Jahre Stadtkirche St. Martin Olten“, 14.9.2012–4.3.2013**; Martin Disler: „Ohne Titel“, 1983, Mischtechnik auf Papier, an **Lindenau-Museum Altenburg: „Altenbourg im Dialog“, 19.1.–14.4.2013**; Cuno Amiet: „Die Hoffnung“, 1902, Öl auf Holz (Triptychon), Inv. 1929.3594, an **Kunstmuseum Bern & Museo Cantonale d'Arte Lugano: „Der Symbolismus in der Schweiz“, 25.4.–18.8.2013 & 14.9.2013–12.1.2014**; Otto Morach: „Kirchenraum Paris“, 1912, Öl auf Leinwand, Inv. 1972.26; Cuno Amiet: „Teufelchen“, 1921, Öl auf Leinwand, Inv. 1990.5; Cuno Amiet: „Blumenstillleben“, 1914, Öl auf Leinwand, an **Kunstaussstellung Trubschachen, 28.6.–31.7.2013**; Giovanni Giacometti: „Annetta“, o.J., Öl auf Holz, Depositum Freunde Kunstmuseum Olten, an **Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz: „Die andere Moderne. Kunst und Künstler in den Ländern am Rhein 1900 bis 1922“, 30.11.2013–23.2.2014**; Cuno Amiet: „Mädchnakt mit Kamm“, 1907, Öl auf Leinwand, Inv. 1929.1, an **Fondation Pierre Arnaud, Lens/Grans-Montana: „Divisionisme. De la couleur maîtrisée à la couleur éclatée“, 20.12.2013–22.4.2014**

## 4.5 Stadtbibliothek

### Allgemeines

Das Jahr begann mit einem Paukenschlag, denn die über Nacht eingetretene Finanzkrise der Stadt Olten zwang dazu, vom bereits bewilligten Anschaffungskredit Fr. 25'000 abzustreichen. So wurde denn auch das Sparen zum Motto des Jahres. Spar-Ideen wurden geboren, Vorschläge ausgeheckt. Alle Sparübungen der Bibliothek gingen und gehen letztlich zulasten der BenutzerInnen.

Neu eröffnete die Bibliothek eine Lehrbuchsammlung. In dieser Sammlung sind zu fast allen Sachgebieten Lehrbücher zu finden. Diese neue Abteilung fand sogleich sehr grossen Anklang.

Die Medien-Rückgabebox entpuppte sich als grosser Renner! Nach jahrelangen Abklärungen konnte die Stadtbibliothek eine Medien-Rückgabe-Box installieren. Diese Box ist offen, wenn die Bibliothek geschlossen ist. Sie erfreut sich grosser Beliebtheit. Nach den ersten positiven Erfahrungen überfordert der Erfolg mittlerweile das Personal. Die BOX musste während den Betriebsferien täglich 1-2 täglich geleert werden, während den Festtagen und den Weihnachtsferien bis zu 5x täglich.

Im Dezember wurden die Schliessfächer überprüft und sämtliche Schlösser ersetzt. Die Anlage wurde so gestaltet, dass Schlüssel nicht mehr für immer verschwinden. Diese Arbeiten wurden mit Sponsoren Geldern finanziert.

Die Biber GmbH führte vor Ort eine zweitägige, spezialisierte Schulung in Sachen Katalogisierungstechnik durch. Eine Teilnahme am Anlass „Stadtlesen“ war aus personellen Gründen leider nicht möglich.

Der Nachlass von alt Regierungsrat Alfred Wyser wurde im Frühling der Stadtbibliothek geschenkt. Schliesslich wurde diese Akten dem Staatsarchiv Solothurn übergeben.

Das Projekt „E-Books“ stand kurz vor der Einführung, musste aber aus finanziellen Gründen auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Viele Enttäuschte kehrten darauf der Bibliothek den Rücken. Auch die Vorbereitungen für eine Digitalisierung des OLTNER TAGBLATTES musste aus finanziellen Gründen auf die lange Bank geschoben werden.

Im Herbst manifestierten sich gravierende Probleme bei der EDV. Die Verbindung zum Server war immer wieder unterbrochen. Während diesen Unterbrüchen funktionierte die Bibliothek nicht, alles musste nachgebucht werden, die Nerven bei den BenutzerInnen lagen blank. Nach einer Lieferfrist von 1 Monat wurden neue Laser/Funk-Geräte installiert.

Das gratis-Angebot der neuen Bibliothek FHNW bewegte einige BenutzerInnen dazu, die Stadtbibliothek nicht mehr zu benutzen. In der FHNW sind sämtliche Dienstleistungen gratis, bzw. vom Kanton bezahlt.

Während des Umbaus der Kirchgasse in eine Fussgängerzone haben einige Benutzerinnen und Benutzer die Bibliothek gemieden, da ihnen die Parksituation zu kompliziert war. Im Sommer/Herbst teilten uns beachtlich viele Leute mit, dass sie nicht mehr nach Olten kämen, da ihnen das neue Verkehrskonzept nicht passe.

Das vor Jahren in die Bibliothek gerettete Rest-Archiv des WALTER VERLAGES war im Stadtarchiv deponiert. Im Berichtsjahr wurde mit dem Schweizerischen Literatur Archiv in Bern, der Stadtbibliothek und dem Stadtarchiv ein Schenkungs-Vertrags abgeschlossen. In Bern soll das Material professionell aufgearbeitet und in den Bestand integriert werden.

Mehrere Abteilungen der Freihandbibliothek wurden im Lauf des Jahres durchforstet. Viele ältere Medien verschwanden aus den Gestellen. Diese Bestandespflege sollte eigentlich regelmäßig durchgeführt werden, doch dazu reicht die Zeit leider nicht.

Im Berichtjahr wurden der Bibliothek einmal mehr Tausende von Medien aller Art geschenkt. Leider kann, wie immer, nur ein Bruchteil in den Bestand aufgenommen werden.

Der Missbrauch von Benutzerausweisen und damit der Ausfall von Benutzergebühren war auch 2013 wieder ein Thema. Wie üblich und bewährt, blieb die Bibliothek während allen Schulferien erfolgreich geöffnet. Dies zur Freude der Daheimgebliebenen.

Der Ferienpass zog 10 Kinder an, welche einen Blick hinter die Kulissen warfen und begeistert in uralten Zeitungen lasen. Weiter waren sie von Büchern aus dem 15. Jahrhundert fasziniert.

Die Benutzerentwicklung verlief spannend. Während der Bauphase Kirchgasse war ein Rückgang der BenutzerInnenfrequenz zu verzeichnen. An Samstagen hingegen spürte man davon nichts. Klar festzustellen hingegen ist jedoch die Abwanderung von BesuchernInnen. Olten verlor im Berichtsjahr massiv an Attraktivität.

Der Trend, die Bibliothek zu besuchen ohne eine Mitgliedschaft zu lösen, hat sich ebenfalls akzentuiert. Täglich lassen sich viele Leute zu Studienzwecken in der Bibliothek nieder. Sie erscheinen in keiner Statistik.

## Veranstaltungen / Café Littéraire

Im Berichtsjahr wurde das Café Littéraire 12 Mal durchgeführt. Zu diesen Treffen erschienen jeweils 20-30 Personen, um sich während rund 80 Minuten über Bücher, Literatur, Menschen und eigene Erfahrungen zu unterhalten, zu streiten, zu freuen und zu ärgern. So wurden wieder 22 Werke analysiert. Daraus entstanden viele Denkanstösse fürs tägliche Leben.

Folgende Cafés wurden durchgeführt:

22. Januar. Milena Michiko Flasar: Ich nannte Krawatte. - Gaito Gasdanow: Das Phantom des Alexander Wolf.  
19. Februar. Yoram Kanjuk: 1984. - Peter Dexter: Paperboy.  
19. März. Silvio Blatter. Vier Tage im August. - Andrea Camilleri: Die Sekte der Engel.  
16. April. Ulrike Edschmid: Das Verschwinden des Philipp S. - Eva Menasse: Quasikristalle.  
21. Mai. Robert Seethalter: Trafikant. - Linus Reichlin: Das Leuchten in der Ferne.  
02. Juli. Taiy Selasi: Diese Dinge geschehen nicht einfach so. - Sloan Wilson: Der Mann im grauen Flanell  
30. Juli. Delphine de Vigan: Das Lächeln meiner Mutter. - Pierre Bost: Ein Sonntag auf dem Lande.  
20. August. Eugen Ruge: Gabo de Gata. - Carlos Maria Dominguez: Der verlorene Freund  
24. September. David Wagner: Leben. - Giorgio Fontana: Im Namen der Gerechtigkeit.  
22. Oktober. Norbert Gstrein: Eine Ahnung vom Anfang. - John Williams: Stoner  
19. November: Bücherherbst mit Hardy Ruoss, „Neue Bücher im Gespräch“, der Bücherabend mit Hardy Ruoss war wiederum ein Grosse Erfolg. Ruoss besprach 35 neue Titel vor knapp hundert Interessierten.  
17. Dezember. Chico Buarque: Vergossene Milch. - Peter Stamm: Nacht ist der Tag

Im Zusammenhang mit der GV der OBS wurde der Autor Patrick Tschan verpflichtet. Er las am 08. März in der SUTERIA aus seinem beeindruckenden Werk: „Keller fehlt ein Wort.“

## Personal

Frau Susy Gabler-Kessel arbeitete in einem Wiedereingliederungsprogramm als Katalogisierungshilfe und Mädchen für alles in der Bibliothek. Sie hatte ihre Arbeit im November 2012 aufgenommen. Dank ihrem Einsatz konnte die Lehrbuchsammlung aufbereitet und in Betrieb genommen werden. Ihre frische und muntere Art erfreute alle. Leider liess sich ihr Engagement aus finanziellen Gründen nicht verlängern, um alle angefangenen Arbeiten zu vollenden.

OLTECH bat darum, Herrn Patrick Kühne für ein paar Wochen in einem Förderungsprogramm in der Bibliothek zu beschäftigen. Im Lauf des Jahres entwickelte Herr Kühne ungeahnte Fähigkeiten, welche dazu führten, dass die Eisenbahnliteratur aus dem 19. Jahrhundert teilweise endlich aufgearbeitet werden konnte. Weiter wurde ein Gesamtverzeichnis der Artikel, 1'933, aus den „OLTNER NEUKJAHRBLÄTTER“ erstellt. Auch an andern Projekten, Erneuerung der grossen Reiseabteilung, war Herr Kühne massgeblich beteiligt.

Im November absolvierte wiederum eine Schülerin der Kantonsschule eine Arbeitswoche in der Bibliothek. Daneben waren einige Schnupperinnen im Lauf des Jahres im Haus.

## Benutzung

Diverse Gruppen und Personen, liessen sich in die Funktion der Bibliothek einführen und lernten den Umgang mit den Findmitteln einer Bibliothek.

## Statistik:

Bibliothekszahlen:

|                                        |                    |
|----------------------------------------|--------------------|
| Aktive eingeschriebene BenutzerInnen   | 1'951              |
| Bibliotheksbesuche                     | 45'931             |
| MitarbeiterInnen Vollzeit (mind. 90 %) | 3                  |
| MitarbeiterInnen Teilzeit (50-89%)     | 1                  |
| Total Stellen                          | 3,5                |
| Betriebsfläche                         | 600 m <sup>2</sup> |
| Publikumsfläche                        | 500 m <sup>2</sup> |
| Publikumsarbeitsplätze                 | 30                 |
| Elektronische Arbeitsplätze            | 3                  |
| Wochenöffnungszeit                     | 33 Stunden         |
| Freihandbestand                        | 39'000             |
| Präsenzbibliothek                      | 2'000              |
| Bestand geschlossenes Magazin          | 82'000             |
| Medienangebot ausleihbar               | 119'000            |
| Karten und Pläne                       | 928                |
| DVDs                                   | 3'855              |
| Hörbücher                              | 3'371              |
| Zuwachs Medien                         | 5'613              |
| Zuwachs Druckschriften                 | 4'371              |
| Zuwachs Karten und Pläne               | 278                |
| Zuwachs AV-Medien                      | 1'105              |
| Zuwachs Dokumente                      | 12                 |
| Ausgeschiedene Medien                  | 2'316              |
| Veranstaltungen                        | 13                 |
| Führungen und Schulungen               | 07                 |
| Ausleihen insgesamt                    | 189'997            |
| Ausleihen an andere Bibliotheken       | 47                 |

|                                    |       |
|------------------------------------|-------|
| Ausleihen von anderen Bibliotheken | 47    |
| Anfragen Zeitschriftenartikel      | 65    |
| Benutzer-Dokumente aus             |       |
| Sonder- und Spezialsammlungen      | 3'201 |
| Davon Karten und Pläne             | 1'174 |
| Erstellte Reproduktionen           | 423   |
| Erfüllte Anschaffungsvorschläge    | 619   |

### OLTNER BÜCHER STÜTZEN

Mit der finanziellen Hilfe der OLTNER BÜCHER STÜTZEN war es wiederum möglich, den Bestand an DVDs und Hörbüchern weiter auszubauen. Dafür stellte der Verein rund 6'620.- Franken zur Verfügung. Im Berichtsjahr konnte die Stadtbibliothek mit dem Geld 435 DVDs kaufen. Diese Medien werden vom Publikum äusserst geschätzt.

Die OLTNER BÜCHER STÜTZEN führten in der Badesaison die Leseaktion unter dem Titel: „Bücher zum Baden – echt cool!“ zum vierten Mal durch. In einer speziellen Box boten die OBS wieder Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Dieses Angebot wurde auch im Sommer 2013 rege benutzt.

### Dank

Ein grosser Dank geht an die vielen Damen und Herren, die durch irgendeine Form von Zuwendung die Bibliothek gefördert haben. Damit haben sie der breiten Öffentlichkeit, der Bildung und Kultur in Olten einen grossen Dienst erwiesen.

Es sind so viele, dass wir sie nicht einzeln aufzählen können.

Besonders Erwähnung, auch auf der Sponsorentafel in der Bibliothek und im Internet, verdienen Christian und Marlies Pflughaupt, Gerd Birrenbach, Didier Meyer, Thong Vo von der Apotheke zum Kreuz, Ernst Zingg (Stadtpräsidium Olten).

Ein Dankeschön geht an dieser Stelle auch an den Verein OLTNER BÜCHER STÜTZEN und seine Freundinnen und Freunde.

## 4.6 Stadtarchiv

### Grundlagen

- **Personal:** Im Berichtsjahr konnte das Stadtarchiv noch mit doppelter Kraft betrieben werden: Peter Heim als alt Stadtarchivar und Marc Hofer als neuer Stadtarchivar konnten mit vereinten Kräften Pendenzen abbauen, Archivbestände erschliessen und das neue Records Management der Stadtverwaltung vorantreiben. Ab 2014 arbeitet das Stadtarchiv wieder in einfacher Besetzung mit Marc Hofer als alleinigem Stadtarchivar.
- **Finanzen:** Die schlechte Finanzlage der Stadt Olten hatte auch Konsequenzen für das Stadtarchiv. Die Verzichte betrafen v. a. das Records Management, die digitale Archivierung und die Bestandserhaltung im Bereich Fotografie. Auf den Einsatz von Praktikanten oder Zivildienstleistenden musste ebenfalls verzichtet werden. Der bisher durch Verkäufe aus dem Antiquariat geäußnete Fonds „Publikationen aus dem Stadtarchiv“ wurde auf Ende 2013 stillgelegt. Neu werden alle Einnahmen des Stadtarchivs ordentlich über die Stadtkasse abgerechnet.
- **Rechtsgrundlagen:** Das neue Reglement über Records Management und Archivierung ist seit Anfang 2013 in Kraft und ersetzt die alte Archivordnung von 2003. Damit besteht neu eine einheitliche Rechtsgrundlage für die Bearbeitung der geschäftsrelevanten Unterlagen über den ganzen Lebenszyklus von der Entstehung bis zur Archivierung.

### Records Management

Das neu geschaffene Competence Center Records Management (CCRM) ist seit Februar 2013 operativ tätig. Alle Direktionen sind darin durch ihre Records Manager/innen vertreten. Das CCRM traf sich im monatlichen Rhythmus und hat sich schwergewichtig mit der Einführung der digitalen Geschäftsablage im Rahmen der sogenannten Zwischenlösung beschäftigt. Im Hinblick auf die spätere Einführung eines Records Management Systems wurden flächendeckend alle Ablagen der Stadtverwaltung auf die neue, einheitliche, digitale Ablage umgestellt. Seit 2013 sind alle Unterlagen nach einem einheitlichen Ordnungssystem (Registraturplan) abgelegt. Im Laufe der Einführung wurde dieses Ordnungssystem laufend gemäss den Bedürfnissen der Direktionen erweitert und angepasst.

Wegen der aktuellen Finanzlage musste die Evaluation und Beschaffung eines Records Management Systems zurückgestellt werden. Damit zeichnet es sich ab, dass die 2013 eingeführte Zwischenlösung länger als geplant im Einsatz stehen wird. Die Stabilität der Zwischenlösung kann jedoch höchstens für weitere drei bis fünf Jahre gewährleistet werden, da sie wesentliche Anforderungen nicht oder nur teilweise erfüllt (ungenügender Schutz vor nicht autorisierten Änderungen/Löschungen, keine Schnittstelle für digitale Archivierung).

Die Mitgliedschaft der Stadt Olten in der Koordinationsstelle für digitale Archivierung wurde aus Kostengründen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Das CCRM hat an seinem letzten Treffen des Jahres einen Workshop zur Umsetzung des Supportprozesses „Posteingang bearbeiten“ durchgeführt. Dabei zeigte es sich, dass dieser Prozess nicht in der Ende 2012 erarbeiteten Form eingeführt werden kann. Die Art und Weise der Umsetzung wird vom weiteren Vorgehen bei der Zwischenlösung abhängen.

## **Archivierung**

2013 fand keine grössere Übernahme von Akten der Verwaltung statt, es wurden aber einzelne, kleinere Ablieferungen durchgeführt, hauptsächlich von Unterlagen zu Baugesuchen betreffend abgebrochene Liegenschaften. Die Ablage des Zwischenarchivs im Stadthaus wurde entflochten. Die Dossiers zu Vormundschaft und Sozialhilfe wurden in einen separaten, abschliessbaren Raum verlegt, um so den Anforderungen des Datenschutzes genügen zu können. Alle bereits in früheren Jahren aus dem Zwischenarchiv ins Stadtarchiv überführten Unterlagen wurden aufbereitet und erschlossen. Die in diesem Bereich bestehenden Pendenzen konnten vollständig abgebaut werden.

Für die Erschliessung wurde ein neuer Archivplan ausgearbeitet mit eigenen Abteilungen für Gemeindearchive, Sammlungen, Firmenarchive, Vereinsarchive und Privatarhive. Für die Bestände der Gemeindearchive wurden neue Ordnungssysteme erarbeitet. Die bisher in einer Filemaker-Datenbank verzeichneten Archivalien wurden in den neuen Archivplan beziehungsweise in die neuen Ordnungssysteme integriert. Alle Erschliessungsdaten liegen in elektronischer Form vor und sind gemäss anerkannten archivfachlichen Standards erfasst. Diese Daten können somit in ein zukünftig zu beschaffendes Archivinformationssystem eingelesen werden.

Auch in diesem Jahr gab es verschiedene Zugänge von privaten Beständen, u. a. das Archiv des Architekturbüros Hanselmann und das Archiv des Vereins der Freunde des Kunstmuseums. Das bereits im Vorjahr übernommene Archiv der Papierfabrik Biberist wurde vollständig aufbereitet und verzeichnet und steht somit der historischen Forschung zur Verfügung.

Wie geplant wurde die Musikalien-Sammlung in die Zentralbibliothek Solothurn transferiert. Dieses Geschäft ist hiermit abgeschlossen.

Die umfangreiche Ablieferung von Unterlagen des Walter-Verlags können dem schweizerischen Literaturarchiv in der Nationalbibliothek übergeben werden. Ein entsprechender Vertrag wurde unterzeichnet und der Transport wurde inzwischen durchgeführt.

## **Bestandserhaltung**

Die Konservierung, Erschliessung und Umlagerung der fotografischen Bestände fiel den Sparmassnahmen im Rahmen der Budgetrestriktionen zum Opfer. Für 2014 ist geplant, nur selten konsultierte fotografische Sammlungen in das für audiovisuelle Unterlagen besser geeignete Magazin des Historischen Museums zu überführen.

Die Aufbewahrung der historischen Urkunden vor ca. 1800 müsste verbessert werden. Als dringendste Sofortmassnahme wurden sechs Urkunden restauriert und in neuen Schachteln so gelagert, dass sie berührungsfrei benutzt werden können. Ausgewählt wurden diejenigen Stücke, die besonders gravierende Schadensbilder aufwiesen (Tintenfrass) oder die für die Stadtgeschichte von besonderer Bedeutung sind und deshalb oft benutzt werden.

## **Benutzung**

2013 war der Lesesaal des Stadtarchivs an zwei Nachmittagen pro Woche geöffnet. Weil ab 2014 die personellen Ressourcen des Stadtarchivs halbiert sein werden, werden auch die Öffnungszeiten angepasst. Ab Januar 2014 ist das Stadtarchiv nur noch am Dienstag Nachmittag für das Publikum geöffnet.

Prioritär bearbeitet wurden die Aufträge aus der Stadtverwaltung (v. a. Anfragen der Einwohnerkontrolle) und Politik. Die Beratung besonderer Benutzergruppen (Studierende, Schülerinnen und Schüler, lokalhistorisch Interessierte) nahm einen besonderen Stellenwert ein. Intensiv benutzt wurde das Stadtarchiv durch Forscher, die für die neue Solothurner Kantonsgeschichte arbeiten.

Das Historische Museum konnte auch 2013 für seine Ausstellungen bedeutende Dokumente aus dem Stadtarchiv ausleihen.

Wie in früheren Jahren wurden 2013 mehrere Archivführungen für lokalhistorisch interessierte Vereine durchgeführt.

# **5 Wirtschaft**

## **Jahresbericht 2013 der Wirtschaftsförderung Region Olten**

### **KMU-Preis der FDP ging an Oltner Startup-Unternehmen**

Die FDP würdigt und fördert unternehmerisches Engagement mit dem KMU-Preis. Im August 2013 übergab Bundesrat Johann Schneider-Ammann in Thun die Auszeichnung unter anderem an das Oltner Startup-Unternehmen micros-Tech AG. Das junge Unternehmen bietet eine breite Palette an mikrobiologischen, molekular-biologischen und chemischen Analysen im Bereich Life Science. Bereits ihr erstes Produkt wurde mit dem FDP-Preis ausgezeichnet: „Wie soll ich meinen Hund ohne gesicherte Diagnose entwurmen“. [www.wurmcheck.ch](http://www.wurmcheck.ch). Apropos Start up: Im Jungunternehmerprogramm „plug & start“, mit einem umfangreichen Unterstützungsangebot der Wirtschaftsförderung Region Olten und Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, konnten im laufenden Jahr weitere fünf neue Start ups aufgenommen werden.

### **Bauen und Eröffnen**

Neben Gründen war auch im vergangenen Jahr in der Region Olten wiederum Bauen und Eröffnen angesagt: Auf Kurs befindet sich der Bau der SBB-Betriebszentrale, von wo aus rund 400 Mitarbeitende ab Ende 2014 den Bahnverkehr im gesamten Mittelland mit den Städten Basel, Bern und Luzern schrittweise steuern sollen. Ebenso das Bürogebäude „Energy“ auf dem Belserareal, das Ende Juni Aufrichte feierte und ab Frühjahr 2015 insbesondere SBB Cargo und SBB-

Infrastruktur beherbergen wird. Bereits den Betrieb aufgenommen hat die „Denkfabrik“ der Neubau der Fachhochschule Nordwestschweiz.

#### **Milestone 2013 – Ambassador Of The Year**

Nach Ruedi Nützi (FHNW 2010), Arnold Schefer (Mungo 2011 und Marc Thommen (2012) erhielt Erich Lagler, CEO des SBB Industrierwerks Olten den „Milestone 2013“ und die damit verbundene Auszeichnung als „Ambassador Of The Year“ überreicht. Den Rahmen dazu bot im November das Ambassadors-Meeting, das ein Community-Teil des Projektes ZentrumStadt Olten ist. Auch beim zweiten Teil des Meetings stand die SBB im Vordergrund. Beim Besuch des neuen Hauptsitzes der SBB Cargo referierte Reto Baumann über die Vorteile des Standortes Olten „Das Einzugsgebiet von Olten ist riesig. Im Bereich Rekrutierung ein grosser Vorteil“.

#### **Resultate**

In enger Zusammenarbeit mit Partnern konnten namhafte Ansiedlungen erfolgreich abgeschlossen, neue Arbeitsplätze geschaffen und zahlreiche ansässige Unternehmen in ihren Plänen unterstützt werden. Zudem sind bestehende strategische Projekte ausgebaut oder neu lanciert worden, was sich auch sehr positiv auf die Medienberichterstattung auswirkte. Die gesteckten qualitativen und quantitativen Ziele konnten 2013 erreicht werden. Insgesamt sind 126 Leads bearbeitet worden. Im Benchmark sind Produktivität und Output pro investiertem Franken ausgesprochen hoch. Wir danken dem Industrie- und Handelsverein Olten und Umgebung IHVO für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.



*Milestone 2013, Rechts: Preisträger Erich Lagler, CEO SBB Industrierwerke Olten*



*Campus FHNW „Denkfabrik“*



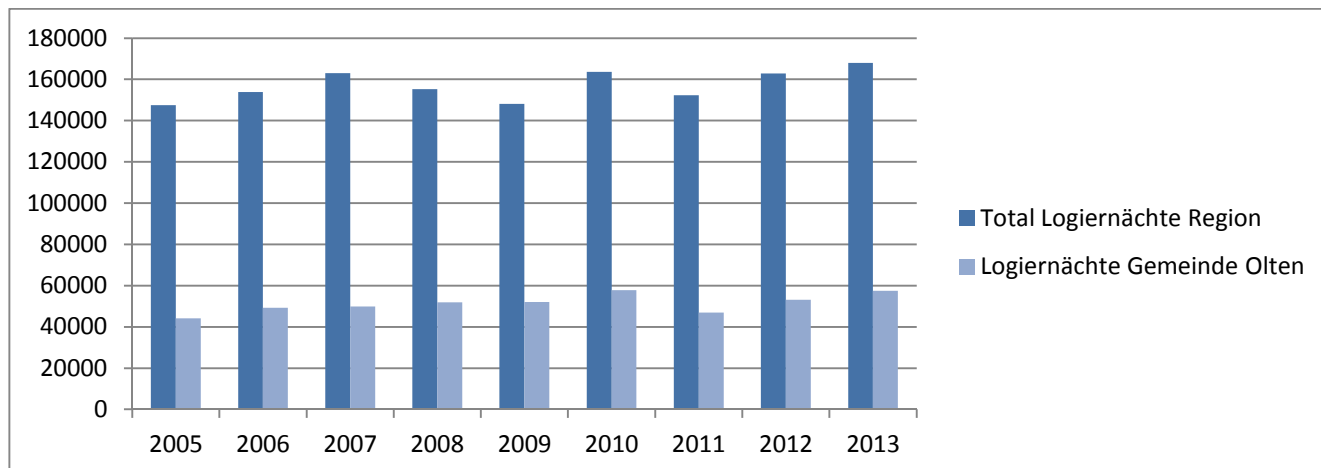
*Businesscenter ENERGY, Hauptsitz von SBB Cargo*

## **6 Tourismus**

Im Jahr des 30-jährigen Bestehens des Vereins «Region Olten Tourismus» (nachfolgend ROT genannt) konnten drei grosse Projekte realisiert werden. Neben der Abkoppelung der Organisation von der Stadttheater Olten AG, der Lancierung des Projekts «Olten Meetings» und der Erhöhung der City-Taxe in der Stadt Olten kamen aber die aufwändigen Alltagsarbeiten und Gästeberatungen sowie viele kleine Projekte und Marktbearbeitungsmassnahmen nicht zu kurz.

## Logiernächte

Bereits im Jahr 2012 stiegen die Logiernächte in der Region Olten (Bezirke Olten, Gösgen und Gäu) überdurchschnittlich an. Im Jahr 2013 erzielte die Hotellerie in der Region Olten ein Allzeithoch mit 168'000 Logiernächten. Gegenüber dem Vorjahr ist diese Zahl eine Steigerung um 3.1 %. Der Vergleich der Bezirke zeigt, dass sich die Logiernächte in Bezirk Gösgen markant verringerten, dafür im Bezirk Olten auf 82'765 und im Bezirk Gäu auf 76'854 erhöhten. Die Stadt Olten verbuchte sogar eine Erhöhung von 8 % auf knapp 58'000 Übernachtungen.



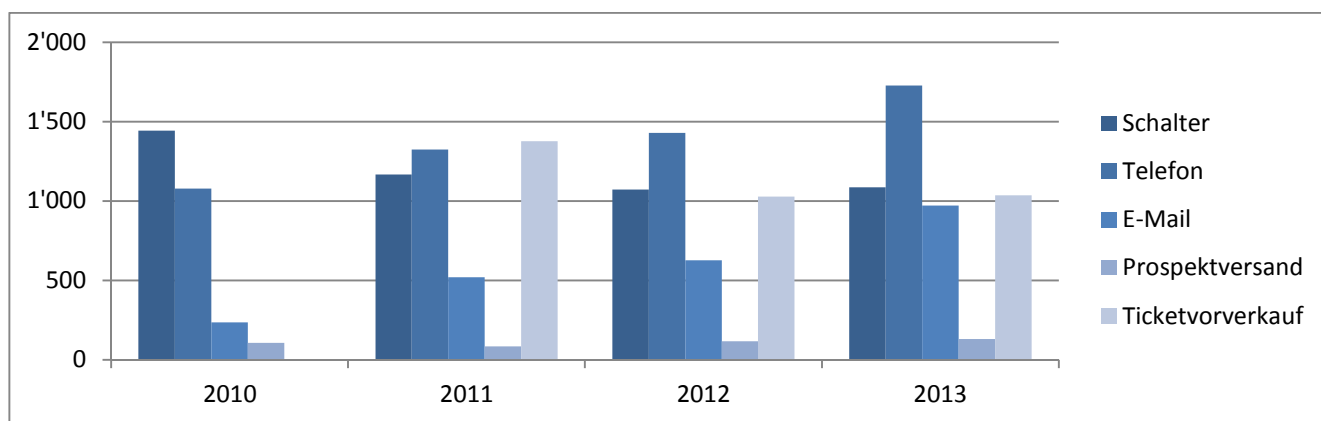
## Organisation / Personal

An der Generalversammlung von ROT, welche am 8. Mai 2013 im youcinema in Olten abgehalten wurde und an der 30 Mitglieder anwesend waren, wurde Deny Sonderegger, Geschäftsführer der Farebo AG und Gemeinderat der Stadt Olten zum neuen Präsidenten gewählt. Zugleich durfte der Verein Edith Weber vom Landgasthof Kreuz in Kappel als neues Vorstandsmitglied aufnehmen. Wenige Monate später vervollständigte Martin Wey (Stadtpräsident der Stadt Olten) von Amts wegen den Vorstand ROT.

Die operative Leitung hat wie bisher Geschäftsführer Christian Gressbach aus Trimbach inne. Eine Anstellung zu 80% hat Patricia Willi aus Olten und seit dem September 2013 besetzt Cornelia Flury aus Hägendorf die 20%-Stelle und ersetzt somit Fabienne Haggenmüller, welche eine neue Herausforderung im HR-Bereich angenommen hat. Auch im 2013 bildete ROT zwei Lernende der Stadtverwaltung Olten für je ein halbes Jahr im Tourist Center aus. Für diese Lernenden wurde im 2013 ein verbesserter Arbeitsplatz eingerichtet.

## Tourist Center

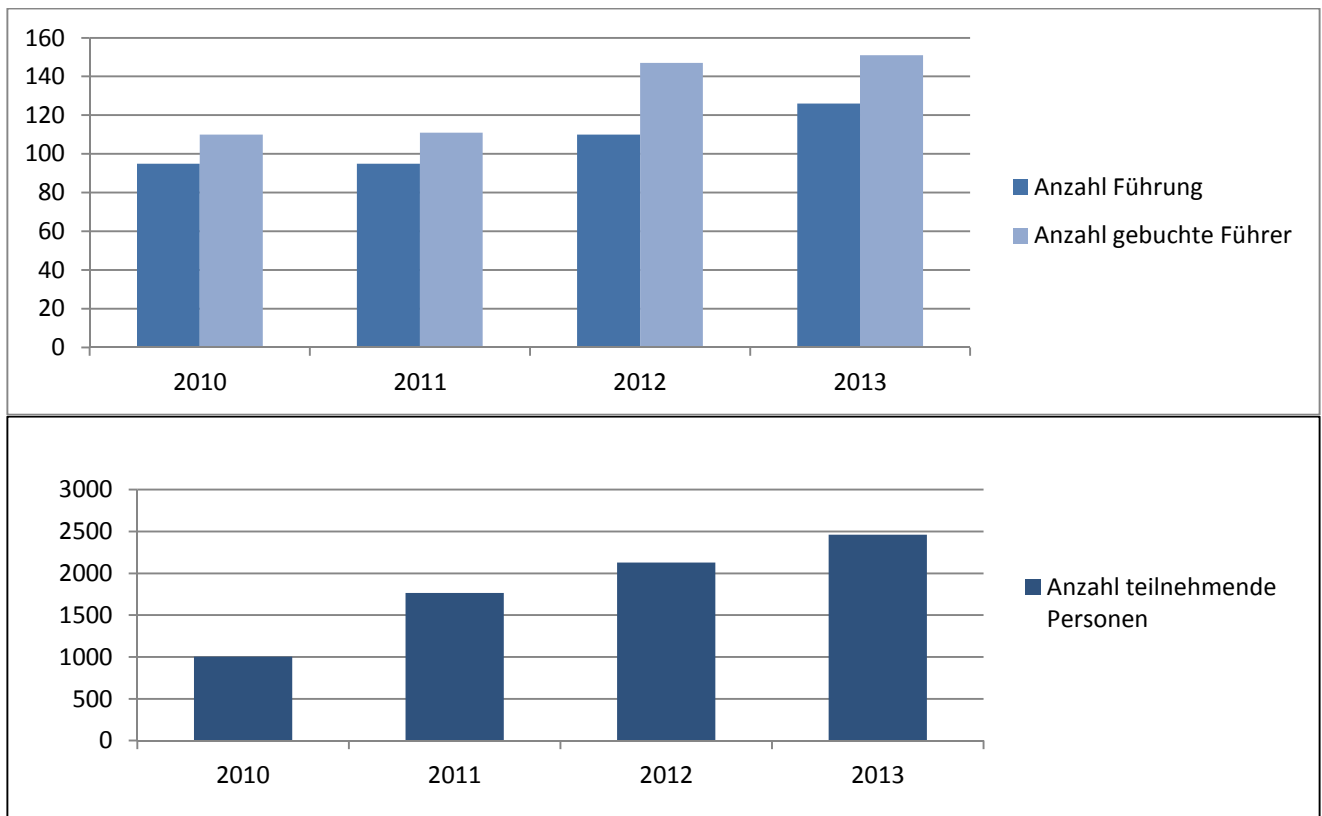
Exakt 1086 Gäste (2012: 1040 Gäste | 2011: 1167 Gäste) durften wir im Tourist Center empfangen und beraten. Daneben haben wir 1726 Anrufe (2012: 1400 Anrufe | 2011: 1324 Anrufe) und 972 E-Mails (2012: 744 E-Mails | 2011: 520 E-Mails) entgegen genommen und beantwortet.



## Stadtführungen

Im Jahr 2013 setzte ROT die 11 Stadtführer und Stadtführerinnen für 150 Führungen ein. Insgesamt wurden dabei 2430 Personen durch Olten geführt, was ein Plus von 300 Teilnehmer ausmacht.

An den sechs öffentlichen Führungen an den ersten Sonntagen von Mai bis Oktober nahmen durchschnittlich 58 Personen (2012: 46 Personen | 2011: 25 Personen) teil. Neu lancierte ROT von November bis April thematische öffentliche Führungen über den Mittag (zweiter Mittwoch im Monat), um ein neues Publikum, welche z.B. in Olten arbeiten, für Themen der Stadt Olten zu begeistern.



#### Schweizerischer Juraverein

Olten Tourismus hält seit dem Frühling 2011 die Geschäftsstelle des Schweizerischen Juravereins inne (der Verein hat mehr als 1000 Mitglieder). Dabei werden sowohl Wünsche und Begehren bezüglich Mitgliederwesen, als auch diverse Literaturbestellungen bearbeitet. Insgesamt konnten 103 E-Mail (2012: 122 E-Mails | 2011: 73 E-Mails) entgegengenommen werden und 129 Briefe (2012: 171 Briefe | 2011: 87 Briefe) wurden versendet. Die Arbeiten für den Juraverein werden mit CHF 8'000.00 pro Jahr entschädigt.

#### Mitglieder-Kommunikation

Im Mai 2013 wurde die Generalversammlung im youcinema in Olten abgehalten, bei der 30 Mitglieder anwesend waren. Am Tag der Eröffnung der neuen Kirchgasse erhielten alle Mitglieder die neu fabrizierte CD von Christian Schenker mit dem Oltnen Song zugeschickt. Und im Dezember wurden wiederum digitale Weihnachtsgrüsse an alle Mitglieder verschickt.

Erwähnenswert ist auch, dass die Einträge im neuen Gästebüchlein 2014 für Mitglieder CHF 200.00 günstiger waren als für Nicht-Mitglieder. Diese Unterteilung hatte den positiven Nebeneffekt, dass ROT einige neue Mitglieder gewinnen konnte. Auch künftig möchte der Verein die Mitgliederakquisition vorantreiben und den Verein dadurch breiter abstützen.

#### Druckmaterial

Als Ergänzung zum Prospekt «Rundgang durch Olten Geschichte», welcher in Deutsch, Französisch und Englisch erhältlich ist und historische Gebäude der linken Aareseite beschreibt, entwickelte Region Olten Tourismus den Erlebnisrundgang Ost auf der rechten Aareseite. Im Prospekt sind sechs Posten aufgelistet, an denen der Gast eine interaktive Aufgabe lösen kann.

Die zweite Neuerung im Druckbereich war die Aufgleisung des Gästebüchleins, welches im Dezember an alle Oltnen Unterkunftsbetriebe verteilt wurde und ab dem 1. Januar 2014 jeder übernachtende Gast in Olten erhält. Das Gästebüchlein beinhaltet neben Einträgen von Theatern, Sportangeboten, Restaurants, Detailgeschäften etc. sechs Vergünstigungen wie ein Gratis-Eintritt ins Strandbad, eine regionale ÖV-Tageskarte für nur CHF 2.00, ein Gratis-Eintritt in ein städtisches Museum oder 10% auf eine Taxi-Fahrt.

#### Website

Die Website, welche im Mai 2012 lanciert wurde, hatte im ersten vollen Verlaufsjahr pro Monat durchschnittlich 8750 Besucher. Im Jahr 2012 besuchten monatlich nur knapp 5000 Besucher die Website. In den Sommermonaten war die Besucherzahl klar höher als im restlichen Jahr. Der August 2013 war bis anhin mit etwa 15'000 Besucher mit Abstand der meist frequentierte Monat. Die durchschnittliche Besuchsdauer hat sich bei 2 Minuten 30 Sekunden eingependelt.

#### Social Media

Der Auftritt auf Facebook wird mit ungefähr zwei bis drei Posts pro Woche gepflegt und wurde im Jahr 2013 von genau 450 Fans verfolgt. Die Reichweite der Posts wurde dementsprechend um ein Vielfaches erhöht. Daneben ist Olten Tourismus auf Twitter und Xing verankert, wobei auf Twitter dieselben Texte wie auf Facebook veröffentlicht werden. Auf Xing wird ein Unternehmensprofil bewirtschaftet.

## **Newsletter**

Jeden zweiten Monat wird ein schön gestalteter Online-Newsletter an 400 Abonnenten versandt. Davon öffnen mehr als 150 Empfänger den Newsletter, welcher stets aktuelle News und Informationen zu bevorstehenden Veranstaltungen beinhaltet.

## **Medienarbeit**

Am zweiten Medientag von ROT am 13. August 2013 nahmen zehn nationale Medienvertreter teil. Dazu zählten Journalisten unter anderen vom Exklusiv Magazin des Fürstentum Lichtenstein, der Hotellerie und Gastronomie Zeitung, der Südostschweiz, von Transhelvetica und vom Wandermagazin Schweiz. Das Programm beinhaltete eine Führung durch die Von-Roll-Ausstellung im Historischen Museum, eine Pontonier-Fahrt auf der Aare und den Besuch von Karl's kühne Gassenschau.

Ende Jahr meldete sich sogar eine Reisejournalistin aus Hong Kong an, die im neuen Jahr einen Bericht über Olten in einem chinesischen Magazin verfassen wird. Auch wurden etliche PR-Texte aufgelegt – zu erwähnen ist sicher der dreiseitige Bericht, welcher dank der Initiative von ROT im Februar 2013 im Magazin des Sonntagsblicks erschien.

## **Werbung**

Neben den initiierten PR-Berichten schaltete ROT auch projekt- und angebotsbezogene Werbeeinserate in der Coopzeitung, im Via-Magazin bzw. im Fensterplatz und im KOLT. Dabei wurde einerseits im Frühjahr die Stadtführungen promotet und während einer gewissen Buchungsperiode mit einem Rabatt von CHF 20.00 verkauft sowie andererseits im Herbst auf den Videowettbewerb von ROT aufmerksam gemacht. Dabei ist auch zu erwähnen, dass ROT zusammen mit Schweiz Tourismus ein Kurzvideo über Olten und die Region drehte, der nun bei Präsentationen oder Messen eingesetzt werden kann.

## **Messen und Events**

Das kantonale Highlight im 2013 war die Präsenz als Gastkanton an der OLMA in St. Gallen. ROT konnte sich als Teil von Kanton Solothurn Tourismus an der Sonderschau präsentieren und die eigenen Broschüren an die Besucher verteilen. Als Hauptprobe für die OLMA war ROT zusammen mit Kanton Solothurn Tourismus bereits an der HESO in Solothurn mit einem Stand präsent.

Neben dem Tourismus-Forum in Solothurn im Januar 2013 präsentierte sich ROT auch mit einem Stand an der Eröffnung der Kirchgasse und am Event «StadtLesen». Zudem unterstützte ROT alle überregional ausstrahlenden Events bei der Vermarktung, wie z.B. die Kabarett-Tage, die Buchmesse, die Beachtour, die FABRIKK etc. (bei all diesen Events war ROT vor Ort präsent). Während Karl's kühne Gassenschau wurde ROT beim Eingang auf einem Plakat präsentiert und im Programmheft, welches an die 140'000 Zuschauer verteilt wurde, konnte ROT ein einseitiges Inserat schalten.

Erwähnenswert ist auch die Verleihung des Tourismuspreises von Kanton Solothurn Tourismus, welcher im Mai 2013 im Stadttheater Olten durchgeführt wurde und ROT massgeblich bei der Organisation beteiligt war.

## **Ticketvorverkäufe**

In diesem Jahr wurde wieder für namhafte Veranstaltungen aber auch Kleinkonzerte der Vorverkauf getätigt. So zum Beispiel verkaufte ROT Tickets für die Kabarett-Tage, die Theatersaison im Schwager Theater, das Frühlings- und Symphoniekonzert des Stadtorchesters Olten, die Buchmesse Olten etc. Und das von ROT zusammengestellte FABRIKK-Package (Hotelübernachtung in Olten & Ticket für Karl's kühne Gassenschau) wurde von insgesamt 145 Personen gebucht, die einen Umsatz von CHF 19'206.00 auslösten.

## **Aktivitäten für Leistungsträger**

Im September 2013 führte ROT den zweiten Leistungsträgerevent zum Thema Qualität durch. Mit einem Referat der Qualitätsbeauftragten des Schweizer Tourismusverbands wurde der Anlass eingeläutet und nach anderen Programmpunkten mit Networking abgerundet. Zudem führte ROT wiederum zweimal im Jahr eine Grossdistribution aller touristischen Prospekte durch, dass die regionalen Unterkünfte, Restaurants und Gemeinden mit dem neusten Druckmaterial für deren Gäste ausgestattet sind.

## **Produktentwicklung**

Im Bereich der Produkt- und Angebotsgestaltung muss ROT weiter am Ball bleiben. Im Mai 2013 wurde der Gigatrail ([www.gigatrail.ch](http://www.gigatrail.ch)), als nachhaltiges Projekt des Gigathlons 2012 lanciert. Und ab dem Sommer konnte die rechte Aareseite der Stadt Olten durch den interaktiven Erlebnisrundgang ein neues Angebot präsentieren. In Zukunft sind aber weitere Angebote gefragt, um die Aufenthaltsdauer der Gäste verlängern zu können.

## **City-Taxe Olten**

Seit einigen Jahren befasst sich der Vorstand von ROT mit der Beherbergungstaxe in Olten. Anfang 2013 wurden alle Hoteldirektoren und BnB-Besitzer zu einer Aussprache eingeladen. Aufgrund der positiven Einstellung dieser Personen gegenüber einer Erhöhung der aus dem Jahre 1977 geltenden Taxe von CHF 0.40 zu einer City-Taxe von CHF 2.00, konnte ROT den Prozess schnell vorantreiben. Bereits im Juni verabschiedete das Oltner Parlament den Antrag von ROT. Ab dem 1. Januar 2014 fliessen die Einnahmen der City-Taxe zu 20% in die Einwohnergemeinde und zu 80% zu ROT. Das Kapital ist aber zweckgebunden und muss schlussendlich wieder dem Gast zugutekommen. Ein erstes Produkt von ROT, welches ab dem 1. Januar 2014 an alle übernachtenden Gäste in Olten abgegeben wird, ist das Gästebüchlein mit einigen Vergünstigungen, wie z.B. ein Gratis-Eintritt ins Strandbad, ein Gratis-Eintritt in ein städtisches Museum nach Wahl, ein Bezug einer regionalen ÖV-Tageskarte für nur CHF 2.00 etc. Die Umsetzung konnte ROT dank der guten Zusammenarbeit mit den Oltnern Hoteliers und BnB-Besitzern reibungslos durchführen.

## **Olten Meetings**

Nach einjähriger Vorbereitungszeit konnte ROT am 30. April 2013 zusammen mit den sechs Partnern (Best Western Hotel Storchen in Schönenwerd, Mövenpick Hotel Egerkingen, Hotel Olten, Arte Konferenzzentrum, Stadttheater Olten und youcinema) das Projekt «Olten Meetings» ins Leben rufen. Durch eine gemeinsame Webseite ([www.oltentimes.ch](http://www.oltentimes.ch)), ein Messeauftritt an der Swiss Office Management Messe in Zürich, diverse PR-Berichte und Inserate sowie einen Online-Newsletter hat und wird sich die Projektgruppe im MICE-Bereich (Meetings, Incentives, Conferences, Events) positionieren und vermarkten. Die neuartige Zusammenarbeit grosser Seminar- und Kongressbetriebe unter der Leitung von ROT hat es bereits zur Nomination des MICE-Awards geschafft, für den auch die Destinationen Davos, Montreux, Lugano und Thun-Thunersee/Interlaken nominiert waren. Im ersten halben Jahr konnten bereits 34 Anfragen behandelt werden, aus welchen 12 Seminare mit 20 bis 120 Teilnehmern durchgeführt wurden und somit beachtliche Wertschöpfung in die ganze touristische Region brachten.

## **7 Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann**

Im Jahr 2013 kamen die Mitglieder der Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann zu fünf ordentlichen Sitzungen zusammen, um ihre Aktivitäten festzulegen und zu organisieren. Renate Schwitter hat wiederum bis zum Legislativende mit grosser Kompetenz und Effizienz das Protokollieren der Sitzungen übernommen. Mit der neuen Legislatur übernahm Carla Granata die Protokollführung. An dieser Stelle danken wir beiden für ihre wertvolle Arbeit.

Die Kommission bestand, wie im September 2009 gewählt, bis zum Ende der Legislatur, aus folgenden Mitgliedern:

- Gaby Denzler (SP)
- Paul Dilitz (SP)
- Max Husi (FdP)
- Roswitha Kick (parteilos)
- Stefanie Kurt (SP)\*\*
- Claudia Schären Härdi (Grüne)\*
- Theresa Späni (Grüne)
- Marlène Wälchli Schaffner (EVP)
- Uschi Wüthrich (FdP)

*\*Präsidentin*

*\*\* Austritt wegen Wegzug im Sommer 2012*

Die Kommission setzte sich, wie im September 2013 gewählt, aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Gaby Denzler (SP)\*
- Cécile Meier (Grüne)
- Andrea Leonhardt Moor (parteilos)
- Manuel Habegger (EVP)
- Theresa Späni (Grüne)
- Jörg von Arx (SP)
- Uschi Wüthrich (FdP)\*\*

*\*Präsidentin*

*\*\* wurde in der neuen Legislatur noch nicht vereidigt*

### **Die Kommissionsarbeit**

#### *Arbeitsfelder 2013*

- Entwicklung und Planung des Jahresprogramms
- Organisation und Durchführung der Veranstaltungen
- Verbesserung der Wahrnehmung der Kommission in der Öffentlichkeit
- Weitere Tätigkeiten und Zusammenarbeiten

### **Einblick in die Aktivitäten**

Die Kommission beschloss die diversen Veranstaltungen und Kurse wiederum das ganze Winterhalbjahr durchzuführen. Das heisst, die Kurse fanden (oder finden noch statt) zwischen Oktober 2012 und April 2013 statt.

#### *Öffentlichkeitsarbeit / Internetauftritt*

Der Jahresprogramm-Flyer wurde im gleichen Layout wie 2011 gestaltet, allerdings wurde die Leserlichkeit verbessert. Da wir mit der Verteilung als Beilage zum Stadtanzeiger nicht ganz zufrieden waren, (dies weil trotz vorheriger Absprache noch weitere Beilagen darin enthalten waren), entschieden wir uns wieder für die Verteilung per Post.

Wiederum waren wir mit diversen Berichten in den Medien präsent und verteilten die Flyer in verschiedenen Lokalen in Olten.

Die eigene Homepage ([www.gleichstellung-olten.ch](http://www.gleichstellung-olten.ch)) wurde fortlaufend mit wichtigen Hinweisen und interessanten Artikeln aufdatiert.

#### Veranstaltungen 1. Halbjahr 2013

##### **17.01.2013: Informations- und Diskussionsabend zum Thema „Gemeinsames Sorgerecht – Chance für Vater und Kind“**

Der Anlass musste mangels Teilnehmern abgesagt werden.

##### **30.01.2013: Podiumsgespräch Kind und/oder Karriere**

Mit Leuten aus unterschiedlichen Positionen (u.a. Fabian Aebi, Präsident Gewerbeverband Olten, Simone Riner, Vorstand Kita Olten und Mutter) wurde unter der Moderation von Urs Huber (OT) das oben genannte Thema diskutiert. Der Anlass fand im Seminarraum Mittenstadt statt und war gut besucht. Auch die Presse informierte im Vorfeld und Nachgang über diesen Abend.

##### **08.03.2013: Lesung in der Buchhandlung Schreiber mit Gabi Hauptmann**

Zum Internationalen Tag der Frau lud die Buchhandlung Schreiber zusammen mit der Kommission zur Ladys Night ein. Der Abend war ein voller Erfolg und viele Frauen liessen sich von der deutschen Autorin mit einem anderen Blickwinkel zum Thema Gleichstellung verführen.

##### **16.03.2013: Kurs „Nein sagen – ohne vor den Kopf zu stossen“**

Dieser Kurs war wie in den Vorjahren gut besucht und fand bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern guten Anklang.

##### **27.04.2013: Kurs „ Auch wenn alles schweigt – der Körper spricht“**

Zusammen mit Christoph Schwager wagte sich die Kommission an eine neue Form zur Vermittlung des Themas Gleichstellung. Der Tageskurs war für Frauen und Männer und warb für eine bewusstere Wahrnehmung der Körpersprache. Seitens den Teilnehmenden wurde der Anlass sehr gelobt.

##### **Juni: Abschlussreise**

Zum Abschluss der Legislatur machte die Kommission einen Ausflug nach Lenzburg. Dort besuchten wir das Stapferhaus welches eine Ausstellung zum Thema „Entscheiden“ anbot. Während einer spannenden Führung durften die Teilnehmenden die unterschiedlichsten Entscheidungen selber treffen oder auch treffen lassen. Der Abend wurde mit einem feinen Nachtessen in der Lenzburger Altstadt abgerundet.

Dank der Mittel, die das Gemeindeparlament jedes Jahr zur Verfügung stellt, konnten wiederum viele Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Olten für das Thema Gleichstellung / Gender Mainstreaming sensibilisiert werden.

##### **Aufnahme der Arbeit in der neuen Legislatur**

Am 29. Oktober 2014 traf sich die Kommission für Gleichstellung von Frau und Mann der Stadt Olten zu einer 1. Sitzung in der neuen Zusammensetzung. Thomas Marbet nahm die Vereidigung vor.

Die Mitglieder machten sich schon erste Gedanken zu neuen Themen und Anlässen und besprachen dies anlässlich der 2. Sitzung ausführlich. Trotz der schwierigen finanziellen Situation der Stadt Olten würden sich die Mitglieder der Kommission freuen, wiederum neue Kurse und Themen den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Olten auch im 2014 vorstellen zu dürfen.

## **8 Kommunikationswesen**

Die städtische Homepage und Medienarbeit standen auch 2013 im Zentrum des Kommunikationswesens. Ein Redesign, eine neue Navigationsstruktur und die Erneuerung zahlreicher Inhalte waren bei der Homepage angesagt. Seit 1. März 2013 zeigt sich die Website [olten.ch](http://olten.ch) von einer neuen Seite: Nach acht Jahren in Blau erscheinen sieben nutzerfreundliche Themen unter dem Motto „Olten – mehr als zentral“ in ebenso vielen unterschiedlichen Farben. Auf der Frontseite befindet sich zudem prominent der Menüpunkt „Neu in Olten?“: Wer aus dem Ausland oder aus einer andern Gegend der Schweiz nach Olten zieht, findet hier einen Wegweiser zu einer Fülle von Informationen zum Leben auf allen Ebenen der Schweiz, jeweils ergänzt mit Links zu den entsprechenden lokalen Angeboten in Olten. Grundlage bildet das vom Migros-Kulturprozent kreierte Modul ConTAKT-net.ch, das umfangreiches Text- und Bildmaterial zur Verfügung stellt, ergänzt mit Hörtexten zum jeweiligen Thema in verschiedenen Sprachen. Die Informationen sollen das Zurechtfinden und Integrieren in Olten erleichtern und die Qualität im multikulturellen Zusammenleben fördern. Die alltagspraktischen Infoseiten sind aber auch für alle Personen nützlich, die in eine neue Lebenslage kommen. Das Design der neuen Website ist übrigens responsiv: Die Website merkt, auf welchem Gerät sie läuft, und passt die Menge der Inhalte und die Darstellungsweise automatisch an die Bildschirmgrösse an.

Seit vergangenem Herbst sind zudem über 150 Immobilien-Angebote sowie rund 100 Stellen auf [www.olten.ch](http://www.olten.ch) und in der OltenApp ausgeschrieben. Diesen Ausbau des Stadtportals haben die IT-Firma i-web und die Online-Plattform-Anbieterin Scout24 Schweiz gemeinsam ermöglicht. Apropos OltenApp: Seit Juli 2013 können auch Android-Nutzer von der i-App der Stadt Olten profitieren, nachdem sie schon ein Jahr zuvor für iPhones und iPads kostenlos im App-Store erhältlich war. OltenApp liefert wichtige Informationen für Einwohnende sowie Besucherinnen und Besucher unterwegs. Grundlage ist der Internetauftritt [olten.ch](http://olten.ch): Die Informationen werden direkt aus der Datenbank des Internetauftritts

entnommen und laufend automatisch synchronisiert. Wenn beispielsweise eine Neuigkeit im Webauftritt publiziert wird, erscheint sie also sogleich auch in der App.

Die erneut intensive Medienarbeit umfasste rund 140 Mediencommuniqués; hinzu kamen Medieninterviews und Medienkonferenzen zu verschiedenen Themen und die Beantwortung von zahlreichen Medienanfragen. Zudem berichtete der Stadtrat weiterhin regelmässig über seine Beschlüsse und wurde die Bevölkerung mit Ausstellungen und Informationen über grössere Projekte und Vorhaben informiert und zur Mitwirkung eingeladen. Dazu gehören auch die Mitwirkungsmöglichkeiten im Rahmen der grossen Projekte wie „Olten Ost“ oder Strategie Innenstadt.

Ferner wurden bewährte Kommunikationsmittel wie amtliche Publikationen, Jahresprogramm, Verwaltungsbericht etc. angewendet. Einen umfassenden Einblick in die geplanten Tätigkeiten gewährt jeweils Anfang Jahr das OltenJournal, das 2013 zum viertenmal erschien. Im Herbst 2013 erschien zudem unter dem Titel „Qualitätsvoll wachsen - Handlungsspielraum nutzen“ das Regierungsprogramm 2013-2017 des Stadtrates von Olten.

## **9 Personalwesen**

### **Neuausrichtung Personalwesen**

Als Teil des Entlastungspakets 2014ff. sollte auf das Budget 2015 hin die Überprüfung der Strukturen und Organisation des Personaldienstes an die Hand genommen werden. Bereits im Herbst 2012 wurde der Personaldienst evaluiert. Themen waren dabei die Dienstleistungsbereiche Personalrekrutierung (Ausschreibung, Bewerbungskorrespondenz, Vorselektion, Interviewführung), rechtliche Abklärungen im Einzelfall, Handling Mitarbeiterbeurteilung und Lohnsystem sowie die Betreuung der Lernenden. Die abschliessende Prüfung der möglichen Umsetzungsvarianten zeigte letztlich, dass aufgrund der Grösse und der Struktur der Stadtverwaltung ein über die bestehenden HR-Basisdienstleistungen hinausgehendes, eigentliches Personalmanagement unverhältnismässig wäre. Weiterhin soll somit die personelle Führungsverantwortung bei den Direktionen verbleiben.

Im Herbst 2013 hat die Leiterin des Personaldienstes auf Ende Jahr hin ihre Kündigung eingereicht. Dieser Umstand führte zu einer vorgezogenen Umsetzung des Prüfungsauftrages. Am 28. Oktober 2013 beschloss der Stadtrat die organisatorische Umgestaltung des Personaldienstes auf den 1. Januar 2014 hin. Die beiden Stabsdienste Personal und Recht werden neu unter der Leitung des Rechtskonsulenten unter einem Dach zusammengeführt. Mit diesem Schritt sollen insbesondere die in der Vergangenheit teilweise festgestellten unklaren Rollenteilungen zwischen den beiden Diensten behoben werden. Diese Leitungsfunktion wird mit einer 50%-Stelle Assistent/in Personaldienst ergänzt. Konkret konnte diese Aufgabe mit Frau Claudia Losa besetzt werden. Frau Losa ist seit 01. Dezember 2012 für die Stadt Olten als Lohnbuchhalterin tätig. Sie verfügt über ein breites Wissen im HR-Bereich aus ihrer früheren Tätigkeit in der Privatwirtschaft. Mit dieser neuen - und direkten - Schnittstelle zwischen den Bereichen Personal und Lohnwesen sind nicht unwesentliche Synergieeffekte und Straffungen in den Prozessabläufen zu erwarten. Möglich wurde diese Verlagerung der Kapazitäten von der Direktion Finanzen und Informatik hin zur Direktion Stadtpräsidium im Wesentlichen durch die Übernahme der HPSZ durch den Kanton. Damit verringerte sich der Aufwand im Bereich Lohnwesen erheblich.

Die Leitung über die Ausbildung der städtischen Lernenden übertrug der Stadtrat der Leitung Stadtkanzlei; dies unter Oberaufsicht der Leitung Rechts- und Personaldienst. Beide Stellen-inhabende, Frau Erika Brunner und Herr Stefan Hagmann, waren schon vorher in die Branchenkunde der Lernenden eingebunden und damit mit den Abläufen der Ausbildungsgänge vertraut.

### **Ausbildungswesen**

Derzeit stehen 20 Lernende bei der Stadtverwaltung in Ausbildung, wovon 17 Kaufleute, 1 Kommunalgehilfe, 1 Fachmann Betriebsunterhalt (Fachrichtung Hausdienst) sowie 1 Zeichner (Fachrichtung Ingenieurbau EFZ). Im Bereich der Lernenden standen im Sommer 2013 insgesamt 7 erfolgreiche Lehrabschlüsse und 7 Neueintritte an.

Mit dem Entlastungspaket 2014ff. reduzieren sich die künftigen Ausbildungsplätze im KV-Bereich auf 9 Stellen (3 Lernende pro Lehrjahr).

### **Zwei Aufgaben im Arbeitsalltag von einer Lernenden beschrieben**

#### *Neugestaltung Prospekte*

„Vor einigen Jahren erstellten wir Prospekte für alle Lehrberufe. Dieses Jahr überarbeiteten wir die Prospekte. Viele Informationen waren veraltet und mussten erneuert werden. Ausserdem wurde ein neues Layout gestaltet, damit wir ein möglichst grosses Interesse bei den Schülerinnen und Schülern wecken können. Diese Broschüren wurden auch auf unserer Homepage publiziert. Im Bereich „Promotion“ erstellten wir noch diverse Plakate mit „Abriss-Flyers“ für die Lehrstellen (inkl. Schnupperlehrstellen) und für den Lehrberuf Fachfrau bzw. Fachmann Betriebsunterhalt.“

#### *Ablauf einer Schnupperlehre als Kauffrau bzw. Kaufmann*

„Um 08.00 erscheint die/der Schnupperlernende/r. Als erstes stellt man sich und die anderen Mitarbeitenden vor und erklärt das Schnupperprogramm. Anschliessend muss der oder die Schnupperlernende die Geheimhaltungspflicht durchlesen und unterschreiben. Anschliessend kann man zusammen mit dem Schnupperlernenden die Post holen und verteilen. Zurück im Büro zeigt man dem Schnupperlernenden die Broschüre über das KV und erklärt die Begriffe wie ÜK, ALS, PE, etc. Nach der Lernenden-Pause erledigt man zusammen mit dem Schnupperlernenden alltägliche Arbeiten des Personaldienstes. Hier eignen sich besonders Eingangsbestätigungen von Bewerbungen oder sonstige kleinere Aufgaben. Um 10.00 ist es Zeit für den Schnupperlernenden auf die Stadthautour zu gehen. Auf der Stadthautour geht

man bei mind. 6 Abteilungen vorbei, um mehr Informationen zu den Abläufen zu erfahren und allfällige Fragen zu stellen. Diese Stadthaustour gibt den Schnupperlernenden die Chance mehr über die Stadtverwaltung und den kaufmännischen Beruf zu erfahren. Anschliessend kann der Schnupperlernende in die Mittagspause gehen. Am Nachmittag muss er dann als Aufgabe einen Lernendenausflug planen. Hierbei muss der Schnupperlernende jedoch gewisse Kriterien einhalten. Er hat von 13.30 bis 16.00 Zeit, diesen Ausflug zu planen. Wenn er fertig ist, kann man die Präsentation ausdrucken und mit ihm im Pausenraum besprechen. Der Schnupperlernende muss erzählen, wohin die Reise geht, wie lange sie dauert, was man benötigt. Auch andere sinnvolle Kriterien müssen beachtet werden. Zum Schluss muss der Schnupperlernende seinen Bewertungsbogen ausfüllen. Wenn er diesen ausgefüllt hat, bespricht man diesen zusammen. Falls er etwas negatives angekreuzt hat, fragt man nach, wieso dies so ist. Zudem erhält der Schnupperstift ein Feedback vom Betreuer. Man sollte ihm sagen, was er gut gemacht hat und was er beim nächsten Mal noch verbessern könnte. Wenn man die Bewertungen besprochen hat, kann man sich verabschieden.“

### Lehrlingslager im Feriendorf Fiesch vom 4. – 9. August 2013

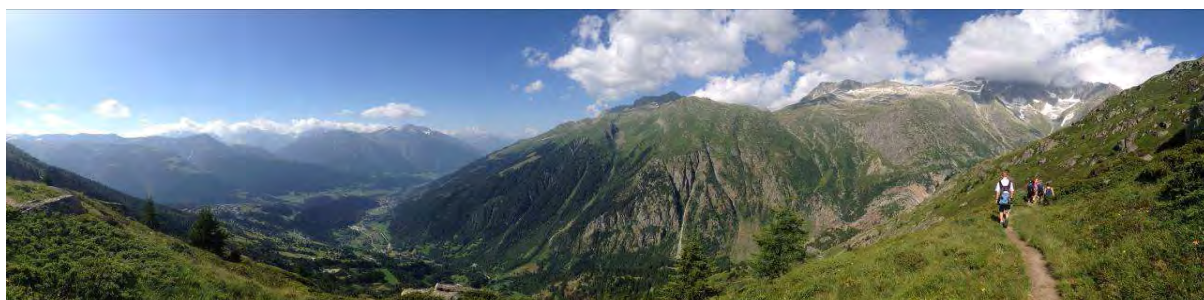
„Eine Woche voller Spass, Spannung und Abenteuer

Vom 4. – 9. August 2013 hatten wir Lernenden der Stadtverwaltung Olten die Möglichkeit, uns im Lehrlingslager besser kennenzulernen, den Teamgeist zu stärken, uns sportlich zu betätigen und die frische Bergluft in Fiesch zu geniessen.

Die Spannung war gross, als wir uns mit Frau Claudia Grütter und Herrn Roland Giger auf die Reise nach Fiesch begaben. Die ganzen Strapazen des Reiseweges waren jedoch schnell vergessen, als wir unseren Blick aus den Fenstern des Lagerhauses schweifen lassen konnten und sich uns ein toller Ausblick über das Feriendorf Fiesch - umgeben von einer tollen Naturlandschaft - bot. Nach einer kurzen Zimmereinteilung liessen wir den Abend schliesslich bei einem leckeren Abendessen und einer nervenaufreibenden Kegelpartie ausklingen.

Die darauffolgenden Tage waren geprägt von viel Sport, Spass und Abenteuer. Ob Wandern bis zum beeindruckenden Gletscherblick, Schwimmen im Erlebnisbad Brigerbad, Volleyball spielen oder das mühsame Erklimmen einer Kletterwand – alle zeigten jeweils vollen Einsatz und grosses Durchhaltevermögen. Bei diesen verschiedenen, sportlichen Aktivitäten wurde es uns auch ermöglicht, das zwischenmenschliche „Eis“ zu brechen und neue Freundschaften zu schliessen.

Unser Fazit: Das Lager war auf jeden Fall eine tolle Erfahrung und wurde von uns Lernenden der Stadtverwaltung Olten sehr geschätzt. Wir haben viel gelacht, erlebt und gelernt. Es entstand ein enormer Teamgeist und wir wurden ein tolles Lehrlingsteam. Nun freuen wir uns bereits auf das nächste Lager mit den neuen Lernenden der Stadtverwaltung Olten und sind bereits jetzt gespannt, was wohl für Herausforderungen auf uns zukommen werden.“



## Personalstatistik

### A) Verwaltung

| Direktionen                  | Bew.<br>Stellen | Nicht bes.<br>Stellen | Personal<br>31.12.12 | Personal<br>31.12.13 | Eintritte | Austritte |       |
|------------------------------|-----------------|-----------------------|----------------------|----------------------|-----------|-----------|-------|
| Stadträte                    |                 |                       |                      |                      |           |           |       |
| 012 vollamtlich              | 1.00            | -                     | 1.00                 | 1.00                 | 1.00      | 1.00      |       |
| nebenamtlich                 | 4.00            | -                     | 4.00                 | 4.00                 | 2.00      | 2.00      |       |
| 020 Stadtkanzlei/Stabstellen | 7.40            | -                     | 7.40                 | 7.40                 | 0.00      | 0.00      |       |
| 023 Finanzverwaltung         | 7.50            | 0.40                  | 8.50                 | 7.10                 | 0.60      | 2.00      |       |
| 024 Steuerverwaltung         | 3.10            | -                     | 3.10                 | 3.10                 | 0.00      | 0.00      |       |
| 025 Informatik               | 4.60            | -                     | 3.70                 | 4.60                 | 0.90      | 0.00      |       |
| 026 Bauverwaltung            | 13.00           | 0.40                  | 13.60                | 12.60                | 0.00      | 1.00      | 1)+2) |
| 028 Sozialstellen            | 1.05            | -                     | 1.05                 | 1.05                 | 0.00      | 0.00      |       |
| 029 Arbeitssicherheit        | 0.30            | -                     | 0.30                 | 0.30                 | 0.00      | 0.00      |       |
| 090 Stadthaus                | 2.40            | -                     | 2.40                 | 2.40                 | 0.00      | 0.00      |       |

|                              |                                               |        |        |        |        |       |       |    |
|------------------------------|-----------------------------------------------|--------|--------|--------|--------|-------|-------|----|
| 101                          | Kontrollamt                                   | 4.30   | -      | 4.30   | 4.30   | 0.00  | 0.00  |    |
| 103                          | Katasteramt                                   | 1.50   | - 0.20 | 1.70   | 1.70   | 0.00  | 0.00  | 1) |
| 105                          | Inventuramt                                   | 1.00   | -      | 1.00   | 1.00   | 0.00  | 0.00  |    |
| 110                          | Stadtpolizei                                  | 38.35  | 0.50   | 35.55  | 37.85  | 4.00  | 1.70  |    |
| 141                          | Feuerwehr                                     | 2.95   | -      | 2.95   | 2.95   | 0.00  | 0.00  |    |
| 150                          | Militär                                       | 0.10   | -      | 0.10   | 0.10   | 0.00  | 0.00  |    |
| 217                          | Musikschule                                   | 0.10   | -      | 0.10   | 0.10   | 0.00  | 0.00  |    |
| 219                          | Schulverwaltung inkl. Schulsozialarbeit / ICT | 12.28  | 0.82   | 11.56  | 11.46  | 1.40  | 1.50  |    |
| 293                          | Schulanlagen                                  | 4.50   | -      | 4.50   | 4.50   | 0.00  | 0.00  |    |
| 301                          | Stadtbibliothek                               | 3.50   | -      | 3.50   | 3.50   | 0.00  | 0.00  |    |
| 302                          | Stadtarchiv                                   | 0.40   | - 0.40 | 0.80   | 0.80   | 0.00  | 0.00  | 3) |
| 306                          | Naturmuseum                                   | 1.60   | -      | 1.60   | 1.60   | 0.00  | 0.00  |    |
| 307                          | Hist. Museum                                  | 1.80   | -      | 1.80   | 1.80   | 0.00  | 0.00  |    |
| 308                          | Kunstmuseum                                   | 1.90   | - 0.10 | 1.90   | 2.00   | 0.10  | 0.00  | 4) |
| 309                          | Jugendbibliothek                              | 1.50   | -      | 1.50   | 1.50   | 0.00  | 0.00  |    |
| 340                          | Sport                                         | 2.60   | -      | 2.60   | 2.60   | 0.00  | 0.00  |    |
| 341                          | Schwimmbad                                    | 4.00   | -      | 4.00   | 4.00   | 0.00  | 0.00  |    |
| 346                          | Stadthalle Kleinholz                          | 1.40   | -      | 1.40   | 1.40   | 0.00  | 0.00  |    |
| 461                          | Schulzahnklinik                               | 0.50   | -      | 0.50   | 0.50   | 0.00  | 0.00  |    |
| 581                          | Integration                                   | 0.50   | -      | 0.50   | 0.50   | 0.00  | 0.00  |    |
| 584                          | Vormundschafts- und Sozialamt                 | 0.30   | -      | 0.30   | 0.30   | 0.00  | 0.00  |    |
| 622                          | Werkhof inkl. Friedhof, Bestattungen          | 46.10  | 1.10   | 45.20  | 45.00  | 2.90  | 3.10  | 2) |
| 740                          | Friedhof, Bestattungen                        | 1.00   | -      | 1.00   | 1.00   | 0.00  | 0.00  |    |
| 785                          | Umweltschutzamt                               | 1.30   | -      | 1.30   | 1.30   | 0.00  | 0.00  |    |
| 790                          | Orts- und Regionalplanung                     | 3.00   | -      | 3.00   | 3.00   | 0.00  | 0.00  |    |
| 791                          | Stadtentwicklung                              | 1.00   | - 0.30 | 1.30   | 1.30   | 0.00  | 0.00  | 5) |
| S160                         | Regionaler Zivilschutz                        | 2.05   | -      | 2.05   | 2.05   | 0.00  | 0.00  |    |
| S163                         | Regionaler Führungsstab                       | 0.05   | -      | 0.05   | 0.05   | 0.00  | 0.00  |    |
| S501                         | Sozialregion AHV-Zweigstelle                  | 2.60   | 0.20   | 2.50   | 2.40   | 0.00  | 0.10  |    |
| S584                         | Sozialregion                                  | 28.30  | 1.60   | 23.50  | 26.70  | 4.30  | 1.10  | 6) |
| Total allgemeine Verwaltung  |                                               | 214.83 | 4.02   | 207.11 | 210.81 | 17.20 | 13.50 |    |
| zuzüglich befristete Stellen |                                               | 1.50   |        |        |        |       |       |    |
| Gesamt Total                 |                                               | 216.33 | 5.52   | 207.11 | 210.81 | 17.20 | 13.50 |    |

- 1) 0.2 Stellen verschoben von 026 nach 103 (bis 31.08.2014 befristet) (SR 2011)  
2) 0.4 Stellen verschoben von 622 nach 026  
3) 0.4 Stellen befristet bis 31.12.2013  
4) 0.1 Stellen befristet bis 31.12.2014  
5) 0.3 Stellen befristet bis 31.12.2015 (SR 2011)  
6) 0.7 Stellen befristet bis 31.12.2013 Mutterschaftsvertretung

## B) Schulen

|                                  | Bestand<br>31.12.12 | Bestand<br>31.12.13 |           |
|----------------------------------|---------------------|---------------------|-----------|
| <b>Kantonal subventioniert</b>   |                     |                     |           |
| Altersentlastung                 | 59.00               | 46.50               | Lektionen |
| Entlastung Kanton für Ausbildung | 12.00               | 8.00                | Lektionen |
| Reguläre Lektionen               | 3'903.25            | 3'748.13            | Lektionen |
| Musik-Grundschule                | 25.00               | 24.00               | Lektionen |
| Musik-Oberstufe                  | 25.00               | 20.00               | Lektionen |
| Spezielle Förderung              | 298.00              | 301.50              | Lektionen |
| Deutsch für Fremdsprachige       | 148.50              | 138.00              | Lektionen |

## Kommunal

|                                         |        |        |           |
|-----------------------------------------|--------|--------|-----------|
| Begabungsförderung                      | 9.00   | 9.60   | Lektionen |
| Bibliothek Sek I                        | 6.00   | 1.00   | Lektionen |
| Aufgabenhilfe                           | 12.00  | 12.00  | Lektionen |
| ICT-Betreuung                           | 40.50  | 14.50  | Lektionen |
| Klassenlehrerstunde                     | 25.50  | 22.00  | Lektionen |
| Entlastung Koordination SF              | 4.00   | 4.00   | Lektionen |
| lernBar                                 | 7.00   | 5.00   | Lektionen |
| Mentoring                               | 1.00   | 1.00   | Lektionen |
| Partnerunterricht                       | 109.00 | 108.00 | Lektionen |
| Poollektionen                           | 2.50   | 3.00   | Lektionen |
| Zusätzliche Lektionen für 10. Schuljahr | 0.00   | 26.00  | Lektionen |
| Schulinsel                              | 0.00   | 46.40  | Lektionen |
| Entlastung Leiter Schulsport            | 4.00   | 4.00   | Lektionen |
| Entlastung Ausbildung                   | 4.00   | 0.00   | Lektionen |

## Musikschule

|                                      |        |        |           |
|--------------------------------------|--------|--------|-----------|
| Ensembles                            | 11.95  | 11.95  | Lektionen |
| Musikschule reguläre Lektionen 30min | 156.80 | 148.60 | Lektionen |
| Musikschule reguläre Lektionen 40min | 182.00 | 175.20 | Lektionen |
| Musikschule Partnerunterricht        | 4.20   | 3.60   | Lektionen |
| Kammermusik                          | 7.05   | 8.40   | Lektionen |
| Klassenunterricht                    | 2.40   | 2.40   | Lektionen |
| Entlastung Leitung Jugendmusik       | 5.50   | 5.50   | Lektionen |

Inklusive HPSZ bis und mit 31.12.2013

## 10 Seniorinnen- und Seniorenanlässe

### 70-Jährige

38 Damen und 39 Herren von total 166 Teilnehmberechtigten sowie 5 Begleitpersonen nahmen am traditionellen Tagesausflug am Mittwoch, 5. Juni 2013 teil. Traditionsgemäss gings auch im Berichtsjahr zu den imposanten Giessbachfällen. Bereits frühmorgens bestieg eine fröhlich gelaunte Schar den Zug nach Luzern. Die Wartezeit bis zur Weiterfahrt mit der Brünigbahn ins Berner Oberland nach Brienz wurde mit Kaffee und Gipfeli überbrückt. In Brienz angekommen gings mit Bussen weiter zum historischen Grandhotel Giessbach, wo im prächtigen Saal „Belle Epoque“ ein feines Mittagessen serviert wurde. Stadtpräsident Ernst Zingg, welcher zum letzten Mal am Ausflug der 70Jährigen teilnahm, hielt vor dem Dessert die offizielle Begrüssungsrede und schilderte die Aktualitäten aus der Oltnen Politik. Bis zur Schifffahrt, welche die Olterinnen und Oltnen quer über den Brienzersee nach Interlaken führte, blieb genügend Zeit, um die einzigartige Landschaft mit Wasserfall, Bergen und See zu bestaunen. Von Interlaken Ost gings schliesslich mit dem Zug wieder zurück nach Olten. Die Stadtmusik Olten empfing die Heimkehrenden wie gewohnt mit einem Ständchen.

### 75-Jährige

75 von 142 eingeladenen und junggebliebenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern der Stadt Olten folgten der Einladung des Stadtrates zum Ausflug am Mittwoch, 19. Juni 2013. Ein letztes Mal begleitete der scheidende Stadtpräsident Senioren- bzw. Seniorinnen-Ausflüge. Einmal mehr begünstigt vom Wetterglück genoss die Reisegruppe die inzwischen auch schon traditionelle Carfahrt nach Zug. Eine rund dreistündige Zugersee-Schifffahrt mit leckerem Mittagessen an Bord lud zum gemütlichen Beisammensein ein. Erneut mit dem Bus führte die Reise weiter nach Brunnen-Gersau zum Zvierhalt am prächtigen Vierwaldstättersee. Stadtpräsident Ernst Zingg richtete herzliche Begrüssungsworte an die aufmerksamen Zuhörerinnen und Zuhörer. Mit der Heimfahrt via Vitznau – Weggis – Küsnacht – Sempach fand ein erlebnisreicher Tag seinen Abschluss. Mit einem Ständchen bei der Stadtkirche empfing der Verein Blasmusik Olten den Jahrgang 1938.

## 80-Jährige

54 von 123 Teilnahmeberechtigten nahmen am Mittwoch, 11. September 2013, am Ausflug der 80-Jährigen teil. Die abwechslungsreiche Carreise führte die fidele Gesellschaft ins hoch über dem Baldeggersee gelegene Herlisberg, wo im gleichnamigen Restaurant ein herrliches Zvieri serviert wurde. Beim geselligen Zusammensein richtete der neue Stadtpräsident Dr. Martin Wey ein herzliches Willkomm an die Anwesenden. Die Zeit verging wie im Fluge und schon bald trat man wieder die Heimreise via Beromünster – Sursee an.

## 81-jährige und ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger

Traditionsgemäss trafen sich die über 80jährigen Oltnerinnen und Oltner am Mittwoch, 6. November 2013 auf Einladung der Stadtbehörden zum Senioren-Nachmittag im Stadttheater Olten. Unter den rund 360 Gästen befand sich sogar eine 102jährige Dame, welche auch speziell geehrt wurde.

Eröffnet wurde der Unterhaltungsteil vom Duo Arcobaleno. Zwei Generationen musizierten mit viel Freude und Virtuosität mit einer schweizweit einzigartigen Instrumentierung. Zusammen spielten sie eingängige Melodien, welche verzauberten und in Erinnerungen schwelgen liessen.

Eine besondere Delikatesse boten die „Crazy Dancers“ mit ihrem abwechslungsreichen und interessanten Showprogramm, bei welchem auch ein Schuss Humor nicht fehlte. Untermauert mit vielseitigen Kostümen wurden über 10 verschiedene Tanzstile wie beispielsweise Charleston, Rock'n'Roll über Slow-Boogie bis hin zum Burlesque gezeigt und fesselten – teilweise entfesselten - das Publikum.

Zwischen den beiden Showblöcken der „Crazy Dancers“ richtete der neue Stadtpräsident, Dr. Martin Wey, einige Grussworte an die Gäste, welche mit grossem Applaus verdankt wurden. Vom Stadtrat ebenfalls anwesend war Iris Schelbert-Widmer, Vorsteherin der Direktion Öffentliche Sicherheit.

Nach einem reichhaltigen Zvieri war schon wieder Zeit, zu Fuss oder mit den Born-Cars den Heimweg anzutreten.

## 11 Friedensrichteramt

### 11.1 Strafrecht

#### Kompetenzfälle

|                           |           |
|---------------------------|-----------|
| Verurteilt in             | 47 Fällen |
| Einstellung/Freispruch in | 1 Fall    |

|                                     |                 |
|-------------------------------------|-----------------|
| <b>Gesamtzahl der Beschuldigten</b> | <b>84 Fälle</b> |
|-------------------------------------|-----------------|

### 11.2 Zivilrecht

|                                    |         |
|------------------------------------|---------|
| Vergleich                          | 1 Fall  |
| Urteil/Urteilsvorschlag akzeptiert | 1 Fall  |
| Klagerückzug/Abschreibung          | 3 Fälle |
| Klagebewilligung                   | 0 Fälle |

|                             |                |
|-----------------------------|----------------|
| <b>Gesamtzahl der Fälle</b> | <b>5 Fälle</b> |
|-----------------------------|----------------|

Hin und wieder besteht die friedensrichterliche Tätigkeit auch in der persönlichen und telefonischen Beratung von Einwohnerinnen und Einwohnern oder Personen aus der Region bzw. aus andern Kantonen (Kläger). Manchmal werden Schlichtungsgespräche geführt oder Personen auf rechtswidrige Zustände aufmerksam gemacht, die sich nicht in der vorstehenden Statistik wiederfinden.

## B Baudirektion

### 1 Stadt- und Verkehrsplanung

#### Neue Kirchgasse und Verkehrsregime Innenstadt

Die neu gestaltete Kirchgasse konnte am 28. Juni 2013 pünktlich vor dem Schulfest der Bevölkerung übergeben und mit einer Veranstaltungsreihe eingeweiht werden. Auffallend schnell hat sich eine rege Nutzung des Platzes durch Veranstaltungen, Märkte, angrenzendes Gewerbe, Gastronomie und Passanten eingestellt. Die Kirchgasse hat sich umgehend zum neuen Hauptplatz der Innenstadt gemausert. Im weiteren Innenstadt-Perimeter wurde das neue Verkehrsregime mit Begegnungs- und Tempo 30-Zonen eingeführt. Die anfängliche Umsetzung mit einfachsten baulichen Mitteln und die Verkehrssicherheit für Kinder wurden kritisch aufgenommen und Nachbesserungen gefordert. So wurden im Spätsommer einzelne Fussgängerübergänge im Bereich der Tempo 30-Zonen wieder eingeführt und zusätzliche verkehrslenkende und gestalterische Massnahmen zur Durchsetzung des Regimes ergriffen.

#### Leitfaden Nutzung des öffentlichen Raumes im Gebiet Kirchgasse

Die intensive Nutzung der Kirchgasse für Märkte, kulturelle und kommerzielle Anlässe, für Freiluftgastronomie und Aussenverkaufsstellen der Detailhändler etc. trägt zur urbanen Lebendigkeit bei, birgt aber auch Konfliktpotenzial. Mit einem federführend von der Stadtplanung erarbeiteten Leitfaden und niederschweligen Beratungsangebot wurde eine einheitliche Bewilligungspraxis zum Vorteil der Gesuchstellenden wie auch der Vollzugsbehörde eingeführt. Der Leitfaden definiert die Zonierung des Platzes in Vorzonen, die dem angrenzenden Gewerbe und der Gastronomie zur Verfügung stehen, und dem eigentlichen Platzbereich zur Nutzung durch Veranstaltungen, Märkte und weitere Gewerbenutzungen. Die dafür benötigten festen und temporären Ausstattungselemente (Beleuchtung, Sitzelemente, Pflanzen, etc.) prägen das Erscheinungsbild. Es ist darum zu beachten, dass der öffentliche Raum mit Möblierungen, Werbeträgern, Warenauslagen etc. nicht überfrachtet und die grosszügig urbane Qualität der Kirchgasse nicht beeinträchtigt wird. Der Leitfaden trägt dazu bei, dass die lebendige Nutzung mit der dezent edlen Ausstrahlung der Kirchgasse in Übereinstimmung gebracht wird. Aufgrund der Erfahrungen nach einer Sommersaison hat sich der Leitfaden für Gesuchstellende und Stadtverwaltung gut bewährt.

#### Areal Bahnhof Nord

Im Ergebnis der engen Zusammenarbeit zwischen Stadt, SBB und Kanton konnte das Nutzungsplan-Dossier im Berichtsjahr bereinigt werden. Vom 29. Mai bis 28. Juni 2013 wurde ein öffentliches Mitwirkungs-Verfahren durchgeführt. Die 14 von politischen Parteien, Vereinen und Privaten eingegangenen Stellungnahmen waren im Grundtenor eindeutig positiv. Die Absicht, auf dem zentral gelegenen Areal ein urbanes, dichtes Quartier zu schaffen, wurde allseits begrüsst. Detaillierte Bemerkungen und Vorschläge wurden insb. zu städtebaulichen, verkehrsbezogenen, ökologischen und Fragen der städtischen Integration und Koordination mit angrenzenden Projekten (Bahnhofplatz, Andaare) und der übergeordneten Stadtentwicklung eingebracht. Die Anliegen wurden nach Möglichkeit berücksichtigt und im Mitwirkungsbericht vom 3. Oktober 2013 ausgewertet und kommuniziert.



#### Neuer Bahnhofplatz Olten

Der Bahnhofplatz Olten erfüllt die Anforderungen an einen attraktiven ÖV-Knotenpunkt seit Jahren nicht mehr. Mit dem Projekt Neuer Bahnhofplatz wird eine umfassende Neuorganisation angestrebt. Das Projekt bildet das Kernstück im Agglomerationsprogramm "AareLand" der 2. Generation. Es bestehen Schnittstellen und Koordinationsbedarfe mit dem ebenfalls neu zu planenden Regime auf der Kantonsstrasse, dem Areal Bahnhof Nord und zum Nachfolgeprojekt Andaare. Von erheblicher Tragweite ist auch die Aufwärtskompatibilität mit den zukünftigen Ausbaustufen im Bahnhof Olten. Im Rahmen der zwischen Kanton, Stadt und SBB abgeschlossenen Bauherrengemeinschaft wurde im Sommer eine "Testplanung" durchgeführt. Die Ergebnisse wurden seither zu einer Synthese verdichtet. Die Machbarkeit der Ansätze für den Busbahnhof und das Verkehrsregime auf der Kantonsstrasse ist noch zu erhärten. Die Realisation kann ab 2017–18 erfolgen.

### **Wohnbaugebiet Kleinholz**

Die erste Etappe mit 50 3 ½ Zimmer- bis 5 ½ Zimmer-Wohnungen des autoarmen Wohngebietes Kleinholz werden realisiert. Das Baugesuchverfahren für die 2. Etappe mit 90 2 ½ Zimmer- bis 5 ½ Zimmer-Wohnungen steht kurz vor der Publikation. Die Projektpläne für die zwei am östlichen Rand des Baugebietes gelegenen Baufelder für 20 Wohnungen zeigen, dass die bestehende Topographie und die Vorgaben des Gestaltungsplanes eine aufwändige Staffelung der Baukörper verursachen. Der Gestaltungsplan wird deshalb in diesen 2 Baufeldern angepasst, sodass eine harmonische Einbettung ins Gelände möglich wird. Die Publikation erfolgt Anfang 2014.

### **Ersatzneubau Froburgstrasse – Amthausquai (Ex Kantonspolizei)**

Grundlage für den Gestaltungsplan ist das Projekt im 1. Rang des im Sommer 2012 durchgeführten Projektwettbewerbes nach SIA 142. Die Stadtplanung war in der Jury vertreten. Der Nutzungsplan bezweckt die konsequente Umsetzung des schlüssigen Siegerprojektes hinsichtlich den hohen Qualitäten bezüglich Städtebau, Architektur, Funktion und Wirtschaftlichkeit. Der Neubau wird als freistehendes Wohn- und Geschäftshaus entwickelt, gelesen als Teil der "Perlenkette" an bevorzugter zentrumsnaher Lage entlang der Aare. Zum Nachbargrundstück an der Jurastrasse wird eine Lücke offen gehalten und der Bau schliesst sich nicht nahtlos an die Blockrandbebauung an. Das Volumen steht mit der Schmalseite zum repräsentativen Amthausquai. Die leichte Knickung der hofseitigen Fassade bildet eine subtile Differenzierung zu den Strassenseiten. Die Fassade wird mural gehalten. Mit den in den Ecken angeordneten Loggien entsteht eine Tiefe in der Fassade, welche die Profilierung des Aarhofs aufnimmt. Mit der präsenten Front zur Aare und durch ein hohes Sockelgeschoss wird ein publikumsorientierter Ausdruck angestrebt. Die Publikation des Gestaltungsplans erfolgt im Frühling 2014.



### **Erweiterung Alters- und Pflegeheim Stadtpark**

Das Alters- und Pflegeheim Stadtpark muss nach mehr als 30 Betriebsjahren saniert und die Infrastruktur sowie das Raumangebot den heutigen Anforderungen angepasst werden. Das Vorhaben erfordert die Ergänzung des bestehenden Nutzungsplanes. Ein eingeschossiger Baukörper – teilweise unterirdisch – parallel zum heutigen Altersheimtrakt bildet eine grosse Dachfläche, welche als Terrasse mit ansprechender Aufenthaltsqualität und mit Blick in den Stadtpark genutzt werden soll. Die neue Anlage wird mit dem angrenzenden Stadtpark verzahnt. Die Nutzungsplanung wird Anfang 2014 publiziert.

### **Arealplanung Solothurnerstrasse – Altmatt (Stirnimann-Areal)**

Die unternutzte Industriebrache am westlichen Stadteingang soll vom ehemaligen Industrie- und Gewerbegebiet in ein Wohn- und Gewerbeareal entwickelt werden. Die Stadt lancierte im Interesse einer städtebaulich-architektonisch überzeugenden Lösung an dieser städtebaulich prominenten Lage die Erarbeitung eines Gestaltungsplanes. Folgenden Anforderungen standen im Vordergrund:

- Dichte und qualitativ überdurchschnittliche Wohnüberbauung am Stadteingang
- Wohnbauorientierter, städtischer Vorgartenbereich an der Kantonsstrasse
- Gewerbeorientierte Gestaltung entlang der Bahngeleise
- Integration der baulichen Lärmschutzmassnahmen in die Baukörper
- Mobilitätskonzept

Das Areal am westlichen Stadteingang ist die von zwei Seiten (im Norden die Kantonsstrasse und im Süden die SBB-Linie / ERO) lärmbehaftet. Das städtebauliche Konzept nimmt darauf Rücksicht, indem die in einer U-Form angeordneten Wohnbauten auf einen Hof ausgerichtet und diese wiederum mit der Ausgestaltung eines 2-geschossigen, gewerbeorientierten Raums abgeschlossen werden bzw. entlang den Bahngleisen damit einen Lärmschutz erhalten. Das Freiraumkonzept sieht eine Begrünung des "Wohnhofs" vor. Mit einem gebührenden Abstand und einer Sockelmauer gegenüber der Kantonsstrasse wird das Wohnen im Erdgeschoss ermöglicht. Der Gewerbehof dient insbesondere als Parkierungs- / Umschlagsfläche mit Rampe in die unterirdische Einstellhalle. Die Bruttogeschossfläche beträgt 20'000 m<sup>2</sup>, aufgeteilt in 8'500 m<sup>2</sup> für Wohnungen und 11'500 m<sup>2</sup> für Gewerbenutzungen. Das Dossier liegt aktuell zur Vorprüfung beim Kanton. Die öffentliche Planaufgabe ist für Frühling 2014 vorgesehen.

### Städtebauliche Entwicklung und kooperative Planungen Olten Ost

Die Stadtplanung formulierte die städtebaulichen, stadträumlichen und verkehrsbezogenen Inhalte im Bericht "Integrale Strategie Olten Ost 2014-21", welcher im November vom Stadtrat verabschiedet und dem Parlament unterbreitet wurde. Während die östlichen, intakten "Gartenquartiere" erhalten und ihre Wohn-, Grün- und Umgebungsqualitäten weiter zu stärken sind, wird für das "Bahnhofsquartier" und den "Cluster Bifang" (Hochschulen/Giroud Olma) eine Strukturaufwertung und Zentrumsentwicklung als komplementäre Ergänzung und Erweiterung des bestehenden Zentrums West angestrebt. Eine vom Theodor-Schweizer-Weg bis über die Trottermatte verlaufende "grüne Fuge" dient als Grenze und Verbindungsraum zwischen der "urbanen Zone" und den Gartenquartieren. Die Entwicklung des Städtebaus und der Freiräume wird massgeblich über kooperative Projekte angestossen. Für das Areal der Giroud Olma AG wurde ein Konzept erarbeitet, welches im 2014 auf seine ökonomische Tragfähigkeit und Machbarkeit hin untersucht und schrittweise weiteren Instanzen und Interessierten zur Diskussion vorgelegt werden soll. Auch mit der Projektträgerschaft Nussbaum-Areal konnte ein kooperatives Verfahren vereinbart werden; die Erarbeitung des Arealkonzeptes startet Anfang 2014. Auch für den Bifangplatz und angrenzende Liegenschaften wird eine win-win-Situation unter Massgabe der städtischen Finanzlage angestrebt. Die Gefahr einer Zunahme des Quartier durchquerenden Fremdverkehrs als Folge der Eröffnung der ERO wurde mithilfe von Verkehrserhebungen untersucht. Festgestellt wurde eine deutliche Zunahme des Gesamtverkehrs auf der Sälistrasse und Gartenstrasse, während auf den übrigen Quartierstrassen im Bifang und Fustlig/Wilerfeld und im Wilerweg ähnlich deutliche Abnahmen zu verzeichnen sind. Der Anteil des gemessenen Fremdverkehrs nach Eröffnung ERO erwies sich, bezogen auf den Gesamtverkehr im Quartier, als überraschend gering. Auf der Achse Garten-/Feldstrasse wurde ein höherer Anteil von 12% ermittelt; die Verkehrsmengen bleiben jedoch durchwegs unterhalb der Normwerte für die entsprechenden Strassenkategorien. Es gilt nun, die weitere Entwicklung zu beobachten und die aufgezeigten Handlungsmöglichkeiten erst im Bedarfsfall zu reaktivieren.

### Umgestaltungsmassnahmen (UM)

Die Umgestaltungsmassnahmen entlang der H5 (Abschnitt Hammermühle-Bahnhofbrücke) sowie auf der Aarburger-Achse sind flankierende Massnahmen zum ERO-Projekt und dem entsprechend im ERO-Kredit eingestellt. Die Realisation des Abschnitts Hammermühle-Amthausquai erfolgt in den Jahren 2014-15; die Aarburger-Achse wird vor 2018 umgesetzt. Die Umgestaltung der Aarburger-Achse steht in engen Wechselwirkungen mit dem Projekt Neuer Bahnhofplatz, dem Verkehrsmanagement auf dem regionalen Hauptstrassennetz, der zukünftigen Verkehrsentwicklung und weiteren Einflussfaktoren, bspw. der Bauphasenplanung für die Stützmauer zum Aarebord (Projekt Andaare). Im zweiten Semester wurde eine Machbarkeitsstudie für den Abschnitt Sälikreisel-Postplatz durchgeführt. Diese muss nun mit der weiterführenden Planung Neuer Bahnhofplatz ergänzt, mit dem im 2014 startenden, strategischen "Mobilitätsplan Olten" koordiniert und in ein ganzheitliches Betriebskonzept für den Abschnitt Bahnhofbrücke-Sälikreisel verdichtet werden. Für den Abschnitt Hammermühle-Amthausquai wurde das Ausführungsprojekt erarbeitet. Die Stadt setzte sich für ein mit der Strategie Innenstadt abgestimmtes Betriebskonzept und eine der Funktion und Bedeutung dieses repräsentativen Stadtraums gerecht werdende Gestaltung mit Baumalleen und durchgehendem Mehrzweckstreifen ein. Die Realisation erfolgt in Etappen resp. Bauabschnitten, der Umbau startet im April 2014 an den Knoten Hammermühle und Amthausquai.



### Tempo 30 ausserhalb der Wohnzonen

Nachdem das neue Verkehrsregime in der Innenstadt mit Begegnungs- und Tempo 30-Zonen eingeführt wurde, erfolgte als nächster Schritt die Einführung der Tempo-30 im Zentrumsgebiet der rechten Aareseite. Damit ist das gesamte Stadtgebiet auf der rechten Aareseite mit Tempo-30 respektive an der Tannwaldstrasse Süd mit der Begegnungszone belegt. Ausgenommen davon sind das Bahnhofgebiet zwischen Aare und den SBB-Gleisanlagen wie auch das Industriegebiet und die Kantonsstrassen.

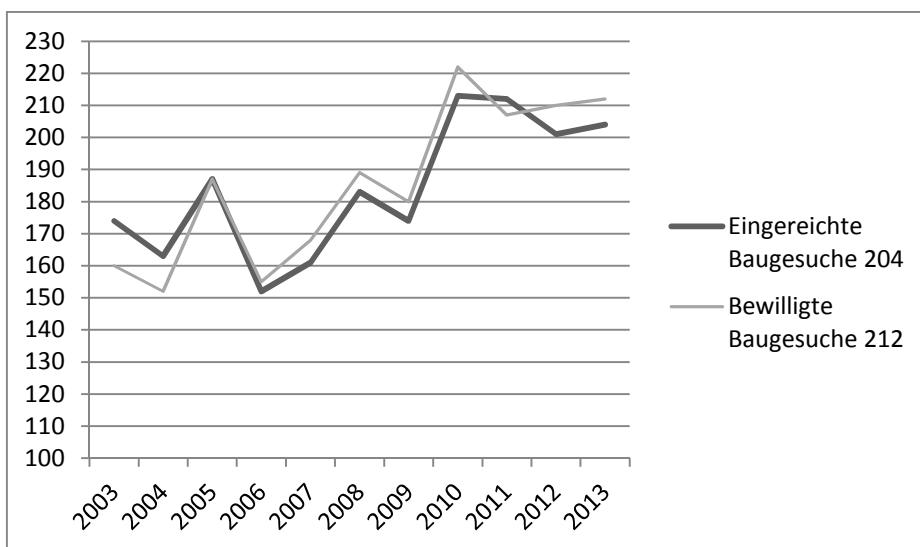
## 2 Hochbau

### 2.1 Baupolizei

#### 2.1.1 Baugesuche

- ♦ Eingereichte Gesuche
- ♦ Bewilligt und in Rechtskraft
- ♦ Bewilligt, aber ohne Rechtskraft
- ♦ Sistiert
- ♦ Abgelehnt
- ♦ Ersetzt oder zurückgezogen
- ♦ Ende 2012 noch hängig
- ♦ Aus Vorjahren rechtskräftig bewilligt

| Vorjahr | 2013 |
|---------|------|
| 201     | 204  |
| 154     | 149  |
| 42      | 50   |
| 1       | 0    |
| 1       | 1    |
| 3       | 4    |
| 15      | 15   |
| 14      | 13   |



#### 2.1.2 Bauausführung

- ♦ Gebäude im Bau (Wohngebäude)
- ♦ Wohnungen im Bau

| Vorjahr | 2013 |
|---------|------|
| 9       | 18   |
| 66      | 135  |

#### 2.1.3 Tankanlagen

- ♦ Eingereichte Gesuche
- ♦ Anpassung Altanlage
- ♦ Durch Kant. Amt für Umwelt Solothurn bewilligt
- ♦ Aus dem Vorjahr hängige Gesuche bewilligt
- ♦ Eingereichte Meldungen (unter 4'000 lt)

| Vorjahr | 2013 |
|---------|------|
| 0       | 0    |
| 0       | 0    |
| 0       | 0    |
| 0       | 0    |
| 0       | 0    |

#### 2.1.4 Ölfeuerungsanlagen

- ♦ Eingereichte Gesuche
- ♦ Durch die Solothurnische Gebäudeversicherung bewilligt
- ♦ Aus dem Vorjahr hängige Gesuche bewilligt

| Vorjahr | 2013 |
|---------|------|
| 0       | 0    |
| 0       | 0    |
| 0       | 0    |

#### 2.1.5 Gasfeuerungsanlagen

- ♦ Eingereichte Gesuche
- ♦ Durch die Solothurnische Gebäudeversicherung bewilligt
- ♦ Aus dem Vorjahr hängige Gesuche bewilligt

| Vorjahr | 2013 |
|---------|------|
| 30      | 22   |
| 30      | 22   |
| 0       | 0    |

#### 2.1.6 Holzfeuerungsanlagen (Pellets)

- ♦ Eingereichte Gesuche
- ♦ Durch die Solothurnische Gebäudeversicherung bewilligt
- ♦ Aus dem Vorjahr hängige Gesuche bewilligt

| Vorjahr | 2013 |
|---------|------|
| 3       | 0    |
| 3       | 0    |
| 0       | 0    |

#### 2.1.7 Schutzraumanlagen

- ♦ Genehmigte Projekte
- ♦ Genehmigte Befreiungsgesuche
- ♦ Geleistete Ersatzbeiträge

| Vorjahr       | 2013      |
|---------------|-----------|
| 7             | 10        |
| 6             | 9         |
| CHF 30'590.00 | 92'500.00 |

### 2.1.8 Autoabstellplätze

- ♦ Ausgekaufte Autoabstellplätze
- ♦ Geleistete Ersatzabgaben
- ♦ Zurückerstattete Ersatzabgaben

|     | <u>Vorjahr</u> | <u>2013</u> |
|-----|----------------|-------------|
|     | 8              | 29          |
| CHF | 24'000.00      | 93'000.00   |
| CHF | 0.00           | 0.00        |

### 2.1.9 Reklamen

- ♦ Eingereichte Gesuche
- ♦ Bewilligte Aussenreklamen
- ♦ Abgelehnte Aussenreklamen

| <u>Vorjahr</u> | <u>2013</u> |
|----------------|-------------|
| 29             | 18          |
| 63             | 45          |
| 0              | 0           |

### 2.1.10 Leerstehende Wohnungen Stichtag 1. Juni

- ♦ Leerstehende Wohnungen
- ♦ In Prozenten

| <u>Vorjahr</u> | <u>1. Juni 2013</u> |
|----------------|---------------------|
| 93             | 72                  |
| 0.93           | 0.70                |

### 2.1.11 Wohnungsbestand

- ♦ Gesamtwohnungsbestand

| <u>Vorjahr</u> | <u>2013</u> |
|----------------|-------------|
| 10'013         | 10'222      |

## 2.2 Renovations- und Unterhaltsarbeiten

Die im Voranschlag 2013 vorgesehenen Renovations- und Unterhaltsarbeiten konnten mehrheitlich ausgeführt werden.

### 2.2.1 Allgemeine Verwaltungsliegenschaften

#### Stadthaus

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

#### Dornacherstrasse 5

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

### 2.2.2 Liegenschaften des Finanzvermögens

#### Aarauerstrasse 72

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

#### Baslerstrasse 57

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

#### Baslerstrasse 87

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

#### Bogenrain 147 – 148, Bauernhof

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

#### Engelbergstrasse 7

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

#### Krummackerweg 12

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

#### Geschäftshaus Rötzmattweg 8

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

- ♦ Ersatz Notlicht Provisorium 8

#### Wohnhaus Rötzmattweg 9

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

#### Wohnhaus Rötzmattweg 10

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

- ♦ Ersatz Fenster

- ♦ Dachsanierung inkl. Wärmedämmung



**Wohnhaus Rötzmattweg 11**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

**Rötzmattweg 12, Garagen**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt
- ♦ Ersatz Fenster
- ♦ Dachsanierung inkl. Wärmedämmung

**Wohnhaus Rötzmattweg 15**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

**Rötzmattweg 16, Garagen**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

**Geschäftshaus Rötzmattweg 17**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt
- ♦ Sanierung Holzkonstruktion

**Wohnhaus und Werkstattgebäude von Rollstrasse 15/17**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

**Wohnhäuser Sonnhaldenstrasse 19/21**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

**Sonnhaldenstrasse 44, Kinderkrippe**

- ♦ Ordentliche Unterhaltsarbeiten
- ♦ Ersatz Gasheizung
- ♦ Sanierung Küche Erdgeschoss

**Stationsstrasse 37**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

**Tagesstätte Sonneggstrasse 11**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt
- ♦ Ersatz Gasheizung

**2.2.3 Schulbauten****Bannfeldschulhaus**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

**Bifangschulhaus**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

**Frohheimschulbauten**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt
- ♦ Neue Fussgängersignaletik

**Hübelischulhaus**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

**HPS, Heilpädagogische Sonderschule**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

**Musikschule**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

**Sälischulbauten**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt
- ♦ Neuer Kindergarten KG III EG Trakt 2
- ♦ Ersatz Fassade Trakt 3
- ♦ Neue Brandmeldeanlage
- ♦ Ersatz Heizungs- und Lüftungsanlage mit Sonnenkollektoren T3
- ♦ Ersatz Steuerungsschrank Schwimmbad

**Kindergarten Bifang**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

**Kindergarten im Meierhof**

- ♦ Nur nötigster Unterhalt zur Werterhaltung

**Kindergarten Föhrenweg, (Stockwerksanteil)**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt
- ♦ Ersatz Gasheizung

**Schulzimmermobiliar**

- ♦ Ordentlicher Unterhalt

**2.2.4 Übrige öffentliche Gebäude****Ausbildungszentrum Zivilschutz Gheid**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

**ALST**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

**Sanitätshilfsstelle Hardwald**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

**Feuerwehrgebäude Werkhofstrasse 5**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

**Werkhof Werkhofstrasse 9**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

**Kulturgüterschutzraum Werkhofstrasse 9**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

**Jugendbibliothek Zielempgasse 8**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

**Stadtbibliothek**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt
- ♦ Technische Überholung Personenlift

**Naturmuseum**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

**Historisches Museum**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt
- ♦ Ausbessern Fassadenputz

**Kunstmuseum**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt
- ♦ Ergänzen der Einbruchssicherheit
- ♦ Ausbessern Fassadenputz

**Stadtturm**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

**Stadttheater**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt
- ♦ Sicherheitstechnische Überprüfungen und Instand stellen der Bühneneinrichtungen

**Kulturzentrum Schützi**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

**Stadion Kleinholz**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

**Stadthalle**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

**Badi Schützenmatte**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt
- ♦ Ersatz Markise
- ♦ Ersatz Reinigungsgerät
- ♦ Fallschutzmatten
- ♦ Diverse Reparaturen infolge Vandalismus

**Voliere Engelbergstrasse 42**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt
- ♦ Ersatz Gasheizung
- ♦ Sicherheit Musikautomat
- ♦ Reparaturarbeiten Dach
- ♦ Reparaturarbeiten Sanitärleitung

**Friedhof/Krematorium**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt

**Bushaltestellen und Fussgängerunterführungen**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt
- ♦ Diverse Reparatur- und Unterhaltsarbeiten infolge Vandalismus
- ♦ Zum Teil neue und Ersatz Bushäuschen

**Öffentliche Toilettenanlagen**

- ♦ Ordentlicher Gebäudeunterhalt
- ♦ Diverse Reparatur- und Unterhaltsarbeiten infolge Vandalismus

**2.2.5 Energiesparmassnahmen und Umweltschutz**

Im Zusammenhang mit Umbau- und Renovationsarbeiten wird jeweils geprüft, ob sinnvolle Massnahmen für die Einsparung von Energie getroffen werden können. Ebenso wird der Ersatz von umweltfreundlicheren Heizmedien geprüft und realisiert.

**2.2.6 Besondere Ereignisse (Vandalismus u.a.)**

Die Schadenssumme infolge Beschädigungen an Gebäuden und Einrichtungen im Eigentum der Stadt Olten belief sich auf ca. CHF 51'000.00.

**2.2.7 Mitarbeit des Hochbauamtes**

- ♦ Mitarbeit Projektierung Teilsanierung Stadthaus
- ♦ Fassadensanierung Sälischulhaus
- ♦ Sanierung Heizung und Lüftung Sälischulhaus

**2.3 Altstadtkommission**

Die Altstadtkommission befasste sich im Berichtsjahr 2013 an 6 Sitzungen und Augenscheinen mit insgesamt 54 Sachgeschäften.

### 3 Tiefbau

Nebst den vielen unten aufgeführten Werkleitungs- und Strassensanierungen lagen die Hauptschwerpunkte beim Tiefbauamt in diesem Jahr

- bei der Innenstadt (Fertigstellung und Eröffnung
- beim Bahnhof Ost, Zugang Bahnhof und Velostation
- bei der Erschliessung Olten SüdWest 2. Teil Baufeld B4
- und bei den Teilprojekten Verbesserungen Langsamverkehr, Aggloprogramm

#### Innenstadt – Sanierung und Umgestaltung

Die Oltnr Innenstadt wurde vom 6. November 2012 bis 28. Juni 2013 saniert und umgestaltet. Pünktlich zum Schulfest 2013 wurde die neue Kirchgasse der Bevölkerung übergeben. Unvergesslich bleibt das grandiose Eröffnungsfest anfangs Juli 2013, das aufgezeigt hatte, was nun alles auf dem neuen Platz möglich ist.



Wochenmarkt auf der neuen Kirchgasse

Damit diese grosse Umgestaltungsmassnahme überhaupt möglich wurde, sind in finanzieller und terminlicher Hinsicht bereits bei der Planung sowie bei der Ausführung die Arbeitsschritte immer wieder hinterfragt und optimiert worden. Durch den strengen und langen Winter wurden die Arbeiten öfters ausgebremst.

Letztlich gebührt den Planern, Ingenieuren und den vielen Bauarbeitern ein grosses Lob für die geleisteten Arbeiten. Auch den Anstössern und Anwohnern sei hier ein grosses Dankeschön für die Geduld und das Verständnis während den Bauarbeiten ausgesprochen.



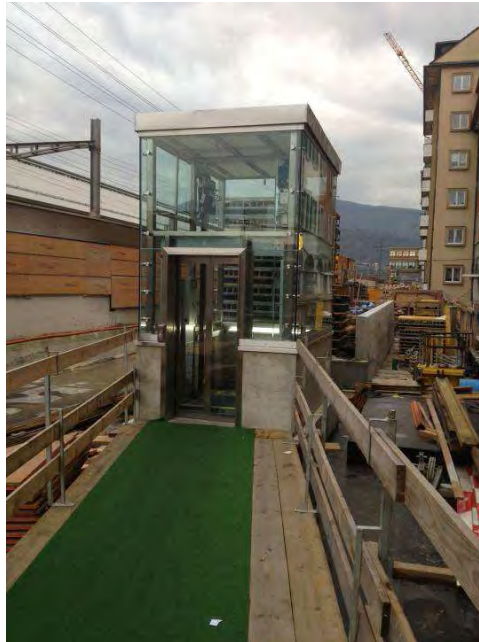
Diese beiden Fotos sollen beim nächsten Flanieren in der verkehrsfreien Zone daran erinnern, wie es vorher war.

### **Bahnhof Ost, Neue Zugänge Bahnhof, Velokeller**

Im Oktober 2012 konnte mit den Abbruch- und Aushubarbeiten begonnen werden. Diese gingen zügig voran, auch weil der Baugrund weniger Felsabbau erforderlich machte als vorgesehen. Die Erstellung des neuen Treppenabganges und der Eingangshalle mit dem Lift bei der Martin-Disteli-Unterführung wurde terminlich forciert, so dass der neue Durchgang im August in Betrieb genommen werden konnte.



Parallel dazu wurde die Velostation selbst bis zum Geissfluhweg erstellt. Die Rohbauarbeiten erreichten Ende 2013 einen Stand von 85 %.



Die Eröffnung soll im Frühjahr 2014 erfolgen.

### **Erschliessung Olten SüdWest, 2. Teil Baufeld B4**

Im August konnte mit dem 2. Teil der Erschliessung von Baufeld B4 begonnen werden. Es mussten einige alte Fundamente der ehemaligen Fabrik entfernt werden. Auch einige Auffüllungen von Fremdmaterial wurden im Zuge der Werkleitungsbauten entfernt. Bis im August 2014 wird das Baufeld B4 fertig erschlossen sein.



### **Entlastungsstrasse Region Olten (ERO)**

Nach dem Baubeginn Mitte 2008 konnte am 24. April 2013 die ERO dem Verkehr übergeben werden. Für die Stadt Olten sind die Baustellen im Hinteren Steinacker, am Rötzmattweg und im Gheid abgeschlossen. Für die Einwohner beginnt der Normalzustand nach Eröffnung der ERO. Für die Planer beginnt der Umbau der bestehenden Kantonsstrassen (UM) für die Dosierung der Fahrzeugmenge nach der Eröffnung der Umfahrung. Die Bauarbeiten der UM beginnen 2014 und dauern weitere zwei Jahre.

### **Verbesserung Langsamverkehr / Aggloprogramm**

Aus dem umfangreichen Massnahmenpaket Agglomerationsprogramm AareLand, 1. Generation, wurden 4 weitere Objekte mit Gesamtkosten von CHF 485'000.00 realisiert.

Das aufwendigste Objekt mit Kosten von CHF 356'000.00 war die Sanierung der Rötzmattunterführung. Die Bauarbeiten wurden termingerecht auf die Eröffnung der ERO am 24. April 2013 fertiggestellt.

Knoten Rötzmattweg / Schützenmattweg



Vorher



Nachher

## Sanierung Rötzmattunterführung



Vorher



Nachher

### Fussgänger- und Velobrücke Damm

Zur Erschliessung des Gebietes Olten SüdWest und als Anschluss an die Entlastungsstrasse Region Olten (ERO) wurde der Damm nordwestlich des Areals durchbrochen. Damit die Fussgänger weiterhin auf dem Damm spazieren können, wurde eine Brücke über dem Einschnitt geplant. Auch hat der Kanton Solothurn zusammen mit der Stadt Olten die nationalen Velorouten von der Sportstrasse an die Solothurnerstrasse verlegt. Diese führen nun ebenfalls über den Damm. Die Bauarbeiten haben im Frühjahr 2013 begonnen, die Eröffnung ist im Frühjahr 2014 vorgesehen.



### 3.1 Baupolizei

- ♦ Mitarbeit bei den Baugesuchen betreffend Liegenschaftsentwässerung, Erschliessung und Bauplatzinstallationen
- ♦ Parkplatzgesuche
- ♦ Aussenrestaurantsgesuche

### 3.2 Allgemeines / Planung

- ♦ Begleitung Entlastung Region Olten
- ♦ " Innenstadt
- ♦ " Aareraum
- ♦ Neuerschliessung OltenSüdWest
- ♦ " Kleinholz
- ♦ " Bornfeld

### 3.3 Interne Kommissionsarbeit

- ♦ Arbeitsgruppe Bahnhof Olten Ost
- ♦ " Tempo 30 Innenstadt
- ♦ " Gestaltung Innenstadt
- ♦ " Aareraumgestaltung / Sicherheit / Sozialaspekte
- ♦ " Energieplan Stadt Olten

### 3.4 Tiefbauten

Aufgrund der Sparmassnahmen wurden 5 bewilligte Projekte zurück gestellt.

#### 3.4.1 Kanalisationen

##### **Projektierungen**

- ♦ Hausmattrain, Erlimatt – Kleinholz
- ♦ Anschluss Fustlighalde
- ♦ Oberer Graben

##### **Ausführungen**

- ♦ Bannstrasse (Ziegelfeld- bis Untergrundstrasse)
- ♦ Anschluss Fustlighalde
- ♦ Hochwasserschutz Hasli
- ♦ Ritterweg
- ♦ Olten SüdWest, Erschliessung Baufeld B4
- ♦ Seidenhofweg (Bannstrasse bis Föhrenweg)
- ♦ Klosterplatz 2. Teil
- ♦ Meteorwasserleitung und Versickerung Spital

#### 3.4.2 Strassen- und Verkehrsbauten

##### **Gemeindestrassen**

##### **Projektierungen**

- ♦ Bushaltestelle Riggerbachstrasse (Hotel Arte)
- ♦ Buslinie 3 (Routenänderung)
- ♦ Hausmattrain, Erlimatt bis Kleinholz
- ♦ Sälistrasse Kurvenanpassung
- ♦ Stadionstrasse, Umgebung Eishalle

##### **Ausführungen**

- ♦ Bannstrasse
- ♦ Brücke Damm
- ♦ Meierhof, Ersatz Deckbelag, 2. Teil
- ♦ Ritterweg
- ♦ Rötzmattweg (Haus Nr. 113 bis Haus Nr. 66)
- ♦ Riggerbachstrasse

##### **Belagsarbeiten** (Belagserneuerungen)

|                                                     |     |                    |
|-----------------------------------------------------|-----|--------------------|
| ♦ Untere Hardegg                                    | ca. | 30 m <sup>2</sup>  |
| ♦ Neumattstrasse / Frohheimweg                      | ca. | 60 m <sup>2</sup>  |
| ♦ Verbindungsweg Hagbergstrasse – Burgweg           | ca. | 90 m <sup>2</sup>  |
| ♦ Gartenstrasse                                     | ca. | 130 m <sup>2</sup> |
| ♦ Tannwaldstrasse, Bereich VEBO                     | ca. | 330 m <sup>2</sup> |
| ♦ Hofweg                                            | ca. | 500 m <sup>2</sup> |
| ♦ Parkplätze im Meierhof                            | ca. | 480 m <sup>2</sup> |
| ♦ Trottoir Riggerbachstrasse                        | ca. | 50 m <sup>2</sup>  |
| ♦ Trottoir Industriestrasse, Bereich Zufahrt Altola | ca. | 50 m <sup>2</sup>  |
| ♦ Trottoir Fustlighalde                             | ca. | 70 m <sup>2</sup>  |
| ♦ Deckbelag Neumattstrasse                          | ca. | 760 m <sup>2</sup> |

**Gesamt** **ca. 2'550 m<sup>2</sup>**

##### **Microbelagsarbeiten**

|                   |     |                      |
|-------------------|-----|----------------------|
| ♦ Tannwaldstrasse | ca. | 1'300 m <sup>2</sup> |
| ♦ Hardfeldstrasse | ca. | 500 m <sup>2</sup>   |

**Gesamt** **ca. 1'800 m<sup>2</sup>**

**Total Fläche Belagsarbeiten** **ca. 4'350 m<sup>2</sup>**

### 3.4.3 Spezielle Arbeiten

Agglomerationsprogramm:

- ♦ - M01.12 Knoten Baslerstrasse / Kirchgasse
- ♦ - M01.14 Knoten Schützenmattweg / Hausmattrain
- ♦ - M01.15 Knoten Rötzmattweg / Schützenmattweg
- ♦ - M01.16 Sanierung Rötzmattunterführung

### 3.4.4 GIS/CAD Datenverwaltung / Kataster

- ♦ Planbearbeitungen innerhalb der Stadtverwaltung (Baudirektion, Stadtpolizei, Feuerwehr, Stadtplanung)
- ♦ Bauseitige Aufnahmen, Nachführen und Aktualisieren des Leitungskatasters und des Baumkatasters
- ♦ Dienstleistungen (Verwaltung und Herausgabe von Grundbuchplänen, Katasterplänen sowie Planauskünfte)
- ♦ Abnahme und Kontrolle von Kleinbauten
- ♦ Planbearbeitungen für extern (Grundlagenbereitstellung für Projekte Dritter: Kanton, Ingenieure, Architekten, etc.)

### 3.5 Öffentliche Anlagen

- ♦ Buswartekabine Sälipark
- ♦ Neubau Bushaltestelle Im Meierhof (Betonplatte)
- ♦ Neue Entlüftung Rail-Bistro PU Süd
- ♦ Leerrohreinzug für Datenkabel Velokeller
- ♦ Friedhof, Umbau Gemeinschaftsgrab

#### 3.5.1 Schulanlagen / Freizeitanlagen / Sportanlagen

- ♦ Ersetzen von Spielgeräten, Einbau von Fallschutzbelägen nach EN-Norm, Instandstellungs- und Anpassungsarbeiten
- ♦ Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten bei Spielplätzen und Schulanlagen

#### 3.5.2 Badebetrieb

##### Schwimmbad

Offizielle Öffnungszeit: vom 8. Mai bis 18. September 2013

Wie immer begannen die "Auswinterungsarbeiten" am 1. März. Auffällig für diese Saison waren die häufigen Ausfälle bei den Pumpen. Speziell die im Wasser stehenden Tauchpumpen hatten stromseitig viele Defekte. Diese konnten aber alle rechtzeitig vor der Eröffnung instand gesetzt werden.



Ein gutes Omen war, dass am 8. Mai, dem Saisonstart 2013, bereits 991 Besucher gezählt wurden. Leider meinte es dann Petrus nicht mehr ganz so gut und bescherte uns einen relativ schlechten Mai. Am 4. Juni begann die erste 2-wöchige Schönwetterphase. Diese endete am 19. Juni mit 4'535 Tagesbesuchern. Einen Tag vorher, also am 18. Juni, verzeichnete das Strandbad seinen diesjährigen Besucherrekord mit 5'083 Gästen.

Anfang Juli begann die lange Schönwetterperiode. Diese dauerte, nur von kurzen Regenabschnitten unterbrochen, bis in den September hinein.

Im Mai zählte das Baditeam 8'043 Gäste. Im Juni waren es dann schon 39'140. Der Juli schlug mit sage und schreibe 64'675 und der August mit 39'022 Besuchern zu Buche. Und bis zum 18. September, dem letzten Badetag der Saison 2013, wurden nochmals 8'971 Wasserfreunde gezählt. Somit konnte das Baditeam Olten während dieser Saison 159'851 Besucher begrüßen.

Wenn man bedenkt, dass bei dieser enormen Besucherzahl der Rettungswagen nur 4 Mal anrücken musste und hiervon nur 2-mal wegen "nicht ordnungsgemässer" Nutzung der Rutschen, so ist das als grosser Erfolg für die Präventionsarbeit des gesamten Bäderteams zu werten. Die anderen 2 Mal wurde der Notarzt wegen extrem starken Nasenblutens, das von uns nicht gestillt werden konnte und wegen Herzrhythmusstörungen (der Patient besuchte am Vortag das regionale Musikfestival Motion in Gunzgen).

Eine Rettung eines Badegastes von der Holzbrücke wurde mittels Rettungsboot erfolgreich durchgeführt. Der Aareschwimmer zog sich einen starken Muskelkrampf zu und konnte deswegen die Aareasstiege am Freibad nicht mehr erreichen. An der "Alten Holzbrücke" konnte er sich dann unter Aufbieten seiner letzten Kräfte festhalten und schrie um Hilfe. Binnen kürzester Zeit war der diensthabende Badmeister mit einer Aufsichtskollegin im Boot und konnte so den erschöpften Mann in das Boot nehmen und an das sichere Ufer bringen.

Als gegen Ende der Saison noch ein Kinderwagen in die Aare rollte, stockte den rund 3'500 Sonntagsbadbesuchern der Atem. Eine Mutter lief ihrem Sprössling nach und kümmerte sich nicht mehr um den Kinderwagen. Eine Badaufsicht erkannte sofort die Situation und sprang dem Wagen hinterher. Dieser konnte durch die Kollegin geborgen werden. Zu diesem Zeitpunkt war aber noch unklar ob sich ein Baby in dem Kinderwagen befand. Es stellte sich dann aber Gott lob heraus, dass der Wagen leer war.

Die lange Schönwetterperiode brachte auch das Material an seine Belastungsgrenze. Die grosse Hüpfburg (Piratenschiff) wurde dermassen durch die Kinder beansprucht, dass die aufgetretenen Schäden als "technischer Totalschaden" zu bezeichnen sind.

Folgende Veranstaltungen gab es im und um das Freibad:  
das Millioneneterschwimmen der SLRG; Tauchkurse; Aquajoggingkurse; Ferienpass, Wasserolympiade und verschiedene Schwimmkurse sowie wiederum die ausverkaufte Vorstellung des Komiker-Duos OROPAX.

#### STATISTIK Anzahl Besucher Schwimmbad Olten

| Saison | Total Eintritte pro Saison                                | Max. Besucher pro Tag |
|--------|-----------------------------------------------------------|-----------------------|
| 1999   | 144'299                                                   | 4'499                 |
| 2000   | 156'852                                                   | 4'658                 |
| 2001   | 161'549                                                   | 4'267                 |
| 2002   | 142'351                                                   | 5'569                 |
| 2003   | 212'523                                                   | 4'668                 |
| 2004   | 149'601                                                   | 4'132                 |
| 2005   | 130'513                                                   | 4'319                 |
| 2006   | 142'934                                                   | 4'123                 |
| 2007   | <i>Hochwasser</i>                                         |                       |
| 2008   | <i>Teilweise nicht funktionierende Eintrittskontrolle</i> | 3332                  |
| 2009   | 194'055                                                   | 6'170                 |
| 2010   | 117'394                                                   | 3'765                 |
| 2011   | 135'488                                                   | 4'662                 |
| 2012   | 148'071                                                   | 4'455                 |
| 2013   | 159'851                                                   | 5'083                 |

Die Frequenz- und Betriebszahlen der Saison 2013:  
Zusammenfassung

|                                 | +/-    | 2013                 | 2012            |
|---------------------------------|--------|----------------------|-----------------|
| Öffnungstage                    | -7     | <u>134</u> Tage      | <u>141</u> Tage |
| davon schön                     | -5     | 48 Tage              | 53 Tage         |
| davon wechselhaft               | 2      | 50 Tage              | 48 Tage         |
| davon Regen u. Gewitter         | -4     | 36 Tage              | 40 Tage         |
| Besucherfrequenz >1000          | 2      | 55 Tage              | 53 Tage         |
| Besucherfrequenz > 300 < 1000   | -14    | 47 Tage              | 61 Tage         |
| Besucherfrequenz < 300          | 4      | 31 Tage              | 27 Tage         |
| Gesamtbesucher                  | 11'780 | <b>159'851</b> Gäste | 148'071 Gäste   |
| Höchste Besucherzahl            | 628    | 5'083 Gäste          | 4'455 Gäste     |
| Niedrigste Besucherzahl         | -26    | 94 Gäste             | 120 Gäste       |
| Durchschnittliche Tagesbesucher | 39     | 1'193 Gäste          | 1'050 Gäste     |
| Verbräuche:                     |        |                      |                 |
| Brunnenwasser SB                | 974    | 12'107 m3            | 11'133 m3       |
| Brunnenwasser NSB               | 259    | 17'623 m3            | 17'364 m3       |
| Netzwasser                      | 98     | 3'642 m3             | 3'544 m3        |
| Strom                           | -5'487 | 240'828 KWh          | 246'315 KWh     |

| Einnahmen                      |     | Betrag in CHF |              |         |
|--------------------------------|-----|---------------|--------------|---------|
|                                |     | Preise        |              |         |
| - Jugendliche                  | CHF | 2.50          | 18'983 Pers. | 47'458  |
| - Erwachsene                   | CHF | 5.00          | 42'452 Pers. | 212'260 |
| Total Einzeleintritte          |     |               | 61'435 Pers. | 259'718 |
|                                |     |               |              |         |
| 10-er-Abonnemente Erwachsene   | CHF | 40.00         | 1'648 Stk.   | 65'920  |
| 10-er-Abonnemente Jugendliche  | CHF | 20.00         | 521 Stk.     | 10'420  |
|                                |     |               |              |         |
| Saison-Abonnemente             |     |               |              |         |
| Erwachsene Einheimische        | CHF | 100.00        | 643 Stk.     | 64'300  |
| Erwachsene Auswärts            | CHF | 130.00        | 293 Stk.     | 38'090  |
| Jugendliche Einheimische       | CHF | 50.00         | 88 Stk.      | 4'400   |
| Jugendliche Auswärts           | CHF | 60.00         | 47 Stk.      | 2'820   |
| Vereine Erwachsene             | CHF | 70.00         | 92 Stk.      | 6'440   |
| Vereine Jugendliche            | CHF | 40.00         | 57 Stk.      | 2'280   |
| 1/2 Erwachsene Einheimische    | CHF | 50.00         | 19 Stk.      | 950     |
| 1/2 Erwachsene Auswärts        | CHF | 65.00         | 3 Stk.       | 195     |
| 1/2 Jugendliche Einheimische   | CHF | 25.00         | 3 Stk.       | 75      |
| 1/2 Jugendliche Auswärts       | CHF | 30.00         | 1 Stk.       | 30      |
|                                |     |               |              |         |
| Schülerbadkarten               | à   | CHF 40.00 :   |              |         |
| Olten (keine Verrechnung)      |     |               | 1'554 Stk.   |         |
| Boningen                       |     |               | 22 Stk.      | 880     |
| Dulliken                       |     |               | 183 Stk.     | 7'320   |
| Hägendorf                      |     |               | 35 Stk.      | 1'400   |
| Hauenstein                     |     |               | 8 Stk.       | 320     |
| Kappel                         |     |               | 24 Stk.      | 960     |
| Obergösgen                     |     |               | 10 Stk.      | 400     |
| Rickenbach                     |     |               | 6 Stk.       | 240     |
| Starrkirch-Wil                 |     |               | 44 Stk.      | 1'760   |
| Trimbach                       |     |               | 231 Stk.     | 9'240   |
| Wangen                         |     |               | 87 Stk.      | 3'480   |
| Winznau                        |     |               | 35 Stk.      | 1'400   |
|                                |     |               |              |         |
| Miet- und Depotgebühren        |     |               |              | 18'819  |
| Verschiedene Einnahmen         |     |               |              | 7'517   |
| Plakatgebühren                 |     |               |              | 1'180   |
| Total Einnahmen Saison 2013    |     |               | CHF          | 510'554 |
|                                |     |               |              |         |
| Total Einnahmen Saison Vorjahr |     |               | CHF          | 458'654 |

## Hallenbad

Öffnungszeit: vom 29. September 2012 bis 21. April 2013

Das Hallenbad Kantonsschule wurde wiederum bereits während den Herbstferien geöffnet und während den beschränkten öffentlichen Benützungszeiten rege besucht.

|                                                                  | Saison | 2012/2013    |
|------------------------------------------------------------------|--------|--------------|
| <b>Eintritte Hallenbad</b>                                       |        |              |
| Einzel Erwachsene                                                |        | 1'212        |
| Einzel Jugendliche                                               |        | 857          |
|                                                                  |        | <hr/>        |
| <b>Total Einzeleintritte</b>                                     |        | <b>2'069</b> |
|                                                                  |        | <hr/>        |
| 10-er Abonnemente Erwachsene                                     |        | 150          |
| 10-er Abonnemente Jugendliche                                    |        | 78           |
| Saisonabonnemente Erwachsene Einheimische                        |        | 69           |
| Saisonabonnemente Erwachsene Auswärtige                          |        | 30           |
| Saisonabonnemente Jugendliche Einheimische                       |        | 29           |
| Saisonabonnemente Jugendliche Auswärtige                         |        | 13           |
| Saisonabonnemente Erwachsene Vereine                             |        | 9            |
| Saisonabonnemente Jugendliche Vereine                            |        | 0            |
|                                                                  |        | <hr/>        |
| <b>Total Abonnemente</b>                                         |        | <b>378</b>   |
|                                                                  |        | <hr/>        |
| <b>Total Eintritte vom 29. September 2012 bis 21. April 2013</b> |        | <b>8'805</b> |

Im Hallenbad sind auch regelmässig der Schwimmclub, die Aquajogger/innen und der Tauchclub Olten tätig. Am 1. Sonntag im November führt der Synchron-Schwimmverein Schönenwerd schon seit Jahren den Schweizerischen Testtag durch, weshalb das Hallenbad an diesem Tag für die Öffentlichkeit geschlossen bleibt.

## 4 Werkhof

Das Werkhofteam sorgt im täglichen Einsatz dafür, dass sich Olten sauber, blumengeschmückt und attraktiv präsentiert. An dieser Stelle gebührt allen Mitarbeitenden ein herzliches Dankeschön für ihre unermüdliche Arbeit zugunsten unserer Stadt und deren Einwohner und Einwohnerinnen. Die Mitarbeitenden aller Bereiche sind auch im Winterdienst im Einsatz.

### 4.1 Allgemein

#### Ersatzanschaffungen Fuhrpark

Wie jedes Jahr mussten auch 2013 einige in die Jahre gekommene Fahrzeuge durch neue ersetzt werden. Mit diesen regelmässigen Ersatzanschaffungen verfügt der Werkhof der Stadt Olten immer über eine moderne und wirtschaftliche Fahrzeugflotte.



Kehrlichfahrzeug



Werkstattwagen Nissan



Iveco Gärtnerei



Elektrofahrzeug Mega E-Work

## 4.2 Gärtnerei

Die Hauptaufgaben der Gärtnerei bestehen in den alljährlich wiederkehrenden Unterhalts- und Anpflanzungsarbeiten von Rabatten, Parkanlagen, Schulhausumgebungen, Baumanlagen, auf Sportplätzen, im Schwimmbad und auf dem Friedhof. Aus den öffentlichen Anlagen wurden total 608.78 Tonnen Grünabfälle entsorgt. Die Gärtnerei zeichnet aber auch verantwortlich für

- ♦ Dekorationsarbeiten bei besonderen Anlässen wie Neujahrsapéro, Schulfest, 1. August-Feier, Ehrungen, usw.,
- ♦ Umgebungsarbeiten und Anpassungen bei den Kinderspielplätzen,
- ♦ das Anpflanzen neuer Bäume und Sträucher als Ersatz für gefällte Bäume.

### Baumpflege

Neben der ordentlichen Baumpflege erfasst die Stadtgärtnerei laufend den Zustand der städtischen Bäume. Sie macht dies im Rahmen eines Gesamtinventars der Bäume und der gesamten Grünanlagen. An verschiedenen Standorten mussten erneut 9 Bäume durch die Baugruppe gefällt werden.

Dabei handelt es sich um 3 Alleebäume an der Schönggrundstrasse und auf dem Klosterplatz, 3 Einzelbäume bei der Holzbrücke (Mauersanierung) und in der Schützenmatte (Neugestaltung Rabatten) sowie eine 3-er Gruppe Eichen wegen Krankheit. Die meisten Bäume wurden durch neue oder Wildsträucher ersetzt.

### Vandalismus

Leider war auch 2013 der Vandalismus ein Thema. Die Täterschaft blieb meist unerkannt. So angetroffen am 22. Dezember 2013:



Bahnhofbrücke



Chillegasse

### Aussergewöhnliche Arbeiten im 2013

- ♦ Industriestrasse-SBB-Areal:
- ♦ Bornfeld:
- ♦ Sälschulhaus:
- ♦ Zivilschutzzentrum:
- ♦ Rötzmatt / Leberngasse:
- ♦ Sammelstellen Riggenbachstrasse:
- ♦ Tempo 20-Zonen:
- ♦ Baumkataster erstellen

Rabatten ausbessern, Humus auffüllen und Ansaat mit Blumenwiese  
 Neue Anlagen mit einheimischen Pflanzen und Blumenwiese gestalten  
 Humusieren bei Flachdachsanierung  
 Planierarbeiten Humusdepot und vorbereiten für die Ansaat  
 Rabatten mit Bäumen und Stauden neu gestalten  
 Rabatte neu gestalten mit Stauden  
 28 Blumenkübel mit Wechselflor

### 4.3 Reinigung

Zu den regelmässigen Reinigungen von Strassen, Trottoirs, Rabatten, Plätzen, Parkanlagen, Unter- und Überführungen, Gehwegen, "Rötmatt-Liegenschaft", WC-Anlagen und Bushaltestellen kommen periodische Spezialreinigungen, um verschiedenste Anlagen von Taubenkot zu befreien. Tägliches Leeren der Abfallbehälter und Robi-Dogs ist unumgänglich, wie auch die Reinigung der Wochenmärkte am Donnerstag und Samstag. Zur Unterstützung bei der Wochenendreinigung der Park- und Spielanlagen wurden Gemeindearbeitsplätze geschaffen, die durch Männer und Frauen besetzt sind, die von der Suchthilfe Olten vermittelt werden. Mit den drei Kehrmaschinen wurde total 218,10 Tonnen Strassenwischgut aufgenommen und der Entsorgung zugeführt.

#### Aussergewöhnliche Arbeiten im 2013

- ♦ Reinigungsarbeiten während und nach Festanlässen wie Fasnacht, Beach-Event, Schulfest, 1. August, Kilbi, MIO usw.
- ♦ Einsammeln und Entsorgen von wild oder zeitlich falsch deponierten Abfallsäcken und "Litteringabfällen".
- ♦ Ersetzen von verschiedenen öffentlichen Abfall- und Robi-Dog-Behältern.
- ♦ Reinigung der Geländer und Beleuchtung der Bahnhofbrücke.
- ♦ Im Berichtsjahr wurden vermehrt wild deponierte Abfallsäcke eingesammelt und verlesen. So konnten etliche "Littering-Sünder" durch die Stadtpolizei verzeigt werden.

### 4.4 Bau- und Unterhalt

- ♦ Unterhaltsarbeiten an öffentlichen Strassen, Plätzen, Brücken, Treppen, Wanderwegen, Vita Parcours, Kinderspielplätzen und allen öffentlichen Einrichtungen.
- ♦ Unterhalt und Reinigung der Abwasseranlagen der Stadt und der Gemeinde Trimbach, Teile der Zweckverband-Kanäle sowie private Abwasserleitungen.
- ♦ Unterhalt der Bäche, Schwemmgut entfernen, abschnittsweise Ufergehölz durchforsten.
- ♦ Schlamm-sammler und Durchlässe von Geschieben befreien. Total wurden 162.04 Tonnen Strassen- und Oelschlamm der korrekten Entsorgung zugeführt.
- ♦ Friedhof:  
Allgemeiner Unterhalt der Anlage, Wege absplitteln, Wald durchforsten.  
Es wurden 8 (1 Kind) Erdbestattungen und 917 Kremationen durchgeführt.
- ♦ Parkanlagen ausholzen.
- ♦ Mithilfe bei der Organisation von Festanlässen u.a. Anbringen von Fahnnenschmuck sowie Reinigungs- und Entsorgungsarbeiten.
- ♦ Sanierung verschiedener Parkbänke.
- ♦ Operative Hauptinspektionen und Erneuerungsarbeiten auf Kinderspielplätzen, defekte Spielgeräte reparieren oder auswechseln.
- ♦ Unterhalt des Gripfpfades.
- ♦ Zügelarbeiten im Stadthaus, zügeln des Archivs, Büromöbel entsorgen.
- ♦ Sälischule Trakt 1, Flachdach Humus und Geröll abtragen, Gehwegplatten verlegen.

#### Aussergewöhnliche Arbeiten im 2013

Fällen von 3 Allee-bäumen an der Schöngrundstrasse und auf dem Klosterplatz, 3 Einzelbäumen bei der Holzbrücke und in der Schützenmatte sowie einer 3-er Gruppe Eichen in Zusammenarbeit mit der Gärtnerei.

#### Winterdienst

Für den Winterdienst war das ganze Werkhofteam rund 1'930 Stunden im Einsatz. Zur Glatteisbekämpfung mussten rund 140 Tonnen Salz, 9'000 Liter Sole (Salzwasser) und 1 Tonne Anti-Gliss eingesetzt werden.

### 4.5 Werkstatt

Die Aufgaben der Werkstatt beinhalten Reparaturen, Service- und Unterhaltsarbeiten an Geräten, Maschinen, Fahrzeugen, Kinderspielplatzeinrichtungen, Einrichtungen und Absperrungen auf öffentlichem Grund, Signalisationen, Bereitstellung von Fahrzeugen für die periodischen Prüfungen usw.

### 4.6 Entsorgung

Auch im vergangenen Jahr pflegte der Werkhof einen regen Kontakt mit der Bevölkerung. Der Austausch von Meinungen, Informationen, Lob aber auch Kritik geschah durch Briefe, Telefon, E-Mail oder im direkten Kontakt mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Auf diese Weise funktioniert eine offene und für alle zugängliche Kommunikation.

Die hohen Trennquoten, vor allem bei den Separatsammlungen von Papier, Karton und Glas, stellen der Oltnen Bevölkerung ein gutes Zeugnis aus. Die Entsorgungsarbeiten konnten problemlos bewältigt werden.

### Neue Glas-/Blech-Sammelstellen

Die öffentlichen Glas-Sammelstellen sollen teilweise und etappenweise durch unterirdische Anlagen ersetzt werden. Zum einen können so gepflegtere Sammelstellen angeboten und zum anderen illegale Abfalldeponien etwas eingedämmt werden. In diesem Jahr konnten keine neuen Sammelstellen realisiert werden.

### Fairmüllen – Machen Sie mit!

Mit der Kampagne "Fairmüllen – Machen Sie mit!" will der Werkhof die Bevölkerung für die Problematik "Littering" und "illegale Abfallentsorgung" sensibilisieren. Auch 2013 wurden verschiedene Aktionen durchgeführt. Erfreulich waren die vielen, meist positiven Kommentare zu den verschiedenen Aktionen auf der Homepage [www.fairmuellen.ch](http://www.fairmuellen.ch). Diese ermuntern dazu, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen

### Plakataktion – Auch das Gute muss gesagt sein

Abfall macht vor allem negative Schlagzeilen. Dabei vergisst man leicht, dass die meisten Leute sehr vorbildlich damit umgehen. Stellvertretend für die unzähligen fleissigen Sammlerinnen und Sammler wurden einige davon auf Plakaten hervorgehoben, die beim mustergültigen Entsorgen von Abfall "ertappt" wurden. Auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die 7 Teilnehmer/-innen an dieser Aktion.



### Bring- und Holtag

Obwohl das Wetter nicht mitspielte, wurde der Bring- und Holtag am Samstag, 1. Juni 2013 im Werkhof gut besucht. Die meisten Gegenstände fanden neue Besitzer. Vor allem der Spielsachentisch wurde total leer geräumt. Am Schluss blieben vorwiegend Bücher und Geschirr übrig. Diese mussten dann entsorgt werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, diesen Anlass durchzuführen.



### Sprechende Abfallkübel

Auf sehr grosses Echo, sowohl in den nationalen Medien wie auch in der Bevölkerung, stiessen die sprechenden Abfallkübel. Total 20 bestehende Abfallhaie wurden mit einem Modul ausgerüstet. Bei jedem Abfalleinwurf bedankte sich eine freundliche Stimme für die korrekte Entsorgung.



### Litteringsäule - Wann läuft das Fass über?

Weil kaum jemand weiss, wie viel Abfall im öffentlichen Raum eingesammelt werden muss, sollte dies während rund 6 Wochen in einer transparenten "Littering-Säule" sichtbar gemacht werden. Leider musste diese Aktion nach Intervention eines Anwohners vorzeitig abgebrochen werden, wodurch dann auch die beiden geplanten öffentlichen Veranstaltungen und der Wettbewerb nicht durchgeführt werden konnten.



### Oltner Wegwerf-Meisterschaft

Die Wegwerfmeisterschaft wurde für einmal nur im Rahmen des Spieltages am Schulfest durchgeführt, d.h. es wurden keine Vorrundenspiele durchgeführt und es konnten somit auch keine attraktiven Preise gewonnen werden. Die Fortsetzung folgt aber sicher.

### Gianni, auf den Spuren der Abfalljäger!

Die 2012 gedrehten kurzen Spots mit Gianni im Einsatz auf den Spuren verschiedener Abfallsünder wurden im Juni und August 2013 in allen Oltner Kinos – und neu auch im Oltner Openair Kino – gezeigt.

### Kostenlose Containerreinigung

Bereits zum dritten Mal hat die Baudirektion der Stadt Olten der Bevölkerung eine kostenlose Reinigung der Grüngutcontainer durch die Firma Contreag angeboten. Diese ausserordentliche Dienstleistung ist bei der Bevölkerung sehr gut angekommen.

### Förderung der Grüngutverwertung

Gegenüber dem Vorjahr ist der Anteil an Grünabfällen wieder um 3.59 % auf 757.580 t (731.340 t) gestiegen. Auf den dezentralen Kompostplätzen wurden total 97.110 t Kompost verarbeitet. Wegen Betreuer/-innen-Mangel musste einige Kompostplätze geschlossen werden.

### Die in Olten eingesammelten und abgeführten Entsorgungsmaterialien

| Abfahren                     | 2013<br>in kg | kg pro<br>Person | 2012<br>in kg | Abweichung<br>in Prozent |
|------------------------------|---------------|------------------|---------------|--------------------------|
| Kehricht und Sperrgut        | 4'358'200     | 246.76           | 4'520'600     | -3.59%                   |
| Altpapier                    | 1'236'420     | 70.00            | 1'289'420     | -4.11%                   |
| Karton                       | 331'420       | 18.76            | 332'660       | -0.37%                   |
| Altglas                      | 663'665       | 37.58            | 646'601       | 2.64%                    |
| Weissblech/Aluminium         | 44'090        | 2.50             | 40'270        | 9.49%                    |
| Altmetall                    | 57'706        | 3.27             | 54'670        | 5.55%                    |
| Grüngut                      | 757'580       | 42.89            | 731'340       | 3.59%                    |
| verarbeiterer Kompost        | 97'110        | 5.50             | 155'084       | -37.38%                  |
| Sonderabfall inkl. Bauschutt | 69'899        | 3.96             | 61'933        | 12.86%                   |
| Total                        | 7'616'090     | 431.21           | 7'832'578     | -2.76%                   |

### Textilcontainer

In den Textilcontainern der Texaid und Contex wurden in Olten inkl. Strassensammlungen 77.001 t (Vorjahr 74.405 t) Textilien gesammelt (Texaid = 29.823 t, Contex = 47.178 t). Die aktuellen Sammelmengen in den 5 Procap-Containern liegen nicht vor.

## **Abfallentsorgung Starrkirch-Wil (1'640 Einwohner)**

Für die Gemeinde Starrkirch-Wil wurden durch die Entsorgungsgruppe Olten folgende Abfälle eingesammelt:

|                       |           |           |
|-----------------------|-----------|-----------|
| Kehricht und Sperrgut | 257.420 t | (264.300) |
| Grüngut               | 203.550 t | (212.840) |
| Papier                | 84.320 t  | (90.120)  |
| Karton                | 13.980 t  | (13.220)  |
| Altmetall             | 4.680 t   | (5.960)   |

## **5 Administrative Dienste Baudirektion**

### **5.1 Administration/Liegenschaftenverwaltung**

**Grundstück GB Olten Nrn. GB Olten Nrn. 1096 / 5803 / 681**

**Heilpädagogische Sonderschule, Übernahme Gebäude durch Kanton**



Mit Beschluss vom 26. September 2013 hat das Gemeindeparlament dem Verkauf der Liegenschaft HPS Olten, mit den Grundstücken GB Olten Nrn. 1096 / 5803 / 681 an den Staat Solothurn genehmigt. Zuvor hatte das Solothurner Stimmvolk am 14. April 2013 der Änderung der Kantonsverfassung: "Kantonalisierung der heilpädagogischen Sonderschulen" zugestimmt. Damit wird auch in Olten neu der Kanton und nicht mehr die Einwohnergemeinde für die heilpädagogische Sonderschule zuständig sein. Der Kanton übernimmt per 1. Januar 2014 die Verantwortung für die Organisation, den Betrieb und die Finanzierung.

Das Portefeuille der Liegenschaftenverwaltung mit einem Gebäudeversicherungswert von ca. 330 Mio. Franken (Finanz- und Verwaltungsvermögen) umfasst rund

- 50 Wohnungen
- 37 Garagen
- 307 Autoabstellplätze
- 3'800 m<sup>2</sup> Büro- und Gewerbeflächen
- 6 Vitriolen Bahnhofunterführung
- 29 Vitriolen Winkelunterführung
- 19 Vitriolen Bifangunterführung
- 9 Vitriolen Hammermühle Unterführung
- 8 Vitriolen Ländiweg Unterführung
- 2 Ladenlokale in der Bahnhofunterführung
- 53 Schrebergärten im Gheid
- 1 Landwirtschaftlicher Betrieb mit 133 a Pachtland

### **5.2 Hauswarte / Reinigungswesen**

Der technische Hausdienst sowie der Reinigungs-Dienst bewirtschaften und betreuen die Anlagen und Gebäude der Einwohnergemeinde Olten (Schul- und Sportanlagen, Museumsanlagen, Bibliotheken, Wohn- und Gewerbebauten usw.).

Für die Unterhalts- und Hauptreinigung der städtischen Schulanlagen wurde durch das nebenamtliche Reinigungspersonal total 13'893 Stunden (Vorjahr 18'930 Stunden / die Jahres-Hauptreinigung wurde im 2013 aus Spargründen einmalig ausgesetzt) aufgewendet.

## **C Bildung und Sport**

### **1 Allgemeiner Direktionsbericht**

Das Jahresprogramm 2013 stellte die Direktion unter das Motto: „Dynamisch konsolidieren“, dies unter dem Eindruck einer ausgesprochenen Dynamik in beiden Kerngebieten der Direktion, die die vergangenen Jahre prägte. Die Gesamtbilanz am Ende des Jahres fällt erneut positiv aus: Unsere Ziele konnten wir grösstenteils erreichen.

#### **Infrastruktur**

In diesem Bereich waren zwei Projekte im Jahresprogramm. Für die Projektplanung zum Neubau eines Primarschulhauses auf der linken Aareseite erarbeitete die Direktion ein pädagogisches Konzept. Zudem gab es eine Volksmotion, welche die Planung und den Bau vorantreiben wollte. Aufgrund der finanziellen Situation hat der Stadtrat dieses Projekt jedoch aus der Investitionsplanung gestrichen.

Die Planung eines Erweiterungsbaus der Musikschule (Musikschule unter einem Dach) wird momentan nicht mehr weiter verfolgt.

#### **Sekundarstufe I**

Die Sek I, seit Sommer 2011 im Frohheim konzentriert, hat die Umsetzung der Reformen weiter vorangetrieben. Dabei stand das Wirkungsziel „kein Abschluss ohne Anschluss“ im Zentrum.

Die Entwicklungsarbeit prägten die operative Umsetzung der integrativen Schulung mit spezieller Förderung in den Klassen des 7. und 8. Schuljahres und die speziell auf die weitere Laufbahn der Jugendlichen ausgerichtete Pädagogik im 9. Schuljahr.

Die Erarbeitung und Kommunikation des Entscheids, das 10. Schuljahr aufgrund veränderter kantonaler Rahmenbedingungen letztmals zu führen, erfolgte zielgerichtet. Parallel dazu arbeiteten die Schulleitung und Lehrpersonen am Konzept für das kantonale Nachfolgeprodukt am Berufsbildungszentrum in Olten mit.

#### **Primarschule**

Kernthema an der Primarschule war 2013 weiterhin die Spezielle Förderung. Weiterhin stehen die umfassenden und komplexen Themen „Umgang mit Vielfalt“, „Zusammenarbeit im pädagogischen Team“, „Beurteilung zwischen Förderung und Selektion“ und „Umgang mit schwierigen Unterrichtssituationen“ im Zentrum.

Nach längerer Vorbereitungszeit für die Konzeptarbeit wurde der Pilotbetrieb Schulinsel aufgenommen. Diese wichtige Unterstützungsmassnahme für schwierige Unterrichtssituationen hat inzwischen einen wichtigen Platz innerhalb der Speziellen Förderung eingenommen. Der Pilotbetrieb wird Ende 2013 evaluiert. Dabei soll eine Datengrundlage entstehen, um über die Weiterführung entscheiden zu können.

Innerhalb des Frühfremdsprachenkonzepts „Passepartout“ begannen im Schuljahr 2013/2014 die 5. Klassen mit der 2. Fremdsprache Englisch. Dieser Jahrgang wird im Schuljahr 2015/2016 erstmals mit dem Rucksack von 2 Frühfremdsprachen an die Sek I-Stufe übertreten.

Der Einbindung der Musikschule in die Schule Olten wurde besondere Beachtung geschenkt. Das Kooperationsprojekt, das den Kindern ermöglicht, den Unterricht in der Musikschule zu definierten Zeiten während des regulären Unterrichts zu besuchen, wurde weitergeführt und die Ausdehnung auf weitere Schulstandorte wird geprüft.

#### **Fachkommission Bildung ersetzt Schulkommission**

Auf den 1. August 2013 konnte die neue Schulordnung eingesetzt werden. Damit hat auch die ehemalige Schulkommission eine neue Grundlage und auch eine neue Bezeichnung: Fachkommission Bildung. Die konkrete Kommissionstätigkeit und das Zusammenspiel zwischen der Direktion Bildung und Sport mit der Fachkommission Bildung wurden dadurch auf neue Beine gestellt.

#### **Dienste**

Die administrativen Prozesse im Bereich der Schuldienste konnten weiter optimiert und in der Schulverwaltungssoftware integriert werden. So werden die Verrechnung der Skilager, Aktivitätenwoche, Schulsportkurse sowie die Abwicklung der Anmeldungen der Musikschule zentral abgewickelt. Dank dieser Konzentration von administrativen Aufgaben, können die Schulleitungen entlastet werden und sich vermehrt um rein pädagogische Belange kümmern.

Innerhalb der Abteilung Schuldienste konnten die Zuständigkeiten weiter konsolidiert und geklärt werden. Es gibt nun für die Bereiche Personaladministration, Schüleradministration, ICT-Systemadministration, Jugendbibliothek, Schulzahnprophylaxe und Sport je eine Ansprechperson. Damit konnte die Kundenfreundlichkeit weiter verbessert werden.

#### **Sport**

Die Abteilung Sport wurde im ersten Jahr durch Serena Hagmann als Praktikantin Sportförderung unterstützt. Sie hat insbesondere den Sporttag am Schulfest 2013 organisiert. Die Kindergärten und Primarschulen konnten trotz schlechtem Wetter viele, interessante Posten der Schülerolympiade absolvieren, welche durch diverse Sportvereine, die Feuerwehr und auch Private angeboten wurden. Die Sek I führte auf den Sportanlagen Kleinholz verschiedene Spielturniere durch. Zur Eröffnung der Kirchgasse durften die qualifizierten Schülerinnen und Schüler ihre Halbfinal- und Finalläufe vor grossem Publikum austragen. Der Sporttag war trotz Wetterkapriolen ein grosser Erfolg und deshalb sehr gelungen.

Im zweiten Halbjahr unterstützte Céline Sala die Abteilung Sport, welche inzwischen aufgrund der Nachfolgeregelung des Leiters Dienste und dem Spardruck ohne Sportkoordinator auszukommen versucht. Sie organisierte insbesondere die Sportlerehrung, welche wiederum in der Schützi stattfinden konnte. Im Tagesgeschäft kümmert sie sich um die Reservationen der Turnhallen, Sportanlagen Kleinholz und anderen Räumlichkeiten. Die Sportvereinsdatenbank wird ebenfalls von ihr betreut und sie engagiert sich für die Entscheidungsgrundlagen für die mögliche Erhöhung von Gebühren zur Nutzung von Schul- und Sportanlagen. Dies im Rahmen der 2014 anstehenden Prüfungsaufträge.

Die unbefristete Anstellung des Sportkoordinators wurde bisher nicht wieder besetzt. Der Leiter Dienste übernimmt die gewichtigen Entscheide und Aufgaben. Grosse Sportprojekte sind in der neu angebrochenen Legislatur wohl eher schwierig, insbesondere in der aktuellen finanziellen Situation. Dennoch wird die Leistungsvereinbarung für den Betriebsbeitrag und die Subventionen an die Mietkosten der Eissportvereine 2014 ein wichtiges Thema sein. Mit der Sportpark Olten AG zusammen gilt es auch das weitere Vorgehen bezüglich Minigolf, Curling und Trendsportanlage zu klären.

## **2 Volksschulen**

### **Primarschule Bannfeld**

#### **Schulleitung**

Max Wyss

#### **Austritte von Lehrpersonen**

Brigitte Tatsiopoulos, Jessica Folchetti, Franziska Biedermann

#### **Neue Lehrpersonen**

Maria Russo, Ursula Moll, Sandra Altermatt, Sara Graber, Marianne Röthlisberger.

#### **Pilotversuch Logopädie integriert im Schulhaus**

Ab Schuljahr 2014/15 soll die Logopädie in die einzelnen Schulhäuser integriert werden. Wir führen deswegen einen Pilotversuch im Bannfeld durch. Frau Marianne Röthlisberger ist die Logopädin vor Ort.

Der Versuch ist sehr gut angelaufen. Der enge Kontakt mit den Lehrpersonen erweist sich als äusserst positiv.

#### **Skilager/Aktivitätenwoche**

Es wurde wieder ein Skilager in Saas Grund durchgeführt. Insgesamt waren es 36 Kinder, die am Lager teilnahmen. Den Nichtskifahrern wurde in Olten und Umgebung ein abwechslungsreiches Programm geboten.

#### **Herbstwanderung und Weihnachtssingen**

Beide Anlässe boten Gelegenheit zu Kontakten zwischen Schülerinnen und Schülern sowie Eltern und Lehrpersonen.

An die 200 Personen nutzen die Gelegenheit, nach der Herbstwanderung auf dem Pausenplatz bei einer Bratwurst und einem Getränk zusammen zu sitzen.

Das Weihnachtssingen führten wir zum ersten Mal im Saal der Pauluskirche durch. Die Bühne und die Tatsache, nicht dem Wetter ausgesetzt zu sein, ermöglichten eine andere Art der Programmgestaltung, zum Beispiel den Auftritt von kleinen Gruppen, und auch eine längere Dauer des Anlasses.

Die Beteiligung der Eltern war sehr gross, die Rückmeldungen überwiegend positiv.

Den Erlös eines kleinen Basars konnten wir der Glückskette zu Gunsten der Philippinen überweisen.

### **Primarschule Hübeli**

#### **Schulleitung**

Patricia Stutzmann

#### **Austritte von Lehrpersonen**

Im Sommer 2013 verliessen uns zwei Lehrerinnen um neue Herausforderungen anzunehmen, Susanne Hirsig und Andrea Keller, die als schulische Heilpädagogin und Klassenlehrperson auf der Unterstufe tätig waren. Zudem beendete Barbara von Arb einen kurzen Einsatz als schulische Heilpädagogin im Kindergarten.

#### **Eintritte von Lehrpersonen**

Sharon Gurtner, Karin Nützi, Sara Steiner, Christian Bachmann

#### **Eröffnung einer zweiten Kindergartenabteilung im Kleinholz**

Aufgrund der regen Bautätigkeit im Gebiet Bornfeld stieg die Anzahl gemeldeter Kindergartenkinder auf den Sommer 2013 sprunghaft an. Daraufhin beschloss der Stadtrat im Kleinholz einen zweiten Kindergarten zu eröffnen, vorerst mit einem reduzierten Pensum. Die neue Kindergartenabteilung wird von Karin Nützi geführt und ist erfolgreich gestartet.

### **Wintersportlager / Sport- und Aktivitätenwoche**

Vom 24. Februar bis 1. März 2013 verbrachten 59 Kinder der 4. – 6. Klasse eine wunderbare Woche in Müren. Die Wetter- und Schneebedingungen hätten nicht besser sein können und erlaubten viele unvergessliche Erlebnisse auf den Ski, dem Snowboard oder dem Schlitten.

Auch die Sportwoche des Kindergartens und der 1. – 3. Klasse bescherte den Kindern eine abwechslungsreiche Woche unter anderem mit Ausflügen in den Schnee, ins Schwimmbad oder nach Solothurn.

### **Veranstaltungen**

- Schneespasstag in Sörenberg (3./4. Klasse)
- Veloprüfung (4. Klasse)
- Herbstwanderung nach Wangen b. Olten
- Exkursion ins Technorama Winterthur (4. und 5. Klasse)
- Exkursion ins Verkehrshaus Luzern (6. Klasse)
- Laternenumzug der Kindergartenkinder mit Besuch Altersheim Rutigen
- Adventssingen der 1./2. Klassen im Altersheim St. Martin
- Musical „Schloss Rabenstein“ (4. Klasse)

### **Weiterbildungen**

- Workshop der Unterrichtsteams
- Präsenztage am Ende der Sommer- und Herbstferien
- Basis/Wiederholungskurs Rettungsschwimmen unter Leitung der SLRG Olten
- Praxishalbtage Umsetzung Spezielle Förderung
- BLS-AED (Basic Life Support – External Defibrillation) unter Leitung der SLRG Olten

### **Projekte**

- Integrierter Instrumentalunterricht in Zusammenarbeit mit der Musikschule
- Schulhausdekoration in der Vorweihnachtszeit
- Spielprojekt (5./6. Klassen)

### **Qualitätsentwicklung und Zusammenarbeit**

- Arbeit in den Unterrichtsteams
- Arbeitsgruppen zu Themen der Schulorganisation
- Hausaufgabenhilfe „Ufzgi-Träff“
- Jahresprogramm für die Eltern

### **Primarschule Bifang**

#### **Schulleitung**

Beatrice Frey, Heidi Kilchenmann Fischer

#### **Austritte**

Nadine Bünter, Simon Hänggi, Patrizia Studer

#### **Eintritte**

Lydia Fehlmann, Monika Thomet, Andrea Pfändler

### **Qualitätsentwicklung und Zusammenarbeit**

Damit die Reformen und Projekte im Schulalltag immer besser auch ankommen, lag das Schwergewicht in der Unterrichtsentwicklung. Diese trägt wesentlich zum Gelingen der Reformen bei.

An einem Arbeitstag hat sich das Team intensiv mit den Formen der Beurteilung und der Schaffung einer Klassenübergreifenden Beurteilungskultur auseinandergesetzt.

In den Unterrichtsteams wird der konstruktive Umgang mit der Heterogenität zu verschiedenen Themen bearbeitet.

Im Rahmen des Jahresmottos: „Ich bin ich und neugierig auf dich“ sind bereits einige stufenübergreifende Anlässe durchgeführt worden.

### **Weiterbildungen und Arbeitstagungen**

- Teamreise Gunzgen (Jodelkurs und Ballkurs)
- Austauschnachmittag Unterrichtsteams
- Zwei Präsenztage Ende Sommerferien
- Weiterbildungstag zu altersdurchmischem Lernen
- Kantonalen Lehrerinnen- und Lehrertag
- Zwei Weiterbildungs- und Austauschstage in den Herbstferien zu den Themen: Beurteilung und Portfolio
- 4 Praxismorgens für die Lehrpersonen Spezielle Förderung

### **Veranstaltungen**

- Schneespasstag in Sörenberg, 3./4. Klassen
- Skilager, Sport- und Aktivitätenwoche
- Aktionswoche Offene Schulen
- Turnier Ball über die Schnur, 3. und 4. Klassen

- Projektwoche: Eintauchen in die Welt der Künste
- Einschulungsabend: Eltern der zukünftigen 1. und 2. Klässler
- Veloprüfungen
- Diverse Abschlussveranstaltungen zum Schuljahresende von einzelnen Schulklassen
- Verabschiedung der austretenden Schülerinnen und Schüler
- Begrüssungsanlass neues Schuljahr mit der ganzen Schule in der Turnhalle
- Informationsveranstaltung für Eltern der 5.-Klässler zur Sek 1 – Reform
- Schulreisen sowie div. Exkursionen und Klassenlager unterstützen das ausserschulische Lernen und ermöglichen den Schülerinnen und Schülern vielfältige Erfahrungen und fördern das gemeinschaftliche Erleben im Klassenverband
- Herbstwanderungen der Stufen
- Lichterfest mit Suppenessen im Kindergarten
- Geschichtenabend 1./2. Klassen
- Weihnachtsdekorationen mit geschmückten Weihnachtsbäumen auf den Gängen
- Weihnachtssingen der ganzen Schule in der Marienkirche
- Weihnachtsturnier 5./6. Klasse

### **Primarschule Säli**

#### **Schulleitung**

Urs Giger

#### **Austritte Lehrpersonen**

Angela Schneeberger, Stefanie Simon, Andrea Pfändler, Nathalie Sutter, Jasmin Hummel, Barbara Schleuniger, Franziska Greuter, Hanna Habegger, Andrea Brennwald, Alexandra Koch, Andrea Müller, Bess Stämpfli

#### **Eintritte neuer Lehrpersonen**

Céline Bolick, Francesca Carere, Manuela Dengler, Petra Graf, Suleika Kappeler, Anita Lopez, Melanie Nelles, Brigitte Roser, Ingrid Schweizer

#### **Besondere Anlässe**

- Skilager / Sportwoche
- Weiterbildung „Schwierige Schulsituationen“
- Lehrerexkursion (Balmberg)
- Aktion „Schulschluss“ / Examensessen
- Aktion „Schulstart“, Schul-/Pausenplatzordnung
- Präsenztage zum Ende der Sommerferien
- Lehrerkonvent der Primarschule Säli
- Begegnungsfest Säli
- Teilnahme am Kantonalen Lehrertag
- Weiterbildung „Kooperatives Lernen“
- Weihnachtsanlass
- Weihnachtshöck

#### **Jahresthema**

Die Primarschule Säli setzte sich mit dem Thema „Gesundes Znüni“ auseinander. Dazu wurden auch besondere Projekt-tage veranstaltet.

#### **Skilager/Aktivitätenwoche**

Das Skilager wurde – wie in den vergangenen Jahren – in Adelboden durchgeführt. Die Nichtskifahrer kamen in den Genuss eines abwechslungsreichen Sport- und Aktivitätenprogramms.

#### **Schulentwicklung**

Im Kalenderjahr 2013 wurden an den Primarschulen Olten folgende Projekte weitergeführt oder eingeführt:

- das Altersgemischte Lernen auf der Unterstufe
- die Spezielle Förderung (Schulversuch 2011 – 2014)
- Französisch ab der 3. Klasse als Frühfremdsprache
- Englisch ab der 5. Klasse (neu)

Die Unterrichtsentwicklung als Schlüsselement bei der Umsetzung der anstehenden Reformen und Projekte wurde fortgeführt. Die Unterrichtsteams arbeiteten an ihren Projekten zum Thema „Umgang mit Heterogenität“ weiter oder lancierten neue Projekte.

Schwerpunkte Schulentwicklung der Primarschule Säli:

- Umgang mit schwierigen Schulsituationen (2011 - 2014)
- Einführung und Entwicklung der Unterrichtsmethode „Kooperatives Lernen“

## **Weiterbildungen**

- Praxistage für die Lehrpersonen Spezielle Förderung
- Praxistage für die Lehrpersonen Altersgemischtes Lernen
- Zwei Präsenztage Ende Sommerferien (inkl. Planung der Unterrichtsteamarbeit)
- Kantonalen Lehrerinnen- und Lehrertag
- Schulinterne Weiterbildung „Umgang mit schwierigen Schulsituationen (Schwerpunkt: Thema Schulinsel)“
- Schulinterne Weiterbildung „Kooperatives Lernen (Schwerpunkt: Thema Soziales Lernen)“

## **Qualitätsarbeit**

- In den Unterrichtsteams fanden gegenseitige Hospitationen statt.
- Die Lehrpersonen evaluierten ihren Unterricht durch ein Schülerfeedback.
- Die Arbeit in Unterrichtsteams verstärkt die Zusammenarbeit und fördert die qualitative Weiterentwicklung des Unterrichts.

## **2.2 Spezielle Förderung**

Die Teilnahme am Schulversuch Spezielle Förderung war auch 2013 das zentrale Entwicklungsthema. Um diesen Veränderungsprozess zu begleiten und zu gestalten, arbeitet die Schule Olten weiterhin in einer Projektstruktur mit sieben Teilprojekten. Dies hat sich als sehr zweckmässig und Ziel führend erwiesen. Alle wichtigen Impulse und auftauchenden Fragestellungen können so aufgenommen und bearbeitet werden. Neu wurde 2012 das Teilprojekt Logopädie in die Projektstruktur integriert.

Die tägliche Arbeit um die Spezielle Förderung stellt weiterhin Ansprüche an alle Beteiligten. Erkennbare Fortschritte schaffen Motivation und erleichtern die Weiterarbeit. Seit dem Schuljahr 2012/2013 nimmt nun auch die Sek I und damit die ganze Schule Olten am Schulversuch teil. Damit hat die Schule Olten den Übergang zur integrativen Schule vollzogen.

## **2.3 Heilpädagogisches Schulzentrum (HPSZ)**

### **Schulleitung**

Walter Jäggi

### **Allgemeines**

Am 14. April 2013 hat das Solothurner Stimmvolk beschlossen, die Heilpädagogischen Sonderschulen ab 1.1.2014 zu kantonalisieren. Die Vorarbeiten dazu haben den täglichen Schulbetrieb nicht, die Verwaltung aber dafür umso mehr beschäftigt. Die Stadt Olten hat das Gebäude an den Kanton verkauft und sämtliche Arbeitsverhältnisse der im hpsz beschäftigten Personen per 31.12.2013 beenden müssen. Da der Kanton die bestehenden Arbeitsverhältnisse nicht einfach übernahm, sondern neue Arbeitsbedingungen definierte, verlief dieser Prozess nicht einfach problemlos.

Im Juli 2013 fand erstmals mit dem Kanton ein Reporting statt, bei welchem die Einhaltung der Leistungsvereinbarung für 2012 das Thema war. Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass das hpsz Olten alle von ihm beeinflussbaren Ziele und Vorgaben erfüllt hat.

Ebenfalls im Jahre 2013 wurden vom Kanton „Das Konzept Sonderpädagogik 2020“ und die „Angebotsplanung Sonderpädagogik 2013-2020“ erarbeitet und verabschiedet. Diese beiden Papiere bilden die Grundlage für die zukünftige Leistungsvereinbarung.

### **Orientierungsstufe (OS)**

Da sich die Altersstruktur der Schülerinnen und Schüler seit mehreren Jahren nach oben verschiebt, wurde zu Beginn des Schuljahres 2013/2014 strukturell auf diesen Umstand reagiert. In der Unterstufe wurde eine Klasse abgebaut und die SchülerInnen, welche ein 10. oder 11. Schuljahr im hpsz bleiben, werden in der neu gegründeten Orientierungsstufe zusammengefasst. Inhaltlich führt diese Klasse weg von der klassischen Schulstruktur, hin zu einer gezielten Vorbereitung auf die jeweilige Anschlusslösung. Die Anwesenheitszeit wird länger, alle gehen in mehrere Praktika und der Berufswahlprozess hat zentrale Bedeutung.

### **Sonderpädagogische Vorbereitungsklassen**

Die Klientel der sonderpädagogischen Vorbereitungsklassen wurde in verschiedenen Papieren und Statements des Kantons immer wieder unterschiedlich beschrieben. Mit den neu erarbeiteten Konzepten und in speziellen Sitzungen, konnte in diesem Bereich ein Stück mehr Klarheit geschaffen werden.

Vorgesehen ist, der svk zukünftig Kinder mit schweren Störungen der Sprache oder Kommunikation und Verhalten zuzuweisen.

### **Neue Entwicklungen in der Integration**

In der „Angebotsplanung Sonderpädagogik 2013-2020“ wurde das Angebot der Integration von behinderten Kindern präzisiert. Zukünftig sollen vorübergehend lernbehinderte und voraussichtlich bleibend behinderte Kinder klarer unterschieden werden und nur noch letztere durch ein Heilpädagogisches Fachzentrum unterstützt werden.

Neu wurde das Angebot „Fachberatung“ verfügt und aufgebaut.

### Personelles

Insgesamt wurden Ende 2013 im HPSZ 89 Personen beschäftigt. Dies sind 6 Personen weniger als im Vorjahr. Der Abbau erfolgte vor allem im Bereich Integration.

### Austritte

Bühler Brigitte, Egli Elisabeth, Gisi Susanne, Eleganti Sabine, Schaffner Marlen, Hofer Yvonne, Nussbaumer Marietta, Geiser Esther, Käch Christina, Jaggi Anic, Farine Noëlle, Schaffner Lea, Nöthiger Selin, Basler Damian, Arn Jeanine, Zimmerli Tanja, Meier Cécile

### Eintritte

Bläsi Linda, Gerber Florian, Hänni Regula Petra, Zimmermann Sara, Kappeler Jasmin, Breitenmoser Corinne, Rüegg Anni, Gratwohl Hans, Nussbaumer Helene, Würzler Cornelia, Mani Dominique, Anderes Regula

### Besondere Anlässe

Neben den traditionellen Veranstaltungen wie Neujahrsapéro, HPSZ-Fasnacht, Lager, Schlussnock, Samichlaus- und Weihnachtsfeiern, Teamausflug etc. sind folgende Anlässe besonders zu erwähnen:

- Empfang diverser Besuchergruppen von pädagogischen Hochschulen, anderen Sonderschulen, etc.
- 20.02 – 22.02.2013 Besuch einer Delegation der Sonderschule Salzburg
- 05.04.2013 Musical Frederik, aufgeführt von der svk
- 29./30.06.2013 Teilnahme am Schulfest Olten

### Statistisches

| Abteilung    | Anzahl Kinder 2012 | Anzahl Kinder 2013 |
|--------------|--------------------|--------------------|
| HPS          | 97                 | 95                 |
| ISM          | 34                 | 27                 |
| ISM Fachb    | --                 | 15                 |
| svk          | 23                 | 24                 |
| <b>Total</b> | <b>154</b>         | <b>161</b>         |

### Abteilungen HPS

| Klasse       | Klassenlehrperson   | Anzahl Schüler |
|--------------|---------------------|----------------|
| HPSE 1       | Limacher-Grepper S. | 7              |
| HPSE2        | Bieli S.            | 7              |
| HPSU1        | Marti R.            | 6              |
| HPSU2        | Seiler G.           | 6              |
| HPSU3        | Koch K.             | 6              |
| HPSM1        | Gubler S.           | 8              |
| HPSM2        | Leonhardt E.        | 5              |
| HPSM3        | Hänni R. P.         | 7              |
| HPSM4        | Habegger T.         | 7              |
| HPSO1        | Bürgi P.            | 7              |
| HSPO2        | Von Burg A.         | 7              |
| HPSO3        | Kaufmann S.         | 7              |
| HPSO4        | Schmid M.           | 7              |
| HPSOS        | Wyss B.             | 8              |
| <b>Total</b> |                     | <b>95</b>      |
|              |                     |                |

### Abteilung svk

| Klasse       | Klassenlehrperson / Logopädin | Anzahl Schüler |
|--------------|-------------------------------|----------------|
| svk1         | Schulthess S. / Hess M.       | 12             |
| svk2         | Koller B. / Grob K.           | 12             |
| <b>Total</b> |                               | <b>24</b>      |

### Abteilung ISM

Total: 27 Kinder ISM und 15 Kinder Fachberatung

## 2.4 Sekundarschule E,B,K

### Schulleitung

Co-Leitung: Hansueli Tschumi, Kerem Yildirim

### Personelles

Im Juli 2013 gingen die bewährten Lehrer Hansruedi Baumberger und Martin Engel in Pension. Gisela Schenker kündigte ihre Stelle an unserer Schule, um eine andere Lehrstelle anzutreten. Barbara Affolter konnten wir als schulische Heilpädagogin mit viel Erfahrung in der integrativen Schulung gewinnen. Nina Helbling komplettierte das Team der Stufe 10.

### Schulentwicklung

Die strategischen Entscheide zur Umsetzung der Reform wurden in der Schulleitungskonferenz besprochen und unter Einbezug des zuständigen Stadtrats gefällt. Der Einbezug der Lehrpersonen erfolgte mittels der Resonanzgruppe, bestehend aus der Schulleitung und fünf Lehrpersonen. Zwölf Unterrichtsteams bestehend aus Lehrpersonen leisteten die anstehenden Entwicklungsarbeiten. Die „3 Staffel“, bestehend aus den Lehrpersonen der neuen Sek I, der Schulleitung und dem externen Berater, hat die intensiven Vorbereitungsarbeiten für den Start des 7. Schuljahres im August 2013 geleistet. Der Ausrichtung auf die künftige Laufbahn der Jugendlichen wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Projektarbeit, Selbständiges Arbeiten im Lernatelier an individuellen laufbahnorientierten Zielen und die vertiefte Auseinandersetzung mit der Berufslehre und Berufswelt sind die Entwicklungsthemen im 9. Schuljahr. Die Integration von Jugendlichen mit speziellem Förderbedarf wurde im 7. und 8. Schuljahr hauptsächlich an der Sek B initiiert. Dafür wurde eine intensive Zusammenarbeit zwischen den schulischen Heilpädagogen und den Lehrpersonen eingerichtet, welche auf die Förderung aller Schülerinnen und Schüler positive Auswirkungen hatte.

### Übertritte

Zum dritten Mal durchliefen die Schülerinnen und Schüler das neue Übertrittsverfahren im Rahmen der Reform der Sekundarstufe I. Daraus resultierten im April 2013 für den Sekundarschulkreis Olten - Starrkirch-Wil - Boningen die folgenden Zuweisungen: SekP 35 (Kantonsschule Olten), Sek E51, Sek B56.

### Statistik zu Beginn des Schuljahres 2013/2014

| Klasse       | Lehrperson          | Anzahl Schüler |
|--------------|---------------------|----------------|
| SekB1a       | Sina Giebel         | 15             |
| SekB1b       | Prisca Mosimann     | 15             |
| SekB1c       | Corinne Heim        | 14             |
| SekB1d       | Huguette Meyer      | 14             |
| SekE1e       | Beatrice Meister    | 19             |
| SekE1f       | Walter Vonarburg    | 19             |
| SekE1g       | Priska Flückiger    | 18             |
| SekB2a       | Danijela Kovacevic  | 16             |
| SekB2b       | Barbara Schneider   | 16             |
| SekB2c       | Norbert Senn        | 15             |
| SekE2e       | Ingrid Schoger      | 24             |
| SekE2f       | Cornelia Hubmann    | 23             |
| SekE2g       | Jean-Pierre von Arx | 23             |
| SekB3a       | Carla Lotti         | 14             |
| SekB3b       | Martin Rieder       | 13             |
| SekB3c       | Thomas Lack         | 15             |
| SekE3d       | Walter Fürst        | 19             |
| SekE3e       | Nicole Schlittler   | 20             |
| SekE3f       | Sibylle Bühler      | 18             |
| SekK3        | Monika Käser        | 8              |
| <b>Total</b> |                     | <b>338</b>     |

## 2.5 Hauswirtschaft

Im Fachbereich Hauswirtschaft an der Sek I arbeiten die folgenden Lehrpersonen

### Lehrperson

D. Weibel  
D. Sorae-Röllinghoff  
J. Partsch, S. Stuppan  
C. Sulzer

### Schulhaus/Küche

Bifang  
Säli  
Frohheim  
Hübeli

## 2.6 Stufe 10 (10. Schuljahr)

### Schulleitung

Kerem Yildirim, Stv. Hansueli Tschumi

### Schulentwicklung

Die Stufe 10 startete im August 2013 mit 17 Jugendlichen zum letzten Mal. Aufgrund veränderter kantonaler Rahmenbedingungen entschied der Stadtrat auf Antrag der Schulleitung, das über Jahrzehnte erfolgreiche Angebot auf Ende des Schuljahres 2013-2014 zu schliessen. Die Schulleitung und Lehrpersonen arbeiteten an der Konzeption des Nachfolgeprodukts am Berufsbildungszentrum in Olten mit, wo das neue kantonale Berufsvorbereitungsjahr im Sommer 2014 startet.

### Lehrstellensuche

Alle 32 Schulabgänger haben auf Ende des Schuljahres 2012/2013 eine Anschlusslösung gefunden.

### Statistik der Stufe 10 zu Beginn des Schuljahres 2013/2014

| Klasse       | Lehrperson         | Anzahl Schüler |
|--------------|--------------------|----------------|
| Stufe 10     | Hans-Peter Steiner | 17             |
| <b>Total</b> |                    | <b>17</b>      |

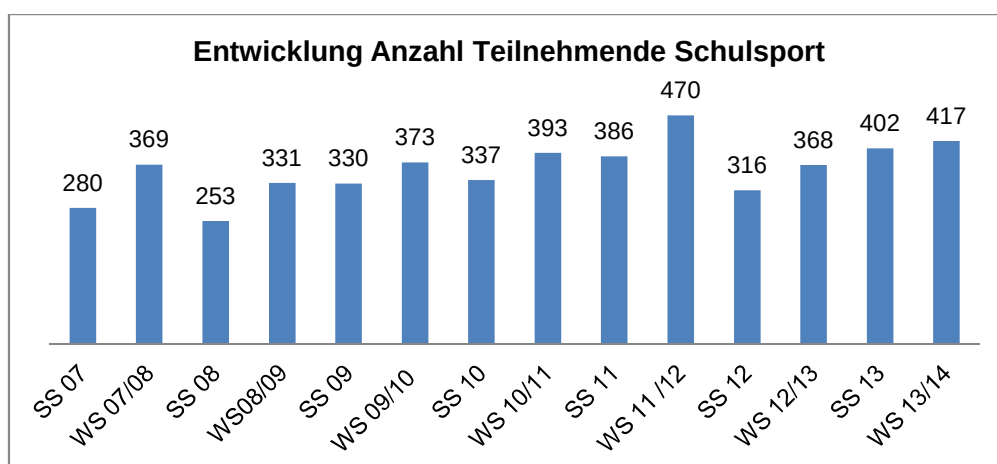
## 3 Ergänzende Unterrichtsfächer

### 3.1 Freiwilliger Schulsport

Nachdem in den beiden Semestern im Jahr 2012 die Teilnehmerzahl eher etwas tiefer lag als in den beiden Vorjahren, konnten die beiden Semester (Sommer 2013 und Winter 2013/14) wieder deutlich an Teilnehmern zulegen. Im Sommersemester waren es insgesamt 402 Kinder und im laufenden Wintersemester sogar 417 Kinder, die am Schulsport teilnehmen. Vor allem schlugen die beiden Kindersport Fussball-Kurse zu Buche, wo sich in beiden Semestern gut 50 Kinder angemeldet haben und die beiden Trendsport-Kurse Parkour, wo rund 30 Kinder teilnehmen.

Sehr gut besucht sind weiterhin alle Kindersportkurse, bei welchen die Teilnehmerzahlen konstant hoch blieben oder sogar noch Kurse geteilt werden mussten. Zusammen mit der Gruppe OKAPI (Oltner Kinder Adipositas Programm Intensiv) konnte das Angebot für übergewichtige Kinder erneut in den freiwilligen Schulsport implementiert werden. Die übergewichtigen Kinder bekommen so die Möglichkeit, sich unter ihresgleichen zu bewegen und gegen ihr Gewicht anzukämpfen. Es ist das Ziel, das Angebot des freiwilligen Schulsports in einem so vielfältigen Rahmen weiterzuführen und Trends aufzunehmen.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Anzahl Teilnehmenden der letzten Jahre:



### 3.2 Musikschule

#### Schulleitung

Sandra Rupp Fischer

#### Austritte von Lehrpersonen

Georges Regner, Martin Albrecht, Ingrid Alexandre

#### Neue Lehrpersonen

Miriam Bukies, Benjamin Berweger, Mirco Häberli

#### Zertifizierung

Im Frühjahr 2013 fand die Rezertifizierung für quarte I, durchgeführt von SQS, statt. Leider konnte SQS das Label aus diversen Gründen nicht mehr aussprechen. Aufgrund des Leitungswechsels hat eine erneute Zertifizierung momentan keine primäre Priorität. Die Abläufe der Musikschule sind dadurch nicht gefährdet. Qualitätsentwicklung ist ein wichtiges Anliegen der neuen Schulleiterin.

#### Austausch Altenburg

Im Mai 2013 besuchte eine Gruppe von 30 Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen der Musikschule Altenburg die Musikschule Olten. An mehreren Konzerten traten Oltnen und Altenburger Schülerinnen und Schüler gemeinsam auf.

#### Leitungswechsel

Das Kalenderjahr 2013 war für die Musikschule geprägt vom Leitungswechsel. Georges Regner wurde im Juli verabschiedet und verliess die Musikschule per Ende Juli. Sandra Rupp Fischer trat am 1. August die Stelle an und arbeitete sich in den ersten Monaten gut ein. Sie verschaffte sich einen Überblick über die verschiedenen Arbeitsfelder an der Musikschule, lernte ihr Kollegium kennen, engagierte sich an der SLK und in der AG Kommunikation. Im Bereich Schulentwicklung war u.a. die Strukturierung der Team- und UT-Arbeit ein Thema.

#### Veranstaltungen

Die Musikschule Olten präsentierte 52 öffentliche Auftritte vom Schülerkonzert im Salon der Musikschule bis hin zu Grosskonzerten in der Schützi oder im Stadttheater. Die Jugendmusik war in den Herbstferien im Jugendmusiklager in Innerkirchen. Diverse Presseberichte nahmen das vielseitige Engagement der Musikschule mit lobenden Worten zur Kenntnis.

Die Lehrpersonen trafen sich zu einer ganztägigen Konferenz, zu einer ganztägigen SCHILW-Veranstaltung, zu diversen UT-Terminen (Grundschule, Ensemblearbeit, Instrumentenpräsentation) zu 2 Steuergruppensitzungen und einer Teamsitzung.

#### Schülerbestand

| Instrument       | 31.12.2010 | 31.12.2011 | 31.12.2012 | 31.12.2013 |
|------------------|------------|------------|------------|------------|
| Akkordeon        | -          | 2          | 3          | 4          |
| Blockflöte       | 18         | 14         | 20         | 19         |
| E-Bass           | 1          | 2          | 1          | -          |
| E-Gitarre        | 7          | 2          | -          | -          |
| Euphonium        | 3          | 5          | 4          | 3          |
| Gesang           | 20         | 18         | 19         | 18         |
| Gitarre          | 59         | 77         | 81         | 75         |
| Harfe            | 6          | 6          | 8          | 4          |
| Horn             | 3          | 4          | -          | 1          |
| Klarinette       | 21         | 20         | 19         | 19         |
| Klavier          | 100        | 112        | 118        | 127        |
| Kontrabass       | 6          | 5          | 2          | 2          |
| Cornet           |            |            |            | 1          |
| Oboe             | 3          | 1          | 1          | -          |
| Posaune          | 4          | 7          | 7          | 8          |
| Querflöte        | 33         | 24         | 19         | 16         |
| Saxophon         | 55         | 54         | 52         | 46         |
| Schlagzeug       | 87         | 84         | 77         | 73         |
| Tambouren        | 6          | 6          | 5          | 5          |
| Trompete         | 21         | 15         | 16         | 11         |
| Viola (Bratsche) | 4          | 1          | 4          | 3          |
| Violine          | 28         | 32         | 36         | 43         |
| Violoncello      | 17         | 16         | 14         | 16         |
| Waldhorn         |            |            |            | 2          |
| Xylophon         | -          | -          | 2          | 1          |
| Aspirantenkorps  | 30         | 26         | 18         | 18         |

|                      |            |            |            |            |
|----------------------|------------|------------|------------|------------|
| Elitenkorps          | 59         | 61         | 64         | 68         |
| Big Band             | 16         | 8          | 15         | -          |
| Jugendchor           | -          | -          | -          | -          |
| Arcolino             |            |            |            | 17         |
| Accelerando          |            |            |            | 13         |
| Modern Dance         | 19         | 25         | 19         | 23         |
| Kammermusik          | 61         | 79         | 91         | 94         |
| Ensemble / Orchester | 26         | 26         | 35         |            |
| <b>Total</b>         | <b>713</b> | <b>732</b> | <b>754</b> | <b>730</b> |

## Jugendmusik

| Instrument       | Aspi      | Elite     | Total     |
|------------------|-----------|-----------|-----------|
| Flöte/Piccolo    | -         | 11        | 11        |
| Oboe             | -         | -         | -         |
| Klarinette       | 1         | 9         | 10        |
| Alto-Saxophon    | 2         | 9         | 11        |
| Tenor-Saxophon   | -         | 4         | 4         |
| Bariton-Saxophon | -         | 2         | 2         |
| Trompete/Cornet  | 5         | 12        | 17        |
| Horn             | 2         | 2         | 4         |
| Euphonium        | 1         | 2         | 3         |
| Posaune          | 2         | 4         | 6         |
| Tuba             | -         | -         | -         |
| Schlagzeug       | 3         | 5         | 8         |
| Xylophon         | -         | 2         | 2         |
| Kontrabass       | 1         |           | 1         |
| Klavier          | 1         |           | 1         |
| Tambouren        | -         | 6         | 6         |
| <b>Total</b>     | <b>18</b> | <b>68</b> | <b>86</b> |

## Interne und öffentlichkeitswirksame (nummeriert) Veranstaltungen der Musikschule Olten 2013

|    | Datum     | Veranstaltung                                                                                     |
|----|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1  | 19.1.2013 | Schülerkonzert, K. Bachmann                                                                       |
| 2  | 20.1.13   | Auftritt Tambouren an der Bastianfeier in der Stadthalle, A. Müller                               |
|    | 26.1.13   | SCHILW, alle LP                                                                                   |
| 3  | 7.3.13    | Highlights I (Solobeiträge) in der Pauluskirche                                                   |
| 4  | 14.3.13   | Schülerkonzert im Salon, Geige, R. Anderes                                                        |
| 5  | 16.3.13   | Teilnahme div. SuS am OT-Musikwettbewerb                                                          |
| 6  | 18.3.13   | Schülerkonzert in der Schützi, Schlagzeug, N. Lehmann, D. Escher, P. Schmid, C. Blattner          |
| 7  | 19.3.13   | Highlights II (Moderne Musik) in der Schützi                                                      |
| 8  | 20.3.13   | Schülerkonzert in der Schützi, Schlagzeug, N. Lehmann, D. Escher, P. Schmid, C. Blattner, W. Grob |
| 9  | 21.3.13   | Schülerkonzert in der Schützi, Schlagzeug, N. Lehmann, D. Escher, P. Schmid, C. Blattner, W. Grob |
| 10 | 21.3.13   | Schülerkonzert im Salon, Klavier, A. Wittmer                                                      |
|    | 23.3.13   | Probetag Jugendmusik                                                                              |
| 11 | 25.3.13   | Schülerkonzert im Salon, Blockflöte & Cello, U. Mayer-Spohn & C. Weibel                           |
|    | 24.4.13   | Vorstellung Sandra Rupp Fischer im Salon                                                          |
| 12 | 27.4.13   | Instrumentenpräsentation Singsaal Hübeli und Musikschule                                          |
| 13 | 27.4.13   | Schülerkonzert im Salon, Querflöte & Harfe, C. Moser & S. Rizzo                                   |
| 14 | 4.5.13    | Schülerkonzert im Salon, Gitarre, A. Koudyavtsev                                                  |
| 15 | 8.5.13    | Highlights III (Kammermusik) in der Pauluskirche                                                  |
|    | 9.5.13    | Beginn Austauschveranstaltung mit Altenburg                                                       |
| 16 | 9.5.13    | Schlusskonzert OT-Musikwettbewerb im Konzertsaal, Teilnahme div. SuS                              |
|    | 10.5.13   | Probetag mit Altenburg, gemeinsames Nachtessen                                                    |
| 17 | 11.5.13   | Proben und Konzert Altenburg & Olten in der Pauluskirche                                          |
|    | 12.5.13   | Ende Austauschveranstaltung Altenburg                                                             |
|    | Mai       | Probelektionen Kontrabass, Blockflöte, Gesang                                                     |
|    | 25.5.13   | Probetag Accelerando im Salon, R. Anderes                                                         |
|    | 25.5.13   | Probetag Jugendmusik, B. Kohler                                                                   |
| 18 | 27.5.13   | Schülerkonzert im Salon, Klavier, R. Wyss                                                         |
| 19 | 2.6.13    | Streicherkonzert in der Pauluskirche, D. Gisler, S. Matt, R. Anderes & C. Weibel                  |

|    |                |                                                                                                                                          |
|----|----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 20 | 7.6.13         | Schülerkonzert im Singsaal Hübeli, Gitarre, W. Horisberger                                                                               |
| 21 | 8.6.13         | Jahreskonzert Jugendmusik im Stadttheater, B. Kohler                                                                                     |
|    | 8.6.113        | Klassenstunde im Salon, Gesang, I. Alexandre                                                                                             |
| 22 | 13.6.13        | Schülerkonzert im Salon, Gesang, G. Regner & I. Alexandre                                                                                |
| 23 | 14.6.13        | Schülerkonzert im Salon, Blockflöten, U. Myer-Spohn & S. Schulze                                                                         |
| 24 | 15./15.6.13    | Jugendmusik am CH Jugendmusikfest in Zug, B. Kohler                                                                                      |
| 25 | 19.6.13        | Schülerkonzert im Salon, Blockflöte, U. Mayer-Spohn                                                                                      |
| 26 | 20.6.13        | Schülerkonzert im Salon, Gitarre, C. Bürgi                                                                                               |
| 27 | 22.6.13        | Konzert der Cellicatessen in der Pauluskirche, C. Weibel                                                                                 |
| 28 | 22.6.13        | Schülerkonzert im Salon, Klavier, C. Charpentier                                                                                         |
| 29 | 22.6.13        | Schülerkonzert im Salon, Klavier, R. Laeuchli                                                                                            |
| 30 | 26.6.13        | Schülerkonzert im Salon, Geige, S. Matt                                                                                                  |
|    | 29.6.13        | Klassenstunde im Salon, Klavier, A. Wittmer                                                                                              |
|    | 30.6.13        | Schulfest                                                                                                                                |
| 31 |                | Umzug, Jugendmusik, B. Kohler                                                                                                            |
| 32 |                | Konzert Jugendband, C. Bürgi                                                                                                             |
| 33 |                | Konzert Frozen Crocodiles, R. Wyss                                                                                                       |
| 34 |                | Konzert Perkussionsensemble und Modern Dance, N. Lehmann & U. Berger                                                                     |
|    | 4.7.13         | Jahresschlusssessen im Astoria inkl. Verabschiedung Georges Regner                                                                       |
| 35 | 5.7.13         | Konzert der Frozen Crocodiles auf dem neuen Kirchplatz.                                                                                  |
|    | 1.8.13         | Arbeitsbeginn Sandra Rupp Fischer                                                                                                        |
|    | 9.8.13         | Lehrerkonferenz MS, ganztägig, alle LP                                                                                                   |
| 36 | 7.9.13         | Tambouren am Dorfabend Rothrist, A. Müller                                                                                               |
| 37 | 18.9.13        | Schülerkonzert in der Vario-Bar, Saxophon, F. Hoerni, C. Spiegel, A. Hendriksen                                                          |
|    | 19.9.13        | Lehrerschaft an der Gesamtlehrerkonferenz in der Schützi                                                                                 |
| 38 | 20.9.13        | Schülerkonzert im Salon, Horn, S. Bühlmann                                                                                               |
| 39 | 21.9.13        | Auftritt Jugendmusik am Tag der offenen Türen FHNW, B. Kohler                                                                            |
| 40 | 21.9.13        | Tambouren am Jungtambourenfest in Erlinsbach, A. Müller                                                                                  |
|    | 24.9.13        | Klassenstunde im Salon, Klavier, C. Charpentier                                                                                          |
| 41 | 29.11.-4.10.13 | Jugendmusiklager in Innertkirchen, Schlusskonzert im Singsaal Hübeli, B. Kohler, C. Moser, C. Spiegel, W. Grob (R. Staub, S. Bühlmann)   |
| 42 | 2.11.13        | Auftritt Jugendmusik Stadthalle, Segelflugkonferenz, B. Kohler                                                                           |
|    | 11.11.13       | Teamsitzung im Salon                                                                                                                     |
|    | 16.11.13       | Probetag Jugendmusik                                                                                                                     |
|    | 23.11.13       | Probetag Accelerando, Salon, R. Anderes                                                                                                  |
| 43 | 26.11.13       | Auftritt Frozen Crocodiles bei der Sportlerehrung, R. Wyss                                                                               |
| 44 | 27.11.13       | Konzert im Altersheim St. Martin, Accelerando und Tarantella, R. Anderes & W. Horisberger                                                |
| 45 | 28.11.13       | Schülerkonzert Salon, Blockflöten, U. Mayer-Spohn & S. Schulze                                                                           |
| 46 | 29.11.13       | Teilnahme A. Temperli & M. Anderes am Nordwestschweizer Jugendmusikwettbewerb (Ränge 1 und 3), U. Mayer-Spohn                            |
| 47 | 1.12.13        | Adventskonzert der Jugendmusik in der Stadtkirche, B. Kohler                                                                             |
| 48 | 3.12.13        | Schülerkonzert im Salon, Klavier & Cello, C. Weibel & A. Wittmer                                                                         |
| 49 | 6.12.13        | Konzert Accelerando am 5. Adventsmarkt, R. Anderes                                                                                       |
| 50 | 7.12.13        | Konzert Saxophonquartett am 5. Adventsmarkt, C. Spiegel                                                                                  |
| 51 | 7.12.13        | Konzert der Jugendmusik am 5. Adventsmarkt, B. Kohler                                                                                    |
| 52 | 14.12.13       | Blechbläserensemble an „Musizieren im Advent“ in der Innenstadt, B. Kohler, R. Staub & S. Bühlmann                                       |
|    | 21.12.13       | 25 SchülerInnen der Streicherabteilung besuchten im Stadttheater das Konzert von Sol Gabetta, D. Gisler, R. Anderes, S. Matt, Ch. Weibel |
|    | div.           | Div. UT-Termine: Grundschule, Instrumentenpräsentation, Ensemblearbeit<br>Sowie 2 Termine der Steuergruppe                               |

**Interne Probeveranstaltungen:** Achtung: einzeln aufgeführt sind lediglich Probetage, zusätzliche Probeeinheiten vor Konzerten/Auftritten jedoch nicht.

### 3.3 Deutsch für Fremdsprachige-Unterricht

Aus dem Kindergarten, der Primarschule und der Oberstufe besuchen zurzeit 311 Kinder den DfF-Unterricht. In den bestehenden Gruppen sind 44 Nationen vertreten. Der nachfolgenden Tabelle kann man entnehmen, dass auch eingebürgerte Schüler und solche aus sog. Mischehen nicht ohne DfF-Unterricht auskommen. Auch Auslandschweizer, in Deutschland Eingebürgerte und Schweizer aus dem Tessin oder der Romandie sind vertreten.

Es ist zu erwähnen, dass sich die Nationalitäten, bzw. die Angaben betr. Nationalität jeweils auch mit dem weltpolitischen Geschehen verändern können; zum Beispiel erscheint „Ex-Jugoslawien“ nicht mehr, oder als weiteres Beispiel wird je nach politischer Ausrichtung „Tibet“ oder „China“ angegeben oder „Arabien“ als etwas vage, grossräumige Angabe.

Es sind folgende Nationen vertreten

| Nation                  | Anzahl |
|-------------------------|--------|
| Albanien                | 6      |
| Afghanistan             | 1      |
| Arabien                 | 1      |
| Angola                  | 1      |
| Armenien                | 2      |
| Bosnien                 | 12     |
| Brasilien               | 2      |
| China                   | 3      |
| Dominikanische Republik | 2      |
| Ecuador                 | 1      |
| Eritrea                 | 10     |
| Finnland                | 1      |
| Grossbritannien         | 4      |
| Indien                  | 14     |
| Italien                 | 31     |
| Jemen                   | 4      |
| Kasachstan              | 1      |
| Kolumbien               | 1      |
| Kosovo                  | 17     |
| Kroatien                | 2      |
| Kuba                    | 1      |
| Libyen                  | 2      |
| Marokko                 | 1      |
| Mazedonien              | 35     |
| Pakistan                | 2      |
| Peru                    | 1      |
| Polen                   | 5      |
| Portugal                | 1      |
| Russland                | 1      |
| Schweiz, eingebürgert   | 51     |
| Serbien                 | 17     |
| Slowakei                | 3      |
| Somalia                 | 5      |
| Spanien                 | 1      |
| Sri Lanka               | 30     |
| Taiwan                  | 1      |
| Thailand                | 4      |
| Tibet                   | 1      |
| Togo                    | 1      |
| Tschechien              | 4      |
| Türkei                  | 41     |
| Ungarn                  | 1      |
| USA                     | 1      |
| Vietnam                 | 5      |

### 3.4 Logopädie

#### Leitung

Esther Geiser-Kamber

#### Thematischer Schwerpunkt

Der Kanton hat den Entscheid gefällt, die Logopädie nicht mehr zentral zu finanzieren, sondern über die Gemeindesubventionen, analog den Löhnen für die Lehrkräfte. Im Gegenzug übernimmt er die Finanzierung der Regionalen Kleinklassen. Dies war jedenfalls im Gesamtpaket der Speziellen Förderung so vorgesehen. Laut Kantonsratsentscheid vom Dezember können sich die Gemeinden allerdings weitere vier Jahre Zeit lassen mit dem definitiven Entscheid für die integrative Schulung. Ob dieser Entscheid auf die Logopädie Auswirkungen hat, ist zurzeit unklar.

Die Stadt Olten hat entschieden, die Logopädie in den Schulhäusern anzubieten. Die Aussengemeinden müssen nach dem Kantonsentscheid nicht mehr von Olten aus „bedient“ werden. Sie müssen allerdings ein Pensum von mindestens 15 Lektionen Logopädie anbieten können, andernfalls müssen sie sich zusammenschliessen zu Zweckgemeinden. So hat sich Starrkirch/Will bereits Dulliken angeschlossen, und Rickenbach wird mit Hägendorf zusammenspannen. Die Gemeinden können pro 100 Schulkinder maximal 6 Lektionen Logopädie anbieten. Der Pool ist nicht an die Heilpädagogik gekoppelt.

Seit Sommer 13 läuft der Pilotversuch im Bannfeld. Die Rückmeldungen sind fast durchwegs positiv. Die Ressourcen sind allerdings zu knapp bemessen, sodass Engpässe, Wartefristen und Überlastung entstanden sind. Die Ressourcen oder das Angebot müssen angepasst werden.

#### Zahlen

Im Schuljahr 2012/2013 wurden am Logopädischen Dienst insgesamt 100 Kinder behandelt (Vorjahre 101/109/119). Dass die Zahl seit drei Jahren sinkt, kann Zufall sein. Eher ist es aber so, dass die Komplexität der Fälle zugenommen hat. Ausserdem werden die Vorschulkinder nicht mehr am Dienst behandelt. Einige von ihnen hatten Intervalltherapie und es konnten mehr Kinder aufgenommen werden. Von den 100 behandelten Kindern sind 53 in Olten wohnhaft.

Die Reihenerfassungen fanden wie gewohnt im November 2013 in 28 (226) Kindergärten statt. In Olten besuchten wir 15 Kindergärten, in Wangen 5, in Kappel 3, in Gunzgen 2, in Rickenbach, Boningen und Starrkirch-Wil je einen. 267 (222) Kinder wurden erfasst. Von 152 Kindern mit schweizerdeutscher Muttersprache hatten 34 einen Befund, das entspricht ca.30%. Bei den zweisprachig aufgewachsenen Kindern haben 38 von 115 kontrollierten Kindern einen Befund, was ebenfalls ungefähr einem Drittel entspricht. Die Zahlen sprechen für eine gute Differenzialdiagnostik, ist es doch unsere Aufgabe, die Kinder mit effektiven Sprachstörungen zu behandeln. Kinder mit noch wenig Deutschkenntnissen besuchen Deutsch für Fremdsprachige. Die Schwankung gegenüber dem Vorjahr ist wiederum sehr klein und liegt im Schnitt vorangegangener Jahre. Es zeigt sich, dass immer ungefähr ein Drittel aller Kinder noch einen Befund haben in diesem Alter. Wie immer werden nicht alle einen Therapieplatz brauchen, zum Teil genügen Kontrollen und Kurzinterventionen oder auch einige Sprechstunden.

#### Team

5 Logopädinnen teilen sich das Pensum von 2,6 Vollzeitstellen, eine davon im Bannfeldschulhaus. Zwei Logopädinnen arbeiten Vollzeit, eine davon hat noch eine andere Anstellung als Logopädin am HpsZ. Drei Logopädinnen arbeiten in Teilzeit, wobei eine noch eine Ausbildung absolviert.

### 3.5 ICT

#### Unterbruchsfreier Betrieb

Der Betrieb des Schulnetzwerkes konnte ohne nennenswerte Ausfälle sichergestellt werden. Vorausssehbare kleinere Unterbrüche konnten dank frühzeitiger Planung auf die unterrichtsfreie Zeit gelegt werden, damit der Schulbetrieb nicht beeinträchtigt wurde.

#### Schnittstellen

In Zusammenarbeit mit der Öffentlichen Sicherheit, der Städtischen Informatik sowie dem Rechtskonsulent wurde ein Schnittstellenkonzept erarbeitet, welches die Weitergabe von erfassten Daten innerhalb der eingesetzten Fachapplikationen der Stadtverwaltung ermöglicht. Dabei spielte vor allem der Datenschutz eine zentrale Rolle. Das Vorgehen muss noch genehmigt werden.

#### Zeugnisarchivierung

Die im LehrerOffice ausgestellten Zeugnisse werden als zusätzliche Archivierung in die Schulverwaltungssoftware iCampus eingelesen und so pro Schüler archiviert. Somit sind alle relevanten Dokumente eines Schülers zentral abgelegt.

#### Neuorganisation Schulinformatik

Die Aufhebung des pädagogischen Supportes in Form des ICT-Koordinators erforderte Anpassungen in der Organisation der Schulinformatik. Gleichzeitig wurden alle Stellenbeschriebe überarbeitet sowie die entsprechenden Pensum geprüft und wo notwendig angepasst.

### Schul-IT-Strategie

Da sich die Umsetzung der Schul-IT-Strategie auf finanziellen Gründen etwas verzögert hat, war ein Teilausbau der bestehenden Server-Infrastruktur unumgänglich. So wurde ein Diskausbau sowie der Ersatz eines fehlerhaften Bandlaufwerks für die Datensicherung realisiert.

### Überführung HPSZ zum Kanton Solothurn

Mit der Annahme der Abstimmung vom 14.04.13 „Änderung der Kantonsverfassung: Kantonalisierung der heilpädagogischen Sonderschulen“ gehen alle Informatikmittel der HPSZ Olten per 01.01.2014 ins Eigentum des Kantons Solothurn über. Bis die kantonale Infrastruktur für den Standort Olten geklärt ist, wird die bestehende ICT-Infrastruktur weiterhin von der städtischen Schulinformatik betreut.

### 3.6 Schulsozialarbeit

Die Arbeit wird jeweils per Ende Schuljahr statistisch dokumentiert. In der Rechenschaftsablage liegen die Zahlen der letzten beiden Jahre zum Vergleich vor. Arbeiten mit Gruppen oder ganzen Schulklassen sind in der Statistik ebenfalls enthalten, wobei die Gruppe bzw. die Klasse als je ein Fall gezählt wird. Für Einzelberatungen die unter einer Stunde Gesamtaufwand und einmalig sind, wird kein Dossier eröffnet, daher sind diese nicht statistisch erfasst.

#### Fallstatistik

| Schuljahr                    | 2011/2012         | 2012/2013         |
|------------------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Total Fälle</b>           | <b>145 (100%)</b> | <b>148 (100%)</b> |
| Anzahl männliche             | 49%               | 52%               |
| Anzahl weibliche             | 51%               | 48%               |
| <b>nach Schulhäusern</b>     |                   |                   |
| Bezirksschule / Sek E        | 8%                | 10%               |
| Sekundarschule / Sek B       | 2%                | 19%               |
| Sek K                        |                   | 3%                |
| Oberschule                   | 31%               | 8%                |
| Bannfeld                     | 19%               | 8%                |
| Bifang                       | 11%               | 19%               |
| Hübeli                       | 4%                | 2%                |
| Primar Sali                  | 22%               | 28%               |
| Kindergarten                 | 2%                | 4%                |
| <b>nach Schuljahren</b>      |                   |                   |
| Kindergarten                 | 2%                | 3%                |
| 1. Schuljahr                 | 6%                | 3%                |
| 2. Schuljahr                 | 6%                | 4%                |
| 3. Schuljahr                 | 8%                | 8%                |
| 4. Schuljahr                 | 15%               | 11%               |
| 5. Schuljahr                 | 11%               | 14%               |
| 6. Schuljahr                 | 10%               | 15%               |
| 7. Schuljahr                 | 15%               | 12%               |
| 8. Schuljahr                 | 5%                | 17%               |
| 9. Schuljahr                 | 19%               | 10%               |
| 10. Schuljahr                | 3%                | 3%                |
| <b>nach Problembereichen</b> |                   |                   |
| Familie                      | 32%               | 36%               |
| Mobbing                      | 19%               | 14%               |
| Gewalt                       | 17%               | 16%               |
| Identität (Pers. Probleme)   | 27%               | 22%               |
| Schulleistungen              | 3%                | 12%               |
| Lehrperson                   | 1%                | -                 |
| Drogen                       | 1%                | 1%                |

Die Anzahl der behandelten Fälle ist im Vergleich zum Vorjahr ziemlich konstant geblieben. Anzumerken ist hier, dass eine Mitarbeiterin während 7 Wochen aufgrund einer Operation arbeitsunfähig war.

Durch die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Protagonisten der Speziellen Förderung findet eine zielgerichtete Triage statt, so dass sich die SSA gesamthaft mit weniger Fällen beschäftigt, diese sind jedoch komplexer und strukturell anspruchsvoller und im Umfang entsprechend aufwändiger. Im Weiteren zeigt sich eine tendenzielle Abnahme im Problembereich Gewalt. Diese erfreuliche Entwicklung ist dadurch erklärbar, dass den Schülerinnen und Schülern bereits frühzeitig bei der Bewältigung verschiedenartiger Problemstellungen und Krisensituationen geholfen wird.

## Projektarbeit

Die SSA hat im Rahmen ihrer Arbeit an verschiedenen Projekten mitgearbeitet.

**Schulinsel:** *Mitarbeit in Projektteam „Schulinsel“, Entwicklung des Grob- und Feinkonzeptes, Begleitung in der Einführungsphase und Evaluation des ersten Betriebsjahres. Vertiefte Zusammenarbeit.*

Die Schulinsel ermöglicht der SSA einen schnellen und guten Zugang zur Klientel mit devianten Verhaltensmustern. Diese sind in aller Regel eine Woche oder länger auf der Schulinsel und sind im Gegensatz zu anderen kostspieligen Timeout Lösungen für die SSA greifbar. In dieser Zeit kann intensiv mit den Betroffenen gearbeitet werden. Der Aufenthalt auf der Schulinsel wird mit dem Klientel vor Ort auf der Metaebene reflektiert, was den Entwicklungsprozess der Jugendlichen und Kinder positiv unterstützt. Die kleine Gruppengrösse ermöglicht eine optimale Förderung der Sozialen Kompetenzen ohne dass dabei die Vermittlung schulischer Bildungsinhalte zu kurz kommt.

**Empfangsgespräche:** *Konzeption, Planung und Durchführung von mehrsprachig geführten Empfangsgesprächen für Eltern schulpflichtig gewordener Kinder.*

Der erste direkte Kontakt der Eltern mit der der Schule ist entscheidend für die weitere Zusammenarbeit. Um einen möglichst optimalen Beginn dieser Zusammenarbeit zu gewährleisten, werden die Eltern in den verschiedenen Landessprachen darüber informiert, wie das System Schule funktioniert, wie sie ihre Kinder optimal unterstützen können, in dem sie beispielsweise selbst als gutes Vorbild vorangehen und mit den Kindern zusammen Deutsch lernen, und welche strukturellen Anforderungen die Schule an die Eltern und ihre Kinder hat.

**Mittagstisch:** Beide Mittagstische sind gut besucht. Das Team der Mittagstischbetreuerinnen musste in diesem Jahr einen Abgang verzeichnen, Die Stelle konnte aber nach aufwändiger Suche durch eine kompetente Mitarbeiterin besetzt werden.

**EOO Begleitgruppe Kinder und Jugendliche:** SSA ist teil der genannten Begleitgruppe, die der EOO zur Seite steht mit dem Ziel Jugendliche als wichtige Fokusgruppe der an der Quartierentwicklung EOO zu beteiligen und Die Aufenthalts- und Freiraumsituation sowie die Lebensqualität für Jugendliche in von ihnen definierten Bereichen zu verbessern.

## 4 Schulgesundheitsdienst

### 4.1 Schularztamt

Schularztbericht von Dr. med. Thomas Weber vom Schuljahr 2013

2013 war ein Übergangsjahr, da der neue Modus noch nicht umsetzbar war. Dr. Brigitte Niederer kontrollierte alle 1. Klässler und Dr. Thomas Weber alle 4. Klässler nach altem Modus im Mai und Juni. Es waren dies in der 1. Klasse 112 Schüler/Innen und in der 4. Klasse 124 Schüler/Innen. Die Kennzahlen der erhobenen Befunde aller 236 untersuchten Schüler/innen lauten:

- kontroll- oder behandlungsbedürftige Sehschwäche bei 16.7%
- kontroll- oder behandlungsbedürftige Hörschwäche bei 4.3%
- kontroll- oder behandlungsbedürftiges Übergewicht bei 12.8%
- unvollständiger Impfstatus bei 31.1.1%

Diese erhobenen Befunde entsprechen denjenigen aus den Vorjahren.

Die Neuorganisation des schulärztlichen Dienstes Olten beschäftigten die neue Schulärztin Dr. Brigitte Niederer (Kinderärztin) und den bisherigen Schularzt Dr. Thomas Weber (Hausarzt) in 3 Sitzungen und regem Email-Verkehr durchs ganze Jahr 2013. Der neue Leiter Dienste, Jan Rechsteiner, konnte ab August das Dossier von seinem Vorgänger, Beat Berger, übernehmen und wurde gut eingeführt.

Der von Dr. Brigitte Niederer angeregte Systemwechsel von den bisherigen Reihenuntersuchungen der Schulärzte (mit Information an die Kinderärzte/Innen- und Hausärzte/Innen was weiter abgeklärt oder geimpft werden muss) zu individuellen Untersuchungen der Schüler/Innen durch ihre Kinderärzte/Innen oder Hausärzte/Innen wurde eingehend bearbeitet und soll im Verlauf des Jahres 2014 gestartet werden.

Neu bekommen alle Schüler/Innen im 2. Kindergartenjahr, in der 4. Klasse und in der 8. Klasse eine „Laufkarte Schuluntersuchung“ von ihrem Klassenlehrer/In ausgehändigt. Mit dieser Karte müssen sie ihren persönlichen Kinderarzt/Ärztin oder Hausarzt/Ärztin aufsuchen für eine medizinische Untersuchung von Körpermassen, Sinnesorganen, Bewegungsapparat und Impfstatus. Der persönliche Kinderarzt/Ärztin oder Hausarzt/Ärztin trägt die Befunde auf dieser Laufkarte ein, gibt sie dem Kind zurück. Der Klassenlehrer/In sammelt diese Laufkarten ein und übergibt sie den Schuldiensten zur Kontrolle. Kinder ohne Kinderarzt oder Hausarzt können vom Schularzt/Schulärztin nachuntersucht werden. Der Systemwechsel entlastet den bisherigen Kostenträger, die Stadt Olten. Neu tragen die Eltern diese krankenkassenpflichtigen Vorsorgeuntersuchungen.

(Schulärzte: Dr. Thomas Weber, Dr. Brigitte Niederer)

## 4.2 Schulzahnpflege

Mit der Neuorganisation der Schulzahnpflege konnten anfangs Schuljahr 2012/13 insgesamt 1'570 Kinder einem der 14 Schulzahnärzte für die jährliche Untersuchung zugeteilt werden. Insgesamt 63 in der Einwohnergemeinde Olten angemeldete Kinder konnten nicht in die Schulzahnpflege integriert werden, zum grössten Teil, weil sie externe Schulen besuchen oder dokumentierten, dass sie keinen Schulzahnarzt wollen.

Trotz administrativer Verzögerung konnten die meisten Untersuchungen noch im 2012 durchgeführt werden. 57 Schüler mussten aus der Schulzahnpflege ausgeschlossen werden, da sie trotz zweimaliger Aufforderung nicht zur Untersuchung erschienen sind.

### Zahnprophylaxe

Die Prophylaxe-Lektionen wurden weiterhin von der städtischen Prophylaxe-Mitarbeiterin in demselben Umfang durchgeführt: Die Klassen der Kindergärten sowie Primarschulen wurden durchschnittlich 5 bis 7 Mal aufgesucht. Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I konnten während des Schuljahres 2012/2013 von rund 3 bis 4 Lektionen profitieren.

## 5. Jugendfragen

### 5.1 Jugendbibliothek

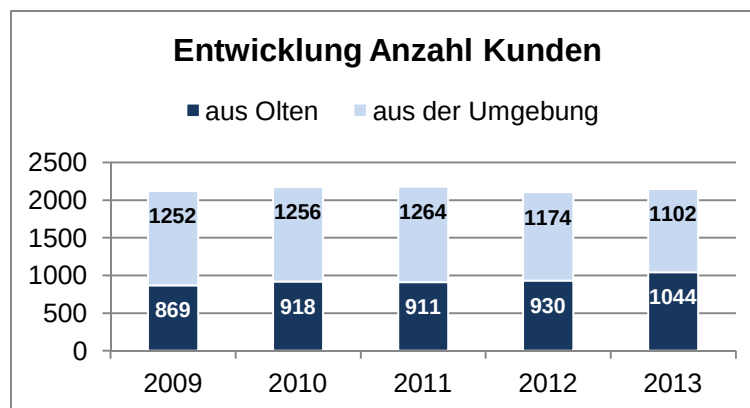
#### Allgemeines

Das Buch ist zweifellos eine der nützlichsten, vielseitigsten und langlebigsten Errungenschaften der Geschichte. Es ist handlich, benutzerfreundlich und verfügt über eine enorme Speicherkapazität. Ein Buch braucht keine Batterien, es wird nicht von Viren befallen, und wenn man es zuklappt, muss man keine Datensicherung betreiben, weil nichts verloren gehen kann.

Folgende Fakten und Zahlen geben über die Entwicklung der Jugendbibliothek und das Betriebsjahr 2013 Auskunft:

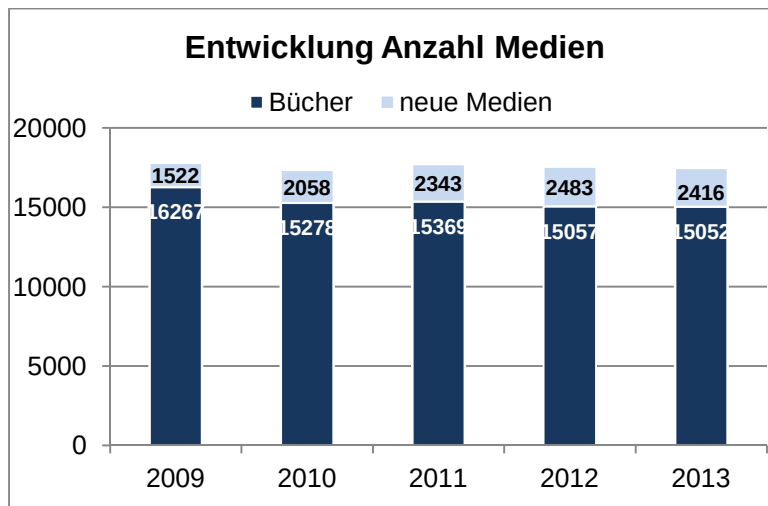
#### Kundschaft

Die Anzahl der regelmässigen Benutzer betrug für 2013 rund 2'146 Personen (2'104 im Vorjahr). Rund 49% (44%) stammten aus Olten, die restlichen 51% (56%) vorwiegend aus den Gemeinden Trimbach, Wangen bei Olten, Liestal, und Starrkirch-Wil. Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Kundschaft über die letzten Jahre:

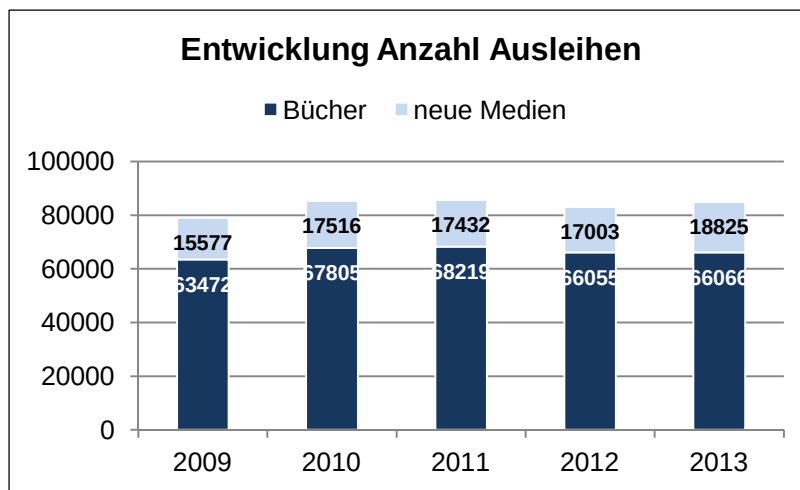


#### Medien

Der durchschnittliche Medienbestand 2013 betrug 17'468 (17'540 im Vorjahr) Einheiten. 84'891 (83'058) Medien wurden ausgeliehen. Der Bestandesumsatz (Anzahl Ausleihen durch Gesamtbestand) beläuft sich für das Berichtsjahr auf 4,8 (im Vorjahr 4,7). Er ist deutlich über dem von der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken (SAB) empfohlenen Wert von 3. Im Durchschnitt hat jede Benutzerin / jeder Benutzer 40 (im Vorjahr 39) Medien ausgeliehen. Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Anzahl Medien über die letzten Jahre.

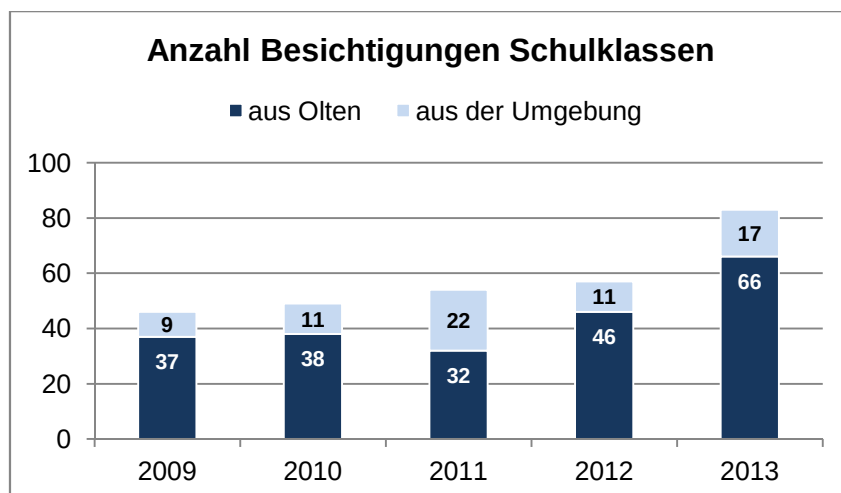


Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Anzahl Ausleihen über die letzten Jahre:



#### Besichtigungen

83 (57 im Vorjahr) Schulklassen (vom Kindergarten bis zur 6. Klasse) haben die Jugendbibliothek besucht und erhielten stufengerechte Informationen über die Aufgaben und die Beschaffenheit einer Bibliothek, über die verschiedenen Ordnungssysteme bei Unterhaltungsliteratur und Sachbüchern, sowie über die Geschichte des Buchs. Die grosse Zunahme der Schulklassen hat unter anderem mit der Umstrukturierung der Bibliothek im Froheimschulhaus zu tun. Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Anzahl Besichtigungen über die letzten Jahre:



## **Praktikumseinsätze**

Längere Praktikumseinsätze gab es im Berichtjahr keine. Neu besteht für Lernenden der Stadt Olten die Möglichkeit, während ihrer Ausbildung auch ein halbes Jahr in der Jugendbibliothek mitzuarbeiten um sich folgende Kernkompetenzen anzueignen: Kundenbedürfnisse erkennen und Dienstleistungen und Medien vermitteln. Zwei Lernenden konnten davon profitieren und haben sich engagiert und erfolgreich eingearbeitet. Im Berichtsjahr wurden zudem 3 (im Vorjahr 6) Schülerinnen und Schüler während einem kurzen Praktikum in den Betriebsablauf der Jugendbibliothek eingeführt.

## **Veranstaltungen**

Auf das Jahr verteilt fanden 18 (im Vorjahr 14) Geschichtenstunden statt.

Den zahlreich anwesenden Kindern wurden jeweils drei neue Bilderbücher vorgestellt. In Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM und dem Kanton Solothurn wurden zusätzlich zweisprachige Geschichtenstunden angeboten. 12-mal (14) in deutscher und türkischer Sprache und 11-mal (12) in deutscher und tamilischer Sprache.

Neu wurden 6 Anlässe zum Projekt „Buchstart“ organisiert. „Värsli, Sprüchli & Gedichte für Wichte“ richtete sich an Eltern und ihre bis zu zwei Jahre alten Kleinkinder. Mit Fingerversen, Gedichten und Reimen wurde die Freude an der Sprache geweckt.

„Bibli(s)pass“ war das Thema vom Ferienpass im August. Die Kinder erhielten Einblick in die Welt der Sachbücher. „Comic-Geschichten erfinden“ hiess es im September. Anlässlich des Oltner Kunstmarktes wurde wieder erfolgreich ein Comic-Workshop durchgeführt.

Am Freitag, 8. November, lockte die Schweizer Erzählnacht unzählige Kinder, Jugendliche und Erwachsene in die Oltner Altstadt. In der Jugendbibliothek fand die Prämierung des Schreibwettbewerbs „Geschichten zum Schmunzeln“ statt. Die besten Geschichten wurden vorgelesen.

Zum Tag der Kinderrechte fand am Sonntag, 24. November, auf dem Ildefons-Platz ein Fest statt. Die Jugendbibliothek beteiligte sich am Anlass, der unter dem Motto „Mein Recht auf Familie“ stattfand.

## **5.2 Jugendkommission**

Die Jugendkommission berät in Zusammenarbeit mit der Direktion für Bildung und Sport kinder- und jugendrelevante Themen. Sie vernetzt als Zentrale für Jugendfragen alle Angebote, welche Organisationen für Jugendliche bieten, und informiert und koordiniert diese innerhalb der Stadt Olten. Die Jugendkommission zeichnete sich für die jährlich stattfindende Jungbürgerfeier verantwortlich.

## **5.3 Kinderspielplatz Robi**

### **Statistik**

Im Jahr 2013 betreute das Robiteam an über 257 Nachmittagen oder separaten Spielanlässen (plus 10 Prozent) insgesamt rund 7032 Kinder (plus 30 Prozent), die sich beim Hüttenbauen, Feuern und Werken auf dem Robi, beim Spielen und Basteln im Vögelgarten oder bei einer Spielaktion auf der Röllelibahn oder der Hüpfburg vergnügten.

Das Programm, das jeweils pro Semester an die Primarschulen und die Mitglieder des Vereins verschickt wird, beinhaltet ein vielseitiges Spiel- und Bastelangebot. Grösste Neuerung zu den vergangenen Jahren war das Projekt „Werken im Park“, das 2013 erstmals durchgeführt wurde. Dieses Projekt, welches der Robi-Verein auch 2014 weiterführen will, ermöglicht auch den Kindern auf der rechten Aareseite ein robi-taugliches Angebot (Basteln, Werken und Holzbearbeitung in einem klar umrissenen Rahmen). „Werken im Park“ wurde von vielen Kindern auf der rechten Aareseite genutzt und geschätzt. Neben dem Versand wird die Öffentlichkeit auch via Oltner Tagblatt und via Internet auf das Programm des Robi Olten hingewiesen.

### **Leitungsteam**

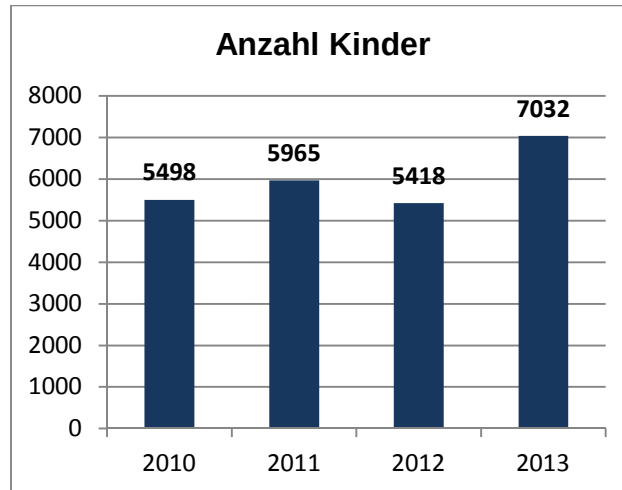
Matthias Vogel, soziokultureller Animator (65 Stellenprozente) und Andrea Wampfler, (45 Stellenprozente), arbeiteten das ganze Jahr auf dem Robi Olten. Matthias war hauptsächlich für das Projekt „Werken im Park“ tätig. Vera Sidler, soziokulturelle Animatorin (75 Stellenprozente), hat im März 2013 die Nachfolge von Barbara Diethelm angetreten. Daneben arbeitete Gina Küpfer von März bis Oktober in einer Art Praktikanten-Verhältnis beim Projekt „Werken im Park“ mit – sie konnte nur dank Drittmitteln angestellt werden. Von April bis Oktober verstärkten diverse Zivis das Robiteam.

### **Vorstand**

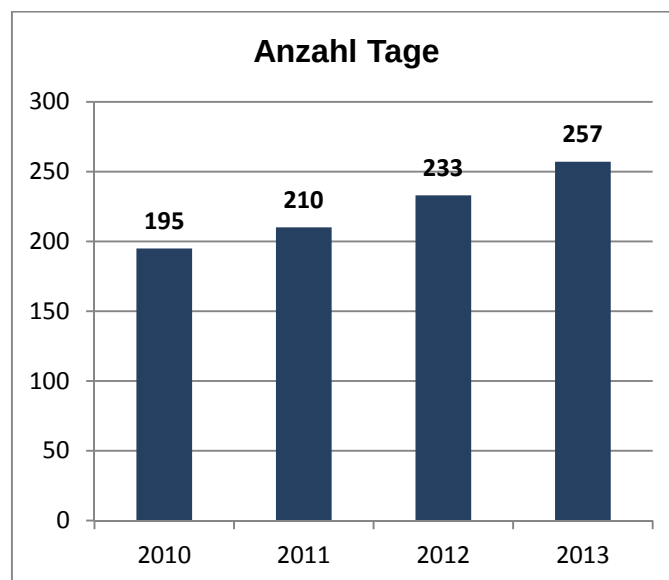
Im Vorstand kam es 2013 zu zwei gewichtigen Abgängen: nach gut zehn Jahren Vorstandsarbeit hat Mirjam Studler anlässlich der Generalversammlung das Präsidium abgegeben und ist aus dem Vorstand zurück getreten. Auch der langjährige Kassier Rolf Grimbichler ist aus dem Vorstand ausgetreten. Beide Routiniers haben ihren Rücktritt aber vorzeitig angekündigt, sodass an der GV im Mai die Ämter bereits wieder besetzt werden konnten: mit Christoph Studer als neuem Präsidenten – und mit Urs Bloch (Öffentlichkeitsarbeit) und Gregor Jakob (Unterhalt). Ansonsten blieb der engagierte Vorstand unverändert: Daniela Müller (Events), Horst Naujoks (IT), Chris Studer (Finanzen), Patrick Späni (Personal), Sabine Wyser (Teambegleitung) und Daniel Hammer (Verwaltung Spielhaus).

### Besondere Anlässe

2013 beging der Robi Olten sein 40-Jahr-Jubiläum. Dies haben wir genutzt, um verstärkt auf unser Angebot und unsere Anliegen aufmerksam zu machen (mittels Versand, aber auch mittels der regionalen Medien). Höhepunkt des 40-Jahr-Jubiläums war das zweitägige Robi-Fest, welches erstmals auf der verkehrsbefreiten Kirchgasse stattfand. Das Echo von Besucherinnen und Besuchern aber auch von den Behörden war sehr positiv. Daneben fand im Mai unsere GV samt Frühlingsfest statt. Wie jedes Jahr beteiligte sich der Robi auch an diversen Anlässen in Olten (MIO, Kindermaskenball an der Fasnacht, Ferienpass, Tag der Kinderrechte etc.). Es war – gespickt mit vielen Abenteuern und schönen Begegnungen auf dem Robi und dem Vögi – ein tolles, ein echt robianisches Jahr. Das wiederum war nur möglich, dank professionellen und motivierten MitarbeiterInnen auf dem Robi und einem engagierten Vorstand. Herzlichen Dank. Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Anzahl Besucherinnen und Besucher des Robispielplatzes, Vögeligartens, Spielbus sowie Spielaktionen.



Nachfolgend ist die Entwicklung der Anzahl Tage ersichtlich, an denen die Angebote Robispielplatz, Vögelgarten und Spielbus geöffnet waren.



## 5.4 Provisorium 8

### Events

Die über 10'000 Besucherinnen und Besucher der Events bezeugen das Bedürfnis nach Anlässen wie Konzerten, Discos, Geburtstags- und Familienpartys etc. Viele rockige Konzerte bot das Provisorium 8 Platz und eine ideale Infrastruktur aber auch Discos/Parties zogen viele BesucherInnen an.

## Projekte

Mit dem Sommerkafi und der Mädchenwoche bietet das Provisorium 8 sehr wichtige und bekannte Projekte an. Beide waren im 2013 wiederum sehr gut besucht. Die Anzahl Teilnehmerinnen der Mädchenwoche konnte sogar noch gesteigert werden.

Bei beiden Projekten ist nicht nur die Anzahl der Besucherinnen und Besucher wichtig: Ein grosser Teil der Arbeit liegt in der Vorbereitung und der Planung, die zu grossen Teilen immer mit den Jugendlichen zusammen gemacht wird.

Kleinere Projekte bilden die sogenannten Q-Plus Kurse welche im Bereich des Eventmanagements, Licht- und Tontechnik, Gastronomie und Unterhalt von Anlagen und Gebäude angesiedelt sind. Diese werden nach dem Besuch mit einem Zertifikat belohnt, welches auch für Bewerbungen nutzbar ist und das Engagement und weitere Wissen der Jugendlichen aufzeigt.

## Jugendtreff

Der Jugendtreff hat im 2013 eine beachtliche Anzahl von rund 4300 Besuchenden gehabt.

Die niederschwellige Beratung, welche während dem Treff stattfindet, unterscheidet sich vor allem dadurch, dass die Beratungszeit und Intensität zugenommen hat. Die Thematiken bewegen sich von Fragen zu Geld, Schule, Sexualität bis zur Unterstützung bei Lehrstellensuche, Bewerbungen schreiben etc.

## Leitungsteam

Das Provisorium 8 wurde durch René Hermann (Betriebsleiter, 80 Stellenprozente) und Sara Balaj (Fachliche Mitarbeiterin, 70 Stellenprozente) geleitet. Während rund 6 Monaten wurden sie durch Petar Nisandzic als Praktikant unterstützt.

## Vorstand

Nachdem Regina Graber als Präsidentin nach über 10 Jahren ihr Amt niederlegte, übernahmen Nina Müller und Patric Künd als Co-Präsidentin bzw. Co-Präsident das Amt. Der Vorstand wurde insgesamt ergänzt und setzt sich nun wie folgt zusammen:

- Nina Müller (Co-Präsidentin)
- Patric Künd (Co-Präsident)
- Nina Kyburz
- Murielle Kälin
- Yves Manser

## Statistiken P8 2013

### Treff

| Monat        | Öffnungszeiten | Tage       | Besucher    | Besucherinnen | Beratungen | Total       |
|--------------|----------------|------------|-------------|---------------|------------|-------------|
| Jan 12       | 60             | 15         | 200         | 140           | 50         | 340         |
| Feb 12       | 62             | 16         | 240         | 100           | 70         | 340         |
| Mrz 12       | 72             | 17         | 340         | 150           | 100        | 490         |
| Apr 12       | 74             | 17         | 410         | 260           | 90         | 670         |
| Mai 12       | 68             | 15         | 350         | 140           | 90         | 490         |
| Jun 12       | 72             | 16         | 440         | 250           | 40         | 690         |
| Jul 12       | 12             | 3          | 50          | 50            | 10         | 100         |
| Aug 12       | 64             | 16         | 90          | 40            | 30         | 130         |
| Sep 12       | 80             | 20         | 120         | 8             | 40         | 128         |
| Okt 12       | 120            | 14         | 100         | 290           | 30         | 390         |
| Nov 12       | 65             | 18         | 160         | 90            | 50         | 250         |
| Dez 12       | 62             | 12         | 170         | 110           | 60         | 280         |
| <b>Total</b> | <b>811</b>     | <b>179</b> | <b>2670</b> | <b>1628</b>   | <b>660</b> | <b>4298</b> |

### Angebote

| Organisation | Anzahl Tage | Was                                          | Teilnehmer |
|--------------|-------------|----------------------------------------------|------------|
| Intern       | 31          | Anlässe, Sommerkafi, Brunch, Konzerte, Kurse | 5600       |
| Extern       | 39          | Konzerte, Privatfeste, etc                   | 3900       |

### Projekte

| Organisation | Anzahl Tage | Was                                    | Teilnehmer |
|--------------|-------------|----------------------------------------|------------|
|              | 19          | Sommerkafi, Mädchenwoche, Graffitiwand | 120        |

**BesucherInnen Total:**

**13'918**

## 5.5 Ludothek

### Tätigkeitsbericht

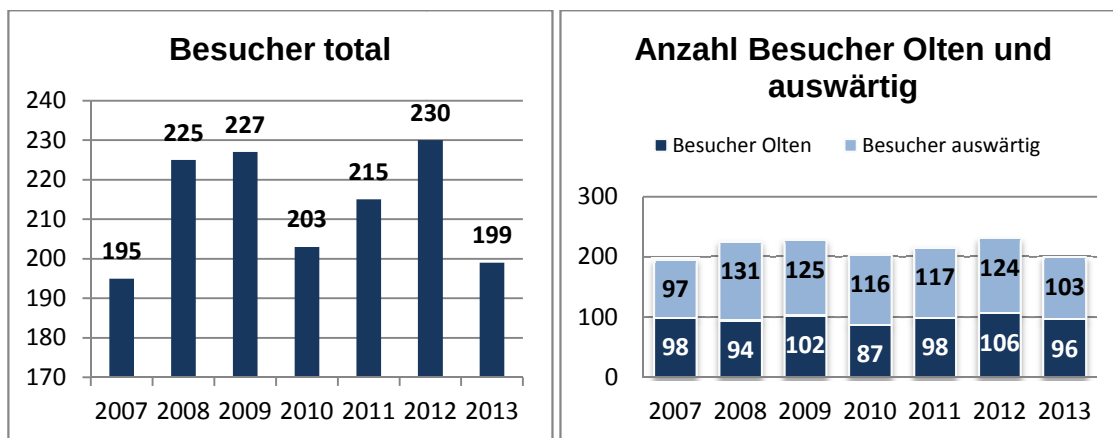
An fünf Sitzungen besprach der Vorstand, zum Teil zusammen mit den Mitarbeiterinnen, die Aktivitäten und Geschäfte der Ludothek Olten.

| Monat     | Tätigkeit                                                      |
|-----------|----------------------------------------------------------------|
| Januar    | Besuch der Kindergärtner vom Frohheim Schulhaus                |
| März      | DV des Vereins Schweizer Ludotheken in Genf<br>GV der Ludothek |
| Juli      | Teilnahme am Schulfest                                         |
| August    | Ferienpass Olten;<br>Ferienpass Lostorf;<br>Dorfmäret Trimbach |
| September | Infostand an der Kindergartenorientierung in der Stadthalle    |
| Oktober   | Dogabend für Erwachsene                                        |

Die Ludothek wird durch 11 Mitarbeiterinnen betreut.

### Mitglieder

Die nachfolgenden Grafiken zeigen die Entwicklung der Besucherinnen und Besucher der Ludothek:



Es sind total 199 (Vorjahr: 230) bediente Mitglieder-Familien. Eine Familie besteht aus 3 - 4 Personen. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 3650 (Vorjahr: 3596) Spiele verliehen.

|                                          | 2011 | 2012 | 2013 |
|------------------------------------------|------|------|------|
| Neumitglieder (Ludothekbenützer)         | 69   | 75   | 45   |
| Vereinsmitglieder, aktiv, passiv, Gönner | 34   | 34   | 34   |

### Spielbestand

|                                | 2011 | 2012 | 2013 |
|--------------------------------|------|------|------|
| Spielsachenbestand             | 1970 | 2200 | 2345 |
| Neuanschaffungen               | 294  | 280  | 338  |
| Aus dem Inventar ausgeschieden | 101  | 50   | 193  |

Die Ludothek war 2013 94 Mal (Vorjahr 93 Mal) zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet:

Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Während den Sommerferien war die Ludothek jeweils am Mittwoch geöffnet.

## 6 Sport

### Sportpräsidentenkonferenz

Die Konferenz der Präsidenten der Oltner Sportvereine fand am Dienstag, 28. Mai 2013 traditionell im Parlamentssaal im Stadthaus statt. Neben dem Regierungsprogramm und den Jahreszielen wurden die Vereine über die Eckdaten wichtiger Veranstaltungen, wichtige Termine in den kommenden Monaten, über die IG Sport Olten sowie Kennzahlen über die Jugendsportförderung informiert.

### IG Sport

Die IG Sport stellt eine Dachorganisation aller Oltner Sportvereine dar, welche die diversen Interessen der Oltner Vereine gegen aussen vertritt. Diese Ziele sollen durch die Zusammenarbeit mit Behörden, Wirtschaft, Organisationen, Vereinen und anderen Partner erreicht werden. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten Martin Grütter und drei weiteren Vorstandsmitgliedern sowie einem Vertreter der Stadt Olten und der Sportkommission.

### Sportkommission

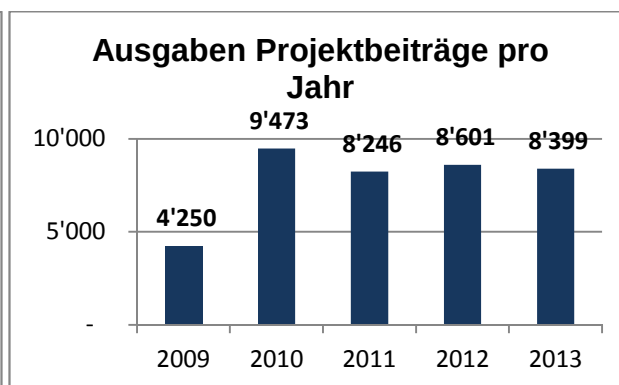
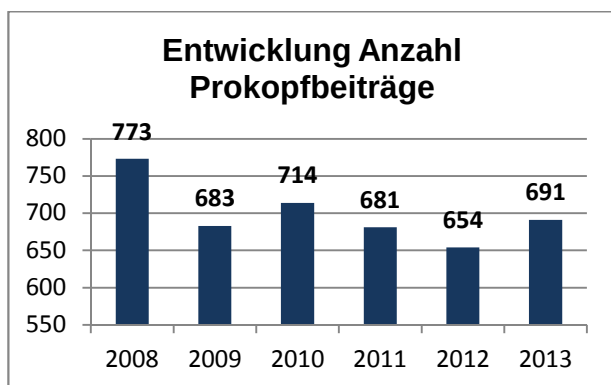
Die Mitglieder der Sportkommission trafen sich zur Genehmigung der zu ehrenden Sportlerinnen und Sportler der Sportlerehrung.

### Midnight Olten

Die Jugendlichen im Alter von 13 - 17 Jahren können weiterhin jeden Samstag vom Herbst bis zum Frühling zwischen 21:00 Uhr und Mitternacht ohne Eintrittsgeld teilnehmen. Das Angebot umfasst sportliche Aktivitäten (Fussball, Unihockey, Volleyball, Basketball, Tischtennis, Tischfussball, etc.), Musik und Tanz (Disco, DJ, Lichter) sowie gemütliche Bereiche, welche zum Verweilen einladen. Zudem werden auch ab und zu spezielle Angebote gemacht.

### Jugendsportförderung

Die Vereine leisten mit ihren Nachwuchsabteilungen einen riesigen Beitrag. Mit dem Juniorenbeitrag in der Höhe von CHF 40.- pro in Olten wohnhaften Jugendlichen bis 20 Jahre wurden die Oltner Sportvereine erneut für ihre Arbeit im Bereich Jugendsportförderung mit total CHF 27'640.- (2012: CHF 26'240.-, 2011: CHF 27'080.-, 2010: CHF 28'920.-) gefördert. Insgesamt wurden 691 Juniorinnen und Junioren unter 20 Jahren wohnhaft in Olten gemeldet. Aufgrund der Zentrumsfunktion liegt die Anzahl Kinder und Jugendlicher in Sportvereinen jedoch noch deutlich höher. Zusätzlich gab es Beiträge für Projekte (Trainingslager, Anlässe etc.), welche mit CHF 8'399.- unterstützt wurden.



### Beiträge an Sportvereine

Mit diesen Beiträgen werden Projekte und Anlässe im Bereich Erwachsenensport unterstützt, welche den Sport in der Stadt Olten fördern. Es wurden unter Anderem regionale, nationale und internationale Turniere sowie diverse Sportförderungsprojekte für Erwachsene mit CHF 24'280.- (2012: CHF 28'300.-, 2011: CHF 32'300.-) unterstützt. Hier wurde das Budget aufgrund der finanziellen Situation gekürzt.

### Sportlerehrung 2013

Am Dienstag, 26. November 2013 fand in der Schützi in Olten die Sportlerinnen- und Sportlerehrung der Stadt Olten statt. Die Direktion Bildung und Sport lud auch dieses Jahr zur traditionellen Sportlerehrung ein. Die DRS3-Moderatorin und gebürtige Högendörferin Barbara Colpi führte gekonnt und charmant durch die Ehrungen. Geehrt wurden zuerst die Talente, also die Stars von morgen. Danach folgten die Senioren und Aktiven und den Abschluss machten die erfolgreichen Mannschaften. In den einzelnen Interviews konnten die Besucher viele interessante Details und Hintergründe erfahren. Die Musikschule Olten umrahmten den Anlass mit musikalischen Leckerbissen. Es wurden die erfolgreichen Talente, Aktiven und Senioren sowie Mannschaften für ihre Leistungen ausgezeichnet.

#### Einzelportlerinnen und Einzelportler - Talents:

| Name:                    | Verein/Club/Sportart:                  | Erfolge:                                                                                                           |
|--------------------------|----------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Arnold Tamara</b>     | Tennisclub Sunlight Olten              | Junioren SM U14 Winter, Einzel, 1. Rang<br>Junioren SM U16, Einzel, 3. Rang,<br>Doppel 2. Rang                     |
| <b>Tamrazyan Gohar</b>   | Schachklub Olten                       | U-12 Schweizermädchenmeisterschaft, Schach, 1. Rang                                                                |
| <b>Steffen Vanessa</b>   | Discoswing und Salsa Wohnhaft in Olten | Junioren SM Discoswing, 1. Rang,<br>Salsa, 1. Rang                                                                 |
| <b>Beck David</b>        | Turnverein Olten                       | Schweizer Final Mille Gruyere,<br>1000m, 1. Rang                                                                   |
| <b>Suter Saskia</b>      | Turnverein Olten                       | Schweizer Final Mille Gruyere,<br>1000m, 2. Rang                                                                   |
| <b>Wartenweiler Beat</b> | Minigolf Club Olten                    | Junioren SM, Minigolf, 1. Rang                                                                                     |
| <b>Scherer Simone</b>    | TV Liestal, wohnhaft in Olten          | SM Trampolin Einzel, 1. Rang,<br>Synchron, 1. Rang<br>ETF Einzel, 2. Rang<br>Weltcup Valladolid, Synchron, 3. Rang |

#### Einzelportlerinnen und Einzelportler – Senioren:

| Name:                 | Verein/Club/Sportart: | Erfolge:                                                                                                                                                                                                                                     |
|-----------------------|-----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Kamber Bruno</b>   | Schachklub Olten      | Coupe-Suisse 2012, 1. Rang<br>Coupe-Suisse 2013, 1. Rang                                                                                                                                                                                     |
| <b>Weber Thomas</b>   | Turnverein Olten      | SM Senioren M45, Kugel, 1. Rang<br>Diskus, 1. Rang<br>Hammer, 3. Rang<br>Speer, 3. Rang                                                                                                                                                      |
| <b>Näf Beat</b>       | Turnverein Olten      | SM M50 Senioren, Hammer, 1. Rang                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Stäheli Jürg</b>   | Turnverein Olten      | SM M50 Senioren, Hammer, 2. Rang                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Hodel André</b>    | Turnverein Olten      | SM M50 Senioren, Hammer, 3. Rang                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Hodel Cornelia</b> | Turnverein Olten      | WM W50 Seniorinnen, Hammer, 1. Rang,<br>Werfer-5Kampf, 3. Rang<br>SM W50 Seniorinnen, Hammer, 1. Rang, SM W50 Seniorinnen, Diskus 1. Rang<br>World Master Games W50 Seniorinnen Gewichtwurf, 1. Rang,<br>Hammer, 2. Rang,<br>Diskus, 3. Rang |
| <b>Moosberger Max</b> | OL Regio Olten        | SM Nacht-OL H65, 3. Rang                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Wyss Franz</b>     | OL Regio Olten        | WM Langdistanz H65, 1. Rang<br>SM Langdistanz H65, 1. Rang<br>SM Mitteldistanz H65, 1. Rang<br>SM Nacht-OL H65, 2. Rang                                                                                                                      |

#### Einzelportlerinnen und Einzelportler – Elite/Aktive:

| Name:                                | Ver-<br>ein/Club/Sportart<br>:      | Erfolge:                                                                                                                                          |
|--------------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Frey Durka</b>                    | TV Olten /<br>LG Solothurn<br>West  | SM Staffel 2. Rang Olympische Staffel 800m mit dem<br>Team LG Solothurn West                                                                      |
| <b>Bloch Michelle</b>                | TV Olten /<br>LG Solothurn<br>West  | SM Staffel 2. Rang Olympische Staffel 100m mit dem<br>Team LG Solothurn West                                                                      |
| <b>Peier Christian</b>               | SC Dreitannen                       | EM Einradhockey 2. Rang mit Swiss Team                                                                                                            |
| <b>Hürzeler Ramona</b>               | SC Dreitannen                       | EM: 1. Rang 100m, Hochsprung, Weitsprung<br>2. Rang IUF Slalom<br>1. Rang 4x100m Staffel mit Swiss Team<br>EM Einradhockey 2. Rang mit Swiss Team |
| <b>Zimmermann Nadine</b>             | Stall du Mont,<br>wohnhaft in Olten | SM Hunter Springen, 1.Rang                                                                                                                        |
| <b>Von Allmen Konrad</b>             | Wohnhaft in Olten                   | SM Waffenlauf Kurzstanz, 2. Rang<br>SM Ultra-Trail-Running, 3. Rang<br>CH-Jahresmeister 2013 Waffenlauf                                           |
| <b>Grob Stefan</b>                   | Turnverein Olten                    | SM, Diskus, 3.Rang                                                                                                                                |
| <b>Haefeli Brigitte</b>              | OL Regio Olten                      | SM Mitteldistanz, D35, 2. Rang                                                                                                                    |
| <b>Von Arx Phillip</b>               | OL Regio Olten                      | SM Ski-OL, Mitteldistanz 2. Rang<br>SM Ski-OL, Langdistanz, 3. Rang                                                                               |
| <b>Nützi Roger</b>                   | OL Regio Olten                      | SM Sprint, HAK, 2. Rang                                                                                                                           |
| <b>Suter Valérie</b>                 | CA Rosé,<br>wohnhaft in Olten       | SM Langdistanz, D35, 1. Rang                                                                                                                      |
| <b>Vega Daniel<br/>Eberle Manuel</b> | Badi.Beach                          | SM B1, Beachvolleyball, 1. Rang                                                                                                                   |

#### Mannschaftssportlerinnen und Mannschaftssportler

| Club/Verein:                       | Mannschaft:                                       | Erfolge:                                      |
|------------------------------------|---------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| <b>HC Olten</b>                    | U11                                               | Schweizermeister                              |
| <b>OL Regio Olten</b>              | Stalder/Haefeli/Suter                             | SM Team-OL, Kategorie DE, 2. Rang             |
| <b>Ol Regio Olten</b>              | Gmür-Konkol /<br>Ingrisani-Wyss /<br>Wyss-Streuli | SM Team-OL, Kategorie DAK, 2. Rang            |
| <b>Volleyball ESV Olten</b>        | ESV Olten 1                                       | SM ÖV, 1. Rang                                |
| <b>BSG Olten</b>                   | Olten 1                                           | SM Sitzball, 1.Rang                           |
| <b>Faustballriege<br/>TV Olten</b> | NLB Männer                                        | Sommer 1. Rang NLB und<br>Aufstieg in die NLA |
| <b>Sportverein Olten</b>           | SV Mizuno Olten 1, Volley-<br>ball Männer         | Aufstieg in NLB                               |
| <b>Minigolf-Club Olten</b>         | Männer-Team MC Olten                              | SM, NLA, 1. Rang                              |
| <b>Minigolf-Club Olten</b>         | Frauen-Team MC Olten                              | SM, NLA, 1.Rang<br>Europacup, 2. Rang         |
| <b>Olten Cricket Club</b>          | Olten CC                                          | Swiss Cricket League 1. Rang                  |

## D Finanzen und Informatik

### 1 Allgemeiner Direktionsbericht

#### 1.1 Allgemeines

Die Direktion ist zuständig für die alljährlich wiederkehrenden Arbeiten im Bereich der Finanzen und Informatik, wie:

- Abwicklung des Zahlungsverkehrs,
- Führungen von Buchhaltungen,
- Ausarbeitung von Vorgaben für das Finanzleitbild und die Budgetrichtlinien,
- Aktualisierung des Investitions- und Finanzplanes,
- Erstellung des Voranschlags und der Jahresrechnung mit Verwaltungsbericht,
- Vermögensverwaltung und Schuldenbewirtschaftung,
- Versicherungswesen,
- Steuerregisterführung und Steuerbezug,
- Inkassowesen,
- Sicherstellung des Informatikbetriebes für das Rechenzentrum mit Anschlussgemeinden.

Zusätzlich ist sie für das ganze Besoldungswesen und für die Verwaltung der Pensionskasse der Stadt Olten (mit Anschlusskörperschaften) verantwortlich. Daneben nimmt sie Stellung zu den Geschäften mit finanziellen Auswirkungen und verfolgt die Auswirkungen bei Gesetzesrevisionen. Sie vertritt auch die städtischen Interessen in kantonalen Gremien.

#### 1.2 Personalmutationen

Austritte Urs Husi (Finanzverwalter-Stv.) – verstorben.

Eintritte Karin Frank (Sachbearbeiterin Rechnungswesen als Nachfolgerin Urs Husi)  
Roman Hauri (Informatiker)

### 2 Bericht zur Rechnung

#### 2.1 Generelles und Ergebnis

Es wird auf den Bericht und Antrag zur Jahresrechnung verwiesen. Bei einem Aufwand (ohne interne Verrechnungen) von Fr. 128'720'199.24 und einem Ertrag von Fr. 108'754'410.72 schliesst die Erfolgsrechnung (Laufende Rechnung) mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 19'965'788.52 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 79'000. Der Verlust entspricht nahezu der Prognose mit welcher der Stadtrat aufgrund der Budgetüberarbeitung gerechnet hat. Das Resultat konnte jedoch nur aufgrund von Auflösungen von Steuervorbezugsreserven im Umfang Fr. 4'000'000 erreicht werden. Das betriebliche Ergebnis beträgt Fr. -23'965'788.52. Der operative Cashloss beläuft sich auf 1.74 Mio. Franken.

#### Laufende Rechnung

2013

in TCHF

|                                         | Budget     | Rechnung      | Δ B/R EFF     | Δ B/R % | Abweichung   |
|-----------------------------------------|------------|---------------|---------------|---------|--------------|
| <b>Aufwand</b>                          |            |               |               |         |              |
| Personalaufwand                         | 54'414     | 53'198        | -1'216        | -2      | -1216        |
| Sachaufwand                             | 19'460     | 16'700        | -2'760        | -14     | -2760        |
| Zinsaufwand                             | 1'715      | 1'611         | -104          | -6      | -104         |
| Abschreibungen                          | 19'266     | 24'328        | 5'062         | 26 +    | 5062         |
| Entsch. Gemeinwesen                     | 4'227      | 3'784         | -443          | -10     | -443         |
| Eigene Beiträge                         | 28'093     | 28'845        | 752           | 3       | 752          |
| Einlage Spezialfinanzierung             | 118        | 254           | 136           | 115     | 136          |
| <b>Ertrag</b>                           |            |               |               |         |              |
| Fiskalertrag                            | 84'056     | 55'890        | -28'166       | -34     | -28166       |
| Regalien / Konzessionen                 | 131        | 120           | -11           | -8      | -11          |
| Vermögenserträge                        | 5'125      | 5'788         | 663           | 13      | 663          |
| Entgelte                                | 13'056     | 13'166        | 110           | 1       | 110          |
| Rückerstattungen                        | 5'430      | 5'182         | -248          | -5      | -248         |
| Beiträge für eigene Rechnung            | 11'173     | 12'169        | 996           | 9       | 996          |
| Entnahme Spezialfinanzierung            | 8'401      | 12'439        | 4'038         | 48 +    | 4038         |
| <b>Ertrags(-)/Aufwand(+)-überschuss</b> | <b>-79</b> | <b>23'966</b> | <b>24'045</b> |         | <b>24045</b> |
| Entnahme Steuervorbezugsreserve         |            | 4'000         | -4'000        |         |              |
| <b>ausgewiesenes Ergebnis</b>           | <b>-79</b> | <b>19'966</b> | <b>20'045</b> |         |              |

## 2.2 Gesamtaufwand

Mit Nachtragskrediten liegt der Gesamtaufwand (ohne Berücksichtigung der Abschreibungen und internen Verrechnungen) um rund 3.6 Mio. Fr. unter dem Budgetwert (vgl. dazu Kommentare unter den einzelnen Sacharten).

### 2.2.1 Personalaufwand

Der Personalaufwand wurde um rund 1'216'000 Franken oder 2.2% unterschritten. Bei der Besoldung des Lehr- und Verwaltungspersonals betrug die Unterschreitung rund 1 Million Franken. Im Weiteren konnte der übrige Personalaufwand durch die ergriffenen Sparmassnahmen um rund 516'000 Franken gesenkt werden. Überschritten wurden jedoch die Pensionskassenbeiträge mit rund 240'000 Franken sowie die Beiträge an die Krankentaggeldversicherung

### 2.2.2 Sachaufwand

Der Sachaufwand wurde um 2'760'000 Franken oder 14.2 % unterschritten. Die Unterschreitungen kamen zur Hauptsache aufgrund des vom Stadtrat eingeläuteten Sparpakets zusammen.

### 2.2.3 Passivzinsen

Die Passivzinsen liegen rund 104'000 Franken unter dem Budget. Die Stadt Olten musste sich im Jahr 2013 zusätzlich mit Fremdkapital für Investitionen und laufende Rechnung von 34 Mio. Franken eindecken. Die Kapitalbeschaffung erfolgte zu sehr guten Konditionen. Der Kapitalbedarf wird jedoch aufgrund der stetig steigenden Verschuldung zunehmen.

### 2.2.4 Abschreibungen

Die Abschreibungen im Finanzvermögen setzen sich wie folgt zusammen:

|                                                       |     |           |
|-------------------------------------------------------|-----|-----------|
| • Abschreibungen Steuerguthaben und Feuerwehrguthaben | Fr. | 757'952   |
| • Abnahme der Wertberichtigung auf Steuerguthaben     | Fr. | - 207'000 |
| • Ordentliche Abschreibungen Finanzvermögen           | Fr. | 332'741   |

und unterschreiten das Budget um rund 296'000 Franken.

Den Betriebsrechnungen der Funktionen mit Spezialfinanzierungen sind folgende Abschreibungen belastet worden:

|                                                          |     |           |
|----------------------------------------------------------|-----|-----------|
| • Feuerwehr (Neubau Magazin und Fahrzeuge)               | Fr. | 99'040    |
| • Heilpädagogische Sonderschule (HPS) / Vorschuss Neubau | Fr. | 1'768'203 |
| • Abwasserbeseitigung                                    | Fr. | 1'706'576 |
| • Abfallbeseitigung (Fahrzeuge/Betriebseinrichtung)      | Fr. | 355'785   |

Durch die Auflösung der bestehenden Vorfinanzierungen gemäss Baufortschritt

|                                              |     |           |
|----------------------------------------------|-----|-----------|
| • Vorfinanzierung Beitrag ERO                | Fr. | 2'000'000 |
| • Vorfinanzierung Beitrag Fachhochschule     | Fr. | 1'500'000 |
| • Vorfinanzierung Beitrag Sportpark Olten AG | Fr. | 3'208'477 |
| • Vorfinanzierung Bahnhof Olten Ost          | Fr. | 5'637'642 |

mussten zusätzliche Abschreibungen in dieser Höhe vorgenommen werden.

### 2.2.5 Entschädigung an Gemeinwesen

Die Belastungen für Kanton und Gemeinden liegen rund 442'000 Franken tiefer als veranschlagt.

Die wichtigsten Abweichungen betreffen die Kosten für die Steuerveranlagungen durch die Kanton (- 191'000 Franken), die Schulgelder an die Sonderschulung (- 186'000 Franken) sowie die Beiträge für den Standortvorteil FHNW (-42'200 Franken).

### 2.2.6 Eigene Beiträge

Der Kostenblock eigene Beiträge wurde per Saldo rund 0.75 Mio. Franken überschritten. Innerhalb dieser Kostenart kam es jedoch zu folgenden Über- resp. Unterschreitungen (gerundet).

|                                                           |     |           |               |
|-----------------------------------------------------------|-----|-----------|---------------|
| • Schulgelder an gymnasiale und Progymnasiale Abteilungen | Fr. | 579'000   | Mehraufwand   |
| • Beiträge an den Spitex                                  | Fr. | 107'000   | Mehraufwand   |
| • Beiträge an die Ergänzungsleistung                      | Fr. | 643'000   | Minderaufwand |
| • Beiträge an Kinderkrippen                               | Fr. | 63'000    | Minderaufwand |
| • Beiträge an Insassen der Alters- und Pflegeheime        | Fr. | 54'000    | Minderaufwand |
| • Beiträge an die gesetzliche Sozialhilfe + Sozialregion  | Fr. | 1'402'000 | Mehraufwand   |
| • Hilfsaktionen                                           | Fr. | 70'000    | Minderaufwand |
| • Beiträge an den Regionalverkehr                         | Fr. | 271'000   | Minderaufwand |

### 2.2.7 Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

|                                    |     |         |
|------------------------------------|-----|---------|
| • Abfallbeseitigung                | Fr. | 77'144  |
| • Parkplätze (10 % Gebührenertrag) | Fr. | 106'300 |
| • Fondseinlagen Museen             | Fr. | 66'854  |
| • Industriegeleise                 | Fr. | 2'000   |
| • Konfiskatsammelstelle            | Fr. | 1'700   |

### 2.3 Ertrag

Der Gesamtertrag (ohne Berücksichtigung der internen Verrechnungen und der Auflösung von Vorfinanzierungen sowie der Auflösung der Steuervorbezugsreserve) liegt um rund 26.6 Mio. Fr. unter dem Budget.

#### 2.3.1 Steuerertrag

Der Ertrag für das Rechnungsjahr muss wegen der Gegenwartsbesteuerung immer abgeschätzt bzw. abgegrenzt werden, da die ausgestellten Vorbezugsrechnungen nur provisorisch sind. Eine Differenz zwischen den auf der Grundlage des Vorjahres berechneten provisorischen Steuerrechnungen und den erst zu einem späteren Zeitpunkt definitiven Steuerrechnungen besteht also immer. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses liegen praktisch keine gesicherten Angaben (Steuerveranlagungen) vor. Für die Ermittlung des Steuerbetrages im Rechnungsjahr ist man deshalb auf Hochrechnungen angewiesen.

Bei den juristischen Personen hat sich der Steuerertrag auf sehr tiefem Niveau stabilisiert. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wurden Unternehmungen mit einem Vorbezugsvolumen von rund 80% für eine Bekanntgabe der voraussichtlichen Steuerfaktoren angefragt. Ein sehr grosser Teil der Unternehmungen kam der Aufforderung der Finanzdirektion nach und hat seine Steuerfaktoren bekannt gegeben. Dies erhöht die Abschlussicherheit entsprechend.

Bei den natürlichen Personen wurde aufgrund der bereits erfolgten Veranlagungen 2012 eine Hochrechnung auf das Rechnungsjahr 2013 vorgenommen. Im Rechnungsjahr 2013 konnten weniger Steuererträge aus Vorjahren nachtaxiert werden was auf eine gewisse Stagnation künftiger Steuererträge hinweist.

| Position                        | Budget       | Rechnung     | Abweichung    | %              |
|---------------------------------|--------------|--------------|---------------|----------------|
| <b>Natürliche Personen</b>      | <b>41.65</b> | <b>42.85</b> | <b>1.20</b>   | <b>2.9%</b>    |
| Steuerjahr 2013                 |              | 42.46        |               |                |
| Korrekturen Vorjahre            |              | 0.39         |               |                |
| <b>Juristische Personen</b>     | <b>42.05</b> | <b>12.71</b> | <b>-29.34</b> | <b>-69.8%</b>  |
| Steuerjahr 2013                 | 0.00         | 14.71        |               |                |
| Korrekturen Vorjahre            |              | -2.00        |               |                |
| <b>Auflösung Steuervorbezug</b> | <b>0.00</b>  | <b>4.00</b>  | <b>4.00</b>   | <b>100%</b>    |
| <b>Total</b>                    | <b>83.70</b> | <b>59.56</b> | <b>24.14</b>  | <b>-28.84%</b> |

(ohne Übernachtungstaxen, Hundesteuern, Gewinnsteuer aus Grundstücken)

#### 2.3.2 Regalien und Konzessionen

Die Konzessionserträge liegen rund Fr. 11'000 über dem Budgetwert. Mindererträge finden sich bei den Plakatgebühren (-14'000 Franken).

#### 2.3.3 Vermögenserträge

Bei den Vermögenserträgen wurde ein Mehrertrag von rund 663'000 Franken erzielt. Der Mehrertrag ist durch den Verkauf der Grundstücke HPS an den Kanton erfolgt. Gleichzeitig musste bei der Position der Nettozinsen aus Steuern aufgrund einer hohen Zinszahlung bei einer Steuerrückerstattung für das Steuerjahr 2011 mehr Zins bezahlt werden als eingenommen wurden. Im Weiteren konnte der budgetierte Dividendenertrag aus dem Aktienpaket Alpiq AG nicht realisiert werden.

|                                         |     |           |              |
|-----------------------------------------|-----|-----------|--------------|
| • Verkauf Grundstück                    | Fr. | 1'192'042 | Mehrertrag   |
| • Verzugs- resp. Vergütungszinsen       | Fr. | 57'286    | Minderertrag |
| • Dividenden / Zinserträge aus Darlehen | Fr. | 515'124   | Minderertrag |

#### 2.3.4 Entgelte

Dieser Ertrag liegt um 109'000 Franken unter dem Budget 2013. Die Abweichung beträgt rund 0.8%

### 2.3.5 Rückerstattung von Gemeinwesen

Die verbuchten Erträge liegen rund 247'000 Franken unter dem Budget. Die Differenz ist vor allem aufgrund von Mindererträgen bei den Rückerstattungen der Sekundarschulgemeinden (-354'000 Franken) sowie Mehrerträgen bei den Schulgeldern der HPS (Rubrik 201 + 228) von rund 109'000 Franken zurückzuführen.

### 2.3.6 Beiträge für eigene Rechnung

Die Beiträge für eigene Rechnung fallen rund 996'000 Franken Mio. Franken höher aus als budgetiert. Die Hauptabweichungen sind:

|                                                   |     |         |            |
|---------------------------------------------------|-----|---------|------------|
| • HPS / Aufgrund hoher Restabschreibung           | Fr. | 430'872 | Mehrertrag |
| • Rückerstattungen ges. Sozialhilfe               | Fr. | 298'305 | Mehrertrag |
| • Kantonsbeiträgen Kunstmuseum (bish. Netto verb) | Fr. | 179'500 | Mehrertrag |

### 2.3.7 Entnahmen aus Spezial- und Vorfinanzierungen

Folgende Buchungen wurden vorgenommen:

#### Spezialfinanzierungen:

|                                                   |     |        |
|---------------------------------------------------|-----|--------|
| • Fonds Stadtentwicklung                          | Fr. | 44'000 |
| • Fondsentnahme Lagerbeiträge (Allg. Sozialhilfe) | Fr. | 1'940  |
| • Entnahme aus Kunstmuseumsfonds                  | Fr. | 38'744 |
| • Fonds Musikschule                               | Fr. | 6'000  |
| • Fonds Jugendmusik                               | Fr. | 1'530  |
| • Fonds Feuerwehrunterstützungen                  | Fr. | 175    |

#### Vorfinanzierungen (vgl. Kapitel 2.2.4):

|                                              |     |           |
|----------------------------------------------|-----|-----------|
| • Vorfinanzierung Beitrag ERO                | Fr. | 2'000'000 |
| • Vorfinanzierung Beitrag Fachhochschule     | Fr. | 1'500'000 |
| • Vorfinanzierung Beitrag Sportpark Olten AG | Fr. | 3'208'477 |
| • Vorfinanzierung Bahnhof Olten Ost          | Fr. | 5'637'642 |

## 2.4 Investitionsabrechnung Allgemeine Verwaltung

Bei Ausgaben von rund 26 Mio. Franken und Einnahmen (Subventionen, Investitionsbeiträge, Desinvestitionen) von 3.09 Mio. Franken schliesst die Investitionsrechnung mit Nettoausgaben von Total 22.92 Mio. Franken ab. In dieser Summe sind die Nettoausgaben für Investitionen mit Spezialfinanzierungen im Betrage von 1.2 Mio. Fr. enthalten (Feuerwehr, Abwasser und Abfall). Die steuerfinanzierten Nettoinvestitionen betragen demnach 21.72 Mio. Fr.. Die gesamten Nettoinvestitionen unterschreiten das Budget (28.75 Mio. Fr.) um rund 5.8 Mio. Fr.. Für folgende Investitionen waren grössere Ausgaben notwendig:

|                                         |     |           |
|-----------------------------------------|-----|-----------|
| • Standortbeitrag FHNW                  | Fr. | 1'500'000 |
| • Investitionsbeitrag an Eissportanlage | Fr. | 3'400'000 |
| • Bahnhof Ost: Veloparkierung           | Fr. | 2'807'399 |
| • Bahnhof Ost: Unterführung             | Fr. | 2'808'570 |
| • Gestaltung Baustein A.+ Innenstadt    | Fr. | 1'505'875 |
| • Landerwerb Dammbücke                  | Fr. | 495'000   |
| • Entlastung Region Olten (ERO)         | Fr. | 2'000'000 |
| • Altlastensanierung Kleinholz          | Fr. | 2'300'000 |

## 2.5 Bilanz (vor Gewinnverteilung)

In der Bilanzsumme sind auch Vorschüsse und Kapitalvermittlungen zu Gunsten der Städtischen Betriebe, Heilpädagogische Sonderschule, Feuerwehr, Abwasserbeseitigung, Wohnbaugenossenschaften usw. enthalten. Für die Ermittlung der Vergleichszahlen (Kennzahlen) sind solche Werte sowohl auf der Aktiv- wie auch auf der Passivseite auszuklammern. Die Bilanzstruktur Ende Jahr ergibt folgende Anteile:

|                                              | <i>Betrag in Fr.</i> | <i>Anteil</i>  | <i>Vorjahr</i> |
|----------------------------------------------|----------------------|----------------|----------------|
| <b>Total Aktiven</b>                         | <b>198'154'949</b>   | <b>100.00%</b> | <b>100.00%</b> |
| <b>Finanzvermögen</b>                        | 92'994'797           | 46.93%         | 44.08%         |
| <b>Kapitalvermittlungen (1111,1151,1153)</b> | -721'307             | -0.36%         | 3.03%          |
| <b>Verwaltungsvermögen allg. Verwaltung</b>  | 104'742'497          | 52.86%         | 51.42%         |
| <b>Vorschüsse für Spezialfinanzierungen</b>  | 1'138'961            | 0.57%          | 1.47%          |

|                                              | <i>Betrag in Fr.</i> | <i>Anteil</i>  | <i>Vorjahr</i> |
|----------------------------------------------|----------------------|----------------|----------------|
| <b>Total Passiven</b>                        | <b>198'154'949</b>   | <b>100.00%</b> | <b>100.00%</b> |
| <b>Fremdkapital für allg. Verwaltung</b>     | 95'555'072           | 57.85%         | 38.70%         |
| <b>Fremdkapital für Kapitalvermittlungen</b> | -721'307             | -0.36%         | 3.03%          |
| <b>Verpflichtungen für Sonderrechnungen</b>  | 19'454'695           | 9.82%          | 10.15%         |
| <b>Spezialfinanzierungen</b>                 | 19'029'671           | 9.60%          | 15.45%         |
| <b>Eigenkapital</b>                          | 65'772'934           | 33.19%         | 32.69%         |
| <b>Bilanzgewinn</b>                          | -19'965'789          | -10.08%        | -0.02%         |

Der Vorschuss an die Spezialfinanzierungen besteht aus:

- Vorschuss an Feuerwehr für Investitionen Fr. 1'138'961

Die Verpflichtungen für Sonderrechnungen ergeben sich aus der Summe von

- Darlehen und Kontokorrent Pensionskasse Stadt Olten Fr. 16'810'041
- Zuwendungen (Fonds) Fr. 2'644'654

## 2.6 Nettoschuld (nach Gewinnverteilung)

Die Nettoschuld für die allgemeine Verwaltung (ohne Kapitalvermittlungen, jedoch mit Vorschüssen für Feuerwehr und Abwasserbeseitigung) berechnet sich Ende Jahr wie folgt:

|                                            |                     |
|--------------------------------------------|---------------------|
| Total Fremdkapital (inkl. Steuervorbezüge) | Fr. 133'318'131.23  |
| abzüglich Rückstellungen                   | Fr. - 523'479.75    |
| abzüglich Finanzvermögen                   | Fr. - 92'994'797.14 |
| abzüglich Kapitalvermittlungen             |                     |
| - Kontokorrente (1111)                     | Fr. + 1'333'236.86  |
| - Darlehen und Beteiligungen (115)         | Fr. - 16'969'022.75 |
| Nettoschuld                                | Fr. 24'164'068.45   |

**Der Betrag ergibt eine Nettoschuld**

## 2.7 Stand des Kredites für Beschaffung von Landreserven

Der zur Verfügung stehende Kredit laut Gemeindebeschluss betr. Beschaffung von Landreserven vom 2. Oktober 1971 und Erwerb und Veräusserung von Grundstücken zur Förderung der Stadtentwicklung vom 4. Dezember 1988 beträgt per 31. Dezember 2013 Fr. 10'762'536.

### 3 Fonds, Stiftungen und Schenkungen

| Konto   | Bezeichnung                                                         | Zweckbestimmung                                                                                                                                                                                   | Vermögen<br>am 31.12.13 | Vermögen<br>am 31.12.12 | Veränderungen         |           |                      |                         |
|---------|---------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------|-----------------------|-----------|----------------------|-------------------------|
|         |                                                                     |                                                                                                                                                                                                   |                         |                         | Zuwachs<br>Zinsertrag | Einlagen  | Abgang<br>Verwendung | Entnahmen<br>zG L-Rech. |
| 2035.01 | Fonds Dispositionen Ammannamt                                       | seit 1938, für soziale und kulturelle Zwecke                                                                                                                                                      | 30'261.20               | 30'208.35               | 52.85                 | -         | -                    | -                       |
| 2035.02 | Fonds Planungstudien Teilbebauungspläne                             | seit 1978, für Planstudien                                                                                                                                                                        | 9'137.80                | 9'121.85                | 15.95                 | -         | -                    | -                       |
| 2035.04 | Fonds Feuerwehrunterstützungen                                      | seit 1869, Unterstützung bei Unglücksfällen während der Dienstpflicht                                                                                                                             | 100'000.00              | 100'000.00              | 175.00                | -         | -                    | 175.00                  |
| 2035.06 | Fonds der Kindergärten                                              | seit 1920, für Veranstaltungen, Beiträge                                                                                                                                                          | 58'951.05               | 58'848.05               | 103.00                | -         | -                    | -                       |
| 2035.08 | Fonds der Primarschule                                              | seit 1888, für Schulreisen, Veranstaltungen, Beiträge                                                                                                                                             | 29'366.60               | 29'315.30               | 51.30                 | -         | -                    | -                       |
| 2035.09 | Fonds der Oberschule                                                | seit 1978, für Exkursionen, Veranstaltungen, Beiträge                                                                                                                                             | 48'187.10               | 48'102.90               | 84.20                 | -         | -                    | -                       |
| 2035.10 | Fonds der Sekundarschule                                            | seit 1936, Schulreisefonds für Veranstaltungen, Beiträge                                                                                                                                          | 1'727.90                | 1'724.90                | 3.00                  | -         | -                    | -                       |
| 2035.11 | Fonds der Bezirksschule                                             | seit 1911, Schulreisefonds für Veranstaltungen, Beiträge                                                                                                                                          | 28'044.50               | 27'995.50               | 49.00                 | -         | -                    | -                       |
| 2035.12 | Fonds der Kleinklassen (ehemals Hilfsschule)                        | seit 1978, für Veranstaltungen, Beiträge                                                                                                                                                          | 31'419.15               | 31'364.25               | 54.90                 | -         | -                    | -                       |
| 2035.13 | Fonds der Musikschule                                               | seit 1937, für Instrumente, Veranstaltungen, Beiträge, Proj.                                                                                                                                      | 9'155.25                | 14'736.40               | 18.85                 | 400.00    | 6'000.00             | -                       |
| 2035.14 | Fonds Franz-Stirnemann                                              | seit 1945, Schenkung von Franz Stirnemann, Olten, Überschreibung eines Schulbriefes von Fr. 50'000.-- und weiterer Schenkung von Fr. 50'000.-- von 1980 als Erhöhung zwecks Ablösung der Hypothek | 128'626.20              | 128'401.50              | 224.70                | -         | -                    | -                       |
| 2035.15 | Fonds Stipendien                                                    | seit 1945, für Berufsschul-exkursionen, aufgeteilt 1994: für Oberschule/70 % für KV/Fortbildungsschule                                                                                            | 33'916.00               | 33'856.75               | 59.25                 | -         | -                    | -                       |
| 2035.16 | Fonds Schulfest                                                     | seit 1925, Ausgaben im Zusammenhang mit Schulfest                                                                                                                                                 | 56'655.55               | 56'556.60               | 98.95                 | -         | -                    | -                       |
| 2035.18 | Fonds der Jugendmusik (ehemals Jugendcorps, vor 1935 Kadettencorps) | seit 1912, für Reisen, Anlässe der Jugendmusik                                                                                                                                                    | 37'136.51               | 37'341.01               | 64.90                 | 1'260.60  | 1'530.00             | -                       |
| 2035.19 | Fonds Naturmuseum                                                   | seit 1926, für ausserordentliche Erwerbungen                                                                                                                                                      | 62'234.25               | 27'835.05               | 48.70                 | 34'350.50 | -                    | -                       |
| 2035.20 | Fonds Hist. Museum, Anschaffung                                     | seit 1926, für ausserordentliche Erwerbungen                                                                                                                                                      | 94'830.84               | -                       | 16.20                 | 94'814.64 | -                    | -                       |
| 2035.21 | Fonds des Kunstmuseums / Martin Disteli-Museum                      | seit 1926, für ausserordentlichen Erwerbungen                                                                                                                                                     | 114'099.71              | 149'970.12              | 263.20                | 22'288.12 | 19'677.85            | 38'743.88               |
| 2035.22 | Fonds Förderung gesunder/invalider Jugendlicher                     | seit 1972, sportliche Förderung invalider und gesunder Jugendlicher                                                                                                                               | 69'494.25               | 69'372.85               | 121.40                | -         | -                    | -                       |
| 2035.23 | Fonds Schulsport                                                    | seit 1980, für Veranstaltungen und Materialeinkäufe des freiwilligen Schulsportes                                                                                                                 | 28'601.40               | 28'551.45               | 49.95                 | -         | -                    | -                       |
| 2035.25 | Fonds Jugendhort                                                    | seit 1923, für Krippenbeiträge                                                                                                                                                                    | 18'120.55               | 18'088.90               | 31.65                 | -         | -                    | -                       |
| 2035.26 | Fonds Schüler/innen-Freizeit (ehemals Ferienheimfonds)              | seit 1911, 1992 geändert, für Lagerbeiträge etc.                                                                                                                                                  | 533'838.68              | 533'838.68              | -                     | -         | -                    | -                       |
| 2035.28 | Fonds Altersfürsorge                                                | seit 1943, für Altersfürsorge                                                                                                                                                                     | 125'005.70              | 124'787.30              | 218.40                | -         | -                    | -                       |
| 2035.29 | Fonds Unterhalt Gräber Verlassener                                  | seit 1929, Unterhalt von Grabstätten armer Verlassener                                                                                                                                            | 185'562.40              | 193'611.60              | 338.80                | -         | 8'388.00             | -                       |

| Konto   | Bezeichnung                                                              | Zweckbestimmung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Vermögen<br>am 31.12.13 | Vermögen<br>am 31.12.12 | Veränderungen         |                   |                      |                         |
|---------|--------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------|-----------------------|-------------------|----------------------|-------------------------|
|         |                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                         |                         | Zuwachs<br>Zinsertrag | Einlagen          | Abgang<br>Verwendung | Entnahmen<br>zG L-Rech. |
| 2035.30 | Fonds Verein Förd. Region Olten                                          | seit 1981, Auflösung Verein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 6'919.98                | 6'907.88                | 12.10                 | -                 | -                    | -                       |
| 2035.31 | Fonds Stadtarchiv                                                        | seit 2006, Erträge aus Publikationen aus dem Stadtarchiv                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 14'978.10               | 10'001.95               | 22.10                 | 5'104.05          | 150.00               | -                       |
| 2035.33 | Fonds für Krankheit u. Spitalkosten in finanz. Not geratene Bürger/innen | seit 1988, für Unterstützungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 24'591.00               | 24'548.05               | 42.95                 | -                 | -                    | -                       |
| 2035.34 | Fonds Stadtpräsidium, Ausstellungen Stadthaus                            | seit 1989, für Ausstellungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 10'545.25               | 10'526.85               | 18.40                 | -                 | -                    | -                       |
| 2035.35 | Fonds Lagerbeiträge für in Not geratene Schüler/innen                    | seit 1991, für Lagerbeiträge                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 23'637.80               | 24'767.15               | 40.60                 | 770.00            | 1'939.95             | -                       |
| 2035.36 | Fonds Strobel-Larsen-Stiftung                                            | Stiftung von Oscar F. Strobel und Margrith Strobel geb. Larsen, gem. Art. 80 ff. ZGB von 1980 resp. 1989, Olten. Uebergabe von Literatur, Gemälden und Einrichtungsgegenständen sowie einer Schenkung von Fr. 10'000.--. Zweck: Erhaltung von Gegenständen als Ganzes und nach Ableben der beiden Stifter der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. | 11'342.07               | 11'671.82               | 20.25                 | -                 | 350.00               | -                       |
| 2035.39 | Fonds für Soziale Zwecke                                                 | seit 2005, Beiträge für Bedürftige und Institutionen (SR v. 29.08.2005)                                                                                                                                                                                                                                                                            | 50'356.45               | 50'268.50               | 87.95                 |                   |                      |                         |
| 2035.40 | Fonds Schenkung "Bruno Meier"                                            | Schenkung von Meier geb. Häfeli Alice, von 1994 von Werken Bruno Meier's und Fr. 50'000.-- zur Pflege der Werke Bruno Meier's sowie ausserordentlichen Leistungen bei Bruno-Meier-Ausstellungen                                                                                                                                                    | -150.95                 | 32'425.20               | 14.45                 | 15'000.00         | 47'590.60            | -                       |
| 2035.42 | Fonds Museumspädagogik Kunstmuseum                                       | seit 1995, für Museumspädagogik                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 2'606.20                | 2'601.65                | 4.55                  |                   |                      |                         |
| 2035.43 | Fonds Feuerbestattungsverein                                             | seit 1915, (ursprünglich Krematoriums-Baufonds) Übertrag Kapital Feuerbestattungsverein bei Auflösung Verein im Jahre 1999 Auflösung Fonds im Jahre 2013                                                                                                                                                                                           | 0.00                    | 420'019.15              | -                     | -                 | 420'019.15           | -                       |
| 2035.44 | Fonds Entwicklungsmöglichkeiten Stadt Olten                              | seit 1996, für Stadtentwicklung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 268'088.56              | 312'088.56              | -                     | -                 | -                    | 44'000.00               |
| 2035.45 | Fonds Männerchor Eintracht                                               | seit 1947, Auflösung Verein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 58.45                   | 58.35                   | 0.10                  | -                 | -                    | -                       |
| 2035.46 | Fonds Johanna Olga Schäfer für Stadtbibliothek                           | seit 1998, Fond von J. O. Schäfer, geb. 29.11.1918 in Olten, Vermächtnis von Fr. 50'000.-- für die Stadtbibliothek                                                                                                                                                                                                                                 | 2'613.18                | 2'608.63                | 4.55                  | -                 | -                    | -                       |
| 2035.50 | Fonds der HPS                                                            | seit 1998, ehemalige Haus-haltskasse der Heilpäd. Sondersch.                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 22'594.45               | 21'735.05               | 39.55                 | 2'719.85          | 1'900.00             | -                       |
| 2035.51 | Fonds Naturmuseum Käferklub                                              | seit 2013, Jubiläumsvergabe Käferklub" Preis der AKB Olten                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 3'176.60                | -                       | 3.45                  | 4'000.00          | 826.85               | -                       |
| 2035.52 | Fonds Naturmuseum PrixExpo 2010                                          | seit 2010, Preis für Naturmuseum Olten von Fr. 9'992.-- zur freien Verwendung des Naturmuseums                                                                                                                                                                                                                                                     | 8'086.45                | 10'022.00               | 16.90                 | -                 | 1'952.45             | -                       |
| 2035.53 | Fonds Dr. Julius Kunz                                                    | seit 2011, Fonds von Dr. Julius Kunz Vermächtnis von Fr. 50'000.-- zur freien Verwendung der Stadtbibliothek                                                                                                                                                                                                                                       | 3'929.18                | 14'134.73               | 17.00                 | -                 | 10'222.55            | -                       |
| 2035.54 | Fonds Legat Wilhelm Grütter                                              | seit 2012, Legat von Wilhelm Grütter geb. 19.05.1914, Vermächtnis von Fr. 50'000.-- zur Verschönerung des Stadtbildes (bspw. mit Brunnen)                                                                                                                                                                                                          | 36'069.20               | 25'018.00               | 51.20                 | 11'000.00         | -                    | -                       |
| 2035.60 | Fonds Naturpark Olten SüdWest                                            | seit 2011, Stiftungsgründung durch Stadtverwaltung Olten von Fr. 65'000.-- , Verwendung zur Pflege und Unterhalt Naturpark                                                                                                                                                                                                                         | 320'839.60              | 38'019.85               | 253.20                | 317'392.95        | 34'826.40            | -                       |
|         | <b>Total</b>                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | <b>2'644'654.16</b>     | <b>2'771'052.68</b>     | <b>2'793.45</b>       | <b>509'100.71</b> | <b>555'373.80</b>    | <b>82'918.88</b>        |

## 4 Steuern

Der verbuchte Gesamtsteuerertrag hat bei einem Gemeindesteuerfuss von 95% für die natürlichen sowie 95% für die juristischen Personen folgenden Betrag erreicht:

|                         | 2013              | %     | 2012              | %     |
|-------------------------|-------------------|-------|-------------------|-------|
| Natürliche Personen     | 40'027'398        | 71.9% | 38'152'836        | 59.7% |
| Quellensteuern          | 2'649'534         | 4.8%  | 2'675'460         | 4.2%  |
| Grundstückgewinnsteuern | 279'804           | 0.5%  | 475'189           | 0.7%  |
|                         | <u>42'956'736</u> | 77.2% | <u>41'303'485</u> | 64.6% |
| Juristische Personen    | 12'714'463        | 22.8% | 22'628'268        | 35.4% |
| <b>Total</b>            | <b>55'671'199</b> | 100%  | <b>63'931'753</b> | 100%  |
| Voranschlag             | 83'900'000        |       | 81'545'000        |       |
| Mehrertrag              | -28'228'801       |       | -17'613'247       |       |
| In %                    | -33.7%            |       | -21.6%            |       |

### Abschreibungen von Steuerausständen

Im Rechnungsjahr 2013 mussten folgende Steuerausstände, welche sehr oft auf Ermessensveranlagungen basieren, abgeschrieben werden:

|                                   | Verlustschein und Unerhältlichkeit | Erlass                   | Total                       |
|-----------------------------------|------------------------------------|--------------------------|-----------------------------|
| Natürliche Personen<br>(Vorjahr)  | 604'569 *<br>682'120               | 75'895<br>205'023        | 680'464<br>887'143          |
| Juristische Personen<br>(Vorjahr) | 53'080<br>181'588                  | 0<br>0                   | 53'080<br>181'588           |
| <b>Total</b><br>(Vorjahr)         | <b>657'649</b><br>863'708          | <b>75'895</b><br>205'023 | <b>733'544</b><br>1'068'731 |

\*davon Quellensteuern Fr. 23'671

### Kumulierte Steuererträge (inkl. Veränderungen Vorjahre)

| Jahr  | Nat. Personen | Jur. Personen | Total       | Zuwachs/Abgang in % |
|-------|---------------|---------------|-------------|---------------------|
| 1997  | 37'512'054    | 14'157'408    | 51'669'462  |                     |
| 1998  | 37'124'426    | 13'979'698    | 51'104'124  | -1.1%               |
| 1999  | 37'773'701    | 17'733'732    | 55'507'433  | 8.6%                |
| 2000  | 37'011'514    | 21'150'969    | 58'162'483  | 4.8%                |
| 2001  | 43'114'167    | 22'704'679    | 65'818'846  | 13.2%               |
| 2002  | 41'858'896    | 22'642'058    | 64'500'954  | -2.0%               |
| 2003  | 42'014'482    | 26'925'991    | 68'940'473  | 6.9%                |
| 2004  | 39'763'524    | 34'083'471    | 73'846'995  | 7.1%                |
| 2005  | 39'632'622    | 42'710'772    | 82'343'394  | 11.5%               |
| 2006  | 41'107'943    | 59'239'198    | 100'347'141 | 21.9%               |
| 2007  | 42'441'565    | 46'616'748    | 89'058'313  | -11.3%              |
| 2008  | 39'007'320    | 41'845'067    | 80'852'387  | -9.2%               |
| 2009  | 40'331'089    | 53'046'854    | 93'377'943  | 15.5%               |
| 2010  | 40'686'135    | 50'187'895    | 90'874'030  | -2.7%               |
| 2011  | 41'348'372    | 23'946'708    | 65'295'080  | -28.2%              |
| 2012* | 34'424'774    | 13'296'512    | 47'721'286  | -26.9%              |

\*) Es liegen noch nicht alle Veranlagungen vor

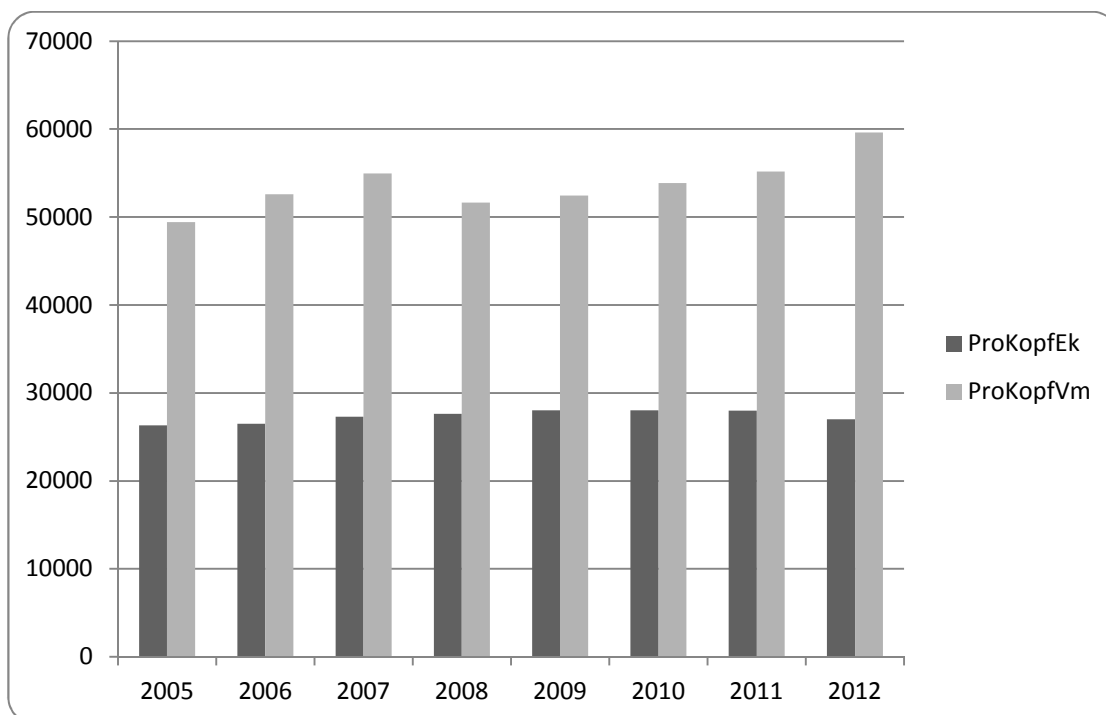
## Anzahl Steuerpflichtige

| Jahr | Natürliche Personen<br>Registergruppe |     | Nat.Pers.<br>Total | Juristische Personen<br>Registergruppe |     | Jur. Personen<br>Total |
|------|---------------------------------------|-----|--------------------|----------------------------------------|-----|------------------------|
|      | 1                                     | 3   |                    | 2                                      | 4   |                        |
| 2002 | 11'707                                | 599 | 12'306             | 921                                    | 94  | 1'015                  |
| 2003 | 11'758                                | 597 | 12'355             | 951                                    | 101 | 1'052                  |
| 2004 | 11'659                                | 623 | 12'282             | 984                                    | 109 | 1'093                  |
| 2005 | 11'667                                | 671 | 12'338             | 979                                    | 125 | 1'104                  |
| 2006 | 11'900                                | 669 | 12'569             | 959                                    | 116 | 1'075                  |
| 2007 | 12'446                                | 645 | 13'091             | 951                                    | 112 | 1'063                  |
| 2008 | 12'564                                | 505 | 13'069             | 955                                    | 113 | 1'068                  |
| 2009 | 12'395                                | 521 | 12'916             | 981                                    | 115 | 1'096                  |
| 2010 | 12'432                                | 516 | 12'948             | 1'039                                  | 118 | 1'157                  |
| 2011 | 12'563                                | 541 | 13'104             | 1'053                                  | 121 | 1'174                  |
| 2012 | 12'764                                | 559 | 13'323             | 1'150                                  | 123 | 1'273                  |
| 2013 | 12'738                                | 560 | 13'298             | 1'228                                  | 131 | 1'359                  |

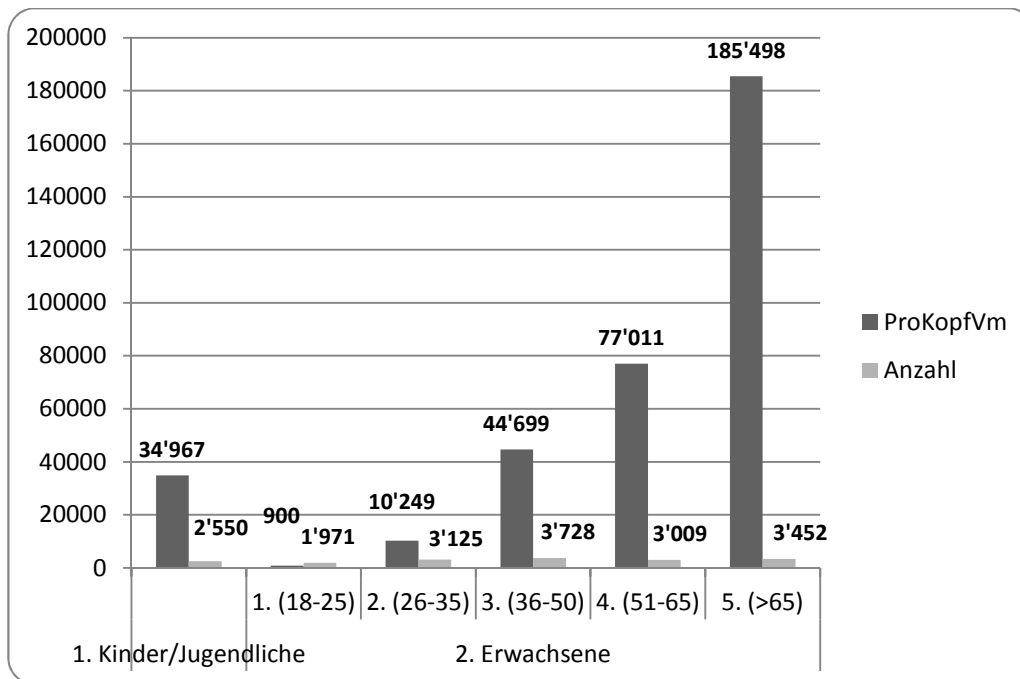
### Legende:

- Gruppe 1: Natürliche Personen mit persönlicher Zugehörigkeit
- Gruppe 2: Juristische Personen mit persönlicher Zugehörigkeit
- Gruppe 3: Natürliche Personen mit wirtschaftlicher Zugehörigkeit
- Gruppe 4: Juristische Personen mit wirtschaftlicher Zugehörigkeit

## Entwicklung Pro-Kopf-Einkommen und -Vermögen



## Pro-Kopf-Vermögen nach Altersstufen 2012



## Entwicklung Steuerfuss

|      | Natürliche Personen in % | Juristische Personen in % |
|------|--------------------------|---------------------------|
| 1997 | 114                      | 124                       |
| 1998 | 114                      | 124                       |
| 1999 | 114                      | 124                       |
| 2000 | 114                      | 124                       |
| 2001 | 113                      | 123                       |
| 2002 | 112                      | 122                       |
| 2003 | 112                      | 122                       |
| 2004 | 112                      | 122                       |
| 2005 | 110                      | 119                       |
| 2006 | 108                      | 114                       |
| 2007 | 106                      | 108                       |
| 2008 | 100                      | 100                       |
| 2009 | 100                      | 100                       |
| 2010 | 100                      | 100                       |
| 2011 | 100                      | 100                       |
| 2012 | 95                       | 95                        |
| 2013 | 95                       | 95                        |
| 2014 | 105                      | 105                       |

## 5 Informatik, Betrieb Rechenzentrum Olten+

Wie in den vergangenen Jahren konnte auch im Jahr 2013 der Informatikbetrieb wieder ohne nennenswerte Vorfälle sichergestellt werden. Neben der Sicherstellung des Betriebes hat die Informatikabteilung im vergangenen Jahr folgende Arbeiten und Projekte ausgeführt:

### Projekte

- Migration GemDat auf GemDat/Rubin, Direktion Bau
- Projektdienstleistungen Projektausschuss Sanierung Stadthaus, Direktion Bau
- Ersatz zentrale Sprachaufzeichnung Stadtpolizei, Direktion Öffentliche Sicherheit
- Aufbau GIS-Plattform-Olten (OLGIS), Direktion Stadtpräsidium
- Pilotprojekt eVoting Kanton Solothurn, Direktion Stadtpräsidium
- Ersatz/Virtualisierung Serversysteme Olten, alle Direktionen
- Planung/Vorbereitung Umstellung Client-Betriebssystem auf Windows 8.1, alle Direktionen
- Projektdienstleistungen Lenkungsausschuss/Projektteam Records Management, alle Direktionen

### Wartung und Unterhalt

- Informatikinfrastruktur RZOlten+ (7x24 Std. Wartung/Pikett)
- Teilnehmervermittlungsanlage Verwaltung Stadthaus
- Ersatz diverser Arbeitsplatz-PCs
- Support-/Pikettdienst Wahlen und Abstimmungen

### Büromatik

- Software Asset Management-Microsoft Software, alle Direktionen

### Telematik / Netzwerk

- Ersatz Datenverbindung Stadthaus/Stadtbibliothek, Direktion Stadtpräsidium
- Ersatz Stockwerkverteilung Stadthaus, alle Direktion

### Rechenzentrum Olten (RZOlten+)

- Ersatz Datenverbindung Kunde/RZ, Einwohnergemeinde Eppenber-Wöschau
- Umstellung auf Office2007-Umgebung, Einwohnergemeinde Hauenstein-Ifenthal
- Einführung Lohnprogramm WinLohn, Einwohnergemeinde Holderbank
- Einführung Programm Inkasso, Einwohnergemeinde Holderbank
- Umstellung auf Office2007-Umgebung, Einwohnergemeinde Lüterswil-Gächliwil
- Einführung NSI AutoStore, Einwohnergemeinde Schönenwerd
- Einführung Lohnprogramm TOPAS HRM4, Einwohnergemeinde Trimbach
- Einführung neues Zeiterfassungssystem, Einwohnergemeinde Trimbach
- Projektbegleitung Umbau lokales Netzwerk, Einwohnergemeinde Trimbach
- Einführung Suisse-ID Anbindung AKSO, Sozialregion Olten

| Kunden RZOlten+<br>(Stand 31.12.2013)   |                       |               |            |
|-----------------------------------------|-----------------------|---------------|------------|
| Organisation                            | Einwohner<br>gerundet | Arbeitsplätze | Benutzer   |
| Einw ohnergemeinde Aeschi               | 1'220                 |               | 2          |
| Einw ohnergemeinde Bolken               | 570                   |               | 2          |
| Einw ohnergemeinde Egerkingen           | 3'320                 |               | 15         |
| Einw ohnergemeinde Eppenber-Wöschau     | 320                   |               | 3          |
| Einw ohnergemeinde Hauenstein-Ifenthal  | 320                   |               | 2          |
| Einw ohnergemeinde Holderbank           | 637                   |               | 2          |
| Einw ohnergemeinde Küttigkofen          | 260                   |               | 1          |
| Einw ohnergemeinde Lüterswil-Gächliwil  | 340                   |               | 3          |
| Einw ohnergemeinde Niederbuchsiten      | 960                   |               | 2          |
| Einw ohnergemeinde Olten                | 17'790                | 134           | 159        |
| Einw ohnergemeinde Schönenwerd          | 4'950                 |               | 13         |
| Einw ohnergemeinde Trimbach             | 6'400                 |               | 18         |
| Kirchgemeinde Holderbank                |                       |               | 1          |
| Feuerwehr Stadt Olten                   |                       | 4             | 4          |
| Regionale Zivilschutzorganisation Olten |                       | 2             | 2          |
| Schulen Lostorf                         |                       |               | 1          |
| Sozialregion Olten                      |                       | 46            | 50         |
| Volksschulen Olten                      |                       |               | 11         |
| <b>Total</b>                            | <b>37'087</b>         | <b>186</b>    | <b>291</b> |

Arbeitsplätze = Zuständigkeit Abteilung Informatik

| Informatikumfeld (inkl. RZ)                  |               |            |                |               |            |                |
|----------------------------------------------|---------------|------------|----------------|---------------|------------|----------------|
|                                              | 2012<br>Olten | 2012<br>RZ | 2012<br>Gesamt | 2013<br>Olten | 2013<br>RZ | 2013<br>Gesamt |
| Softwareprodukte<br>(ohne Verwaltungslösung) | 40            | 83         | <b>123</b>     | 40            | 83         | <b>123</b>     |
| PCs Desktop                                  | 168           | ---        | <b>168</b>     | 172           | ---        | <b>172</b>     |
| Notebooks                                    | 17            | ---        | <b>17</b>      | 14            | ---        | <b>14</b>      |
| Lokale Drucker                               | 32            | ---        | <b>32</b>      | 41            | ---        | <b>41</b>      |
| Netzwerkdrucker                              | 30            | ---        | <b>30</b>      | 35            | ---        | <b>35</b>      |
| Server                                       | ---           | 49         | <b>49</b>      | ---           | 43         | <b>43</b>      |
| Betriebssysteme                              | 3             | 1          | <b>4</b>       | 3             | 1          | <b>4</b>       |

In diesen Zahlen sind die Informatikmittel für die Schulen (ICT) nicht enthalten

## E Öffentliche Sicherheit

### 1 Allgemeines

#### 1.1 Kommission für Öffentliche Sicherheit

Die Sicherheitskommission hat sich in 6 Sitzungen um Belange der allgemeinen Sicherheit in der Stadt Olten befasst.

### 2 Publikumsdienste (in Klammern = Vorjahresangaben)

#### 2.1 Einwohnerkontrolle

##### Bevölkerungsbewegung

Der Bevölkerungsstand der Stadt Olten betrug am Jahresende 17'905 (17'790) Personen. Dies sind 115 (128) Personen mehr als vor einem Jahr.

Die Bevölkerungsrotation hat mit 3'207 (3'452) Personen um 218 (276) Personen abgenommen.

Die Zunahme der Bevölkerung ist aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich:

|                                         |       |               |
|-----------------------------------------|-------|---------------|
| Bevölkerungsstand per 31.12.2012        |       | 17'790        |
| Zuzüge                                  | 1'545 |               |
| Wegzüge                                 | 1'320 |               |
| Wandergewinn                            |       | 225           |
| Geburten                                | 116   |               |
| Todesfälle                              | 226   |               |
| Geburtenunterzahl                       |       | ./. 110       |
| <b>Bevölkerungsstand per 31.12.2013</b> |       | <b>17'905</b> |

Die 17'905 Personen setzen sich wie folgt zusammen:

|                                                                 | <b>2013</b>   | <b>2012</b> |
|-----------------------------------------------------------------|---------------|-------------|
| Schweizer/-innen                                                | 12'545        | 12'449      |
| Schweizer/-innen mit Heimatausweis<br>(Wohnaufenthalter/-innen) | 515           | 524         |
| Ausländer/-innen                                                | 4'783         | 4'757       |
| Ausländer/-innen mit Heimatausweis<br>(Wohnaufenthalter/-innen) | 62            | 60          |
| <b>17'905</b>                                                   | <b>17'790</b> |             |

Am Ende der Berichtsperiode betrug der Anteil der Schweizerbevölkerung mit 13'060 Personen 72,9 % (72,9 %), derjenige der Ausländer/-innen mit 4'845 Personen 27,1 % (27,1 %).

Die 4'845 (4'817) Ausländer/-innen stammen aus folgenden Ländern (Auswahl aus insgesamt 114 verschiedenen Nationen):

| <b>Land</b>                                              | <b>2013</b>  | <b>2012</b>  |
|----------------------------------------------------------|--------------|--------------|
| Bosnien-Herzegowina                                      | 122          | 122          |
| China                                                    | 90           | 86           |
| Deutschland                                              | 589          | 581          |
| Indien                                                   | 178          | 180          |
| Italien                                                  | 837          | 823          |
| Kosovo                                                   | 335          | 242          |
| Kroatien                                                 | 71           | 73           |
| Mazedonien                                               | 387          | 386          |
| Österreich                                               | 85           | 98           |
| Portugal                                                 | 55           | 57           |
| Serbien & Montenegro (Ex-Jugoslawien)                    | 95           | 232          |
| Serbien                                                  | 147          | 118          |
| Spanien                                                  | 104          | 96           |
| Sri Lanka                                                | 212          | 226          |
| Türkei                                                   | 535          | 546          |
| Vietnam                                                  | 49           | 48           |
| Übrige Länder (inkl. Ausländer/-innen mit Heimatausweis) | 954          | 843          |
| <b>Total Ausländer/-innen</b>                            | <b>4'845</b> | <b>4'757</b> |

Die Oltnen Bevölkerung verfügt per 31.12.2013 über folgende Alters- und Geschlechterstruktur:

| Jahrgang      | Männlich     |              | Weiblich     |              | Total         |
|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|
|               | Schweiz      | Ausland      | Schweiz      | Ausland      |               |
| 1911 bis 1920 | 23           | 0            | 83           | 2            | 108           |
| 1921 bis 1930 | 247          | 13           | 548          | 14           | 822           |
| 1931 bis 1940 | 484          | 87           | 755          | 85           | 1'411         |
| 1941 bis 1950 | 648          | 150          | 725          | 101          | 1'624         |
| 1951 bis 1960 | 804          | 231          | 832          | 190          | 2'057         |
| 1961 bis 1970 | 975          | 420          | 892          | 357          | 2'644         |
| 1971 bis 1980 | 758          | 475          | 671          | 464          | 2'368         |
| 1981 bis 1990 | 1'190        | 500          | 1'113        | 520          | 3'323         |
| 1991 bis 2000 | 561          | 256          | 656          | 258          | 1'731         |
| 2001 bis 2010 | 402          | 263          | 382          | 269          | 1'316         |
| 2011 bis 2013 | 153          | 100          | 158          | 90           | 501           |
| <b>Total</b>  | <b>6'245</b> | <b>2'495</b> | <b>6'815</b> | <b>2'350</b> | <b>17'905</b> |

### Auslandsschweizer/-innen

Die Einwohnerkontrolle führt in ihrem Register ausserdem 203 (195) Auslandsschweizer/-innen, welche in Olten ihr Stimmrecht ausüben. Diese leben weltweit in 39 verschiedenen Ländern.

### Ausweise

Folgende Anzahl Identitätskarten wurden ausgestellt:

|                                            | 2013       | 2012       |
|--------------------------------------------|------------|------------|
| Identitätskarte Erwachsene                 | 500        | 560        |
| Identitätskarte Kinder                     | 195        | 223        |
| <b>Total ausgestellte Identitätskarten</b> | <b>695</b> | <b>783</b> |

### 2.2 Bestattungsamt

Die einzelnen Fälle des Bestattungsamtes verteilen sich wie folgt:

|                                   | 2013 | 2012 |
|-----------------------------------|------|------|
| Total Bestattungen                | 926  | 941  |
| davon Kremationen                 | 912  | 923  |
| Kremation Einwohner/-innen        | 177  | 199  |
| Kremation Auswärtige              | 735  | 724  |
| davon Erdbestattungen             | 14   | 18   |
| Erdbestattungen Einwohner/-innen  | 8    | 27   |
| (wovon nicht in Olten beigesetzt) | (-6) | (-9) |
| Erdbestattungen Auswärtige        | 0    | 1    |



### 2.3 Inventuramt

Die einzelnen Fälle des Inventuramtes verteilen sich wie folgt:

|                                                  | 2013 | 2012 |
|--------------------------------------------------|------|------|
| Total Todesfälle Einwohner/-innen                | 191  | 220  |
| davon Inventare                                  | 134  | 160  |
| davon Vermögenslosigkeitsbescheinigungen         | 57   | 60   |
| Liegenschaftsbewertungen                         | 49   | 59   |
| Liegenschaftsbewertungen für auswärtige Behörden | 2    | 6    |
| Erbschaftsausschlagungen                         | 28   | 13   |

### 2.4 Empfang-Information

Folgende Produkte hat der Bereich Empfang-Information verkauft:

|                                   | 2013  | 2012  |
|-----------------------------------|-------|-------|
| Gebührenträger (Abfallentsorgung) | 1'239 | 1'741 |
| Busabonnemente                    | 501   | 511   |
| GA-Tageskarten                    | 2'115 | 2'132 |

### 2.5 Wirtschaftliche Landesversorgung

Im Berichtsjahr haben keine Aktivitäten stattgefunden.

## 3 Stadtpolizei (Zahlen in Klammern beziehen sich auf das Vorjahr)

### 3.1 Schwerpunkte Stadtpolizei

Die Stadtpolizei verzeichnete im Verlaufe des Jahres 2013 zum ersten Mal seit langem personellen Vollbestand. Dadurch wurde die Effizienz und Einsatzbereitschaft gesteigert, was sich in den erfassten Zahlen niederschlägt. Die anstehenden internen Strukturanpassungen welche dem Stadtrat im Abschlussbericht Stadtpolizei 2011 vorgelegt wurden, konnten umgesetzt werden. Dabei zu erwähnen ist die personelle Verstärkung des Bereiches Gewerbepolizei mit einem Fachverantwortlichen, wodurch das Gewerbe gefestigt und wieder vollumfänglich die anstehenden Dienstleistungen erfüllen konnte.

Auch im Jahr 2013 wurde die bürgernahe Polizeiarbeit (Quartierpolizei) als Kernkompetenz weiterentwickelt und gefestigt. Neben einem mobilen Polizeiposten welcher an bestimmten Tagen im Quartier präsent war, wurden wiederum flankierende Schwerpunktthemen initialisiert. Dazu gehörte auch eine deutlich erhöhte, präventive Patrouillentätigkeit während der Dämmerungszeit in den Herbst- und Wintermonaten. Dies hat sich positiv auf die Einbruchszahlen in der Stadt Olten niedergeschlagen, welche einen markanten Rückgang verzeichneten. Die Resonanzen der Bevölkerung auf die verstärkte Präsenz der Stadtpolizei in der Innenstadt und den Quartieren war sehr gut.



Das Verkehrsregime Innenstadt sowie die Eröffnung der Umfahrungsstrasse wurde durch die Stadtpolizei erfolgreich begleitet. Es erfolgten schwerpunktmässige Sensibilisierungen der Bevölkerung durch präventive Kontrollen an den neuralgischen Punkten sowie punktuelle Schwerpunktekontrollen.

Durch die Stadtpolizei wurde im Jahr 2013 deutlich mehr Präsenz markiert als in den Vorjahren, was sich in der Patrouillentätigkeit ausweisen lässt. Die Brennpunktkontrollen, insbesondere im Bereich der Drogenprävention und Repression,

wurden intensiviert, die Personenkontrollen und Interventionen an den neuralgischen Punkten wie am Ländiweg, Bahnhofvorplatz und in den städtischen Parkanlagen konnten erhöht werden.

Lt Ulrich Pfister führte das Korps als Kdt a.i. bis zum 31. Juli 2013. Per 1. August 2013 übernahm Maj Daniel Bürki die Leitung des Polizeikorps und Lt Ulrich Pfister konnte wieder seine angestammte Funktion als Leiter der Einsatzpolizei und Stv Pol Kdt einnehmen. Weitere Mutationen ergaben sich einzig auf Stufe der Zivilangestellten, die Korpsstruktur blieb stabil.

Die im Oktober 2012 begonnene Evaluation der Zusammenarbeits- und Kompetenzvereinbarung der Stadtpolizeien und Polizei Kantons Solothurn fand im September 2013 mit einer gemeinsamen Pressekonferenz unter Beteiligung der politischen Ebene und der Kommandanten von Kanton und Städten, ihren vorläufigen Abschluss. Es wurde ein Massnahmenpaket zur Vertiefung der Zusammenarbeit verabschiedet. Die nächste Evaluation wurde auf einen Zeitrahmen von 2 Jahren vereinbart.

### **3.2 Medien- und Öffentlichkeitsarbeit**

Der Medienarbeit wird bei der Stadtpolizei eine grosse Bedeutung entgegengebracht. Durch regelmässige gezielte Medienberichte konnten die Menschen in Olten zu verschiedenen wichtigen Themen sensibilisiert werden.

#### **3.2.1 Schwerpunkte der Quartierpolizei (mobile Polizeiposten)**

Die bürgernahe Polizeiarbeit wurde weiter ausgebaut und fand grossen Anklang bei der Bevölkerung.

|                              |     |
|------------------------------|-----|
| - Tage                       | 21  |
| - Standorte                  | 7   |
| - Mann/Fraustunden           | 111 |
| - Quartierpolizei-Besuchende | 255 |
| - Eingegangene Meldungen     | 131 |

#### **3.2.2 Monatsaktionen der Quartierpolizei**

Durch den Fachbereich Prävention wurden anlässlich der Quartierpolizeieinsätze Schwerpunktthemen angesetzt und die Bevölkerung sensibilisiert.

- Velohelmkampagne (bfu)
- E-Bike (Visana business)
- Bergwandern (bfu)
- Alkohol (bfu)
- Schulanfang
- Fussverkehr (Roadcross)
- Dämmerungseinbrüche

#### **3.2.3 Quartierfeste**

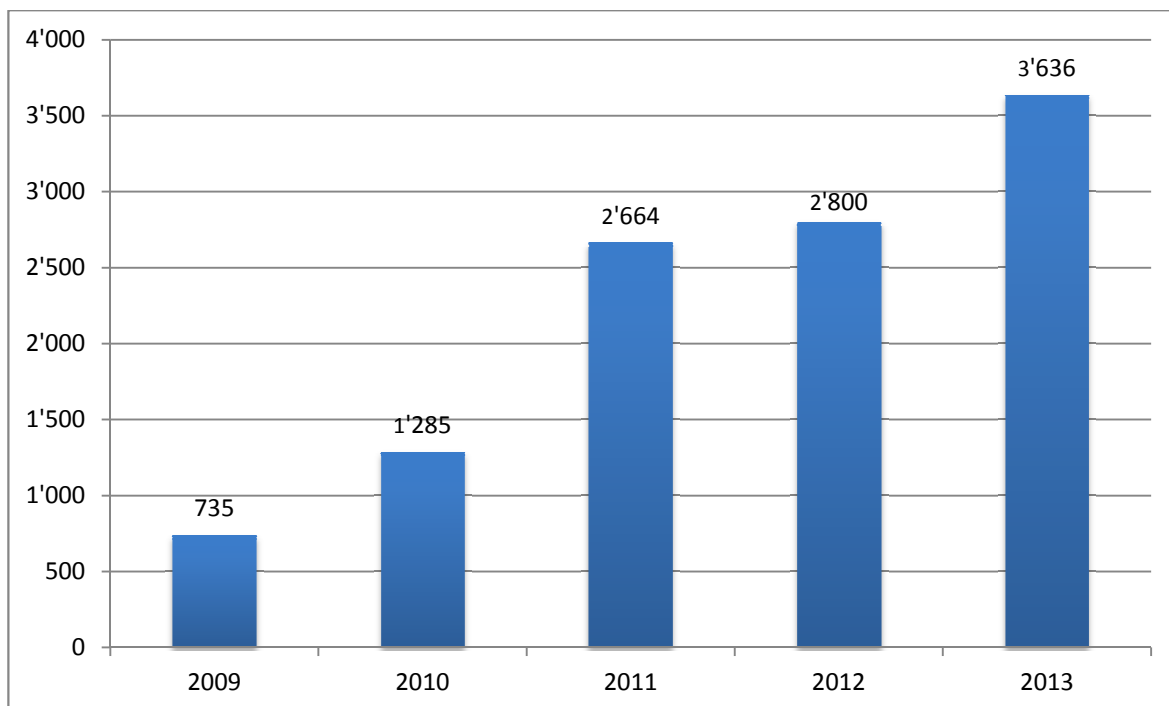
Es wurden 13 (8) Quartierfeste von der Gewerbepolizei bewilligt. Die Stadtpolizei besuchte alle 12 (8) bewilligten Quartierfeste und führte interessante Gespräche. Diese Art der bürgernahen Polizei wurde sehr positiv aufgenommen.

### **3.3 Dienstbetrieb**

Die Stadtpolizei stellte mit ihren Mitarbeitenden einen 24-Stunden-Betrieb sicher. Der Polizeiposten war jederzeit für die Anliegen der Bevölkerung offen und die Stadtpolizei telefonisch erreichbar. Die Stadtpolizei stellte zudem, gemäss geltender Vereinbarung über die Zusammenarbeit und Kompetenzen der Stadtpolizeien und der Polizei Kanton Solothurn, täglich ab 12.00 bis 20.00 Uhr, und 20.00 Uhr bis 05.00 Uhr je einen Mitarbeitenden für die gemeinsame Notfallinterventionspatrouille mit der Polizei Kanton Solothurn.

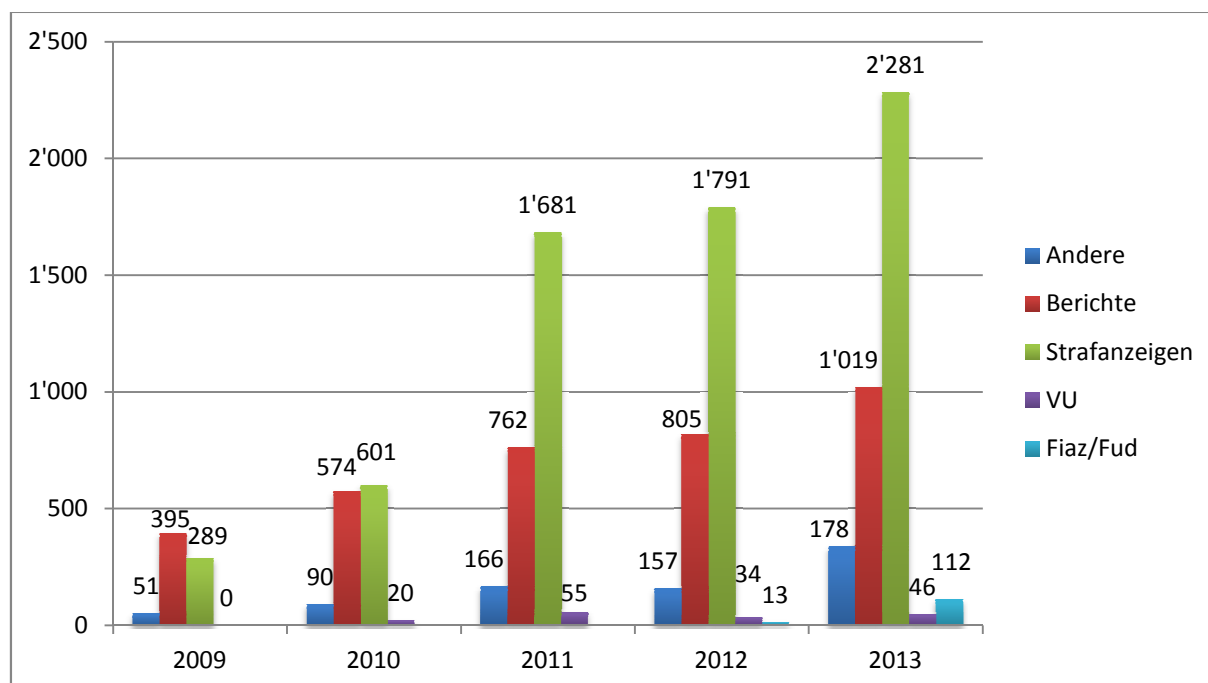
Die statistische Auswertung der polizeilichen Tätigkeiten, die einen Teil der Gesamttätigkeiten der Stadtpolizei darstellen, zeigt folgendes Bild:

### Total erstellte Rapporte / Anzeigen



Auch im Jahre 2013 wurden durch die Stadtpolizei wiederum mehr Rapporte und Anzeigen geschrieben als im Vorjahr. Diese setzen sich einerseits aus eigenen Feststellungen zusammen, aber auch aus der vermehrten Zusammenarbeit in den gemischten Patrouillen mit der Polizei Kanton Solothurn (Notfallintervention).

### Rapporte / Anzeigen



#### 3.4 Grundversorgung

Die Stadtpolizei hat im Berichtsjahr insgesamt 2'231 (2'036) Patrouillen (zu Fuss oder Fahrzeug) in der Altstadt, in den Geschäftszentren Bifang, Winkel, Hammer und in den Unterführungen sowie in den Aussenquartieren durchgeführt. Dazu kommen 6'954 (4'036) Personenkontrollen sowie 5'876 (2'164) Interventionen. Weiter wurden 250 (440) Stunden für den Eishockeydienst aufgewendet und 749 (228) Stunden für Drogenkontrollen aufgewendet.

### 3.4.1 Aarerettung

In der Aarerrettung sind 23 (18) Beamte und Beamtinnen ausgebildet bzw. eingeteilt. Im Berichtsjahr absolvierten 4 (5) Polizeibeamte die Grundausbildung zum Bootsführer.

Es waren 13 (17) Einsätze und 31 (13) Trainings- und Ausbildungseinheiten erforderlich, um einerseits die Rettungen und die Hilfeleistungen sicherzustellen und andererseits die Angehörigen der Stadtpolizei auf dem nötigen Ausbildungsniveau zu halten. Insgesamt wurden für den Bereich Aarerettung 154 (150) Mannstunden aufgewendet. Personensuchaktionen, Material- und Fahrzeugbergungen, Unterstützungsfahrten, diverse Kontrollfahrten, Ferienpass, Spezialeinsätze wie Eröffnung ERO-Tunnel sowie Überwachung des 1. Mai-Demo gehörten zu den Tätigkeiten der Aarerettung.

Folgende besondere Einsätze wurden geleistet:

- 2 Personensuchen
- Bergung diverser Fahrräder
- Diverse Tierrettungen
- Bergungen von Signalisationsmaterial
- 2x Brand Holzbrücke, Einsatz mit Feuerwehr Olten
- Überwachung Eröffnung ERO-Tunnel
- Überwachung 1. Mai-Demo
- Spezial Einsatz Brückenmessung
- Diverse Kontrollfahrten

### 3.4.2 Prävention

Die Präventionsgruppe leitet Korporal Liliane Widmer. Sie arbeitet 50 % im Tätigkeitsfeld und ist verantwortlich für alle Termine mit den Schulen. Anfangs Oktober 2013 absolvierten Pol Daniela Iseli und Pol Fabian Küng den zweiten Teil des Verkehrs- und Sicherheitskurses in Luzern und schlossen den Gesamtkurs erfolgreich ab.



An den Oltnen Schulen und Kindergärten wurden im Jahre 2013 während 142 (132) Lektionen rund 950 (930) Schülerinnen und Schüler der Primarschule und der Heilpädagogischen Sonderschule (HPS) unterrichtet. Weiter wurde in 42 Lektionen den Kindergartenkindern das richtige Verhalten als Verkehrsteilnehmende bzw. Fussgänger beigebracht. Am 6. und 7. Juni 2013 fand in Olten die obligatorische Radfahrerprüfung statt. 134 (126) Schülerinnen und Schüler absolvierten die Prüfung, welche sich aus einem theoretischen und einem praktischen Teil zusammensetzt. Erfreulicherweise bestanden fast alle Teilnehmenden die Prüfung und konnten im Anschluss die verdiente Medaille (7 Schülerinnen und Schüler wurden noch im selben Jahr theoretisch geprüft und 1 Kind wird für die praktische Prüfung im Jahr 2014 neu aufgeboten) aus den Händen der Verkehrsinstruktorinnen bzw. -instruktoren entgegen nehmen. Die Medaillen fanden bei den Prüflingen und der Lehrerschaft besonders guten Anklang.

Im Jahr 2013 wurden 2 Verkehrsnachschulungen durchgeführt. 15 Schüler/Innen wurden durch die Fachverantwortliche Prävention zu einem Belehrungsnachmittag à 2 Lektionen ins Stadthaus eingeladen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde auch im Jahr 2013 bei der VEBO in Olten 4 Lektionen Verkehrsschulung durchgeführt. Im Zentrum der Schulung stand das richtige Verhalten im Strassenverkehr.

In allen Altersheimen in Olten wurden Referate und Beratungen bezüglich „Sicherheit im Alter“ durchgeführt. Es wurden Themen wie Kleinkriminalität, allgemeines Verhalten im Strassenverkehr behandelt. Diese Kurse werden in den Folgejahren wiederholt und mit neuen Themen belegt.

Am 12. August 2013 begann das neue Schuljahr und die Fahrzeuglenkenden wurden auf den bevorstehenden Schulanfang sensibilisiert. Mitarbeitende der Stadtpolizei Olten verteilten Scheibenputztücher mit der Aufschrift „Gäll du haltisch

für mich aa“. Ebenfalls standen Uniformierte der Stadtpolizei Olten an den Tagen der ersten Schulwoche den jüngsten Schülerinnen und Schülern zur Seite, indem die neuralgischen Strassenübergänge überwacht wurden.

Am Donnerstag, 14. November 2013, fand die Aktion „Tag des Lichts“ statt. Die Stadtpolizei setzte auf den Schwerpunkt „sehen und gesehen werden“ und verteilte den Kindern bei diversen Schulhäusern gelbe und graue Mützen mit reflektierenden Streifen darauf. Diese Aktion war ein grosser Erfolg.

In den Abendstunden fanden mehrere Verkehrskontrollen in Zusammenarbeit mit der Polizei Kanton Solothurn an mehreren Standorten in Olten statt. Mit dem Schwerpunkt, Beleuchtung der Fahrzeuge. Den anderen Verkehrsteilnehmenden wurde eine Mängelkarte ausgehändigt, mit der sie zur Behebung des Mangels innert gegebener Frist aufgefordert wurden.

### **3.4.3 Einsatzzentrale**

Die Einsatzzentrale (EZ) gewährleistete einen 24-Stunden-Betrieb und ist die Anlauf- und Auskunftsstelle für die Bevölkerung in Olten. Desweiteren leitet sie dringende Meldungen und Aufträge an die Alarmzentrale Solothurn weiter und koordiniert die Patrouillen der Stadtpolizei.

### **3.5 Aus- / Weiterbildung**

Die Aus- und Weiterbildung ist ein zentraler Bestandteil der Stadtpolizei. dadurch wird die Einsatzbereitschaft der Mitarbeitenden gefördert und gefestigt. Im Jahre 2013 wurden insgesamt 4'428 (3'511) Stunden aufgewendet.

#### **3.5.1 Ausbildungsstunden:**

|                                                             | <b>2013</b> | <b>2012</b> |
|-------------------------------------------------------------|-------------|-------------|
| Schiessen/Polizei-Mehrzweck-Stock / Ordnungsdienst-Training | 1'214       | 869         |
| Ausbildung Polizeianwärter                                  | 1'896       | 1'615       |
| Andere Kurse                                                | 1'318       | 1'027       |

### **3.6 Bereich Verkehr**

#### **3.6.1 Einzug Zweiräder**

Durch die Stadtpolizei wurden im vergangenen Jahr 121 (103) Zweiräder eingezogen. Dabei handelt es sich sowohl um Fahrräder, welche falsch parkiert worden sind, als auch um solche, die als besitzerlose Fundsache behandelt wurden. Von diesen Zweirädern konnten 12 (6) vermittelt werden. 36 (64) Fahrräder, welche teilweise noch im Vorjahr eingezogen wurden, wurden entsorgt.

#### **3.6.2 Geschwindigkeitskontrollen**

Im Jahr 2013 wurden in der Stadt Olten insgesamt 207 (92) Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. 15 (0) in der neu geschaffenen 20er Zone, 116(59) in der 30er Zone und 76 (33) in der 50er Zone. Insgesamt wurden 335 Stunden (117 Stunden) investiert und 38'039 (11897) Fahrzeuge gemessen. Es wurden 4'076 (1'708) Lenker und Lenkerinnen gebüsst. Davon 79 (29) Fahrzeuglenker und Fahrzeuglenkerinnen an die Staatsanwaltschaft angezeigt (massive Geschwindigkeitsübertretungen). Die beiden Viasis mini wurden 43 Mal (48) während mindestens einer Woche gezielt an ausgewählten neuralgischen Standorten eingesetzt.

#### **3.6.3 Durchfahrtskontrollen**

In den vom Durchgangsverkehr befreiten Quartieren und Strassen wurden während den ordentlichen Patrouillendiensten und im Rahmen von Grosskontrollen 620 Ordnungsbussen wegen Missachten der Fahrverbote ausgestellt.

#### **3.6.4 Ordnungsbussenbüro**

Der zeitliche Aufwand im Ordnungsbussen-Büro betrug im vergangenen Jahr 2'100 (2'100) Arbeitsstunden dabei wurden 8'694 (6'535) Bussenzettel und 4'341 (3'996) Geschwindigkeitsübertretungen erfasst; Zusätzlich wurden 781 (624) Rechtshilfesuche erstellt, sowie 2'552 (1'790) Mahnungen versandt und 509 (474) Anzeigen zuhanden der Staatsanwaltschaft erstellt.

#### **3.6.5 Verkehrsdienst**

Die Stadtpolizei leistete 219 (274) Stunden Verkehrsdienst. Durch Drittleistungen wurden 36 (701) Stunden ordentlicher Verkehrsdienst und 809 (1'114) Stunden Verkehrsdienst für Sonderanlässe wie Eishockey-Matches, Bundesfeier, Fasnacht, Schulfest usw. abgedeckt. Hinzu kommen die Verkehrsregeldienste bei grösseren Ereignissen wie Verkehrsunfälle, Unterstützung der Feuerwehr bei Bränden und Personenbergungen. Wegen den Bauarbeiten und dem neuen Verkehrskonzept Innenstadt wurde der ordentliche Verkehrsdienst an der Mühlegasse nicht mehr benötigt.

#### **3.6.6 Strassenverkehr**

Die Anzahl der von der Polizei Kanton Solothurn und der Stadtpolizei Olten auf dem Stadtgebiet Olten aufgenommenen Unfälle betrug 140 (116). Verletzt wurden bei diesen Unfällen 84 (68) Personen. Auch im vergangenen Jahr musste glücklicherweise kein (0) Todesopfer beklagt werden. Bei polizeilich aufgenommenen Verkehrsunfällen waren Fahrzeuge und Personen wie folgt beteiligt: 196 (177) Lastwagen, Lieferwagen, Personenwagen. Dabei wurden 36 (34) Personen leicht und 2 (2) Personen schwer verletzt. Weiter bei Motorrädern waren es 10 (7). Es wurden dabei 6 (6) Personen leicht und 1 (0) Personen schwer verletzt. Bei 6 (3) Unfällen waren Motorfahräder beteiligt. Dabei wurden 5 Personen leicht und 1 Person schwer verletzt. 21 (18) Fahrräder, davon 1 (3) mit elektrischer Tretunterstützung. Bei diesen Unfällen wurden 16 (11) Personen leicht und 4 (3) Personen schwer verletzt. Insgesamt waren 14 (9) Mal Fussgänger betroffen. Dabei wurden 13 (9) Fussgänger verletzt, 2 (4) davon schwer. Bei den auf Stadtgebiet Olten aufgenommenen Verkehrsunfällen waren 5 (8) Mal alkoholisierte Fahrzeuglenker beteiligt und 1 (2) Fahrzeuglenker standen unter dem Einfluss von Betäubungsmittel. Die geschätzte Schadenssumme beläuft sich auf ca. CHF 924'250 (CHF 974'821).

### **3.6.7 Technischer Dienst**

Der Technische Dienst hatte 19 (22) Schadenfälle an Signalisationen zu bearbeiten. In 3 (3) Fällen konnte der Schadenverursacher nicht ermittelt werden. Für die Stadt Olten entstand dadurch ein ungedeckter Schaden von CHF 1'483 (CHF 952). Die Schadensumme beläuft sich auf total CHF 15'136 (CHF 10'647). Zur Instandstellung der vorgenannten Schäden und für die Signalisation bei Veranstaltungen wurden insgesamt 1'112 (1'074) Stunden aufgewendet. Der Technische Dienst führte zudem 308 (297) Aufträge und Augenscheine (beschädigte Signalisationen, Besuche auf Baustellen, Bauabschränkungen usw.) durch.

### **3.6.8 Ticketautomaten**

Für den Unterhalt und die Leerung der Ticketautomaten und Parkuhren wurden total 556 (531) Arbeitsstunden aufgewendet. Dies entspricht umgerechnet 65 (62) Arbeitstagen. Die damit zusammenhängende Administration, Buchhaltung sowie Ausarbeitung der baulich bedingten Änderungen sind dabei nicht eingerechnet.

## **3.7 Bereich Gewerbe**

### **3.7.1 Öffentlicher Grund**

Bewilligungen für die Sondernutzung von öffentlichem Grund wie zum Beispiel Informations-, Werbe- und Verkaufsaktionen wurden 366 (221) ausgestellt. Veranstaltungen mit kommerziellem Hintergrund wurden höchstens eine pro Woche erteilt. Der seit jeher am meistgewünschte Standort für solche Veranstaltungen ist der Obere Graben. Von allen Bewilligungen wurden 43 (71) für den oberen Graben und 2 (27) für den Kaplaneiplatz erteilt.

### **3.7.2 Quartier und Strassenfeste und Events**

Bewilligt wurden 13 (8) Quartier- und Strassenfeste. Während der wärmeren Jahreszeit fanden in den Gassen der Altstadt 12 (10) organisiert von der Gruppe „Am Turm“, meist gut besuchte Konzertveranstaltungen statt. Auf dem Schützenmattareal gastierte vom 5. Juli bis 7. Juli 2013 der Zirkus KNIE. Wegen der Bauarbeiten an der Kirchgasse fand der Beach-Volleyball-Event diesmal erst vom 15. August bis 18. August 2013 in der neugestalteten Kirchgasse statt. Am 8. Juni und 9. Juni 2013 wurde auf dem Turnplatz Schützenmatte das Street Soccer Turnier ausgetragen. Vom 1. bis 5. Juli 2013 fand das Eröffnungsfest der Kirchgasse statt. Die Bundesfeier fand am 1. August 2013 erstmals auf der Kirchgasse statt. Die weiteren traditionellen Veranstaltungen wie z.B. Flohmärkte, Velobörse, Kunstmarkt, MIO, etc. stiessen auch in diesem Berichtsjahr wieder auf grosses Interesse.

### **3.7.3 Plakatwesen**

Im Berichtsjahr wurden durch die Allgemeine Plakatgesellschaft Aarau (APG) 169 Werbeflächen auf städtischem Grund bewirtschaftet. Rege benutzt wurde auch das Kulturstellennetz, wo Anschlagstellen für Kleinplakate zur freien Verfügung stehen und Plakatflächen des Formates F4 (Weltformat) für Grossveranstaltungen reserviert werden können.

### **3.7.4 Fundbüro**

In der Berichtsperiode hatte die Stadtpolizei 25 (26) Verlustanzeigen und 143 (206) Fundmeldungen zu bearbeiten. Bei 40 (60) Fundgegenständen konnten die Betroffenen ermittelt werden. Die Bargeldfunde beliefen sich auf CHF 630 (CHF 920). Davon konnten CHF 0 (CHF 920) den Betroffenen zurückgegeben werden. Die Bargeldfunde konnten nicht an den Verlierer vermittelt werden und wurden alle den Findern ausbezahlt. Des Weiteren wurden CHF 400 (CHF 400) als Finderlöhne ausbezahlt.

### **3.7.5 Gastwirtschaften**

2013 gab es in Olten 105 (102) Gastwirtschaftsbetriebe, davon 11 (9) mit Nachtlokalbewilligung und 15 (13) mit kumulierten Freinächten. Zudem noch 18 (17) Take-Aways. Es wurden 63 (36) Strafanzeigen wegen Widerhandlungen gegen das Wirtschaftsgesetz durch die Stadtpolizei geschrieben. In Olten befinden sich 33 (28) Aussenrestaurants auf öffentlichem- und 37 (36) auf privatem Grund. Die durch den Stadtrat im Jahr 2013 eingeführte Wintersaison für Aussenrestaurants hat sich in der kurzen Zeit der Beurteilung gut bewährt. Reklamationen oder Beschwerden sind in der Sommer- und Wintersaison 2013 nur sehr wenige eingegangen.

### **3.7.6 Märkte**

Im Berichtsjahr wurden total 103 (102) Wochenmärkte durchgeführt. Drei Wochenmärkte mussten wegen Feiertagen, Auffahrt, Fronleichnam und Mariä Himmelfahrt auf den Mittwoch verschoben werden. Zum ersten Mal wurde am 24.12. der Wochenmarkt auf einen Dienstag vorverschoben. Die Wochenmärkte generierten Gebühreneinnahmen von CHF 13'715 (CHF 13'465). Die Gebühren aus den 11 Monatsmärkten und dem Kilbimarkt (ohne Schaustellerbetriebe und Gelegenheitswirtschaften) betrugen CHF 53'038 (CHF 57'204).

Ab August konnten die Wochen- und Monatsmärkte auf der Kirchgasse stattfinden.

Die traditionelle Oltner Kilbi fand vom 10. bis 12. August 2013 statt. Die Wiederbelebung der inneren Baslerstrasse hat sich erneut bewährt. Auch an der Wiederholung des Kilbigottesdienstes vom Sonntagmorgen konnte eine beachtliche Zahl von Teilnehmenden begrüsst werden. Die Kilbi erwies sich einmal mehr als Publikumsmagnet der besonderen Art. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl sorgten 52 (55) Bahnen und Buden, 24 (12) Verpflegungsstände und Stehbars, 29 (28) Kilbiwirtschaften und 50 (54) Warenmarktstände. Durch die a.en wurden 5'000 m provisorische Leitungen verlegt. Es wurde 1'800 Kilowatt Anschlussleistung und 50 provisorische Anschlusskästen bereit gestellt, sowie 350 Arbeitsstunden für Vorbereitungen, Montage, Kontrolle Demontage und Abrechnungen aufgewendet. Die an der Kirchgasse und Baslerstrasse gesetzten Elektranten bewährten sich sehr gut, indem eine Vereinfachung der Strombezüge möglich wurde.

### 3.7.7 Taxiwesen

Die Zahl der Taxiunternehmen verblieb dank dem Moratorium bei 17 (17). Es sind insgesamt 193 (188) Taxiausweise ausgestellt. Davon sind 61 (60) als Vollzeitbeschäftigte, die anderen als Aushilfsbeschäftigte angestellt. Die Anzahl der Taxi A-Konzessionen nahm um 1 Konzession auf 32 (33) ab, diejenige der B-Konzessionen nahm um eine Konzession zu 6 (5).

### 3.8 Statistiken

Was die Kriminal- und Verkehrsstatistik betrifft, wird auf die Homepage der Polizei Kanton Solothurn ([www.polizei.so.ch](http://www.polizei.so.ch)) verwiesen.

## 4 Feuerwehr

### 4.1 Organisation

Auch im 2013 wurde von den Angehörigen der Feuerwehr (AdF) ein grosser „Balance-Akt“ zwischen Familie, Arbeitgeber und der Pflichterfüllung im Feuerwehr-Dienstbetrieb abverlangt. Gerade und speziell wegen dieser Herausforderung zeigt sich, dass sich das Milizsystem an seinen Grenzen bewegt. Wurden doch im 2013 total 241 Einsätze geleistet. Dies entspricht insgesamt 2'200 Einsatzstunden. Zusätzlich zu dieser Gesamtleistung wurde während 145 Tagen an Weiter- und Ausbildungen teilgenommen, welche zur Ressourcen- und Kaderplanung und Einsatzbereitschaft der Feuerwehr zwingend erforderlich sind.

### 4.2 Bestände

Per 31. Dezember 2013 waren im Feuerwehrcorps 93 Personen eingeteilt, davon 11 Frauen. Dieser Bestand liegt leicht über dem Sollbestand gemäss Kommandoakten der solothurnischen Gebäudeversicherung SGV.

Für die Rekrutierung wurden die Jahrgänge 1991 (Männer und Frauen) und 1992 (Männer und Frauen) aufgeboten. Aus den rund 400 Personen konnten schlussendlich 20 Rekruten ausgehoben werden, welche im 2014 ihr Ausbildungsjahr absolvieren werden. Dieses Grossaufgebot war zwingend erforderlich, damit in mittel- und langfristiger Zeit der Sollbestand, primär aber die einzelnen Funktionen und fachspezifischen Ausbildungs- und Einsatzelemente zur Erfüllung des Kernauftrages gesichert werden können. Primärer Handlungsbedarf besteht in der Förderung und Ausbildung zu Gruppenführern sowie im Bereich des Motorwagendienstes (Fahrer aller Kategorien).

Leider zeigt sich statistisch gesehen die Bestätigung, dass nach erfolgtem Ausbildungsjahr nur noch gegen 50 % des ursprünglichen Rekrutierungsbestandes in das Feuerwehrcorps integriert werden können. Dies widerspiegeln auch die kantonalen Erfahrungswerte. Gründe hierfür liegen unter anderem in der körperlichen Robustheit, schwindendes Interesse während der Ausbildung (ursprüngliche Fehleinschätzung der Zusatzanforderung) oder auch bedingt durch das Zeitmanagement (Arbeitgeber, anderweitige nebenberufliche Ausbildung, Partnerin etc.)

### 4.3 Personelles

Anlässlich der Hauptübung vom 22. November 2013 im Alterszentrum „Bornblick“ in Olten, durften durch den Kommandanten, Oberstlt Daniel Meier folgende Feuerwehrkameraden aufgrund erfolgreicher Absolvierung von Kursen und guten Leistungen im Dienstbetrieb befördert werden.

|                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zum Soldaten     | Rekr Salomé Ackermann, Rekr Ivan Ambauen, Rekr Peter Bidermann, Rekr Benjamin Bühler, Rekr Renato Cerioni, Rekr Gabriela Eismann, Rekr Simon Gomm, Rekr Matthias Greuter, Rekr Daniel Mohan, Rekr Andreas Nyffenegger, Rekr Severin Pianti, Rekr Yanick Salzmann, Rekr Amir Zymeri |
| Zum Gefreiten    | Sdt Fabio Bühlmann, Sdt Bernhard Tribelhorn                                                                                                                                                                                                                                        |
| Zum Korporal     | Gfr Guido Vonarburg                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Zum Wachtmeister | Kpl Reto Zuber                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Zum Leutnant     | Fw Markus Flury, Fw Roberto Manca, Kpl Yves Mattarel, Kpl Sando Stampfli                                                                                                                                                                                                           |
| Zum Oberleutnant | Lt Marcos Bello, Lt Thomas Kissling                                                                                                                                                                                                                                                |

Folgende Ehrungen konnten vorgenommen werden:

Wappenscheibe für 20 Dienstjahre: Hptm Sven Wagner

Urkunde für 10 Dienstjahre und mehr: Wm Thomas Mack (25), Gfr Tino Gloor (16)

### 4.4 Ausbildung

Das intensive Übungsprogramm konnte wie alle Jahre im Rahmen der Vorgaben der solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV) eingehalten werden. Die geplanten Übungen verliefen reibungslos und ohne Unfälle. Es haben folgende Übungen stattgefunden:

- 11 x Atemschutz
- 2 x Atemschutz Gerätewarte
- 6 x Ausbildungszug
- 4 x Einsatzgruppe

- 2 x Funker
- 12 x Jugendfeuerwehr
- 5 x Kader
- 7 x kantonales Einsatzleitfahrzeug KEL
- 2 x Maschinisten
- 29 x Fahrer aller Kat.
- 5 x Offiziere
- 4 x Schadendienst
- 15 x Pikettzug
- 1 x Hauptübung

sowie 9 Kommando-Stab Rapporte.

Dies sind total 105 Übungen und 9 Rapporte.

Auch an mehreren schweizerischen, kantonalen und regionalen Kursen wurden fast alle Feuerwehrleute weitergebildet. Insgesamt wurden 2013 ganze 145 Ausbildungstage absolviert. Einerseits ist diese stetige Weiterbildung in einer hoch technisierten Feuerwehr immens wichtig, andererseits widerspiegelt dies den grossen Ausbildungsbedarf der Oltnr Feuerwehr wegen des relativ tiefen Durchschnittsalters.

Erfreulich ist das Ergebnis, dass alle Offiziere und Unteroffiziere der Feuerwehr Olten ihren obligatorischen Weiterbildungskurs der SGV besucht haben, und somit eine 100 % Beteiligung aufweisen können.

Die Schadendienst Abteilung bildete sich bei der Chemiewehrschule in Zofingen in der Thematik „Dämpfe eindämmen, Dämpfe niederschlagen, Dämpfe taktisch und erfolgreich bekämpfen“ weiter. In der eindrücklichen Übungsanlage profitierten die Oltnr Kameraden von der grossen Erfahrung des Ausbildungsceneters und konnten einige wertvolle Erfahrungen mitnehmen.



Die Atemschutzabteilung wurde in einer Spezialausbildung am Echtfeuer im ZAR Aarwangen fachspezifisch trainiert. Gerade und speziell die Ausbildung am Echtfeuer zeigt den effektiven Ausbildungsstand und kann allfällige Schwachstellen aufzeigen. In den Übungsanlagen des ZAR Aarwangen wurden diverse Kleineinsätze, die effiziente und strukturierte Vorgehensweise bei einer Brandbekämpfung wie auch die Hohlstrahlrohr-Löschtechnik geübt.

Ein weiteres Novum war die Einsatzübung im Hausmatttunnel. Taktisch korrekte Vorgehensweise, Zusammenarbeit der verschiedenen Blaulichtorganisationen und das Kennenlernen der technischen Einrichtungen standen bei dieser Einsatzübung im Vordergrund. Sicherlich eine erste Berührung mit einem neuen Bauwerk, welches eine zentrale Funktion im Alltag und Verkehr einnehmen wird. Umso mehr wird der Schulung in diesem Bereich ein besonderes Schwergewicht gegeben.

#### **4.5 Material**

Im Jahr 2013 standen der Ersatz des Vorausrückungsfahrzeuges für Personenrettungen bei Strassenverkehrsunfällen und die Beschaffung eines Mobilen Grosslüfters iZh. der Einsatzmöglichkeiten im Hausmatttunnel auf dem Programm. Beide Beschaffungen werden im ersten Quartal 2014 an die Feuerwehr Olten ausgeliefert, respektive werden eingeschult und im Anschluss für die kommenden Herausforderungen eingesetzt.

#### **4.6 Feuerwehrmagazin**

Im Verlaufe des Jahres konnten die 3 Theorieräume der Feuerwehr wiederum für diverse Rapporte des Zivilschutzes, Regionaler Führungsstab, Orientierungen und Weiterbildungen des städtischen Personals, Schulungen der Stadtpolizei, Kaderanlässen der Armee und anderen diversen Anlässen zur Verfügung gestellt werden.

#### **4.7 Hilfeleistungen**

Insgesamt wurden von der Feuerwehr Olten 241 Einsätze bewältigt (Vorjahr 254).



Brand, Hof Horn, Hauenstein-Ifenthal (8.8.13, Einsatz als Stützpunktfeuerwehr)

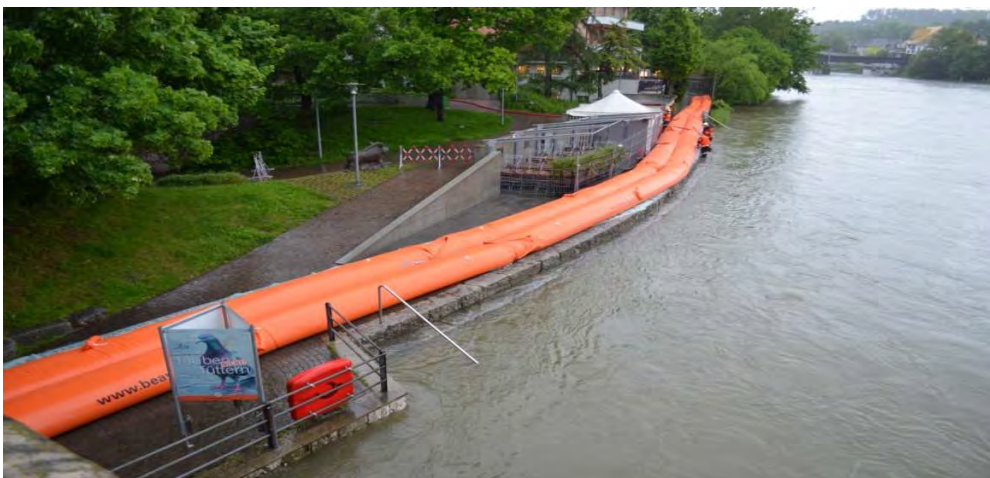
Es handelte sich um folgende Ereignisse:

|     |       |                                                        |
|-----|-------|--------------------------------------------------------|
| 1   | (1)   | Mittel- bis Grossbrände (ab drei Druckleitungen)       |
| 2   | (0)   | Brandbekämpfung Gebäude                                |
| 2   | (5)   | Fahrzeugbrände                                         |
| 8   | (32)  | Weitere Brandbekämpfungen (offene Feuer)               |
| 4   | (1)   | Unfall-Rettungseinsätze auf Strassen                   |
| 42  | (34)  | Herznotfalleinsätze                                    |
| 10  | (8)   | Elementarereignisse (Wasserwehr/ Sturmschäden)         |
| 9   | (9)   | Oelwehr Einsätze                                       |
| 2   | (2)   | Chemiewehr Einsätze                                    |
| 11  | (15)  | Pioniereinsätze                                        |
| 11  | (9)   | Personenrettungen aus Lifanlagen                       |
| 113 | (114) | Brandmeldeanlagen ohne Intervention                    |
| 4   | (5)   | Falschalarme (ohne Ereignis)                           |
| 22  | (17)  | Diverse Einsätze (Dienstleistungen, Personenbergungen) |

Bei allen Einsätzen im Jahr 2013 verunfallte oder verletzte sich seitens der Feuerwehr niemand. Der mit den meisten Einsätzen belegte Tag war der Dienstag (Vorjahr der Mittwoch), bevorzugter Monat war der September.

Besonders die Rubrik „Brandmeldeanlagen, ohne Intervention“ ergaben knapp 1'100 Einsatzstunden, diese grossmehrheitlich zwischen 24.00 und 06.00 Uhr. Häufigste Ursache dieser Alarmer sind technische Störungen der Anlage. Diese Einsätze dürfen zwar verrechnet werden, die kantonal vorgegebenen Ansätze decken die Aufwände jedoch bei weitem nicht. Zudem der Nachgeschmack, dass der Feuerwehrangehörige vielfach unnötig aus seinem Schlaf gerissen wird.

Es wurde von den 14 Einsatzfahrzeugen total 5'832 Liter (5'050) Treibstoff verbraucht, was einer totalen Kilometerleistung von 29'727 km (24'776) entspricht.



Hochwasser, Bereich Aare Bistro (1.6.13, Hochwasserschutz mittels Beaver-Technik)

Die Jahreseinsatz-Statistik aus einer anderen Perspektive betrachtet:

- Jeder 6. Einsatz geht in die Rubrik „Herznot“
- Jeder 2. Einsatz basiert auf einer Auslösung von Brandmeldeanlagen-Alarmen (BMA)
- Jede 8. Einsatzstunde geht in die Rubrik „Wasserwehr und Sturmschäden“

#### 4.8 Spezielle Anlässe

Am 2. März 2013 nahm die Oltner Feuerwehr erneut am Basler Sportanlass Towerrunning teil. Dieses Jahr mit 2 Teams. In der Teamwertung konnte der hervorragende dritte Schlussrang vom Vorjahr beinahe bestätigt werden, erreichte das beste Team der Oltner den 5. Schlussrang. Diese Leistung ist umso höher zu bewerten, da doch einige Teammitglieder mit leichten gesundheitlichen Einschränkungen an den Start gegangen sind. Im hervorragenden ersten Rang, Einzelwertung Feuerwehr, konnte erneut unsere Feuerwehrfrau Eveline Hodel ausgezeichnet werden (Siegerin 2011, 2012, 2013). Bravo! Bravissimo!



Die „Towerrunner 2013“ der FWO

Das Geschicklichkeitsfahren der Oltner Feuerwehr wurde am 25. Mai 2013 bereits zum fünften Mal ausgetragen. Der Anlass hat sich in der Region bestens bewährt und ist bei vielen Feuerwehren ein fester Bestandteil im Jahresprogramm. 70 Fahrer haben im vergangenen Jahr ihre Fahrkünste unter Beweis gestellt.

## 5 Zivilschutz

### 5.1 Bestände

Die Bestände (inkl. Teilbestände der RZSO Unterer Hauenstein) am 31. Dezember 2013 waren:

- 445 Personen eingeteilt
- 155 Personen Personalreserve
- 95 Personen nicht eingeteilt
- 114 Personen untauglich, befreit z.G. Partner Bevölkerungsschutz
- 18 Personen Ausland

### 5.2 Personelles

An der Entlassungsfeier vom 15. November 2013 im Eventhaus GäuStier in Rickenbach waren von den 43 zu Entlassenden lediglich 7 Mannen anwesend. Im Kreis von Behörde- und Gemeindevertretern wurden die zu Entlassenden geehrt und aus der Schutzdienstpflicht entlassen.

Im November gründeten ehemalige Zivilschützer einen Veteranenverein um die Kameradschaft weiter zu pflegen und sich regelmässig zu treffen. Als erster Präsident wählten die Gründungsmitglieder Christian Bühlmann aus Dulliken. Im Kulturgüterschutz konnten Mischa Blättler und Philipp Schürch als Chef Stellvertreter eingesetzt werden.

### 5.3 Ausbildung / Einsätze

Vier Stabsrapporte (drei Abend- und ein Tagesrapport) dienten zur Behandlung der allgemeinen und personellen Anliegen.

In der RZSO Olten wurden folgende Kurse durchgeführt:

- |                  |                                                                               |
|------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| 23. Januar       | WK Logistik/Versorgung                                                        |
| 18.–22. März     | WK Betreuung, Zuweisungsplanung (ZUPLA)/Periodische Schutzraumkontrolle (PSK) |
| 12.–15. April    | Einsatz z.G. Handball Cup-Final-4                                             |
| 3.–7. Juni       | WK Führung, Kulturgüterschutz (KGS)                                           |
| 3.–11. Juni      | Einsatz z.G. Gemeinschaft, Musikfest Dulliken                                 |
| 25. Juni–7. Juli | Einsatz z.G. Gemeinschaft, Schulfest                                          |

|                   |                                                    |
|-------------------|----------------------------------------------------|
| 13.–19. August    | Einsatz z.G. Gemeinschaft, Beach-Event             |
| 19.–24. August    | Einsatz z.G. Gemeinschaft, Stierva GR              |
| 26.–30. August    | Einsatz z.G. Gemeinschaft, Olten Südwest Naturpark |
| 2.–3. September   | WK Betreuung, Unterstützung, Logistik              |
| 16.–20. September | WK Betreuung ZUPLA/PSK                             |
| 23.–27. September | WK Logistik, Instandhaltungs-Checkliste (ICL)      |
| 13. November      | WK Unterstützung und Fahrer, Abendrapport          |
| 3.–10. Dezember   | Einsatz z.G. Gemeinschaft, Adventsmarkt Kloster    |
| Januar–Dezember   | WK Führung, Stabsrapporte                          |
| Januar–Dezember   | WK Führung, Info-Gruppe                            |
| Januar–Dezember   | WK Führungsunterstützung                           |
| Januar–Dezember   | WK Logistik, Anlagewart                            |

In den Bundeskursen und den kantonalen Grund- und Kaderkursen wurden die Zivilschutzpflichtigen aus- und weitergebildet.



#### 5.4 Anlagen

Die Anlagen wurden nach Vorgaben von Bund und Kanton gewartet. Die dafür vorgesehenen Bundessubventionen wurden der Rechnung gutgeschrieben.

#### 5.5 Schutzräume

In der Gemeinde Wangen b. Olten und Rickenbach wurde die PSK (Periodische Schutzraumkontrolle) fortgeführt.

#### 5.6 Sirenenprobealarm

Im Februar hat der jährliche Sirenentest der 22 Sirenen stattgefunden. Die mobilen Sirenen testeten die zuständigen Feuerwehren.

#### 5.7. Regionalisierung

Im laufenden Jahr wurden die Vorarbeiten zur Regionalisierung der RZSO Olten mit der RZSO Unterer Hauenstein (Trimbach, Hauenstein-Ifental, Wisen) getroffen, welche auf den 1. Januar 2014 geplant ist. Die neu erstellte Vereinbarung wie auch die Kommandoordnung mit einem Soll-Bestand von 500 Schutzdienstpflichtigen genehmigten die Behörden der zwölf Gemeinden. Die Überführung der Schutzdienstpflichtigen aus der RZSO Unterer Hauenstein wurde im November in Angriff genommen. Es zeigte sich, dass einige Differenzen festgestellt und bereinigt werden mussten. Die Bestandesaufnahme beim Material und den Anlagen erfolgte bei verschiedenen Begehungen.

### 6 Führungsstab (RFS)

#### 6.1 Allgemeines

Die am 15. Mai geplante halbtägige RFS-Ausbildung wurde im Feuerwehrmagazin durchgeführt. Für die Behördenvertreter des RFSO Olten war die Teilnahme fakultativ, ebenfalls für die Vertreter der Gemeinden Hauenstein-Ifenthal, Trimbach und Wisen, welche bedingt durch die laufenden Fusionsverhandlungen eingeladen wurden. Der am 13. November 2013 geplante Ausbildungstag fand mit Hinblick auf den ab 1. Januar 2014 erweiterten Führungsstab nicht statt.

## 7 Quartieramt

### 7.1 Einquartierungen

#### a.1) Militärische Einquartierungen in Militärunterkünften

Keine Belegungen

#### a.2) Zivile Einquartierungen in Militärunterkünften

|                | Dauer               | Personen  | Übernachtungen |
|----------------|---------------------|-----------|----------------|
| Securitans AG  | 04.02. – 08.02.2013 | 10        | 40             |
| Altenburg      | 08.02. – 10.02.2013 | 42        | 84             |
| Swiss Minigolf | 13.04. – 14.04.2013 | 14        | 14             |
| Securitas AG   | 22.05. – 23.05.2013 | 10        | 10             |
| Securitans AG  | 19.08. – 23.08.2013 | 19        | 76             |
| <b>Total</b>   |                     | <b>95</b> | <b>224</b>     |

#### b.1) Zivile Einquartierungen in Zivilschutzanlagen

|                                   | Dauer               | Personen   | Übernachtungen |
|-----------------------------------|---------------------|------------|----------------|
| Faustball Turnier TV Olten        | 05.01. – 06.01.2013 | 35         | 35             |
| IGIO DartLigafinal                | 12.01. – 13.01.2013 | 35         | 35             |
| IGOG                              | 09.02. – 10.02.2013 | 37         | 37             |
| Fussballclub Fortuna              | 19.02. – 20.02.2013 | 22         | 22             |
| USO-UCE-UCS                       | 08.03. – 10.03.2013 | 31         | 62             |
| Volleyball Schweizermeisterschaft | 27.04. – 28.04.2013 | 63         | 63             |
| TV Fehraltorf                     | 19.06. – 20.06.2013 | 28         | 28             |
| IGIO DartLigafinal                | 21.06. – 23.06.2013 | 20         | 40             |
| Fussball Camp                     | 11.07. – 14.07.2013 | 18         | 54             |
| Kantonsschule Basel               | 26.09. – 27.09.2013 | 12         | 12             |
| DV VSS                            | 15.11. – 17.11.2013 | 50         | 100            |
| Hunz Privatbelegung               | 14.12. – 15.12.2013 | 23         | 23             |
| <b>Total</b>                      |                     | <b>374</b> | <b>511</b>     |

#### c.1) Raumbelagungen in Militärunterkünften

|                        | Dauer               | Anzahl Tage |
|------------------------|---------------------|-------------|
| Johnson Controls       | 24.04.2013          | 1           |
| Securitas AG           | 22.05.+ 23.05.2013  | 2           |
| LSG                    | 11.08.2013          | 1           |
| ÄnteBüsiGugge          | 31.08.2013          | 1           |
| Betriebskontrolle Bund | 09.09. - 11.09.2013 | 3           |
| <b>Total</b>           |                     | <b>8</b>    |

#### c.2) Raumbelagungen in Zivilschutzanlagen

|              | Dauer | Anzahl Tage |
|--------------|-------|-------------|
| RZSO Olten   | 2013  | 39          |
| <b>Total</b> |       | <b>39</b>   |

Im Weiteren wurde im Berichtsjahr folgendes Lokal an Organe der Gesamtverteidigung zur Verfügung gestellt:

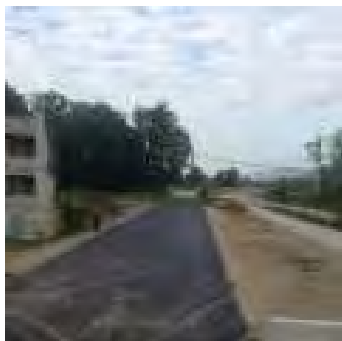
Stadthalle Kleinholz  
ALST-Truppenunterkunft

für die Entlassungsinspektionen der Armee  
für die RZSO Olten

| <b>d.1) Gelände Belegung Gheid</b> | <b>Dauer</b>     | <b>Anzahl Tage</b> |
|------------------------------------|------------------|--------------------|
| FW Olten                           | 27.03.2013       | 1                  |
| FW Olten                           | 23.04.2013       | 1                  |
| Johnson Controls                   | 24.04.2013       | 1                  |
| FW Olten                           | 03. + 04.05.2013 | 2                  |
| Securitrans AG                     | 22.05.2013       | 1                  |
| FW Dulliken                        | 29.05.2013       | 0.5                |
| FW Olten                           | 03.06.2013       | 1                  |
| FW Olten                           | 12.06.2013       | 1                  |
| FW Olten                           | 26.06.2013       | 1                  |
| FW Olten                           | 07.09.2013       | 1                  |
| FW Starrkirch - Wil                | 11.09.2013       | 0.5                |
| Bogenschützenclub Olten            | 20.09.2013       | 0.5                |
| SGV / FW Olten                     | 16. - 19.09.2013 | 4                  |
| FW Olten / 9 x ½ Tage              | 2013             | 4.5                |
| Jugend FW Olten / 4 x ½ Tage       | 2013             | 2                  |
| <b>Total</b>                       |                  | <b>22</b>          |

Das Gelände wurde im Weiteren dem Bogenschützen-Club für seine Vereinstätigkeiten/Training zur Verfügung gestellt.

Im Auftrag der Baudirektion Olten wurde im Herbst für den Werkhof / Abteilung Stadtgärtnerei auf dem Gelände ein Erddepot erstellt.



## 8 Arbeitssicherheit Stadtverwaltung Olten

### 8.1 Aus- und Weiterbildung

Der von der Direktion Öffentliche Sicherheit angebotene und geplante Brandschutzkurs wurde aufgrund von Sparmassnahmen der Direktion Bildung und Sport nicht besucht.

### 8.2 Kontroll- und Massnahmenberichte

|                          | <b>Erstellt</b> | <b>Stand Flucht- und Rettungspläne</b> |
|--------------------------|-----------------|----------------------------------------|
| Kindergarten Bannfeld    | 21.05.2010      | Pendent                                |
| Kindergarten Föhrenweg   | 21.05.2010      | Pendent                                |
| Schulhaus Bannfeld       | 06.03.2013      | Pendent                                |
| Schulhaus Säli Trakt III | 16.11.2010      | Abgeschlossen                          |

In Zusammenarbeit mit Arbeitssicherheit und der Feuerwehr Olten werden für sämtliche städtischen Gebäude, Flucht und Rettungspläne für den Brandfall erarbeitet. Die Priorität wurde auf die Oltnen Schulen und Kindergärten gelegt. Seit Projektstart 2010 sind 12 Gebäude erarbeitet/abgeschlossen worden.

## F Sozialdirektion

### 1 Allgemeiner Direktionsbericht

#### 1.1 Rahmenbedingungen

Die neuen kantonalen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) sind seit dem 01.01.2013 operativ. Kantonale Arbeitsgruppen unter Mitwirkung von Vertretungen aus ASO, Sozialregionen und KESB befassen sich mit der weiteren Entwicklung.

#### 1.2 Sozialregion Olten

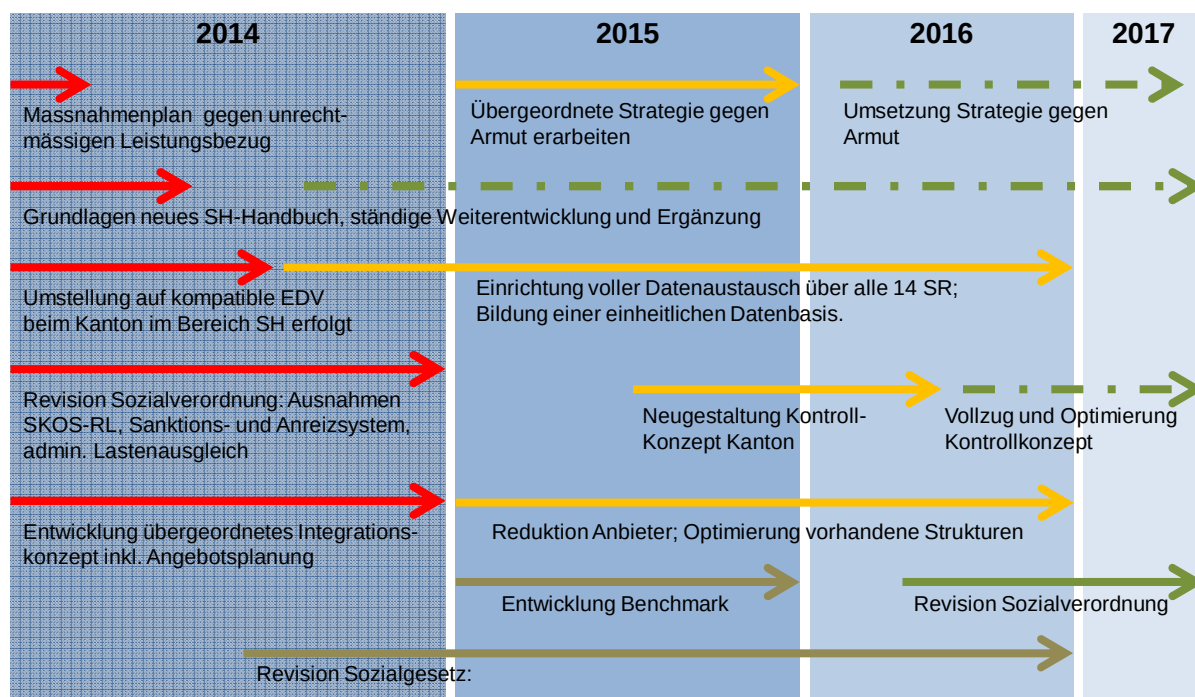
Im Laufe des Jahres wurden die wichtigsten Schnittstellen zwischen der Sozialregion Olten und der KESB definiert und Abläufe geklärt. Der Abklärungsdienst (Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz der Sozialregion Olten) ist operativ und bearbeitet alle Abklärungsaufträge der KESB. Das Intake-Team (Sozialamt der Sozialregion Olten) ist aufgebaut worden. Das Team Sozialamt ist in zwei Teil-Teams aufgeteilt worden. Ein Team wird direkt von der Leiterin Sozialamt geführt. Im zweiten Team ist eine Leiterin bestimmt worden, die auch die Stellvertretung der Leiterin Sozialamt übernimmt.

#### 1.3 Entwicklungstendenzen

Das Amt für Soziale Sicherheit will in Zusammenarbeit mit dem VSEG und der Konferenz der Sozialregionen die Steuerung (ergänzender Arbeitsmarkt, u.a.) die Abläufe und die Zusammenarbeit verbessern. Das ASO führt interessante Projekte in seiner Projektplanung auf, die die Sozialregion direkt betreffen werden:



### Massnahmenplanung DDI/ASO



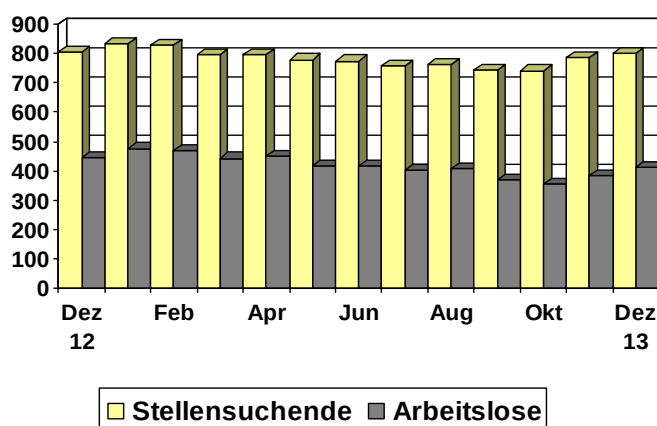
13

Quelle: Powerpoint-Präsentation ASO vom November 2013

## 1.4 Arbeitsmarkt

Die Arbeitslosenquote in der Sozialregion per Dezember 2013 betrug 2.9%. Dies entspricht 412 arbeitslosen Personen. Die Quote stellensuchender Personen per Dezember 2013 betrug 5.6%. Dies entspricht 801 stellensuchenden Personen. Im Laufe des Jahres 2013 wurden 95 Personen ausgesteuert. Insgesamt wurden 146 Personen mit Wohnsitz im Einzugsgebiet der Sozialregion Olten ausgesteuert.

Arbeitsmarktzahlen SR Olten, letzte 13 Monate



Quelle: Amt für Wirtschaft und Arbeit, Solothurn – Gemeindestatistik, übertragen durch: Sozialdirektion Olten, 16.01.2014

## 2 Kommissionen

### 2.1 Sozialkommission (10 Sitzungen)

|                                               | 2013*      | 2012         | 2011         |
|-----------------------------------------------|------------|--------------|--------------|
| Hauptsitz Olten                               | 521        | 1'215        | 946          |
| Zweigstelle Trimbach (*Aufhebung Januar 2012) | ---        | ---          | 276          |
| <b>Total Beschlüsse Sozialregion Olten</b>    | <b>521</b> | <b>1'215</b> | <b>1'222</b> |

\* Seit 01.01.2013 beschliesst die Sozialkommission über Anträge im Bereich der Sozialhilfe. Die Anträge im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz werden von der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB bearbeitet

Die Sozialkommission behandelte an 10 Sitzungen 521 Geschäfte.

Im Jahr 2013 erteilte die Sozialkommission insgesamt 72 behördliche Weisungen. In 31 Fällen wurden die Leistungen wegen fehlender Arbeitsbemühungen gekürzt und in 18 Fällen wurden die Leistungen eingestellt. Bei 4 der 18 Einstellungen wurden anstatt von Sozialhilfeleistungen noch Nothilfeleistungen ausbezahlt. Zusätzlich verfügte das Sozialamt in 33 Fällen Weisungen zu einem Arbeitseintritt in ein Projekt und 64 sonstige Weisungen. Ein beträchtlicher Anteil der sonstigen Weisungen betrifft die Beantragung und Abtretung von Kinderzulagen. Im Weiteren wurden 21 Anhörungen mit einer Vertretung der Sozialbehörde durchgeführt. Der Rückgang der Anhörungen, Kürzungen und Einstellungen von Sozialhilfeleistungen wegen Verweigerung der Teilnahme an einem Gemeindearbeitsprojekt hängt mit der im Laufe des Jahres 2013 eingeführten, differenzierteren Zuweisung der Klientel in derartige Projekte zusammen. Die gezieltere Umsetzung des Gegenleistungsprinzips hat weniger Abbrüche und somit weniger Sanktionen zur Folge.

Im Jahr 2013 hat sich die Sozialkommission neu konstituiert. Aufgrund der verspäteten Mitgliederwahl in Olten hat die Septembersitzung nicht stattgefunden. Im Oktober 2013 fand dann erstmalig die Sitzung mit den neu gewählten Mitgliedern statt.

Die Präsidentin  
Silvia Moser-Cotting

## 2.2 Kommission für Alters- und Gesundheitsfragen (3 Sitzungen)

Themen der Kommission für Alters- und Gesundheitsfragen waren „Selbständig Wohnen im Alter“, der Gripfpfad sowie die Anregung für einen Shuttle-Dienst zum Friedhof Meisenhard.

Die Kommission hat im Rahmen des Stadtentwicklungs-Workshops „Wohnpolitische Leitideen“ ihre Erhebungsergebnisse vom Vorjahr präsentiert: In welchem Stadtquartier wohnen wie viele Alleinlebende ab 60 Jahren? Sie hat zusammengetragen und vorgestellt, welche Angebote in einem Umkreis von 250 Meter um den Wohnungsstandort idealerweise erreichbar sein sollten, damit Menschen auch im höheren Alter selbständig wohnen können.

Der Gripfpfad im Oltner Fustligquartier hat bereits die dritte Saison hinter sich. Die Kommission gestaltete den Saisonauftakt am 26. April 2013 zusammen mit den Bewohnenden und Mitarbeitenden der Stiftung Arkadis. In den Monaten Mai bis Oktober fanden erneut jede Woche am Donnerstag die geführten Rundgänge statt, insgesamt 24 Mal. Es nahmen 150 Personen teil. Zusätzlich wurden drei Führungen für Vereine und ein Ferienpass-Angebot durchgeführt.

Auf Anregung einer Privatperson hat die Kommission ein Konzept für einen Shuttle-Bus zum Friedhof entworfen. Der Kleinbus würde einmal monatlich zu angekündigten Zeiten fahren, damit insbesondere Menschen, die nicht mehr besonders gut zu Fuss sind, die Gräber besuchen können. Der allfällige Startzeitpunkt für dieses Projekt ist noch nicht bestimmt.

Im Herbst begann für die Kommission eine neue Amtszeit. Fünf von sieben Kommissionsmitgliedern stellten sich der Wiederwahl, zwei neue Gesichter beleben die Runde: ein idealer Mix aus Kontinuität und Erneuerung.

Felix Wettstein, Präsident

## 3 Kindes- und Erwachsenenschutz KESB (Vormundschaftswesen)

### 3.1 Kindes- und Erwachsenenschutz-Massnahmen (Vormundschaftliche Massnahmen)

|                                               | Budget<br>2014* | Budget<br>2013* | Budget<br>2012* |
|-----------------------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Umfassende Beistandschaften (Vormundschaften) | 104             | 104             | 95              |
| Beistandschaften (Beiratschaften)             | 18              | 20              | 17              |
| Beistandschaften                              | 511             | 519             | 424             |
| <b>Total geführte Mandate</b>                 | <b>633</b>      | <b>643</b>      | <b>536</b>      |

\*Vorgabe der Anzahl anrechenbare Fälle durch Amt für soziale Sicherheit

## 4 Sozialhilfe

Das Bundesamt für Statistik BFS liefert mit einer zeitlichen Verzögerung von einem Jahr die detaillierte Sozialhilfestatistik, die wir als Anhang beifügen.

### 4.1 Unterstützungen (Betrag in Franken)

|                                 | 2013              | 2012              | 2011              |
|---------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Hauptsitz Olten                 | 24'588'995        | 23'723'200        | 13'251'629        |
| Zweigstelle Trimbach*           | ---               | ---               | 6'390'136         |
| <b>Total Sozialregion Olten</b> | <b>24'588'995</b> | <b>23'723'200</b> | <b>19'641'765</b> |

\*Aufhebung der Zweigstelle im Januar 2012

### 4.2 Unterstützungen (Anzahl Fälle)

|                             | Budget<br>2014* | Budget<br>2013* | Budget<br>2012* |
|-----------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Sozialhilfe                 | 1'126           | 1'061           | 989             |
| Flüchtlinge und Asyl        | 95              | 112             | 103             |
| <b>Total geführte Fälle</b> | <b>1'221</b>    | <b>1'173</b>    | <b>1'092</b>    |

\*Vorgabe der Anzahl anrechenbare Fälle durch Amt für soziale Sicherheit

### 4.3 Behördliche Weisungen und Sanktionen

|                                               | 2013      | 2012      | 2011      |
|-----------------------------------------------|-----------|-----------|-----------|
| Kürzungen Sozialhilfe                         | 31        | 41        | 38        |
| Einstellungen Sozialhilfe                     | 18        | 19        | 19        |
| Anhörungen durch Vertretung Kommission        | 21        | 34        | 27        |
| Weitere behördliche Weisungen                 | 2         | 4         | 4         |
| <b>Total behördliche Weisungen/Sanktionen</b> | <b>72</b> | <b>98</b> | <b>88</b> |

#### 4.4 Weisungen Sozialamt

|                                        | 2013      | 2012      | 2011      |
|----------------------------------------|-----------|-----------|-----------|
| Weisungen zu Arbeitsantritt in Projekt | 33        | 49        | 61        |
| Sonstige Weisungen                     | 64        | 39        | 36        |
| <b>Total Weisungen Sozialamt</b>       | <b>97</b> | <b>88</b> | <b>97</b> |

#### 4.5 Berichterstattung an GP (gemäss Ergänzungsantrag vom 28.11.2013)

Gemäss Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion vom 28.11.2013 zum Bericht «Sozialhilfebezug in Olten – Vergleich mit anderen Solothurner Sozialregionen und Analyse von Einflussfaktoren» seien folgende Ziele zu verfolgen und dem Gemeindeparlament jährlich über die Zielerreichung Bericht zu erstatten:

- Vorgehen bei jungen Erwachsenen überprüfen, Anreiz zur Arbeitssuche erhöhen.
- Generell Zahlungen auf absolutes Minimum (Grundbedarf) gemäss SKOS-Richtlinien reduzieren.
- Vernünftige Anwendung des Gegenleistungsprinzips durch stärkere Triage, wo es Sinn macht und wo nicht.
- Massnahmen im Bereich Sanktionen und Sozialinspektorat zu verschärfen.
- Forderung an Kanton, den transparenten Datenaustausch möglichst rasch zu gewährleisten.

Die Berichterstattung erfolgt im Jahresbericht.

##### 4.5.1 Vorgehen bei jungen Erwachsenen überprüfen, Anreiz zur Arbeitssuche erhöhen

Zu diesem Thema liegt ein separates Postulat von Felix Wettstein vor. Die Berichterstattung erfolgt im Rahmen der Beantwortung dieses Postulates.

##### 4.5.2 Generell Zahlungen auf absolutes Minimum (Grundbedarf) gemäss SKOS-Richtlinien reduzieren

Die Sozialkommission legt die Richtlinien fest, sofern ein Spielraum besteht. Bei der Festlegung der Höhe der Mieten ist die Situation am lokalen Wohnungsmarkt zu berücksichtigen. Bei Einkommensfreibeträgen ist darauf zu achten, dass Anreize nicht wegfallen und ein Ziel (4.5.2) einem anderen (4.5.1) widerspricht. Dasselbe gilt für Integrationszulagen. Die Sozialkommission ist auf Grund der regelmässigen Auseinandersetzung mit diesen Themen dazu in der Lage, für die Sozialregion Olten im Rahmen des geringen Spielraumes sinnvolle Grössen zu definieren. Die politischen Interessen sind in der Kommission vertreten. Die Wünsche des GP sind der Kommission mitgeteilt worden, diese entscheidet aber unabhängig als Fachkommission.

##### 4.5.3 Vernünftige Anwendung des Gegenleistungsprinzips durch stärkere Triage, wo es Sinn macht und wo nicht

Das Amt für soziale Sicherheit ASO und der VSEG nehmen in diesem Bereich in Zusammenarbeit mit der Konferenz der Sozialregionen ihre Verantwortung wahr und wollen Steuerungselemente einbauen. Bereits 2011 stellte die Konferenz der Sozialregionen sowohl dem ASO als auch dem VSEG einen Entwurf für ein solches Steuerungssystem zur Verfügung ( [http://www.vseg.ch/fileadmin/vseg/2011-q3/Arbeitsintegration - 110816.pdf](http://www.vseg.ch/fileadmin/vseg/2011-q3/Arbeitsintegration_-_110816.pdf) ).

##### 4.5.4 Massnahmen im Bereich Sanktionen und Sozialinspektorat zu verschärfen

Die Sozialregion Olten publiziert die Sanktionen im Jahresbericht (siehe oben). Die Sozialregion Olten verfügt Sanktionen korrekt im Rahmen der geltenden Rechtsordnung.

Der Kanton (ASO) hat von Gesetzes wegen die Aufgabe eines Sozialinspektorates. Das ASO prüft in Zusammenarbeit mit VSEG und Sozialregionen Verbesserungen und Verschärfungen.

##### 4.5.5 Forderung an Kanton, den transparenten Datenaustausch möglichst rasch zu gewährleisten

Bereits heute besteht zwischen Kanton (ASO) und Sozialregionen ein transparenter Datenaustausch. Die Sozialregionen sind darauf vorbereitet, diesen EDV-gestützt zu gewährleisten. Ein entsprechendes Projekt auf Seiten des Kantons ist initialisiert und in die Projektplanung des Kantons (ASO) aufgenommen worden.

## 5 AHV-Zweigstelle(n)

### 5.1 Anmeldungen, Berechnungen, Erfassungen und Mutationen

|                                                                                                                                                                     | 2013 | 2012 | 2011 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|------|------|
| Anträge für Renten, Hilflosenentschädigungen, Betreuungsgutschriften, AHV-Splitting, Mutterschaftsentschädigungen, Hausdienst und provisorischen Rentenberechnungen | 221  | 262  | 237  |
| Rentenmutationen                                                                                                                                                    | 605  | 621  | 610  |
| Erfassungen von Selbständigerwerbstätigen                                                                                                                           | 8    | 13   | 19   |
| Erfassungen von Nichterwerbstätigen                                                                                                                                 | 166  | 179  | 305  |
| Versicherungsausweise                                                                                                                                               | 176  | 183  | 199  |

### 5.2 Ergänzungsleistungen AHV/IV

|                           | 2013 | 2012  | 2011  |
|---------------------------|------|-------|-------|
| Bezügerinnen und Bezüger  | 1252 | 1'221 | 1'225 |
| Neuanmeldungen            | 218  | 207   | 251   |
| Periodische Überprüfungen | 228  | 303   | 272   |
| Jährliche Überprüfungen   | 124  | 87    | 207   |

### 5.3 Kantonale Familien-Ergänzungsleistungen

|                          | 2013 | 2012 | 2011 |
|--------------------------|------|------|------|
| Bezügerinnen und Bezüger | 76   | 67   | 22   |
| Neuanmeldungen           | 65   | 71   | 34   |
| Jährliche Überprüfungen  | 69   | 22   | 7    |

## 6 Hilfsaktionen

### 6.1 Auslandhilfe

|                                                | 2013   |
|------------------------------------------------|--------|
| <b>Afrika</b>                                  |        |
| - Madagaskar, Strom aus Sonne, Wind und Wasser | 10'000 |

### 6.2 Humanitäre Hilfe

- keine

# Auswertungen zur Sozialhilfestatistik 2012 Sozialdienst: Sozialregion Olten



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Bundesamt für Statistik BFS**

Neuenburg, 01.11.2013

## Sozialdienst: Sozialregion Olten

|                                                                  | Sozialdienst 2011 | Sozialdienst 2012 | Kanton 2012  |
|------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|--------------|
| Übersichtszahlen                                                 | Anzahl            | Anzahl            | Anzahl       |
| <b>Total Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode</b>    | <b>1'080</b>      | <b>1'130</b>      | <b>5'445</b> |
| - davon laufende Fälle                                           | 965               | 1'022             | 4'805        |
| - davon abgeschlossene Fälle                                     | 115               | 108               | 640          |
| ohne Leistungsbezug in der EP                                    | 133               | 142               | 685          |
| <b>Total Personen mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode</b> | <b>1'653</b>      | <b>1'731</b>      | <b>8'505</b> |
| - davon laufende Fälle                                           | 1'477             | 1'577             | 7'549        |
| - davon abgeschlossene Fälle                                     | 176               | 154               | 956          |
| ohne Leistungsbezug in der EP                                    | 178               | 202               | 1'079        |
| <b>Anzahl unterstützter Personen pro Fall</b>                    | <b>1.53</b>       | <b>1.53</b>       | <b>1.56</b>  |
| <b>Sozialhilfequote</b>                                          | <b>-</b>          | <b>-</b>          | <b>3.3</b>   |

### Struktur der Sozialhilfeempfänger/-innen

| Alter (Fälle mit Leistungsbezug in der EP)                                                                                  | Anzahl       | Anteil in %  | Anzahl       | Anteil in %  | Anzahl       | Anteil in %  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>Total</b>                                                                                                                | <b>1'653</b> | <b>100.0</b> | <b>1'731</b> | <b>100.0</b> | <b>8'505</b> | <b>100.0</b> |
| 0 - 17 Jahre                                                                                                                | 467          | 28.3         | 506          | 29.2         | 2'498        | 29.4         |
| 18 - 25 Jahre                                                                                                               | 247          | 14.9         | 229          | 13.2         | 1'178        | 13.9         |
| 26 - 35 Jahre                                                                                                               | 245          | 14.8         | 285          | 16.5         | 1'379        | 16.2         |
| 36 - 45 Jahre                                                                                                               | 276          | 16.7         | 278          | 16.1         | 1'331        | 15.6         |
| 46 - 55 Jahre                                                                                                               | 270          | 16.3         | 268          | 15.5         | 1'294        | 15.2         |
| 56 - 64 Jahre                                                                                                               | 125          | 7.6          | 145          | 8.4          | 706          | 8.3          |
| 65 - 79 Jahre                                                                                                               | 16           | 1.0          | 14           | 0.8          | 58           | 0.7          |
| 80 + Jahre                                                                                                                  | 7            | 0.4          | 6            | 0.3          | 61           | 0.7          |
| Ohne Angaben                                                                                                                | 0            | 0.0          | 0            | 0.0          | 0            | 0.0          |
| <b>Geschlecht (Fälle mit Leistungsbezug in der EP)</b>                                                                      |              |              |              |              |              |              |
| <b>Total</b>                                                                                                                | <b>1'652</b> | <b>100.0</b> | <b>1'731</b> | <b>100.0</b> | <b>8'503</b> | <b>100.0</b> |
| Männer                                                                                                                      | 814          | 49.3         | 847          | 48.9         | 4'203        | 49.4         |
| Frauen                                                                                                                      | 838          | 50.7         | 884          | 51.1         | 4'300        | 50.6         |
| Weiss nicht und ohne Angaben                                                                                                | 1            | 0.1          | 0            | 0.0          | 2            | 0.0          |
| <b>Nationalität (Fälle mit Leistungsbezug in der EP, bei weiteren Mitgliedern der UE nur reguläre Fälle)</b>                |              |              |              |              |              |              |
| <b>Total</b>                                                                                                                | <b>1'624</b> | <b>100.0</b> | <b>1'709</b> | <b>100.0</b> | <b>8'477</b> | <b>100.0</b> |
| Schweizer/-innen                                                                                                            | 791          | 48.7         | 846          | 49.5         | 4'791        | 56.5         |
| Ausländer/-innen                                                                                                            | 833          | 51.3         | 863          | 50.5         | 3'686        | 43.5         |
| Weiss nicht und ohne Angaben                                                                                                | 0            | 0.0          | 0            | 0.0          | 0            | 0.0          |
| <b>Zivilstand (Fälle mit Leistungsbezug in der EP, bei weiteren Mitgliedern der UE nur reguläre Fälle und ab 18 Jahren)</b> |              |              |              |              |              |              |
| <b>Total</b>                                                                                                                | <b>1'170</b> | <b>100.0</b> | <b>1'214</b> | <b>100.0</b> | <b>5'989</b> | <b>100.0</b> |
| Ledig                                                                                                                       | 518          | 44.3         | 519          | 42.8         | 2'542        | 42.4         |
| Verheiratet                                                                                                                 | 400          | 34.2         | 443          | 36.5         | 2'124        | 35.5         |
| Verwitwet                                                                                                                   | 15           | 1.3          | 13           | 1.1          | 90           | 1.5          |
| Geschieden                                                                                                                  | 237          | 20.3         | 239          | 19.7         | 1'233        | 20.6         |
| Weiss nicht und ohne Angaben                                                                                                | 8            | 0.7          | 1            | 0.1          | 3            | 0.1          |

## Sozialdienst (Seite 2): Sozialregion Olten

| Struktur der Sozialhilfeempfänger/-innen                | Sozialdienst 2011 |              | Sozialdienst 2012 |              | Kanton 2012  |              |
|---------------------------------------------------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|--------------|--------------|
| Erwerbssituation (analog Nationalität und ab 15 Jahren) | Anzahl            | Anteil in %  | Anzahl            | Anteil in %  | Anzahl       | Anteil in %  |
| <b>Total</b>                                            | <b>1'153</b>      | <b>100.0</b> | <b>1'302</b>      | <b>100.0</b> | <b>6'311</b> | <b>100.0</b> |
| Erwerbstätige                                           | 285               | 24.7         | 235               | 18.0         | 1'381        | 21.9         |
| Erwerbslose                                             | 394               | 34.2         | 513               | 39.4         | 2'074        | 32.9         |
| Nicht Erwerbspersonen                                   | 474               | 41.1         | 554               | 42.5         | 2'856        | 45.3         |
| Weiss nicht und ohne Angaben                            | 103               | 8.9          | 7                 | 0.5          | 71           | 1.1          |

| Ausbildung (Fälle mit Leistungsbezug in der EP, bei weiteren Mitgliedern der UE nur reguläre Fälle und ab 18 Jahren) |              |              |              |              |              |              |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>Total</b>                                                                                                         | <b>1'079</b> | <b>100.0</b> | <b>1'214</b> | <b>100.0</b> | <b>5'954</b> | <b>100.0</b> |
| Keine berufliche Ausbildung                                                                                          | 628          | 58.2         | 588          | 48.4         | 2'790        | 46.9         |
| Berufliche Ausbildung, Maturität                                                                                     | 314          | 29.1         | 460          | 37.9         | 2'346        | 39.4         |
| Universität, höhere Fachhausbildung                                                                                  | 42           | 3.9          | 42           | 3.5          | 166          | 2.8          |
| Nicht feststellbar                                                                                                   | 95           | 8.8          | 124          | 10.2         | 652          | 11.0         |
| Weiss nicht und ohne Angaben                                                                                         | 99           | 7.8          | 1            | 0.1          | 38           | 0.6          |

### Struktur der Unterstützungseinheiten

| Fallstruktur (Fälle mit Leistungsbezug in der EP) | Anzahl       | Anteil in %  | Anzahl       | Anteil in %  | Anzahl       | Anteil in %  |
|---------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>Total</b>                                      | <b>1'052</b> |              | <b>1'130</b> |              | <b>5'430</b> |              |
| <b>Privathaushalte</b>                            | <b>953</b>   | <b>100.0</b> | <b>979</b>   | <b>100.0</b> | <b>4'779</b> | <b>100.0</b> |
| Ein-Personen-Fälle                                | 650          | 68.2         | 661          | 67.5         | 3'153        | 66.0         |
| - Alleinlebende                                   | 469          |              | 462          |              | 2'155        |              |
| - Nicht-Alleinlebende                             | 181          |              | 199          |              | 998          |              |
| Alleinerziehende                                  | 176          | 18.5         | 173          | 17.7         | 927          | 19.4         |
| Paare mit Kindern                                 | 83           | 8.7          | 89           | 9.1          | 450          | 9.4          |
| Paare ohne Kind                                   | 44           | 4.6          | 55           | 5.6          | 244          | 5.1          |
| Andere                                            | 0            | 0.0          | 1            | 0.1          | 5            | 0.1          |
| <b>Stationäre Einrichtung, Heime</b>              | <b>81</b>    |              | <b>126</b>   |              | <b>567</b>   |              |
| <b>Besondere Wohnformen</b>                       | <b>18</b>    |              | <b>25</b>    |              | <b>84</b>    |              |
| Weiss nicht und ohne Angaben                      | 28           | 2.6          | 0            | 0.0          | 15           | 0.3          |

| Bezugsdauer (abgeschlossene Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der EP) |            |              |            |              |              |              |
|--------------------------------------------------------------------------|------------|--------------|------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>Total</b>                                                             | <b>264</b> | <b>100.0</b> | <b>271</b> | <b>100.0</b> | <b>1'620</b> | <b>100.0</b> |
| bis 1 Jahr                                                               | 121        | 45.8         | 147        | 54.2         | 880          | 54.3         |
| 1 - 2 Jahre                                                              | 63         | 23.9         | 43         | 15.9         | 304          | 18.8         |
| 2 - 4 Jahre                                                              | 38         | 14.4         | 41         | 15.1         | 292          | 18.0         |
| 4 und mehr Jahre                                                         | 42         | 15.9         | 40         | 14.8         | 144          | 8.9          |
| Ohne Angaben                                                             | 0          | 0.0          | 0          | 0.0          | 0            | 0.0          |

| Hauptgrund der Beendigung (abgeschlossene Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der EP) |            |              |            |              |              |              |
|----------------------------------------------------------------------------------------|------------|--------------|------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>Total</b>                                                                           | <b>227</b> | <b>100.0</b> | <b>270</b> | <b>100.0</b> | <b>1'600</b> | <b>100.0</b> |
| Verbesserung der Erwerbssituation                                                      | 70         | 30.8         | 81         | 30.0         | 437          | 27.3         |
| Existenzsicherung durch andere Sozialleistungen                                        | 57         | 25.1         | 74         | 27.4         | 411          | 25.7         |
| Beendigung der Zuständigkeit                                                           | 81         | 35.7         | 98         | 36.3         | 590          | 36.9         |
| Anderes und unbekannt                                                                  | 19         | 8.4          | 17         | 6.3          | 162          | 10.1         |
| Ohne Angaben                                                                           | 37         | 14.0         | 1          | 0.4          | 20           | 1.2          |

| Deckungsquote (Fälle mit Leistungsbezug in der EP und ohne Leistungstyp einmalige Zahlung ohne Budget) |            |              |            |              |              |              |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|--------------|------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>Total</b>                                                                                           | <b>873</b> | <b>100.0</b> | <b>946</b> | <b>100.0</b> | <b>4'411</b> | <b>100.0</b> |
| 1                                                                                                      | 326        | 37.3         | 406        | 42.9         | 1'829        | 41.5         |
| 0.75-0.99                                                                                              | 305        | 34.9         | 338        | 35.7         | 1'390        | 31.5         |
| 0.50-0.74                                                                                              | 112        | 12.8         | 107        | 11.3         | 528          | 12.0         |
| 0.25-0.49                                                                                              | 80         | 9.2          | 60         | 6.3          | 365          | 8.3          |
| <0.25                                                                                                  | 50         | 5.7          | 35         | 3.7          | 299          | 6.8          |
| Ohne Angaben                                                                                           | 18         | 2.0          | 30         | 3.1          | 256          | 5.5          |

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



## Sozialdienst (Seite 3): Sozialregion Olten

**Tabelle: Unterstützungseinheiten (Fälle) und unterstützte Personen nach Sozialdienst und Gemeinden**

|                                 | Sozialhilfedaten 2011           |                       | Sozialhilfedaten 2012           |                       |
|---------------------------------|---------------------------------|-----------------------|---------------------------------|-----------------------|
|                                 | Unterstützungseinheiten (Fälle) | unterstützte Personen | Unterstützungseinheiten (Fälle) | unterstützte Personen |
| <b>Total Sozialregion Olten</b> | <b>1'080</b>                    | <b>1'653</b>          | <b>1'130</b>                    | <b>1'731</b>          |
| <b>Gemeinden</b>                |                                 |                       |                                 |                       |
| HAUENSTEIN-IFENTHAL             | 0                               | 0                     | 6                               | 8                     |
| TRIMBACH                        | 318                             | 472                   | 337                             | 523                   |
| WINZNAU                         | 35                              | 59                    | 42                              | 67                    |
| WISEN (SO)                      | 3                               | 7                     | 6                               | 11                    |
| OLTEN                           | 724                             | 1'115                 | 739                             | 1'122                 |

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

**Anmerkungen:**

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen
- "0" als Anzahl steht für Gemeinden die über keine Sozialhilfedossiers verfügen.



## ***Pensionskasse der Stadt Olten***

---



## **A ZUSAMMENFASSUNG**

### **01 Rückblick**

Die Schwellenländer waren auch 2013 die Haupttreiber des globalen Wirtschaftswachstums. In der Eurozone und den USA bremsten die Sparmassnahmen das Wachstum. Das globale Wirtschaftswachstum im vergangenen Jahr fiel mit rund 3 % ungefähr auf dem Niveau des Vorjahres aus. Insgesamt trugen die Schwellenländer rund 80 % zum globalen Wirtschaftswachstum bei. In der Eurozone stand einerseits die expansive Geldpolitik im Fokus. Andererseits wechselten sich Diskussionen über Spar- und Wachstumspolitik innerhalb der Währungsunion ab. Auch in den USA bremsten Sparanstrengungen sowie die Aufhebung von Steuererleichterungen wie erwartet das Wachstumspotenzial, während die nach wie vor sehr expansive Geldpolitik die Konjunkturentwicklung stützte.

Die Aktienmärkte der Industriestaaten haben sich dank konjunktureller Erholung und Liquidationsschwemme der Notenbanken seit 2009 sehr positiv entwickelt.

Die Globalen Obligationenmärkte wurden 2013 stark von den geldpolitischen Entscheidungen der US-Notenbank Fed geprägt. Bereits die Ankündigung des Fed Anfang Mai, das Anleihenkaufprogramm im Umfang von monatlich USD 85 Mrd. zu reduzieren, hatte an den internationalen Obligationenmärkten zu einem starken Anstieg der langfristigen Zinsen geführt.

Dank diverser eingeleiteter Massnahmen hat sich der rasante Preisanstieg am Immobilienmarkt Schweiz leicht abgeschwächt. Die Preise für Wohneigentum und Mietwohnungen weisen in einigen Regionen bereits erste Anzeichen einer nachlassenden Dynamik auf.

Gemäss Kaufkraftparität bleibt der US-Dollar gegenüber dem Schweizer Franken weiterhin tief bewertet. Bei einer deutlichen Erholung am US-Arbeitsmarkt dürfte die Fed ihre Geldpolitik drosseln, was den Dollar stärken sollte.

Das Gold wie auch viele andere Rohstoffe setzten die Talfahrt im 2013 fort. Im Zuge der konjunkturellen Erholung dürfte Gold zudem als sicherer Hafen an Attraktivität verlieren.

### **02 Ausblick**

Im Jahr 2014 dürfte das Wachstum der Weltwirtschaft spürbar an Dynamik gewinnen. Die positiven Impulse kommen vor allem von den westlichen Industrieländern. Insbesondere der Aufschwung in der Eurozone sollte an Fahrt gewinnen können. Treibende Kraft bleibt nach wie vor die deutsche Industrie.

- **Aktien:**  
Aufgrund der weiterhin historisch tiefen Zinsen bieten sich wenig Alternativen zu Aktien. Zyklische Aktien dürften von der Fortsetzung der konjunkturellen Erholung besonders profitieren.
- **Obligationen:**  
Die Leitzinsen werden gemäss den Versprechen der Notenbank-Chefs noch bis mindestens 2015 tief bleiben. Dennoch dürften die langfristigen Zinsen 2014 weiter steigen - einerseits mit der Reduktion der US-Anleihenkäufe und andererseits mit der Erwartung künftig höherer Leitzinsen.

- **Währungen:**  
Aufgrund der Fundamentaldaten und der Zinsdifferenzen wird von einer leichten Aufwertung des US-Dollars im 2014 ausgegangen. Eine Abkehr von dem Mindestkurs des Schweizer Frankens gegenüber dem Euro ist noch nicht abzusehen.
- **Rohstoffe und Gold:**  
Es wird davon ausgegangen, dass bei den Rohstoffen, insbesondere beim Erdöl, sich Nachfrage und Angebot die Waage halten und der Ölpreis und andere Rohstoffe seitlich tendieren werden. Der Goldpreis könnte auch 2014 weiter sinken.

### 03 Auswirkungen auf die Pensionskasse der Stadt Olten

Die Pensionskasse der Stadt Olten konnte von den Avancen der Finanzmärkte im Jahr 2013 profitieren. Es resultierte eine Gesamtperformance von 4.38 %. Als Vergleich errechnet die Pictet-BVG-Indexserie für den Zeitraum 2013 in Musteranlagedepots Performances von 4.36 % (BVG-25 plus) / 7.70 % (BVG-40 plus) / 12.34 % (BVG-60 plus).

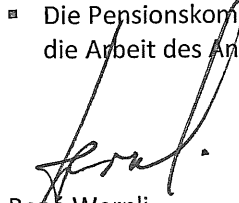
Wie aus der Jahresrechnung 2013 hervorgeht, resultierte entsprechend ein Ertragsüberschuss von CHF 5'854'980.40. Der Deckungsgrad erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 79.6 % auf 81.5 %.

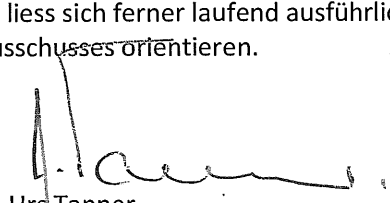
Infolge Umstellung auf den Beitragsprimat wird sich der Deckungsgrad am 01.01.2014 auf 78.1 % verändern. Vergleiche Ziffer 53.

### 04 Tätigkeiten der Pensionskommission

Die Pensionskommission hat an 14 Sitzungen unter anderem die folgenden Geschäfte behandelt:

- Genehmigung des Jahresberichts und der Rechnung 2012
- Wiederwahl von Sudan Partner AG, Olten, als Revisionsstelle für 2013
- Beratungen Gesetzesrevision PK
- Beschluss ALM-Studie
- Beratungen iZ mit den neuen Reglementen
- Wahl des Experten
- Beratungen iZ mit dem Anforderungsprofil für PK Kommissionsmitglieder
- Beratungen iZ mit den Austritten Körperschaften 2013
- Beschluss keine Rententeuerung für 2014
- Die Pensionskommission liess sich ferner laufend ausführlich über die Vermögensentwicklung und die Arbeit des Anlagenausschusses orientieren.

  
René Wernli  
Präsident PK Stadt Olten

  
Urs Tanner  
Verwalter PK Stadt Olten

## 05 Kennzahlen in Personen

|                   | 2013     | 2012     | Veränderung |        |
|-------------------|----------|----------|-------------|--------|
|                   | Personen | Personen | Personen    | %      |
| Aktive Mitglieder | 478      | 602      | -124        | -20.60 |
| Rentenbezüger     | 352      | 345      | +7          | +2.03  |

## 06 Kennzahlen in Franken

|                                                  | 2013    | 2012    | Veränderung |        |
|--------------------------------------------------|---------|---------|-------------|--------|
|                                                  | TCHF    | TCHF    | TCHF        | %      |
| Bilanzsumme                                      | 193'970 | 187'638 | +6'332      | +3.37  |
| Vorsorgekapitalien und techn. Rückstellungen     | 197'346 | 208'259 | -10'913     | -5.24  |
| Unterdeckung                                     | -36'601 | -42'456 | +5'855      | +13.79 |
| Wertschwankungsreserve                           | 0       | 0       | 0           | 0.00   |
| Rentenleistungen, Vorbezüge, Austrittsleistungen | 26'678  | 20'918  | +5'760      | +27.54 |
| Beiträge und Eintrittsleistungen                 | 12'248  | 11'853  | +395        | +3.33  |
| Nettoergebnis aus Vermögensanlagen               | 8'366   | 11'520  | -3'154      | -27.38 |

## 07 Kennzahlen in Prozent

|                           | 2013  | 2012  | Veränderung |       |
|---------------------------|-------|-------|-------------|-------|
|                           | %     | %     | % Punkte    | %     |
| Deckungsgrad              | 81.50 | 79.60 | +1.90       | +2.39 |
| Zinssatz Schattenrechnung | 1.50  | 1.50  | 0           | 0.00  |

## **B   BERICHT DER REVISIONSSTELLE**

An die Pensionskommission der Pensionskasse der Stadt Olten, Olten

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse der Stadt Olten, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### **Verantwortung der Pensionskommission**

Die Pensionskommission ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Pensionskommission für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### **Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge**

Für die Prüfung bestimmt die Pensionskommission neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

### **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Die Pensionskommission ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten BVG den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Die Anlagevorschriften nach BVV 2 wurden am Bilanzstichtag nicht vollständig eingehalten. Wir verweisen auf Ziffer 41 und den Anhang 4.

Die Jahresrechnung weist eine Unterdeckung von Fr. 36'601'011.20 und einen Deckungsgrad von 81.5 % aus. Die von der Pensionskommission unter Beizug des Experten für berufliche Vorsorge eigenverantwortlich erarbeiteten Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung, zur Vermögensanlage und zur Information der Destinatäre sind in Ziffer 52 dargestellt. Aufgrund von Art. 35a Abs. 2 BVV 2 müssen wir in unserem Bericht festhalten, ob die Anlagen mit der Risikofähigkeit der Vorsorgeeinrichtung in Unterdeckung in Einklang stehen. Gemäss unserer Beurteilung halten wir fest, dass

- die Pensionskommission ihre Führungsaufgabe in der Auswahl einer der gegebenen Risikofähigkeit angemessenen Anlagestrategie, wie im Anhang der Jahresrechnung erläutert, nachvollziehbar wahrnimmt;
- die Pensionskommission und der Anlageausschuss bei der Durchführung der Vermögensanlage die gesetzlichen Vorschriften beachtet und insbesondere die Risikofähigkeit unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven nach Massgabe der tatsächlichen finanziellen Lage sowie der Struktur und zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes ermittelt hat;

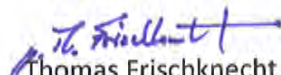
- die Vermögensanlage unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen mit den Vorschriften von Art. 49a und 50 BVV 2 in Einklang steht;
- die Pensionskommission die Wirksamkeit der Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung bisher überwacht hat. Sie hat uns zudem bestätigt, dass sie die Überwachung fortsetzen und bei veränderter Situation die Massnahmen anpassen wird.

Wir halten fest, dass die Möglichkeit zur Behebung der Unterdeckung und die Risikofähigkeit bezüglich der Vermögensanlage auch von nicht vorhersehbaren Ereignissen abhängen, z.B. Entwicklungen auf den Anlagemärkten und bei den Arbeitgebern.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung, trotz der Einschränkung wegen der nicht vollständig eingehaltenen Anlagevorschriften nach BVV2 am Bilanzstichtag, zu genehmigen.

#### Sudan Partner AG

  
Kurt Frauchiger  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
zugel. Revisionsexperte  
(leitender Revisor)

  
Thomas Frischknecht  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
zugel. Revisionsexperte

## C BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG

### 08 Bilanz - Aktiven

|                                                  | Ziffer | 31.12.2013                | 31.12.2012                |
|--------------------------------------------------|--------|---------------------------|---------------------------|
| Flüssige Mittel                                  | 43     | Fr. 296'703.31            | Fr. 332'089.31            |
| Wertschriften                                    | 43     | " 175'125'384.03          | " 167'790'927.98          |
| Grundpfanddarlehen                               | 43     | " 1'710'600.00            | " 1'697'600.00            |
| <b>Vermögensanlagen bei Dritten</b>              |        | <b>Fr. 177'132'687.34</b> | <b>Fr. 169'820'617.29</b> |
| Forderungen gegenüber den Arbeitgeberfirmen      | 43/48  | Fr. 16'837'799.93         | Fr. 17'692'497.01         |
| <b>Vermögensanlagen bei der Arbeitgeberfirma</b> |        | <b>Fr. 16'837'799.93</b>  | <b>Fr. 17'692'497.01</b>  |
| <b>Vermögensanlagen</b>                          |        | <b>Fr. 193'970'487.27</b> | <b>Fr. 187'513'114.30</b> |
| <b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>              |        | <b>Fr. 0.00</b>           | <b>Fr. 125'335.50</b>     |
| <b>Aktiven aus Versicherungsverträgen</b>        |        | <b>Fr. 0.00</b>           | <b>Fr. 0.00</b>           |
| <b>AKTIVEN</b>                                   |        | <b>Fr. 193'970'487.27</b> | <b>Fr. 187'638'449.80</b> |

## 09 Bilanz - Passiven

|                                                         | Ziffer | <u>31.12.2013</u> |                       | <u>31.12.2012</u> |                       |
|---------------------------------------------------------|--------|-------------------|-----------------------|-------------------|-----------------------|
| Freizügigkeitsleistungen                                |        | Fr.               | 12'181'395.97         | Fr.               | 791'181.90            |
| <b>Verbindlichkeiten</b>                                |        | <b>Fr.</b>        | <b>12'181'395.97</b>  | <b>Fr.</b>        | <b>791'181.90</b>     |
|                                                         |        |                   |                       |                   |                       |
| <b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>                    |        | <b>Fr.</b>        | <b>0.00</b>           | <b>Fr.</b>        | <b>0.00</b>           |
|                                                         |        |                   |                       |                   |                       |
| Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht                |        | Fr.               | 21'044'102.50         | Fr.               | 21'044'102.50         |
| <b>Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>                      |        | <b>Fr.</b>        | <b>21'044'102.50</b>  | <b>Fr.</b>        | <b>21'044'102.50</b>  |
|                                                         |        |                   |                       |                   |                       |
| Vorsorgekapital Aktive                                  | 22     | Fr.               | 73'450'000.00         | Fr.               | 84'353'572.00         |
| Vorsorgekapital Rentner                                 | 23     | "                 | 118'606'000.00        | "                 | 119'529'016.00        |
| Technische Rückstellungen                               | 34     | "                 | 5'290'000.00          | "                 | 4'376'569.00          |
| <b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b> |        | <b>Fr.</b>        | <b>197'346'000.00</b> | <b>Fr.</b>        | <b>208'259'157.00</b> |
|                                                         |        |                   |                       |                   |                       |
| <b>Wertschwankungsreserven</b>                          | 42     | <b>Fr.</b>        | <b>0.00</b>           | <b>Fr.</b>        | <b>0.00</b>           |
|                                                         |        |                   |                       |                   |                       |
| Stand zu Beginn                                         |        | Fr.               | -42'455'991.60        | Fr.               | -35'304'888.97        |
| Ertrags- / Aufwandüberschuss                            |        | "                 | 5'854'980.40          | "                 | -7'151'102.63         |
| <b>Unterdeckung</b>                                     | 52     | <b>Fr.</b>        | <b>-36'601'011.20</b> | <b>Fr.</b>        | <b>-42'455'991.60</b> |
|                                                         |        |                   |                       |                   |                       |
| <b>PASSIVEN</b>                                         |        | <b>Fr.</b>        | <b>193'970'487.27</b> | <b>Fr.</b>        | <b>187'638'449.80</b> |

## 10 Betriebsrechnung

|                                                               | 2 0 1 3                   | 2 0 1 2                   |
|---------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Beiträge Arbeitnehmer                                         | Fr. 2'566'639.60          | Fr. 2'495'152.90          |
| Beiträge Arbeitgeber                                          | " 3'942'489.15            | " 3'845'151.15            |
| Nachzahlungen Arbeitnehmer                                    | " 293'300.08              | " 372'446.70              |
| Nachzahlungen Arbeitgeber                                     | " 586'600.20              | " 744'893.40              |
| Refinanzierung von Überbrückungsrenten durch Rentner          | " 141'990.95              | " 134'449.10              |
| Refinanzierung von Überbrückungsrenten durch Arbeitgeber      | " 81'833.70               | " 82'769.95               |
| Einmaleinlagen Arbeitgeber                                    | " 1'797'969.80            | " 966'021.50              |
| Zuschüsse Sicherheitsfonds                                    | " 7'243.60                | " 20'026.75               |
| <b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>           | <b>Fr. 9'418'067.08</b>   | <b>Fr. 8'660'911.45</b>   |
| Freizügigkeitseinlagen                                        | Fr. 2'829'984.26          | Fr. 3'191'929.99          |
| <b>Eintrittsleistungen</b>                                    | <b>Fr. 2'829'984.26</b>   | <b>Fr. 3'191'929.99</b>   |
| <b>Zufluss aus Beiträgen, Einlagen, Eintrittsleistungen</b>   | <b>Fr. 12'248'051.34</b>  | <b>Fr. 11'852'841.44</b>  |
| Altersrenten                                                  | Fr. -7'338'466.65         | Fr. -7'235'010.85         |
| Kapitalleistungen bei Pension                                 | " -651'148.35             | " -641'692.65             |
| Hinterlassenenrenten                                          | " -2'208'483.25           | " -2'119'990.10           |
| Invalidenrenten                                               | " -570'322.95             | " -381'237.45             |
| Übrige statutarische Leistungen                               | " -74'880.00              | " -142'680.00             |
| <b>Statutarische Leistungen</b>                               | <b>Fr. -10'843'301.20</b> | <b>Fr. -10'520'611.05</b> |
| Finanzierung Verzinsung vers.-techn. Defizit                  | Fr. -420'882.05           | Fr. -420'882.05           |
| <b>Übrige Leistungen</b>                                      | <b>Fr. -420'882.05</b>    | <b>Fr. -420'882.05</b>    |
| Freizügigkeitsleistungen bei Austritt                         | Fr. -14'809'875.64        | Fr. -9'809'390.32         |
| Auszahlungen WEF-Vorbezug                                     | " -604'000.00             | " -110'000.00             |
| Auszahlungen Scheidung                                        | " 0.00                    | " -57'330.00              |
| <b>Austrittsleistungen</b>                                    | <b>Fr. -15'413'875.64</b> | <b>Fr. -9'976'720.32</b>  |
| <b>Abfluss für Leistungen, Vorbezüge, Austrittsleistungen</b> | <b>Fr. -26'678'058.89</b> | <b>Fr. -20'918'213.42</b> |
| Bildung Vorsorgekapital Aktive                                | Fr. 0.00                  | Fr. -3'158'991.00         |
| Auflösung Vorsorgekapital Aktive                              | " 10'903'572.00           | " 3'188'584.00            |
| Bildung Vorsorgekapital Pensionsberechtigte                   | " 0.00                    | " -17'236'347.00          |
| Auflösung Vorsorgekapital Pensionsberechtigte                 | " 923'016.00              | " 0.00                    |
| Bildung technische Rückstellungen                             | " -1'223'974.00           | " 0.00                    |
| Auflösung technische Rückstellungen                           | " 310'543.00              | " 6'587'962.00            |
| <b>Veränderung Vorsorgekapitalien, tech. Rückstellungen</b>   | <b>Fr. 10'913'157.00</b>  | <b>Fr. -10'618'792.00</b> |
| Bildung Arbeitgeber-Beitragsreserve                           | Fr. -420'882.05           | Fr. -420'882.05           |
| Auflösung Arbeitgeber-Beitragsreserve                         | " 420'882.05              | " 420'882.05              |
| <b>Veränderung Beitragsreserven</b>                           | <b>Fr. 0.00</b>           | <b>Fr. 0.00</b>           |
| <b>Veränderung Vorsorgekapital und Reserven</b>               | <b>Fr. 10'913'157.00</b>  | <b>Fr. -10'618'792.00</b> |
| Beitrag an Sicherheitsfonds                                   | Fr. -33'346.25            | Fr. -32'566.40            |
| <b>Aufwand Versicherungen</b>                                 | <b>Fr. -33'346.25</b>     | <b>Fr. -32'566.40</b>     |
| <b>Erfolg Versicherungsrechnung</b>                           | <b>Fr. -33'346.25</b>     | <b>Fr. -32'566.40</b>     |
| <b>Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil</b>                | <b>Fr. -3'550'196.80</b>  | <b>Fr. -19'716'730.38</b> |

|                                                        | 2013                    | 2012                     |
|--------------------------------------------------------|-------------------------|--------------------------|
| Erfolg Flüssige Mittel                                 | Fr. 419.73              | Fr. 708.88               |
| Erfolg Aktien in CHF                                   | " -13'299.00            | " -75'702.00             |
| Erfolg Hypothekendarlehen in CHF                       | " 38'196.00             | " 61'817.45              |
| Erfolg Anteile an Obligationen Inland in CHF           | " -1'499'836.58         | " 1'851'634.79           |
| Erfolg Anteile an Obligationen Ausland in CHF          | " 54'724.12             | " 428'309.24             |
| Erfolg Anteile an Obligationen Ausland in FW           | " -480'708.89           | " -31'376.83             |
| Erfolg Anteile an Aktien in CHF                        | " 3'700'948.51          | " 2'607'967.74           |
| Erfolg Anteile an Aktien in FW                         | " 5'954'166.55          | " 4'274'628.25           |
| Erfolg Anteile an Immobilien Inland                    | " 1'009'704.40          | " 1'937'483.42           |
| Erfolg Anteile an Immobilien Ausland                   | " 15'318.94             | " 227'515.23             |
| Erfolg Anteile an gem. / alternativen Anlagen          | " -423'316.18           | " 102'197.04             |
| Erfolg Forderungen gegenüber Arbeitgeberfirmen         | " 614'557.55            | " 733'954.90             |
| <b>Ertrag Finanzanlagen</b>                            | <b>Fr. 8'970'875.15</b> | <b>Fr. 12'119'138.11</b> |
| Direkte Vermögensverwaltungskosten                     | Fr. -127'252.35         | Fr. -119'354.54          |
| Indirekte Kosten aus Kollektivanlagen                  | " -476'041.90           | " -441'547.77            |
| Transaktionskosten                                     | " -1'840.00             | " -38'035.20             |
| <b>Aufwand Finanzanlagen</b>                           | <b>Fr. -605'134.25</b>  | <b>Fr. -598'937.51</b>   |
| <b>Erfolg Finanzanlagen</b>                            | <b>Fr. 8'365'740.90</b> | <b>Fr. 11'520'200.60</b> |
| <b>Nettoergebnis aus den Vermögensanlagen</b>          | <b>Fr. 8'365'740.90</b> | <b>Fr. 11'520'200.60</b> |
| Verzinsung versicherungstechnisches Defizit            | Fr. 1'286'251.70        | Fr. 1'156'601.40         |
| Übriger Ertrag                                         | " 160.20                | " 120.40                 |
| <b>Sonstiger Ertrag</b>                                | <b>Fr. 1'286'411.90</b> | <b>Fr. 1'156'721.80</b>  |
| Übriger Aufwand                                        | Fr. -36'547.25          | Fr. -53'870.40           |
| <b>Sonstiger Aufwand</b>                               | <b>Fr. -36'547.25</b>   | <b>Fr. -53'870.40</b>    |
| Allgemeiner Verwaltungsaufwand                         | Fr. -21'355.75          | Fr. -6'819.45            |
| Verwaltungsaufwand Pensionskassenexperte               | " -168'237.00           | " -27'604.80             |
| Verwaltungsaufwand Revisionsstelle                     | " -19'116.00            | " -20'250.00             |
| Verwaltungsaufwand Aufsichtsbehörden                   | " -1'719.60             | " -2'750.00              |
| <b>Verwaltungsaufwand</b>                              | <b>Fr. -210'428.35</b>  | <b>Fr. -57'424.25</b>    |
| <b>Nettoergebnis übriger Aufwand und Ertrag</b>        | <b>Fr. 1'039'436.30</b> | <b>Fr. 1'045'427.15</b>  |
| <b>Ergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve</b> | <b>Fr. 5'854'980.40</b> | <b>Fr. -7'151'102.63</b> |
| Veränderung Wertschwankungsreserve                     | Fr. 0.00                | Fr. 0.00                 |
| <b>Ertrags- / Aufwandüberschuss</b>                    | <b>Fr. 5'854'980.40</b> | <b>Fr. -7'151'102.63</b> |

## D ANHANG

### D1 Grundlagen und Organisation

#### 11 Rechtsform

Unter dem Namen "Pensionskasse der Stadt Olten" besteht in Olten eine öffentlich-rechtliche Anstalt der Einwohnergemeinde Olten mit eigener Rechtspersönlichkeit. Die Pensionskasse ist nicht im Handelsregister eingetragen. Gemäss Bestätigung des Handelsregisteramtes des Kantons Solothurn vom 13. November 2007 ist die Eintragung nicht zwingend, kann jedoch freiwillig erfolgen.

Per 1. Januar 2014 ist die Pensionskasse der Stadt Olten eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit.

#### 12 Zweck

Die Pensionskasse bezweckt, ihre Mitglieder bzw. deren Angehörige nach Massgabe der Statuten gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität, Alter und Tod zu sichern.

Leistungen der Pensionskasse sollen unter Berücksichtigung der Leistungen anderer Versicherungseinrichtungen die Fortführung eines befriedigenden Lebensunterhaltes ermöglichen. Dabei ist eine Überversicherung, namentlich eine Bevorzugung gegenüber den noch aktiven Arbeitnehmern, zu vermeiden.

#### 13 Registrierung

| Bezeichnung      | Registrierung          |
|------------------|------------------------|
| BVG              | SO 1009 vom 16.01.1992 |
| Sicherheitsfonds | SO 1009                |

#### 14 Rechtsgrundlagen bis 2013

| Dokument          | Ausgabe    | Gültigkeit | Genehmigung |            |            |
|-------------------|------------|------------|-------------|------------|------------|
|                   |            |            | Instanz     |            | Aufsicht   |
| Statuten          | 23.05.1991 | 01.01.1991 | GP          | 23.05.1991 | 23.05.1991 |
| mit Teilrevision  |            | 01.01.1998 | GP          | 25.09.1997 | 01.04.1998 |
| mit Teilrevision  |            | 01.01.2000 | GP          | 23.03.2000 | 10.05.2001 |
| mit Teilrevision  |            | 01.01.2006 | GP          | 26.01.2006 | 19.12.2006 |
| Anpassung Art. 16 |            | 18.03.2008 | PK          | 18.03.2008 | 16.09.2008 |
| mit Teilrevision  |            | 01.01.2012 | GP          | 28.11.2011 | 18.02.2013 |

| Dokument                      | Ausgabe    | Gültigkeit | Genehmigung |            |            |
|-------------------------------|------------|------------|-------------|------------|------------|
|                               |            |            | Instanz     |            | Aufsicht   |
| Organisationsreglement        | 22.01.2008 | 22.01.2008 | PK          | 22.01.2008 | 20.08.2008 |
| Pflichtenheft PK-Verwaltung   | 18.03.2008 | 18.03.2008 | PK          | 18.03.2008 | 20.08.2008 |
| Hypothekarreglement           | 19.03.2007 | 19.03.2007 | PK          | 19.03.2007 | 20.08.2008 |
| Teilliquidationsreglement     | 18.03.2008 | 31.12.2007 | PK          | 18.03.2008 | 27.06.2012 |
| Beschluss FZG                 | 23.11.1994 | 01.01.1995 | PK          | 23.11.1994 | 23.11.1994 |
| Beschluss WEF                 | 23.11.1994 | 01.01.1995 | PK          | 23.11.1994 | 23.11.1994 |
| Regl. Rückstellungen/Reserven | 18.03.2008 | 31.12.2007 | PK          | 18.03.2008 | 13.05.2008 |
| Anlagereglement               | 16.03.2010 | 16.03.2010 | PK          | 16.03.2010 | 13.04.2011 |

Genehmigungs-Instanzen:

GP = Gemeindeparlament Stadt Olten

PK = Pensionskommission der Stadt Olten

## 15 Rechtsgrundlagen ab 2014

| Dokument                    | Ausgabe    | Gültigkeit | Genehmigung |            |            |
|-----------------------------|------------|------------|-------------|------------|------------|
|                             |            |            | Instanz     |            | Aufsicht   |
| Statuten                    | 01.01.2014 | 01.01.2014 | GP          | 26.06.2013 | na         |
| Vorsorgereglement           | 01.01.2014 | 01.01.2014 | PK          | 16.10.2013 | na         |
| Organisationsreglement      | 01.01.2014 | 01.01.2014 | PK          | 16.12.2013 | na         |
| Wahlreglement               | 01.01.2014 | 01.01.2014 | PK          | 23.07.2013 | na         |
| Teilliquidationsreglement   | 01.01.2014 | 01.01.2014 | PK          | na         | na         |
| Rückstellungsreglement      | 01.01.2014 | 01.01.2014 | PK          | 16.12.2013 | na         |
| Anlagereglement             | 01.01.2014 | 01.01.2014 | PK          | na         | na         |
| Hypothekarreglement         | 19.03.2007 | 19.03.2007 | PK          | 19.03.2007 | 20.08.2008 |
| Pflichtenheft PK-Verwaltung | 18.03.2008 | 18.03.2008 | PK          | 18.03.2008 | 20.08.2008 |

Genehmigungs-Instanzen:

GP = Gemeindeparlament Stadt Olten

PK = Pensionskommission der Stadt Olten

## 16 Führungsorgan bis 2013

Gemäss Art. 56 der Statuten gehören der paritätisch zusammengesetzten Pensionskommission 12 Mitglieder an. Die Vertreter werden durch das Gemeindeparlament gewählt. Die Amtsdauer beträgt 4 Jahre; Wiederwahl ist möglich.

Der Einwohnergemeinde Olten stehen fünf und den angeschlossenen Körperschaften ein Arbeitgebervertreter zu. Den Personalverbänden (Personalverband der Stadt Olten PSO; Verband des Personals öffentlicher Dienste VPOD sowie dem Polizeibeamtenverband VSP) stehen 4 AN-Vertreter, der Gesamtheit der angeschlossenen Körperschaften 1 Arbeitnehmervertreter sowie der Vereinigung der Pensionierten der Stadt Olten 1 Vertreter zu.

| Personalien                  | Funktion                | Amtsduer             |
|------------------------------|-------------------------|----------------------|
| Herren Hans Rudolf, Olten    | AG, FDP, Präsident      | 2009/2013            |
| Lauber Marco, Olten          | AG, CVP                 | 2009/2013            |
| Ulrich Bernhard, Olten       | AG, Grüne               | 2009/2013            |
| Bachmann Reto, Olten         | AG, SP                  | 2009/2013            |
| Winistörfer Marc, Olten      | AG, SVP                 | 2009/2013            |
| Tanner Karl, Trimbach        | AG, Körperschaften      | 2009/2013            |
| Minder Andreas, Olten        | AN, VSP, Vize-Präsident | 2009/2013            |
| Leimgruber Erich, Lostorf    | AN, VPOD                | 2009/2013            |
| Schenker Mario, Lostorf      | AN, PSO                 | 2009/2013            |
| Schwitter Renate, Olten      | AN, PSO                 | 2009/2013            |
| Fuchs Beat, Niedergösgen     | AN, Körperschaften      | 2009/2013            |
| Imfeld Hans-Peter, Hägendorf | Pensionierte            | ab 19.05.2011 - 2013 |

Die Wahl durch das Gemeindeparlament erfolgte am 16. September 2009.

## 17 Führungsorgan ab 2014

Gemäss Art. 11 der Statuten gehören der paritätisch zusammengesetzten Pensionskommission 12 Mitglieder an. Die Arbeitgebervertreter werden durch den Stadtrat gewählt. Die Arbeitnehmervertreter werden gemäss besonderem Wahlreglement von den Versicherten gewählt. Die Amtsduer beträgt 4 Jahre; Wiederwahl ist möglich.

Der Stadtrat achtet auf eine angemessene Vertretung der verschiedenen Arbeitgeber. Das Wahlreglement hat eine angemessene Vertretung der Versichertengruppen vorzusehen.

| Personalien        | Funktion                       | Amtsduer  |
|--------------------|--------------------------------|-----------|
| Aebi Fabian        | AG                             | 2014/2017 |
| Brupbacher Jürg    | AG                             | 2014/2017 |
| Dirlam Marcel      | AN                             | 2014/2017 |
| Fuchs Beat         | AN                             | 2014/2017 |
| Gribi Patrick      | AG                             | 2014/2017 |
| Imfeld Hanspeter   | Pensionierte, beratende Stimme | 2014/2017 |
| Jäggi Hans Dieter  | AG                             | 2014/2017 |
| Köhli Samuel       | AN                             | 2014/2017 |
| Meienberger Pius   | AG                             | 2014/2017 |
| Minder Andreas     | AN                             | 2014/2017 |
| Schenker Mario     | AN                             | 2014/2017 |
| Wernli René        | AN, Präsident                  | 2014/2017 |
| Wullschleger Peter | AG                             | 2014/2017 |

Die Wahl durch den Stadtrat erfolgte am 13. Januar 2014.

## 18 Verwaltung

| Verantwortung              | Ausführung                                            |
|----------------------------|-------------------------------------------------------|
| Buchführung                | Direktion Finanzen und Informatik, Leitung Urs Tanner |
| Technische Verwaltung      | Direktion Finanzen und Informatik, Leitung Urs Tanner |
| Wertschriftenverwaltung    | Direktion Finanzen und Informatik, Leitung Urs Tanner |
| Anlageausschuss (bis 2013) | Lauber Marco                                          |
|                            | Ulrich Bernhard                                       |
|                            | Bachmann Reto                                         |
|                            | Tanner Urs                                            |

## 19 Zeichnungsberechtigung

Zeichnungsberechtigt ist der Präsident kollektiv zu zweien mit dem Verwalter für Verträge usw. Die Mitglieder der Pensionskommission haben keine Zeichnungsberechtigung.

| Personalien                          | Funktion                         | Unterschrift |
|--------------------------------------|----------------------------------|--------------|
| Herren Hans Rudolf                   | Präsident                        | Kollektiv    |
| Zingg Ernst (bis 30.06.2013)         | Stadtpräsident                   | Kollektiv    |
| Savoldelli Benvenuto (ab 01.07.2013) | Stadtrat Finanzen und Informatik | Kollektiv    |
| Tanner Urs                           | Finanzverwalter                  | Kollektiv    |
| Schmid Adolf                         | STV Finanzverwalter              | Kollektiv    |
| Flückiger Doris                      | Leiterin Stadtkasse              | Kollektiv    |

## 20 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

| Verantwortung    | Ausführung                                       |
|------------------|--------------------------------------------------|
| Experte          | Swisscanto Vorsorge AG, Basel                    |
| Revisionsstelle  | Sudan Partner AG, Olten                          |
| Aufsichtsbehörde | BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Solothurn |

## 21 Angeschlossene Körperschaften

Der Pensionskasse können sich nach Massgabe der Art. 64ff der Statuten die Gemeinwesen der Bezirke Olten-Gösgen-Gäu (Einwohner-, Bürger- und Kirchgemeinden) sowie andere mit der Stadt Olten verbundene öffentlich-rechtliche oder gemischt-wirtschaftliche juristische Personen anschliessen.

Per 31. Dezember 2013 sind folgende Körperschaften angeschlossen:

| Körperschaften                                         | Total       | Total       | Veränderung |               |
|--------------------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|---------------|
|                                                        | Versicherte | Versicherte |             |               |
|                                                        | 31.12.2013  | 31.12.2012  | Personen    | %             |
| Einwohnergemeinde Olten                                | 253         | 263         | -10         | -3.80         |
| Bürgergemeinde Olten                                   | 0           | 62          | -62         | -100.00       |
| Forstbetriebsgemeinschaft unterer Hauenstein           | 2           | 2           | 0           | 0.00          |
| Einwohnergemeinde Niedergösgen                         | 13          | 13          | 0           | 0.00          |
| Einwohnergemeinde Trimbach                             | 0           | 32          | -32         | -100.00       |
| Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Olten            | 22          | 23          | -1          | -4.35         |
| Busbetriebe Olten Gösgen Gäu, Wangen bei Olten         | 6           | 6           | 0           | 0.00          |
| Römisch-katholische Kirchgemeinde Trimbach             | 0           | 0           | 0           | 0.00          |
| Schweizerischer Samariterbund, Olten                   | 2           | 2           | 0           | 0.00          |
| Bürgergemeinde Niedergösgen                            | 0           | 0           | 0           | 0.00          |
| Stiftung Altersheim St. Martin, Olten                  | 88          | 87          | 1           | 1.15          |
| Bürgergemeinde Wangen bei Olten                        | 2           | 2           | 0           | 0.00          |
| Genossenschaft Alters- und Pflegeheim Stadtpark, Olten | 73          | 77          | -4          | -5.19         |
| Jugendkulturhaus Färbi, Olten                          | 2           | 2           | 0           | 0.00          |
| Kinderkrippe Schürmatt, Olten                          | 5           | 5           | 0           | 0.00          |
| Verein Offene Kinderarbeit, Olten                      | 2           | 3           | -1          | -33.33        |
| Kinderkrippe Sonnhalde, Olten                          | 0           | 15          | -15         | -100.00       |
| Zweckverband ARA, Olten                                | 6           | 6           | 0           | 0.00          |
| Römisch-katholische Kirchgemeinde Niedergösgen         | 0           | 0           | 0           | 0.00          |
| Stadtheater Olten AG, Olten                            | 2           | 2           | 0           | 0.00          |
| <b>Total</b>                                           | <b>478</b>  | <b>602</b>  | <b>-124</b> | <b>-20.60</b> |

## D2 Aktive Mitglieder und Pensionsberechtigte

### 22 Versicherte

|                   | 2013     | 2012     | Veränderung |        |
|-------------------|----------|----------|-------------|--------|
|                   | Personen | Personen | Personen    | %      |
| Bestand am 01.01. | 602      | 617      | -15         | -2.43  |
| Eintritte         | +128     | +144     | -16         |        |
| Austritte         | -252     | -159     | -93         |        |
| Bestand am 31.12. | 478      | 602      | -124        | -20.60 |

## 23 Rentenleistungen

|                   | 2013     | 2012     | Veränderung |       |
|-------------------|----------|----------|-------------|-------|
|                   | Personen | Personen | Personen    | %     |
| Altersrenten      | 228      | 221      | +7          | +3.17 |
| Ehegattenrenten   | 98       | 97       | +1          | +1.03 |
| Kinderrenten      | 4        | 4        | 0           | 0.00  |
| Invalidenrenten   | 22       | 23       | -1          | -4.35 |
| Bestand am 31.12. | 352      | 345      | +7          | +2.03 |

## D3 Art der Umsetzung des Zweckes

## 24 Erläuterung des Vorsorgeplans bis 2013

Autonome Vorsorgeeinrichtung mit Leistungsprimat.

| Leistungsart                                                                     | Leistungsumfang                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Altersrente<br>(Art. 34 – 36 PK-Statuten)                                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Höhe bemisst sich nach der Anzahl der Versicherungsjahre.</li> <li>Beim Rücktrittsalter 63 (ordentliches statutarisches Rücktrittsalter) beträgt die jährliche Altersrente 60 % der versicherten Besoldung, sofern 35 oder mehr Versicherungsjahre erreicht werden.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Vorzeitige Alterspensionierung, Überbrückungsrente<br>(Art. 37 – 38 PK-Statuten) | <ul style="list-style-type: none"> <li>Das Mitglied kann bei der Pensionskommission frühestens ab vollendetem 60. Altersjahr die vorzeitige Alterspensionierung verlangen.</li> <li>Ab dem 60. Altersjahr kann das Mitglied zu Lasten seiner späteren Ansprüche eine Überbrückungsrente beziehen.</li> <li>Für die Höhe kann das Mitglied zwischen der halben und der ganzen AHV-Rente wählen.</li> <li>Die Überbrückungsrente wird durch Kürzung (lebenslängliche) der Rente der Pensionskasse finanziert.</li> <li>Die Arbeitgeber leisten der Kasse für die im 64. und 65. Altersjahr bezogenen Überbrückungsrenten einen abgestuften Beitrag gemäss Besoldungsklasse.</li> </ul> |
| Kapitalabfindung<br>(Art. 38 <sup>bis</sup> )                                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>Anstelle einer Altersrente kann die versicherte Person einen Teil des entsprechenden Gegenwertes der Rente, maximal 50 % des vorhandenen Deckungskapitals im Zeitpunkt des Altersrücktritts, als Kapitalabfindung verlangen.</li> <li>Bezüger von Invalidenrenten können eine Kapitalabfindung nur verlangen, wenn sie ihren Anspruch auf Kapitalabfindung bereits vor dem Invaliditätsbeginn geltend gemacht haben.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                               |

| Leistungsart                                                                               | Leistungsumfang                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Invalidenrente<br>(Art. 39 – 41 PK-Statuten)                                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die versicherte Person hat Anspruch auf:</li> <li>• Eine volle Invalidenrente, wenn sie zu mindestens 70 % invalid ist;</li> <li>• Eine Dreiviertelsrente, wenn sie zu mindestens 60 % invalid ist;</li> <li>• Eine halbe Rente, wenn sie mindestens zur Hälfte invalid ist;</li> <li>• Eine Viertelsrente, wenn sie mindestens zu 40 % invalid ist.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Ehegattenrente<br>(Art. 44 – 48 PK-Statuten)                                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2/3 der möglichen Altersrente.</li> <li>• Anspruch hat, wer für den Unterhalt der Kinder aufkommen muss oder das 35. Altersjahr zurückgelegt hat und die Ehe mindestens 5 Jahre gedauert hat; erfüllt der überlebende Ehegatte keine dieser Voraussetzungen, so hat er Anspruch auf eine einmalige Abfindung in der Höhe von drei Jahresrenten.</li> <li>• Sie wird bis zur Wiederverheiratung oder bis zum Tode des bezugsberechtigten Ehegatten ausbezahlt.</li> <li>• Bei Wiederverheiratung bleibt der Rentenanspruch gewahrt; dieser ruht jedoch während der Dauer der neuen Ehe. Die wiederverheiratete Person kann innert Jahresfrist nach der Heirat die Ausrichtung einer Abfindung in der Höhe von drei Jahresrenten verlangen, damit erlischt jeder weitere Anspruch.</li> </ul>                            |
| Kinderrente<br>(Waisen-, Invaliden- oder Alterskinderrenten)<br>(Art. 49 – 51 PK-Statuten) | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1/6 der Altersrente (bei Vollwaisen wird die Rente verdoppelt).</li> <li>• Anspruch haben die Kinder, zu denen ein Kindsverhältnis im Sinne von Art. 252 ZGB besteht oder Pflege- und Stiefkinder, wenn der Versicherte nachweisbar für deren Unterhalt aufkommt.</li> <li>• Die Leistungspflicht gilt ebenfalls für Waisen, die von der IV eine volle Invalidenrente beziehen, sofern das Mitglied von der Pensionskasse eine Invaliden- oder Altersrente bezieht, werden auch Kindern des Rentenbezügers Kinderrenten zugesprochen.</li> <li>• Die Rente wird bis zum Tod, längstens jedoch bis zum vollendeten 18. Altersjahr des anspruchsberechtigten Kindes ausbezahlt.</li> <li>• Der Anspruch besteht jedoch bis zur Vollendung des 25. Altersjahres für Kinder in Ausbildung bzw. bei Invalidität.</li> </ul> |
| Freizügigkeitsleistung<br>(Art. 52 – 53 PK-Statuten)                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seit dem 01.01.1994 besteht die volle Freizügigkeit, diese umfasst:</li> <li>• Den Barwert der erworbenen Leistungen, wobei dieser dem Eintrittsgeld, das ein Gleichaltriger, mit gleichem Gehalt wie der Austretende, leisten müsste, wollte er sich die genau gleichen Versicherungsleistungen in die Pensionskasse einkaufen, wie der Austretende sie versichert hat, entspricht.</li> <li>• Mindestens jedoch die geleisteten Einkaufsgelder samt Zinsen (BVG-Mindestzins) für jedes Jahr zwischen dem Eingang der Einkaufssumme und dem Austrittszeitpunkt sowie die</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                   |

| Leistungsart | Leistungsumfang                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|--------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|              | <p>vom Versicherten während der Beitragsdauer geleisteten Beiträge samt einem Zuschlag von 4 % pro Altersjahr ab dem Alter 20. Dieser Zuschlag beträgt höchstens 100 % der geleisteten Beiträge. Das Alter ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Kalenderjahr bei Austritt und dem Geburtsjahr.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mindestleistung nach Artikel 15 BVG</li> </ul> |

## 25 Finanzierung, Finanzierungsmethode

| Versicherter Lohn        | Umschreibung                                                                                                                            |
|--------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Versicherter Lohn        | Bruttolohn abzüglich des Koordinationsabzuges                                                                                           |
| Minimum                  | Fr. 3'510.00 (BVG-Minimum) = 1/8 der maximalen einfachen AHV-Altersrente                                                                |
| Maximum                  | Unbegrenzt                                                                                                                              |
| Koordinationsabzug       | Fr. 28'080.00 (maximale einfache AHV-Altersrente) für Vollzeitbeschäftigte. Für Teilzeitbeschäftigte wird er anteilmässig herabgesetzt. |
| Koordinationsabzug BVG   | Fr. 24'570.00 (7/8 der max. einfachen AHV-Altersrente)                                                                                  |
| Einfache AHV-Altersrente | Fr. 28'080.00                                                                                                                           |

| Beiträge / Nachzahlungen |                     |                 |                                  |                 |
|--------------------------|---------------------|-----------------|----------------------------------|-----------------|
| Alter                    | Beitrag in % des VL |                 | Nachzahlung in % des erhöhten VL |                 |
|                          | AN                  | AG              | AN                               | AG              |
| 18 - 24 *)               | 2.50                | 3.75            | 0.00                             | 0.00            |
| 25                       | 8.55                | 11.45           | 37.50                            | 75.00           |
| 26                       | 8.60                | 11.60           | 40.00                            | 80.00           |
| ↓↓ Schritt 1 Jahr        | ↓↓ Schritt 0.05     | ↓↓ Schritt 0.15 | ↓↓ Schritt 2.50                  | ↓↓ Schritt 5.00 |
| 50                       | 9.80                | 15.20           | 100.00                           | 200.00          |
| ↓↓ Schritt 1 Jahr        | ↓↓ Schritt 0.05     | ↓↓ Schritt 0.15 | ↓↓ Schritt 0.00                  | ↓↓ Schritt 0.00 |
| 64                       | 10.50               | 17.30           | 100.00                           | 200.00          |
| 65                       | 10.55               | 17.45           | 100.00                           | 200.00          |

\*) nur Risikoversicherungsbeitrag

Mitglieder mit einem Eintrittsalter von mehr als 28 Jahren haben die Möglichkeit, sich durch Leistung eines Eintrittsgeldes soweit einzukaufen, dass sie mit dem vollendeten 63. Altersjahr 35 anrechenbare Versichertenjahre erreichen.

Das Mitglied kann jederzeit zusätzliche Versicherungsjahre oder Bruchteile von Jahren einkaufen.

## **26 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit**

Auf den 1. Januar 2014 wird vom Leistungsprimat zum Beitragsprimat gewechselt. Die Veränderungen im Vorsorgekapital sind der Ziffer 53 zu entnehmen.

## **D4 Bewertungs-, Rechnungslegungsgrundsätze und Stetigkeit**

### **27 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Die Rechnungslegung der Pensionskasse erfolgt in Übereinstimmung mit der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

### **28 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze**

| Anlagekategorie                                      | Umschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Fremdwährungen                                       | <ul style="list-style-type: none"><li>• Der Ausweis der Jahresrechnung erfolgt in Schweizer Franken.</li><li>• Die Aktiven und Passiven in Fremdwährung am Jahresende wurden zum Tageskurs am Bilanzstichtag bewertet.</li><li>• Die Aufwendungen und Erträge in Fremdwährung unter dem Jahr wurden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.</li></ul> |
| Flüssige Mittel, Wertschriften                       | <ul style="list-style-type: none"><li>• Marktwert</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Forderungen, Hypothekardarlehen, Aktive Abgrenzungen | <ul style="list-style-type: none"><li>• Nominalwert, vermindert um betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen.</li><li>• Zurzeit ist kein Wertberichtigungsbedarf erkennbar.</li></ul>                                                                                                                                                    |

## **D5 Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad**

### **29 Art der Risikodeckung, Rückversicherung**

Zurzeit besteht kein Rückversicherungsvertrag.

### **30 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen**

Keine

### 31 Entwicklung Vorsorgekapital (inkl. Ergänzung gemäss Art. 17 FZG) für Aktive Versicherte im Leistungsprimat

| Stichtag                      | Techn. Verzinsung | Verzinsung | Vorsorgekapital |
|-------------------------------|-------------------|------------|-----------------|
|                               | %                 | CHF        | CHF             |
| Jahresrechnung per 31.12.2013 | 3.75              | na         | 73'450'000.00   |
| Jahresrechnung per 31.12.2012 | 3.75              | na         | 84'353'572.00   |
| Jahresrechnung per 31.12.2011 | 4.00              | na         | 84'383'165.00   |

### 32 Summe der Altersguthaben nach BVG

| Stichtag                      | Verzinsung | Verzinsung | Vorsorgekapital |
|-------------------------------|------------|------------|-----------------|
|                               | %          | CHF        | CHF             |
| Jahresrechnung per 31.12.2013 | 1.50       | 542'244.65 | 32'611'507.94   |
| Jahresrechnung per 31.12.2012 | 1.50       | 522'500.80 | 36'900'375.12   |
| Jahresrechnung per 31.12.2011 | 2.00       | 712'295.30 | 38'468'971.49   |

### 33 Entwicklung Vorsorgekapital (Deckungskapital) für laufende Renten

| Stichtag                      | Vorsorgekapital |
|-------------------------------|-----------------|
|                               | CHF             |
| Jahresrechnung per 31.12.2013 | 118'606'000.00  |
| Jahresrechnung per 31.12.2012 | 119'529'016.00  |
| Jahresrechnung per 31.12.2011 | 102'292'669.00  |

### 34 Entwicklung der technischen Rückstellungen

#### a) Rückstellung für Grundlagenwechsel

| Stichtag                      | techn. Rückst. |
|-------------------------------|----------------|
|                               | CHF            |
| Jahresrechnung per 31.12.2013 | 2'841'000.00   |
| Jahresrechnung per 31.12.2012 | 1'617'026.00   |
| Jahresrechnung per 31.12.2011 | 7'952'918.00   |

b) Risikoschwankungsfonds

| Stichtag                      | techn. Rückst. |
|-------------------------------|----------------|
|                               | CHF            |
| Jahresrechnung per 31.12.2013 | 2'449'000.00   |
| Jahresrechnung per 31.12.2012 | 2'759'543.00   |
| Jahresrechnung per 31.12.2011 | 3'011'613.00   |

## 35 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die Aon Hewitt (Switzerland) AG, Bern, hat, gemäss Gutachten vom 21. Juni 2012, die Pensionskasse auf den 31. Dezember 2011 versicherungstechnisch überprüft.

In diesem Gutachten, das auf der Basis EVK 2000 4 % AC erstellt wurde, wird der Stand der Pensionskasse wie folgt beurteilt:

### 5.1 Versicherungstechnische Gesamtbeurteilung

#### 5.1.1 Bilanz

Die versicherungstechnische Bilanz zeigt, dass die durch die Pensionskasse am Bilanzstichtag eingegangenen Vorsorgeverpflichtungen durch das vorhandene Vorsorgevermögen nicht vollständig gedeckt sind. Die versicherungstechnische Bilanz weist eine versicherungstechnische Unterdeckung von Fr. 35'304'889.00 auf. Der Deckungsgrad gemäss Art. 44 Abs. 1 BVV2 beträgt 82.14 %. Des Weiteren bestehen technische Rückstellungen von Fr. 3'011'613.00 für den Risikoschwankungsfonds und von Fr. 7'952'918.00 für den Grundlagenwechsel sowie eine Ergänzung auf Mindestbetrag gemäss Art. 17 FZG von Fr. 6'405'029.00.

### 5.2 Risikoanalyse und Risikoschwankungsfonds

Aufgrund der detaillierten Risikoanalyse besteht ein Risikoschwankungsfonds von Fr. 3'011'613.00. Der Sicherheitsgrad der Pensionskasse im Risikobereich Tod und Invalidität ist somit ausreichend. Die Auflage gemäss Art. 43 Abs. 1 BVV2 ist erfüllt.

### 5.3 Entwicklung seit der letzten Bilanz

#### 5.3.1 Entwicklung der finanziellen Lage

In der letzten versicherungstechnischen Bilanz per 31. Dezember 2010 betrug die Unterdeckung Fr. 31'847'549.00. Per 31. Dezember 2011 beträgt die Unterdeckung Fr. 35'304'889.00. Der Deckungsgrad ist von 83.37 % auf 82.14 % gesunken. Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf die ungenügenden Kapitalerträge 2012 (Performance von 1.68%) zurückzuführen. Die Pensionskasse ist durch den Experten weiterhin jährlich zu begutachten.

### 5.4 Künftige Finanzierung

Es wurde festgestellt, dass der versicherungstechnisch errechnete Gesamtbeitrag, einschliesslich Risikobeitrag, unter statischen Verhältnissen 18.60 % beträgt. Zusätzlich müssen die Kosten der Lohnerhöhungen unter dynamischen Annahmen finanziert werden.

Die ab 01.01.2012 reglementarisch erhöhten Beiträge und Nachzahlungen ermöglichen, unter dynamischen Verhältnissen die Finanzierung einer Zunahme der versicherten Löhne von 2.30 % und eine Zunahme der laufenden Renten von 0.50 %. Dabei werden ein gleichbleibendes Durchschnittsalter sowie eine Kapitalrendite von 3.5 % vorausgesetzt (Szenario Dynamisch II).

### 5.5 Expertenbestätigung

Auf der Grundlage dieses versicherungstechnischen Gutachtens kann die Expertenbestätigung gemäss Art. 53 BVG abgegeben werden.

Gemäss den aktuellen Grundsätzen und Richtlinien für Pensionsversicherungsexperten muss jede Vorsorgeeinrichtung periodisch, in der Regel alle drei Jahre, versicherungstechnisch überprüft werden.

### **36 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevanten Annahmen**

|                              |          |
|------------------------------|----------|
| Tarifgrundlage               | BVG 2010 |
| Technischer Zinsfuss Aktive  | 3.75 %   |
| Technischer Zinsfuss Rentner | 3.00 %   |

### **37 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen**

keine

### **38 Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht**

keine

### **39 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2**

Der Deckungsgrad beträgt am 31. Dezember 2013 81.5 % gegenüber 79.6 % im Vorjahr. Die Berechnungen gehen aus dem Anhang 1 hervor.

## **D6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage**

### **40 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement**

Das Anlagereglement der Pensionskasse legt die Anlagepolitik sowie die Anlageorganisation fest. Sie ergänzen die geltenden gesetzlichen Vorschriften, enthalten Ziele und Grundsätze für die Vermögensanlage und regeln die Aufbau- und Ablauforganisation der gesamten Vermögensverwaltung.

| Aufteilung                                                                 | Verantwortung, Kompetenz, Kontrolle |
|----------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| Strategische Allokation                                                    | Pensionskommission                  |
| Taktische Allokation / Definition Grundsätze und Ziele der Vermögensanlage | Anlageausschuss                     |
| Tagesgeschäft / Umsetzung der Anlagetätigkeit                              | Verwaltung                          |

## 41 Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten nach Art. 50 Abs. 4 BVV2

Die Möglichkeit zur Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gem. Art. 53-56 und Art. 56a Abs. 1 und 5 sowie Art. 57 Abs. 2 und 3 (alle BVV2) wurde gemäss Anlagereglement nicht explizit in Anspruch genommen.

Am 31. Dezember 2013 ist gemäss Anhang 4 folgender Verstoß zu verzeichnen:

|                                                     | Effektive Anlage |            | Limite nach BVV2 |           | Abweichung |           |
|-----------------------------------------------------|------------------|------------|------------------|-----------|------------|-----------|
|                                                     | %                | CHF        | %                | CHF       | %          | CHF       |
| Ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber (Forderungen) | 8.68             | 16'838'000 | 5.00             | 9'698'000 | 3.68       | 7'140'000 |

Nach Art. 57 BVV2 darf das Vermögen in der Regel nicht in einer Forderung gegenüber dem Arbeitgeber bestehen, es sei denn, sie werde sichergestellt. Die Haftung einer Gemeinde gilt nach Art. 58 Abs. 2 lit. a) BVV2 als genügende Sicherheit, so dass keine spezielle Sicherstellung erforderlich ist.

Gemäss Art. 16 der Statuten der Pensionskasse der Stadt Olten garantieren die Gemeinde und die angeschlossenen Körperschaften, dass die Pensionskasse ihren Verpflichtungen nachkommen kann.

Die Einwohnergemeinde Olten wurde im Februar 2007 auf Basis 31.12.2005 von der Fedafin AG, Diepoldsau, einem Risiko Check-up unterzogen.

**Auf der 5-stufigen Bewertungsskala wurde für die qualitative Gesamtbeurteilung das Risikoprofil der Stadt Olten als sehr konservativ eingestuft.**

- sehr konservatives Risikoprofil
- konservatives Risikoprofil
- durchschnittliches Risikoprofil
- erhöhtes Risikoprofil
- stark erhöhtes Risikoprofil

Die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten nach Art. 50 Abs. 4 BVV2 wird im neuen Anlagereglement gemäss Vorgabe der Stiftungsaufsicht noch ergänzt werden.

## 42 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Pensionskommission hat pro Anlagekategorie das Risikopotenzial geschätzt und mittels pauschalierten Sätzen die Wertschwankungsreserve definiert. Gemäss Anhang 5 müsste die Schwankungsreserve CHF 18.163 Mio. betragen. Eine Schwankungsreserve muss - gemäss Erläuterungen zu Ziffer 2 Punkt 12 der Fachempfehlung - so lange nicht gebildet werden, als eine Unterdeckung besteht.

## 43 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorie

Die Pensionskommission hat die gemäss Anlagereglement eingeschlagene Anlagestrategie auch im Berichtsjahr fortgesetzt. Mit den festgelegten Bandbreiten für die einzelnen Anlagekategorien wird die eingeschränkte Risikofähigkeit der Pensionskasse weiterhin berücksichtigt.

Details gehen aus Anhang 2 hervor.

#### 44 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Per 31.12.2013 sind keine offenen Derivateinsätze zu verbuchen.

#### 45 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter securities lending

Per 31.12.2013 sind keine offenen Wertpapierausleihungen vorhanden.

#### 46 Erläuterungen des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

| Stichtag                           | 2013        | 2012        | 2011        |
|------------------------------------|-------------|-------------|-------------|
|                                    | CHF         | CHF         | CHF         |
| Durchschnitt der Vermögensanlagen  | 190'804'469 | 185'873'074 | 182'865'285 |
| Nettoergebnis der Vermögensanlagen | 8'365'741   | 11'520'201  | 3'070'572   |
| Performance                        | 4.38 %      | 6.20 %      | 1.68 %      |
| Pictet Index 2005 / BVG-25 plus    | 4.36 %      | 8.00 %      | 1.44 %      |
| Pictet Index 2005 / BVG-40 plus    | 7.70 %      | 10.01 %     | -0.94 %     |
| Pictet Index 2005 / BVG-60 plus    | 12.34 %     | 12.63 %     | -3.93 %     |
| Pictet Index BVG 93                | 3.37 %      | 5.93 %      | 3.22 %      |

#### 47 Ausweis der Vermögensverwaltungskosten

Die Vermögensverwaltungskosten setzen sich gemäss Jahresrechnung wie folgt zusammen:

| Betriebsrechnung                        | 2013              | 2012              |
|-----------------------------------------|-------------------|-------------------|
|                                         | CHF               | CHF               |
| Direkte Vermögensverwaltungskosten      | 127'252.35        | 119'354.54        |
| Indirekte Kosten aus Kollektivanlagen   | 476'041.90        | 441'547.77        |
| Transaktionskosten                      | 1'840.00          | 38'035.20         |
| <b>Total Vermögensverwaltungskosten</b> | <b>605'134.25</b> | <b>598'937.51</b> |

Die detaillierten Vermögensverwaltungskosten gehen aus dem Anhang 7 hervor.

Die indirekten Kosten von kostentransparenten kollektiven Kapitalanlagen sind zusammen mit den restlichen Vermögensverwaltungskosten in der Betriebsrechnung ausgewiesen. Gleichzeitig wurden die Erträge der jeweiligen Kategorien von Finanzanlagen entsprechend erhöht. Mit diesem Vorgehen wird der Vermögensertrag der kostentransparenten kollektiven Kapitalanlagen brutto dargestellt. Das Nettoergebnis ändert sich folglich nicht.

|                        | 2013     | 2012     |
|------------------------|----------|----------|
| Kostentransparenzquote | 100.00 % | 100.00 % |

#### 48 Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

Die Pensionskasse weist am 31. Dezember 2013 Guthaben gegenüber den Arbeitgeber von insgesamt TCHF 16'838 aus. Das Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde Olten wurde mit 3 3/4 % verzinst. Wir verweisen auf unsere Bemerkungen Seite 35.

### D7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

#### 49 Erläuterungen zur Bilanz

Die Erläuterungen zur Bilanz sind im Berichtsteil E ab Seite 33 wiedergegeben.

#### 50 Erläuterungen zur Betriebsrechnung

Die Erläuterungen zur Betriebsrechnung sind im Berichtsteil F ab Seite 39 wiedergegeben.

#### 51 Verwaltungsaufwand

Der gesamte Verwaltungsaufwand setzt sich gemäss Jahresrechnung wie folgt zusammen:

| Betriebsrechnung                | 2013              | 2012              |
|---------------------------------|-------------------|-------------------|
|                                 | CHF               | CHF               |
| Kostenprämie Versicherungen     | 0.00              | 0.00              |
| Vermögensverwaltungskosten      | 605'134.25        | 598'937.51        |
| Verwaltungsaufwand              | 210'428.35        | 57'424.25         |
| <b>Total Verwaltungsaufwand</b> | <b>815'562.60</b> | <b>656'361.76</b> |
| Aktive Versicherte und Rentner  | 830               | 947               |
| <b>Kosten pro Destinatär</b>    | <b>982.60</b>     | <b>693.10</b>     |

### D8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die BVG- und Stiftungsaufsicht, Solothurn, hat die Jahresrechnungen 2011 und 2012 noch nicht zur Kenntnis genommen.

## **D9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage**

### **52 Unterdeckung, Erläuterung der getroffenen Massnahmen nach Art. 44 BVV2**

Per 31.12.2012 besteht eine Unterdeckung von rund TCHF 36'601. Gemäss Art. 16 der Statuten übernehmen die Gemeinde und die angeschlossenen Körperschaften Garantie, dass die Pensionskasse ihren Verpflichtungen nachkommen kann. Gemäss Art. 19 hat der Stadtrat auf Antrag der Pensionskommission die notwendigen Massnahmen zur Wiederherstellung des finanziellen Gleichgewichtes einzuleiten, sofern der Deckungsgrad unter 80 % sinkt.

Die Pensionskommission hat die von M.A. Röthlisberger, Aon Hewitt (Switzerland) AG, erstellten Dokumente Versicherungstechnisches Gutachten per 31.12.2008 sowie die aufgezeigten Ansätze von Sanierungsmassnahmen gemäss Mail vom 11.03.2009 zur Kenntnis genommen.

In einem ersten Schritt wurde die Anlagestrategie in Form des neuen Anlagereglements per 16. März 2010 angepasst.

Im 2011 wurden diverse Massnahmen durch die Pensionskommission beschlossen mit Wirkung ab 2012 (neue technische Grundlage / Senkung technischer Zinssatz / Erhöhung Beitragsprozente / Erhöhung Nachzahlungen / Überbrückungsrentenfinanzierung).

Auf das Jahr 2014 wurde die Statutenrevision mit dem System der Teilkapitalisierung mit Staatsgarantie beschlossen sowie der Wechsel vom Leistungs- zum Beitragsprimat.

Die Teilkapitalisierung sieht einen Ausgangsdeckungsgrad von 80 % und zusätzlich eine Wertschwankungs- und Umlageschwankungsreserve von 20% der Verbindlichkeiten vor.

Die Finanzierung erfolgt durch Schuldanerkenntnisse der angeschlossenen Körperschaften. Die Forderung wird verzinst und in 30 jährlichen Annuitäten amortisiert. Das Total der Schuldanerkenntnisse beträgt CHF 44.983 Mio. Das Total der jährlichen Annuitäten beläuft sich auf CHF 2.446 Mio.

Die versicherungstechnische Berechnung per Stichtag für das bestehende Leistungsprimat zeigt, dass die Erhöhung des Rücktrittsalters von 63 auf 65 Jahre eine finanzielle Entlastung in Höhe von CHF 0.8 Mio. bringt. Die Arbeitnehmer und die Arbeitgebenden beteiligen sich somit zu gleichen Teilen an der Pensionskassenreform.

Die Auswirkungen auf das Vorsorgevermögen hat die Swisscanto Vorsorge AG, Basel, auf den Stichtag 01.01.2014, erhoben. Vergleiche Ziffer 53 (01.01.2014 Beitragsprimat [BP] und 31.12.2013 Leistungsprimat [LP] nach Teilliquidation [TL]).

## 53 Vorsorgekapital nach Umstellung Primat 31.12.2013 / 01.01.2014



### Pensionskasse der Stadt Olten: Jahresabschluss 2013

Tabelle 1: Vorsorgeverbindlichkeiten

| (Angaben in Mio CHF)                         | 1.1.2014<br>BP | 31.12.2013<br>LP nach TL | 31.12.2013<br>LP vor TL | 31.12.2013<br>LP | 31.12.2012     |
|----------------------------------------------|----------------|--------------------------|-------------------------|------------------|----------------|
| <b>Vorsorgekapitalien aktive Versicherte</b> | <b>81.785</b>  | <b>73.450</b>            | <b>84.287</b>           | <b>87.123</b>    | <b>84.354</b>  |
| Barwert erworbene Leistungen (BEL)           | -              | 70.936                   | 81.380                  | 84.167           | 81.137         |
| Ergänzung auf Art. 17 FZG                    | -              | 2.514                    | 2.907                   | 2.956            | 3.217          |
| Sparkapital aus LP                           | 73.450         | -                        | -                       | -                | -              |
| Einlage Primatwechsel                        | 8.335          | -                        | -                       | -                | -              |
| <b>Vorsorgekapitalien Rentenbeziehende</b>   | <b>118.606</b> | <b>118.606</b>           | <b>118.606</b>          | <b>117.329</b>   | <b>119.529</b> |
| Altersrenten                                 | 91.715         | 91.715                   | 91.715                  | 90.438           | -              |
| Invalidenrenten                              | 7.351          | 7.351                    | 7.351                   | 7.351            | -              |
| Ehegattenrenten                              | 19.394         | 19.394                   | 19.394                  | 19.394           | -              |
| Kinderrenten                                 | 0.096          | 0.096                    | 0.096                   | 0.096            | -              |
| AHV-Überbrückungsrenten                      | 0.050          | 0.050                    | 0.050                   | 0.050            | -              |
| <b>Technische Rückstellungen</b>             | <b>5.337</b>   | <b>5.290</b>             | <b>5.551</b>            | <b>5.591</b>     | <b>4.376</b>   |
| Risikoschwankungen aktive Versicherte        | 2.990          | 2.449                    | 2.553                   | 2.570            | 2.759          |
| Tarifumstellung aktive Versicherte           | 0.570          | 1.064                    | 1.221                   | 1.263            | -              |
| Tarifumstellung Rentenbeziehende             | 1.777          | 1.777                    | 1.777                   | 1.758            | 1.617          |
| <b>Vorsorgeverbindlichkeiten</b>             | <b>205.728</b> | <b>197.346</b>           | <b>208.444</b>          | <b>210.043</b>   | <b>208.259</b> |

Tabelle 2: Vorsorgevermögen

| (Angaben in Mio CHF)                     | 1.1.2014<br>BP | 31.12.2013<br>LP nach TL | 31.12.2013<br>LP vor TL | 31.12.2013<br>LP | 31.12.2012     |
|------------------------------------------|----------------|--------------------------|-------------------------|------------------|----------------|
| <b>Bruttovermögen gemäss Bilanz</b>      | <b>193.970</b> | <b>193.970</b>           | <b>193.970</b>          | <b>193.970</b>   | <b>187.638</b> |
| <b>Fremdkapital</b>                      | <b>-33.225</b> | <b>-33.225</b>           | <b>-24.179</b>          | <b>-22.521</b>   | <b>-21.835</b> |
| Verbindlichkeiten                        | -1.477         | -1.477                   | -1.477                  | -1.477           | -0.791         |
| FZL Austritte 31.12.2013                 | -12.502        | -12.502                  | -1.658                  | -                | -              |
| Reduktion gemäss Art. 68/2 Statuten 2012 | 1.798          | 1.798                    | -                       | -                | -              |
| Arbeitgeberbeitragsreserve               | -21.044        | -21.044                  | -21.044                 | -21.044          | -21.044        |
| <b>Vorsorgevermögen</b>                  | <b>160.745</b> | <b>160.745</b>           | <b>169.791</b>          | <b>171.449</b>   | <b>165.803</b> |

Tabelle 3: Deckungsgrad

| (Angaben in Mio CHF)                         | 1.1.2014<br>BP | 31.12.2013<br>LP nach TL | 31.12.2013<br>LP vor TL | 31.12.2013<br>LP | 31.12.2012     |
|----------------------------------------------|----------------|--------------------------|-------------------------|------------------|----------------|
| <b>Aktiven</b>                               |                |                          |                         |                  |                |
| Vorsorgevermögen                             | 160.745        | 160.745                  | 169.791                 | 171.449          | 165.803        |
| <b>Passiven</b>                              |                |                          |                         |                  |                |
| Vorsorgekapitalien aktive Versicherte        | 81.785         | 73.450                   | 84.287                  | 87.123           | 84.354         |
| Vorsorgekapitalien Rentenbeziehende          | 118.606        | 118.606                  | 118.606                 | 117.329          | 119.529        |
| Technische Rückstellungen                    | 5.337          | 5.290                    | 5.551                   | 5.591            | 4.376          |
| <b>Vorsorgeverpflichtungen</b>               | <b>205.728</b> | <b>197.346</b>           | <b>208.444</b>          | <b>210.043</b>   | <b>208.259</b> |
| <b>Technischer Überschuss / (Fehlbetrag)</b> | <b>-44.983</b> | <b>-36.601</b>           | <b>-38.653</b>          | <b>-38.594</b>   | <b>-42.456</b> |
| <b>Deckungsgrad</b>                          | <b>78.1%</b>   | <b>81.5%</b>             | <b>81.5%</b>            | <b>81.6%</b>     | <b>79.6%</b>   |

CPO/09.04.2014

## **54 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf die Arbeitgeber-Beitragsreserve**

Es besteht kein Verwendungsverzicht. Gemäss Beschluss des Gemeindeparlaments vom 26. Juni 2013 darf diese ausschliesslich für aktiv Versicherte der Einwohnergemeinde Olten verwendet werden.

## **55 Teilliquidationen**

Bei der Kündigung der Anschlussverträge der Bürgergemeinde Olten, der Einwohnergemeinde Trimbach und der Kinderkrippe Sonnhalde per 31. Dezember 2013 ist der Tatbestand der Teilliquidation erfüllt. Gemäss der Versicherungsexpertin Swisscanto Vorsorge AG, Basel, entsprach das Vorgehen (alle Rentner verbleiben in der bisherigen Pensionskasse; die austretenden Körperschaften erhielten eine Rechnung für die anteilmässige Unterdeckung der Aktiven; der neuen Pensionskasse wird für die Aktiven die ganze Austrittsleistung überwiesen) den Statuten, dem Anschlussvertrag, dem Teilliquidationsreglement und den gesetzlichen Bestimmungen.

Es sind keine weiteren Teilliquidationstatbestände 2013 eingetreten.

## **56 Policendarlehen**

Keine, sowohl während des Berichtsjahres 2013 als auch per 31.12.2013.

## **57 Separate Accounts**

Keine, sowohl während des Berichtsjahres 2013 als auch per 31.12.2013.

## **58 Verpfändung von Aktiven**

Keine, sowohl während des Berichtsjahres 2013 als auch per 31.12.2013.

## **59 Solidarhaftung und Bürgschaften**

Keine, sowohl während des Berichtsjahres 2013 als auch per 31.12.2013.

## **60 Laufende Rechtsverfahren**

Keine, sowohl während des Berichtsjahres 2013 als auch per 31.12.2013.

## **61 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen**

Keine, sowohl während des Berichtsjahres 2013 als auch per 31.12.2013.

## **62 Retrozessionen**

Die Pensionskasse hat keine Verzichtserklärungen für die Rückforderung von Courtagen und Depotgebühren (Retrozessionen) abgegeben.

## **D10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine besonderen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag aufgetreten oder erkennbar.

## Deckungsgrad am 31.12.2013

|                                              | 31.12.2013         |              | 31.12.2012         |              |
|----------------------------------------------|--------------------|--------------|--------------------|--------------|
|                                              | CHF                | %            | CHF                | %            |
| Vorsorgekapital Aktive                       | 73'450'000         | 37.2         | 84'353'572         | 40.5         |
| Vorsorgekapital Rentner                      | 118'606'000        | 60.1         | 119'529'016        | 57.4         |
| Passiven aus Versicherungsverträgen          | 0                  | 0.0          | 0                  | 0.0          |
| Technische Rückstellungen                    | 5'290'000          | 2.7          | 4'376'569          | 2.1          |
| <b>Notwendige Reserven</b>                   | <b>197'346'000</b> | <b>100.0</b> | <b>208'259'157</b> | <b>100.0</b> |
| Vermögensanlagen bei Dritten                 | 177'132'687        | 89.8         | 169'820'617        | 81.5         |
| Vermögensanlagen bei der Arbeitgeberfirma    | 16'837'800         | 8.5          | 17'692'497         | 8.5          |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen                 | 0                  | 0.0          | 125'336            | 0.1          |
| Aktiven aus Versicherungsverträgen           | 0                  | 0.0          | 0                  | 0.0          |
| <b>Aktiven</b>                               | <b>193'970'487</b> | <b>98.3</b>  | <b>187'638'450</b> | <b>90.1</b>  |
| Verbindlichkeiten                            | -12'181'396        | -6.2         | -791'182           | -0.4         |
| Passive Rechnungsabgrenzungen                | 0                  | 0.0          | 0                  | 0.0          |
| Arbeitgeber-Beitragsreserve (ohne Verzicht)  | -21'044'103        | -10.7        | -21'044'103        | -10.1        |
| Nicht technische Rückstellungen              | 0                  | 0.0          | 0                  | 0.0          |
| <b>Passiven</b>                              | <b>-33'225'499</b> | <b>-16.8</b> | <b>-21'835'285</b> | <b>-10.5</b> |
| <b>Pensionskassenvermögen</b>                | <b>160'744'988</b> | <b>81.5</b>  | <b>165'803'165</b> | <b>79.6</b>  |
| <b>UNTERDECKUNG ( - ) / ÜBERSCHUSS ( + )</b> | <b>-36'601'012</b> | <b>-18.5</b> | <b>-42'455'992</b> | <b>-20.4</b> |

## Aktiven nach Anlagekategorien am 31.12.2013

| Anlagekategorie                            | Total          | Direkt        | Indirekt       |
|--------------------------------------------|----------------|---------------|----------------|
|                                            | TCHF           | TCHF          | TCHF           |
| Flüssige Mittel in CHF                     | 296            | 296           | 0              |
| Flüssige Mittel in FW                      | 0              | 0             | 0              |
| Forderungen in CHF                         | 0              | 0             | 0              |
| Forderungen in FW                          | 0              | 0             | 0              |
| Obligationen Inland in CHF                 | 60'174         | 0             | 60'174         |
| Obligationen Ausland in CHF                | 12'348         | 0             | 12'348         |
| Obligationen Ausland in FW                 | 6'667          | 0             | 6'667          |
| Aktien in CHF                              | 18'208         | 250           | 17'958         |
| Aktien in FW                               | 38'588         | 0             | 38'588         |
| Hypothekendarlehen in CHF                  | 1'711          | 1'711         | 0              |
| Hypothekendarlehen in FW                   | 0              | 0             | 0              |
| Immobilien Inland                          | 30'407         | 0             | 30'407         |
| Immobilien Ausland                         | 4'159          | 0             | 4'159          |
| Gemischte Anlagen in CHF                   | 0              | 0             | 0              |
| Gemischte Anlagen in FW                    | 0              | 0             | 0              |
| Alternative Anlagen in CHF                 | 4'574          | 0             | 4'574          |
| Alternative Anlagen in FW                  | 0              | 0             | 0              |
| Forderungen beim Arbeitgeber - Gesichert   | 0              | 0             | 0              |
| Forderungen beim Arbeitgeber - Ungesichert | 16'838         | 16'838        | 0              |
| Beteiligungen beim Arbeitgeber             | 0              | 0             | 0              |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen in CHF        | 0              | 0             | 0              |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen in FW         | 0              | 0             | 0              |
| <b>AKTIVEN</b>                             | <b>193'970</b> | <b>19'095</b> | <b>174'875</b> |

## Einhaltung der Anlagestrategie am 31.12.2013

| Anlagekategorie                            | Direkt        | Indirekt       | Total          |               | Min     | Max | Ergebnis |
|--------------------------------------------|---------------|----------------|----------------|---------------|---------|-----|----------|
|                                            | TCHF          | TCHF           | TCHF           | %             | %       | %   |          |
| Flüssige Mittel in CHF                     | 296           | 0              | 296            | 0.15          | 0 - 5   |     | OK       |
| Flüssige Mittel in FW                      | 0             | 0              | 0              | 0.00          | 0 - 5   |     | OK       |
| Obligationen Inland in CHF                 | 0             | 60'174         | 60'174         | 31.02         | 30 - 50 |     | OK       |
| Obligationen Ausland in CHF                | 0             | 12'348         | 12'348         | 6.37          | 0 - 8   |     | OK       |
| Obligationen Ausland in FW                 | 0             | 6'667          | 6'667          | 3.44          | 0 - 8   |     | OK       |
| Aktien in CHF                              | 250           | 17'958         | 18'208         | 9.39          | 6 - 12  |     | OK       |
| Aktien in FW                               | 0             | 38'588         | 38'588         | 19.89         | 11 - 25 |     | OK       |
| Hypothekendarlehen in CHF                  | 1'711         | 0              | 1'711          | 0.88          | 0 - 6   |     | OK       |
| Hypothekendarlehen in FW                   | 0             | 0              | 0              | 0.00          | 0 - 0   |     | OK       |
| Immobilien Inland                          | 0             | 30'407         | 30'407         | 15.68         | 10 - 18 |     | OK       |
| Immobilien Ausland                         | 0             | 4'159          | 4'159          | 2.14          | 0 - 4   |     | OK       |
| Gemischte Anlagen in CHF                   | 0             | 0              | 0              | 0.00          | 0 - 0   |     | OK       |
| Gemischte Anlagen in FW                    | 0             | 0              | 0              | 0.00          | 0 - 0   |     | OK       |
| Alternative Anlagen in CHF                 | 0             | 4'574          | 4'574          | 2.36          | 0 - 5   |     | OK       |
| Alternative Anlagen in FW                  | 0             | 0              | 0              | 0.00          | 0 - 0   |     | OK       |
| Forderungen in CHF                         | 0             | 0              | 0              | 0.00          | 0 - 5   |     | OK       |
| Forderungen in FW                          | 0             | 0              | 0              | 0.00          | 0 - 0   |     | OK       |
| Forderungen beim Arbeitgeber - Gesichert   | 0             | 0              | 0              | 0.00          | 0 - 0   |     | OK       |
| Forderungen beim Arbeitgeber - Ungesichert | 16'838        | 0              | 16'838         | 8.68          | 0 - 16  |     | OK       |
| Beteiligungen beim Arbeitgeber             | 0             | 0              | 0              | 0.00          | 0 - 0   |     | OK       |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen in CHF        | 0             | 0              | 0              | 0.00          | 0 - 5   |     | OK       |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen in FW         | 0             | 0              | 0              | 0.00          | 0 - 0   |     | OK       |
| <b>AKTIVEN</b>                             | <b>19'095</b> | <b>174'875</b> | <b>193'970</b> | <b>100.00</b> |         |     |          |

### Schlussfolgerung

Die im Anlagereglement vom 16. März 2010 in Anhang 1 definierte Anlagestrategie ist eingehalten.

## Einhaltung der Anlagevorschriften nach BVV2 am 31.12.2013

| Anlagekategorie | Betrag | Anteil | Limite | Ergebnis |
|-----------------|--------|--------|--------|----------|
|                 | TCHF   | %      | %      |          |

### Kategorienlimiten nach Art. 55 BVV2

|   |                              |                     |        |       |    |    |
|---|------------------------------|---------------------|--------|-------|----|----|
| a | Grundpfandtitel, Pfandbriefe | Belehnung max. 80 % | 1'711  | 0.88  | 50 | OK |
| b | Aktien                       |                     | 56'796 | 29.28 | 50 | OK |
| c | Immobilien                   | Belehnung max. 30 % | 34'565 | 17.82 | 30 | OK |
| c | Immobilien Ausland           |                     | 4'159  | 2.14  | 10 | OK |
| d | Alternative Anlagen          |                     | 4'574  | 2.36  | 15 | OK |
| e | Fremdwährungen               |                     | 45'256 | 23.33 | 30 | OK |

### Einzellimiten nach Art. 54 BVV2 1) 2)

|                          |              |        |       |    |    |
|--------------------------|--------------|--------|-------|----|----|
| Forderungen je Schuldner | Höchstbetrag | 19'397 | 10.00 | 10 |    |
| Einwohnergemeinde Olten  |              | 16'838 | 8.68  | 10 | OK |

### Einzellimiten nach Art. 54a BVV2

|                               |              |       |      |   |    |
|-------------------------------|--------------|-------|------|---|----|
| Beteiligungen je Gesellschaft | Höchstbetrag | 9'698 | 5.00 | 5 |    |
| Grösste Position              |              | 251   | 0.13 | 5 | OK |

### Einzellimiten nach Art. 54b BVV2

|                  |              |       |      |   |    |
|------------------|--------------|-------|------|---|----|
| 1 pro Immobilie  | Höchstbetrag | 9'698 | 5.00 | 5 |    |
| Grösste Position |              | 0     | 0.00 | 5 | OK |

### Limiten nach Art. 57 BVV2

|                                                             |  |        |      |   |           |
|-------------------------------------------------------------|--|--------|------|---|-----------|
| 2 Ungesicherte Anlagen und Beteiligungen beim Arbeitgeber   |  | 16'838 | 8.68 | 5 | Bemerkung |
| 3 Immobilien des Arbeitgebers mit mehr als 50 % Eigennutzen |  | 0      | 0.00 | 5 | OK        |

### Bemerkungen

Die Anlagevorschriften sind nicht vollständig eingehalten, wir verweisen auf unseren Kommentar in Ziffer 41.

1) Die Obergrenze darf nach Art. 54 Abs. 2 überschritten werden, bei Forderungen gegenüber der Eidgenossenschaft, schweizerischen Pfandbriefinstituten, Kollektivversicherungsverträgen bei einer Versicherung mit Sitz in CH oder FL und Kantonen und Gemeinden aus nicht vollständig ausfinanzierten vorsorgerechtlichen Sachverhalten.

2) Die Obergrenze gilt nach Art. 56 BVV2 bei kollektiven Anlagen und institutionellen Anlagefonds.

## Wertschwankungsreserven am 31.12.2013

| Anlagen                                    | Kurswert<br>CHF       | Risiko<br>%   | Reserve<br>CHF       |
|--------------------------------------------|-----------------------|---------------|----------------------|
| Flüssige Mittel, diverse Forderungen       | 296'700.00            | 0 %           | 0.00                 |
| Obligationen Inland in CHF                 | 0.00                  | 5 %           | 0.00                 |
| Obligationen Ausland in CHF                | 0.00                  | 10 %          | 0.00                 |
| Obligationen Ausland in FW                 | 0.00                  | 15 %          | 0.00                 |
| Aktien in CHF                              | 250'600.00            | 20 %          | 50'120.00            |
| Aktien in FW                               | 0.00                  | 25 %          | 0.00                 |
| Hypothekardarlehen in CHF                  | 1'710'600.00          | 5 %           | 85'530.00            |
| Hypothekardarlehen in FW                   | 0.00                  | 15 %          | 0.00                 |
| Immobilien Inland                          | 0.00                  | 12 %          | 0.00                 |
| Immobilien Ausland                         | 0.00                  | 18 %          | 0.00                 |
| Forderungen beim Arbeitgeber - Ungesichert | 16'837'800.00         | 0 %           | 0.00                 |
| <b>Direkte Anlagen</b>                     | <b>19'095'700.00</b>  |               | <b>135'650.00</b>    |
| Anteile an Obligationen Inland in CHF      | 60'174'100.00         | 5 %           | 3'008'705.00         |
| Anteile an Obligationen Ausland in CHF     | 12'347'800.00         | 10 %          | 1'234'780.00         |
| Anteile an Obligationen Ausland in FW      | 6'667'200.00          | 15 %          | 1'000'080.00         |
| Anteile an Aktien in CHF                   | 17'957'900.00         | 15 %          | 2'693'685.00         |
| Anteile an Aktien in FW                    | 38'588'300.00         | 20 %          | 7'717'660.00         |
| Anteile an Hypothekardarlehen in CHF       | 0.00                  | 5 %           | 0.00                 |
| Anteile an Hypothekardarlehen in FW        | 0.00                  | 15 %          | 0.00                 |
| Anteile an Immobilien Inland               | 30'406'900.00         | 5 %           | 1'520'345.00         |
| Anteile an Immobilien Ausland              | 4'159'000.00          | 15 %          | 623'850.00           |
| Anteile an gemischten Anlagen in CHF       | 0.00                  | 5 %           | 0.00                 |
| Anteile an gemischten Anlagen in FW        | 0.00                  | 15 %          | 0.00                 |
| Anteile an alternativen Anlagen in CHF     | 4'573'600.00          | 5 %           | 228'680.00           |
| Anteile an alternativen Anlagen in FW      | 0.00                  | 15 %          | 0.00                 |
| <b>Indirekte Anlagen</b>                   | <b>174'874'800.00</b> |               | <b>18'027'785.00</b> |
| Rundung                                    |                       |               | -435.00              |
| <b>TOTAL</b>                               | <b>193'970'500.00</b> | <b>9.36 %</b> | <b>18'163'000.00</b> |

### Schlussfolgerung

Die Fachempfehlung zu Swiss GAAP FER 26 verlangt in Ziffer 4 (erläutert in Punkt 14 zu Ziffer 4), dass eine Wertschwankungsreserve für die Vermögensanlage gebildet wird. Die Bestimmung der notwendigen Wertschwankungsreserve basiert auf finanzökonomischen Überlegungen und aktuellen Gegebenheiten (Pauschalierung ist zulässig).

Wir weisen darauf hin, dass, solange eine Unterdeckung besteht, jedoch keine Wertschwankungsreserve gebildet werden kann (Erläuterungen zu Ziffer 2 Punkt 12 der Fachempfehlung).